

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 7. und 8. Tag des Peßach-Festes

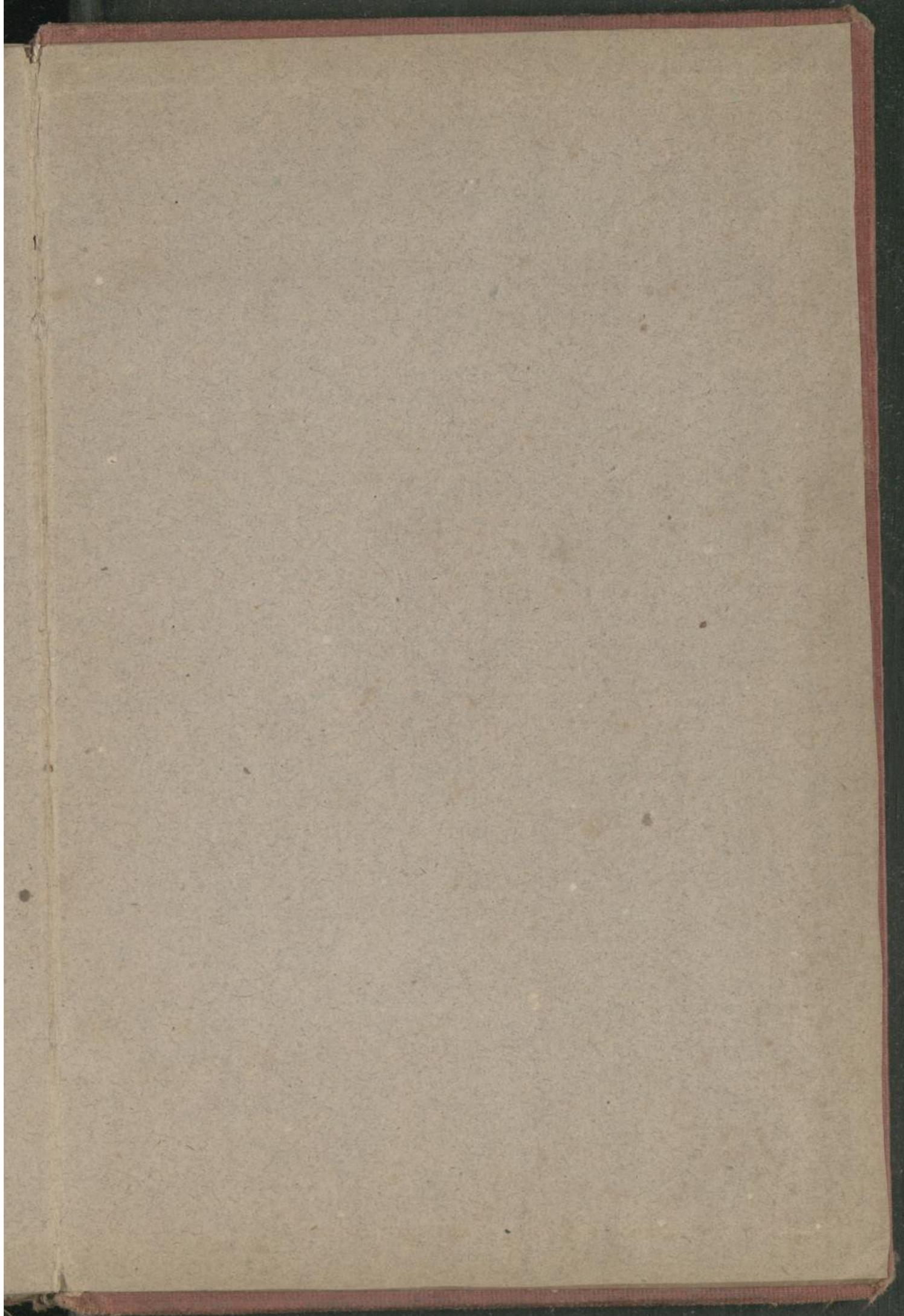
Stern, Max E.

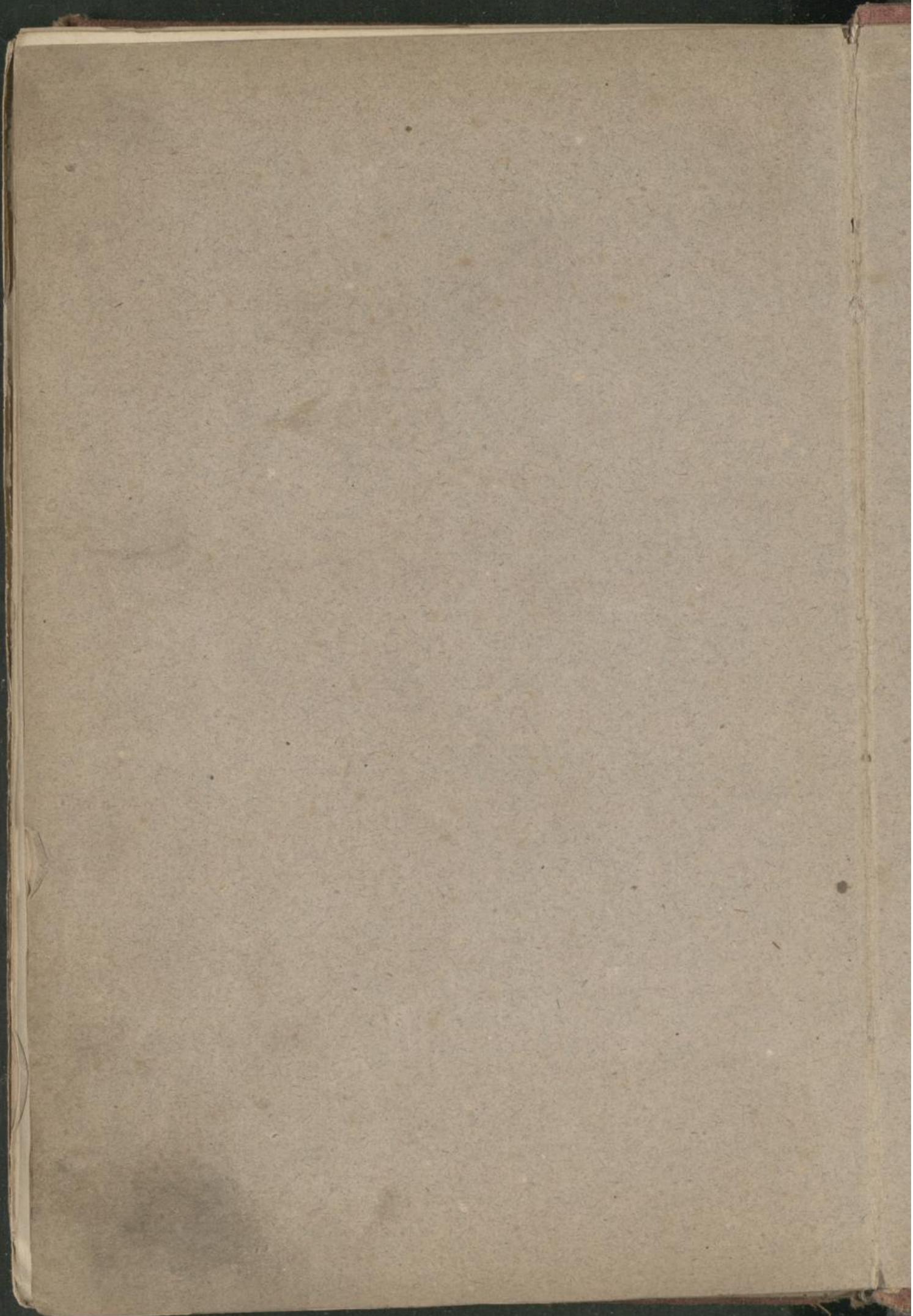
Wien, 622 = 1862

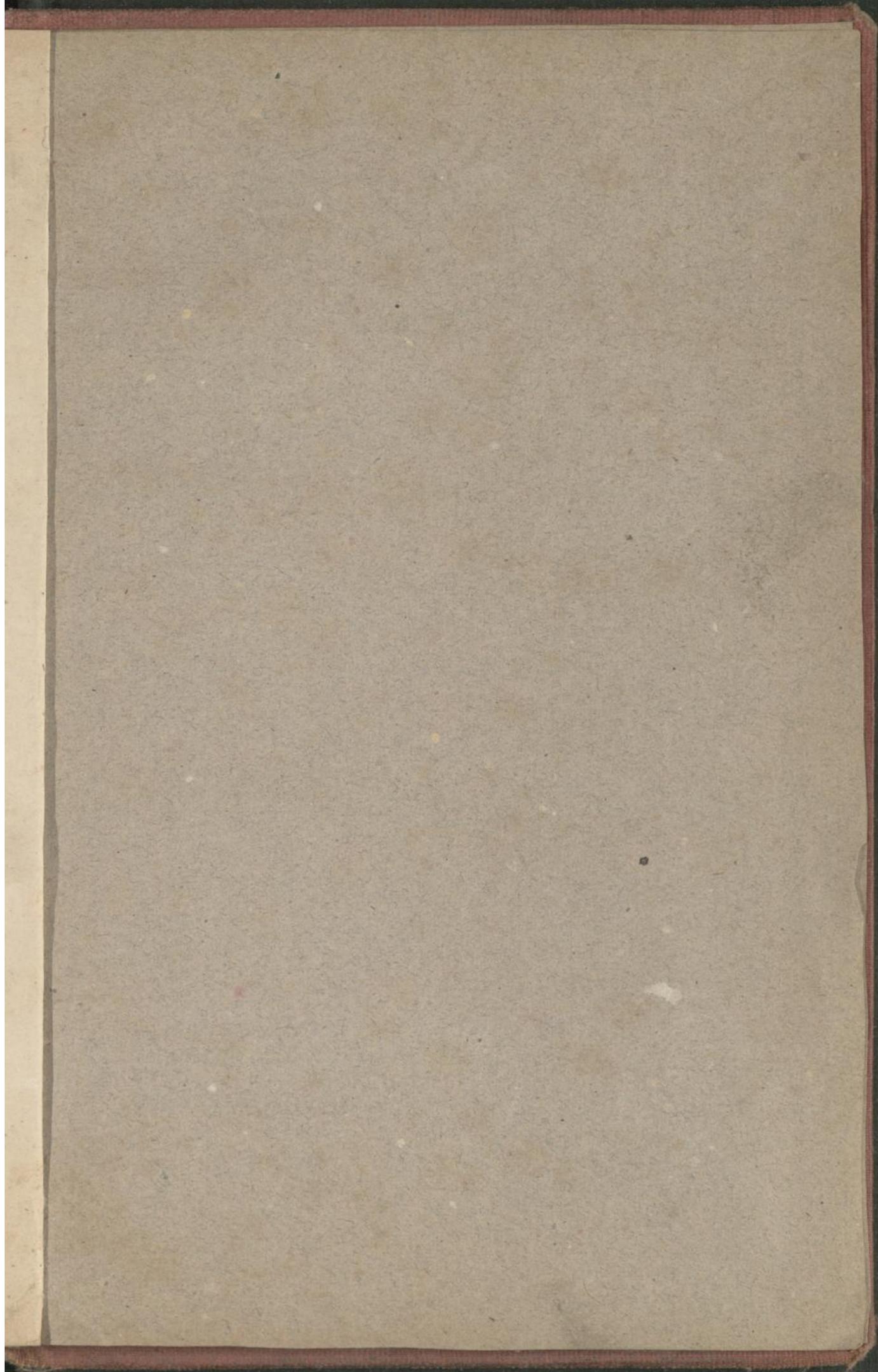
[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269)

Fest
Gebete.

9
008







U

U

U

מחזור לכל מועדי השנה

כמנהג

פולין, בעהמען, מעהרען ואונגארן

מונה ומדויק מאוד ומסודר היטב

מתורגם אשכנזית מחדש ביתר שאת

טאת

מענדל בר"י שמערן.

הוצאה שישית

חלק שמיני

כולל

תפלות ליום שביעי ואחרון של חג הפסח.

וויען שנת תרכ"ב לפ"ק.

פערלאג פאן ישראל קנעפפלאמאכער אונד זאָהנע

(פאָרהער אנטאן עדלען פאן שטיד).

Festgebete der Israeliten

mit

vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte

und

einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

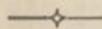
von

M. E. Stern.

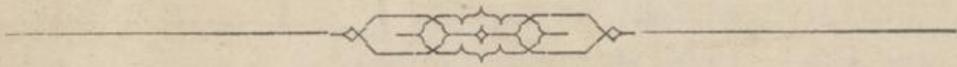


~~~~~  
Sechste, vermehrte und verbesserte Ausgabe.  
~~~~~

Achter Theil.



Gebete für den 7. und 8. Tag des Pesach-Festes.



Wien, 1862.

Verlag von J. Knöpfmacher & Söhne

(vorher Anton Edlen v. Schmid).

Vor dem Eintritte in das Bethaus:

וַאֲנִי בְרוּב חֲסִדָּךְ אָבוֹא בֵּיתְךָ אֲשַׁתְּחוּהָ אֶל-הַיְכָל-קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ:

Nach dem Eintritte in das Bethaus:

בְּבַיִת אֱלֹהִים נִהְיֶה בְּרַגְשׁ:

מ. Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel! Dieweil deine Milde groß, komme ich in dein Haus, neige anbetend mich vor dem Tempel deiner Heiligkeit, in Ehrfurcht vor dir. Ich liebe es, Herr, zu weilen in dem dir geweihten Hause und an der Stätte, wo deine Herrlichkeit residirt. Ich bücke anbetend mich, beuge das Knie vor dem Ewigen, der mich hat geschaffen. Dir weihe im Gebete ich mich, Ewiger, zur Stunde der Milde, in der Fülle deiner Gnade erhöere mich, mein Gott, indem du treulich deine Hilfe mir gewährest.

א. Ich rufe dich an, auf daß du, Gott, mich erhöere; o neige dein Ohr mir zu, erhöere meinen Vortrag! Nur durch Rechtlichkeit kann deine Freundlichkeit ich schauen, ich schwelge, kaum erwacht, in deinem Gottesbilde. Und ich, der auf dich, Herr, ich vertraue, künde laut, daß mein Gott du bist. Erhöere meine stehende Stimme, wenn zu dir ich emporrufe, wenn ich meine Hände zu deinem heiligen Tempel erhebe. Ewiger, mein Gott, ich richte mein Gebet zu dir, und du heilest mich. Zu dir, Ewiger, rufe ich, und

מִהַטְּבוּ אֶחָלֶיךָ יַעֲקֹב.
מִשְׁכְּנוֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וַאֲנִי
בְרוּב חֲסִדָּךְ אָבֹא בֵּיתְךָ.
אֲשַׁתְּחוּהָ אֶל-הַיְכָל-
קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ: יי
אֶהְבֵּתִי מֵעוֹן בִּירְאָתְךָ.
וּמִהוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ:
וַאֲנִי אֲשַׁתְּחוּהָ וְאֶכְרַעָהּ
אֶבְרַכְהָ לִפְנֵי-יְיָ עֲשֵׂי:
וַאֲנִי תִפְלְתִי-לְךָ וַיְיָ עַתָּה
רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב-חֲסִדָּךְ
עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

אני קראתיך פי תענני אל. הט
אזנך לי שמע אמרתי: אני בצדק
אחזה פניך. אשבעה בקיץ המונתך:
ואני עליך בטחתי יי. אמרתי אלהי
אתה: שמע קול תחנוני בשועי אליך.
בנשאי ידי אל-דביר קדשך: יי אלהי
שועתי אליך ותרפאני: אליך יי אקרא

zu dir, als meinem Herrn, richte ich mein Flehen. Laß deine Freundlichkeit deinem Diener leuchten, befreie in deiner Milde mich. Denn auf dich, Ewiger, ist mein Hoffen, du erhörst mich, mein Herr und mein Gott. Erhöre mein Beten, Herr, nimm auf meinen Andachtsruf, laß meine Thräne nicht unbeachtet. Erhöre mich, Herr, und sei mir gnädig, sei du, Ewiger, ein Helfer mir!

שיר. Ein Stufengesang von David. Wie freudig stimmt es mich, so man zu mir spricht: „Wir wallen in das Gotteshaus!“ Ich freue deines Wortes mich, gleich jenem, welcher große Beute findet. Nimm auf meinen Flehendruf, mein König und mein Gott, so zu dir ich bete. Ewiger! Des Morgens erhörst du meine Stimme, des Morgens wende ich dir mich zu und harre. Ich rufe dich an, auf daß du, Gott, mich erhörst; o neige dein Ohr mir zu, erhöre meinen Vortrag! Weilt mein Fuß nur auf rechter Bahn, so fann in offener Volksversammlung den Herrn ich preisen.

וְאֶל-אֲדֹנָי אֶתְחַנֵּן: הַאִירָה פְּנֵיךָ עָלַי-
עֲבָדְךָ. הוֹשִׁיעֵנִי בְּחַסְדְּךָ: כִּי לֹךְ יי
הוֹחֵלְתִי. אַתָּה תַעֲנֶנּוּ אֲדֹנָי יְיָהִי: שְׁמַעַה
תְּפִלָּתִי יי. וְשׁוּעֵתִי | הַאֲזִינָה. אֶל-
דְּמַעְתִּי אֶל-תְּחַרְחֵשׁ: שְׁמַע יי וְחַנְּנִי יי
הִיָּה | עֲזֹר לִי:

שיר הפעלות לדוד שמחתו באומרים
לי בית יי גלך: שש אנכי על אמרתך
כמוצא שלל רב: הקשיבה לקול
שועי מלבי ואלהי כי אליך אתפלל:
יי בקר תשמע קלי בקר אערך לך
ואצפה: אני קראתיך כי תענני אל
הט אזנך לי שמע אמרתי: רגלי עמדה
במישור במקהלים אברך יי:

אנחנו מז"ל חסידים הכלטונים היו טובין מעט ולח"כ מתפללין. ר"ל טהיו מתייטבין דעמס
רוענות סלל יתכך וספלות סלדס, כדי לסתפלל לח"כ נלימס וזכרס. ע"כ כטנל סדס לזית
סכנסת ישנ מעט וישמר זס ספסוק.

אשרי יושבי ביתך עוד יהלליך סלה:

ואח"כ יאמר תפלה זו:

מי אנכי שאזנך להתפלל לפני הקדוש ברוך הוא שהוא אל גדול וגדול
ואנכי איש חוטא והכעסתי שמו הגדול במעשי הרעים. ואני בשר ודם עפר
ואפר. ואני בדאי וראוי להזביר שמו הגדול במה פעמים. אזי לי איך אשא
פני לעמוד לפני המלך הגדול וגדול מלך המלכים הקדוש ברוך הוא
עלת כל העלות וסבת כל הסבות אלא מפני רחמי וחסדיו הגדולים שהוא
מרחם על בריותיו. ורוצה בתפלה ובתחנונים של עבדיו. כמו שנאמר קרוב
יי לכל קוראיו לכל אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה ואת שועתם
ישמע ויושיעם. שומע תפלה עדיך כל בשר יבואו:

תפלה מנחה לערב יום טוב

Man sagt הקרבנות .

אשרי. Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Loos geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

תהלה. Loblied Davids. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit jedem Tage aufs Neue will ich dich loben, und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist bei Ewige und allgepriesen, und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Machtschöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leitung will ich erzählen. Deine Wunder beurfunden deine Macht, und deine Größe künde ich. Das Angedenken deiner füllereichen Güte verbreiten sie, und deine Allgerechtigkeit besingen sie. Allgnädig und allerbarmend ist der Ewige, langmüthig und groß an Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und gegen seine sämtlichen Geschöpfe bewährt sein Erbarmen sich. Dir, Gott, sind alle deine Werke zum Danke verpflichtet, und deine Frommen loben dich. Die Herrlichkeit deines Reiches beneiden sie, und deine Stärke verkündet ihr Wort. Um den Menschen seine Machtwerte zu erzählen, die Herrlichkeit und Schöne seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Zeitalter sich. Der Ewige ist's, der die Sinkenden unterstützt, und die Gebeugten aufrichtet. Aller Augen sind hoffend auf dich gerichtet, und du gibst ihre Nahrung ihnen zur Zeit. Du öffnest deine Hand, und sättigest alles Lebende mit deinem Wohlwollen. Allgerecht ist Gott in all

אשרי יושבי ביתך עוד יהללוך
פלה:

אשרי העם שפכה לו אשרי
העם שיי אלהיו:

קמה תהלה לדוד ארוממה
אלוהי המלך ואברכה שמך
לעולם ועד: בכל יום אברכה
ואהללה שמך לעולם ועד:
גדול יי ומהלל מאד ולגדלתו
אין תקר: דור לדור ישבח
מעשיך וגבורתיך יגידו: הדר
כבוד הודך ודברי נפלאתיך
אשיחה: ועזו נוראותיך יאמרו
וגדלתך אספרנה: זכר רב
מוכך יביעו וצדקתך ירננו:
חנון ורחום יי ארך אפים וגדל
חסד: טוב יי לכל ורחמיו על
כל מעשיו: יודו יי כל מעשיך
וחסדיך יברכוה: כבוד
מלכותך יאמרו וגבורתך ידברו:
להודיע לבני האדם גבורתיך
וכבוד הדר מלכותו: מלכותך
מלכות כל עולמים וממשלתך
בכל דור ודור: סומך יי לכל
הנפלים וזקק לכל הכפופים:
עיני כל אלה ישברו ואתה
נתן להם את אכלם בעתו:
פותח את ידך ומשביע לכל
חי רצון: צדיק יי בכל דרכיו

seinen Wegen, und edelsinnig in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen; allen, die treuevoll ihn anrufen. Den Willen seiner Verehrer vollführt er, und deren Gebet erhört er, und befreit sie. Der Ewige behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler insgesammt vertilgt er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alles fleischliche Wesen künde für und für, wie geheiligt sein Name ist. So laßt uns denn die Gottheit benedeien, von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

אדני. Herr, öffne du mir die Lippen, auf daß mein Mund dein Lob verkünde.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott, der du groß an Macht, verklärt und furchtbar, als allerhöchste Gottheit anerkannt, der heilbringende Gnade erweist, Schöpfer des Weltalls ist; der eingedenk der Frömmigkeit der Patriarchen, ihren späten Nachkommen einen Erlöser bringt, um seines Namens willen, in unwandelbarer Liebe.

מלך. Du nur bist König, Helfer, Retter und Beschirmer! Gelobt seiest du, Ewiger, Beschirmer Abrahams!

אתה. Du bist allmächtig in aller Ewigkeit, Herr, der da wiederbelebete die Todten, der in Machtfülle Rettung herbeiführt!

מכלכל. Der da ernähret die Lebenden in Milde, die Todten in unerschöpflichem Erbarmen wiederbelebete, die Sinkenden unterstützt, den Kranken Genesung spendet, Geseffelte befreiet und treulich seine Zusage hält den Schlummernden im Staube. Wer ist dir gleich, Bewältiger aller Kräfte, und wer dir ähnlich,

וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יי
לְכָל־קוֹרְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ
בְּאֵמֶת: רְצוֹן יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־
שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר
יי אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֶת כָּל־
הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהַלֵּל יי
יְדַבֵּר־פִּי וּבִרְךָ בְּלִבִּי שֵׁם
קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַיִּגְדַּלנוּ
נְבִרְךָ יְהוָה מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם
הַלְלוּיָהּ:

ספ"ן חומר חלי קדיש.

כִּי שֵׁם יי אֶקְרָא הָבו גְּדֹל לְאֱלֹהֵינוּ:

אֲדָנִי שְׁפַתִּי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהַלְתָּךְ:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אֲבֹרָהם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל
הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיוֹן. גּוֹמֵל
חַסְדִּים טוֹבִים. וְקַנְיָה רַבָּה
וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת. וּמְבִיא גּוֹאֵל
לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ
בְּאַהֲבָה:

מְלֶכֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן
בְּרוּךְ אַתָּה יי מַגֵּן אֲבֹרָהם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי
מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחַסֵּד מַחִיָּה
מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר
אֲסוּרִים וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי
עָפָר. מִי כָמוֹךָ בֹּעַל גְּבוּרוֹת

König, der da tödtet und belebet und das Heil seinen läßt?

וְנֹאמֵן. Ein glaubwürdiger Bürge bist du für das Wiederaufleben der Todten. Gelobt seiest du, Ewiger, der auferstehen läßt die Todten.

אַתָּה. Du bist heilig, wie dein Name ist geheiligt und Heilige preisen Tag für Tag dich — Selah! Gelobt bist du, Gott, allerheiligster Weltenherr!

אַתָּה. Du spendest in Milde Erkenntniß dem Menschen, lehrest Einsicht den Erdensohn; gewähre durch deine Eingebung uns Erkenntniß, Einsicht und Ueberlegung. Gelobt seiest du, Ewiger, der in Milde Erkenntniß spendet.

הַשִּׁיבֵנו. O führe, unser Vater, deiner Lehre uns wieder zu, bringe stets näher, unser König, uns deiner Dienst-

מנחה לערב יום טוב

וְמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מִמִּית וּמְחִיָּה
וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֹאמֵן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים.
בָּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה הַמֵּתִים:

* אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ
וְקָדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהִלְלוּךָ
סְלָחָה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל
הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה חוֹזֵן לְאָדָם דַּעַת וּמְלַמֵּד
לְאָנוּשׁ בִּינָה. חָנְנוּ מֵאַתָּה דַּעַת
בִּינָה וְהַשְׁכֵּל. בָּרוּךְ אַתָּה יי
חוֹזֵן הַדַּעַת:

הַשִּׁיבֵנו אֲבִינּוּ לְתוֹרָתְךָ.
וּקְרִבֵנו מִלְּבָנוּ לְעִבּוֹדְתְךָ.

קדושה לש"ג

נקדש. Laß deinen Namen im Welt-alle uns heiligen, wie des Namens Heiligkeit in den Himmelhöhen sie feiern, wie es durch deinen Propheten heißt: und Einer ruft dem Andern zu:

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

Im Wechselchore rufen sie: Gebenedeiet!

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aus jedem Standpunkte!

Und in deiner heiligen Schrift heißt es:

Es regiert der Ewige für und für, dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter! Lobet Gott!

לְרוּר. In jeglichem Geschlechte wollen deine Größe wir verkünden, und für und für verbreiten die Anerkennung deiner Herrlichkeit wir; und nimmer möge, unser Gott, deine Verherrlichung durch unsern Mund enden, denn ein erhabener und allgeheiliger König bist du. Gelobt seiest du, o Herr, du heiliger Gott.

* נִקְדַּשׁ אֵת שִׁמְךָ בְּעוֹלָם. בְּשֵׁם
שִׁמְקַדְיָשִׁים אוֹתוֹ בְּשָׁמַי מְרוֹם בְּכָתוּב
עַל יַד נְבִיאֶךָ. וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר.

קוֹה קָדוֹשׁ וְקָדוֹשׁ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשׁ יי
צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:
סוּ לְעַמְתָּם בָּרוּךְ יֹאמְרוּ:

קוֹה בָּרוּךְ כְּבוֹד־יי מִמְקוֹמוֹ:

סוּ וּבְדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ כְּתוּב לֵאמֹר:

קוֹה יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ
צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּהָ:

חוּן לְדוֹר וָדוֹר נִגִּיד גְּדֻלָּתְךָ. וְלִנְצַח
נִצְחִים קִדְשָׁתְךָ נִקְדִּישׁ. וְשִׁבְחֶךָ
אֱלֹהֵינוּ מִפִּינּוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד.
כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בָּרוּךְ
אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

ergebenheit und lasse mit ungetheilter Reue zu dir uns zurückkehren. Gelobt seiest du, Ewiger, der wohlwollend die Reue aufnimmt.

סלה. Laß Vergebung, unser Vater, uns angebeihen, wie wir auch gefehlt. Verzeihe, unser König, uns, was wir auch verschuldet haben mögen; denn allversöhnlich und allwaltend bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, der mild in vollem Maße die Versöhnung angebeihen läßt.

ראה. Schaue auf unser Elend hernieder, bekämpfe unsere Gegner und befreie, um deines Namens willen, uns bald, da ein mächtiger Befreier du bist. Gelobt seiest du, Ewiger, Annehmer Israels.

רפאנו. Heile du uns, Ewiger, daß wir genesen. Stehe uns bei, auf daß der Hilfe wir uns freuen; denn du nur bist's, dessen wir uns rühmen. Schaffe vollständige Genesung all unsern Wehen; denn ein allmächtiger König, ein treuer und erbarmensvoller Arzt bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heilet die Erkranken unter seinem Volke Israel.

ברך. Segne, Ewiger, unser Gott, für uns dieses Jahr und dessen gesammten Ertrag, jeglicher Art, zum Heile, und spende Segen dem Erdrreiche, laß an der Fülle deiner Allgüte uns laben, und segne dieses Jahr für uns, daß den guten Jahren es sich anreihe. Gelobt seiest du, Ewiger, der den Jahren Segen verleiht.

תקע. O stoße in die große Posaune zu unserer Befreiung! Schwinge das Panier, um uns, die Verstoßenen, zu versammeln, und führe aus allen vier Enden des Erdrundes uns in Eintracht zusammen. Gelobt seiest du, Ewiger, der da versammelt die Verstoßenen seines Volkes Israel.

השיבה. Setze Richter, wie in der Vorzeit, uns ein, laß wohlberathen,

והחזירנו בתשובה שלמה לפניך. ברוך אתה יי הרוצה בתשובה:

סלה לנו אבינו פי חטאנו מחל לנו מלכנו פי פשענו. פי מחל וסולח אתה. ברוך אתה יי חנון המרבה לסלוח:

ראה בעינינו וריבה ריבנו ונאלנו מהרה למען שמך. פי גואל חוק אתה. ברוך אתה יי גואל ישראל:

רפאנו יי ונרפא. הושיענו ונושעה. פי תהלתנו אתה. והעלה רפואה שלמה לכל מכותינו כי אל מלך רופא נאמן ורחמן אתה. ברוך אתה יי רופא חולי עמו ישראל:

ברך עלינו יי אלהינו את השנה הזאת ואת כל מיני תבואתה לטובה. ותן ברכה על פני האדמה ושבענו מטובה וברך שנתנו בשנים הטובות. ברוך אתה יי מברך השנים: תקע בשופר גדול לחרותנו ושא גם לקבץ גלותינו. וקבצנו יחד מארבע כנפות הארץ. ברוך אתה יי מקבץ גדהי עמו ישראל:

השיבה שופטנו כבראשנה. ויועצנו כבתחלה והסר ממנו

wie in der Vergangenheit, uns sein. Halte jeglichen Kummer und Seufzer fern von uns, und regiere du, Ewiger, allein über uns, in Milde und im Erbarmen, und sei du unser Anwalt im Gerichte. Gelobt seiest du, Ewiger, der Gerechtigkeit und Recht liebende König.

וּלְמַלְשִׁינִים. Nimmer sei den Verläumdern eine Hoffnung gewährt, und sämtliche Anfeindungsstifter mögen augenblicklich dem Untergange verfallen, so daß sämmtlich gar bald sie ausgerottet werden, und die böswillig Uebermüthigen mögest schnell du entwurzeln, zertrümmern und hinschleudern und demüthigen, bald in unsern Tagen noch. Gelobt seiest du, Ewiger, der den Feinden die Macht bricht und die Uebermüthigen demüthiget.

ע. Ueber die Gerechten, über die Getreuen, über die im Wissen Ergrauten deines Volkes, des Hauses Israel, über den schwachen Rest ihrer Gelehrten, über die rechtlich gesinnten Fremdlinge und über uns laß dein reges Erbarmen walten, Ewiger unser Gott, und mögest eine heilvolle Belohnung du allen zuerkennen, die in Wahrhaftigkeit deinem Namen vertrauen; und gönne es auch uns, mit ihnen gleich, in der Ewigkeit theilhaftig zu werden, auf daß wir nimmer uns zu schämen haben, daß auf dich wir haben vertrauet. Gelobt seiest du, Ewiger, Stütze und Zuversicht der Gerechten.

וּלְיְרוּשָׁלַיִם. Mögest erbarmensvoll Jerusalem, der dir geweihten Stadt, du dich wieder zuwenden, und in ihrer Mitte weilen, wie du es hast verheißt; und stelle bald in unsern Tagen neuerbaut sie wieder her, einen Bau für die Ewigkeit. Mögest auch den Thron Davids in ihrer Mitte du wieder begründen. Gelobt seiest du, Ewiger, Erbauer Jerusalems.

א. Mögest den Sprößling Davids, deines Getreuen, bald du empor kommen lassen, und seinen Ruhmesglanz durch dein Heil verherrlichen; denn nur auf deine Hilfe hoffen wir Tag

מנחה לערב יום טוב

יְגוֹן וְאֲנַחָה וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אֲתָה
יְיָ לְבִדְךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים
וְצַדִּיקְנוּ בְּמִשְׁפָּט. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט:

וּלְמַלְשִׁינִים אֵל תְּהִי תִקְוָה
וְכָל עוֹשֵׂי רָשָׁעָה פָּרַגַע יֵאבְדוּ
וְכָל־ | מְהֵרָה יִפְרָתוּ וְהַיְדוּם |
מְהֵרָה תִּעַקֵּר וּתְשַׁבֵּר וּתְמַגֵּר
וּתְכַנִּיעַ בְּמְהֵרָה בְּיָמֵינוּ. בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ שׁוֹבֵר אוֹיְבִים וּמְכַנִּיעַ
יְדוּם:

עַל הַצְּדִיקִים וְעַל הַחֲסִידִים
וְעַל זְקֵנֵי עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל
פְּלִיטָת | סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצְּדָק
וְעָלֵינוּ יְהִי רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְהֵן שֹׁכֵר טוֹב לְכָל הַבּוֹטְחִים
בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וּשְׂיִם חֲלָקְנוּ
עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נִבּוֹשׁ כִּי בָךְ
בְּטַחְנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעַן
וּמִבְטָח לַצְּדִיקִים:

וּלְיְרוּשָׁלַיִם עִירָךְ בְּרַחֲמִים
תָּשׁוּב וְתִשְׁכַּח בְּתוֹכָהּ כְּאֲשֶׁר
דִּבַּרְתָּ וּבִנְיָה אוֹתָהּ בְּקִרְוֹב בְּיָמֵינוּ
בְּנֵי עוֹלָם וְכִסֵּא דָוִד מְהֵרָה
לְתוֹכָהּ תִּכְבֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם:

אֵת צֶמַח דָּוִד עֲבָדְךָ מְהֵרָה
תִּצְמִיחַ וְקִרְנוֹ תָרוּם בִּישׁוּעָתְךָ
כִּי לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל־הַיּוֹם.

für Tag. Gelobt seiest du, Ewiger, der da Erhebung schafft im Nachtstrahl des Heiles.

שמע. Erhöre, Ewiger, unser Gott, unsre Stimme, erbarme schonend dich unser, und nimm im Erbarmen und im Wohlwollen unser Beten auf; denn du bist ja ein Gott, der Gebete und Herzensergießungen erhöret, und von dir, unser König, laffest du nimmer unverrichteter Sache uns zurückkehren; denn du erhörest im Erbarmen das Beten deines Volkes Israel. Gelobt seiest du, Ewiger, Erhörer des Gebetes.

רצה. Ertheile dein Wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, deinem Volke Israel und ihrem Gebete. Setze wieder ein den Gottesdienst, in die Tempelhalle des dir geweihten Hauses, und die glühenden Andachtsopfer Israels und deren Gebete mögest in Liebe wohlwollend du aufnehmen. Möge immerwährend wohlgefällig aufgenommen werden der Dienst deines Volkes Israel.

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו. וזכרון אבותינו. וזכרון משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל-עמך בית ישראל לפניך. לפליטה לטובה לחן ולחסד לרחמים לחיים ולשלום ביום חג המצות הזה. זכרנו יי אלהינו בו לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. ובדבר ישועה ורחמים חיים וחסדנו. ורחם עלינו והושיענו. כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:

ותמינה. Möge unsern Augen es noch zu schauen vergönnt sein, wie du erbarmensvoll dich Zion wieder zuwendest! Gelobt seiest du, Gott, der Zion wieder würdiget, in deren Mitte zu residiren.

Während der Vorbeter dieses מורים sagt, betet die Gemeinde leise das unter der Linie stehende מורים דרבנן (*).

מורים. Wir erkennen dankbar es an, daß du Ewiger, unser und unserer Väter Gott, für und für, der Hort unseres Lebens, wie

Dich preisen Wir, denn du bist der Ewige, unser Gott, und der Gott unserer Väter, Urheber aller Wesen, der uns schuf, und die ganze Schöpfung in's Dasein rief. Preis und

ברוך אתה יי מצמיח קרן ישועה:

שמע קולנו יי אלהינו חיים ורחם עלינו וקבל ברחמים וברצון את תפלתנו כי אל שומע תפלות ותחנונים אתה. ומלפניך מלכנו ריקם אל תשיבנו. כי אתה שומע תפלת עמך ישראל ברחמים. ברוך אתה יי שומע תפלה:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי לרצון תמיד. עבודת ישראל עמך:

ותחזינה עינינו בשוכך לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכנתו לציון:

מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם

(* מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר ויצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות

du unser Heileschild in jeglichem Geschlechte! Wir danken dir und künden deinen Ruhm, für unser Leben, das nur deiner Macht anheim gegeben, für unsere Seele, deren Bestimmung von dir abhänget, für die Wunder, die du mit jedem Tage uns erzeigst, wie für deine unerforschlichen Wohlthaten, die zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags, sich an uns beurfunden. O Allgütiger! wie sind doch so unendlich die Zeichen deines Erbarmens! Milbevoller! wie sind doch so endlos deine Wohlthaten! Seit je haben unsere Blicke wir auf dich nur gerichtet.

ועל. So möge denn für alle insgesammt dein Name, o König, gepriesen und verherrlicht sein, immerwährend, bis zur späten Ewigkeit.

וכל. Alle, die da leben, sind zum Danke dir verpflichtet, und sie preisen deinen Namen in Wahrhaftigkeit, der du Gott unseres Heiles und unserer Hülfe bist — Selah. Gelobt seiest du Gott, der du: Allgütiger genannt, und dem einzig und allein der Dank gebührt!

שלום. Verleihe endlosen Frieden deinem Volke Israel für immer, denn du bist Fürst und Herr alles Friedens, O, daß es dir gefallen möge, dein Volk Israel, zu jeder Zeit und Stunde, mit deinem Friedensheile zu segnen. Gelobt seiest du, Gott, der dein Volk Israel mit Frieden gesegnet.

Dank sei deinem großen und heiligen Namen, daß du uns Leben und Erhaltung gabst. O, laß uns ferner Leben und Erhaltung angebeizhen, und sammle unsere Zerstreuten in die Vorhöfe deines Heiligthums, damit wir deine Vorschriften beobachten, deinen Willen vollziehen und dir mit ganzem Herzen dienen, darob wir dich preisen mögen. Gebenedeiet seist du, hochgepriesene Allmacht.

מנחה לערב יום טוב

ועד. צור חיינו מִיְיָ יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר גּוֹדֵה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל נַשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נַפְסֶיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל יַעַת עָרַב וּבִקְרָא וְצִהָרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תָמוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפניו תמיד לעולם ועד: וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם. כי אתה הוא מלך אדון לכל השלום. ומוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל יום ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

לשמך הגדול ותקדוש על שהחייטנו וקיימתנו בן חיינו ותקיימנו ותאסוף גלותינו לחצרות קדשך לשמור חקיקה ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מודים לך: ברוך אל ההודאות:

אלה. Mein Gott! bewahre meine Zunge vor allem Bösen und meine Lippen vor trüglichen Reden. Laß vor meinen Lästern beharrlich mich verstummen, und dem Staube gleich einem Jeglichen gegenüber mich dünken. Gib ein empfängliches Herz mir für deine Lehre, und daß nach deinen Pflichten meine Seele strebe, und alle jene, die da Böses wider mich sinnen, vereitle schnell deren Rathschluß und vernichte deren Plan. — O thue es um deines Namens willen, um deiner Rechten, um deiner Heiligkeit, um deiner Lehre willen! Auf daß gerettet werden, die liebend dir Ergebenen. O reiche helfend deine Rechte mir und erhöere mich! Mögen die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens eine wohlgefällige Aufnahme finden vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser. Der den Frieden schafft in seinen Höhen, der schaffe auch uns und dem gesammten Israel den Frieden! Amen.

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי
מדבר מרמה ולמקללי נפשי
תדום ונפשי בעפר לכל תהיה:
פתח לבי בתורתך ובמצותיך
תרהוק נפשי וכל החושבים
עלי רעה מהרה הפר עצתם
וקלקל מהשבתם. עשה למען
שמך. עשה למען ימינך. עשה
למען קדשך. עשה למען
תורתך. למען יחלצון ידידיך
הושיעה ימינך וענני: יהיו לרצון
אמרי פי והגיון לבי לפניך יי
צורי וגואלי: עושה שלום
במרומו הוא יעשה שלום עלינו
ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:
וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

כס"ז חזק המלכ עם קדושה, ולומר קדיש שלם.

סדר ערוב תבשילין

Wenn der zweite Festtag am Freitage fällt, muß der Hausvater, ehe er am Vorabend in's Bethaus geht, während er ein Brod und ein Gericht zur Hand nimmt, Folgendes sagen:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns hat geheiligt durch seine Gebote, und uns hat geboten die Pflicht des Erub.

בהדין. Kraft dieses Erubs möge es uns gestattet sein, zu backen und zu kochen, zu wärmen und die Lichter anzuzünden, so wie unsere sämmtlichen

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו על מצות
ערוב:

בהדין ערובא יהא שרא לנא
למיפא ולבשלא ולאממנא

Bedürfnisse vorzubereiten, an diesem Festtage für den darauf folgenden Sabbath, sowohl uns, wie allen, die da wohnen in dieser Stadt.

וְלֹאֲדַלְקָא שְׁרָגָא וְלִמְעַבְד כָּל צוּרְכָנָא מִיּוֹמָא מָבֵא לְשַׁבְּתָא לָנוּ וְלְכָל־הַדְרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

Beim Anziünden der Lichter.

Am Vorabende des Sabbaths wird erst angezündet und dann die ברכה gesagt, am Vorabende eines Feiertages aber zuerst die ברכה gesagt und dann angezündet:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns heiligt hat durch seine Gebote und uns hat befohlen, die Lampe für (den Sabbath und für) den Festtag anzuzünden.

סדר ברכת הדלקה

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שָׁל (שַׁבָּת וְשָׁל) יוֹם מוֹזָב:

קבלת שבת

Wenn der Vorabend des Festes am Freitage ist, wird nach dem מנחה-Gebete dieses gesagt.

Beim Eingange des Sabbath.

לכו. Kommt, laßt uns lobsingen dem Ewigen, jubeln vor dem Horte unseres Heiles! Laßt uns ihm zuvorkommen mit Danksa- gungen, mit Lobgesängen vor ihm jubeln. Denn groß als Gott ist der Ewige, als König groß, über alle Götterwesen! In seiner Hand sind der Erde Grundtiefen, und der Berge hohe Gipfel sind sein. Sein ist das Meer, er hat es geschaffen, und das Trockene haben seine Hände gebildet. Kommt, laßt uns anbeten, hinge- streckt das Knie beugen, vor Gott, unserem Schöpfer. Denn unser Gott ist er, wir das Volk, die von seiner Hand geleitete Heerde, noch heute — so auf seinen Ruf ihr horchet. Darum

צֵה לְכוּ נִרְנְנָה ליי. נִרְיַעַה לְצוּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדָּמָה פָּנֵינוּ בַּחֲוָדָה בְּזִמְרֹת נִרְיַע לֹ: כִי אֵל גָּדוֹל יי וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בְּיָדוֹ מַחְקְרֵי יָמֵי קֶץ. וְהוֹעֲפוֹת הָרִים לֹ: אֲשֶׁר לֹ הָיִם וְהוּא עָשָׂהוּ. וַיִּבְשַׁת יָדָיו יִצְרוּ: בְּאוֹ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִכְרַעַה. נִבְרַכָּה לְפָנֵי יי עֲשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱרֵהֵנוּ. וְאַנְהֵנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצֹאן יָדוֹ. הַיּוֹם אִם־בְּקִלּוֹ תִשְׁמָעוּ: אֶרֶץ־תִּקְשׁוּ

verhärtet nicht euer Herz, wie beim Hadergewässer, wie am Tage der Versuchung in der Wüste. Da versuchten mich euere Väter, erprobten mich, obschon mein Wirken sie geschauet. Vierzig Jahre lang haderte ich mit dem Geschlechte, bis ich sprach: sie sind ein Volk irrigen Sinnes, die nicht anerkennen mein Verfahren. So, daß ich schwor in meinem Zorne: daß nimmer sie einziehen in meine Ruhestätte!

שיר. Singet stets auf's Neue dem Ewigen, singet dem Ewigen, alle Welt! Singet dem Ewigen, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Herr, und hochgepriesen, furchtbar ist er, erhaben über alle Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Gözen, und der Herr ist's, der den Himmel schuf. Majestät und Pracht zieh'n vor ihm her, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligthume. Weihet euch dem Herrn, ihr Geschlechter der Völker, weihet euch dem Herrn, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Herrn, dessen Name verherrlicht, nehmet Gaben, und gehet ein in seine Borhöfe. Betet an den Ewigen, in Herrlichkeit geschmückt, erbebet

לְבַבְכֶם כְּמַרְיָבָה. כִּיּוֹם
מָסָה בַמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנִי
אֲבוֹתֵיכֶם. בְּחַנוּנֵי גַם-דָּרְאוּ
פָעַלִי: אַרְבָּעִים שָׁנָה
אָקוּט בְּדוֹר וָאֵמַר עִם
הַעֵי לֵבָב הֵם. וְהֵם לֹא-
יָדְעוּ דַרְכָי: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
בְּאָפִי. אִם יִבְאוּ אֶל-
מְנוּחָתִי:

צו שירו ליי שיר חדש.
שירו ליי כל-הארץ: שירו
ליי ברכו שמו בשירו מיום-
ליום ישועתו: ספרו בגוים
כבודו. בכל העמים
נפלאותיו: כי גדול יי
ומהלל מאד. נורא הוא
על-כל-אלהים: כי וכל-
אלהי העמים אלילים ויי
שמים עשה: הודו והדר
לפניו. עז ותפארת
במקדשו: רבו ליי
משפחות עמים רבו ליי
כבוד ועז: רבו ליי כבוד
שמו. שאר-מנחה ובאו
לחצרותיו: השתחוו ליי
בהדרת-קדש חילו מפניו

vor ihn, alle Welt! Sprechet unter den Völkern: der Herr regiert! Auf daß die Welt bestehe und nimmer wanke, spricht das Urtheil er den Völkern nach Billigkeit. Es freuen sich die Himmel, es frohlocke die Erde, es tobe das Meer und was es füllet. Es frohlocke die Flur und alles, was darin, es jubeln alle Bäume des Waldes. Vor Gott, so er nahet, so er nahet, zu richten die Erde, da richtet die Welt er nach Gerechtigkeit, und die Völker in seiner Wahrhaftigkeit!

„ Der Herr regiert, da frohlocket die Erde, es freuen sich die Inseln, so viele ihrer sind. Gewölke und Nebel umgeben ihn, Recht und Gerechtigkeit sind seines Thrones Begründung. Feuer zieht vor ihn her und entzündet ringsum seine Feinde. Seine Blicke erleuchten die Welt, es sieht's, und erbebet die Erde. Wie Wachs schmelzen Berge hin, vor Gott, vor dem Herrn der ganzen Welt. Es künden die Himmel seine Gerechtigkeit, und sämtliche Nationen schauen seine Herrlichkeit. Beschämt sind alle Bilderdienner, die ihrer Götzen sich rühmen, vor ihm beugen alle Götter sich. Es hört es Zion, und freu't sich, es frohlocken die Töchter Jehuda's, ob deiner Richter-

קבלת שבת

כָּל־הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם
 יי מֶלֶךְ. אֶף־תִּכּוֹן תִּבְרַ
 בְּר־תְּמוּט יָדוּן עַמִּים
 בְּמִישְׁרִים: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם
 וְתִגַּל הָאָרֶץ. יִרְעַם הַיָּם
 וּמֵלֵאוּ: יַעֲלוּ שָׂדֵי וּכְרִי
 אֲשֶׁר־בוֹ אוֹ יִרְנְנוּ כָּל־עֵצֵי־
 יַעַר: לִפְנֵי־יְיָ כִּי בָא
 לִשְׁפֹט הָאָרֶץ. יִשְׁפֹט־תִּבְל
 בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּאִמוּנָתוֹ:
 יי מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ.
 יִשְׁמְחוּ אֵיִם רַבִּים: עָנָן
 וְעַרְפֶּל סָבִיבָיו. צֶדֶק
 וּמִשְׁפָּט מִכּוֹן כְּסֵאוֹ: אִשׁ
 לִפְנֵי תֵלֶךְ. וְתִלְהַט סָבִיב
 צִרְיוֹ: הֵאִירוּ בְּרָקוֹי תִּבְל.
 רִאֲתָהּ וְתַחַל הָאָרֶץ: הָרִים
 כִּדּוֹ נִגְנְמוּ מִלִּפְנֵי יי.
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ:
 הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ. וּרְאוּ
 כָּל־הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ
 כָּר־עוֹבְרֵי פֶסֶל
 הַמִּתְהַלְלִים בְּאֵלִילִים.
 הַשְׁתַּחֲוּ לוֹ כָּל־אֱלֹהִים:
 שְׁמַעְרָה וְתִשְׁמַח ו צִיּוֹן.
 וְתִגְלָנָה בְּגוֹת יְהוּדָה.

sprüche, Herr! Denn du, Gott, bist erhaben über alle Welt, weit verherrlichter als alle Götterwesen. Die ihr liebet den Ewigen, hasset das Böse, er waret die Seelen seiner Verehrer, rettet sie aus der Frevler Gewalt. Licht strahlet dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens. Freuet euch, ihr Gerechten, in Gott, und preiset, so ihr seine Heiligkeit erwähnet!

מזמור. Ein Psalm. Lobfinget dem Herrn stets auf's Neue, denn wundervoll ist sein Wirken, Genugthuung verschafft ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gethan hat der Herr sein Heil, vor den Augen der Völker offenbarte er seine Allgerechtigkeit. Er gedachte seiner Huld und Treue dem Hause Israel, daß da schaueten alle Enden der Erde die Hilfe unsres Gottes. Jubelt vor Gott, alle Welt! frohlocket, lobfinget und preiset! Preiset Gott mit der Zither und dem Getön des Saitenspieles. Mit Trompeten und Posaunenklang jubelt vor Gott, dem Könige! Es tobe das Meer und, was es füllet, die Welt, und die darin wohnen. Die Ströme schlagen die Arme in einander, die Berge lobfingen allesammt. Vor Gott, der da nahet, die Erde zu richten, der da rich-

לִמְעַן מִשְׁפִּי יֵי: כִּי אַתָּה
יֵי עֲלִיּוֹן עַל כָּל־הָאָרֶץ.
מֵאֵד נִעְלִיתָ עַל כָּל־אֱלֹהִים:
אֱהָבֵי יֵי שְׂנְאָוֵי רָע שָׁמַר
נִפְשׁוֹת חֲסִידָיו. מִיַּד
רָשָׁעִים יִצִּילֶם: אֹרֶךְ וְרַע
לְצַדִּיקוֹ לְיִשְׂרָאֵל לִב־שִׂמְחָה:
שִׂמְחוּ צַדִּיקִים בְּיֵי וְהוֹדוּ
לְזִכַּר קִדְשׁוֹ:

צח מזמור שירו ליי ו שור
חֲדָשׁ כִּי־נִפְלְאוֹת עָשָׂה.
הוֹשִׁיעַ־דָּלוֹ יְמִינוֹ וְזִרְעוֹ
קִדְשׁוֹ: הוֹדִיעַ יֵי יְשׁוּעָתוֹ.
לְעֵינֵי הַגּוֹיִם גְּלָה צַדִּיקָתוֹ:
זָכַר חֲסִדוֹ וְאַמּוֹנָתוֹ לְבֵית
יִשְׂרָאֵל רָאוּ כָל־אֲפְסֵי־
אָרֶץ. אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ:
הֲרִיעוּ לֵי כָל־הָאָרֶץ פִּצְחוֹ
וְרִנְנוּ וְזָמְרוּ: וְזָמְרוּ לֵי
בְכִנּוֹר בְּכִנּוֹר וְקוֹל זְמֶרָה:
בְּחִצְצֵרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר
הֲרִיעוּ לְפָנָיו הַמֶּלֶךְ יֵי:
יִרְעַם הַיָּם וּמְלֵאוֹ תִּבְרַל
וְיִשְׁבִּי בָהּ: נְהַרּוֹת יִמְחָאוּ־
כָּף יַחַד הַרִים יִרְנְנוּ: לְפָנָי־
יֵי כִּי בָא לְשִׁפְטֵי הָאָרֶץ

tet die Welt nach Gerechtigkeit,
und die Völker nach Billigkeit.

„Gott regieret — Völker
erheben; der da thronet über Che-
rubim — die Erde wankt. Groß
zeigt zu Zion sich der Herr, er-
haben ist er über alle Völker.
Anerkennen sie deinen Namen,
daß groß, furchtbar und heilig er
ist. So machtvoll der König, lie-
bet dennoch er das Recht, Ge-
rechtigkeit hast du begründet,
Recht und Urtheil in Jakob ge-
handhabet. Erhebet den Ewigen,
unsern Gott, betet an, am Sche-
mel seiner Füße, heilig ist er.
Moses und Ahron unter seinen
Priestern, und Samuel unter de-
nen, die seinen Namen angeru-
fen; wo die Gottheit sie angeru-
fen, da erhörte er sie. In der
Wolkensäule redete er sie an,
dieweil sein Zeugniß und die
Sagung, die er ihnen gegeben,
sie beachtet. Herr unser Gott, du
erhörtest sie, warst ihnen nach-
sichtsvolle Gottheit, wie du auch
geahndet ihre Thaten. Erhebet
den Ewigen, unsern Gott, betet
an auf seinem heiligen Berge,
denn heilig ist der Ewige unser
Gott!

מזמור. Ein Psalm David's.
Weihet euch dem Ewigen, ihr
Kinder Gottes! Weihet euch dem
Ewigen, der verherrlicht und
mächtig. Weihet euch dem Ewi-
gen, dessen Name verherrlicht,

קבלת שבת

יִשְׁפֹּט-תֵּבֵל בְּצֶדֶק. וְעַמִּים
בְּמִישָׁרִים:

צט יי מלך ירגזו עמים
יֵשֵׁב בְּרוֹבִים תְּנוּט הָאָרֶץ:
יי בציון גדול וְרֵם הוּא עַל-
כָּל-הָעַמִּים: יוֹדוּ שְׁמֶךָ
גָּדוֹל וְנוֹרָא. קָדוֹשׁ הוּא:
וְעוֹז מֶלֶךְ מִשְׁפֹּט אֱהָב.
אֲתָה כּוֹנֵנָה מִיִּשְׂרָאֵל.
מִשְׁפֹּט וְצִדְקָה בִּיעֲקֹב ו
אֲתָה עָשִׂיתָ: רוֹמְמוֹ יי
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוֹוּ לְהָדָם
רָגְלוֹ קָדוֹשׁ הוּא: מִשָּׁה
וְאֲהָרֹן בְּכִתְּוֹ וּשְׁמוֹ אֶר-
בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ. קִרְאִים אֱלֹהֵי יי
וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עֲנָן
יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם שְׁמֵרוּ עֲדוֹתָיו
וְחַק נִתְּן לָמוֹ: יי אֱלֹהֵינוּ
אֲתָה עֲנִיתָם אֵל נִשְׂא הָיִיתָ
לָהֶם וְנָקָם עַל-עֲלִילוֹתָם:
רוֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוֹוּ
לְהָדָר קָדְשׁוֹ. כִּי קָדוֹשׁ יי
אֱלֹהֵינוּ:

כט מזמור לדוד והבו
ליהוה בני אליסֶהבו ליהוה
כבוד ועז: הבו ליהוה כבוד

betet an den Herrn, im Schmuck der Heiligkeit. Die Stimme Gottes ziehet über Gewässer, der Gott der Ehre donnert, Gott auf gewaltigen Fluthen. Die Stimme Gottes ist kraftvoll, die Stimme Gottes prachtvoll. Die Stimme Gottes bricht Zedern, es zerbricht der Herr die Zedern Libanons. Läßt sie hüpfen, jungen Kindern gleich, Libanon und Sirion, gleich dem jungen Rëem. Die Stimme Gottes dringt hervor, wie Blitze-flammen, die Stimme Gottes macht erbeben die Wüste, erbeben macht der Herr die Wüste zu Kadesch. Die Stimme Gottes macht erzittern alle Mächte, er entblättert die Wälder, und in seinem Tempel kündigt Alles — seine Majestät. Der Herr saß zur Sündfluth auf dem Throne, und es thronet der Herr in Ewigkeit, als König. Der Herr verleihet Macht seinem Volke, es segnet der Herr sein Volk mit Friedseligkeit.

Willkommen, an den Sabbath.

לכה. Komm', o Freund! Komm
froh und traut —
Grüß' vereint mit mir die Braut —
„Sabbathruh“, im Freudenlaut!
שמור „Denk“, „beacht“, — den
Sabbath fort,*)
Sprach voll Macht — in Ei-
nem Wort, —

שְׁמוֹ הַשְּׁתֵּחֻוּ לַיהוָה
בְּתַדְרֵת־קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה
עַל־הַמַּיִם. אֱלֹהֵי־הַכְּבוֹד
הִרְעִים. יְהוָה עַל־מַיִם
רַבִּים: קוֹל־יְהוָה בִּפְתַח־קוֹל
יְהוָה בְּתַדְרֵר: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר
אֲרָזִים וַיִּשְׁבֵּר יְהוָה אֶת־
אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּרְקֹדֶם
כְּמַו־עֵגֶל. לְבָנוֹן וְשָׁרְיוֹן
כְּמַו בְּיַד־רֵאמִים: קוֹל־יְהוָה
חָצַב לְהַכּוֹת אֵשׁ: קוֹל־יְהוָה
יַחִיל מְדַבֵּר יַחִיל יְהוָה
מְדַבֵּר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה ו
יַחִיל אֵילֹת וַיַּחֲשֹׁף יַעֲרֹת
וּבְחִיכָלוּ כָלוּ אָמַר כְּבוֹד:
יְהוָה לַמְּבוֹר יָשָׁב וַיֵּשֶׁב
יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה
עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ
אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

סס כחצנר זכאטי כמרוחם שלמה הלוי.

לְכֶה דוֹדֵי לְקִרְאָת כְּלָה.
פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה לכה
שְׁמֹר וְזָכוֹר בְּדַבּוֹר
לַיְחָד. הַשְּׁמִיעֵנוּ אֱלֹהֵי

*) In Bezug auf die sagenhafte talmudische Definition über die Varianten „Sachor“ (bedenke) und „Schamor“ (beachte), die beim Sabbathgesetze sich vorfinden. Man vergesse nicht, daß wir nur Uebersetzer sind.

Der da wacht, als einz'ger
Hort, —
Dessen Ruhm ertönet laut,
Komm', o Freund! u. s. w.
לקראת. Komm' erfreu't — der Ruh
entgegen! —
Denn sie beut uns Heil und
Segen, —
Längst geweiht — schon im
Erwägen,
Ziel des Werk's, schon früh
erschau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
מקדש. Hehr im Rang — und Siz
der Wahl —
Fort vom Drang — und von
der Qual,
Weilst zu lang' — im Jam-
merthal —
Er ist's, dessen Huld dir
thau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
התנערי. Schüttele schon — den Staub
von dir! —
Schmücd', Nation, dich nach
Gebühr,
Isai's Sohn — Bethlehems
Zier, —
Ist's, durch den dir Freiheit
grau't.
Komm', o Freund! u. s. w.
התעוררי. Auf zum Tanz — im Lust-
gefieder! —
Maht dein Glanz — d'rum
leuchte wieder, —
Froh im Kranz — der Jubel-
lieder;
Nahet dir die Gottheit traut.
Komm', o Freund! u. s. w.
לא. Nimmermehr — hüllt Scham
die Wange, —
Klag' nicht schwer, — und
jammernd bange, —

קבלת שבת

הַמְיוֹחֵד. יי אֶחָד וְשִׁמּוֹ
אֶחָד. לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת
וּלְתַהֲלָה: לכה

לְקִרְאָתָהּ שֶׁבֶת לְכוּ
וּנְלַכְהָ. כִּי הִיא מְקוֹר
הַבְּרָכָה. מֵרֵאשׁ מְקוֹדֵם
נְסוּכָה. סוּף מַעֲשֵׂה
בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲלָה: לכה

מְקַדְשׁ מְלֶךְ עִיר מְלוּכָה.
קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֶפְכָּה.
רַב לָךְ שֶׁבֶת בְּעַמְּקֵהּ בְּכֹא.
וְהוּא יַחְמוּל עָלֶיךָ חֶמְלָה:
לכה

(* הַתְּנַעֲרִי מֵעַפָּר קוּמִי.
לְבָשִׁי בְּגָדֵי תַפְאֵרֶת עִמִּי.
עַלִּיד בְּרִישֵׁי בֵּית הַלְחָמִי.
קָרְבָּה אֶל־נַפְשִׁי גְּאֻלָּה: לכה

הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי. כִּי
בָּא אֹרֶךְ קוּמִי אֹרִי. עוֹרִי
עוֹרִי שִׁיר דְּבָרִי. כְּבוֹד יי
עָלֶיךָ נְגַלָּה: לכה

לֹא תִבּוֹשִׁי וְלֹא תִפְלֹמִי.
מֵהַתְּשׁוּחָתִי וּמֵהַתְּהַמִּי.

Schutz gewäh'r — dem Volk
im Drange, —
Hehr wird deine Stadt er-
baut —
Komm', o Freund! u. s. w.
Dir zur Beut' — sind deine
Treter, —
Fernhin streu't — Er Uebel-
thäter, —
Deiner freu't — sich Gott im
Aether,
Wie der Bräutigam der Braut.
Komm', o Freund! u. s. w.
Groß wird dann — dein
Machtgebiete, —
Dank stimm' an — dein fromm
Gemüthe, —
Denn der Mann — ist's, der
Parzite,
Der dich grüßt im Bonnelaut.
Komm', o Freund! u. s. w.
Komm', erschein' — du
Schmuck der Bräute! —
Laß uns freu'n — im Jubel
heute, —
Unter Treu'n — die Gott sich
weihte; —
Komm, du heißwillkomm'ne
Braut!
Komm', o Freund! Komm'
froh und traut! —
Grüß' vereint — mit mir die
Braut —
Sabbathruh, im Freudenlaut!

מזמור. Ein Psalmlied für den Sabbath.

Liebl'ich ist es, zu danken dem Herrn,
deinem Namen zu lob'singen, Allerhöch-
ster. Zu verkünden am Morgen deine
Huld, und deine Treue in den Nächten.
Bei zehnsaitigem Psalter, bei sinnigem
Harfenklange. Denn erfreut hast du,
Herr, mich mit deinen Werken, ob bei-
ner Hände Schöpfungen lob'singe ich.
Wie großartig sind deine Werke, Ewi-
ger! wie unendlich tief deine Pläne!

בְּדֵי יַחְסוּ עַנְיֵי עַמִּי. וּנְבַנְתָּהּ
עִיר עַל הַתְּלָה: לכה

וְהָיוּ לְמִשְׁסָה שְׂאִסְוֶה.
וְרַחֲקוּ כָּל-מְבַלְעֵיךָ. יִשִּׁישׁ
עֲלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ. כְּמִשׁוֹשׁ חֲתָן
עַל כַּלָּה: לכה

יָמִין וּשְׂמֹאל הַפְּרוּצֵי.
וְאַתָּה יי תַּעֲרִיצֵי. עַל-יַד
אִישׁ בֶּן-פְּרִצֵי. נִשְׁמָחָה
וּנְגִילָה: לכה

בּוֹאֵי בְּשִׁלּוֹם עֲמָרָה
בְּעֵלָה. גַּם בְּשִׁמְחָה
וּבְצַהֲלָה. תּוֹךְ אֲמוּנֵי עַם-
סִגְלָה. בּוֹאֵי כַלָּה. בּוֹאֵי
כַלָּה:

לְכֵה רֹדֵי לְקִרְאָת כַּלָּה.
פָּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה:

צב מזמור שיר ליום השבת:
טוב להודות ליי ולומר לשמך
עליון: להגיד בבקר חסדך
ואמונתך בלילות: עלי-עשור
ועלי-נבל עלי הגיון בכנור: כי
שמחתני יי בפעקליך במעשי
ידיך ארנן: מה גדלו מעשיך
יי מאד עמקו מהשבתך: איש-

Der Unwissende hat keine Ahnung hiervon, der Thor begreift dieses nicht. Wenn da aufblühen die Frevler wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sei. Während du erhaben — Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Röem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blicket mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, markig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres, Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

קבלת שבת

בְּעַר לֹא יָדַע וּבְסִיל לֹא־יָבִין
אֶת־זֹאת: בְּפֶרַח רִשְׁעִים כְּמוֹ
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעָלֵי אֱוֹן
לְהִשְׁמָדָם עַד־עַד וְאַתָּה מְרוֹם
לְעֵלָם יי: כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ יי כִּי
הִנֵּה אֵיבִיךָ יֵאבְדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל־
פְּעָלֵי אֱוֹן: וְתָרַם כְּרָאִים קִרְנֵי
בְּלַתִּי בְּשִׁמּוֹן רַעֲנָן: וְתַבְט עֵינֵי
בְּשׂוּרֵי בְּקָמִים עָלַי מְרַעִים
תִּשְׁמַעֲנָה אֲזֹנֵי: צְדִיק כְּתָמַר
יִפְרַח כְּאֶרֶז בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה:
שְׂתוּלִים בְּבַיִת יי בְּחֻצְרוֹת
אֵלֵהֵינוּ יִפְרִיחוּ: עוֹד יִנוּבּוֹן
בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:
לְהַגִּיד כִּי יִשְׂרָאֵל יי צוּרֵי וְלֹא־
עוֹלָתָה בּוֹ:

צ"ג יי מְלֶךְ גְּאוֹת לְבַשׁ לְבַשׁ
יי עַז הַתְּאֵזֵר אֵף תִּכּוֹן תִּבְל
בְּלִתְמוֹט: נִכּוֹן כִּסְאֶךָ מֵאֵן
מֵעוֹלָם אַתָּה: נִשְׂאוּ נְהַרּוֹת יי
נִשְׂאוּ נְהַרּוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהַרּוֹת
דְּבָרִים: מִקְלוֹת מִיָּם רַבִּים
אֲדִירִים | מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר
בְּמְרוֹם יי: עַד־תִּיךְ נֶאֱמָנוּ מְאֹד
לְבֵיתְךָ גְּאוֹה־קֹדֶשׁ יי לְאַךְ
יָמִים: קִדִּישׁ יתום

מעריב ליל שביעי של פסח

(* יתברך die Gemeinde das untenstehende ברכו sagt, während der Vorbeter

ברכו. Preiset Gott, den Allgepriesenen!

Gelobt sei die allgepriesene Gottheit, für und für.

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott und König des Weltalls, der durch sein Wort läßt dämmern die Abende, mit Allweisheit die Lichtespforten wieder erschließet, die Tages- und Jahreszeiten sich ändern und wechseln läßt, und die Gestirne in ihren Standpunkten am Himmelskreise nach seinem Willen ordnet. Er ist's, der da schaffet den Tag und die Nacht, das Licht hinrollet, um der Finsterniß, und die Finsterniß, um dem Lichte Raum zu schaffen, den Tag hinschwinden und die Nacht einbrechen läßt, und zwischen Tag und Nacht eine Sonderung bildet, Gott der Heerschaaren ist dessen Name. Er, der Ewiglebende, Unendlichwaltende regieret über uns für und für.

חזן. בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְּבָרָךְ:

קיום בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְרוֹ
מַעְרִיב עֲרָבִים בְּחֶמְתָּה
פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבַתְּבוּנָה
מְשַׁנֶּה עֵתִים. וּמַחְלִיף
אֶת־הַזְּמַנִּים וּמְסַדֵּר אֶת־
הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם
בְּרַקִּיעַ כְּרִצּוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם
וְלַיְלָה. גּוֹלֵל אֹר מִפְּנֵי־
חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אֹר.
וּמַעֲבִיר יוֹם וּמְבִיא לַיְלָה.
וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי
וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד.

יתברך. Gelobt und gebenedeit, gerühmt, erhöht und verherrlicht sei der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! der als Allererster und als Allerletzte im Walten, und außer dem keine Gottheit ist. Machet Bahn vor ihm, der auf den Wolken einher fährt, den der Name: „Gottheit“ schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegenwart. Erhaben ist sein Name über alles Lob und allen Ruhm. Gelobt sei dessen Name, der da verherrlichet sein Reich in Ewigkeit. Der Name Gottes sei gepriesen, ist und in aller Ewigkeit!

(* יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתגשא שמו של מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא שהוא ראשון והוא אחרון ומבלעדיו אין אלהים סלו לרובב בערכות ביה שמו ועליו לפניו ושמו מרומם על כל ברכה ותהלה: ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד: יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם:

Wenn יום טוב am Sabbath fällt, wird מעריב nicht gesagt.

ויושע. Es rettet Gott die fliehende
Nation,

Und Israel sah der Entartung Lohn,
Da sang es dem, der hehr in seiner
Macht:

„Mein Sieg, du bist's, der scheidet Tag
und Nacht!“

Gelobt seist du, Ewiger, der die
Abende dämmern läßt!

אהבת. Mit einer unendlichen
Liebe hast dein Volk, das Haus
Israels, du stets geliebt; Lehre,
Gebote, Gesetze und Rechte hast
du uns mitgetheilt. Darum, Ewi-
ger, unser Gott, wollen bei unserm
Aufstehen und Niederlegen, an
deiner Lehre wir uns ergötzen und
uns erfreuen der Weisungen dei-
ner Lehrsätze und Gebote immer-
während. Denn sie sind es, die
unser Lebensziel und unseres
Daseins Fortdauer befördern, und
mit ihnen wollen unser Sinnen
Tag und Nacht wir beschäftigen.
— O mögest auch du deine Liebe
in Ewigkeit uns nicht entziehen!

„Der Herr ist's, der das Glück der
Waffen lenkt,

Der Pharaos Wagen und des Heer
versenkt,

Auf daß die Fluth der Tiefe sie ver-
derbe,

Und deine Rechte schützte mild dein Erbe.

Gelobt seist du, Ewiger, der seinem
Volke Israel Liebe ange-deihen läßt.

ויוסקד ע"ס א"ב עד לוח סי"ח:

ויושעֵי. אום למושעות.
וירא ישראל. בפרוע
פרעות. אז ישיר. גלה
חוסן ישועות. עזי. דגול
גיה ואישון להשעות:
ברוך אתה יי המעריב
ערבים:

אהבת עולם בית ישראל
עמך אהבת. תורה ומצות
חקים ומשפטים ו אורחנו
למדת. על כן יי אלהינו
בשכבנו ובקומנו נשית
בחקיך. ונשמח בדברי
תורתך ובמצותיך לעולם
ועד. כי הם חיינו וארך
ימינו ובהם נהנה יומם
ולילה. ואהבתך אל-
תסיר ממנו לעולם.

יי. הכין כלי מלחמה.
מרכבות פרעה. ושלישיו
נהג במחומה. תחומות.
זמנם באר ובחמה. ימינך.
חבל גחלתך רחמה: ברוך
אתה יי אהב עמו ישראל:

שמע. Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein ewiges, einiges Wesen.

ברוך. Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurfundet, für und für

ואהבת. Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheiltem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Vermögen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir stets am Herzen liegen. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen sprechen, so du weilest in deinem Hause und so du wandelst auf der Straße, so du dich niederlegest und so du aufstehest. Und du sollst sie knüpfen zum Wahrzeichen um deine Hand und sie sollen sein zum Erinnerungsbande zwischen deinen Augen. Und du sollst sie schreiben, an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

וזה. Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euern Gott, zu lieben und ihm mit ungetheiltem Herzen und von ganzer Seele zu dienen; so werde ich auch geben den Regen eures Landes zu seiner Zeit, den Früh- so wie den Spätregen, auf daß du einführest dein Getraide, deinen Most und dein Dehl. Und ich werde Gras spenden auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet euch, daß euer Herz

22 מעריב ליל שביעי של פסח

שמע ישראל יהוה אלהינו
יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך
בכל לבבך ובכר נפשך
ובכר-- מאדך: ותיו
חדברים האלה אשר אנכי
מצוה תיום על לבבך:
ושננתם לבניך ודברתם
בשבתך בביתך ובלכתך
בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות על ירך
ותיו למטפת בין עיניך:
וכתבתם על מזוזות ביתך
ובשעריך:

וזה אם שמע השמעו
אל מצותי אשר אנכי
מצוה אתכם תיום לאהבה
את יהוה אלהיכם ולעבדו
בכל לבבכם ובכר--
נפשכם: ונתתי מטר--
ארצכם בעתו יורה
ומלקוש ואספת רגנך
ותירשך ויצהרך: ונתתי
עשב בשדה לבהמתך
ואכלת ושבעת: השמרו

sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienet und sie anbetet. Da würde der Zorn Gottes über euch entbrennen, und er würde den Himmel verschließen, auf daß kein Regen wäre, und der Erdboden würde kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald hinschwinden würdet, von dem schönen Lande, das der Ewige, euer Gott euch gibt. Darum müßet ihr diese meine Worte euch in's Herz fassen und eurem Gemüthe einprägen, und sie knüpfen zum Wahrzeichen um eure Hand und zum Erinnerungsbande zwischen eure Augen. Und lehren müßt ihr sie euren Kindern, davon zu reden, so du weilest in deinem Hause, und so du wandelst auf der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß eure und eurer Kinder Dauer lange sei auf dem Erdreiche, welches der Ewige euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Himmels über der Erde.

וַיֹּאמֶר. Und Gott sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern

מעריב ליל שביעי של פסח
 לָכֶם פֶּן־יִפְתָּרוּ לְבַבְכֶם
 וְסַרְתֶּם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים
 אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם:
 וְחָרָה אֶף־יְהוָה בְּכֶם
 וְעָזַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־
 יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא
 תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם
 מִחַרְחָמַיִל הָאָרֶץ הַטֹּבָה
 אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם:
 וְשַׁמְתֶּם אֶת־דְּבָרֵי אֱלֹהִים
 עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשֵׁיכֶם
 וְקִשְׂרֶתֶם אֹתָם לְאוֹת עַל־
 יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְמוֹטֶפֶת בֵּין
 עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם
 אֶת־בְּנֵיכֶם לְדָבָר בְּכֶם
 בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ
 בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ:
 וְכָתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ
 וּבְשַׁעְרֶיךָ:
 לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי
 בְּנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
 נִשְׁבַּע יְהוָה לְאֲבֹתֵיכֶם
 לָתֵת לָהֶם כִּי־מֵי הַשָּׁמַיִם
 עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
 לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי

Israels und sprich zu ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an die Enden ihrer Gewänder, sammt ihren Nachkommen, und daß sie an die Schaufäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur ansetzen. Und dies diene euch zu Schaufäden, so daß, wenn ihr euren Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelst eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachbuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein, Ich, der Ewige, euer Gott.

מזכ. Wahr und im Glauben begründet ist all dieses für uns, daß er, der Ewige unser Gott ist und keiner außer ihm, so wie wir Israel dessen Volk. Er ist es, der aus der Gewalt von Königen uns befreiete; er, unser König, der von der Tyrannen Willkür uns erlösete; er, die Gottheit ist's, der uns gerächet hat an unsern Gegnern, und der die Vergeltung anheim gegeben all unsern Feinden. Er, der Großes vollführt bis ins

יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצֵת עַל-כַּנְּפֵי
בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וּנְתַנּוּ
עַל-צִיצֵת הַכַּנֵּף פְּתִיר
תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצֵת
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וְזָכַרְתֶּם אֶת-
כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְלֹא-תִתּוּרוּ אַחֲרֵי
לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם
אֲשֶׁר-אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-
כָּל-מִצְוֹתֵי וְהֵייתֶם קְדוֹשִׁים
לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי
אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
לְהִיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וְאִמּוּנָה כָּל-זֹאת
וְקִים עָלֵינוּ כִּי הוֹיָה יי
אֱלֹהֵינוּ וְאִין זִילְתוּ וְאַנְחֵנוּ
יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ. הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד
מְלָכִים. מְלַכְנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ
מִכַּף כָּל הָעָרִיצִים. הָאֵל
הַנִּפְרָע לָנוּ מִצָּרֵנוּ.
וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּלוֹ לְכָל-אוֹיְבֵי
נַפְשֵׁנוּ. הַעֹשֶׂה גְדוֹלוֹת עַד

Unerforschliche und Wunder ohne Zahl; der uns am Leben erhält und unsern Fuß nie gleiten läßt; der uns hintreten läßt, auf die Höhen unserer Feinde und uns die Macht über unsere sämtlichen Widersacher einräumt; der Wunder und Macthaten an Pharao ausübte, Zeichen und Wunder im Reiche der Kinder Cham's; der in seinem Grimme alle Erstgeborenen Mizrajims schlug, und sein Volk Israel aus ihrer Mitte heraus, der ewigen Freiheit zuführte. Er ist's, der seine Kinder durch die Wogenbrechungen des Schilfmee- res geleitet und deren Feinde und Verfolger in die Tiefen versenkte. Da schaueten seine Kinder seine Allmacht, priesen in Dankeshym- nen seinen Namen. In williger Hingebung nahmen seine Herr- schaft sie über sich, Moses und die Kinder Israels stimmten freuden- voll einen Lobgesang dir an.

פסח. Da sah man die Treuen in Hymnen ihn loben,

Weil an dem Tag er sie rettend er- hoben, am Pefach zu Egypten.

Da wird aus den Höh'n eine Stimme gehört,

Zum Heil ist Israel für immer ver- klärt, am einjtigen Pefach-Feste.

מעריב ליל שביעי של פסח

אין חקר ונפלאות עד-אין
מספר. השם נפשונו בחיים
ולאנתן למוט רגלנו.
המדריכנו על-במורה
אויבינו. ויָרַם קַרְנֵנוּ עַל-
כָּל-שׁוֹנְאֵינוּ. הָעֲשָׂה לָנוּ
נַסִּים וּנְקָמָה בַּפְּרַעֲוָה.
אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֶרֶץ
בְּנֵי חָם. הַמָּכָה בְּעֶבְרָתוֹ
כָּל-בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם. וַיּוֹצֵא
אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם
לְחַרּוֹת עוֹלָם. הַמַּעֲבִיר
בְּנֵיו בֵּין גְּזֵרֵי יַם סוּף. אֶת-
רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת שׁוֹנְאֵיהֶם
בְּתַחֲמוֹת טַבַּע. וַרְאוּ בְּנֵיו
גְּבוּרָתוֹ שְׂבָחוּ וְהוֹדוּ
לְשִׁמּוֹ. וּמִלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
קָבְלוּ עֲלֵיהֶם. מִשָּׂה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנּוּ שִׁירָה:

מיוסד ע"פ א"ב ונסוף חמוס יוסף בר יעקב.

פסח אמונים שיר
שוררוהו. ויושע יי ביום
ההוא. פסח מצרים:

פסח בת קול ישמע
ממרומים. ישראל נושע
ביי תשועת עולמים.

פסח לעתיד:

Da zogen sie fort, als befreit an-
erkannt,

Und da sah Israel die göttliche Hand,
am Pefach zu Egypten.

Wird einst der Gepriesene herrlich er-
scheinen,

Zeigt wieder die himmlische Größe den
Seinen,

am einstigen Pefach-Feste.

Da führt er sein Heer begabt mit
Vermögen,

Durch's Meer so, als zög' es auf trocknen
Wegen,

am Pefach zu Egypten.

Da richtet er gegen die Ströme die
Wuth,

Und läßt sie versiegen, die wogende
Fluth, am einstigen Pefach-Feste.

Wollzog er an Moph die verheißene
Strenge,

Und trieb sie durch Gluth und Gewölk
in die Enge,

am Pefach zu Egypten.

Da naht' er mit Wundern der frühern
Zeit,

In Gluthen und Nebel dem Blutkampf
geweiht,

am einstigen Pefach-Feste.

Da hat er bekriegend die Feinde ge-
bannt,

Und Israel zog mit erhobener Hand,
am Pefach zu Egypten.

Das Heil und der Friede, sie werden
erblühen,

Und froh und erfreut die Erlöseten
ziehen, am einstigen Pefach-Feste.

Bertilgend die Erstlinge zog er einst
aus,

פֶּסַח גְּאוּלִּים עָבְרוּ

בְּמִשְׁאֵת יָד. וַיִּרְא יִשְׂרָאֵל

אֶת הַיָּד. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח דָּגוּל בְּעוֹז כְּבוֹדוֹ.

וְיוֹסִיף אֶרְצוֹ שֵׁנִית יָרוּ.

פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח הַמֶּזֶן חִילּוֹ בְּטוֹב

דַּיִם. הִלְכּוּ בִּיבֻשָׁה בְּתוֹךְ

הַיָּם. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח וְהִנִּיף יָרוּ בְּרוּחַ

בְּעַיִם. וְהַחֲרִים יְיָ אֶת לְשׁוֹן

יָם. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח זֹלַעַף בְּמִכְתַּב שָׁנָן.

מִתְנַה מִצְרַיִם בְּעַמּוּד אֵשׁ

וְעַנָּן. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח וְחֲדוּשׁ מוֹפֵת עָלַי

יָשָׁן. דָּם וְאֵשׁ וְתַמְרוֹרֶת

עֶשֶׂן. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח טַבַּח בְּצִרְיֹן

לְהַחֲרִימָה. וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל

יּוֹצְאִים בְּיַד רָמָה.

פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח יֵשַׁע וְתַעֲצוּם

שָׂרוּם. בְּשִׁמְחָה תִצְאוּ

וּבְשָׁלוֹם. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח כְּלִיר עֲנָמִים

Da war ohne Leiche kein einziges Haus,
am Pefach zu Egypten.

Umsonst ist der Heiden verderbliches
Sinnen,

Da wird die verheißene Plage beginnen,
am einstigen Pefach-Feste.

Verriegelte Thüren, die schloß er einst
auf,

Und schonte die Seinen im rächenden
Lauf, am Pefach zu Egypten.

Er wird einst als Herrscher die Wunder
erneu'n,

Und schonen und schirmen und rettend
befrei'n,

am einstigen Pefach-Feste.

Nahm auf er die Reste der Seinen, voll
Milde,

Da dient' vor Egypten er ihnen zum
Schilde, am Pefach zu Egypten.

Beenden wird er der Gefangenen
Leiden,

Und selbst zieht einher er und kämpft
mit den Heiden,

am einstigen Pefach-Feste.

Begeistert stimmt' Mirjam die Hymne
einst an:

„Lobfinget dem Ew'gen, der Großes
gethan!“ am Pefach zu Egypten.

Da wird man weit höhere Wunder
besingen:

„Lobpreisest den Ew'gen, der hehr im
Vollbringen!“

am einstigen Pefach-Feste.

Da hat er im Dunkel die Feinde ge-
richtet,

Die Nächte der Seinen zum Tage ge-
lichtet, am Pefach zu Egypten.

מעריב ליל שביעי של פסח

לְהַצִּמַת. כִּי אֵין בַּיִת אֲשֶׁר

אֵין שְׂמוֹמֶת. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח לְאֲמִים יִהְיֶה רִיק

לְנִגְפָה. וְזֹאת הַתְּהִיָּה

הַמְּנִיפָה. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח מְלוֹי שְׁעָרִים פְּתַח.

וּפֶסַח יְיָ עַל הַפְּתַח.

פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח נוֹרְאוֹת עֲזוֹז רַב

וְשֵׁלִיט. גְּנוּז וְהִצִּיל פֶּסוּחַ

וְהַמְּלִיט: פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח סְגוּלִים לְמַטֵּעַ

שִׁירִים. כִּי יְיָ נִלְחַם לָהֶם

בְּמִצְרַיִם. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח עֲרֵזִיר לְפִדְיוֹן

שְׁבוּיִים. וַיֵּצֵא יְיָ וַנִּלְחַם

בְּגוֹיִם. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח פְּתִיחַת קוֹל עֲנִתָהּ

נְבִיאָה. שִׁירוֹ לְיְיָ כִּי גָאֵה

גָאֵה. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח צְפוּי בְּאוֹת אֲשֶׁר

נַעֲשָׂה. וּמְרוּ יְיָ כִּי גָאוֹת

עָשָׂה. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח קִדְר לְצַרְיוֹ מְאוּרֵי

אוֹר. וּלְכָל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

הָיָה אוֹר. פֶּסַח מִצְרַיִם:

Laut wird die erfreuliche Kunde ver-
nommen:

„Erheb' dich, dein Heil und dein Licht
ist gekommen!“

am einstigen Pefach-Feste.

Gepriesen wird da die verherrlichte
Macht,

Daß Gott einst die Seinen so freund-
lich bedacht,

am Pefach zu Egypten.

Im Ruhme verherrlicht wird er an-
erkannt,

Erlöser und Herr aller Welten ge-
nannt, am einstigen Pefach-Feste.

פסח. Ein zwiefaches Heil wird am Pe-
fach er spenden,

Des Bundes gedenkend, es uns zu-
zumenden,

Und helfend naht er uns zu freundlichem
Bunde,

Und wie einst Egypten, vernimmt Zor
die Kunde!

Und einstimmig riefen sie;

ו. Wer ist dir gleich unter den
Mächten, Ewiger? Wer ist, wie
du, verherrlicht in Heiligkeit! ge-
ehrfürchtet an Lobgesängen, so
wundervoll im Wirken!

מלכותך. Deine Herrlichkeit
schaueten deine Kinder, als du das
Schilfmeer vor Moses gespalten.

ובירוב. In Huld sah man dort, deine
Lieben dich leiten,

Und trockenen Fußes Gewässer durch-
schreiten,

Schon währte der Feind da, ihr Grab,
sind die Gründe;

פֶּסַח רָצוּי בְּמִצְרַיִם

צוֹרֵךְ. קוֹמִי אֲוִרִי כִּי בָא

אֲוִרֵךְ. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח שְׂבַח־וֹרָו בְּעוֹז

תַּעְצוֹמוֹ. כִּי פָקַד יְיָ אֶת

עַמּוֹ. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח הַתּוֹקֵף הַתְּהַלּוֹת

רְשׁוֹמוֹ. גּוֹאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת

שְׁמוֹ. פֶּסַח לְעֵתִיד:

פֶּסַח יוֹסֵף עַל יְשׁוּעוֹת

יְשׁוּעָה. בְּרִירָתוֹ יִזְכּוֹר

לְהוֹשִׁיעָה. עִם קְרוֹבוֹ

בְּאַהֲבָה לְהוֹשִׁיעָה. בְּאִשְׁרֵי

שִׁמְעֵי לְמִצְרַיִם לְצוֹר

נִשְׁמָעָה: בְּגִילָה בְּרָנָה

בְּשִׂמְחָה רַבָּה. וְאָמְרוּ

כֻּלָּם:

מִי כַמֶּכָּה בְּאֵלִים יְיָ. מִי

כַּמֶּכָּה נְאֻדָר בְּקֹדֶשׁ. נוֹרָא

תְּהַלּוֹת עֲשֵׂה פֶלֶא:

מִלְכוּתְךָ רָאוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל

בּוֹקֵעַ יָם לְפָנֵי מֹשֶׁה:

וּבְרוּב. מוֹבֵךְ נְחִירָתְךָ

יְדִידִים. וּבְרוּחַ. יָם עָבְרוּ

גְּדוּדִים. אָמַר. כּוֹשֵׁל

לְהַצְלִיל גְּדוּדִים. נִשְׁפָּת.

Da ward ihm gemessen im Maß seiner Sünde.

„Dieser ist mein Gott“! riefen sie, und sprachen:

„Gott wird immer und ewig regieren!

וְנֹאֵם. So heißt es auch: „Daß Gott den Jakob erlösete und ihn aus der Gewalt dessen befreiete, der mächtiger als er.“

ו. Wer gleichet dir, Erlöser und Schirmer im Drange!

Du streckst nur die Hand aus, dem Feind ist schon bange,

Hast leitend die Größe den Deinen gewiesen,

Daß Völker, die's hörten, die Allgewalt priesen.

Gelobt seiest du, Gott, Israels König, Hort und Erlöser.

הַשְׂכִּיבֵנו. Laß, Ewiger, unser Gott, uns ruhen in Frieden; laß aufstehen uns, o König, zu neuem Leben. Breite über uns aus die Decke deines Friedens. Gib, daß wir durch einen heilsamen Schluß unserer Heilesförderung uns zuwenden und steh', um deines Namens willen, uns bei! O beschirme, und halte ferne von uns jeglichen Feind, Pest, Kriegesschwert, Hungersnoth und Kummer, wende jede störende Hemmnis, vor und hinter uns, von uns ab, auf daß im Schatten deiner Fittige wir geborgen seien, denn du nur bist es ja, Gott, der uns schirmt und beschützt; denn ein milde- und erbarmensvoller König bist du! so

מעריב ליל שביעי של פסח

לְהִיזוֹת בְּסִמְפֹּאֵה נְמֻדֵיִם:

זֶה צוֹר יִשְׁעֵנוּ פָּצוּ פֶה-

וְאָמְרוּ:

יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְנֹאֵם כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב.

וְנֹאֵלוּ מִיַּד חֲזַק מִמֶּנּוּ:

מִי כְמוֹךָ. מִשְׁגֵּב לְעֵתוֹת

בְּצָרָה. נְטוּרָה. נוֹאֲצִיךָ

בְּזַעַם וְעִבְרָה. נְחִירָה.

סִגְלָתְךָ בְּזִרְעֵךָ גְּבוּרָה.

שְׁמַעֵנוּ. עַמִּים גְּאוּלְרָתְךָ

לְהַגְבִּירָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

מֶלֶךְ צוֹר יִשְׂרָאֵל וְגוֹאֲלוֹ:

הַשְׂכִּיבֵנו יְיָ גְּלוּלֵינוּ

לְשָׁלוֹם. וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ

לְחַיִּים. וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סֶכֶת

שְׁלוֹמְךָ. וְתִקַּנְנוּ בְּעֵצָה

טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ

לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְהִגֵּן בְּעַדֵּנוּ.

וְהַסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דְבָר

וְחָרָב וְרָעַב וְיָגוֹן. וְהַסֵּר

שָׂטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ.

וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי

אֵל שְׁמֵרָנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה.

כִּי אֵל מֶלֶךְ וְחַנוּן וְרַחוּם

אַתָּה. וְשָׁמוֹר צֵאתָנוּ

schirme denn unsern Ein- und Ausgang, auf daß sie zum Leben und zum Frieden seien, von nun an bis in Ewigkeit! O breite aus die Decke deines Friedens über uns.

18. Da sah man von Schrecken die Richter ereilt,

Durch innere Zwietracht getrennt und getheilt,

Die Treuen hast du da zur Ruhestätt' gebracht,

Regierend das Volk, das den Glauben bewacht.

Gelobt seist du, Ewiger, der das Obdach des Friedens über uns, über sein Volk Israel und über Jerusalem ausbreitet.

(Am Sabbath.)

19. Die Kinder Israels sollen beobachten den Sabbath, auf daß sie feiern den Sabbath für ewige Zeiten, als einen immerdauernden Bund. Zwischen mir und den Kindern Israels ist er ein Zeichen für die Ewigkeit, daß in sechs Tagen der Ewige den Himmel und die Erde hat geschaffen, und am siebenten Tage er ruhet und feierte.

20. Und Moses trug vor die Feste des Ewigen den Kindern Israels.

וּבּוֹאֵנוּ לַחַיִּים וְלְשָׁלוֹם וּמַעֲתָה וְעַד עוֹלָם. וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמֶךָ:

אִז נִבְהָלוּ. פְּחוּזֵי דִינִים.

תְּפִילָּה עֲלֵיהֶם. צְוֹחֹת

וּמִדְּנִים. תְּבִיאָמוּ. קְדוֹשֵׁךָ

רָגַשׁ מְעוֹנִים. יי יִמְלֹךְ.

שׁוֹמֵר תְּשׁוּעָתָה אֲמוּנִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַפּוֹרֵשׁ סִכַּת

שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ

יִשְׂרָאֵל וְעַל-יְרוּשָׁלָּיִם:

לְסַמַּח וְשִׂמְרוּ בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶת-

הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת-הַשַּׁבָּת

לְדוֹתֵם בְּרִית עוֹלָם: בְּיַמֵּי וּבֵין

בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹת הוּא לְעוֹלָם

כִּי-שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יי אֶת-

הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ וּבַיּוֹם

הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפֹּשׁ:

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת-מוֹעֲדֵי

יי אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: סֵפֶר קִדְּוִים.

(*) אֲדַנִּי שְׁפַתִּי תִפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי

יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל

חַסְדִּים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי

בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה

יי מַגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדַנִּי. מְתִיה מְתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

*) Die Uebersetzung siehe im Minchagebete Seite 4.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחִיָּה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים טוֹמֵךְ
 נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עָפָר.
 מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי רוֹמֵה לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ
 יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מְתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה הַמְתִּים:
 אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוּשֵׁים בְּכָל יוֹם יְהִלְלוּךָ סְלָה:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אתה. Du hast aus aller Völker
 Mitte uns erwählet, uns geliebt
 und Wohlgefallen an uns gefun-
 den. Höher als alle Nationen hast
 du einst uns gestellt, uns geheiligt
 durch deine Gebote, durch welche
 du, unser König, deinem Dienste
 uns zugeführt, und deinen großen
 geheiligten Namen nanntest du
 über uns.

ותתן. Du gabest liebevoll, Ewiger,
 unser Gott, uns den (Sabbath zur
 Ruhe und) Feste zur Freude, Feiertage
 und Zeiten zur Lust und Fröhlichkeit:
 (diesen Sabbathtag und) diesen Tag des
 Festes der ungesäuerten Brode, als die
 Zeit unserer Befreiung (in Liebe) zur
 Verkündigung der Heiligung, zum Ange-
 denken an die Befreiung aus Mizrajim.

אלהינו. Unser und unserer Väter
 Gott! Möge in deinen Höhen vor
 dich dringen und gelangen, in
 freundlicher Erhörung zur Anschau-
 ung kommen, der Erinnerung und
 Erwähnung gewürdiget werden
 unser Angedenken und Gedächtniß,
 das Angedenken unserer Väter,
 das Angedenken des Sohnes
 David's, deines Gesalbten, so wie
 das Angedenken an Jerusalem,

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל
 הָעַמִּים אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ.
 וּרְצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל
 הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵי
 לַעֲבוֹדֶיךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:
 וַתִּתְּדֵרְלָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
 בְּאַהֲבָה (שְׂפָתוֹת לְמִנוּחָה ו)
 מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים
 וְזִמְנִים לְשִׁשׁוֹן. אֶת יוֹם
 (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַמִּצְוֹת
 הַזֶּה. זְמַן חַרוּתָנוּ (בְּאַהֲבָה)
 מִקְרָא קָדֹשׁ זִכָּר לִיצִיאַת
 מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
 יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה
 וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיַפְקֵד וְיִזְכָּר
 זְכוּרֵנוּ וּפְקוּדוֹנֵנוּ. וְזִכְרוֹן
 אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מְשִׁיחַ בֶּן
 דָּוִד עֲבָדְךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם

deiner heiligen Stadt, zur Befreiung und zum Heile, zur Begünstigung und zur Milde, zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, an diesem Tage des Festes der ungesäuerten Brode. Denke unser, Ewiger, unser Gott, zum Heile! Erinnere dich unser, zum Segen, und spende deine Hilfe uns, auf daß zum Lebensheile wir gelangen! Und durch dein heil- und erbarmensvolles Wort, laß Schonung und Milde uns angedeihen, erbarme dich unser und steh' uns bei, denn auf dich sind unsere Augen gerichtet, da ein Gott, ein König voll Milde und Erbarmen du bist.

והשיאנו. Laß, Ewiger unser Gott, die Segnung deiner Feste uns angedeihen zum Lebensheil und Frieden, zur Freude und zur Wonne, wie du in deinem Wohlwollen, uns zu segnen hast verheissen. (O unser und unserer Väter Gott, nimm wohlwollend unsere Ruhe auf), heilige uns durch deine Gebote und spende uns unsern Antheil an deiner Lehre; laß die Fülle deines Guten uns genießen, und erfreue uns mit deiner Hilfe. Verkläre unser Herz, dir in Wahrhaftigkeit ergeben zu sein. Gib, Ewiger unser Gott, uns zum Antheil (in Liebe und in Wohlwollen), in Freude und wonnigem Frohgenusse (den Sabbath und) die dir geheiligten

עיר קדשך. וזכרון כל עמך
בית ישראל ולפניך. לפלטה
ל טובה רחוק ורחוק
ולרחמים לחיים ולשלום
ביום חג המצות הזה.
זכרנו יי אלהינו בו
ל טובה ופדנו בולברכה.
והושיענו בו לחיים.
וברבר ישועה ורחמים
חיים וחנונו. ורחם עלינו
והושיענו. כי אליך עינינו.
כי אל מלך וחנון ורחום
אתה:

והשיאנו יי אלהינו את
ברכה מועדיך לחיים
ולשלום לשמחה ולששון
באשר ורצית ואמרת
לברכנו: (לשבת אלהינו ואלהי
אבותינו רצה במנוחתנו)
קדשנו במצותיך ורצו
חלקנו בתורתך. שבענו
מטובך ושמחנו בישועתך
ומהר לבנו לעבדך באמת
והנחילנו יי אלהינו (באהבה
וברצון) בשמחה ובששון
(שבת ו) מועדי קדשך.

Feste, auf daß in dir nur ihre Freudigkeit finden Israel, die da deinen Namen heiligen. Gelobt seist du, Gott, der da heiliget (den Sabbath,) Israel und die festlichen Zeiten.

מעריב ליל שביעי של פסח

וַיִּשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקֶּדְשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקֶּדְשֵׁי (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

* רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשֵּׁב אֶת הָעֲבוּדָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר לְצִיּוֹן לְצִיּוֹן: מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד צוּר חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל גְּשֻׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל גְּפְלֹאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עָרֵב וּבִקְרַךְ וְצַהֲרִים. הַטּוֹב בִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא תִמּוּ חַסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קוִינֵנוּ לָךְ:

וְעַל בָּלָם יִתְבַּרְךָ וַיִּתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּכַנּוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעַד: וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיִּהְלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל יִשְׁוֹעֵתֵנוּ וְעִזְרֵתֵנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ גָּאָה לְהוֹדוֹת: שְׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תְּשִׁים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכֹל הַשְּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשִׁלּוֹמְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׂפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה וְלִמְקַלְלֵי גַפְשֵׁי תְדוּם וְגַפְשֵׁי בְּעַפְרָא לְכָל תַּהֲוָה: פָּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּן גַּפְשֵׁי וְכֹל הַחוֹשָׁבִים עָלַי רְעוּדָה מְהֵרָה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנָךְ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יִמְנָךְ וְעַגְגֵּנִי: יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי בִּי וְהִגִּיּוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גַּעֲבֻדְךָ בִּירְאָה בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת וְעָרְבָה לִי מִגֵּת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת: קִדִּישׁ שְׁלָם, קִדּוּשׁ.

(Wenn יט am שבת fällt, wird vor קדיש dieses gesagt.)

Und es standen vollendet da die Himmel und die Erde mit ihrem gesammten Wesenheere. So hatte der Ewige am siebenten Tage sein Schöp-

וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל-צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה

* Die Uebersetzung siehe im Minchagebet Seite 8. Pesach 2. VIII.

fungswerk, das er hergestellt, vollendet, und er ruhete am siebenten Tage von seinem Werke, das er hergestellt. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben ruhete er von seinem Werke, das Gott, um nun selbst fortzuwirken, geschaffen hatte.

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott, der du groß, mächtig und allgefürchtet, allerhöchster Gott, Eigner des Himmels und der Erde.

מגן. Er war der Väter Schirm und Schild durch sein Wort, läßt zum Leben auferstehen die Todten, seiner Zusage gemäß. Gott, der Heilige, dem Keiner gleicht; der seinem Volke die Ruhe gespendet, an dem ihm geweihten Sabbathtage, denn an ihnen hatte Wohlgefallen er gefunden, darob erkannte er die Ruhe ihnen zu. O laffet in Ehrfurcht und schüchternem Erbeben uns seinem Dienste ergeben sein. Laßt seinen Namen mit jeglichem Tage, unaufhörlich, dankbar uns anerkennen, als den Urquell aller Segnungen, als den Gott, der Anerkennungen würdig, als den Herrn allen Friedens, der da heiliget den Sabbath und segnet den siebenten Tag, für das mit Seelenwonne sich befriedigt fühlende Volk — zum Andenken, an das Werk der Urschöpfung.

אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך שבענו מטובך ושמחנו בישועתך ומהר לבנו לעבדך באמת והנחילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת קדשך. ויניחו ביה ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה יי מקדש השבת: קדים טלס.

וישבת ביום השביעי מכל-מלאכתו אשר עשה: ויברך אלהים את-יום השביעי ויקדש אתו כי בו שבת מכל-מלאכתו אשר-ברא אלהים לעשות:

חן ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל עליון קונה שמים וארץ:

קהל מגן אבות בדרו מחיה מתים במאמרו האל הקדוש שאין כמותו המניח לעמו ביום שבת קדשו כי כם רצה להניח להם לפניו נעבוד ביראה ופחד ונודה לשמו בכל יום תמיד מעין הברכות אל ההודאות אדון השלום ומקדש השבת ומברך שביעי ומניח בקדשה לעם מדשני עונג זכר למעשה בראשית:

קירוש

Wenn an שבת fällt, wird zu Hause bei Tisch erst bis לעשות gesagt.

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der geschaffen die Frucht des Weinstockes.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן:

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der uns hat erforen aus aller Heidenvölker Mitte, uns hat ausgezeichnet vor allen Zungen, und uns hat geheiligt durch seine Gebote. So hast du, Ewiger unser Gott, uns gegeben (Sabbathe zur Ruhe und) festliche Zeiten zur Freude, Feiertage und Festmomente zu frohsinniger Ergözung, diesen (Sabbathtag und diesen) Tag des Festes der ungesäuerten Brode, als die Zeit unserer Befreiung (in Liebe), zur heiligen Verkündigung, zum Angedenken an den Auszug aus Egypten. Denn an uns hattest du Gefallen gefunden, und uns hast du mehr als alle heidnischen Völker geheiligt, und (den Sabbath und) die dir geweihten Feste hast (in Liebe und Wohlwollen) in Freude und Wonne zum Erbe du uns gegeben. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heiliget (den Sabbath) Israel und die Zeiten.

מעריב ליל שביעי של פסח

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר בחר-בנו מכל-
עם ורוממנו מכל-לשון וקדשנו
במצותיו. ותתן-לנו יי אלהינו
באהבה (שבתות למנוחה ו)
מועדים לשמחה חגים וזמנים
לששון את יום (השבת הזה ואה
יום) חג המצות הזה. זמן
חרותנו (באהבה) מקרא-קדש
זכר ליציאת מצרים. כי
בנו בחרת ואותנו קדשת מכל
העמים. (ושבת) ומועדי קדשך
(באהבה וברצון) בשמחה ובששון
הנחלתנו. ברוך אתה יי מקדש
(השבת ו) ישראל והזמנים:

ספירת העומר

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו וצונו
על ספירת העומר:

היום ששה ימים לעומר:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה
בית המקדש במהרה בימינו. ותן חלקנו בתורתך:
ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: למנצח בנינו

עלינו. Unsere Pflicht ist es, den Herrn des Weltalls zu preisen, die Anerkennung der Größe zu weihen dem Bildner der Urschöpfung, der nicht uns hat gleichgestellt den Heidenvölkern der Welt, und jenen Stämmen der Erde uns nicht hat ähnlich werden lassen; der nicht einen Antheil uns hat gegeben, gleich dem ihren, und nicht ein Loos wie jenes, das ihrer Gesamtheit

עלינו לשבח לארון הכל.
לתת גדלה ליוצר בראשית
שלא עשנו כגויי הארצות ולא
שמנו כמשפחות האדמה שלא
שם חלקנו כהם וגורלנו בכל
המונים. ואנחנו פורעים
ומשתתוים ומודים לפני מלך

zugefallen. Wir knieen hin, bücken in dankbarer Anerkennung uns vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! Er, der die Himmel hat ausgespannt, die Erde gegründet, dessen Herrlichkeit in den Himmelshöhen thronet und dessen Macht in den erhabensten Sphären residirt. Er ist unser Gott, und Keiner sonst! Er ist unser wahrhafter König, und außer ihm Keiner. Wie in seiner Lehre es heißt: „Du mußt Tag für Tag es erkennen, und dir zu Gemüthe führen, daß nur der Ewige als Gott im Himmel oben und auf der Erde unten anerkannt.“

ly. Darum hoffen, Ewiger unser Gott, wir zu dir, gar bald zu schauen die Verherrlichung deiner Macht, indem du wegschaffest jegliche Entwürdigung von der Erde, alle nichtigen Gözen ausgerottet werden, auf daß die Welt für das Reich der Allmacht empfänglich werde; alle fleischlichen Wesen deinen Namen anrufen, alle Entarteten auf Erden dir sich zuwenden, und es erkennen und anerkennen die sämtlichen Weltbewohner, daß dir nur sich muß beugen jegliches Knie, dir nur Treue schwört jegliche Zunge. Vor dir, Ewiger, unser Gott, sollen sie knieen und zur Anbetung sich hinwerfen und der Herrlichkeit deines Namens sollen die Würdigung sie zuerkennen, und der Dienstespflicht deiner Herrschaft mögen insgesammt sie sich unterwerfen, auf daß du sie würdigest, bald und für immer deine Herrschermacht über sie walten zu lassen. Denn das Reich, es ist dein, und für die Unendlichkeit thronest du in Herrlichkeit. Wie es in deiner Lehre verzeichnet: „Der Ewige regieret immer und ewig! Auch heißt es: Und der Ewige waltet als König über die ganze Erde, an jenem Tage wird Gott als Einheit anerkannt, und sein Name ist: Einziger.

מְלִכֵי הַמְּלָכִים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא גּוֹמֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם | מִמַּעַל וְשׁוֹכֵנֵת עֵזוֹ בְּגִבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אָמֵת מְלַכְנוּ אָפֶס זִוְלָתוֹ כְּכַתוּב בְּתוֹרָתוֹ וַיִּדְעַת הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֵל לִבְבָּךְ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאֶרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:

עַל בֶּן אֶבְרָהָה לֵךְ יי אֱלֹהֵינוּ לְרֵאוֹת מְהֵרָה בְּתַפְאֵרַת עֲזֶךָ • לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים | מִן הָאֶרֶץ וְהָאֱלִילִים כְּרוֹת יַכְרִתוּן לְתַקַּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שְׁדֵי • וְכָל בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בְּשִׁמְךָ לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל רִשְׁעֵי אֶרֶץ • יִכְרְוּ וַיִּדְעוּ כָּל יֹשְׁבֵי תְּבֵל • כִּי לֵךְ תִּכְרַע כָּל בָּרָךְ תִּשְׁבַּע כָּל | לְשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וַיִּפְּלוּ • וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקָּר יִתְנוּ • וַיִּקְבְּלוּ כָּלֶם אֶת עוֹל מַלְכוּתֶךָ • וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד • כִּי הַמְּלָכוֹת שִׁלְךָ הֵינָּה וְלְעוֹלָמֵי עַד תִּמְלֹךְ בְּכַבוֹד: כְּכַתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יי | יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וְנֹאמַר וְהָיָה יי לְמֹלֶךְ עַל-כָּל-הָאֶרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יי אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד:

קדיש יתום. ארון עולם.

שחרית

שיר מן 3' תנועות ויחד 3' תנועות ויחד 3' תנועות גדלת וכן צפונג, ונחוכו כלוף י"ג העיקרים על סדר י"ג כחוצים הכרעמים.

Lobgesang,

in welchem die dreizehn Glaubensartikel enthalten sind.

יגדל. Groß ist Gott und hochgepriesen, ist — nicht von der Zeit beschränkt, im Sein.

Einzig, keine Einheit gleicht der Seinen, endlos waltend, unsichtbar, allein.

Hat nicht leibliche Gestaltung, unerreicht in seinem Glorionschein.

War, eh' noch ein Ding gewesen, Erster, setzt' er Aller Anfang ein.

Herr der Welt ist er, wie aller Wesen, die von seiner hehren Glorie zeih'n;

Hat Prophetengeist gespendet seinen ruhmgekrönten Treu'n.

Kein Prophet, wie Moses, wird erstehen, sich der Gottesanschauung erfreu'n.

Wahrheitslehre ließ er seinem Volke, durch seinen Auserkorenen verleih'n.

Nimmer wechselt er mit seiner Lehre, tauscht nie eine andre für sie ein.

יגדל אלהים חי וישתבח.
 נמצא ואין עת אל-
 מציאותו: אחד ואין יחיד
 כיוחורו. נעלם וגם-אין
 סוף לאחוריו: אין לו
 דמות הגוף ואינו גוף. לא
 גערוד אליו קדשותו:
 קדמון לבר-דבר אשר
 נברא. ראשון ואין
 ראשית לראשיתו: הנו
 ארון עולם לבר-נוצר.
 יורה גדלתו ומלכותו:
 שפע נבואתו נתנו. אל-
 אנשי סגלתו ותפארתו:
 לא הם בישראל כמשה
 עוד. נביא ומביט את-
 תמונתו: תורת אמת נתן
 לעמו אל. על-יד נביאו
 נאמן ביתו: לא יחליף
 תאר ולא ימיר דתו.
 לעולמים לזולתו: צופה

Was geheim in uns, er sieht's
im Reime, schau't der Dinge Endziel,
im Erneu'n,

Er vergilt nach seinem Thun dem
Frommen; läßt für Frevelsaat die
Straf' gedeih'n.

Sendet uns, am Ziele, den Gesalb-
ten, die da gläubig hoffen, zu befrei'n.

Läßt in Huld die Todten auf-
erstehen, für und für, des' Ruhm
zu benedei'n.

אדון. Der Herr der Welt, er hat
regiert,

Oh' ein Wesen noch bestand.

Er wünscht zur Zeit, da ward's voll-
führt;

Da ward: König er genannt.

Wird auch gefürchtet spät noch walten,
Wenn das All einst längst schon
schwand.

Er war und ist, und wird stets
schalten,

In der Hoheit Prachtgewand.

Er ist der Einz'ge, und wo fände
Sich ein zweiter Gegenstand.

Dem ohne Anfang, ohne Ende,
Macht und Herrschaft zuerkannt!

Ist mir ein Gott, mich zu erlösen,
Hört mir, an der Leiden Rand.

Banier und Zuflucht mir gewesen,
Wo ich stets Erhörung fand.

Im Wachen und im Schlaf empfehle
Ich mich ganz in seine Hand.

Bertrau' ihm furchtlos Leib und Seele,
Der mir Schirm und Schutzewand!

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger unser
Gott, und Herr der Welt, der uns gehei-
liget hat durch seine Satzungen und
uns gebot, die Reinwaschung der Hände.

וְיִזְדַּע סִתְּרֵינוּ. מִבֵּיט לְסוּף
דְּבַר בְּקִדְמָתָא: גּוֹמֵל ו
לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן
לְרָשָׁע רַע כְּרָשָׁעָא:
יִשְׁלַח לְהֵקֵץ יָמָיו מִשִּׁיחָנוּ.
לְפָדוֹת מִחֲבִי קֵץ יִשׁוּעָתוֹ:
מִתִּים יִחִיֶּה אֱלֹהֵי בְּרַב־חֶסְדּוֹ.
בְּרוּךְ עַד־יַעַד שְׁמֵתְהִלָּתוֹ:

ס"ר מורכב ויחד 31' חנועות ויחד 31' חנועות
37' דלת וכן בסוגר:

אָדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּמָרָם
כְּלִי-יְצִיר נִבְרָא: לַעֲת גַּעֲשָׂה
בְּחַפְצוֹ כֹּל. אָזִי מִקֵּד שְׁמוֹ
נִבְרָא: וְאַחֲרֵי כְּבִלּוֹת הַכֹּל.
לְבָדוֹ יִמְלֹךְ נִוְרָא: וְהוּא הָיָה
וְהוּא הָיָה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאָרָה:
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל-
לוֹ לְהַחֲבִירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי
תְּקִלִּית. וְלוֹ הָעוֹז וְהַמְשָׁרָה: וְהוּא
אֵלֵי וְחֵי גּוֹאֲלִי. וְצוֹר חֲבִלִי
בְּעַת צָרָה: וְהוּא גִסִּי וּמְנוּם
לִי. מְנַת פּוֹסֵי בְיוֹם אֶקְרָא:
בִּידוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן
וְאַעֲרָה: וְעַסְרוּחֵי גְּוִיתִי. יי לִי
וְלֹא אֵירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מִלֵּךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל גְּמִילַת
דָּיִם:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der den Menschen gebildet voll Weisheit, und ihn mit Höhlungen und Deffnungen hat geschaffen. Bekannt und offenbar ist es vor dem Throne deiner Herrlichkeit, daß wenn eine von diesen offen bliebe, oder sich verschlöße, er unmöglich sich erhalten und vor dir bestehen könnte. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heilet alle fleischlichen Wesen und sie wunderbar geschaffen hat.

ברוך. Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott, der uns geheiligt durch seine Sagen und uns gebot, uns mit den Gegenständen der Lehre zu beschäftigen.

והערב. O lasse, Ewiger, unser Gott, stets beliebt und angenehm sein die Worte meiner Lehre, in unfrem, wie im Munde deines Volkes, des Hauses Israel, auf daß wir, unsere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauses Israel, sämmtlich deinen Namen erkennen und aus edler Absicht mit deiner Lehre uns beschäftigen. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der die Lehre geoffenbaret seinem Volke Israel.

ברוך. Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der uns erkoren hat unter allen Völkern, und uns die Offenbarung seiner Lehre gespendet. Gelobt seiest du, Ewiger, der die Lehre hat gegeben.

שחרית

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר יצר את האדם
בהקמה וברא בו נקבים נקבים
חלולים חלולים גלוי וידוע לפני
כפא כבודך שאם יפתח אחד
מהם או יסתם אחד מהם אי
אפשר להתקיים ולעמוד לפניך.
ברוך אתה יי רופא כל בשר
ומפליא לעשות:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו לעסוק
ברברי תורה:

והערבנא יי אלהינו
את דברי תורתך בפינו
ובפיות עמך בית ישראל
ונהיר אנחנו וצאצאינו
וצאצאי עמך בית ישראל
בלנו יודעי שמך ולומדי
תורתך לשמה. ברוך אתה
יי המלמד ו התורה לעמו
ישראל:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם. אשר בחר
בנו מכל העמים. ונתן לנו
את תורתו. ברוך אתה יי
נותן התורה:

ברוך. Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse seine Freundlichkeit dir leuchten und sei dir gnädig; der Herr wende freundlich sein Antlitz dir zu und spende dir seinen Frieden.

אלו. Folgende Dinge haben, dem Geseze nach, kein bestimmtes Maas! Die Erde der Felder, (die man für die Armut lassen muß) die Erstlinge der Früchte, das Erscheinungsoffer, (bei der dreimaligen Wallfahrtspflicht im Jahre), die menschenfreundlichen Handlungen und das Studium in der Lehre. Folgende Dinge spenden dem Menschen den Fruchtgenuß in diesem Leben, während der Hauptertrag für das kommende Leben ihm verbleibt. Diese sind es: Die Verehrung des Vaters und der Mutter, menschenfreundliche Handlungen, der zeitliche Besuch des Lehr- und Bethauses, Morgens und Abends, die Gastfreiheit; Besuch und Pflege der Kranken, Ausstattung der Bräute, Leichenbegleitung, Andacht im Gebete, Friedensstiftung zwischen entzweieten Menschen; das Studium im Geseze aber wiegt alle diese auf.

אלהי. Mein Gott! die Seele, die du mir hast gegeben, sie ist rein, du hast sie geschaffen, du sie gebildet und mir eingehaucht, und du bist's, der sie in mir erhält, mir sie nehmen und mir sie in kommender Zeit wieder einhauchen wird. So lange die Seele in mir ist, bete ich anerkennend vor dir, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter, der du Meister aller Werke und Herr

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר
יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶנֶךָ: יִשְׂאֵ יי
פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׁם לְךָ שְׁלוֹם:

אלו דברים שאין להם שעור
הפאה והבפורים והראיון
וגמילות חסדים ותלמוד תורה:
אלו דברים שאדם אוכל
פרותיהם בעולם הזה והקרן
קימת לעולם הבא. ואלו הן
כבוד אב ואם וגמילות חסדים
והשקמת בית המדרש שחרית
וערבית והקנסת אורחים ובקור
חולים והקנסת פלה והקניית
המת ועיון תפלה והקבאת שלום
בין אדם לחברו ותלמוד תורה
בנגד כלם:

אלהי ונשמה שנתת בי
טהורה היא. אתה
בראתה אתה יצרתה
אתה נפתתה בי. ואתה
משמרה בקרבי ואתה
ערתיד לטלה ממני
ולתחזירה בי לעתיד לבא.
כל־זמן שתנשמה בקרבי
מודה אני לפניך יי אלהי
ואלהי אבותי רבון כל
המעשים יצרון כל

aller Seelen bist. Gelobt seiest du, Ewiger, der die Seelen wieder gibt den leblosen Körpern.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der dem Hahne das Ahnungsvermögen gegeben, zwischen Tag und Nacht zu unterscheiden.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Heiden werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Sklaven werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der mich

(Männer sagen:) nicht als Weib geboren werden ließ.

(Frauen sagen:) nach seiner Willkür geschaffen hat.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Blinden Sehkraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Nackten Bekleidung spendet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gefesselten befreiet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du die Erde über die Gewässer ausgedehnt.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mir schafft und spendet alle meine Bedürfnisse.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der da die Richtung gibt den Schritten des Mannes.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel gürtet mit Macht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel krönend mit Herrlichkeit schmückt.

הַנְּשְׁמוֹרָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמַּחְזִיר נְשָׁמוֹת לְפָגְרִים ו
מֵתִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשִׁכּוֹי בֵּינָה
לְהִבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשִׂי גוֹי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשִׂי עֶבֶד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
שֶׁלֹּא עָשִׂי אִשָּׁה: סְרוּעָן וְזִמְנָן

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עוֹרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם זוֹקֵף בְּפוֹפִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
רוֹקֵעַ הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
שֶׁעָשָׂה לִי כָּל צְרָכָי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲשֶׁר הִכִּין מִצְעָדֵי גִבּוֹר:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲזִיר יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
עֹזֵר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאָרָה:

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Erschöpften neue Kraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der den Schlaf von meinen Augen entfernt und den Schlummer von meinen Wimpern.

יְיָ. O daß es dir, unfrem und unserer Ahnen Gott, gefallen möge, uns einzuüben in das Studium deiner Lehre, uns treu und anhänglich deinen Geboten werden zu lassen, und lasse uns nie zu einer Vergehung, einer Uebertretung und Sünde kommen, und nie der Versuchung und nimmer der Verachtung anheim fallen. Laß nie den bösen Sündentrieb in uns vorherrschen. Entferne jeden bösen Menschen von uns und jeden bössartigen Freund. Laß dem Triebe zum Guten und zu edlen Handlungen uns treu und anhänglich werden. Bewältige unser inneres Dichten, auf daß wir nur dir dienstergeben seien, und gib und gewähre es uns, daß wir heute und jederzeit Gunst, Gnade und Erbarmen finden, in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen, und laß der Vergeltung mildthätiger Werke uns würdig werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da die mildthätigen Werke vergilt seinem Volke Israel.

יְיָ. O möge es dir, Ewiger, unfrem und unserer Ahnen Gott, gefallen, daß du mich heute und jederzeit beschirmest vor Frechheit und Schamlosigkeit, vor

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיְעָף כֹּחַ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שְׁנָה מֵעֵינַי
וְתַנּוּמָה מֵעַפְעָפַי:

וַיְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁתִּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ
וּדְבַקְנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאֵל
תְּבִיאֵנוּ לֹא לַיְדֵי חַטָּא וְלֹא
לַיְדֵי עֲבָרָה וְעוֹן וְלֹא לַיְדֵי
נִסְיוֹן וְלֹא לַיְדֵי בְּזִיּוֹן וְאֵל
תְּשַׁלֵּט בָּנוּ יֵצֵר הָרַע
וְיִרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע
וּמִחֵבֵר וְרַע וּדְבַקְנוּ בַּיְצֵר
טוֹב וּבְמַעֲשֵׂים טוֹבִים
וְכוּפֵאתֵנוּ יֵצֵרְנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֹד
לָךְ וְתַנְנוּ הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם
רַחֵן וְלַחֲסֵד וְלִרְחַמִּים
בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינַי כָּל רוֹאֵינוּ
וְתַגְמְלֵנוּ חֲסָדִים טוֹבִים.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים
טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתִּצְרִיכֵנִי
הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַזֵּי פָנִים

bösen Menschen, vor böswilliger Gesellschaft und vor bössartiger Nachbarschaft, vor einem bösen Zufalle, vor einem verderblichen Verführer, vor einem harten Gerichte und jedem strengen und unbeugsamen Kläger und Gegner, es möge dies ein Bundesgenosse, oder nicht Bundesgenosse sein.

לעולם. (Zu jeder Zeit soll der Mensch, auch in geheimster Zurückgezogenheit, von Ehrfurcht gegen den himmlischen Vater durchdrungen sein, er bekenne die Wahrheit und rede die Wahrheit, so wie er sie im Herzen hat, und an jedem Morgen erhebe er zeitlich sich und richte folgendes Gebet empor):

רבו. Herr aller Welten! Nicht ob unserer Frömmigkeit fühlen wir uns berechtigt, uns im Gebete vor dir zu ergießen; sondern ob deines großen unendlichen Erbarmens. Was sind wir? Was ist unser ganzes Dasein? Was ist unser wohlthätiges Wirken? Was ist unser frommes Thun? Was ist unser Heilesstreben? Was bietet unsere Kraftanwendung? Was unserer Stärke Anstrengung? Was berechtigt uns vor dir, Ewiger, unser und unserer Ahnen Gott, zu sprechen? Sind doch alle Mächtigen insgesammt ein Nichts dir gegenüber, die Männer des Ruhmes, als wären nimmer sie gewesen, die Weisen, sie gelten als kenntnißlos und die Bernunftbegabten, als aller Denkkraft bar! Denn so viel sie auch wirken mögen, es ist vergänglich und nichtig, und ihre ganze Lebensdauer, sie ist nur ein flüchtiger Hauch vor dir; ja, der ganze

ומעוזת פנים. מאדם
רע ומחברו רע. ומשכן
רע. ומפגע רע ומשמן
המשחית מדין קשה
ומבעל דין קשה בין שהוא
בן ברית ובין שאינו בן
ברית:

לעולם יהא אדם ירא שמים
בסתור ומודה על האמת ודובר
אמת בלבבו וישכם ויאמר:

רבוז כל העולמים לא
על צדקו חינו מאנחנו
מפילים תחנונינו לפניך
כי על רחמיך הרבים.
מהאנו מה חיינו מה
חסדנו מה צדקותינו מה
ישועתנו מה ברחמינו מה
גבורתנו. מה נאמר
לפניך יי אלהינו ואלהי
אבותינו. הלא כר-
הגבורים כאין לפניך
ואנשי השם כלא היו.
וחכמים כבלי מדע.
וגבונים כבלי השכל. כי
רוב מעשיהם תהו וימי
חיהם הבל לפניך. ומותר

Vorzug, den der Mensch vor dem Viehe hat, ist ein eitles Nichts, so er gänzlich dem Eitlen sich hingibt.

אבל. Doch hierauf fühlen wir uns berechtigt, daß wir dein Volk und die Geweihten deines Bundes und die Kinder Abrahams, deines Lieblinges, sind, den du eines Eides auf dem Berge Moriah würdiget, daß wir die Nachkommen Isaaks, seines Einzigen, der auf dem Altare als williges Opfer sich binden ließ: und daß wir die Gemeinde Jakobs, deines Erstgeborenen, den du aus Liebe, mit welcher du ihn hast ausgezeichnet, und aus Freude, mit welcher seiner du dich hast gefreuet, mit dem Namen: Israel (den nach göttlicher Weihe Ringenden, und Jeschurun (den nach Rechtlichkeit Strebenden) nanntest.

לפיכך. Darum fühlen wir uns auch dir dankbar verpflichtet, dich zu preisen und zu verherrlichen, dich zu benedeeien und deine Heiligkeit anzuerkennen und Ruhm und Dankeshymnen deinem Namen zu weihen. Heil uns! Wie herrlich ist unser Theil! Wie lieblich unser Loos! Wie schön unser bleibendes Erbe! Wohl uns, daß wir früh und spät, Morgens und Abends, in Andacht sprechen:

„Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!“

Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurfundet, für und für.

הָאָדָם וּמִן־הַבְּהֵמָה אֵין כִּי
הַכֹּל הַכֹּל:

אָבֵר אֲנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי
בְּרִיתְךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם
אֲחִיךָ. שְׁנֵשְׁבַעְתָּ לּוֹ בְּהַר
הַמֹּרִיָּה. זָרַע יִצְחָק יַחֲדוּ.
שְׁנַעֲקֵד עַל־גְּבֵי הַמִּזְבֵּחַ.
עַד־תַּיְעָקֵב בְּנֶךָ בְּכוֹרְךָ.
שְׂמֵאֵל־הַבְּתֵר שְׂאֵל־הַבְּתֵר
אוֹתוֹ. וּמִשְׂמַחֲתֵךְ שְׂשֻׁמְחֵת
בּוֹ. קִרְאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל
וַיִּשְׂרֹן:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיִּים
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְשַׁבְּחֵךְ
וּלְפַאֲרֵךְ וּלְבָרֵךְ וּלְקַדֵּשׁ
וּלְתַתְּשַׁבַּח וְהוֹדִיָּה לְשִׁמְךָ.
אֲשֶׁר־יְנוּ מִרֵּחוֹב חֶלְקֵנוּ
וּמִהַצְּעִים גּוֹרְלֵנוּ וּמִרֵּחוֹ
יְפֹה יִרְשָׁנוּ אֲשֶׁר־יְנוּ
שְׂאֵל־נַחְנוּ מִשְׂכֵּי־מַיִם
וּמִעֲרִיבִים עֶרֶב וּבִקְרָא
וְאִמְרִים פְּעֻמִּים בְּכָל־יוֹם.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלַכּוֹתוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד:

אתה. Du warst, ehe die Welt noch ward geschaffen, und bist derselbe seit des Weltalls Erschaffung. Du bist derselbe, in diesem Weltleben, und du wirst derselbe sein, im künftigen Leben. O bewähre deines Namens Heiligkeit an denen, die dessen Heiligkeit anerkennen, und bewähre deines Namens Heiligkeit in deiner ganzen Welterschöpfung, auf daß durch deine Hilfe hoch empor unsere Macht und unser Ansehen sich erhebe, Gelobt seiest du, Ewiger, der du immer mehr unter den Völkermassen die Heiligkeit deines Namens bewährest!

אתה. Du, Ewiger, unser Gott, waltest im Himmel und auf Erden und in den höchsten Himmelskreisen. Eine ewige Wahrheit ist's, daß du der Erste und der Letzte bist, und daß außer dir keine Gottheit waltet. O versammle, die auf dich Hoffenden aus allen vier Enden des Erdkreises, auf daß erkennen und anerkennen alle Bewohner des Weltalls, daß du, Gott der Einzige bist, der in allen Reichen des Erdrundes schaltet! Du bist es auch, der den Himmel und die Erde hat geschaffen, das Weltmeer und Alles was darauf und darin; und wer unter allen deinen Schöpfungen in den Höhen, wie in den Tiefen, dürste

שחרית

אתה הוּא עַד שְׁלֹא
נִבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא
מִשְׁנִבְרָא הָעוֹלָם. אַתָּה
הוּא בְּעוֹלָם הַזֶּה. וְאַתָּה
הוּא לְעוֹלָם הַבָּא. כְּדֵשׁ
אֶת־שִׁמְךָ עַל מְקַדְּשֵׁי
שִׁמְךָ. וְכִדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ
בְּעוֹלָמְךָ. וּבִישׁוּעַתְךָ תְּרוֹם
וְתִגְבִּיהַ קִרְנֵינוּ. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ
בְּרַבִּים:

אתה הוא יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ וּבְשִׁמְי
הַשָּׁמַיִם הָעֲלִיּוֹנִים. אֵמֶת
אַתָּה הוּא רֵאשׁוֹן וְאַתָּה
הוּא אַחֲרוֹן. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ
אֵין אֱלֹהִים. קִבֵּץ קוֹיֶיךָ
מֵאַרְבַּע פְּנֵפוֹת הָאָרֶץ.
יִכִּירוּ וַיִּדְעוּ כָּל בְּאֵי עוֹלָם
כִּי אַתָּה הוּא הָאֱלֹהִים
לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלַכּוֹת הָאָרֶץ
אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת הַשָּׁמַיִם
וְאֶת הָאָרֶץ. אֶת הַיָּם וְאֶת
כָּל אֲשֶׁר בָּם וּמִי בְּכָל־
מַעֲשֵׂה יְדֶיךָ בְּעֲלִיּוֹנִים אוֹ

zu dir zu sprechen wagen: „Was thuest du da?“ O Vater im Himmel, gewähre uns deine Milde, um deines großen Namens willen, der da auf uns ist genannt! Möge an uns in Erfüllung gehen, was in der Schrift uns ward verheissen! „In jener Zeit werde ich euch führen, in jener Zeit werde ich euch versammeln, indem ich euch zum Namens- und Ruhmesgegenstande einsetze, unter allen Nationen der Erde und indem ich vor euren Augen heimführe eure Gefangenen,“ spricht der Ewige.

בַּתְּחִילֵינוּ שִׁיאֲמַר לְדַמְהָה־
תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם
עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בְּעִבּוֹר
שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עֲלֵינוּ
וְקוּיָם לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִה
שֶׁכָּתוּב בְּעַת הַהִיא אָבִיא
אֶתְכֶם וּבְעַת קִבְצֵי אֶתְכֶם
כִּי אֵתָּן לְאֶתְכֶם לְשֵׁם
וּלְתַהֲלָה בְּכָל עַמֵּי הָאָרֶץ
בְּשׂוֹבֵי אֶת שְׁבוֹתֵיכֶם
לְעֵינֵיכֶם אָמַר יְיָ:

פסוק ל' י"ט

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְעֲשִׂיתָ כַּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְכִנּוֹר נְחֹשֶׁת
לְרַחֲצָהּ וּנְתַתָּה אֹתָהּ בֵּין אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְנָתַתָּ שְׂמֵהּ מַיִם:
וּרְחֲצוּ אֶתְרֹאֲסוֹתֵיכֶם וּבְגָדֵיכֶם מִמֶּנּוּ אֶת־יְדֵיכֶם וְאֶת־רַגְלֵיכֶם: בְּכֹאֵם אֶל־
אֹהֶל מוֹעֵד וּרְחֲצוּ־מַיִם וְלֹא יָמְתוּ אֹז בְּגִשְׁתֶּם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשֵׁרֶת
לְהַקְטִיר אִשָּׁה לַיהוָה: וּרְחֲצוּ יְדֵיכֶם וּרַגְלֵיכֶם וְלֹא יָמְתוּ וְהִיטָה
לָהֶם חֶק־עוֹלָם לֹא וּלְרַעוּ לְדוֹרֹתָם:

וְלִבְשׁ הַכֹּהֵן מִדָּו בַּד וּמִכְנָסִי־בַד יִלְבַּשׁ עַל־בְּשׂוֹרוֹ וְהָרִים אֶת־הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר
תֹּאכַל הָאִשׁ אֶת־הָעֹלָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂמוּ אֶצְלַי הַמִּזְבֵּחַ: וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו
וְלִבְשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא אֶת־הַדֶּשֶׁן אֶל־מַחוּץ לַמִּחֲנֶה אֶל־מְקוֹם טְהוֹר:

צדכ"ב כ"ח

וידבר. Und der Ewige sprach zu Moses, folgender Weise. Trage den Kindern Israels auf und sprich zu ihnen: Mein Speiseopfer für meine Flammen, mit zum Wohlgeruche, sollt ihr beachten, mir es zur Zeit darzubringen. Und ferner sprich zu ihnen:

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
לֵאמֹר: צוּ אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֶת־קֹרְבָנִי
לַחֲמִי רֵאשֵׁי רֵיחַ נִיחָחֵי
תִשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי
בְמוֹעֵדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה

Dieses ist das Feueropfer, das ihr dem Herrn darzubringen habt: einjährige fehlerlose Lämmer, zwei täglich, als unausgesetztes Brandopfer. Das eine Schaf sollst du des Morgens opfern, und das zweite hast du um die Abendzeit zu bringen. Nebst einem Zehntel Epha Kernmehl zu Speiseopfer, mit Dehl gerührt, feingepreßt, ein Viertel Hin. Ein beständiges Opfer, wie es am Berge Sinai gebracht wurde, zum Wohlgeruche, als Flammenopfer, dem Ewigen zu Ehren. Als dessen Trankopfer, ein Viertel Hin für jegliches Schaf, dies soll als Opferguß von edlem Weine dem Ewigen im Heiligthume gespendet werden. Das zweite Schaf sollst um die Abendzeit du richten, ganz nach Art des Speiseopfers am Morgen und dessen Opferguß sollst du es richten, als Flammenopfer, zum Wohlgeruche, dem Ewigen zu Ehren.

ושחט. Und Ahron soll an der mitternächtlichen Seite des Altares, vor dem Ewigen, die Schlachtung vornehmen, und die als Priester waltenden Söhne Ahrons sollen dessen Blut rings um den Altar sprengen.

אתה הוא יי אלהינו שהקטירו אבותינו לפניך את קטורת הפסים בזמן שבית המקדש קים. באשר צוית אותם על ידי משה נביאך בפתוב בתורתך:

סנוס ל' ל"ה

ויאמר יהוה אל משה קח לך סמים נטף וישחלת והלבנה סמים ולבונה זכה בד בבד יהיה: ועשית אתה קטורת רבח

שחרית

האשה אשר תקריבו ליהוה כבשים בני שנה תמימם שנים ליום עליה תמיד: את הכבש אחד תעשה בבקר ואת הכבש השני תעשה בין הערבים: ועשירית האיפה סלת למנחה בלולה בשמן כתיב רביעת ההין: עלת תמיד תעשה בתר סיני לריח ניחח אשה ליהוה: ונסכו רביעת ההין לכבש האחד בקדש הסף נסך שכר ליהוה: ואת הכבש השני תעשה בין הערבים כמנחת הבקר ונסכו תעשה אשה ריח ניחח ליהוה:

ושחט אתו על ירך המזבח צפונה לפני יהוה וזרקו בני אהרן הקהנים את דמו על המזבח סביב:

מַעֲשֵׂה רֹקַח מְמַלְח טְהוֹר קָדֵשׁ: וְשַׁחֲחֵת מִמֶּנּוּ הַדָּל וְנִתְתָּה
 מִמֶּנּוּ לְפָנַי הַעֲדֵת בְּאֵהָל מוֹעֵד אֲשֶׁר אֲוַעֵד לְךָ שְׁמֹה קָדֵשׁ
 קָדָשִׁים תְּהִיָּה לָכֶם: וְנֹאמַר וְהִקְטִיר עָלָיו אֶהְרֹן הַמִּזְבֵּחַ סַמִּים
 בַּבֶּקֶר בַּבֶּקֶר בְּהִיטִיבוֹ אֶת־הַנֶּחֱרֵת יִקְטִירָנָה: וּבְהֶעֱלֹת אֶהְרֹן אֶת־
 הַנֶּחֱרֵת בֵּין הָעֲרֹבִים יִקְטִירָנָה קְטֹרֶת תָּמִיד לְפָנַי יְהוָה לְרֹדְתֵיכֶם:

תָּנוּ רַבָּנָן פְּטוּם הַקְטֹרֶת. הַצָּרִי וְהַצְפוּרָן הַחֲלָבָנָה וְהַלְבוּנָה
 מִשְׁקַל שֶׁבַעִים שֶׁבַעִים מָנָה. מוֹר וּקְצִיעָה. שְׁבוּלֵת גֶּרֶד וְכַרְכּוֹם.
 מִשְׁקַל שִׁשָּׁה עָשָׂר שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנָה. הַקּוֹשֵׁט שְׁנַיִם עָשָׂר.
 וְקַלּוּפָה שְׁלֹשָׁה. וְקִנְמוֹן תְּשַׁעַה. בּוֹרִית פָּרְשִׁינָה תְּשַׁעַה קִבִּין.
 יִין קַפְרִיסִין. סְאִין תְּלָתָא. וְקִבִּין תְּלָתָא. וְאִם אִין לוֹ יִין קַפְרִיסִין.
 מִבִּיא חֲמַר חוֹרִין עֵתִיק. מְלַח סְדוּמִית רוֹבַע הַקַּב. מַעְלָה עֵשָׂן כָּל
 שְׁהוּא. רַבִּי נִתַּן אוֹמַר אַף כַּפֶּת הַיֶּרֶדָן כָּל שְׁהוּא. וְאִם נָתַן בָּהּ דְּבִשׁ
 פְּסָלָה. וְאִם חֶסֶר אַחַת מִכָּל סַמְנִיָּה חֵיב מִיתָה:

רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמַר. הַצָּרִי אִינוֹ אֵלֶּא שְׂרָף.
 הַנוֹטָף מַעְצֵי הַקְטֹרֶת. בּוֹרִית פָּרְשִׁינָה שְׁשִׁפִּין בָּהּ אֶת הַצְּפוּרָן כְּדִי
 שֶׁתִּהְיֶה נָאָה. יִין קַפְרִיסִין שְׁשׁוּרִין בּוֹ אֶת הַצְּפוּרָן כְּדִי שֶׁתִּהְיֶה
 עֲזָה. וְהֵלֵא מִי רַגְלִים יָפִין לָהּ אֵלֶּא שְׁאִין מַכְנִיסִין מִי רַגְלִים
 בְּעִזָּרָה מִפְּנֵי הַכְּבוֹד:

תַּנְיָא רַבִּי נִתַּן אוֹמַר כְּשֶׁהוּא שׁוֹחֵק. אוֹמַר הַדָּק הַיֵּטֵב
 הַיֵּטֵב הַדָּק. מִפְּנֵי שֶׁהַקּוֹל יִפְּה לְבָשָׁמִים. פְּטָמָה לְחֻצָּאִין כְּשֶׁרָה.
 לְשָׁלִישׁ וְלַרְבִּיעַ לֹא שְׁמַעְנוּ. אָמַר רַבִּי יְהוּדָה זֶה הַכָּלָל. אִם
 כַּמְדָּתָה כְּשֶׁרָה. לְחֻצָּאִין אוֹ שֶׁחֶסֶר אַחַת מִכָּל סַמְנִיָּה חֵיב מִיתָה:

תַּנְיָא בַר קַפְרָא אַחֲרַי לְשִׁשִּׁים אוֹ לְשֶׁבַעִים שָׁנָה הֵיטָה
 בָּאָה שֶׁל שִׁירִים לְחֻצָּאִין: וְעוֹד תַּנִּי בַר קַפְרָא. אֵלּוּ הֵיָה נוֹתֵן
 בָּהּ קוֹרְטוֹב שֶׁל דְּבִשׁ אִין אָדָם יְכוֹל לְעַמּוֹד מִפְּנֵי רִיחָה. וְלָמָּה
 אִין מְעַרְבִין בָּהּ דְּבִשׁ. מִפְּנֵי שֶׁהַתּוֹרָה אָמְרָה פִּי כָּל שְׂאוֹר וְכָל
 דְּבִשׁ לֹא תִקְטִירוּ מִמֶּנּוּ אִשָּׁה לִּי:

יִ צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁנֵב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סְלָה: יִ צְבָאוֹת
 אֲשֶׁרִי אָדָם בּוֹטַח בְּךָ יִ הוֹשִׁיעֵנִי הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קְרָאֵנוּ:

אתה סתר לי מצר תצרני רני פלט תסובבני סלה: וערכה ליי
מנחת יהודה וירושלים כימי עולם ובשנים קדמוניות:

אביי הנה מסדר סדר המערכה משמא דגמרא. ואלבא
דאבא שאול מערכה גדולה קודמת למערכה שניה של קמדת.
ומערכה שניה של קמדת קודמת לסדור שני גזרי עצים. וסדור
שני גזרי עצים קדם לדשון מזבח הפנימי. ודשון מזבח הפנימי
קודם להטבת חמש גרות. והטבת חמש גרות קודמת לדם
התמיד. ודם התמיד קודם להטבת שתי גרות. והטבת שתי
גרות קודמת לקמדת. וקמדת קודמת לאברים ואברים קודמין
למנחה. ומנחה קודמת לחביתין. וחביתין קודמין לנסכין.
ונסכין קודמין למוספין. ומוספין קודמין לבזיכין. ובזיכין קודמין
לתמיד של בין הערבין. שנאמר וערף עליה העלה והתמיד
עליה חלבי השלמים. עליה השלם כל הקרבנות כלם:

תפלה כזי כחולס בן סקנה:

אנא בכח גדולת ימינה תתיר צרוכה.
קבל רנת עמך שגבנו מחרנו נזרא.
נא גבור דורשי יהודה בכבת שמרם.
ברכם מחרם רחמי צדקתך תמיד גמלם.
חסין קדוש ברוב טובך נהל עדתך.
יחיד גאה לעמך פנה זוכרי קדשתך.
שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלמות.

אבג"יתן
קרע"שמן
נגד"כש
בטר"צתג
חקב"מנע
יגל"סוק
שקו"צית

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

רבוז העולמים, אתה צויתנו להקריב קרבן התמיד במועדו ולהיזר
פנהים בעבודתם ולוים בדוכנם וישראל במעמדם ועתה בעונותינו חרב בית
המקדש ובטל התמיד ואין לנו לא כהן בעבודתו ולא לוי בדוכנו ולא ישראל
במעמדו. ואתה אמרת ונשלמה פרים שפתינו: לכן יהו רצון מלפניך יי
אלהינו ואלהי אבותינו שיהא שיח שפתותינו חשוב ומקבל ומרצצה לפניך
כאלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדנו על מעמדו. כמה שנאמר ונשלמה
פרים שפתינו: ונאמר ושחט אותו על ירך המזבח צפונה לפני יי וזרקו
בני אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב: ונאמר זאת התורה לעולה
למנחה ולחטאת ולאשם ולמלואים ולזבח השלמים:

שחרית

(Am Sabbath.)

לשבת וביום השבת. Und am Ruhetage, zwei einjährige Lämmer ohne Leibesfehler und zwei Zehntel Kernmehl zum Speiseopfer, mit Oehl eingerührt, sammt der Bergießungsspende. Dies sei das Ganzopfer für den Ruhetag, an jeglichem Sabbath, nebst dem Ganzopfer und der Bergießungsspende.

לשבת וביום השבת שני כבשים בני שנה תמימם ושני עשרים סלת מנחה בלילה בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על עלת התמיד ונסכה:

איזהו מקומן כול נקוס לימוד וכן כרייתס דר' ישמעאל. לכן לכוך ללמדו מינן ספרות.

איזהו מקומן של זבחים קדשי קדשים שחיטתן בצפון פר ושעיר של יום הכפורים שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הנה על בין הבדים ועל הפרכת ועל מזבח הזהב מתנה אחת מהן מעפכת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי של מזבח החיצון. אם לא נתן לא עכב: פרים הנשרפים ושעירים הנשרפים שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הנה על הפרכת ועל מזבח הזהב. מתנה אחת מהן מעפכת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי של מזבח החיצון. אם לא נתן לא עכב. אלו ואלו נשרפין בבית הדשן: חטאת הצבור והיחיד אלו הן חטאת הצבור שעירי ראשי קדשים ושל מועדות שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון ארבע מתנות על ארבע קרנות: כיצד עלה בכבש ופנה לסוכב ובאלו לקרן דרומית מזרחית. מזרחית צפונית. צפונית מערבית. מערבית דרומית. שירי הדם היה שופך על יסוד דרומי. ונאכלין לפניו מן הקלעים לזכרי כהנה בכל מאכל ליום ולילה עד חצות: העלה קדש קדשים שחיטתה בצפון וקבול דמה בכלי שרת בצפון ודמה טעון שתי מתנות שהן ארבע וטעונה הפשט ונתוח וכליל לאשים: זבחי שלמי צבור ואשמות. אלו הן אשמות אשם גזילות אשם מעילות אשם שפחה חרופה אשם גזיר אשם מצורע אשם תלוי שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין לפניו מן הקלעים לזכרי כהנה בכל

מאכל ליום ולילה עד חצות: התורה ואיל גזיר קדשים קלים שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל העיר לכל אדם בכל מאכל ליום ולילה עד חצות: המורם מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לכהנים לנשיהם ולבניהם ולעבדיהם: שלמים קדשים קלים שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל העיר לכל אדם בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד: המורם מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לכהנים לנשיהם ולבניהם ולעבדיהם: הבכור והמעשר והפסח קדשים קלים שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון מתנה אחת. ובלבד שיתן כנגד היסוד: שנה באכילתן הבכור נאכל לכהנים והמעשר לכל אדם ונאכלין בכל העיר בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד: הפסח אינו נאכל אלא בלילה ואינו נאכל אלא עד חצות ואינו נאכל אלא למניין ואינו נאכל אלא צלי:

רבי ישמעאל אומר בשלש עשרה מדות התורה נדרשת בהן: מקל וחומר ומגזרה שוה. מבגין אב מפתוב אחד. ומבגין אב משני כתובים. מכלל ופרט ומפרט וכלל. כלל ופרט וכלל אי אתה דן אלא בעין הפרט. מכלל שהוא צריך לפרט. ומפרט שהוא צריך לכלל. כל דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל ללמד לא ללמד על עצמו יצא אלא ללמד על הכלל פלו יצא. כל דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען אחד שהוא כענינו יצא להקל ולא להחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען אחר שלא כענינו יצא להקל ולהחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא לדון בדבר החדש אי אתה יכול להחזירו לכללו עד שיתחזרנו הכתוב לכללו בפרוש. דבר הלמד מענינו. ודבר הלמד מסופו. וכן שני כתובים המבחישים זה את זה עד שיבא הכתוב השלישי ויכריע ביניהם: יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה כימי עולם וכשנים קדמוניות:

וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:

שחרית

צטפת צדיקה כלינית יאמר פסוקים שלו.

בְּרַכֵּי גִפְשֵׁי אֶת יי ו יי אֱלֹהֵי גְדֻלָּתָּהּ מְאֹד הוֹדוּ וְהִדְרִי
לְבִשְׁתָּ עֵשָׂה אֹדֶר בְּשִׁלְמָה נֹטָה שָׁמַיִם בִּירֵיעָה.

קודם טומעטעף צטלית יאמר זס:

לְשֵׁם יְחִוּד קִדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא וְשִׁכְנֵתֶיהָ בְּדַחֲלוֹ וְרַחֲמֵי בְּיַחְוּדָא שְׁלִימָא
בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל: הֲרִינִי מִתַּעֲטָף בְּטַלִּית שֶׁל צִיצִית בְּדֵי לְקִיָּם מִצְּנוֹת בּוֹרְאֵי
בְּפִתּוּב וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל פְּנֵי בְּגָדֵיהֶם לְדוֹרָתָם וּכְשֵׁם שְׂאֲנִי מִתְּכַפֶּסָה
בְּטַלִּית בְּעוֹלָם הַזֶּה בְּךָ אֲזַכֶּה שְׁתַּתְּלִבֶּשׁ גִּשְׁמָתִי בְּטַלִּית נְאֻה לְעוֹלָם הַבָּא בְּגַן
עֵדֶן. וְעַל יְדֵי מִצְוָה זוֹ תִּקְצַל גִּפְשֵׁי רַחֲמֵי וְגִשְׁמָתִי וְתַפְלָתִי מִן הַחִיצוֹנִים:

וכטסוול מעטססו יצרך כככס זז מעוונד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוְּנוּ לְהַתְעַטֵּף בְּצִיצִית:

ואמר טכניס טטלית על כאשו יאמר ד' פסוקים שלו:

מַה יָּקָר חֲסִדְךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יַחְסִיוּ: יְרוּיוֹן
מִדָּשׁוֹן בֵּיתְךָ וְנַחַל עֵדְנֶיךָ תִּשְׁקֶם: כִּי עֲמָךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאֹרֶךְ
נְרָאָה אֹדֶר: מִשׁוֹךְ חֲסִדְךָ לְיִוְדְעֶיךָ וְצַדִּיקְתְּךָ לְיִשְׂרָאֵל לֵב:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהא חשוכה מצנות ציצית זו
כאלו קימתיה בגל פרטיה ודקדוקיה וכונותיה ותרג"ג מצות התלויים בה. אמן:

קודם צכוך טאמר לוונכיס מוונד זס:

מְזֻמָּר שִׁיר הַנֶּפֶת הַבַּיִת לְדָוִד: אֲרוּמָמָה יְהוָה כִּי הִלִּיתָנִי וְלֹא שִׁמְחָתָהּ
אֵיבֵי לִי: יְהוָה אֱלֹהֵי שׁוֹעֲתֵי אֲלִיךָ וְתַרְפָּאֲנִי: יְהוָה הַעֲלִיתָ מִן שְׂאוֹל גִּפְשֵׁי
חַיִּיתָנִי מִיַּרְדֵּי-בוֹר: זָמַר לַיהוָה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזָכֶר קִדְשׁוֹ: כִּי רַגַע בְּאִפּוֹ חַיִּים
בְּרִצּוֹנוֹ בְּעָרֵב יִלֵּן כְּכִי וְלִבְקָר וְרָנָה: וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּשִׁלּוֹי כָּל אֲמוֹט לְעוֹלָם:
יְהוָה בְּרִצּוֹנְךָ הַעֲמִדְתָּה לְהַרְרֵי עַז הַסְּתַרְתָּ פָנֶיךָ חַיִּיתִי נִבְהַל: אֲלִיךָ יְהוָה
אֲקַרָא וְאֵל יְהוָה אֶתְחַנֵּן: מַה-בָּצַע בְּדַמִּי בְּרַחֲמֵי אֱלֹהֵי-שִׁחַת הַיּוֹדֶה עֲפָר הַיַּגִּיד
אֲמַתְךָ: שָׁמַע יְהוָה וְחַנּוּנֵי יְהוָה הִנֵּה עֹזֵר לִי: הִפְכָתָּ מִסְּפָדִי לְמַחֹל לִי פִתְחָתָהּ
שִׁקִּי וְתִאֲזַרְנִי שִׁמְחָתָהּ: לִמְעַן יִזְמַרְךָ כְּבוֹד וְלֹא יִהְיֶה יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדָךְ:

ברוך. Gepriesen sei, der da nur gebot und es ward die Welt. Gepriesen sei er, gepriesen der Bildner der Urschöpfung: Gepriesen er, dessen Ausspruch zur That wird: Gepriesen, der da verspricht und hält. Gepriesen, der sein Erbarmen der Erde angebeihen läßt. Gepriesen, der mild gegen seine Schöpfungen sich erweist. Gepriesen, der mit heilbringendem Lohne seinen Verehrern vergilt. Gepriesen, der Ewiglebende und unendlich Waltende. Gepriesen der Erlöser und Retter, gepriesen sei dessen Name. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, der da als Gott und erbarmensvoller Vater gepriesen ist im Munde seines Volkes, verherrlicht und gebenedeit durch die Frommen und Ergebenen und durch die Hymnen deines Dieners David. O laß auch uns dich preisen, Ewiger, unser Gott, in Hymnen und Liedern, dich erheben, benedeien und verherrlichen, deinen Namen nennen und deine Herrschaft anerkennen, unser König und Gott, der du der Einige, Ewiglebende bist. König, dessen Name für und für gepriesen und verherrlicht als groß. Gelobt seiest du Gott, der durch Loblieder allgepriesene König!

בְּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה
הָעוֹלָם. בְּרוּךְ הוּא בְּרוּךְ
עוֹשֶׂה בְּרֵאשִׁית. בְּרוּךְ
אֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בְּרוּךְ גּוֹזֵר
וּמְקַיֵּם. בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל
הָאָרֶץ. בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל
הַבְּרִיּוֹת. בְּרוּךְ מְשַׁלֵּם
שֶׁכָּר טוֹב לִירֵאָיו. בְּרוּךְ
חַי לְעַד וְקַיִם לְנֶצַח.
בְּרוּךְ פּוֹדֵה וּמַצִּיל בְּרוּךְ
שְׁמוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם הָאֵל אָב
הַרְחֵמֵן הַמְהַלֵּל בְּפִי עַמּוֹ
מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר בְּלִשׁוֹן
חַסִּידָיו וְעַבְדָּיו וּבְשִׁירֵי דָוִד
עַבְדְּךָ נְהַלְלֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּשִׁבְחוֹת וּבְזִמְרוֹת נְגִידֶיךָ
וּנְשַׁבְּחֶךָ וּנְפָאֲרֶךָ וּנְזַכִּיר
שִׁמְךָ וּנְמַלִּיכֶךָ מֶלְכֵנוּ
אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים
מֶלֶךְ מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר עַד־
עַד שְׁמוֹ הַגְּדוֹל: בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהַלֵּל
בְּתִשְׁבְּחוֹת:

הודו לַי קראו בשמו.
 הודיעו בעמים עלילותיו:
 שירו לו זמרו־לו שיהו
 בכָל־נְפְלֵאֲתָיו: הַתְּהַלְלוּ
 בַשֵּׁם קָדְשׁוֹ. יִשְׂמַח לֵב
 מִבְּקִשׁוֹ יי: הִרְשׁוּ יי וְעֵזוּ
 בְּבִקְשׁוֹ פְּנֵי תְּמִיד: זְכְרוּ
 נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה.
 מִפְּתוּיֹוֹ מִשְׁפְּטֵי־פִיהוּ: זָרַע
 יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ. בְּנֵי יַעֲקֹב
 בְּחִירָיו: הוֹדֵי יי אֱלֹהֵינוּ
 בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זְכְרוּ
 לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ. דְּבַר צְוָה
 לְאַלְפֵי־דוֹר: אֲשֶׁר כָּרַתְתָּ אֶת־
 אַבְרָהָם. וַיִּשְׁבּוּעַתוֹ לְיִצְחָק:
 וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב לְחַק.
 לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם:
 לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן.
 חָבַל גַּחֲלֹתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם
 מְתֵי מַסְפָּר. כִּמְעַט וּגְרִים
 בָּה: וַיִּתְּהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־
 גּוֹי. וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם
 אַחֵר: רַאֲתֵנִיח לְאִישׁ
 לְעִשְׂקָם. וַיִּזְכַּח עֲלֵיהֶם
 מְלָכִים: אֶרֶץ־תְּנַעוּ

הודו לַי קראו בשמו.
 הודיעו בעמים עלילותיו:
 שירו לו זמרו־לו שיהו
 בכָל־נְפְלֵאֲתָיו: הַתְּהַלְלוּ
 בַשֵּׁם קָדְשׁוֹ. יִשְׂמַח לֵב
 מִבְּקִשׁוֹ יי: הִרְשׁוּ יי וְעֵזוּ
 בְּבִקְשׁוֹ פְּנֵי תְּמִיד: זְכְרוּ
 נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה.
 מִפְּתוּיֹוֹ מִשְׁפְּטֵי־פִיהוּ: זָרַע
 יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ. בְּנֵי יַעֲקֹב
 בְּחִירָיו: הוֹדֵי יי אֱלֹהֵינוּ
 בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זְכְרוּ
 לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ. דְּבַר צְוָה
 לְאַלְפֵי־דוֹר: אֲשֶׁר כָּרַתְתָּ אֶת־
 אַבְרָהָם. וַיִּשְׁבּוּעַתוֹ לְיִצְחָק:
 וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב לְחַק.
 לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם:
 לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן.
 חָבַל גַּחֲלֹתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם
 מְתֵי מַסְפָּר. כִּמְעַט וּגְרִים
 בָּה: וַיִּתְּהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־
 גּוֹי. וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם
 אַחֵר: רַאֲתֵנִיח לְאִישׁ
 לְעִשְׂקָם. וַיִּזְכַּח עֲלֵיהֶם
 מְלָכִים: אֶרֶץ־תְּנַעוּ

fränket ja meinen Propheten nicht!"
 Lobfinget dem Ewigen, alle Erdbewoh-
 ner! verkündiget von Tag zu Tag
 seine Hilfe! Erzählet unter den Völ-
 kern seine Herrlichkeit, unter den Nati-
 onen seine Wunderthaten! Denn groß,
 als Gottheit, ist der Ewige und allge-
 priesen, und geehrt ist er, mehr
 denn sämtliche Götterwesen. Denn
 nichtig sind aller Völker Götter, und
 ewig währt — der den Himmel hat ge-
 schaffen. Majestät und Pracht ziehen
 ihm voran, Macht und Borne um-
 geben seine Stätte. Weihet euch dem
 Ewigen, ihr Völkergeschlechter! weihet
 euch dem Ewigen, der verherrlicht und
 mächtig! Weihet euch dem Ewigen,
 dessen Name allverehrt! bringet Ge-
 schenke und erscheinet vor ihm, betet
 die Gottheit an, im Schmucke der Hei-
 ligkeit. Betet vor ihm, alle Erdbewohner!
 wie fest die Welt auch steht und nicht
 wanket. Mögen sich freuen die Himmel
 und frohlocken die Erde, so unter allen
 Völkern es heißt: „Der Herr regieret!“
 Es brause das Meer und alles, was
 es füllet, es juble das Gefilde und
 alles was darin. Die Bäume des Wal-
 des werden dann lobsingen vor Gott,
 so er naht, den Erdfreis zu richten.
 Danket dem Ewigen, denn er ist all-

שחרית

בְּמִשְׁחֵי. וּבְנִבְיָאֵי אֱלֹ-
 הֵינוּ: שִׁירוּ לַיהוָה אֶת-
 בְּשׂוֹרֵי מִיּוֹם אֶל-יּוֹם
 יִשְׁמְעֵתוּ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת-
 כְּבוֹדוֹ. בְּכָל-הָעַמִּים
 נִפְלְאוֹתָיו. כִּי-גָדוֹל יְיָ
 וּמְהֻלָּל מְאֹד. וְנוֹרָא הוּא
 עַל-כָּל-אֱלֹהִים: כִּי כָל-
 אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים.
 וְיְיָ אֱלֹהֵינוּ עָשָׂה: הוֹד
 וְהָדָר לְפָנָיו. עֹז וְהַדְרָה
 בְּמַקְוֵינוּ: הָבֹנוּ לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת
 עַמִּים. הָבֹנוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְעֹז:
 הָבֹנוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ. שְׂאוּ
 מִנְּחָה וּבֹאוּ לְפָנָיו הַשְׁתַּחֲוֶהוּ
 לַיהוָה בְּהַר-תִּקְוָה: חֵילוֹ
 מִלְּפָנָיו כָּל-הָאָרֶץ. אֲהִי-
 תִּכְוֶן תִּבְל בְּרֹחַ-תְּמוֹט:
 יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגְרַר
 הָאָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ
 מֶלֶךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ.
 יַעֲלֶץ הַשָּׂדֶה וְכָל-אֲשֶׁר-
 בּוֹ: אֲזַי יִרְנְנוּ עֵצֵי הַיַּעַר.
 מִלְּפָנָיו יְיָ כִּי-בָא לִשְׁפּוֹט
 אֶת-הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיהוָה כִּי

gütig; denn für und für währt seine Milde! Rufet ihn an: steh' uns bei, Gott unseres Heiles, sammle rettend uns, aus der Völker Mitte; auf daß wir deinen heiligen Namen anerkennen, und wir uns rühmen deines Lobes. Gelobt sei der Ewige, Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Hierauf sprach das ganze Volk: Amen! und lobten den Ewigen. Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet an vor dem Schemel seiner Füße, heilig ist er! Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet seinem heiligen Berge zugewendet ihn an, denn heilig ist der Ewige, unser Gott. Und er, der Erbarmensvolle sühnt jegliche Sünde, läßt das Verderben nicht walten; nimmt gar oft seinen Zorn zurück und läßt nicht erwachen seinen ganzen Grimm. Du, Herr, wirfst dein Erbarmen mir nicht entziehen, deine Milde und deine Treue werden immerwährend mich bewachen. Sei, Ewiger, deines Erbarmens und deiner Milde eingedenk, die seit der Ewigkeit bestehen. Preiset die Macht Gottes, der Israel es zuerkennt, auf ihm stolz zu sein, und dessen Allmacht im feinsten Staube sich bewährt. Deine Ehrfurcht, Gott, geht von deinem Heiligthume aus, der Gott Israels ist es, der Macht und Kraft jeglichem Volke

טוֹב. בִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
וְאָמְרוּ הוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׁרָאֵל
וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִן־הַגּוֹיִם.
לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ
לְהַשְׁתַּבַּח בְּתֵהֱלֹךְ.
בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־
הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם.
וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעַם אֲמֹן וְהִלֵּל
לַיְי: רוּמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְהוֹשַׁתְּחוּ לְהַרְם רַגְלֵי
קְדוֹשׁ הוֹיָא: רוּמְמוֹ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְהוֹשַׁתְּחוּ לְהַר
קְדוֹשׁ. בִּי־קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:
וְהוּא רַחוּם וְיִכְפַּר עוֹן וְלֹא
יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב
אָפוֹ וְלֹא־יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ:
אֶתְהַי יְיָ לֹא־תִכְלֹת
רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי חֶסֶדְךָ וְאַמְתֶּיךָ
תָּמִיד יִצְרוּנִי: זְכֹר־רַחֲמֶיךָ
יְיָ וְחֶסֶדְךָ בִּי מֵעוֹלָם הַמָּת:
הִנּוּ עוֹ לְאֱלֹהִים עַל־יִשְׂרָאֵל
גְּבֹאֹתוֹ. וְעוֹ בְּשִׁחְקִים:
נִזְרָא אֱלֹהִים מִמֶּקְדָּשֶׁיךָ.
אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נוֹתֵן וְעוֹ
וְתַעֲצֹמֹת לָעַם בְּרוּךְ:

verleiht, gelobt sei Gott! Gott der Rache, Ewiger, Gott der Rache, erscheine! Erhebe dich, Richter der Erde, gib die Vergeltung den Hochmüthigen! Beim Ewigen ist die Hilfe; über dein Volk komme dein Segen, Selah! Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns, der Gott Jakobs — Selah. Gott Zebaoth! Heil dem Menschen, der auf dich vertraut! Ewiger, hilf! sei ein erhörender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen! Spende Hilfe deinem Volke und ertheile deinem Erbe deinen Segen, erhalte und trage sie, für und für. Auf Gott ist das Harren unserer Seele gerichtet; unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur durch ihn kann unser Herz erfreuet werden, so seinem heiligen Namen wir vertrauen. Möge doch deine Milde walten über uns, so wie von dir wir es erwarten! Laß, Herr, deine Gnade uns erschauen und deine Hilfe laß uns angebeihen. Erhebe dich, Ewiger, steh' uns bei und erlöse uns, um deiner Milde Willen. Ich bin der Ewige, dein Gott, der ich aus Egypten dich geführt habe, erweitere deine Ansprüche, ich erfülle dir Alles! Heil dem Volke, dem so es beschieden, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige ist! Ich vertraue deiner Huld, daß mein Herz noch deiner Hilfe sich freuen wird, und daß

אֱלֹהִים: אֵל-נִקְמוֹת יי
אֵל נִקְמוֹת הוֹפִיעַ: הַנְּשֵׂא
שֹׁפֵט הָאָרֶץ. הָשֵׁב גְּמוּלָה
עַל-גֹּאֲוִים: לִי הַיְשׁוּעָה.
עַל-עַמֶּךָ בְּרַבְתָּךְ סִלָּה:
יִי צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשָּׁנָב לָנוּ
אֱהִי יַעֲקֹב סִלָּה: יִי צְבָאוֹת
אֲשֶׁרִי אָדָם בּוֹטַח בְּךָ: יִי
הוֹשִׁיעֵנו. הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנו
בְּיוֹם קְרִיאָנוּ: הוֹשִׁיעֵנו
אֶת-עַמֶּךָ וּבְרַךְ אֶת-
נַחְלָתְךָ. וְרַעַם וְנִשְׂאֵם-עַד-
הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ הַפְתָּה לִי
עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי-בוֹ
יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ
בְּמִתְחַנְנוּ: יְהִי מִסְדָּךְ יִי עָלֵינוּ
כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ: הֲרִיאָנוּ
יִי מִסְדָּךְ וַיִּשְׁעֶךָ תִּתֵּן-לָנוּ:
קוּמָה עֲזֹרְתָה לָנוּ. וּפְדֵנוּ
לְמַעַן מִסְדָּךְ: אֲנֹכִי יִי אֱהִיךָ
הַמַּעֲלֶךְ מֵאָרֶץ מִצְרַיִם.
הַיֹּרְחֵב-פִּיךָ וְאִמְלֵאֵהוּ:
אֲשֶׁרִי הָעַם שִׂבְכָה לוֹ.
אֲשֶׁרִי הָעַם שְׂיִי אֱלֹהֵיוּ:
וְאֲנִי בְּחִסְדְּךָ בְּמִתְחַנְי יִגְלוּ

ich noch besingen werde den Ewigen für die Wohlthaten, die er mir erwies!

למנצה. Dem Sangmeister, ein Psalm David's. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Wirken seiner Macht kündet die Wölbung. Ein Tag strömt dem andern die Kunde zu, jede Nacht theilt der andern neue Kenntniß mit. Nicht Worte sind's und auch nicht Reden, nicht vernommen wird ihr Laut. Ueber den ganzen Erdenrund nehmen sie ihre Richtung, und am Ende der Welt ertönet ihr Bericht, allwo dem Sonnenball eine Stätte er hat angewiesen. Der da gleich dem Bräutigame aus seiner Umhüllung hervorgeht; frohgestimmt wie ein Held die Bahn zu durchlaufen. Am Ende des Himmels ist sein Aufgang, und alle Enden umfaßt sein Kreislauf, und nichts bleibt seiner Gluth verborgen. Die Lehre des Ewigen ist tabellos, Seelenruhe bringend; bewährt das Zeugniß Gottes, den Bethörten erleuchtend. Die Verordnungen Gottes sind gerade, erfreuen das Herz, das Gebot Gottes ist verklärend, die Einsicht erhellend. Die Gottesfurcht ist rein, bestehet ewig, die Rechte Gottes sind wahrhaft, allesammt zur Rechtlichkeit führend. Wünschenswerther sind sie denn Gold und des Schazes Fülle, und süßer

לְבִי בִישׁוּעָתֶךָ . אֲשִׁירָה
לִי כִי גָמַל עָלַי :

יֵם לְמַנְצָח מִזְמוֹר לְדָוִד :
הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד--
אֱלֹהִים וּמַעֲשֵׂיהֶם יְדִיו מְגִיד
הַרְקִיעַ : יוֹם לְיוֹם יִבְיַע
אִמָּר וְלַיְלָה לְלַיְלָה יִתְהַדָּר
דַּעַת : אִין אִמָּר וְאִין דְּבָרִים
בְּלִי נִשְׁמַע הוֹלָם : בְּכָל--
הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹל וּבִקְצֵה
תֵּבֵל מְלִיחִים . לְשֶׁמֶשׁ שָׁם ו
אֶהֱל בָּהֶם : וְהוּא כִּחְתָּן
יֵוצֵא מִחֶפְתּוֹ יֵשִׁישׁ כְּגִבּוֹר
לְרוּץ אֶרֶץ מִהַצֵּה הַשָּׁמַיִם
מוֹצֵאוֹ וְתִקְוָתוֹ עַל
קְצוֹתָם וְאִין גִּסְתָּר מִחֶמְתּוֹ :
הַזֹּרֵחַ יִי תְּמִימָה מְשֻׁבֶּת
נֶפֶשׁ . עֲדוּת יִי נְאֻמָּה
מִחֶמְתּוֹ פֶּתִי : פְּקוּדֵי יִי
יִשְׂרָאֵל מְשֻׁמְחֵי לֵב . מִצֹּת
יִי בָרָה מְאִירָת עֵינַיִם :
יִי רֵאֵת יִי טְהוֹרָה עֲמֻרָת
לְעַד מְשֻׁפְּטֵי יִי אֶמֶת צְדָקוֹ
יִחָדּוּ : הַנְּחַמְדִּים מִזֶּהָב
וּמִפְּזָב וּמִתּוֹקִים מִדְּבַשׁ

denn Honig und Honigseim. Auch dein Knecht ist durch sie erleuchtet, für deren Beachtung großer Lohn ihm aufbehalten. Irrthümer, wer kann diese beachten? Vor unbekanntem Sünden wahre du mich! Aber auch von Uebermüthigen halte ab deinen Knecht, auf daß sie mich nicht bewältigen; dann erscheine makellos ich und rein von vielfacher Sündhaftigkeit. Mögen dir wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Gott, mein Hort und mein Erlöser

לדוד. Von David. Als er sein Benehmen änderte vor Abimelech, so, daß dieser ihn forttrieb, und Jer entkam. Ich will preisen den Ewigen zu jeglicher Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. Der Gottheit rühmt meine Seele sich, die Bedrückten hören es und freuen sich. Erkennet mit mir Gottes Größe an, laßt seinen Namen einmüthig uns erheben. Ich wendete dem Ewigen mich zu, und er erhörte mich, und von all meinen Befürchtungen rettete er mich. So alle, die auf ihn schauen, werden erleuchtet, erröthen, ob ihrer Zuversicht, nie. Dieser Arme rief, und Gott erhörte ihn, und von allen seinen Leiden befreiete er ihn. Der Engel Gottes lagert rings um seine Verehrer und rettet sie. Fühlet und seht, wie allgütig der Ewige ist, Heil dem Manne,

וּנְפֹת צוּפִים: גַּם עֲבָדְךָ
נִזְהָר בָּהֶם בְּשֹׁמְרֵם עֲקֹב
רַב: שְׁגִיאוֹת מִיַּיִבִּין
מִנְסַתְרוֹת נִפְנִי: גַּם מִזֵּדִים
חֲשַׁךְ עֲבָדְךָ אֶל יִמְשְׁלוּ בִי
אִז אֵיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע
רַב: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי פִי
וְהִגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי
וְגֹאֲלִי:

לדוד בְּשִׁנּוֹתָיו אֶת
טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ
וַיִּגְרָשׁהוּ וַיֵּלֶךְ: אֲבָרְכָה
אֶת־יְיָ בְּכָל עֵת. תָּמִיד
תִּתְחַלֵּל בְּפִי: בְּיַי תִּתְחַלֵּל
נַפְשִׁי יִשְׁמַעוּ עֲנִוִים וַיִּשְׁמָחוּ:
גִּדְלוּ לִי אֱתֹנִי. וְנִרְוַמְתָּהּ
שְׁמוֹ יִתְדוּ: דַּרְשׁתִּי אֶת יְיָ
וְעֲנֵנִי. וּמִכָּל־מַגִּוְרוֹתַי
הֲצִילָנִי: הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנִתְהַרְוּ
וּפְנֵיהֶם אֶל יִתְפָּרוּ: זֶה
עֲנִי קָרָא וַיִּשְׁמַע. וּמִכָּל
צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוּ: חֲנֹה
מִלֶּאדָּה יְיָ סָבִיב לִירֵאָיו
וַיִּחַלְצֵם: טַעְמוֹ וִירָאוּ כִּי
טוֹב יְיָ אֲשֶׁר־יִתְחַבֵּר יִתְחַבֵּר

der ihm vertraut. Fürchtet den Ewigen, alle, die ihr ihm geweiht, denn Nichts fehlt denen, die ihn verehren. Die ihn verläugnen verarmen und darben, die Gottverehrer aber entbehren kein Gut. Kommet, Kinder, gehorchet mir, was Gottesfurcht heißt, lehre ich euch. Wer ist der Mann, der zu leben sich sehnt, der der Tage Heil zu schauen wünscht? Wahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trüglichem Reden. Weiche dem Bösen aus und übe das Gute, suche den Frieden und strebe nach ihm. Gottes Augen sind auf die Frommen gerichtet und sein Ohr auf ihr Flehen. Des Ewigen Zorn trifft die Uebelthäter, um ihr Angedenken von der Erde zu tilgen. Sie schreien empor, und der Ewige hört, und von all ihrer Noth befreiet er sie. Nahe ist Gott den gebrochenen Herzen, den gebeugten Gemüthern spendet er Hilfe. Gar mannigfaltig ist des Frommen Mißgeschick und von Allem befreiet ihn Gott. Er beschützt alle seine Gebeine, so, daß nicht Eines von ihnen gebrochen wird. Den Bösen tödtet das Unheil, und die Feinde des Gerechten verfallen der Verdammniß. Gott erlöst die Seele seiner Knechte und der Schuld verfällt keiner von allen, die auf ihn vertrauen.

בו: יראו את־יְיָ קְדוֹשׁוֹ כִּי
 אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו: כְּפִירִים
 רָשׁוּ וְרַעְבוּ וְדָרְשׁוּ יְיָ לֹא
 יַחְסְרוּ כָּל טוֹב: לְכוּ בָּנִים
 שְׁמְעוּ לִי יִרְאֵת יְיָ
 אֲלִמְדַּכֶּם: מִי הָאִישׁ הַחֲפִיץ
 חַיִּים אֲהַב יָמִים לְרֵאוֹת
 טוֹב: נִצַּר לְשׁוֹנֵךְ מִרָע.
 וּשְׁפֹתֶיךָ מִדְּבַר מִרְמָה:
 סוּר מִרָע וַעֲשֵׂה טוֹב.
 בְּקִשׁ שְׁלוֹם וְרַדְפָּהוּ: עֵינַי
 יְיָ אֱלֹהֵי צַדִּיקִים וְאֲזַנֵּי אֵל
 שׁוֹעֲתָם: פָּנַי יְיָ בְּעֵשִׂי רָע
 לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זְכָרָם:
 צַעֲקוּ נְיָ שְׁמַע וּמִכָּר
 צָרוֹתָם הַצִּילֵם: קָרוֹב יְיָ
 לְנִשְׁבְּרֵי לֵב. וְאֵת דְּכֹאֵי
 רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת
 צַדִּיק. וּמִכָּלֵם יַצִּילֵנוּ יְיָ:
 שָׁמַר כָּל עַצְמוֹתָיו אַחַת
 מִתְּהַנֶּה לֹא נִשְׁבְּרָה: תְּמוֹתַת
 רָשָׁע רָעָה וּשְׁנֵאֵי צַדִּיק
 יִאֲשָׁמוּ: פֹּדֶה יְיָ נַפְשׁ עַבְדּוֹ
 וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל תַּחוּסִים בּוֹ:

תפלה. Gebet von Moses, dem Manne Gottes. Herr, eine Zuflucht bist du uns gewesen in jeglichem Geschlechte. Ehe noch die Berge entstanden, ehe Erde und Welt du eingesetzt, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist — du Gott. Du führst den Menschen bis zur Zerknirschung, und sprichst: „Kehret zurück, ihr Söhne Adams!“ Denn tausend Jahre sind in deinen Augen, wie der gestrige Tag, so er entschwinden, und eine Wache in der Nacht. Du strömst sie hin, ein Schlaf ist ihr Werden — der am Morgen wie Gras hinschwindet. Am Morgen blühet er, der Vergänglichkeit entgegen, am Abend welkt er und verdorrt. Denn wir vergehen in deinem Zorne, verfallen in deinem Grimme der Angst. Denn du sehest unsere Sünden dir gegenüber; wie wir sie deinem klaren Blicke auch verheimlicht. Denn alle unsere Tage schwanden in deinem Zorne hin, wir verbringen unsere Jahre, wie Geschwätz. Unsere Daseinsdauer reicht an siebenzig Jahre, und wo Kraft vorhanden auch an achtzig, und deren Errungenschaft ist: Elend und Sündhaftigkeit; denn jählings wird sie durchschnitten und wir schwinden hin. Wer kennt die Macht deines Zornes, daß er deinem Grimme gemäß dich ehrfürchte! O lehre uns, auf rechte Weise unsere Tage zählen, auf daß ein weises Herz wir erringen! O wende wieder dich uns zu, Eingeweihter! Wie lange noch? Wende dein Mitleiden deinen Knechten zu! Laß am

תַּפְּלָה לְמֹשֶׁה אִישׁ
הָאֱלֹהִים אֲדֹנָי מֵעוֹן אַתָּה
הָיִיתָ לָּנוּ בְּדֹר וָדֹר: בְּמַרְם
הָרִים יִלְדוּ וְתַחֲוִלֵּל אֶרֶץ
וְתַבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד עוֹלָם
אַתָּה אֵל: תָּשָׁב אֲנוֹשׁ עַד
דָּבָא. וְהֵאמֵר שׁוּבוּ בְּנֵי
אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ
כְּיוֹם אַתְּמוֹל כִּי יַעֲבֹר
וְאַשְׁמוּרָה בְּלִילָה: זְרַמְתָּם
שָׁנָה יְהִיוּ בַּבֶּקֶר כְּחֻצִיר
יִחַלֶּף: בַּבֶּקֶר יִצִּיץ וְחֻלֶּף
לְעֶרֶב יִמּוֹלֵל וְיִבֶּשׁ: כִּי
כָּלֵינוּ בְּאַפֶּךָ וּבַחֲמָתֶךָ
נִבְחַלְנוּ: שָׁתָה עֹנֹתֵינוּ
לְנִגְדֶךָ עַל־מִינוּ לְמֵאוֹר
פָּנֶיךָ: כִּי כָּל יָמֵינוּ פָּנוּ
בְּעִבְרַתְךָ כְּלֵינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ
הֶגֶח: יָמֵי שָׁנוֹתֵינוּ בָּהֶם
שָׁבְעִים שָׁנָה וְאִם בְּגִבּוֹרֹת
שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרַחֲבָם עָמַל
וְאִן כִּי גֹ חַיֵּשׁ וְנִעְפָּה: מִי
יֹדַע עוֹ אַפֶּךָ וְכִירַאתְךָ
עִבְרַתְךָ: לְמִנּוֹת יָמֵינוּ כִּן
הוֹדַע וְנָבִיא לְבַב חֲכָמָה:
שׁוּבָה יי עד מְתֵי וְהִנָּחֵם

Morgen die Fülle deiner Huld uns genießen, auf daß freudig wir jubeln während unseres ganzen Lebens. Erfreue uns eben so lange, als du uns hast leiden lassen, gleich den Jahren, in welchen Unglück wir geschauet. Möge deinen Dienern dein Walten sich offenbaren, und deine Majestät an ihren Kindern sich bewähren.

ויהי. O, daß die Freundlichkeit Gottes, unsres Herrn, über uns waltete, daß das Thun unserer Hände er uns gelingen ließe. Möge all unser Thun durch ihn gefördert werden!

ישב. Wie unsichtbar der Allerhöchste auch thronet,*) wie umschattet der Allmächtige auch weilet, rufe dennoch nur zu Gott ich, „Du bist mein Schirm und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue!“ Denn er nur rettet dich von dem umschlingenden Netze von der unheilvollen Seuche. Mit seinem Fittige schirmt er dich, und unter seinem Gefieder findest du Schutz. Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du die Schrecken der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage dahin fliegt. Nicht die Pest, die im Dunkeln schleicht, die Seuche nicht, die am Mittage wüthet. Dir zur Seite fallen Tausende, Mirisaden dir zur Rechten — dir aber nahest Nichts. Nur mit deinen Augen schauest du es, die Vergeltung der Frevler siehest du. Denn du, Ewiger, bist mein Schirm, den Höchsten hast zu deiner Zuflucht du gemacht. Dir stößt kein Unfall zu, und keine Plage nahest

עַל עֲבָרֶיךָ: שְׂבַענוּ בְּבִקְרָה
חֶסֶדְךָ. וְנִרְנְנָה וְנִשְׂמַחָה
בְּכָל יָמֵינוּ: שִׂמְחָנוּ כִּימוֹת
עֲנִיתָנוּ שְׁנוֹת רְאִינוּ רָעָה:
יִרְאָה אֶל עֲבָרֶיךָ פֶּעֶלְךָ
וְחִדְרֶךָ עַל בְּנֵיהֶם:

וַיְהִיו נַעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ
עֲלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנְנָה
עֲלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנְנָהוּ:
יָשָׁב בְּסֶתֶר עֲלִיוֹן בְּצֵל
שְׁדֵי יִתְלוֹנָן: אָמַר לִי מַחְסֵי
וּמִצּוֹדֵתַי אֱלֹהֵי אֲבֹתַי בּוֹ:
כִּי הוּא יִצִּילֶךָ מִפֶּחַ יְקוּשׁ
מִדְּבַר הַחוֹת: בְּאַבְרָתוֹ וּ
יָסֹד לָךְ וְתַחַת כְּנָפְיוֹ תִּתְחַסֶּה
צָנָה וְסִחְרָה אֲמַתּוֹ: לֹא־
תִירָא מִפֶּתַח לַיְלָה מִחֵץ
יְעוֹף יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאֶפֶל
יִהְלַךְ מִקְטָב יִשׁוּד צְהָרִים:
יִפֹּל מִצִּדְךָ וְאֱלֹהֵי וְרַבְבָּה
מִימִינֶךָ אֱלֹהֵיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק
בְּעֵינֶיךָ רַחֲבִיט וְשִׁלְמַת
רְשָׁעִים תִּרְאָה: כִּי־אֲתָה
יִמְחִסֵּעַ לִי וְשִׂמְחָתִי מִעוֹנֶיךָ:
לֹא־תֵאָנֶה אֱלֹהֵיךָ רָעָה וְנִגַּע

*) Das פסיק nach בצל spricht für unsere Uebersetzung.

deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, auf all deinen Wegen dich zu schirmen. Auf den Händen tragen sie dich, auf daß dein Fuß an keinem Steine anstoße. Auf Leopard und Otter trittst du, zermalmest Leu und Drachen. „Dieweil an mir nur seine Lust er fand, darum Rette ich ihn auch: ich erhebe ihn; dieweil meinen Namen er erkannte. Er ruft mich an und ich erhöre ihn, mit ihm bin ich in jeglicher Noth, errette ihn und bringe ihn zu Ehren. Gebe langes Leben ihm in Fülle, und lasse mein Heil ihn schauen.“

הללויה. Lobet Gott! lobet den Namen Gottes! lobet ihn, ihr Diener Gottes! die ihr zu jenen euch zählet, die im Hause des Ewigen stehen, in den Vorhöfen unseres Gottestempels. Lobet Gott! Denn allgütig ist der ewige. Lobsinget seinem Namen, auf daß es ihm wohlgefalle. Denn Jakob hat Gott sich erkoren, Israel, zu seinem Lieb-linge. Denn ich bin von der Erkenntnis durchdrungen, daß groß der Ewige ist, und unser Herr alle Götterwesen überraget. Alles, was der Ewige will, hat er vollführt im Himmel wie auf Erden, in den Meeren, wie in den Tiefen. Er führt Gewölke herauf vom Rande der Erde, Bliße schafft er zum Regen, läßt frei den Wind aus seinen

לֹא יִקְרַב בְּאֵהָלָךְ: כִּי
מִלְאָכָיו יִצְוֶה לְךָ לְשֹׁמְרֶיךָ
בְּכָל־דַּרְכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם
יִשְׂאוּנֶיךָ פֶּן־תִּגְנוֹף בְּאֶבֶן
רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וּפְתוֹן
תִּדְרֹךְ: תִּרְמַס כַּפִּיר וְתַנּוּן:
כִּי בִי חָשַׁק וַיִּפְלְטֵהוּ
אֲשַׁנְּבֵהוּ כִּי־יִדַע שְׁמִי:
יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֵהוּ: עִמּוֹ אֲנֹכִי
בְּצָרָה אֲחַלְצֵהוּ וְאֶכְבְּדֵהוּ:
אֶרְדֵּךְ יָמִים אֲשַׁבִּיעֵהוּ
וְאֶרְאֵהוּ בִישׁוּעָתִי: אִדך ימים
קִלָּה הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת
שֵׁם יְיָ הַלְלוּ עַבְדֵי יְיָ:
שְׁעֵמֻדִים בְּבֵית יְיָ בַּחֲצֵרוֹת
בֵּית אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּיָהּ כִּי
טוֹב יְיָ וְזָמְרוּ לְשִׁמּוֹ כִּי־נָעִים:
כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהוֹשֻׁעַ אֱלֹהֵי
לְסַגְלָתוֹ: כִּי אֲנִי יִדְעֵתִי
כִּי גָדוֹל יְיָ וְאֶרְדֵּינִי מִכָּל
אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר חָפֵץ יְיָ
עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ
בַּיָּמִים וּכְלֵי הַחַיִּים:
מֵעַלְהֵם נִשְׂאִים מִקְּצֵה
הָאָרֶץ בְּרָקִים לְמִטְרַעֲשָׂה
מוֹצֵא רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו:

Behältern. Er ist's, der die Erstgebor-
nen Mizrajims schlug, von Mensch bis
Bieh. Er sandte Wahrzeichen und
Wunder zur Züchtigung Mizrajims,
über Pharaoh und alle seine Unter-
thanen. Er ist's, der viele Völker schlug
und mächtige Könige vernichtete. Sichon,
den König von Emori, und Og, den
König von Baschan und die sämt-
lichen Reiche Kanaans. Und deren Land
gab er zum Erbgute seinem Volke Israel.
Ewiger, dein Name ist für immer, Ewi-
ger, dein Angedenken für alle Geschlech-
ter! Denn Recht verschafft Gott seinem
Volke, und seine Dienstergebenen be-
mitleidet er. Die Götzen der Völker
sind Silber und Gold, Werk von Men-
schenhänden. Einen Mund haben sie,
und reden nicht, Augen, und sehen
nicht, Ohren, und hören nicht, auch
ist kein Lebensodem in ihrem Munde.
Ihnen gleich sind Jene, die sie ver-
fertigen, Alle, die ihnen vertrauen. Haus
Israel, lobet den Ewigen! Haus Ahron,
lobet den Ewigen! Haus Levi, lobet
den Ewigen! Alle, die ihr Gott ehr-
fürchtet, lobet den Ewigen! Gepriesen
sei der Ewige von Zion aus, der da
thronet in Jerusalem, lobet Gott!

שְׁהַכָּה בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם
מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה: שְׁלַח
אוֹתוֹת וּמִפְתִּיּוֹת בְּתוֹכֵכִי
מִצְרַיִם בְּפִרְעֹה וּבְכָל
עַבְדָּיו: שְׁהַכָּה גּוֹיִם רַבִּים
וְהָרַג מְלָכִים עֲצוּמִים:
לְסִיחֹזן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי. וּלְעוֹג
מֶלֶךְ הַבָּשָׁן וְלִכְלֵל מִמְּלָכוֹת
כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרֶץ נַחֲלָה.
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יי
שִׁמְךָ לְעוֹלָם. יי זְכוֹרְךָ
לְדָר וָדָר: כִּי יִדְוֶן יי עַמּוֹ
וְעַל עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצָבֵי
הַגּוֹיִם כְּסָף וְזָהָב מַעֲשֵׂה
יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא
יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא
יִרְאוּ: אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא
יִאֲזִינוּ אֵף אִין יֵשׁ רוּחַ
בְּפִיהֶם: כַּמֹּזֶה יִהְיוּ
עֹשֵׂיהֶם. כֹּל אֲשֶׁר בִּטְחָ
בָּהֶם: בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַכּוּ
אֶת יי. בֵּית אַהֲרֹן בְּרַכּוּ אֶת
יי: בֵּית חֵלְוֵי בְּרַכּוּ אֶת יי.
יִרְאוּ יי. בְּרַכּוּ אֶת יי: בְּרוּךְ
יי מִצִּיּוֹן שׁוֹכֵן יְרוּשָׁלַם
חֲלֹלֵיהָ:

חודו. Preiset dankbar den Ewigen,
 denn er ist gütig;
 denn ewig währt seine Hulb.
 Preiset den Gott aller Götter;
 denn ewig u. f. w.
 Preiset den Herrn der Herren;
 denn ewig u. f. w.
 Der große Wunder thut allein;
 denn ewig u. f. w.
 Der den Himmel geschaffen einsichtsvoll;
 denn ewig u. f. w.
 Der die Erde gewölbt über Wasser-
 fluthen; denn ewig u. f. w.
 Der die Großen Lichter hat geschaffen;
 denn ewig u. f. w.
 Die Sonne zur Herrschaft am Tage;
 denn ewig u. f. w.
 Den Mond und die Sterne zur Herr-
 schaft bei Nacht; denn u. f. w.
 Der Mizrajim an ihren Erstgeborenen
 schlug; denn ewig u. f. w.
 Und Israel aus ihrer Mitte heraus
 führte; denn ewig u. f. w.
 Mit starker Hand und ausgestrecktem
 Arme; denn ewig u. f. w.
 Der das Schilfmeer in Spalten theilte;
 denn ewig u. f. w.
 Und Israel es durchziehen ließ;
 denn ewig u. f. w.
 Und Pharaoh und sein Heer ins
 Schilfmeer stürzen ließ;
 denn ewig währt seine Hulb.

שחרית

קלו הודו לַי כִּי-טוֹב
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 הוֹדוּ לְאֲדֹנָי הָאֲדֹנָיִם
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדוֹ
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 לְרוֹמֵעַ הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדוֹלִים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 אֶת הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשֶׁלֶת בַּיּוֹם
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשֶׁלוֹת
 בַּלַּיְלָה כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 לְמַכּוֹ מִצְרַיִם בְּכַוְרֵיהֶם
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מֵתוֹכָם
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 בְּיַד חֲזָקָה וּבְזִרְעֵי נְמוּנָה
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 לְגַזֵּר יָם סוּף לְגַזְרִים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 וַתַּעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
 וַנַּעַר פָּרְעֹה וַחִילּוֹ בַּיּוֹם-סוּף
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

Der sein Volk durch die Wüste geleitet
denn ewig u. f. w.

Der große Könige schlug;
denn ewig u. f. w.

Und mächtige Fürsten vernichtete;
denn ewig u. f. w.

Sichon, den König von Emori;
denn ewig u. f. w.

Og, den König von Baschan;
denn ewig u. f. w.

Und deren Land zum Erbgute gab;
denn ewig u. f. w.

Zum Erbgute seinem Volke Israel;
denn ewig u. f. w.

Der in unserer Erniedrigung unser
eingedenk; denn u. f. w.

Und uns von unsern Feinden befreiete;
denn ewig u. f. w.

Der Brod gibt jedem fleischlichen Wesen;
denn ewig u. f. w.

Breiset den Gott des Himmels;
denn ewig währt seine Huld!

רננו. Lobset, ihr Gerechten, dem
Ewigen! den Redlichen geziemt es, ihn
zu preisen. Danket dem Ewigen mit
der Cithar, mit zehnsaitigem Psalter
spielet vor ihm. Singet ihm ein neues
Lied, schmücket aus das Spiel mit Zu-
belklängen. Denn rechtlich ist die Wal-
tung Gottes, und all sein Wirken
treuevoll. Er liebt Tugend und Recht,

לְמוֹלִיךְ עָמַז בַּמִּדְבָּר
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לְמַכּוּהַ מְלָכִים גְּדוֹלִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וַיַּהֲרֹג מְלָכִים אֲדִירִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וְלִעֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וְנָתַן אֶרֶצָם לְנַחֲלָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

שָׁבַשְׁפִּלְנוּ זָכַר לָנוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וַיַּפְרֶקְנוּ מִצָּרֵינוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

נָתַן לָחֶם לְכָל־בָּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לֵב רִנְנוּ צְדִיקִים בְּיְי
לְיִשְׂרָאֵל נְאוּהַ תְּהַלְלוּ:

הוֹדוּ לַיְי בְּכִנּוֹר בְּנִבְלָה
עֲשׂוּר וּמָרוּ לוֹ: שִׁירוּ לוֹ

שִׁיר הַדָּשׁ הַיְיטִיבוּ נִגּוֹן
בְּתַרְוָעָה: כִּי יִשָּׁר דְּבַר יְי

וְכָר מַעֲשָׂהוּ בְּאֱמוּנָה:

von des Ewigen Huld ist der Erdfreis voll. Auf des Ewigen Wort sind die Himmel entstanden, und auf seines Mundes Hauch, ihr gesamtes Heer. Einer Mauer gleich, thürmt er des Meeres Gewässer, legt in den Tiefen Behälter an. Den Ewigen ehrfürchten alle Erdbewohner, vor ihm beben, die im Weltall weilen, insgesammt. Denn er sprach, und es geschah, er gebot und — es stand da. Gott vereitelt den Rathschluß der Völker, vernichtet die Entwürfe der Nationen. Des Ewigen Schluß nur wird ewig bestehen, Entwürfe, die in seinem Sinne, für alle Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige, dem Volke, das zum Eigenthum er sich erkor. Vom Himmel schauet der ewige hernieder, umfaßt mit seinem Blicke alle Menschenkinder. Von seinem Thronsitze aus beobachtet er alle Erdbewohner. Der ihre Herzen insgesammt gebildet, ist auch der Beobachter ihres sämmtlichen Thuns. Dem Könige wird nicht der Sieg durch Heeresmenge, durch Kraftfülle nicht rettet sich der Held. Trüglich ist das Ross, wo es Hilfe gilt, und wie kräftig es auch, es befreiet nicht. Siehe, Gottes Auge ist auf seine Verehrer gerichtet, auf die seiner Huld entgegen Harrenden. Um ihr Dasein dem Tode zu entziehen, in der Hungersnoth sie zu erhalten. Darob

אֶהָב צְדָקָהּ וּמִשְׁפָּט חֶסֶד
 יי מְלֶאכֶה הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יי
 שָׁמַיִם נִעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּיּוֹ כָּל
 צְבָאָם: כְּנֶס כְּנֶד מִי הַיָּם
 נִתָּן בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹתָ:
 יי יִרְאוּ מִי כָּל הָאָרֶץ מִמְּנוֹ
 יִגִּדוּ כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֶל: כִּי
 הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה
 וַיַּעֲמֵד: יי הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם
 הִנְיָא מִחֲשָׁבוֹת עַמִּים:
 עֲצַת יי לְעוֹלָם תִּעֲמַד
 מִחֲשָׁבוֹת לְבוֹ לְדַר וְדַר:
 אֲשֶׁר־י הַגּוֹי אֲשֶׁר יי אֱלֹהָיו
 הָעַם בָּחַר לְנַחֲלָה לּוֹ:
 מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יי רְאָה אֶת
 כָּל בְּנֵי הָאָדָם: מִמְּכוֹן
 שְׁבַתוֹ הִשְׁגִּיחַ אֵל כָּל יֹשְׁבֵי
 הָאָרֶץ: הִיָּצַר יַחַד לָבָם
 הַמְּבִין אֵל כָּל מַעֲשֵׂיהֶם:
 אִין תְּמַלֵּךְ נוֹשַׁע בְּרַב חַיִל
 גִּבּוֹר לֹא יִנְצֵל בְּרַב כַּחַ:
 שִׁקַּר תְּסוּס לְתַשׁוּעָהּ וּבְרַב
 חַיִלוֹ לֹא יִמְלֹט: הִנֵּה עֵין
 יי אֵל יִרְאוּ לְמִיחָלִים
 לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מִמּוֹת
 נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בְּרָעַב:

harret unsere Seele auch auf Gott,
denn unser Beistand, unser Schild ist er.
Denn nur seiner freuet sich unser Herz,
nur seinem heiligen Namen vertrauen
wir. O möge deine Gnade, Ewiger,
walten über uns, wie von dir wir es
erwarten!

Ein Psalmlied für den Sabbath.

שוב. Lieblich ist es, zu danken dem
Herrn, deinem Namen zu lobsingem,
Allerhöchster. Zu verkünden am Mor-
gen deine Huld, und deine Treue in
den Nächten. Bei zehnsaitigem Psalter,
bei sinnigem Harfenklange. Denn er-
freut hast du, Herr, mich mit deinen
Werken, ob deiner Hände Schöpfungen
lobsinge ich. Wie großartig sind deine
Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine
Pläne! der Unwissende hat keine Ah-
nung hievon, der Thor begreift dieses
nicht. Wenn da aufblühen die Frebler
wie Gras, empor sprossen die Uebel-
thäter — daß zu ihrer ewigen Ver-
nichtung es sei. Während du erhaben,
Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe,
deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde
schwinden hin, in sich zerfallen die
Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem
Röem erhebest du meine Macht, daß im
Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig
blicket mein Auge meine Feinde an,
erheben Uebelthäter sich wider mich,
verschaffen meine Waffen mir Gehor-

נַפְשֵׁנוּ חִבְתָּהּ לִי עֲזָרְנוּ
וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי בּוֹ יִשְׁמַח
לְבַנּוֹכֵי בְשֵׁם־קְדָשׁוֹ בְּמַחְנוּ:
יְהִי חֶסֶדְךָ יְיָ עָלֵינוּ כְּאֲשֶׁר
יְחַלְנוּ לָךְ:

צב מזמור שיר ליום
השֶׁבֶת: טוֹב לְהוֹדוֹת לִי
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֲלִיוֹן: לְהַגִּיד
בְּבִקְרַת חֶסֶדְךָ. וְאֶמְיִנְתְּךָ
בְּלֵילוֹת: עַל־עֲשׂוֹר וְעַל־
נָבֵל עַל־י הַגִּיוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי
שָׂמַח־תָּנִי יְיָ בְּפַעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׁי
יָדֶיךָ אֲרִיזָן: מִרֹד־נְדָלָי
מַעֲשֵׂיךָ יְיָ מִזֶּד עֲמָקוֹ
מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ־בַּעַר לֹא
יָדַע וְכִסִּיל וְלֹא־יָבִין אֶת־
זֹאת: בְּפִרְחֵי רִשְׁעִים כָּמוֹ
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אֹן
לְהַשְׁמָדֵם עַד־יֵעָר: וְאַתָּה
מָרוֹם לְעוֹלָם יְיָ: כִּי הִנֵּה
אֹיְבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֹיְבֶיךָ
יֵאָבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל־פֹּעֲלֵי
אֹן: וְתָרַם בְּרָאִים קִרְנֵי
בִלְתִּי בְשֵׁמֶן רַעְנָן: וְתִבְט
עֵינֵי בְשׂוֹרֵי בְּקָמִים עַל־
מְרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אֹזְנֵי:

sam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Borhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, marfig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

.. Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

יה. O daß die Herrlichkeit Gottes immerdar anerkannt würde, auf daß der Ewige seiner Schöpfungen sich freuete! Gepriesen sei der Name des Ewigen, von nun an bis in Ewigkeit. Vom Sonnenauf- und Niedergange sei der Name Gottes gelobt. Als Allerhöchster gilt allen Nationen der Herr, über die Himmel verbreitet sich seine Herrlichkeit. „Ewiger,“ so nennt die Ewigkeit dich, „Ewiger,“ so lautet dein Ruhm bei jeglichem Geschlechte! Im Himmel hat der Herr seinen Thron

צדיק כפתר יפרח בארז
בלבנון ישגה: שתולים
בבית יי בחצרות אלהינו
יפריחו: עוד יניבון בשובה
רשנים ורעננים יהו:
להגיד כיישר יי צורי ולא
עולתה בו:

צג יי מלך גאות לבש.
לבש יי עז התאזר אף
תכון תבל בל-תמוט: נכון
כסאך מאז מעולם אהה:
נשאו נהרות יי נשאו
נהרות הולם ישאו נהרות
דכים: מקלות מים רבים
אדירים ומשבריים אדיר
במרום יי: עדהיך נאמנו
מאד לביתך נאזה-קדש
יי לארץ ימים:

יהי כבוד יי לעולם ישמח
יי במעשיו: יהי שם יי
מברך מעתה ועד עולם:
ממזרח שמש עד מבואו
מהלל שם יי: רם על כל
גוים יי על השמים כבודו:
יי שמוך לעולם יי זכרך
לדד ודר: יי בשמים חבון

begründet und allenthalben waltet seine Herrschaft. Es freuen sich die Himmel; es frohlocket die Erde darob, und unter allen Völkern heißt es: „Der Ewige regieret!“ Der Ewige regieret, der Ewige hat regieret, der Ewige wird, für und für, regieren! Gott ist's, der immerwährend als König waltet! Völkerstämme schwinden hin in seinem Herrschgebiete. Gott vernichtet den Schluß der Völker, vereitelt der Nationen Entwürfe. Gar mannigfache Pläne entstehen im Menschenherzen, doch bleibt's am Ende bei der Gottheit Schluß. Der Schluß Gottes bleibt für die Ewigkeit, die Entwürfe, in seinem Sinne, für alle Geschlechter. Denn er sprach, und es geschah, er gebot, und es stand da. Denn Zion hat der Herr sich erkoren, sein Wunsch hat zu seinem Thronstize sie gemacht. Denn, Jakob hat die Gottheit sich erkoren, Israel, zu einem Liebliche. Denn Gott verstößt sein Volk nimmermehr, verläßt sein Erbe nicht. Er, der Erbarmensvolle ist's, der Sünde vergibt, der Verderben nicht hereinbrechen läßt, der wiederholt seinen Zorn einhält, und nicht feindlich zerstört, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Ewiger, steh' uns bei, sei ein erhörender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen!

אשרי. Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Los geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

בְּסֵנֵאֵו וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל
מְשָׁלָה: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם
וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם
יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ
יִמְלֹךְ לְעַלְמֵי וָעַד: יְיָ מֶלֶךְ
עוֹלָם וָעַד אָבְדוּ גוֹיִם
מֵאֲרָצוֹ: יְיָ הִפִּיר עֲצַת גוֹיִם
הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים:
רַבּוֹת מַחְשְׁבוֹת בְּלִב־אִישׁ
וְעֲצַת יְיָ הִיא תְקוּם: עֲצַת
יְיָ לְעוֹלָם תִּעַמַּד מַחְשְׁבוֹת
לְבוֹ לְדָר וָדָר: כִּי הוּא אָמַר
וַיְהִי הוּא צִוְהָ וַיַּעֲמַד: כִּי
בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אֲנִי לְמוֹשָׁב
לוֹ: כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהוָה
יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ: כִּי לֹא
יִמָּשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנִחְלָתָו לֹא
יַעֲזֹב: וְהוּא רַחוּם יַכְפִּיר
עוֹן וְלֹא יִשְׁחִיר וְהִרְבָּה
לְחַשְׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל
הַמַּתּוֹ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ
יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קָרְאָנוּ:

אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ
סְלָה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁבְכָה לוֹ אֲשֶׁרִי
הָעַם שִׁי אֱלֹהָיו:

תהלה. Loblied David's. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit jedem Tage auf's Neue will ich dich loben; und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist der Ewige und allgepriesen und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Machtschöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leitung will ich erzählen. Deine Wunder beurfunden deine Macht, und deine Größe künde ich. Das Angedenken deiner füllereichen Güte verbreiten sie, und deine Allgerechtigkeit besingen sie. Allgnädig und allerbarmend ist der Ewige, langmüthig und groß an Guld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und gegen seine sämtlichen Geschöpfe bewährt sein Erbarmen sich. Dir, Gott, sind alle deine Werke zum Danke verpflichtet und deine Frommen loben dich. Die Herrlichkeit deines Reiches beneiden sie, und deine Stärke verkündet ihr Wort. Um den Menschen seine Machtwerte zu erzählen, die Herrlichkeit und Schöne seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Zeitalter sich. Der Ewige ist's, der die Sinkenden unterstützt, und die Gebeugten aufrichtet. Aller Augen

קמדתהלה לך ארוממך
אלוהי המלך ואברכה
שמה לעולם ועד: בכל
יום אברכה ואהלה שמה
לעולם ועד: גדול יי
ומהלל מאד ולגדלתו אין
חקר: דור לדור ישבח
מעשיך וגבורתיך וגידו:
חדר כבוד הודך ודברי
נפלאתיך אשיחה: ועזו
גוראותיך יאמרו וגדלתך
אספרנה: זכרו רב טובך
יביעו וצדקתך ירננו: חנון
ורחום יי ארך אפים וגדל
חסד: טוב יי לכל ורחמי
על כל מעשיו: יודך יי
כל מעשיך וחסדיך
יברכוכה: כבוד מלכותך
יאמרו וגבורתך ידברו:
להודיע לבני האדם
גבורתו וכבוד הדר
מלכותו: מלכותך מלכות
כל עלמים וממשלתך
בכל דור ודר: סומך יי
לכל הנפלים וזוקף לכל
הכפופים: עיני כל אליך

sind hoffend auf dich gerichtet, und du gibst ihre Nahrung ihnen zur Zeit. Du öffnest deine Hand, und sättigest alles Lebende mit deinem Wohlwollen. Allgerecht ist Gott in all seinen Wegen, und edelsinnig in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen; allen, die treuevoll ihn anrufen. Den Willen seiner Verehrer vollführt er, und deren Gebet erhört er, und befreiet sie. Der Ewige behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler, insgesammt vertilgt er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alles fleischliche Wesen künde für und für, wie geheiligt sein Name ist. So laßt uns denn die Gottheit beneiden, von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott! Preise meine Seele den Ewigen! Loben will ich den Ewigen, während meines ganzen Lebens, besingen meinen Gott, so lange ich bin. Lenkt euer Zutrauen nicht auf Edle, auf einen Erdensohn, der selbst hilflos ist. Dem nur der Odem ausgeht, daß er wieder zu Erde wird; an welchem Tage auch seine Entwürfe zu Nichte werden. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs ist, der auf den Ewigen seinen Gott, sein Hoffen gegründet. Der da hat geschaffen den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darin, der

יִשְׁבְּרוּ וְאִתָּהּ נוֹתֵן לָהֶם
אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פֹּתַח
אֶת־יָדְךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי
רְצוֹן: צְדִיק יי בְּכָל־דְּרָכָיו
וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב
יי לְכָל־קוֹרְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר
יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶרָה: רְצוֹן
יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם
יִשְׁמַע וַיּוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יי
אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֵת כָּל־
הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהִלַּת
יי יִדְבַּר־פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר
שֵׁם קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
וְאֲנַחְנוּ נִבְרָךְ יְהי מֵעַתָּה
וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ נַפְשֵׁי
אֵת יי: אֶהְלֵלָה יי בְּחַיֵּי.
אֲזַמְּרָה לְאֱלֹהֵי בְּעוֹדַי: אֵל
תִּבְטְחוּ בַּנְּדִיבִים. בְּבֶן
אָדָם שָׂאִין לוֹ תְּשׁוּעָה:
תֵּצֵא רוּחוֹ יֵשֵׁב לְאֲדָמָתוֹ.
בַּיּוֹם הַהוּא אֲבָרוּ
עֲשֵׂהנָתִיו: אֲשֶׁרִי שְׂאֵל
יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ. שְׁבְרוּ עַל
יי אֱלֹהָיו: עֲשֵׂה שָׁמַיִם
וְאָרֶץ אֵת הַיָּם וְאֵת כָּל

wahrhaft für immer beschützt. Der Recht verschafft den Bedrückten, Brod den Darbenden gibt. Gott ist's, der die Gefesselten befreit. Der Ewige gibt Sehkraft den Blinden, der Ewige richtet auf die Gebeugten, der Ewige liebt die Gerechten. Der Ewige beschützt die Fremdlinge, Waife und Wittwe kräftiget er, den Weg der Frevler aber krümmt er. Der Herr regieret ewig als König, dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott! Denn schön ist's, unsrem Gotte lobsingend, denn lieblich ist's, so das Lob ihm entspricht. Der Herr erbauet Jerusalem wieder, sammelt die Verstoßenen Israels. Sendet Heilung den gebrochenen Herzen, und legt Balsam um ihre Wunden. Er bestimmt die Zahl der Sterne, benennt sie sämmtlich mit Namen. Groß ist unser Herr und von unendlicher Kraft, seine Allweisheit ist der Schilderung unzugänglich. Dauer spendet der Herr den Demuthsvollen, erniedrigt die Frevler, bis zur Erde. Stimmet voll Dankbarkeit Lieder an, dem Herrn, singet unsrem Gotte mit der Zither. Der dem Himmel eine Wolkenhülle gibt, der Erde Regen bereitet, auf den Bergen Gräser gedeihen läßt.

אֲשֶׁר בָּם. הַשְּׁמֵר אָמַר
לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפָּט
לְעֹשִׂיקִים נָתַן לָחֵם
לְרַעְבִּים. יִי מַתִּיר אֲסוּרִים:
יִי פָקַח עֵוְרִים יִי זָקַף
כְּפֹפִים. יִי אָהַב צְדִיקִים:
יִי שְׁמַר אֶת גְּרִים יְהוּם
וְאֶלְמָנָה יַעֲזוּד. וְדָרַךְ
רְשָׁעִים יַעֲוֹת: יִמְלֹךְ יִי
לְעוֹלָם אֱלֹהֵי צִיּוֹן לְדָר
וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמז הללויה כי טוב זמרה
אֱלֹהֵינוּ. כִּי נָעִים נָאוֹה
תִּהְלֶה. בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַם יִי.
נְדַחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנַם: הָרוּפֵא
לְשִׁבּוּרֵי רֵב. וּמַחְבֵּשׁ
לְעֵצְבוֹתָם: מוֹנֵה מִסְפָּר
לְכוֹכְבִּים. לְכֹלֵם שְׁמוֹת
יְהוָה: גְּדוֹל אֲדֹנֵינוּ וְרַב
כֹּחַ. לְתַבּוּנָתוֹ אֵין מִסְפָּר:
מֵעֲזוּד עֲנׁוּיִם יִי. מִשְׁפִּיל
רְשָׁעִים עַדִּי אֶרֶץ: עֲנׁוּ
לִי בְּתוֹדָה. זַמְרוּ לְאֱלֹהֵינוּ
בְּכִנּוֹר: הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם
בְּעָבִים הַמְכִּין לְאֶרֶץ מָטָר.
הַמְצַמֵּחַ הָרִים הַצֵּיר:

Er gibt dem Viehe Nahrung, den jungen Raben, die da rufen. Nicht an des Rosses Stärke hat er Wohlgefallen, nicht durch die Muskelkraft ist ihm der Mann beliebt. Gefallen hat der Herr an seinen Verehrern, die da harren seiner Huld. Preise, Jerusalem, den Ewigen; lobe, Zion, deinen Gott! Denn er ist's, der die Kiegel deiner Thore befestiget, deinen Kindern in deiner Mitte den Segen spendet. Der zur Grenze den Frieden dir gegeben, Mark des Weizens dir in Fülle gibt. Der sein Wort zur Erde niedersendet, und schnell durchheilt sein Ausspruch sie. Der Schnee gibt wie Wolle, Reif, der Asche gleich, austreuet. Der seinen Frost schleudert, in dichten Schollen — vor seiner Kälte — wer kann bestehen? Sendet sein Gebot dann wieder, und läßt sie zerfließen, läßt wehen seinen Wind, und sie rinnen wie Gewässer hin. Er kündet Jakob seine Wahrung, seine Satzungen und Rechte, Israel. Keinem Volke noch hat je er dies gethan, nimmer ließ seine Rechte er sie kennen. Lobet Gott.

הללויה. Lobet Gott, der im Himmel thront, lobet den in den Höhen Anerkannten! Lobet ihn, ihr seine Engel alle, lobet ihn, ihr seine Heere

נותן לבהמה לחמה. לבני
 ערב אשר יקראו: לא
 בגבורת הסוס יחפץ. לא
 בשוקי האיש ירצה: רוצה
 ייאת יראו. את המיחלים
 לחסדו: שבחי ירושלם
 את יי. הללי אלהיך ציון:
 כי חונק בריחי שעריך.
 ברוך בניהך בקרבך: השם
 גבולך שלום. חלב חטים
 ישביעך: השלח אמרתו
 ארץ. עד מהרה ירוץ
 דברו: הנותן שלג בצמר.
 כפור כאפר יפזר: משליך
 קרחו כפתים. לפני קרתו
 מי יעמד: ישלח דברו
 וימסם. ישב רוחו יזלו
 מים: מגיד דברו ליעקב.
 חקו ומשפטיו לישראל:
 לא עשה כן לבר גוי.
 ומשפטים בר ידעום
 הללויה:

קמח הללויה. הללו את יי
 מן השמים. הללוהו
 במרומים: הללוהו כל
 מלאכיו. הללוהו כל

insgesammt! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle ihr Lichtgestirne! Lobet ihn, all ihr Himmelshöhen, all ihr Gewässer, die über den Himmeln! Alle sollen preisen den Namen Gottes; denn er allein nur gebot, und — sie standen geschaffen da. Und er stellte für die Dauer sie her, nach dem unüberschreitbaren Gesetze, das er gab. Lobet Gott von der Erde aus, ihr Ungeheuer und all ihr Tiefen. Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, Gewittertoben, das sein Gebot vollführt. Ihr Berge und Hügel allesammt, Fruchtbäume und ihr Zedern alle! Gewild und alles Vieh, Gewürm, und jeder befiederte Vogel! Ihr Erdenkönige und Nationen, allesammt, Fürsten und ihr Erdenrichter alle. Ihr Jünglinge und auch ihr Jungfrauen, Betagte und Minderjährige! Alle sollen preisen den Namen Gottes, denn erhaben ist sein Name einzig und allein, dessen Majestät über Himmel und Erde ausgebreitet. Er erhebt den Glanz seines Volkes, den Ruhm aller ihm Ergebenen, der Kinder Israels, des ihm befreundeten Volkes. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinem Ruhme,

שחרית

צְבָאוֹ: הַלְלוּהוּ שֶׁשֶׁשׁ
וַיֵּרָח. הַלְלוּהוּ כָּל-כּוֹכְבֵי
אֹר: הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם.
וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל הַשָּׁמַיִם:
יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְיָ כִּי הוּא
צִוָּה וַיִּבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידם לְעַד
לְעוֹלָם. חֶק-נָתַן וְלֹא
יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת-יְיָ מִן-
הָאָרֶץ. הַנְּיָנִים וְכָל-
תְּחִמּוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג
וְקִיטּוֹר. רוּחַ סַעֲרָה עֲשֵׂה
דְּבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל-גְּבְעוֹת
עֵץ פְּרִי וְכָל-אֲרָזִים: תַּחֲיֶיהָ
וְכָל-בְּהֵמָה רֹמֵשׁ וְצִפּוֹר
כָּנָף: מַלְכֵי-אָרֶץ וְכָל-
לְאֻמִּים. שָׂרִים וְכָל-
שִׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחֲוָרִים וְגַם-
בַּתּוֹלוֹת. וְקָנִים עִם-
נְעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְיָ
כִּי-נִשְׁגָּב שָׁמַיִם לְבָדוֹ. הוֹדוּ
עַל-אָרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיֵּרָם
קָרוֹן לְעַמּוֹ. תִּתְּלַח לְכָל-
חֲסִידָיו. לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם
קָרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

קמט הללויה שירו ליי שיר
חדש. תחלתו בקהר

in der Frommen Versammlung. Israel freue seines Schöpfers sich, Zion's Kinder mögen, ob ihres Königs, jubeln, Tanzend preisen seinen Namen sie, unter Pauken- und Zither-Begleitung besingen sie ihn. Denn wohlwollend erweist sich Gott seinem Volke, spendet den Gebeugten Siegesverherrlichung. Es sind frohgestimmt die Frommen, ob dieser Würdigung, sie jubeln auf ihren Lagerstätten. Die Gottesverherrlichung kündet ihre Rede, und als doppelschneidig Schwert gilt sie in ihrer Hand. Um Rache an den Völkern zu üben, Geißelung an den Nationen. Ihre Könige in Bande zu legen, ihre Vornehmen in Eisenketten, das verzeichnete Gericht an ihnen zu vollziehen. — Eine Zierde ist er all seinen Geweihten. Lobet Gott!

הללויה, Lobet Gott! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn, seiner ausgedehnten Macht gemäß. Lobet ihn in seinen Machtwerken, lobet ihn seiner Größe angemessen. Lobet ihn im Posaunenschall, lobet ihn mit Psalter und Zither. Lobet ihn bei Paukenschall und Tanz, lobet ihn bei Flöten und Zimbelklang. Lobet ihn bei lieblichen Accorden, lobet ihn bei jauchzenden Jubelklängen! Alles, was

חסידים: ישמח ישראל
בעשיו. בני ציון יגילו
במלכם: יהללו שמו
במחול. בתף וכנור יזמרו
לו: כי רוצה יי בעמו.
יפאר ענוים בישועה:
יעלו חסידים בכבוד.
ירננו על משכבותם:
רוממות אל בגרונם.
וחרב פיפיות בידם:
לעשות נקמה בגוים.
תוכחות בלאמים: לאסר
מלכיהם בוקים ונגבדיהם
בכבלי ברזל: לעשות בהם
משפט בתוב הדר הוא
לכל חסידיו הללויה:
הללויה | הללויה אל
בקרשו. הללויה ברקיע
עזו: הללויה בגבורתיו.
הללויה כרב גדלו: הללויה
בתקע שופר. הללויה
בנבל וכנור: הללויה בתף
ומחול. הללויה במנים
ועגב: הללויה בצלצלי-
שמע. הללויה בצלצלי-
תרועה: כל הנשמה

Dem hat, preise die Gottheit! Lobet Gott!

ברוך. Gelobt sei Gott, in Ewigkeit! Amen, Amen! Gelobt sei Gott von Zion aus, der da thronet zu Jerusalem, lobet Gott! Gelobt sei der Ewige, der Gott Israels, der als einziger Wunderthäter anerkannt. Gepriesen sei der Name seiner Herrlichkeit in aller Ewigkeit, und vollständig möge seine Herrlichkeit im ganzen Erdkreise anerkannt werden — Amen, Amen!

ויברך. Und David lobte den Ewigen in Gegenwart der ganzen Versammlung, und David sprach: Gelobt seiest du, Ewiger, Gott Israels, der du uns Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, Ewiger, ist die Größe, die Stärke, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel und auf Erden ist. Dein ist, Herr, das Reich, und du bist im All, als Oberhaupt, verherrlicht. Der Reichtum und die Ehre, sie gehen von dir aus, und du beherrschest das Weltall. In deiner Hand sind Macht und Stärke, und dir nur ist's anheim gestellt, Allem Größe und Stärke zu verleihen. Und somit, unser Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit. Du bist einzig und allein der Ewigdauernde, du bist's, der die Himmel aller Himmel sammt ihrem

שחרית

תהלה יהי הלהויה: כל
הנשמה תהלה יהי הלהויה:
ברוך יי לעולם אמן ואמן:
ברוך יי מציון שכן ירושלים
הלהויה: ברוך יי אלהים
אלהי ישראל עשה נפלאות
לברו: וברוך שם כבודו
לעולם ומלא כבודו את
כל הארץ אמן ואמן:
ויברך דוד את יי לעיני
כל הקהל. ויאמר דוד
ברוך אתה יי אלהי ישראל
אבינו מעולם ועד עולם:
לך יי הגדלה והגבורה
והתפארת והנצח וההוד
כי כל בשמים ובארץ לך
יי הממלכה והמתנשאת
לכל ו לראש: והעשר
והכבוד מלפניך ואתה
מושר בכל. ובידך כח
וגבורה. ובידך לגדל
ולחום לכל: ועתה אלהינו
מודים אנחנו לך. ומהללים
לשם תפארתך. אתה הוא
יי לברך אתה עשית את
השמים שמי השמים וכל-

Heer du hast geschaffen, so die Erde und alles, was auf derselben, die Meere sammt allem, was sie enthalten, und du bist es auch, der allen Erhaltung spendet, und die Himmelschaaren, sie beugen nur vor dir sich. Du bist der Ewige, Gott, der du Abram erwähltest, aus Ur-Kasdim ihn führtest, und ihn mit dem Namen Abraham benanntest, und du hast auch sein Herz treugesinnt vor dir befunden. —

וכרות. Und da hast einen Bund mit ihm du gestiftet, ihm zu geben das Land des Kanaani, Chitti, Emori, Berisi, Zebusi und Girgasi; es seinen Nachkommen zu geben, und du hast auch gehalten deine Zusage, dieweil allgerecht du bist! Du blicktest hernieder, auf das Elend unserer Voreltern in Egypten, und ihren Klageruf, am Schilfmeere, erhörtest du. Und du vollführtest Zeichen und Wunder an Pharao und an all seinen Dienern und an dem ganzen Volke seines Landes, dieweil du wußtest, daß sie gegen sie gefrevelt, und du hast einen Namensruhm dir begründet, wie der heutige Tag ihn noch bewährt. Und das Meer hast vor ihnen du gespalten, so daß sie das Meer, wie trockenens Land, durchzogen, und ihre Verfolger

צבאם הארץ וכל אשר
עליה הימים וכל אשר
בהם ואתה מתייה את
כלם. וצבא השמים לך
מששתחיים: אתה הוי יי
האלהים אשר בחרת
באברם והוצאתו מאור
כשדים. ושמת שמו
אברהם: ומצאת את
לבבו נאמן לפניך:

וכרות עמו הברית לתת
את ארץ הכנעני החתי
והאמרי והפרזי והיבוסי
והגרנזשילתת לזרעו ותקם
את דבריה כי צדיק אתה:
והרא את עני אבותינו
במצרים ואת ועקתם
שמעת על ים סוף: והיתן
אותות ומפתים בפרעה
ובכל עבדיו ובכל עם
ארצו כי ידעת כי הזידו
עליהם ותעש לך שם
כהיום הזה: והים בקעת
לפניהם ויעברו בתוך תים
ביבשה ואת רדפיהם

stürztest du in die Tiefen, gleich einem Stein, in tobende Fluthen.

וַיִּשַׁע. Und Gott befreiete an jenem Tage Israel aus der Egypter Gewalt, und Israel sah die Egypter todt, am Ufer des Meeres. Und da sah Israel die großartige Macht, die Gott an Egypten bethätigte. Da ehrfürchtete das Volk den Ewigen, und glaubte an Gott und seinen Diener Moses.

18. Da fangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Besingen will ich den Ewigen, denn in Hoheit pranget er; Roß und Reiter stürzte er in's Meer. Mein Sieg und Gesangesgegenstand ist Gott, der mir Rettung bot. Dieser ist mein Gott, ihn verherrlichen will ich, der Gott meines Vaters, ihn will ich erheben. Der Ewige ist's, der den Krieg bewältiget, der Ewige — darin liegt sein Ruhm. Die Wagen Pharaos und sein Heer hat in's Meer er geschleudert, und seiner Heerführer Ausbund wurden in's Schilfmeer versenkt. Fluthen umhüllten sie, dem Steine ähnlich, sanken in die Tiefen sie. Deine Rechte, Ewiger,

הִשְׁלַכְתָּ בַמַּצּוֹת כְּמוֹ אֶבֶן
בַּמַּיִם עֲזוּיִם:

וַיִּשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא
אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם
וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם
מֵת עַל־שַׁפַּת הַיָּם: וַיֵּרָא
יִשְׂרָאֵל אֶת־יַד הַגְּדֹלָה
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם
וַיֵּרְאוּ הָעַם אֶת־יְהוָה
וַיֹּאמְרוּ בְּיַהֲוָה וּבְמֹשֶׁה
עֲבָדוּ:

אֲזַי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת
לְיְהוָה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר
אֲשִׁירָה לְיְהוָה כִּי־נִגְאָה
נִגְאָה סוּס וּרְכַב־רַמָּה בַיָּם:
עֲזוּ וּזְמַרְתֶּם יְהוָה וַיִּהְיֶה־לִּי
לְיִשׁוּעָה זֶה אֱלֹהֵי וְאֲנֹהֵי
אֱלֹהֵי אָבִי וְאֲרוּמָנָהוּ:
יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה
שָׁמוּ: מִרְכַּבַּת פָּרְעֹה וְחֵילוֹ
יָרָה בַיָּם וּמִבְּחַר שְׁלֹשִׁי
טַבָּעוּ בַיָּם־סוּף: תִּהְיֶינָה
יְכַסִּימוּ יַרְדּוֹ בַּמַּצּוֹת כְּמוֹ־
אֶבֶן: יְמִינֶךָ יְהוָה נֶאֱדָרִי

ist machtverklärt; deine Rechte, Ewiger, zermalmt den Feind. In deiner unumschränkten Größe stürzest deine Widersacher du nieder, du entzügelft deine Zornesgluth, sie vernichtet wie Stoppeln sie. Ein Grimmeshauch von dir, und Fluthen thürmten sich, gleich dem Damme standen Ströme still, erstarrten die Tiefen, in des Meeres Mitte. Der Feind sprach: „Ich verfolge, hole ein, theile Beute, nun soll meine Seele an ihnen vollends sich befriedigen; mein Schwert will ich zücken, meine Hand soll sie vertilgen!“ Und wieder hauchtest du nur — da bedeckte sie das Meer, da sanken, wie Blei, in mächtige Fluthen sie. Wer unter den Mächten ist, Ewiger, dir gleich, wer dir gleich, der du in Heiligkeit verherrlicht, als Allgepriesener geehrt fürchtet, Wunder vollbringst! Du strecktest aus deine Rechte, die Erde verschlang sie. Du führst in deiner Milde dieses Volk, das du erlöset hast, du leitest es mit deiner Macht, nach der dir geweihten Wohnstätte. Die Völker hören's, sie beben, Zittern ergreift die Bewohner Beleseth. Da ängstigen sich die Fürsten Edoms, die Mächtigen Moab's ergreift Beben, es zagen alle Bewohner Kanaans. Furcht und Schrecken befällt sie, durch deines Armes Allgewalt erstarren sie wie Stein. Bis hinüber gezogen dein Volk, Ewiger, bis hinübergezogen dieses Volk, das du dir angeeignet! O mögest

בְּכַח יְמִינְךָ יְהוָה תִּרְעֵץ
 אוֹיֵב: וּבְרַב גְּאוֹנְךָ תִּתְּרֵם
 קַמִּידָה שֶׁלַח חֲרָנְךָ יֹאכְלֵמוּ
 בְּקֶשׁ: וּבְרוּחַ אַפִּיךָ גִּיעַרְמוּ
 מַיִם נִצְבּוּ כְמוֹ-נֶדַר גְּזוּלִים
 קָפְאוּ תְהוֹמַת בְּלִבֵּי-יָם:
 גַּאֲמַר אוֹיֵב אֲרִדְךָ אֲשׁוּג
 אֲחַלֵּק שָׁלַל תְּמַלְאֵמוּ נַפְשֵׁי
 אֲרִיק חֲרָבִי תֹורִישְׁמוּ יָדַי:
 נִשְׁפַּת בְּרוּחְךָ כַּסְמוּ יָם
 צָלְלוּ כְעוֹפְרֵת בְּמַיִם
 אֲדִירִים: מִי-כְמֹכָה בְּאֵלִם
 יְהוָה מִי כְמֹכָה נֹאדָר
 בְּקֹדֶשׁ נֹרָא תִהְלֵת עֲשֵׂה-
 פְלֵא: נְטִיחַת יְמִינְךָ תִּבְלַעְמוּ
 אֶרֶץ: נְחִיחַת בְּחֶסֶדְךָ עִם-
 זֵי גְאֹלֵת נִהְלֵת בְּעֹזְךָ אֵל-
 נוֹה קֹדֶשְׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים
 יִרְגָזוּן חִיר אַחֵז יִשְׁבִי
 פְּלִשְׁתִּי: אֵז נִבְהָלוּ אֱלֹהֵי
 אֲדוֹם אֵילֵי מוֹאָב יִאֲחֹזְמוּ
 רַעַד נִמְגּוּ כֹל יִשְׁבִי כְנָעַן:
 תִּפְלַעַלֵּיהֶם אֵימָתָה וּפְחַד
 בְּגִדְל זֹרְעֵךָ יִדְמוּ כְּאֵבֵן
 עַד-יַעֲבֹר עִמָּךָ יְהוָה עַד-
 יַעֲבֹר עִם-זֵי קִנְיֹת:

du sie bringen und einpflanzen, auf das Gebirge, das dein Besitzthum, jene Stätte, die zu deiner Residenz du hast begründet, Ewiger! das Heiligthum, Herr, das deine Hände eingerichtet! Der Herr wird immer und ewig regieren! Immer und ewig regieret der Herr! Denn dem Ewigen nur gehört das Reich, und er nur herrscht über die Völker. Und es ziehen die Befreiten nach dem Berge Zion hinauf, um über das Gebirge Esau's Recht zu sprechen, auf daß dem Ewigen allein das Reich gehöre. Und der Herr ist dann, als König, im ganzen Erdrunde anerkannt; an jenem Tage wird Gott, als der Einzige gefeiert und: „Einziger“ genannt.

וּבְחֻרְתְּךָ. So heißt es auch in deiner Lehre: Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, — Gott ist nur — ein Einziger!

נִשְׁמָה. Der Obem alles Lebensbegabten preise deinen Namen, Ewiger unser Gott, und der Geist alles Fleisches verherrliche und erhebe deinen Ruhm, unser König, unaufhörlich, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist der Allmächtige du! Außer dir haben keinen König wir, der da erlöset und hilft, befreiet und rettet, ernährt und Erbarmen spendet, zur Zeit der Noth und des Dranges. Keiner, als du allein, ist uns Herr! Gott der Vor- und Nachwelt, Gott aller geschaffenen Wesen,

חֲבֵצְלֵמוֹ וְחַטְעֵמוֹ בְּהַר
נִחְלָתְךָ מְכוּן רִשְׁבְּתְךָ
פְּעֻלַת יְהוָה מִקֶּדֶשׁ אֲדָנִי
כּוֹנְנֵנו יְדִיד: יְהוָה וַיִּמְלֵךְ
לְעֵלְמָם וְעַד: יי וַיִּמְלֵךְ
לְעֵלְמוֹעַד: כִּי לִי הַמְּלוּכָה
וּמוֹשֵׁל בְּגוֹיִם: וְעַל־ו
מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לְשֹׁפֵט
אֶת־הַר־עֵשָׂו וְהִיתְדָה לִי
הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ
עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא
יְהִי יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

(וּבְחֻרְתְּךָ כְּתוּב לֵאמֹר שָׁמַע יִשְׂרָאֵל
יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:)

נִשְׁמָתָ כָּל חַי תְּבָרֵךְ:
אֵת שִׁמְךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ
כָּל בָּשָׂר תְּפָאֵר וְתִרְוַמֵם
זְכָרְךָ מִרְכָּנֵנו תְּמִיד מִן
הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אֲתָה
אֵל וּמַבְלַעֲדֵיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ פּוֹדֶה וּמַצִּיל
וּמְפָרֵג וּמְרַחֵם בְּכָל עֵת
צָרָה וְצוּקָה אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
אֶל־אֲתָה: אֱלֹהֵי הַרְאֵשׁוֹנִים
וְהָאֲחֵרוֹנִים אֲלֹהֵי כָּל בְּרִיּוֹת

Herr aller Ereignisse, der mit unendlichen Benedeiungen ist gepriesen, der seine Welt in Milde, und seine Schöpfungen im Erbarmen leitet. Der Herr schlummert nicht und schläft nicht. Er ist's, der die Schlafenden erweckt, die Schlummernden ermuntert, den Stummen Redekraft verleiht, die Gefesselten befreiet, die Sinkenden unterstützt und die Gebeugten emporrichtet. Dir, einzig und allein, sind zum Danke wir verpflichtet. Und wäre unser Mund ein Meer von Liedern voll, unsere Zunge so voll Jubelsang, wie seiner Wogen Brausen, unsere Lippen, gleich der Himmelswölbung gebehnt, zum Preisen, unsere Augen leuchtend wie Sonne und Mond, unsere Hände weithin gefaltet, den Ablern am Himmel ähnlich, und unsere Füße, wie das Reh, wir würden dennoch es nicht vermögen, dir genügend zu danken, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, und deinen Namen zu preisen auch nur für eine Einzige der tausend- und myriadenfachen Wohlthaten, die du uns, und unsern Voreltern erwiesen und bethätiget hast! Aus Egypten hast du uns befreiet,

אֲדוֹן כָּל הַיְלֻדוֹת הַמְהֻלָּל
 בָּרַב הַתְּשַׁבְּחוֹת הַמְּנַהֵג
 עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו
 בְּרַחֲמִים: וַיִּי לֹא יָנוּם וְלֹא
 יִישָׁן. הִמְעוֹרָר יְשָׁנִים
 וְחַמְקִיץ נִרְדָּמִים. וְהַמְשִׁיחַ
 אֱלֹמִים. וְחַמְתִּיר אֲסוּרִים.
 וְחַסוּמָה נוֹפְלִים. וְחַזְקָה
 כְּפוּפִים לָךְ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ
 מוֹדִים. אֱלֹהֵינוּ מְלֵא
 שִׁירָה כִּים. וְלִשְׁוֹנֵנוּ רִנָּה
 כְּהַמּוֹן גְּלוֹי. וְשִׁפְתוֹתֵינוּ
 שִׁבַּח כְּמַרְחֵבֵי רְקִיעַ.
 וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ
 וּכְיָרַח. וַיְדִינוּ פְרוּשׁוֹת
 כְּנִשְׂרֵי שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ
 כְּלוֹת כְּאֵילוֹת. אִין אֲנַחְנוּ
 מִסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לָךְ יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
 וּלְבָרְךָ אֶת שְׁמֶךָ. עַל אַחַת
 מֵאַלְף אֶלְף אֶלְפֵי אֶלְפִים
 וְרַבֵּי רַבְבוֹת פְּעָמִים.
 הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂיתָ עִם
 אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ: מִמִּצְרַיִם

und aus dem Sklavenstande hast du uns erlöst, während der Hungersnoth ernährtest, und während des Ueberflusses liehest du uns Pflege angedeihen, vom Schwerte hast du uns gerettet und vor der Pest uns geschirmt und von allen bössartigen und anhaltenden Krankheiten hast du heilend uns emporgerichtet. Bis heute hat dein Erbarmen uns Beistand gewährt, und deine Milde uns nicht verlassen — mögest du, Ewiger unser Gott, auch nie und nimmermehr uns verlassen! — Darum sollen sämtliche Glieder, die du uns zugetheilt, wie der Geist und Odem, den du unserer Nase eingehaucht, so wie die Zunge, die du uns in den Mund gelegt, dich dankbar anerkennen, loben, rühmen, verherrlichen, erheben, preisen, heiligen und deinem Namen, unser König, huldigen. Denn jeglicher Mund muß dir danken, jegliche Zunge dir zuschwören, jedes Knie sich bücken, vor dir sich krümmen und beugen. Alle Herzen müssen dich ehrfürchten, alle, die mit Sinn und Gedanken begabt, deinem Namen lobsingen, wie das Wort der Schrift lautet: „Alle meine Glieder verherrlichen ihn; Herr, wer gleichet dir? Der da befreiet den Armen aus der Gewalt dessen, der

גִּאלֵהֶנּוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וּמִבֵּית
עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ. בְּרָעַב
זָנְתָנוּ. וּבְשָׂבַע כָּל־כִּלְתָנוּ.
מִחֶרֶב הִצַּלְתָנוּ. וּמִדְּבַר
מִלְטָתָנוּ. וּמִחֲלָיִם רָעִים
וּנְאֻמָּנִים דִּלִּיתָנוּ: עַד־הַנְּחָה
עֲזָרוֹנוּ רַחֲמֶיךָ. וְלֹא־עֲזָבוֹנוּ
חַסְדֶיךָ. וְאֵל הַטָּשָׁנוּ יְיָ
גִּאלֵהֶנּוּ לְנִצָּחַ: עַל־כֵּן
אֲבָרִים שִׁפְלִגְתָּ בָנוּ. וְרוּחַ
וּנְשָׁמָה שִׁנְפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ.
וּלְשׁוֹן אֲשֶׁר שָׁמַתָּ בְּפִינוּ.
הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבְּחוּ
וַיְפָאֲרוּ. וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ
וַיִּקְדִּישׁוּ וַיִּמְלִיכוּ אֶת־שִׁמְךָ
מִלְכָנוּ: כִּי כָל־פֶּה לְךָ יוֹדֶה.
וְכָל־לָשׁוֹן לְךָ תִּשָּׁבַע. וְכָל־
בֶּרֶךְ לְךָ תִּכְרַע. וְכָל־קוֹמָה
לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל־
לִבָּבוֹת יִירָאוּךָ. וְכָל־קֶרֶב
וְכָל־זֶרֶת יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ.
כִּדְבַר שִׁבְתָּ וּבְכָל־עֲצָמוֹתַי
תִּאמְרָנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ. מִצִּיל
עֲנִי מִחַזְקַת מַמְּנוּ וְעֲנִי וְאֲבִיוֹן

stärker als er, und den Armen und Dürstigen von seinem Räuber"! Wer kann dir ähnlich sich dünken? Wer dir gleich sich wähnen? Wer dir sich gleichstellen, Gott, der du groß, mächtig und furchtbar, Gott, der du der Höchste, der den Himmel und die Erde du eingesetzt! — Dich loben, rühmen, verherrlichen wir, und dein geheiligter Name ist unserer Benedeiung Gegenstand! Wie es von David heißt: „Preise, meine Seele, den Ewigen, und alle Gedanken in mir, seinen geheiligten Namen.“

מגזליו: מי ידמה לך. ומי
ישווה לך. ומי יערך לך.
האל הגדול הגבור והנורא
אל עליון קונה שמים
וארץ: נהללך ונשבחך
ונבאריך ונברך את שם
קדשך. באמור לדוד ברכי
נפשי ארתי וכל קרבי
את שם קדשו:

האל. In deiner unbeschränkten Macht bist als Gottheit, du anerkannt, groß in der Verherrlichung deines Ruhmes, unendlich an Allgewalt und furchtbar in deinen Schauerthaten. Du bist König, der auf hoeheren Throne sitzt. Der da thronet für immer, Allerhöchster, Allerheiligster, wird genannt. So heißt es auch: „Lobfinget, ihr Gerechten, dem Ewigen, den Redlichen geziemt es, ihn zu loben!“

בפי. Durch der Gerechten Mund,
Wird deine Hoheit kund,
Und durch der Frommen Wort,
Wirft du gepriesen, Hort!
Bist durch der Treuen Lehr',
Anerkannt, als heilig, hehr,
Und in der Heil'gen Kreis,
Tönet Ruhm dir nur und Preis.

ובמקהלות. Und wo die Massen deines Volkes Israel sich versammeln, soll dein Name, unser König, in Sanges hymnen verherrlicht werden, in jeglichem Zeitalter; denn so ist es Pflicht für deine sämtlichen Geschöpfe, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, dir gegenüber, zu danken, zu loben, zu rühmen, zu verherrlichen, zu würdigen, zu beneiden, zu erheben und zu feiern, weit mehr als sämtliche Gesänge und Hymnen David's des Sohnes Isai's, deines Dieners und Gesalbten, dich besingen.

ישחב. Verherrlicht sei dein Name, unser König, in Ewigkeit, Gott, der als König du

האל

בתעצמות עזך. הגדול
בכבוד שמך. הגבור לנצח
והנורא בנוראותיך. המלך
היושב על כסא רם ונשא:
שוכן עד מרום וקדוש
שמו. וכתוב רננו צדיקים
ביו לישרים נאווה תהלה:
בפי ישרים תתה לל:
ובדברי צדיקים תתברך:
ובלשון חסידים תתרום:
ובקרב קדושים תתקדש:
ובמקהלות רבבות עמך
בית ישראל ברנה יתפאר
שמך מלכנו בכל דור
ודור. שכן חוברת כל
היצורים לפניך יי אלהינו
ואלהי אבותינו. להודות
להלל לשבח לפאר
לרומם ולהדר לברך לעלה
ולקלם. על כרדברי
שירות ותשבחות דוד בן
ישי עבדך משיחך:

ישתבח שמך לעד מלכנו
האל המלך הגדול והקדוש

groß und geheiligt im Himmel und auf Erden! Dir nur, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, gebühret Sang und Ruhm, Lob und Saitenspiel, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Allgewalt, Preis und Verherrlichung, Heiligung und Huldigung, Benedingungen und Dankeshymnen, in der Gegenwart, wie in später Ewigkeit. Gelobt seiest Du, Ewiger, Gott und König, hochgefeiert in Hymnen, Gott, dem Alles zum Danke verpflichtet, Herr aller Wunder, der Sangeschöre seines Wohlgefallens würdiget. König und Gott, Erhalter aller Welten!

בְּשָׁמַיִם וּבְאָרְצָן כִּי לָךְ נִאֲמָה יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר
וְשִׁבְחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז
וּמְשֻׁלָּה נִצַּח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה
תְּהִלָּה וְתַפְאֲרַת קִדְשָׁה וּמַלְכוּת
בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מְלֶךְ
גָּדוֹל בַּתְּשׁוּבָהוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת
אֲדוֹן הַנְּפִלְאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי
זִמְרָה מְלֶךְ אֵל חַי הָעוֹלָמִים:

יתגדל ויתקדש | שמה רבא בעלמא די-ברא ברעויתה וימליך מלכותיה
בתיכון וביומיכון ובתיי דכל בית ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו אמן:
יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמיא:

יתברך וישמבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתגדל ויתעלה ויתהלל שמה
דקודשא בריך הוא לעלא מן כל ברכתא ושירתא תשבחתא ונחמתא
דאמרון בעלמא ואמרו אמן:

Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde das untenstehende ברכך (*)

ברכו. Preiset Gott, den All-
gepriesenen!

Gelobt sei die allgepriesene
Gottheit, für und für.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser
Gott, König der Welt, Bildner des

חיו ברכו את יי המברך:
קיו ברוך יי המברך לעולם ועד:
ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם. יוצר אור

יתברך. Gelobt und gebenedeit, gerühmt,
erhöhet und verherrlicht sei der Name des
Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt
sei er! der als Allererster und als Allerletzter
im Walten, und außer dem keine Gottheit ist.
Machet Bahn vor ihm, der auf den Wolken
einher fährt, den der Name: "Gottheit"
schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegen-
wart. Erhaben ist sein Name über alles Lob
und allen Ruhm. Gelobt sei dessen Name, der
da verherrlichet sein Reich in Ewigkeit. Der
Name Gottes sei gepriesen, igt und in aller
Ewigkeit!

(*) יתברך וישמבח ויתפאר ויתרומם
ויתנשא שמו של מלך מלכי המלכים
הקדוש ברוך הוא שהוא ראשון והוא
אחרון ומבלעדיו אין אלהים: סלו
לרכב בערכות ביה שמו ועלוז לפניו
ושמו מרומם על כל ברכה ויתהלל:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:
יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם:

Lichtes und Schöpfer des Dunkels, der die Eintracht begründet und das All ins Dasein hat gerufen!

אור. Noch lag das ewige Licht im Schatz des Lebens eingeschachtet, da gebot er: daß Lichter aus dem Dunkel sich entfalten — und es geschah.

שחרית ליום שביעי של פסח

ובורא חשך. עשה שלום
ובורא את-הכל:

אור עולם באוצר חיים
אורות מאופל אמר ויהי:

(Wenn der Festtag am Sabbath ist, wird das unter der Linie für ח"ה שבת Angezeigte gebetet, und am letzten Tag wird das hier stehende ויושע anstatt הארת ויושע gesagt.)

ברכסי הטובים כמוס שמעון בר יצחק הזק ואמץ אמן.

Er, der Erleuchter der Himmelslichter, errettete die aufkeimende Rose; bewahrte sie wie das Augenbild, als Gefahr im Rücken drohte, als Israel auszog aus Egypten. Er sah des Unterdrückers steigenden Stolz, und beschloß, mit erhabener Macht die Bedrückten zu befreien: Sacks Haus vom Barbarenvolke.

ויושע שושני פרח
מזריח מאורים. שמרם
באישון כרדפו אחרים.
בצאת ישראל ממצרים:
וירא משפת מסתולל
בו לחלעזו. ממשך מפרך
ביד רמה לחעזו. בירת

לשבת חול המועד

שוכן עד. ברכו עד ויהי.

ניוסד ע"פ א"ב וכוונת ברכסי הסכנות. וברכסי הסכנות טכיות כמוס שמעון בר יצחק יגדל בתורה ובמצות ובמעשים טובים אמן סלה.

אהוביך אהבתיך מישרים. שירתך נוגנים ושוררים. אחרימו
קדמו שרים. שיר השירים: אמינת עתי חקות. מפה אל פה
געפתקות. אמרוזתיו חיד ממתיקות. ישקני מנשיקות: בעשותך
נוראות להמוניך. עזים נסו מפניך. באורים כבדוה מרנניך. לריח
שמניך: בחורי רחם | משחרך. ויעדו לקראת דבריך. באהב
הביאני חדרך. משכני אחרך: גדלני ורוממני לתאודה. ננעמתי
בשמור מצוה. גדר בשומי ענה. שחזרה אני ונאודה: נפי מרומי

Da sang ihm der Sanftmüthige,
und sein Chor ein heiliges Lied;
besang seiner Allmacht Rechte,
den Arm seiner Heiligkeit, Je-
huda's Stamm, sein Heiligthum.

שמך. Dein Name, über Alles
erhaben und verherrlicht, dein
Sitz in den Höhen, dein Wallen
in Heiligkeit, ewig wahrhaft bleibt
dein Zeugniß, wie Heiligkeit dei-
nes Tempels Zier, Allerheiligster!

י. Mein Sieg, mein Saiten-
spiel ist Gott, so sang ihm sein
Chor, Huld und Majestät, Is-
rael sein Reich. Der Ewige offen-
barte seinem Volke sich zum
Schutze; fließendes Gewässer stand
aufrecht wie eine Wand; das
Weltmeer sah und floh! Des

יַעֲקֹב מֵעַם לְעוֹ: אִזְ יִשִּׁיר
עָנּוּ וְסִיעֵרוּ לְהַקְדִּישׁוּ.
עֲזוּז יְמִינוּ וְזָרוּעַ קַדְשׁוֹ.
הִיְתָה יְהוּדָה לְקַדְשׁוֹ:

שָׁמַךְ עַל כָּל יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ.
מוֹשָׁבֶךָ בְּרוּם וְהַלּוֹכֶךָ בְּקַדְשׁוֹ.
עֲדוּתֶיךָ נֶאֱמָנוּ מֵאֵד לְבֵיתֶךָ
נֶאֱוָה קַדְשׁוֹ. קְדוֹשׁ:

עָזִי וְזִמְרַת יְהוָה שִׁוְרָרוּ
לוֹ מִקְהֵלוֹתָיו. וְשׁוּוּ הוֹד
וְהָדָר בְּתַהֲלוֹתָיו. יִשְׂרָאֵל
מִמְשָׁלוֹתָיו: יִי נִגְלָה לְעַמּוֹ
הַיּוֹת מְנוּסִים. נוֹזְלִים צָגוּ
כְּמוֹ נֵד לְכַנוּסִים. הַיּוֹם רָאָה

(לשבת חול המועד)

קָרַת. בְּרַדְתִּי מֵהַיּוֹת גְּבַרְתָּ. גְּאֲלִי חַי אֲנִי מִזְבַּרְתָּ. אֵל תִּרְאֵנִי
שְׂאֵנִי שְׁחַרְחַתְתָּ: דִּבַּרְתִּי בְּפִי לְמַחֲלָלִי. רִבְצוּ בְּצוֹהַר לְהַשְׁכִּילִי.
הוֹדִי פוֹדֵי וְגוֹאֲלִי. הַגִּידָה לִּי: דְרָבִי הַזֹּרִים דְּעִי. יוֹנְקַת חֶמֶד מִמְּעֵי.
דִּינַת מִשְׁכַּנּוֹתֶם תִּדְעֵי. אִם לֹא תִדְעֵי: הַפְּלֵא וְפִלְא הַרְאִיתִי.
צִאֲתִי לִישַׁע רַעֲיִתִי. הַמּוֹן לוֹדָה הַתְּעִיתִי. לְסִסְתִּי: הוֹקֵשֶׁרֶת יוֹפִי
כְּתָרִים. חֶמְדַּת נִצּוֹל מִצָּרִים. הַקִּימוֹתִי בְּרִית בְּתָרִים. נְאוּוּ לְחִינֶיךָ
בְּתוֹרִים: וְאֵלֵי קִרְבַּתֶיךָ בְּאֵהָב. קוֹל הַשְּׁמַעְתֶיךָ מִלְּהָב. וּתְעַדִּי
עַדִּי מוֹצֵהָב. תוֹרֵי זֵהָב: וְעַם בְּחַרְתִּי בּוֹ. יִצָּא שִׁכְל מִלְּבוֹ. וְהַמִּיר
כְּבוֹד מִשְׁנֵבּוֹ. עַד שֶׁהַמֶּלֶךְ בְּמִסְבּוֹ: זַעַת אִשָּׁא לְכַמּוֹר. גַּעַל פֶּשַׁע
לְשִׁמּוֹר. זַמַּת אִוְלֵת לְזִמּוֹר. צָרוֹר הַמּוֹר: זַעַם עֲצָר עוֹפָר. הוֹפִי
צַחֲזָן כְּפָר. זְכָרוֹן כְּתוּב בְּסִפָּר. אֲשֶׁנּוֹל הַכּוֹפָר: חוֹכֵשׁ חֵשׁ וְתַרוּפָה.
לְכַנְפֵי כֶסֶף נְחֻפָה. חֵן וְחֶסֶד מוֹרְעָפָה. הַנֶּךְ יָפָה: חַנּוּן מִשִּׁים פָּה.

Treulosen (Pharaoh) Kriegsgespann sank ins Schilfmeer und in den Nilfluß. Entflammt des Ewigen Zorn über Ströme, da wirbeln sie; der Jordan weicht zurück. Fluthen sprudeln, wogen erbrausen, sie schauen deinen Zornblick, die Gewässer und erbeben, Berge bebten wie scheue Widder! Deine Rechte beschleunigt Rettung zur Gnadenzeit; die Berge taumeln, ihre Pfeiler wanken, und Hügel hüpfen wie Lämmer! Dein mächtiger Gerechtigkeitsseifer hat den Untergang jener Feinde beschlossen, nun ließeſt du die Tiefen austrocknen, und hemmteſt der Flüſſe Lauf. Was war dir, Weltmeer!

וַיָּנֹס: מִרְכָּבוֹ בַּיַּם
בְּלָעוּ בְּסוּף וְשִׁיחֹר.
בְּנִהְרִים הָרָחָף וְנִהְפְּכוּ
סַחֲרֵי חֹר.
לְאַחֹר: תִּהְיֶה מִתְּרַגְּזוֹ וַיִּהְיֶה מִי
גְּלִים. רָאוּ מִי מֵאֵימַתְךָ
חֲלִים. הִהְרִים רָקְדוּ
כְּאֵילִים: יְמִינְךָ יִשַׁע
הַחַיִּשָׁה בְּעַת רָצוֹן. יִרְעִשׁוּ
הַהָרִים וְעַמּוּדֵי הַיִּתְּפִלְצוּן.
בְּבַעֲוֹת כְּבָנֵי צֶאֱן: וּבְרַב
צִדְקַתְךָ מִפְּלֹתָם תִּקְנוֹם.
צוּלָה חֲרָבָה וְנִהְרֹתֶיהָ
תִּאָּנוֹם. מַה לְּךָ הַיּוֹם כִּי

(לשבת חול המועד)

בְּרוֹגְזוֹ רָחַם | מְצַפָּה. חֵי סֵתֶר צוֹפָה. הִנֵּךְ יָפָה: טִירַת מְצוּקֵי נְעֻזִים.
תּוֹאֵר אֵיתָנִי חֲרוּזִים. טָכָם זְרוּעֵי מוֹפְזוּזִים. קוֹרוֹת בְּתִינוּ אֲרָזִים:
מִזְרַח עוֹל סוֹבְלָת. וְלֹא נִכְזָבָה תּוֹחֶלֶת. טָמוֹן וְסָפוּן מְנַצֶּלֶת. אֲנִי
חֲבֻצֶלֶת: יָקָר נְעֻרָב בְּנִיחֻחִים. רַחֵשׁ תַּחֲנוּן | נְאֻחֻחִים. יָדְעָם בְּגִיָּא
כְּסִלּוּחִים. כְּשׁוֹשְׁנָה בֵּין הַחֻחִים: יוֹרְשֵׁי הַר לְמַצְעֵר. הַכִּיר וְאַהֲבָה
מִנְעוּר. יְחִידוּהוּ יָקָן וְנָעַר. כְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר: כְּלָלְנִי בְּצִיָּה
מִסְבָּכָת. וְנִפְרַע נְשִׁיזֵן מִגְּבַת. כְּנִסְנִי לְאַרְץ נֹשֶׁבֶת. הִכִּיָּא אֵל
בֵּית: כְּלָלְנִי בְּעוֹז מְדַרְשׁוֹת. בְּשִׁבְעֵים פָּנִים נְדַרְשׁוֹת. כְּבוֹדָם חֲקוֹר
מִלְחָמוֹת. סִמְכוּנֵי בְּאִשִּׁישׁוֹת: לֹא עֲזָבֵנִי לְנַפְשִׁי. מְגִנִּי וּמְרִים
רֹאשִׁי. לוֹדִים מְרֹו בְּקוֹשִׁי. שְׂמֵאלוֹ תַּחַת לְרֹאשִׁי: לְנַחֵן קָן
יִשְׁעָכֶם. צֵאת מֵאוֹסֵר כְּבָלֶיכֶם. לְהַמְתִּין בֵּא עֵתְכֶם. הַשְׁבַּעְתִּי
אֶתְכֶם: מִסְּבֵל עוֹל רוּדִי. וַיַּעֲדֵנִי צוּר פּוֹדִי. מִמָּהֵר יִשַׁע בְּעַדִּי.

du flohst? Ein mächtiger Sturm wirbelte die Fluthen auf; sie erstarrten, standen aufrecht, und bahnten deinem Volke Durchgänge, der Jordan wich zurück. Kaum hatte der König (Pharaoh) den Wunsch geäußert; schon versammelten zur Verfolgung sich die thörichten Fürsten, und gaben ihr theures Leben hin, zu erfüllen des Tyrannen Wunsch. Ihr hüpfet wie Widder, ihr Hoheiten! Aber du liebest deinen Zorn wider sie entflammen; er zehrte von Innen und Außen. Der Erde Enden wankten; Hügel zitterten wie Lämmer: Wer gleicht dir, Unterdrücker der Tyrannen, im Triumph? Du hast deinen allgewaltigen Arm gezeigt, die Erde wankte! Vor dem Herrn erbehte

תָּנוּסִים: וּבְרוּחַ חֲזָקָה
סִעְרָתָם סָחַרְחֹר. חוֹמָה
וּמְסֻלָּה לְעַמֶּךָ תִּבְחֹר.
הִיָּרְדוּ תִסָּב לְאַחֹר: אָמַר
קִבֵּץ בְּעַמִּיר שָׂרֵי אֹיְלִים.
קָלַע נַפְשׁוֹתָם חִפְצוֹ
לְהַשְׁלִים. הַחֲרִים תִּרְקְדוּ
כְּאֵילִים: נִשְׁפְּתָה חֲמַתְךָ
תִּבְעַר פְּנֵימִי וְחִיצוֹן. חֲלָר
הַתְּפֹרְרָה תִּוּךְ וְחִיצוֹן.
גְּבַעוֹת כִּבְנֵי צֶאֱן: מִי
כִּמְכָהוּזְמִיר עֲרִיצִים יַעֲנֶה
בְּמֶרֶץ. זְרוּעֶךָ תִּשְׁפֹּת
וְהַתְּמוֹטָה הָאָרֶץ. מִלְּפָנֶי

(לשבת חול המועד)

קוֹל דוֹדִי: מְקַצֵּר זְמַן אָבִי. תֵּת צָרִי לְמִכְאוּבִי. מְדַלֵּג מְקַפֵּץ
לְהֶאֱהִיבִי. הוֹמָה דוֹדִי לְצִבִּי: נִגְדָּשָׁה סֵאת שׁוֹדְדִי. וְהִגִּיעַ עֵת
מוֹעֲדִי. נִסְעֵי נָא וְהִכְבְּדִי. עֲנֶה דוֹדִי: נִגְדַע עוֹלָ וְנִשְׁפָּר.
בְּאֵין מַחְסוֹר דְּבָר. נִאֶמֶן רוּעָה גָבַר. כִּי הִנֵּה הִסְתּוֹ עָבַר: שָׂרֵי
מוֹפֵת גְּבָרָאוּ. מְלִיצֵי יוֹשֵׁר נִקְרָאוּ. סוֹרְרִים תָּמָהוּ כְּרָאוּ. הַנְּצָנִים
נִרְאוּ: סִבּוּ עֲגָלָה הוֹרְנִיָּה. עֲבוֹתֶיהָ לְקַצֵּץ וְעִוְנִיָּה. סוֹף לְהַשְׁבִּית
סִינִיָּה. הַתְּאֲנָה חֲנֻטָּה פְּנִיָּה. עוֹז תּוֹשִׁיָּה מְלַגְלַע. סָבִיב הוֹגְבְלוּ
בְּצִלְעַ. עֲמָדָה בְּמִישׁוֹר מְלַקְלַע. יוֹנְתִי בְּחֲגוּי הַסִּלְעַ: עוֹיְלִים
הוֹצֵעוּ חֲלָלִים. יְצִיאֵי עֲקֹרְבֵי אֲמֶלְלִים. עוֹמְדִים לְזִנְבֵי נְחֻשְׁלִים.
אֲחֹזוּ לָנוּ שׁוֹעֲלִים: פָּרַשׁ עֵנָן לְהֶאֱהִילִי. מְגִיָּה בְּלִיל הַלֵּי. פְּנוּקִים
שֶׁלֶשׁ הָאֲכִילִי. דוֹדִי לִי: פָּעַלְתָּ שְׂכָר קְפוּיָה. מְפַלְתִּי כְּנֹאֵד נְפוּיָה.
פְּלַצְתִּי בְּשֵׂאת וְסְפוּיָה. עַד שִׁיפוּיָה: צְפִיתִי עוֹצֵב בִּי. וְתִיק רַחֵק

die Erde! Du schleuderst dein Geschöß, es durchbohrte des Meeres Haupt, Städte vermoderten und Besten, vor dem Gotte Jakobs. Aber dein vielgeliebtes Volk hast du geleitet, geführt; du entzogst ihrem Munde nicht die Himmelskost, und verwandeltest ihnen den Fels in Wasser! Deine Allmacht vernahmen die Landesfürsten; hörten deiner Majestät Preisgesang über Erde und Himmel, wie du verwandelt den Kies in Quellen! Ja, unsern Vätern warst du gewogen; sie fanden unter deinem Schatten

אָרוֹן חוּלֵי אֶרֶץ: נְטִיתָ
קִשְׁתְּךָ רֹאשׁ פְּרִזְיוֹ לְנִקּוֹב.
קִרְיוֹת וּמִבְצָרִים נִחְשְׁבוּ
לְרִקּוֹב. מִלְּפָנַי אֱלוֹהַּ
יַעֲקֹב: נִחִיתָ וַנְּהַלְתָּ עִם
עַמּוּסֵי מַעִים. וְלֹא מִנְעַתָּה
מִפִּיָּהֶם דְּגַן שָׁמַיִם.
הַחֲפָכֵי הַצּוּר אָגַם וּמַיִם:
שָׁמְעוּ אֲמַצְדָּךְ כָּל אֲפָסֵי
תְּחוּמֵי־ם. הִדְרָה הוֹדֵדָה עַל
אֶרֶץ וּשְׁמַיִם. בְּתִתֶּךָ
חֲלָמִישׁ לְמַעֲיָנוּ מַיִם: אִזּוֹ
מִצְאוֹ אֲבוֹרַת חַן וּבְצִלְךָ

(לשבת חול המועד)

מִקְרָבֵי. צִנִּיתִי לְבַקֵּשׁ אוֹהֲבֵי. עַל מִשְׁכְּבֵי: צִיר עֲלוֹת בְּתַחֲנָה.
בִּקֵּשׁ כַּפּוּר לְמִי מָנָה. צַעֲזוֹק וְחֲלוֹת אָנָּה. אֲקוּמָה נָא: קִשְׁרוּ
לְוִיִּם קִשְׁוִרִים. יוֹפֵי תַמִּים וְאוֹרִים. קוּמֶם לְהַפּוֹת בּוֹעֲרִים. מִצְאוּנֵי
הַשְּׁמֵרִים: קִבֵּל מְרוֹם תְּפִלָּתִי. מַחֵל פִּשְׁעַ חַטָּאתִי. קִרְבְּתוֹ נֶשֶׁת
בְּעַדְתִּי. בְּמַעַט שְׁעֵבְרַתִּי: רְאוּ בְּחִרְתִּי בְּכֶם. אֵל תִּנְחָצוּ יִצְיֵאתְכֶם.
רַעוֹת בְּצִיָּה עֲתוֹתֵיכֶם. הַשְּׁבַעְתִּי אֶתְכֶם: רָמָה קֶרֶן סִגְלָה. מִמְדַּבֵּר
יִצְאָה נִדְגָלָה. רוֹזְנִים נוֹסְדוּ לְמַלְלָה. מִי זֹאת עֲלָה: שִׁבְּן בְּאָרְם
שְׂכִינְתוֹ. נִבְלָלָה מִצִּיּוֹן וּפָעַתוֹ. שִׁתֵּת אֶבֶן שְׁתִּיתוֹ. הִנֵּה מִשְׁתּוֹ:
שְׁלָמִים וְעוֹלוֹת לְקָרֵב. סֵדֶר בּוֹקֵר וְעָרֵב. שֶׁת כַּהֲנֵי לְהִתְקָרֵב.
כָּלֶם אֲחֵזִי חָרֵב: תִּבְּנֶן אֲרוֹן מִכְּלוּלֹ. לוֹחֹת מִיִּנְחוֹת בְּצִלּוֹ. תִּבְּנִית
כְּרוּבִים לְהִאֲהִילוֹ. אֲפָרִיזֶן עֲשֵׂה לוֹ: תְּעוֹדָה נְתוּנָה בְּכוֹסֶף. הַמּוֹן
עִם בְּהִתְאַסֵּף. תֵּאָר סִפְרָה בְּכוֹסֶף. עַמּוּדָיו עֲשֵׂה כֶסֶף:

Schutz. O schau' doch dein Volk,
uns alle an; nicht unferthalben,
verordne Hilfe für Jakob's Söhne,
daß sie im Tempel dir ehrfurchts-
voll dienen mögen, gib deinem
Namen die Ehre! Bring' sie hin
vereint nach jenem Sitz, den du
zur Wohnung dir eingerichtet;

לָנוּ. אָנָּה הִבֵּט נָא עִמָּךְ
בְּלָנוּ. לֹא לָנוּ יי לֹא לָנוּ:
תִּפְּל צְרָה בְּעַד־יָנָה מֵאֲנוּשׁ
לְאָבוֹד. צִוֵּה יִשׁוּעוֹת יַעֲקֹב
בִּירְאָה אוֹתָךְ לְעִבּוֹד. כִּי
לְשִׁמְךָ תֵּן כְּבוֹד: תֵּבֵא מוֹ
אֲגוּדִים יַחַד לְמִכּוּן שְׁבִתֶךָ.

(לשבת חול המועד)

ס"ט ט"ז שמעון בר יצחק חזק בתורה אמן סלה. ק"ח

שׁוֹר בְּעִטְרָה הַמְּעֻרָת:	צְאִינָה וִירְאִינָה.
מוֹר וּלְבוֹנָה מְקַטְרָת:	הִנֵּךְ יִפָּה.
עוֹרְכֵי טַעֲמֵי מִסּוּרָת:	שְׁנֵיךְ.
וְתַק שִׁפְתוֹתֶיךָ מִדְּבָרָת:	כַּחוֹט הַשָּׁנִי.
נוֹשְׁקֵי הַגְּבוּרִים נֶאֱזָרָת:	בְּמַגְדֵּל דָּוִד.

ק' שְׁנֵי שְׁדִיךְ. בְּמַלְכוּת וּבְהִנָּה מוֹכְתָרָת. עַד שִׁיפּוּחַ. רָגַשׁ
הַמוּלָה עוֹבְרָת. בְּלֵךְ יִפָּה. יִפְּיִפִּית לְהִיּוֹת גְּבָרָת. אֲתֵי מְלַבְנוֹן
כְּלָה. צַעֲדֵי טוֹמְפֵת מְקַשְׁרָת. לְבַבְתָּנִי. חוֹסֵן יְקָרִי מִזְבָּרָת. מֵה
יָפוּ. קְשׁוּמִיךְ בְּעוֹז וְתַפְאָרָת. נִפְתָּ. חִבְּךְ הָרִים עוֹקְרָת. גֵּן | נְעוּל.
זוֹרַעַת חֶסֶד וְקוֹצְרָת. שְׁלַחֲךָ. קְבוּצֵי סְלִסוּל מְגַבְרָת. גֵּרֶךְ
וּכְרַפֶּם בְּשׁוּמֶךָ בְּאִפֵּי קַטְרָת. מַעֲיֵן גְּנִים. תַּעֲוִדָה דוֹרְשֵׁת וְגוֹמְרָת.
עוֹרֵי צַפּוֹן וּבּוֹאֵי. לְהַעֲלוֹת תַּמּוּרָת. בְּאֵתִי לְגַנִּי. רְאוֹת גְּלֵת
הַפּוֹתְרָת. אֲנִי יִשְׁנָה. הַלֵּב עַר בְּמִשְׁמָרָת. פִּשְׁמִתִּי. אֲדָר כְּתוֹנֵת
מִיִּשְׁרָת. דוֹרֵי. מוֹשִׁיעַ פְּלִיטָה הַנְּשֹׂאָרָת. קַמְתִּי. נִצּוּחַ קִדְשָׁתוֹ
מִסְפָּרָת. פְּתַחְתִּי. סְגוּב תִּהְלָתוֹ מִזְמָרָת. מִצְאָנִי. לִישְׁעוֹ מְקוּהָ
וּמִסְפָּרָת. הַשְּׁבַעְתִּי. הַמּוֹן מְלֹאכֵי הַשָּׁרָת. ה' מֵה דוֹרְךָ. שְׁאֵלוֹנִי
תָּמִיד מְחַטְבָּרָת וּמֵאֲמָרָת. נֶעְרַץ וְנִשְׁגָּב תִּבְּנֵן שְׁחָקִים בְּזָרָת.
הַנֶּעְרַץ בְּשִׁלוּשׁ קִדְשָׁה הַמֵּאֲשָׁרָת: הַכֵּל יוֹדוּךְ

pflanze sie in dein anmuthiges, heiliges Erbgebirge ein, um deiner Güte, deiner Wahrheit willen. Ewiger! die deiner harren, unterwerfen willig sich dem Dienste deiner Regierung, o sei ihr Schutz! rette von Verfolgung sie; warum sollen Heiden sprechen: „Wo ist denn nun ihr Gott“? Du hast jenen Tyrannen (Pharaoh) sammt seinem Heere in den Wirbel gestürzt; so stürze deine Hasser Alle, ihre Städte wandle in Igelwohnungen und in Sümpfe um, damit sie erkennen mögen, daß wir dein Volk, und du, o Gott, unser Schutz!

כהפלאה. Den frühern Geschlechtern zeigtest du deiner Wunder Menge; o zeig' auch solche den spätern, die deiner harren und auf dich hoffen; dann wird Aller Mund dich preisen: wie groß, wie viele sind deine Wunderthaten, Heiliger!

המאיר. Er ist's, der Erleuchtung bietet der Erde und allen auf ihr Weilenden, im Erbarmen, und in

שחרית ליום שביעי של פסח

וּתְפַעְמוּ בְּהַר צְבִי קֹדֶשׁ
גַּחְלִתֶּךָ. עַל חֶסֶדְךָ עַל
אַמְתֶּךָ: יְיָ מְקוֹיֶךָ מְקַבְּלִים
עוֹל מַלְכוּתֶךָ עֲלֵיהֶם. נָא
הִיְהִי סֶתֶר לָמוֹ מִפְּנֵי
שׂוֹדְדֵיהֶם. לָמָּה יֹאמְרוּ
הַגּוֹיִם אֵיךָ נָא אֱלֹהֵיהֶם:
כִּי בָא נֹגֵשׁ וְכָל חֵילוֹ
בְּמַיִם. נָא שִׁית אוֹיְבֶיךָ
לְמוֹרֶשׁ קַפּוֹד וְאַנְמֵי מַיִם.
וַיִּדְעוּ כִּי אֲנַחְנוּ עַמּוֹ
וְאֱלֹהֵינוּ בְּשָׁמַיִם:

סז כְּהַפְּלֵאתָ לְדוֹר ו
רֵאשׁוֹן רוֹב גְּסִיד. הַפְּלֵא
עִם אַחֲרוֹנִים וּמַחְכִּיךָ
וְחוֹסִיד. וְכָל פֶּה יִתְלַלֶּךָ
מִה רַבּוֹ מַעֲשֵׂיךָ. קְדוֹשׁ:
הַמְּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים
עֲלֵיהֶם בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ

(Am Sabbath.)

הכל. Alle loben dich, Alle preisen dich, und Alle rufen: Keiner ist so geheiligt, wie der Ewige! Alle erheben dich — Selah! als Schöpfer des Weltalls. Gott, der mit jedem Tage auf's Neue die Pforten des Morgenroths erschließet, auf daß an den Scheiben des Firma-

(בשבת)

הכל יודוך והכל ישבֹּחֶךָ. והכל יאמרו אין קדוש כִּי: הכל ירוממוך סֵלָה יוצר הכל. האל הפותח בכל יום דלתות שַׁעֲרֵי מִזְרַח. ובוקע תְּלוּנֵי

seiner Allgüte mit jeglichem Tag auf's Neue verjünet das Werk seiner Urschöpfung. Wie unendlich mannigfach sind deine Werke, Ewiger, Allesammt hast weisheitsvoll du sie geschaffen, voll ist die Erde deiner Spenden! Du bist König, der seit je als Alleiniger, verherrlicht, gepriesen, gefeiert und erhoben, seit der Urwelt Tagen. Gott des Weltalls! erbarme unser dich, in deiner endlosen Milde. Herr unserer Macht, Hort unserer Zuflucht! Schild unseres Heiles, Burg, die uns umgibt! Allgepriesener Gott, an Allwissenheit groß, begründete

מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם הַתָּמִיד
מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית. מִהַרְבּוֹ
מַעֲשֵׂיךָ יי. כָּל־סֶם בְּחֻכְמָה
עֲשִׂיתָ. מְלֵאָה הָאָרֶץ
קִנְיִיךָ. הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמֵם
לְבָדוֹ מֵאֵז. הַמְּשַׁבֵּחַ
וְהַמְּפָאֵר וְהַמְתַּנְשֵׂא
מִיְמוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם
בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם
עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֲזָנוּ. צוּר
מִשְׁגַּבְנוּ. מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ מִשְׁגַּב

(Am Sabbath.)

mentes es hervorbreche, dann hervortreten läßt die Sonne aus ihrer Stätte, und den Mond aus dem ihm angewiesenen Standpunkte, und dem ganzen Weltall sammt seinen Bewohnern, die in seiner erbarmensvollen Weise er geschaffen, Licht spendet. Er bietet Erleuchtung der Erde und allen auf ihr Weilenden in seinem Erbarmen, und in seiner Allgüte verjüngt er mit jedem Tag aufs Neue das Werk der Urschöpfung. Du bist König, der seit je als Alleiniger verherrlicht, gepriesen, gefeiert und erhoben, seit der Urwelt Tagen. Gott des Weltalls, erbarme unser dich, in deiner endlosen Milde, Herr unserer Macht, Hort unserer Zuflucht, Schild unseres Heiles, Burg, die uns umgibt! Niemand kann dir gleich sich stellen, außer dir gibt es Keinen, ohne dich ist alles — ein Nichts, und wer kann sich ähnlich dir dänken? Niemand kann sich gleich dir stellen, Ewiger unser Gott, in diesem Weltleben, außer dir, unser König, gibt es Keinen, im kommenden Weltleben. Ein Nichts ist alles, unser Erlöser, ohne dich, zur Messiaszeit, und Niemand kann ähnlich sich dir dänken, unser Retter, bei der Todtenauferstehung!

א. Er ist's, der Gott und Herr aller Schöpfungen, gelobt und gepriesen im Munde aller beseelten Wesen, seiner Größe und Allgüte

(בשבת)

רְקִיעַ: מוֹצִיָּא חַמָּה מִמְּקוֹמָהּ וְלִבְנָה
מִמְּכוֹן שְׁבַתָּהּ: וּמַאִיר לְעוֹלָם כָּל־ו
וְלִיּוֹשְׁבָיו. שֶׁפָּרָא בְּמַדַּת רַחֲמִים:
הַמַּאִיר לְאָרֶץ וְלַדָּרִים עֲלֶיהָ בְּרַחֲמִים.
וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם הַתָּמִיד מַעֲשֵׂה
בְּרֵאשִׁית: הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמֵם לְבָדוֹ מֵאֵז.
הַמְּשַׁבֵּחַ וְהַמְּפָאֵר וְהַמְתַּנְשֵׂא מִיְמוֹת
עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים.
רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲזָנוּ צוּר מִשְׁגַּבְנוּ
מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ מִשְׁגַּב בְּעַדְנוּ: אֵין בְּעַרְפֶּךָ
וְאֵין זוּלָתְךָ. אָפֶס בְּלָתְךָ וְמִי דוֹמָה
לְךָ: אֵין בְּעַרְפֶּךָ יי אֱלֹהֵינוּ בְּעוֹלָם
הַזֶּה. וְאֵין זוּלָתְךָ מִלְּפָנֶיךָ לְחַיֵּי הָעוֹלָם
הַבָּא. אָפֶס בְּלָתְךָ גְּאֻלָּנוּ לַיְמוֹת
הַמְּשִׁיחַ. וְאֵין דוֹמָה לְךָ מוֹשִׁיעֵנו
לְחַיֵּת הַמְּתִים:

אל אדון על כל המעשים. ברוך
ומבורך בפי כל נשמה: גדלו וטובו

und schuf die leuchtenden Strahlen der Sonne er. Heilbringend bildete er Alles, auf daß verherrlicht sein Name werde. Strahlende Lichter stellte als Umgebung seiner Macht er her; und die Häupter seiner Schaaren, die Geweihten sind's, die seine Allmacht verherrlichen, die unaufhörlich den Ruhm des Allmächtigen und dessen Heiligkeit verkünden.

Gepriesen wirst du, Ewiger unser Gott, ob der Würdigung deiner Händewerke; und ob der strahlenden Lichter, die du geschaffen, preisen sie dich — Selah!

(Am Sabbath.)

ist voll die Welt, er, den Allwissenheit und Ginsticht umstrahlen. Der Stolz auf die, die ihm geweiht leben, an Majestät verherrlicht, ob der Anhänglichkeit sich fühlt. Berklärung und Jugendschöne sind vor seinem Throne, Gnade und Erbarmen vor seiner Herrlichkeit. Wohlthuend sind die Lichter, die unser Gott hat geschaffen, die er in Allwissenheit, Vernunft und Ginsticht gebildet; denen Kraft und Macht er hat verliehen, im Weltssysteme zu schalten. Sie sind voll Glanz, verbreiten Helle, schön ist ihr Strahlenkranz, im Weltall, ihrer Stelle. Aufgehn sie froh und munter, und freudig gehn sie unter, während sie erfüllen, ihres Schöpfers Willen, und Ruhm und Ehre weih'n, sie seines Namens Glorienschein, frohen Sang, und Liederklang, seiner Waltung Lenken, Angedenken. Er rief die Sonn' herbei, und Lichtganz strahlet frei; nach Ginsticht gab er milb, dem Mond ein Wechselbild; ihm weihen Hymnenschöre, alle Himmelsheere, Verherrlichung und Größe weih'n, ihm der Seraphim und Ophanim Reih'n, und die heil'gen Chajoth benedei'n.

לאל. Dem Gotte, welcher ruhete von all seinen Schöpfungswerken, und am siebenten Tage in Hoheit verklärt auf dem Throne seiner Herrlichkeit saß. Darob gab dem Ruhetage Verherrlichung er zur Hülle, nannte den Sabbath: „Seelenfreundigkeit.“ Darin auch liegt des siebenten Tages Würdigung, die weil der Allmächtige an demselben von all seinem Wirken geruht; der siebente Tag beurfundet

בְּעֵדְנוּ. אֵל בְּרוּךְ גְּדֹל־
דָּעָה חֲבִין וּפְעַל וְהַיְרִי
חֲמָה. מִזְבִּיצָר כְּבוֹד לְשָׁמוֹ
מְאֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֹזוֹ
פְּנוֹת צְבָאוֹ קְרוֹשִׁים
רוֹמְמֵי שְׂדֵי תְּמִיד מְסַפְּרִים
כְּבוֹד אֵל וּקְדוּשָׁתוֹ: תְּתַבְּרֶךְ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל שְׁבַח מַעֲשֵׂה
יְדִידָךְ. וְעַל מְאֹרֵי אוֹר
שֶׁעָשִׂיתָ וּפְאֵרוֹךְ סֵלָה:

(בשבת)

מְלֵא עוֹלָם. נָדַעַת וּתְבִינָה סְבָבִים אֹתוֹ:
חֲתַנְנָאָה עַל חַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ. וְנִהְיֶה
בְּכְבוֹד עַל הַמְרַבֶּכָה: זְכוֹת וּמִישׁוֹר
לְפָנֵי כְּסָאוֹ. חֲסֵד וְרַחֲמִים לְפָנֵי כְבוֹדוֹ:
מִזְבִּים מְאֹרוֹת שֶׁבְּרָא אֱלֹהֵינוּ. יִצְרָם
בְּדַעַת בְּבִינָה וּבְהַשְׁכֵּל: פַּח וּגְבוּרָה
נָתַן בָּהֶם. לְחַיּוֹת מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב תְּבֵל:
מְלֵאִים זֵיו וּמְפִיקִים נִגְוָה. נֶאֱמָה זֵיוֹם בְּכָל
הָעוֹלָם: שְׂמַחִים בְּצֵאתָם וְשִׂשְׂיִם
בְּבֹאֵם. עֹשִׂים בְּאֵימָה רְצוֹן קוֹנֵם: פְּאֵר
וּכְבוֹד נֹתְנִים לְשָׁמוֹ. צְחָלָה וְרָנָה לְזֶכֶר
מְלִכּוֹתוֹ: קָרָא לְשֶׁמֶשׁ וַיִּזְרַח אוֹר.
רָאָה וְהִתְקִין צוּרֵת הַלְבָנָה: שְׁבַח
נֹתְנִים לוֹ כָּל צְבָא מְרוֹם. תְּפַאֲרֶת
וּגְדֻלָּה שְׂרָפִים וְאוֹפָנִים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ:
לְאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מִכָּל הַמַּעֲשִׂים.
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי הִתְעַלָּה וַיֵּשֶׁב עַל פְּסָא
כְּבוֹדוֹ: תְּפַאֲרֶת עֲטָה לַיּוֹם תְּמַנוּחָה
עֲנָג קָרָא לַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי: זֶה שְׁבַח שְׁלֵיזוֹם
הַשְּׁבִיעִי שֶׁבּוֹ שָׁבַת אֵל מִכָּל־מְלֵאכְתּוֹ:

תתברך. Sei gepriesen, du unser Hort, König und Erlöser, der die Heiligen du hast geschaffen! Gebenedeiet sei dein Name, unser König, für immer, der sich Dienstergeliebte hat gebildet, und dessen Diener insgesamt in des Weltalls Höhen ihre Stellung haben, und einmüthig mit lauter Stimme die Leitung des lebendigen Gottes und Weltenkönigs verkünden. Sämmtlich rühmen seiner Liebe sie sich, sämmtlich seiner Wahl, sämmtlich ausgerüstet mit Kraft, und sämmtlich vollziehen in Angst und Ehrfurcht sie ihres Schöpfers Willen. Und sämmtlich öffnen sie den Mund zum Liede und zum Sange, in weihvoller Hingebung und Reinheit, und sie loben und rühmen, verherrlichen und preisen und feiern huldigend.

א. Den Namen Gottes, des großen, mächtigen und furchtbaren Königs, heilig ist er! Und sämmtlich unterwerfen sie freudig sich der Dienstesverpflichtung der himmlischen Herrschaft, einer den andern übertreffend, einer dem andern es gestattend: ihren Schöpfer zu heiligen, in weihvoller Seelenruhe und in gebiegener lieblicher Rede, und so stim-

(Am Sabbath.)

sprechend seinen Ruhm, zum Psalmenfang am Sabbath erregend, der geeignet, der Gottheit Lieder des Dankes zu weihen. Darum sollen auch Gott preisen und loben seine sämmtlichen Schöpfungen, Ruhm, Würdigung und Größe zuerkennen dem Gott und Könige, dem Schöpfer des All's, der seinem Volke Israel in seiner Heiligkeit, an dem ihm geheiligten Sabbath, die Ruhe zum Antheil hat gegeben. Darob werde dein Name, Ewiger unser Gott, geheiliget, und dein Angedenken, unser König, verherrlicht, in des Himmels Höhen wie in der Erde Tiefen. Gelobt wirst du unser Retter, ob der Würdigung deiner Handwerke und ob der strahlenden Lichter, die du geschaffen, preisen sie dich — Selah.

תתברך צורנו מלכנו וגאלנו
בזרא מדושים ישתבח שמך
לעד מלכנו יוצר משרתים
ואשר משרתיו כלם עומדים
ברום עולם ומשמיעים ביראה
יחד בקול דברי אלהים חיים
ומלך עולם: כלם אהובים כלם
ברורים כלם גבורים וכלם
עשים באימה וביראה רצון
קונם וכלם פותחים את פיהם
בקדשה ובטהרה בשירה
ובזמרה ומברכים ומשבחים
ומפארים ומעריצים ומקדישים
וממליכים:

את שם האל המלך הגדול
הגבור והנורא קדוש הוא:
וכלם מקבלים עליהם עול
מלכות שמים זה מזה. ונותנים
רשות זה לזה להקדיש ליוצרים
בנחת רוח בשפה ברורה

(בשבת)

ויום השביעי משבח ואמר. מזמור
שיר ליום השבת טוב להודות ליי:
לפיכך יפארו ויברכו לאל כל יצוריו.
שבח יקר ונדלה יתנו לאל מלך יוצר
כל המנחיל מנוחה לעמו ישראל
בקדשתו ביום שבת קדש: שמך יי
אלהינו יתקדש. וזכרך מלכנו יתפאר.
בשמים ממעל ועל הארץ מתחת:
תתברך מושיענו על שבח מעשה ידך
ועל מאורי אור שעשית יפארוך סלה:

והתברך צורנו ober der Linie.

שחרית ליום שביעי של פסח

men, Allesammt wie Einer, die Heiligung sie an, und von Ehrfurcht durchschauert sprechen sie:

Heilig! heilig! heilig ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

(In den meisten Gemeinden sagt man diesen אופן.)

סס סמכזר יעקב.

„Der Götter Gott ist er, der Herren Herr.“ So ertönte es im befreiten Israel, an jenem großen Erlösungstage, als jede Seele, jedes Herz, von reiner Andachtsgluth entbrannte, und von harmonischem Chore das Befreiungslied zu des Erlösers azurnem Himmelsstige sich schwang.

„Der Götter Gott ist er, der Herren Herr.“ So ertönte es an jenem glorreichen Rettungstage wieder, als auf des Ewigen Donnerwort die Meereswellen brausend aufstiegen, um Egyptens

וּבְנֵימָהּ. קְדוּשָׁה כָּלֵם כְּאַחַד
עוֹנִים וְאוֹמְרִים בִּירְאָה:

קְדוּשׁ וְקְדוּשׁ קְדוּשׁ יִי צְבָאוֹת
מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

אופן

יְדוּעֵי שֵׁם. בְּכוֹר נְשָׁם.
וּבְנִקְיוֹן רַעֲיוֹנִים: עֵרָה
פּוֹלְטוֹ. וְנִתְמַלְטוֹ. מְכוֹר
בְּרוּל סוּיָנִים: קוֹל נוֹפְפוֹ.
וְלֹא רוֹפְפוֹ. כְּמוֹ אֲבוֹת כֵּן
בָּנִים: בְּכֵן יַחַד. קוֹל אַחַד.
כִּי צוּר שׁוֹכֵן מְעוֹנִים: הוּא
אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְאֲדֹנֵי הָאֲדָנִים:
עֲדַרְתָּ עֲנָמִים. עֲבוֹר
עֲגוּמִים. עֲלִיהֶם וּמְרוֹם
הָרָעִים: וְשִׁפְטָם. וְחִבְטָם.

(In einigen Gemeinden sagt man diesen אופן.)

ע"ס א"ב למכר כלשי פקוקי סטירס.

וַיִּזְשַׁע אֵל אֱמוּנָה אֵימָה אַחַת. וַיִּרְא בְּצַרְתָּהּ וּמְפִרְיָהּ יַחַת.
אֵזוּ גְּאֻלָּהּ מִפְּרִדְּ וְרוּחָהּ גִּחַת: וַיִּצַח נוֹצָה נִצְחִים. וַיִּצְחָצַח צְחָצוּחַ
מִצְחָצוּחִים. אָנוּ פּוֹצְחִים וּמְנִצְחִים. לְמְרוֹם וְקְדוּשׁ: עֲזֵי דָאָרָה
כְּבָחוֹר עַל יָמָה. יִי הַמְּפֹאָר בְּפִי כָּל הַנְּשָׁמָה. מְרַכְּבוֹת פְּרָעָה

אופן לשבת חול המועד

שמעון בר יצחק בר אבונא סמוס כלשי סמכוזות סלסונוס, וצטכיות הקטן יזכה לחיי עד אמנ.
הודי. שליט בכל מפעל. חפל | למעניהו פעל. מרכבה
דגול ומועל. קדוש במטה ובמעל: ראשו. עטור פז כתר. מהור
צופה כל סתר. ומאזין לקול עתר. גערץ בשפת יתר: עניו.

stolze Schaaren in der Abgründe tiefsten Schoos hinabzuschleudern. Versenkt war nun auf immer jener Tyrannen verderbliche Macht, und das abermals gerettete Israel stimmte wieder seine Hymne an.

„Der Götter Gott ist er, der Herren Herr.“ So stürmt's unaufhörlich über das Himmelsgewölbe hin, die schlummernden Donner erwachen vom benedeienden Rufe, und verkünden im ängstlichen Gebrülle der Erde es wieder. Aus schwarzer Wolkenhülle treten zagend die Blitze hervor, um des Urglanzes blendendem Anblick im zitternden Fluge zu enteilen.

„Der Götter Gott ist er, der Herren Herr.“ So brauset's auf jenen lichten Höhen, wo über der Welten Gipfel sein strahlender Thron prangt. Mit mächtigem Flügelschlage verkünden dort die Himmlischen, wenn sie im freisenden Zuge über des Universums

בְּעֶשְׂרָה נְגָעִים: וַיִּשְׁמַם.
וַיִּשְׁיֵמָם. בְּלֵב יַמִּים
נִמְטָבְעִים: וְנִצְלוּ. וְנִגְאָלוּ.
פְּלִיטֵי הַמּוֹן וְנוֹשְׁעִים: אֹז
שׁוֹרְרוּ. וְאֹז פְּאֵרוֹ. בְּזִמְרִים
וּבְרִנְנִים: הוּא אֱלֹהֵי

קָבַל מְרוֹמוֹ. יוֹם בְּיוֹמוֹ.
בֶּן יְבָרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדוֹ:
וּכְשִׁמְעֵם. בֶּן בְּרַעַם.
מֵאַחֲרֵי פִּרְגוּדוֹ: יִסְגוּדוֹן.
וַיִּקּוּדוֹן. מִחֲזוֹרַת שְׂכִינַת
חוּדוֹ: וּמִי יַחֲזֶה. זֶה אֱוֹזָה.
נִסְתַּר בְּעֵבֵי עֲנָנִים: הוּא אֱלֹהֵי
וְהַחַיּוֹת. בְּרוּם עֲלִיּוֹת.
כִּס יִקְרוּ תִּשְׁאֲנָה:
בְּכַנְפֵיהֶן. גְּבִיחֶן. וּגְוִיּוֹתֵיהֶן
תְּבַסְנָה: בְּקוֹל נוֹשֶׁקוֹ.
בְּהַחֲזִיקוֹ. בְּכַנְפֵיהֶם

וַחֲלִיּוֹתָיו שֶׁקַּע בְּתַהוֹמָה: תַּהוֹמוֹת זְחָלוֹ וְחָלוֹ מֵאַמְתָּיקָה. יִמְיָנָה תִּלְהָה
בְּכַת הַדְרָתָה. וּבְרוּב מוֹבָה גְּהִגָּת רַעֲיָתָה: וּבְרוּחַ יְהִיר זַעֲזַעְתָּ יָם סוּף.
אָמַר כְּבִיר לְהַמָּם בְּשִׁסּוּף. גְּשִׁפֶת לְמַעַנִי בְּיָמִין חֲשׂוּף: מִי כְמוֹף

(לשבת חול המועד)

נָגְדוּ נִישִׁירוּ חוּזִים. יֵה חֲכָם הָרָזִים. בְּחֹר נְעִים בְּאַרְזִים. זָךְ עוֹשֶׂה
חוּזִים: לְחָיו. רַבָּח מְגַדְלוֹת בְּשָׁמַיִם. כְּבִיר מְשִׁיב טְעָמִים. יוֹשֵׁר
אָמְרֵי נְעִימִים. הַגִּיזוּנוֹ בֵּין מַחְכְּמִים: יָדָיו. צָדֵק וּמְשַׁפֵּט מִפְּלָאִים.
לְגִלְיֵי תַרְשִׁישׁ מִמְּלָאִים. חֲלִילֵי צְבָאוֹ נוֹרָאִים. חַתִּים וּמַפְנֵי יוֹרָאִים:

uralte Zinnen einerschweben; höher und immer höher ertönt ihre lobende Stimme, bis sie ihre Stimmige sanft senkend, der entzückenden Beschauung ganz sich hingeben.

„Der Götter Gott ist er, der Herren Herr.“ So rufen auch hienieden in heiligender Andachtsstunde die Erdgeschaffenen, Mächtig wirbelt von erglüheten irdischen Herzen das Benedeiungsglied zu der Allmacht Sonnenzelt hinauf; doch mächtiger noch wirbelt es von jenen flimmernden Sphären dort, wo geweihte Sterbliche ihrem Schöpfer mit wohlklingender Sprache huldigen, wo zwischen zahllosen Weltenreihen es unaufhörlich ruft: „Der Götter Gott ist er, der Herren Herr.“

הַרְיִמְנָה: בַּעַת עֲמָדִים.
בְּמַעְמָדִים. כַּנְּפִי הֵם
תְּרַפִּינָה: גַּם בְּלִבָּתָם.
לְעַמָּתָם. יִלְכוּ הָאוֹפָנִים:

הוא אלהי

בְּנֵי סַגְלָה. מִתְחַלָּה.
הִמָּה יִשְׁגְּבוּ בְּמַטָּה: בְּרוּם
קוֹלָם. אֲדוֹן עוֹלָם. אֲשֶׁר
אֹר לְבַשׁ וְעֵטָה: וְאִז
הִמְלָח. מִלְּמַעְלָה.
יַעֲרִיצוּהוּ בְּמַבְטָא: חֲבוּרָה
אֵל. כַּנְּגַד אֵל. מִסְדָּרִים
כְּמוֹ שִׁיטָה: אֵל מִפְּאָרִים.
וּמִתְדָרִים. וְהֵם אוֹמְרִים.
וְגַם עוֹנִים: הוּא יְיָ אֱלֹהֵי הַיְיָהִים
וְאֲדָנֵי הָאֲדָנִים:

מִלְּלוּ בְּמַלְל. נְשִׁית נְגָדִים פְּגָרִים לְחַלְל. נְחִית סְגוּלִים עֲזָה לְמַלְל:
שָׁמְעוּ עַמִּים וּבְרַתָּת רֹפְפוּ. אִז פְּלִילְמוּ בְּרַעַד זוּלְעָפוּ. תַּפּוּל צְוָחָה
עֲלֵיהֶם וַיַּחֲדִיו יְסוּפוּ: תְּבִיאָמוּ קְרִית חֲנָה דָּוִד. אֵל רָם וְנִשְׂא תְּרַבִּיד.
יִי יְמַלּוּךְ שֵׁם תַּפְּאֲרָתֶךָ. וְשֵׁם הַרְשָׁעָה תַּאֲבִיד: וְהַחַיִּית

(לשבת חול המועד)

שׁוֹקִיו. קוֹמַת עַמּוּדֵי שֵׁשׁ. יְסוּד עוֹלָם לְהַתְּאֲשֵׁשׁ. בְּשַׁבְּעֵי לְמַעְלָה
מִשֵּׁשׁ. יִפָּה כְּסֹאוֹ לִישֵׁשׁ: חֲבוּ. רַבֵּי תוֹרוֹת וְחֻקִּים. יַחֲדוּ בְּתַבְל
וּבְשַׁחֲקִים. אֲדִירֵי חֲשַׁמְלֵי בְּרַקִּים. עוֹצֵם קְדָשְׁתּוֹ מִפִּיקִים: חֵן אָנָּה.
בְּרוּךְ וּמְבֹרָךְ שָׁמוֹ. הוֹרְשִׁים אֲרָאֵלִי מְרוֹמוֹ. וְזֶה אֵל זֶה קוֹרֵא נוֹאָמוֹ.
אוֹמֵר קְדוּשׁ בְּשִׁלְשֵׁמוֹ: קוֹחַ הוֹדֵי. נוֹתֵן לְעַמּוֹ עוֹז. מִפִּימוּ יִתְבָּרַךְ
בְּמַעוֹז. אֲנִי. אֲחִזֵּק תְּהַלָּה וְעוֹז. נוֹעֵם לְשֵׁם | מְגִדֵּל עוֹז: וְהַחַיִּית

Und die Chajoth besingen ihn, die Cherubim verherrlichen, die Seraphim stimmen Hymnen an, die Erelim beneideen, und Chajah, Ophan und Cherub wenden zu Einem Zwecke den Seraphim sich zu, und einen Kreis um sie bildend, loben sie und rufen:

Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte!

Dem allgepriesenen Gott spenden liebliche Sänge sie, dem Könige, dem Gott des Lebens und der Dauer weih'n sie Liederklänge und lassen Hymnen sie ertönen. Denn er ist's, der Wunder vollführt, jegliche Verjüngung schafft, die Kriege bewältiget, der Tugend Saaten fördert, keinen läßt das Heil, Heilung herbeiführt, furchtbar im Ruhme und Herr und Gebieter aller Wunder ist, der in seiner Allgüte mit jedem Tag auf's Neue das Werk der Urschöpfung verjünget. Wie von ihm es heißt: der große Lichter hat geschaffen, auf daß der Welt seine Milde zusfließe. — O laß ein neues Licht über Zion leuchten, auf daß auch wir insgesammt gar bald dieser Lichtverklärung uns erfreuen! Gelobt seiest du Gott, Schöpfer der Lichter!

Eine große Liebe hast, Ewiger unser Gott, du uns angebeihen lassen, große und vorzugsweise Milde hast in deinem Erbarmen du uns erwiesen. O Vater und König! um unserer Väter willen, die da haben dir vertrauet und die in den Sägungen des Lebens du hast unterwiesen, laß ähnliche Milde uns zu Theil auch werden, und belehre uns! Vater des Erbarmens, der, als unser Vater, erbarmensvoll du dich bewährt, schenk' ferner dein Erbarmen uns, und lege Einsicht und Erkenntniß uns in's Herz, auf daß in liebevoller Hingebung wir begreifen, lernen und lehren, beachten, üben und befolgen die sämtlichen Vorschriften deiner Lehre! Erleuchte uns die

וְהַחַיּוֹת יְשׁוּרְרוּ וְכַרְבִּים יִפְאָרוּ
וְשֶׁרָפִים יִרְנּוּ וְאַרְאֵלִים יִבְרְכוּ
פְּנֵי כָל־חַיָּה וְאוֹפָן וְכַרְוִיב לְעַמַּת
שֶׁרָפִים. לְעַמַּתָם | מְשַׁבְּחִים
וְאוֹמְרִים:

בְּרוּךְ בָּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בְּרוּךְ גְּעִימוֹת יִתְנוּ.
לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם זְמִירוֹת
יֹאמְרוּ וְתִשְׁבַּחֹת יִשְׁמִיעוּ. כִּי
הוּא לְבָדוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֲשֵׂה
חֲדָשׁוֹת בְּעַל מְלַחְמוֹת זֹרַע
צְדָקוֹת מִצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא
רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהַלּוֹת אֲדוֹן
הַנְּפִלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־
יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית:
כְּאֲמוֹר לְעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: אֲזוֹר חֲדָשׁ
עַל־צִיּוֹן תִּתְאִיר וְגִזְבֵּה כְּלָנוּ מְהֵרָה
לְאוֹרוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר
הַמְּאֹרוֹת:

אֶהְבֶּה רַבָּה אֶהְבֶּתְנוּ יְיָ
אֶלְהֵינוּ חֲמֵלָה גְּדוּלָה וַיִּתְרָה
חֲמֵלָתָ עָלֵינוּ. אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ
בְּעִבּוֹר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבְּטָחוֹ בָּךְ
וְתִלְמָדֵם חֲקֵי חַיִּים כֵּן תִּתְחַנְּנוּ
וְתִלְמָדְנוּ: אָבִינוּ הָאֵב הַרְחֵמֵן
הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ
לְהִבִּין וְלִהְשָׁבִיל לְשִׁמוּעַ לְלַמֵּד
וְלִלְמַד לְשִׁמּוֹר וְלַעֲשׂוֹת וְלִקְיָם
אֵת כָּל דְּבָרֵי תִלְמוּד תּוֹרָתְךָ
בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ

Augen in deiner Satzungsvorschrift, präge die Anhänglichkeit an deinen Pflichten unserm Herzen ein, und gib unserm Gemüthe die ausschließliche Richtung, deinen Namen zu lieben und zu ehrfürchten, auf daß nimmermehr zu Schanden wir werden: denn auf deinen großen und allgefürchteten Namen haben unser Vertrauen wir gerichtet; laß ob deiner Hilfe uns freuen und frohlocken! Laß in Eintracht aus allen vier Enden des Erdrundes uns kommen, und führe ungefährdet uns, in unser Land; denn ein Hilfe schaffender Gott bist du, und uns hast aus aller Völker und Sprachverwandten Mitte du erkoren, und treuevoll die Annäherung zu deinem großen Namen uns vergönnt, auf daß wir dir danken und liebevoll deinen Namen anerkennen. Gelobt seiest du, Ewiger, der da in Liebe erwählet Israel, sein Volk.

שמע. Höre Israel, der Ewige unser Gott, ist ein ewiges, einiges Wesen.

ברוך. Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurfundet, für und für!

ואהבת. Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheiltem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Vermögen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir stets am Herzen liegen. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen sprechen, so du willest in deinem Hause und so du wandelst auf der Straße, so du dich niederlegest und so du aufstehst. Und du sollst sie knüpfen zum Wahrzeichen um deine Hand und sie sollen sein zum Erinnerungsbande zwischen deinen Augen. Und du sollst sie schreiben, an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

וריה. Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den

שחרית ליום שביעי של פסח

וּדְבַק לִבְנוֹ בְּמִצְוֹתֶיךָ יְיָ יְחַדְלֵנוּ לְבָבוֹ
לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׂמֵךְ וְלֹא גִבוּשׁ
לְעוֹלָם וָעֶד . כִּי בְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְּמַחֲנוּ . נִגְיִלָה
וְנִשְׂמַחָה בִּישׁוּעָתֶךָ : וְהִבִּיאֵנוּ
לְשָׁלוֹם אֲמַרְבֵּעַ כְּנַפּוֹת הָאָרֶץ
וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמָמוֹת לְאַרְצֵנוּ : כִּי
אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אֶתָּה וּבְנוֹ
בְּחַרְתָּ מִכָּל־עַם וּלְשׁוֹן . וְקָרַבְתָּנוּ
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֵלָה בְּאַמֶּת .
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדָךְ בְּאַהֲבָה .
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה :

י"ד חו"כ אל מלך נאמן

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
יְהוָה אֶחָד :

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכּוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד :

וְאַהֲבַתְּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־
לִבְבְּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ וּבְכָל־
מְאֹדֶךָ : וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה הַיּוֹם עֲלֵי־
לִבְבְּךָ : וְשָׁנַנְתָּם לְבִגְדֶיךָ וְדַבַּרְתָּ
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלִכְתְּךָ
בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ :
וּקְשַׁרְתָּם לְאָזְנוֹת עַל־יְדֶיךָ וְהָיוּ
לְמַטְפֵּת בֵּין עֵינֶיךָ : וּכְתַבְתָּם
עַל־מְזוֹזוֹת בֵּיתֶךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ :

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ תִשְׁמְעוּ אֵל־
מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
Pesach 2. VIII.

Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm
 mit ungetheiltem Herzen und von ganzer
 Seele zu dienen; so werde ich auch geben
 den Regen eures Landes zu seiner Zeit, den
 Früh- so wie den Spätregen, auf daß du
 einführest dein Getraide, deinen Most und
 dein Oehl. Und ich werde Gras spenden
 auf deinem Felde für dein Vieh, und du
 wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet
 euch, daß euer Herz sich nicht verlocken
 lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden
 Göttern dienet und sie anbetet. Da würde
 der Zorn Gottes über euch entbrennen, und
 er würde den Himmel verschließen, auf daß
 kein Regen wäre, und der Erdboden würde
 kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald
 hinschwinden würdet, von dem schönen Lande,
 das der Ewige, euer Gott, euch gibt. Darum
 müßet ihr diese meine Worte euch in's Herz
 fassen und eurem Gemüthe einprägen, und
 sie knüpfen zum Wahrzeichen um eure Hand
 und zum Erinnerungsbande zwischen eure
 Augen. Und lehren müßt ihr sie euren
 Kindern, davon zu reden, so du weilest in
 deinem Hause, und so du wandelst auf
 der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie
 bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie
 schreiben an die Pfosten deines Hauses und
 an deine Thore. Auf daß eure und eurer
 Kinder Dauer lange sei auf dem Erdreiche,
 welches der Ewige euren Vätern zugeschworen,
 es ihnen einzugeben, wie die Dauer des
 Himmels über der Erde.

ויאמר. Und Gott sprach zu Moses also:
 Rede zu den Kindern Israels und sprich zu
 ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an
 die Enden ihrer Gewänder, sammt ihren
 Nachkommen, und daß sie an die Schau-
 fäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur

היום לאהבה את יהוה אלהיכם
 ולעבדו בכל לבבכם ובכל-
 נפשכם: ונתתי מטר-ארצכם
 בעתו יורה ומלקוש ואספת
 דגנך ותירשך ויצהרך: ונתתי
 עשב בשדה לבהמתך ואכלת
 ושבעת: השמרו לכם פן יפתה
 לבבכם וסרתם ועבדתם אלהים
 אחרים והשתחיתם להם: וחרה
 אף-יהוה בכם ועצר את-
 השמים ולא יהיה מטר והאדמה
 לא תתן את-יבולה ואבדתם
 מהרה מעל הארץ הטבה אשר
 יהוה נתן לכם: ושמעתם את-
 דברי אלה על-לבבכם ועל-
 נפשכם וקשרתם אתם לאות
 על-ידיכם והיו לשוטפת בין
 עיניכם: ולמדתם אתם את-
 בניכם לדבר בם בשבתך
 בביתך ובלקחתך בדרכך ובשכבתך
 ובקומך: וכתבתם על-מזוזות
 ביתך ובשעריך:

למען ירבו ימיכם וימי בניכם
 על האדמה אשר נשבע יהוה
 לאבותיכם לתת להם בימי
 השמים על-הארץ:

ויאמר יהוה אל-משה לאמר:
 דבר אל-בני ישראל ואמרת
 אלהם ועשו להם ציצת על-
 כנפי בגדיהם לדורתם ונתנו
 על-ציצת הכנף פתיל תכלת:

ansetzen. Und dies diene euch zu Schaafäden, so daß, wenn ihr euren Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelt eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachbuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein, Ich, der Ewige, euer Gott.

אמת. Wahrhaft, festgesetzt, begründet und bleibend, einleuchtend und glaubwürdig; beliebt und geschätzt, freudig gewürdigt und anmuthig, furchtbar und von mächtigem Einflusse, berichtigtet und anerkannt, heilbringend und wohl-lautend ist dieses Wort für uns, immer und ewig. Wahr ist's, der Gott der Ewigkeit, ist unser König, der Hort Jakobs — der Schild unseres Heiles. Für jegliches Zeitalter ist er der Ewigbleibende, sein Name der unveränderliche, sein Thron, der festbegründete, und sein Reich und seine Treue, unendlich an Dauer. Seine Zusagen athmen Leben, sind haltbar, treugemeint und den Wünschen entsprechend, immer und für ewige Zeiten; so für unsere Vorfahren, so für uns, für unsere Kinder, für unsere Nachkommen, wie für die Folgegeschlechter der Kinder Israels, die dir ergeben.

על הראשונים. Für die Alten wie für die spätesten Nachkommen gilt für und für als unverbrüchliche Sagung es: daß es wahr ist, daß du nur, Ewiger, unser Gott und der Gott unserer Urväter seiest, du nur als König von unsern Ahnen anerkannt! O beschleunige um

שחרית ליום שביעי של פסח

והיה לכם לציצת וראיתם אתו וזכרתם את כל מצות יהוה ועשיתם אתם ולא תתורו אחרי לבבכם ואחרי עיניכם אשר אתם זנים אחריהם: למען תזכרו ועשיתם את כל מצותי והייתם קדשים לאלהיכם: אני יהוה אלהיכם אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים להיות לכם לאלהים אני יהוה אלהיכם:

יש ללמד חלסיכם ללמנת חכן יחן כוח מעט סלח יזולע כאלק:

אמת ויציב ונכון וקים וישר ונאמן ואהוב וחביב ונחמד ונעים ונורא ואדיר: ומתקן ומקבל וטוב ויפה הדבר הזה עלינו לעולם ועד: אמת אלהי עולם מלכנו צור יעקב מגן ישענו לדור ודור הוא קים וישמו קים וכסאו נכון ומלכותו ואמינותו לעד קימת: ודבריו חיים וקים נאמנים ונחמדים לעד ולעולמי עולמים על אבותינו ועלינו על בנינו ועל הורותינו ועל כל הורות ירע ישראל עבדיך:

על הראשונים ועל האחרונים לעולם ועד חזק ולא יעבור. אמת שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד: אתה הוא מלכנו מלך אבותינו

deines Namens willen, unsere Erlösung,
wie unsere Voreltern du hast befreiet!
Wahrheit ist's, daß dein großer Name
seit Ewigkeit liebevoll uns ward bei-
gelegt, du, außer welchem es keine
Gottheit gibt!

א. Du durchführst Egypten,
das Drachenhaupt zu zertreten;
das Maas seiner verübten Gräuel-
thaten war voll, und in über-
vollem Maasse hast du ihm Ver-
geltung zugemessen. Da priesen
dich, die das Pessach=Opfer ge-
nossen, in einem Liede, neu ge-
dichtet. „Ihr werdet abermals
singen, — so sagt jene Prophe-
zeihung — wie in der Einwei-
hungsnacht des Pessach=Festes.“
Durch Meeresfluthen reiste das
fromme Gottesheer, du zeigtest
Güte ihnen wunderbar. Ihre
Verfolger hast du gerichtet, ver-
dammt in des Abgrundes Tiefe;
da sang Moses und Israels
Söhne. Auch beim Brunnen er-

אתה. למען שמך מהר לגאלנו
כאשר גאלת את אבותינו:
אמת מעולם שמך הגדול עלינו
נקרא באהבה אין אלהים
זולתך:

זולת

מיוסד ע"ס א"ב ושם כמחזק מחוס לכסוף
שמעון בר יצחק חזק:

איפתרום בעברך ראש
תנין להדש. במלאה ו
ספקו שאונו מוד בגודש.
באוכלי פסחים נתקדשת
בשיר להדש. השיר יהיה
לכם כליל חג התקדש:
גזו בעזים צבאות ישרי
אל. הפלאה למו צדקה
כהררי אל. דולקומו
נשפטה תהום רבה
להתאל. אז ישיר משה
ובני ישראל: הן על הבאר

זולת ליבת חול המועד

מיוסד ע"ס א"ב זכאשי סכחזות סכאסונים, וזכאשי סכניות מחוס שמעון בר יצחק חזק ואמין.
אלה וכאלה הראיתני. שמעה אזני והבנתני. לא ידעתני
נפשי שמתני: כבואך להדין דאבי. מלל פצת להטיבי. שובי
שובי: גיא חזיון תחומיך. עלותך להגיש. שלמיך. מה יפו
פעמיך: דגליך יזהיר כזוהר. וכעצם השמים למוהר. שררך
אגן הסדר: הדר כהון אפודיך: נועם מלכות כבודיך. שני
שריך: ונחת שלחן דשן. בנוכת מגורה לדשן. צוארך כמגדל

tönten Freudenlieder: Berge rückten zusammen und begruben ihre Bekrieger — im Buche der Kriege ist diese Wundergeschichte in Versen verzeichnet: da sang Israel einen Wettgesang. Als mein Freund und mein Geliebter der Sonne stille zu stehen befahl, den Lauf des Mondes hemmte einen ganzen Tag, auch da ertönte laut mein Lobgesang — er ist im Buche Jaschar aufgezeichnet. — Josua hielt damals zur Verherrlichung des Ewigen eine Rede, als Gott den Memori gestürzt. Einst als Thorheit fröhnte der Heuchelei, da bestiegen Volksbetrüger den Thron: das Volk, in sich gekehrt, flehte wieder den Allmächtigen an, er gewährte Rettung ihnen, stürzte Sabin und Charoscheths Fürsten; nun sang Deborah und Barak der Sohn Abinoam's. Auch der gekrönte Thronbesteiger, der glücklich gepriesen unter den Königen, (David) sang so manches liebliche

שׁוֹרְרוּ בְּעֲלִיזוֹת. בְּהַשְׁקַת
הָרִים אֶת וְהֵב לַחֲזוֹת.
וּבְסֵפֶר מַלְחָמוֹת רְשׁוּמָה
בְּשִׁמְי חֲרוּזוֹת. אִזּוּ יִשְׂרָאֵל
יִשְׁרָאֵל אֶת הַשִּׁירָה הַזֹּאת:
זוֹתָר שֶׁשֶׁשׁ הַדְּמִים דְּוִדִי
וּמְאִמִּירִי. וַיִּרַח הָעַמִּיד
בְּיוֹם תְּמִים תְּמוֹרִי.
חֲקוּקָה בְּסֵפֶר הַיִּשְׂרָאֵל שִׁירָת
מְזִמֹּרִי. אִזּוּ יִדְבֵר יְהוֹשֻׁעַ
לְיִי בְּיוֹם תַּת יְיָ אֶת
הָאִמֹּרִי: טָפְשׁוּ חֲנָף מְלָכֵינוּ
מִמּוֹקְשֵׁי עָם. וְשָׁבוּ
וְשַׁחְרוּ אֵל וְצִוְיָה לְהוֹשִׁיעֵם.
יְבִין וַיִּגִּיד חֲרוּשֶׁת לְמַפְלָה
הַכְּנִיעֵם. וַתִּשְׂרַח דְּבוֹרָה
וּבָרַק בֶּן אֲבִינֵעָם: כָּלֵל
וְהוֹקֵם עַל בְּמַלְכֵינוּ
לְהַתְּאִשְׁרָה. וְזִמְרוֹת

(לשבת חול המועד)

הַשֶּׁן: זְכוּל קוֹדֵשׁ הַלְוִלִיךְ. רַפְדֵי יוֹפֵי מְכַלְוִלִיךְ. רֵאשֵׁף עֲלֵיךְ:
חֵיל | לְמֵאוֹד עֲצֻמָּת. בְּרַבֵּי תוֹרוֹת נְתַחֲכַמָּת. מֵה יִפִּירָת וּמֵה
נְעֻמָּת: מְכַסִּים נוֹי תְּהַלְתֵּךְ. יִתְאוּ לְאֲמִים לְרֵאוֹתֵךְ. זֹאת
קוֹמְתֵךְ: יְדוּעֵיךְ גְּטוּעִים כְּמִסְמֵר. צְנוּעִים בְּכָל מִשְׁמֵר. אֲמַרְתִּי
אֲעֵלָה בְּתִמְרָה: פְּתוּרָה בְּשֶׁכֶל טוֹב. תְּמוּדָה מְזֵהָב טוֹב. וְחִכְךָ
בְּיִזְן הַטּוֹב: לֵאל אֲקוּוֹה לְסַעֲדֵי. קְדוּשֵׁי פוֹדֵי וּכְבוֹדֵי. אֲנִי לְדוּדֵי:

Lied, und wandelte im Wege der Frömmigkeit, in seinem Alter noch sang er ein mächtiges Lobgedicht; dem Ewigen zu Ehren sang David jenes göttliche Lied. Vater David überlieferte auch seinem Sohne (Salomo) alles Erforderliche zum Tempelbaue. Manche schlaflose Nacht hat ihm dieser Vorsatz, dem Ewigen ein Haus zu bauen, verursacht: darum ward auch die Ausführung dieses schweren Unternehmens, nach seinem Namen genannt. So heißt es dort: Einen Psalm zum Absingen, bei der Einweihung des Tempels David's. O, welche Freude! welche Heiterkeit! Die Begründung des Tempels war Feste und Burg ihnen; Brand-, Speise- und Freudenopfer wurden nun dargebracht in Menge. So sprach Salomo: „Der Ewige hat es verheißen, hier im Dunkel zu residiren.“ Auch dort, wo die Heere meiner Bekrieger, Seir, Amon und Moab umgekommen, wurde am

הַנְּעִים וְהִלֵּךְ אֹרַח יִשְׁרָהּ.
לַעֲת וְקִנְתָּו הוֹסִיף שְׁבַח
לְשׁוֹרְרָהּ. וַיְדַבֵּר דָּוִד לַיְי
אֶת דְּבָרֵי הַשִּׁירָה: מִסֵּר
הָאֵב לְבָנָו צָרְכֵי בְנֵי
לְהַזְבִּיד. לְמַצּוֹא מְקוֹם
נַפְשׁוֹ בְּנִדְרַד הַעֲבִיד. נִקְרָא
עַל שְׁמוֹ כִּי בְּמִשְׁאוֹ
הַכְּבִיד. מִזְמוֹר שִׁיר חֲנֻכַּת
הַבַּיִת לְדָוִד: שְׁמֵחוּת רַבּוֹ
וְהוֹגֵה כָּל מֵאֲפֵל. בִּיסוֹד
הַבַּיִת נִבְצַר בּוֹחַן וְעוֹפֵל.
עוֹלוֹת וְזִבְחִים לָרוֹב
וּשְׁלָמִים לְהַטָּפֵל. אִזְ אָמַר
שְׁלֵמָה יְי אָמַר לְשִׁכֵּן
בְּעֶרְפֶּל: פָּנְרוּ שְׁעֵיר
וְעַמּוֹן וּמִזְאָב חֵיל מְדָנִי.

(לשבת חול המועד)

מִפְּזִירַת מְקַצָּה לְקַצָּה. חֲנֹן סְגוּרִיהָ הִיֵּצֵא. לְכֹה דוֹדֵי גֵצֵא:
נִהַד מְעֵטֵי עַמִּים. יֵרַח אֹרֶךְ לְעַמּוּמִים. גִּשְׁפִּימָה לְכַרְמִים:
שׁוֹשׁ מְסַבֵּה לְהֶאֱרִיחַ. קוֹל קוֹרָא לְהַצְרִיחַ. הַדּוֹדָאִים נְתָנוּ רִיחַ:
עַמָּךְ בּוֹעֵד לְהֶאֱהִילִי. וְלִבָּא בְּשִׁמְחַת גִּילִי. מִי יִתְנֶךָ כְּאֵחַ לִי:
פְּנֹת דְּרָךְ בְּבוֹאֶךָ. אֵל מְכֻנָּךְ וּמְקַרְאֶךָ. אֲנִהְנֶךָ אֲבִיאֶךָ: צֵאת
מִמִּסְגַּר נַפְשִׁי. מִבֵּין מְעַבְדֵי בְּקוֹשֵׁי. שְׂמֵאלוֹ תַחַת רֵאשֵׁי:

Stege, der nach Zion hinauf führt, die Hilfe des Allmächtigen sichtbar; die Feinde geriethen in Verwirrung, und ich sah, wie sie sich untereinander selbst aufrieben. Nun sammelte sich mein Chor im Thale Beracha, und dankte daselbst dem Ewigen. Die Stimme von neun mächtigen Lobgesängen haben wir bereits gehört, die Stimme des zehnten werden wir einst aus allen Erden = Enden erschallen hören: „Frohlocket, ihr Himmel! jauchzet, ihr Erdentiefen! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinen Ruhm von der Erde Enden!“ Diesen Gesängen Allen wurde ein weiblicher Name (שירה) beigelegt, denn die Hilfe, die sie besangen, war der Entbindung einer Gebälerin zu vergleichen, aber dem leßtern mächtigen Gesange wird der männliche Name „שיר“ beigelegt, er wird ertönen voll männlicher Kraft. „Singet dem Ewigen einen neuen Gesang „שיר“, seinen Ruhm im Chore seiner Frommen.“

שחרית ליום שביעי של פסח

בְּמַעְלֵה הַצִּיּוֹן רְאוּת
 יְשׁוּעַת יי. צוּרְבוּ לְמִשְׁחִית
 אִישׁ בְּרַעְחוֹ לְעֵינָי. נִקְהֵלוּ
 לְעַמְּק בְּרָכָה כִּי שָׁם בְּרָכוּ
 אֶת יי. קוֹל שִׁירוֹת תִּשְׁעַ
 שְׁמַעְנוּ בְּמִרְץ. וְהַעֲשִׂירִית
 עוֹד נִשְׁמַע מִכַּנְף הָאָרֶץ.
 רְנוּ שָׁמַיִם וְהַרְיֵעוּ תַּחְתִּיּוֹת
 אָרֶץ. שִׁירוּ לַיי שִׁיר הַדָּשׁ
 תִּהְלְתוּ בְּקִצְרוֹ הָאָרֶץ:
 שִׁירוֹת אֱלֹה לְשׁוֹן שִׁירָה
 מְיוֹסְדִים. כִּי תִשׁוּעַתֶם
 כִּיּוֹלְדָה לָבוֹא צָרוֹת
 וּמִפְסְדִים. תִּזְקַף שִׁיר
 אַחֲרוֹן כּוֹזְכָרִים לֹא יוֹלְדִים.
 שִׁירוּ לַיי שִׁיר הַדָּשׁ
 תִּהְלְתוּ בְּקִתְל חֲסִידִים:

(לשבת חול המועד)

קוֹזֹת מוֹעֵד עֲתָכֶם. צִיּוֹן עֲלוֹת קְרִיַתְכֶם. הַשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם: רוֹאֵי
 מוֹפְתֵי הַגְּאֻלָּה. אֹמֵר יַעֲנֵנוּ בְּמִלָּה. מִי זֹאת עָלָה: שׁוֹכְנֵי בְּגֵיא
 גְּלוּתֶם. מֵהַר מֵאֲתָדָה תִּהְלְתֶם. שִׁימְנֵי כַּחֲתָם: חֵזֶן תִּקְרָה עַז אֶהְבִּים.
 נִגְנֵן שִׁירִים עַרְבִים. כְּעַל מֵים רַבִּים:

חמוס סס כמחצת שמעון בר יצחק.

ק"ח מים רבים. שמות נתיבה. אחות. משכת לך באהבה.
 אם ענתי ונפשי תאבה. אני חומה. ושדי לאין קצבה. כרם

סזן שְׁעָבוֹד מַלְכוּת עֶקֶר וְנַפְסִים וּמַרְבִּים . בְּרֵאוֹת
מִפְּלֹתָם יִשְׁמְחוּ אִיּוֹם רַבִּים . יִצִּיאת חָגִם קְרוֹא בְּמִפְּלֵ
נְאֻהֵבִים . חֹזֵק וְקִדְשָׁתְךָ בְּעַל זֹאת שְׁבַחוּ אֱהוּבִים :

ערת. Seit Ewigkeit bist unserer Väter
Hilfsquell du gewesen, wie ein Schild
und Retter ihrer Kinder nach ihnen, du
bist in jeglichem Zeitalter. In den Höhen
des Weltalls ist dein Thronsiß; und
deine Anordnungen und deine Gerech-
tigkeit walten an allen Enden des Erd-
rundes. Heil dem Manne, der deinem
Gebote gehorcht, und deine Lehre und
dein Wort in's Herz sich präget. Wahr
ist's, daß nur du deines Volkes Herr
bist, und daß ein mächtiger König du,
ihre Rechtsache zu verfechten. Wahr
ist's, du bist der Erste und auch der
Letzte bist du; und außer dir haben keinen
rettenden König und Befreier wir! Aus
Egypten hast, Ewiger, unser Gott, du
uns erlöset, aus dem Sklavenhause be-
freitest du uns. Ihre sämtlichen Erst-
geborenen tödtetest du, und deinen Erst-
geborenen hast du erlöset. Das Schilf-
meer hast du gespalten, die Uebermüthigen
ließeſt du versinken, während die Lieblinge
du durchziehen ließeſt, und Gewässer
umflutheten ihre Widersacher, so daß
nicht ein Einziger von ihnen übrig war
geblieben. Darob priesen deine Lieblinge
dich, verherrlichten die Gottheit, und die
Trauten weihten Gefänge, Lobespfal-
men, Hymnen, Benedeiungen und Dank-

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתְּךָ הוּא
מֵעוֹלָם . מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבְנֵיהֶם
אֲחֵרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר : בְּרוּם
עוֹלָם | מוֹשֶׁבֶךְ וּמִשְׁפָּטֶיךָ
וְאֶדְקָרְתְּךָ עַד אֶפְסֵי אֶרֶץ :
אֲשֶׁרִי אִישׁ | שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרֹתֶיךָ וּדְבָרְךָ יִשִּׁים עַל לִבּוֹ :
אָמַרְתָּ אֶתְּךָ הוּא אֲדוֹן לְעַמְּךָ
וּמֶלֶךְ גְּבוּר לְרִיב רִיבָם : אָמַרְתָּ
אֶתְּךָ הוּא רֵאשׁוֹן וְאֶתְּךָ הוּא
אֲחֵרוֹן . וּמִבְּלַעֲדֶיךָ יֵיזֵן לָנוּ
מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ : מִמִּצְרַיִם
גָּאֻלְתָּנוּ יי אֶלֶּהֵינוּ וּמִבֵּית
עַבְדִּים פָּדִיתָנוּ . כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם
הֲרַגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאֻלְתָּ . יוֹם סוּף
בְּקַעַת . וְזָדִים טַבַּעַת . וַיִּדְרִים
הָעֵבֶרֶת וַיִּכְסּוּ מִים צַרֵּיהֶם
אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתַר : עַל זֹאת
שְׁבַחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל
וְנָתַנוּ יְדִידִים וְזִמְרוֹת שִׁירוֹת
וְתִשְׁבְּחוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת

(לשבת חול המועד)

נְעִים וְנִחְלָה חֲשׂוּבָה . פְּרָמִי . בְּזוֹן וְשִׁמוּנֵי חֲרָבָה . הַיּוֹשֶׁבֶת .
רְבוּצָה וַיִּשְׁעַ מְקוּוָה . בְּרַח . יִשַׁע הַפֶּלֶא דָגוּל מְרַבָּה . דוֹרִי . צוּר
נֶעְרָץ בְּאַלְפֵי רַבָּה . וּדְמָה לָךְ : חֵן חֵי בְּעַל מִי תְהוּם רַבָּה .
קְדוּשִׁים שְׁבַחוּךָ שִׁירָה עֲרָבָה . בְּגִילָה בְּרָנָה בְּשִׁמְחָה רַבָּה : עֲזַרְתָּ

sagungen dem Könige und Gott, den Leben und Dauer verklären, der erhaben und hochthronend, groß und furchtbar. Er erniedriget die Hochmüthigen, erhebet die Gebeugten, befreiet die Gefesselten, erlöset die Unterdrückten und hilft den Armen auf, und er erhöret auch sein Volk zur Stunde, wenn zu ihm es fleht. Darob verklären Ruhmeshymnen den allerhöchsten Gott, der da gepriesen und gebenedeiet. So stimmten Moses und die Kinder Israels dir Lieder an, im Uebermaß der Freude, dich rühmend allesammt vereint:

מי. „Wer, unter den Mächten gleichet dir, Ewiger! Wer ist wie du, in Heiligkeit verklärt, der geehrt fürchtet im Lobe prangt, im Wirken wundervoll.“

שירה. Auf's Neue zum Sange begeistert, benedeieten die Befreieten deinen Namen, an des Meeres Ufer, wo allesammt einmüthig sie anerkannten, huldigten und riefen:

„Der Ewige wird immer und ewig regieren!“

צור. Hort Israels! Erhebe dich zum Beistande Israels, und befreie, deiner Verheißung gemäß, Juda und Israel! Unser Erlöser bist nur du, der Gott Zebaoth wird genannt, Heiliger Israels!

זר. Heut' war's, wo die Deinen zogen
Duch versiegte Meereswogen,
Wie da haben, die befreit,
Neue Hymnen dir geweiht.

שחרית ליום שביעי של פסח

לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם: רַם וְנִשְׂא
גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גְּאִים.
וּמִגְבִּיהַ שְׁפָלִים. מוֹצִיא
אֲסִירִים. וּפּוֹדֵה עֲנִוִים. וְעוֹזֵר
דָּלִים. וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שׁוּעֵם
אֱלֹוֵ: תְהַלְלוֹת לְאֵל עֲלִיּוֹן.
בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ. מִשָּׁה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנּוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה
רַבָּה וְאָמְרוּ כָלָם:

מִי כָמֹכָה בְּאֱלִים יי מִי כָמֹכָה
נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ נּוֹרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה
פְּלֵא:

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים
לְשִׁמְךָ עַל שְׁפַת הַיָּם יַחַד כָּלָם
הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יי יְמַלֹּךְ לְעֵלָם וָעַד:

צוֹר יִשְׂרָאֵל קוֹמָה בְּעִזְרוֹת
יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְּנַאֲמָךְ יְהוּדָה
וְיִשְׂרָאֵל. גְּאֵלְנוּ יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: *

גאולה סמוס 13 יהודה הלוי.

יוֹם לִיבְשָׁה. נְהַפְכוּ
מִצּוּלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה
שִׁבְחוּ גְאוּלִים: הַטְּבַעַת

(*) (לשבת חול המועד)

זר. Gil', Trauer, hin, nach deiner
Friedenshütte,
Und fehlten wir durch sündhaft krumme
Schritte,

גאולה סמוס 13 שמעון.

בְּרַח הוֹדִי אֵל שְׂאֲנָן | נּוֹה.
וְאֵם הִלְאִינוּ דְרָךְ הַעֲוָה. הַנָּה

הטבעת. Der Anmuth Himmel trübte
Dein Gericht, weil Trug sie übte,
Und Sulamith, die Geliebte,
Schritt einher in Herrlichkeit,

wie u. f. w.

וכל. Schauend Jakobs Heilsverfechter,
Preist man laut dich Allgerechter,
Keiner gleicht Jeschurums Wächter!
Gingesteh't's selbst Feindesneid,

wie u. f. w.

דגלי. Ach, erhebe' die Gramgepreßte,
Und die schwachgebliebenen Reste
Sammle ein zum Heilesfeste,
Wie die Aehren, die zerstreut,

wie u. f. w.

הבאים. Die dir nahet, dich verehrend,
Täglich deinen Bund beschwörend,
Raum geboren Treu' bewährend,
Deinem Bund den Leib schon beut,

wie u. f. w.

בְּתַרְמוּרָה. רַגְלֵי בַרְתָּ
עֲנָמִית. וּפְעָמֵי שְׁלֹמִית.
יָפוּ בְּנַעֲלִים.

שירה חדשה שבחו גאולים:

וְכָל רוֹאֵי יִשׁוּרוּן. בְּבֵית
הוֹדֵי יִשׁוּרוּן. אֵין כְּאֵל
יִשְׁרוּן. וְאוֹיְבֵינוּ כְּלִילִים.

שירה חדשה שבחו גאולים:

דְּגָלֵי בֶן תָּרִים. עַל
הַנְּשָׂאֲרִים. וְתִלְקַטְנָפוֹרִים.
כְּמִלְקַט שִׁבְלִים.

שירה חדשה שבחו גאולים:

הַבָּאִים עִמָּךְ. בְּבִרְיֹת
חוֹתְמָךְ. וּמִבְטָן לְשִׁמְךָ.
הִמָּה נִמּוּלִים.

שירה חדשה שבחו גאולים:

(לשבת חול המועד)

Hat uns schon des Weh's so viel
betroffen —

Und du bist Herr und Hort, auf den wir
hoffen!

Auf dich nur schau'n wir unaufhörlich hin,
Denn du befrei'st uns, daß wir neu er-
bluht'n!

ברך דודי. Gil', Trauter, hin, nach deinem
Heiligthum;

Und sind von Schuld umgeben wir
ringsum,

So hast in schweres Joch du uns gebracht,
Und du befrei'st aus dunkler düst'rer
Nacht;

o schau', wenn wir in Andacht uns
ergießen,

Der Freiheit Heilesport uns zu erschließen!

ברך דודי. Gil', Trauter, hin, zur Stadt, die
heilverklärt!

Und haben wir auf Mahnung nie gehört,

לְקִינוּ בְּכָל מְדוּהָ. וְאַתָּה יי מְעוֹז
וּמִקְוָה. עֲלֶיךָ כָּל הַיּוֹם נִקְוָה.
לְגַאֲלָנוּ וּלְשִׁיתָנוּ בְּגֵן רְוָה:

בְּרַחֲדוֹדֵי אֵל מִקְוֹם מִקְדָּשֵׁנוּ.

וְאִם עֲוֹנוֹת עֲבָרוּ רֵאשֵׁנוּ. הִנֵּה

בָּאָה בְּבִרְזֶל נַפְשֵׁנוּ. וְאַתָּה יי

גַּאֲלָנוּ קְדוֹשֵׁנוּ. עֲלֶיךָ נִשְׁפּוֹד

שִׁיחַ רַחֲשֵׁנוּ. לְגַאֲלָנוּ מִמְּעוֹז

קְדוֹשֶׁךָ לְהַחֲפִישֵׁנוּ:

בְּרַח דוֹדֵי אֵל עִיר צְדָקָנוּ.

וְאִם לֹא שָׁמַעְנוּ לְקוֹל מִצְדִיקָנוּ.

הראה. Laß der Wunder Stunde schlagen,
Wie wir's sah'n in frühern Tagen,
Die wir Bundesfäden tragen,
Dir zum Ruhme auch am Kleid,
wie u. f. w.

למי. Wem sonst gelten die Belege,
Dies erkenne und erwäge!
Wem des Leibes Bundgepräge!
Wem der Fäden Schmuck noch heut',
wie u. f. w.

ושוב. Komm', vermäl' dich ihr auf's Neue!
Nie verstoß' erprobte Treue,
Und in klarer Aetherbläue,
Strahl' ihr Licht nun weit und breit,
wie u. f. w.

ידידים. Daß die Trauten dich verehren
In geweihten Viederchören:
Wer ist ähnlich dir, dem Gehren,

שחרית ליום שביעי של פסח

הראה אותותם. לכל
רואי אותם. ועל בנפי
כסותם. יעשו גרילים.

שירה חדשה שבחו גאולים:
למי זאת נרשמת. הכר
נא דבר אמת. למי
החותמת. ולמי הפתילים.

שירה חדשה שבחו גאולים:
ושוב שנירת לקדשה.
ואל תוסוף לגרשה. והעלה
אור שמשה. ונסו הצללים.

שירה חדשה שבחו גאולים:
ידידים רוממוך. בשירה
קדמוך. מי כמוך. יי

(לשבת חול המועד)

Schau', wie Tyrannen ringsum uns
verzehrt,
Und du, o Herr, der Säkung uns gelehrt,
Du bist's, auf den wir unsere Hoffnung
gründen,
Daß wieder du uns Frieden laßest finden!

ברח דודי. Gil', Trauter, hin, nach dem ge-
weihten Land!
Und brachen wir dein Joch mit frecher
Hand,
Sieh', vielfach küßten wir den Un-
verstand,
Und Trostespende wirst du ja genannt,
D'rum hoffen wir auch, daß du uns,
befreit,
Auch führest zur verhieß'nen Herrlichkeit!

ברח דודי. Gil', Trauter, zu der Hügel höch-
stem hin!
Und so entartet wir für Giltles glüh'n,

הנה אכלונו בכל פה מדיקינו.
ואתה יי שפטנו מחוקקנו. עליך
נשליך ייב חלקנו. לגאלנו
בהשקט ובבטחה להחזיקנו:

ברח דודי אל ועד הגבול.
ואם עלך שברנו בלי סבול.
הנה לקינו בכל מיני חבול.
ואתה יי משמח אבול. עליך
נסביר להתיר פבול. לגאלנו
להתגדל מעל לגבול:

ברח דודי אל נשא מנבעות.
ואם זדנו בפרוע פרעת. הנה

Gott in aller Ewigkeit!
Wie da haben, die befreit,
Neue Hymnen dir geweih't.

בְּאֵלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה
שִׁבְחוּ גְּאוּלִים:

בְּגִלְל אֲבוֹת תּוֹשִׁיעַ בְּנִים. וְתִבְיֵא גְּאוּלָּה לְבְנֵי בְּנֵיהֶם:
בְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאוּל יִשְׂרָאֵל:

*) אֲדַנְי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹרָהּם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכּוֹל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אֲבֹרָהּם:
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנְי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מִכְּלַבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי
כְּמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מְמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּית
יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמָר אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים: *)
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל יוֹם
יִהְיֶה לְךָ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

(לשבת חול המועד)

So trafen uns, ach, mannigfache Leiden,
Und du, Herr, spendest uns der Rettung
Freuden,
Vor dir zerfließen stehend wir in
Thränen,
Der du uns wirft mit Rettungsheil
bekrönen!

הַשִּׁיגְנוּ צָרוֹת רַבּוֹת וְרַעוֹת.
וְאַתָּה יי אֵל לְמוֹשְׁעוֹת. עֲלֶיךָ
נִשְׁפָּוֶה שִׁיחַ שְׁוַעוֹת. לְגִאֲלָנוּ
וְלַעֲמָרְנוּ כּוֹבַע יְשׁוּעוֹת:

בגלל אבות ואמ"כ נתפללך ש"ע.

*) קְדוּשָׁה לַשַּׁבָּת ח"ה מ.

נקדש. Laß deinen Namen im Welt-
alle uns heiligen, wie des Namens.
Heiligkeit in den Himmelshöhen sie
feiern, wie es durch deinen Propheten
heißt: und Einer ruft dem Andern zu:

נְקַדְשֵׁךָ אֵת שְׁמֶךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם
שְׁמֶךָ יְשִׁים אוֹתוֹ בְּשָׁמַי מְרוֹם
כַּכְּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה
אֵל זֶה וְאָמַר:

*) Die Uebersetzung siehe oben beim Minchagebet Seite 4.

*) ישמח משה שבת ח'המ sagt man das untenstehende

אֶתְּהָ בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֶהְבֵּת אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ
בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשֵׁתָנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ.

(לשבת חול המועד)

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

18. Da ertönt's hierauf im rauschenden Chore, wo mit mächtig erschütterndem Rufe ihre Stimme sie hören lassen, zu den Reihen der Seraphim sich emporschwingend, ihnen sich anschließend, stimmen das „Gelobt“ sie an.

ברוך. Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes, aus jeglichem Standpunkte!

ממקומך. D mögest von deiner Gloriestätte, unser König, du hervorstrahlen, und dein Herrscherwalten über uns entfalten, die hoffend dir wir hingegeben! Wann wirst zu Zion dein Königthum du begründen! D, daß du bald — in unsern Tagen noch, für immer deine Residenz dort begründetest! Zeige dich groß und in Heiligung verklärt in Jerusalem, der dir geweihten Stadt, für alle in Ewigkeit folgenden Zeitalter! Gönn die Anschauung deines Reiches unsern Augen, der verkündeten Verheißung gemäß, die in den Hymnen deiner Allmacht enthalten, von David, deinem rechtlich Gesalbten, uns überkommen:

ימלוך. Es regiert der Ewige für und für, dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter! Lobet Gott!

לדור. In jeglichem Geschlechte wollen deine Größe wir verkünden, und für und für verbreiten die Anerkennung deiner Heiligkeit wir; und nimmer möge, unser Gott, deine Verherrlichung durch unsern Mund aufhören, denn ein erhabener und allgeheiliger König bist du. Gelobt bist du. heiliger Gott!

*) ישמח משה במתנת חלקו כי עבד נאמן קראת לו. כליל תפארת בראשו נתת. בעמדו לפניך על הרסיני. ושני לחת אבנים הוריד בידו. וכתוב בהם שמירת שבת. וכן כתוב בתורתך: ושמו בני ישראל את השבת לעשות את השבת לדרתם ברית עולם: ביני ובין בני ישראל אות הוא לעולם כי-ששת

ק"ו קדוש קדוש קדוש
י צבאות מלא כל הארץ
כבודו:

חזן אז בקול רעש גדול אדיר
וחזק משמיים קול מתנשאים
לעמת שרפים לעמתם ברוך
יאמרו:

ק"ו ברוך כבוד יי ממקומו:

חזן ממקומך מלכנו תופיע ותמלוך
עלינו כי מחכים אנחנו לך מתי תמלוך
בציון בקרוב בימינו לעולם ועד תשבון:
התגדל ותתקדש בתוך ירושלים עירך
לדור ודור ולנצח ונצחים: ועינינו
תראינה מלכותך בךבר האמור בשירי
עך על ידי דוד משיח צדקך:

ק"ו ימלוך יי לעולם אלהיך
ציון לדור ודור הללויה:

חזן לדור ודור נגיד גדלך ולנצח
נצחים קדשתך נקדיש ושבחך אלהינו
מפינו לא ימוש לעולם ועד כי אל
מלך גדול וקדוש אתה: ברוך אתה
יי האל הקדוש:

וְקִרְבָּתָנוּ מִלִּבְנוּ לְעִבּוּדְתֶךָ . וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ
עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וַתִּתְּנֵנוּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֻתוֹת לְמִנוּחָה ו)
מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן . אֵת יוֹם
(הַשְּׁבֻת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה . זְמַן חֲרוּתָנוּ
(בְּאַהֲבָה) מִקָּרָא קִדְשׁ זָכַר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקוּדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן
מִשִּׁיחַ בְּנֵי־דָוִד עֲבָדֶךָ . וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ . וְזִכְרוֹן כָּל־
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל | לְפָנֶיךָ . לְפָלִיטָה לְמוֹצָה לַחַן וְלַחֲסֵד .
וְלִרְחֻמִּים . לְחַיִּים . וְלְשָׁלוֹם . בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה . זְכוֹרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בּוֹ לְמוֹצָה . וּפְקֹדֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָה . וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים . וּבְדַבַּר
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חַסִּדִּים וְחַנּוּן . וְרַחֵם עָלֵינוּ . וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ
עֵינֵינוּ . כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחִים אַתָּה:

וַחֲשִׂי אֲנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֵת בְּרַבְתּוֹ מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם
לְשִׂמְחָה וְלְשִׂשׁוֹן כַּאֲשֶׁר | רְצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכָנוּ .
(אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְשָׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ
וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שֶׁבַעֲנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ
וְטַהַר לִבְנוּ לְעִבּוּדֶךָ בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה

(לשבת חול המועד)

יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת
וַיִּנְפֹּשׁ: וְלֹא נָתַתּוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְגוֹיֵי הָאָרְצוֹת . וְלֹא הִנְחִילָתוּ
מִלִּבְנוּ לְעוֹבְדֵי פְסִילִים . וְגַם בְּמִנוּחָתוֹ לֹא יִשְׁכְּנוּ עַרְלִים . כִּי
לְיִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ נָתַתּוּ בְּאַהֲבָה . לְזֶרַע יַעֲקֹב אֲשֶׁר־בָּם בְּחֵרְתָּ .
עִם | מִקְדָּשֵׁי שְׁבִיעִי כָּל־שָׁבָעוּ וַיִּתְּעַנְּנוּ מִטּוֹבֶךָ . וּבְשִׁבְעֵי
רְצִיתָ בּוֹ וּקְדַשְׁתּוֹ חֲמִשָּׁתַּיִם יָמִים אֹתוֹ קִרְאתָ . זָכַר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצָה בְּמִנוּחָתָנוּ קִדְשָׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ
וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שֶׁבַעֲנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ וְטַהַר

וּבְרָצוֹן בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׁוֹן (שַׁבָּת ו) מוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ . וַיִּשְׂמְחוּ
בְּךָ יִשְׂרָאֵל מִקֹּדְשֵׁי שְׁמֶךָ : בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקֹּדֶשׁ (הַשַּׁבָּת ו)
יִשְׂרָאֵל וְהוֹמְנִים :

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם . וְהַשֵּׁב אֶת הָעֲבוּדָה
לְדַבֵּיר בֵּיתְךָ . וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן
וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד . עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ :

*) וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְרָצוֹן בְּרַחֲמִים . בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר
שְׂכִינָתוֹ לְרָצוֹן :

מודים דרבנן

מודים אנחנו לך שאתה הוא
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
כָּל־בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית
בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁחַיֵּיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ
כִּן תַּחֲזִינָנוּ וְתַקְּיָמְנוּ וְתַאֲסֹךְ
גְּלוּיֵינוּ לְחַצְרוֹת קֹדֶשׁךָ לְשִׁמּוֹר
חַקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ וְלַעֲבֹדְךָ
בְּלִבְבֵנוּ שְׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים
לְךָ : בְּרוּךְ אַתָּה הַהוֹדָאוֹת :

מודים אנחנו לך שאתה הוא יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד .
צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ . אַתָּה הוּא לְדוֹר
וְדוֹר נוֹדָה לְךָ . וְגַם־פָּר תִּהְלֶתְךָ . עַל
חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ . וְעַל גְּשִׁמּוֹתֵינוּ
הַפְּקוּדוֹת לְךָ וְעַל גְּסִיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם
עִמָּנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל
עֵת עָרַב וּבִקְרָר וְצַהֲרִים . הַמּוֹזֵב כִּי לֹא
כָּלוּ רַחֲמֶיךָ . וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תִמּוּ
חַסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קוֹיֵנוּ לְךָ :

וְעַל כָּל־כֵּן יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלִּבְנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד :
וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיְהִלּוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאֵמַת הָאֵל
יִשְׁנָעֵתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֶלָה : בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמּוֹזֵב שְׁמֶךָ וְלִךָ נֶאֱמָר
לְהוֹדוֹת :

חזן אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה
הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו כהנים

(לשבת חול המועד)

לבנו לעבדך באמת והנהילנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבָּת
קֹדֶשׁ וְיִגְדְּלוּ בּוֹ יִשְׂרָאֵל מִקֹּדְשֵׁי שְׁמֶךָ . בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקֹּדֶשׁ
הַשַּׁבָּת :

רצה u. s. w. siehe ober der Linie.

*) An Seite 78 wird hier שבת החמ"מ יעלה ויבא

עם קדושיה באמור: יברכה יי וישמרה: יאר יי פניו אליה
ויחנה: ישא יי פניו אליה וישם לה שלום:

שים שלום. Verhänge Frieden, Heil und Segen, Milde Gnade und Erbarmen über uns und über dein ganzes Volk Israel. Segne uns, Vater, insgesammt mit dem Lichte deiner Zu- neigung, denn nur in deiner wohlwol- lenden Erleuchtung hast du, Ewiger unser Gott, uns zuerkannt Lebensvor- schriften, Liebe zur Milde und Recht- lichkeit, Segen, Erbarmen, Lebenser- haltung und Eintracht. O daß es dir gefallen möge, dein Volk Israel mit deinem Frieden zu segnen. Gelobt seiest du, Gott, der dein Volk Israel mit Frie- den gesegnet.

שים שלום מזכה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל ישראל עמך ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך פי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד וצדקה וברכה ורחמים וחסד ושלום ומזב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי כעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך. ובמצותיך תרדוף נפשי. וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינה עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידידיך. הושיעה ימינה ועגבני: יהי לרצון אמרי פי ותגיון לבי לפניה יי צורי וגואלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון לפניה יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

An הלל und ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

תפלה לשליח צבור בקול

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב. האל הגדול הגבור והנורא. אל עליון. גומל חסדים טובים. וקנה הכל וזוכר חסדי אבות. ומביא גואל. לבני בנייהם למען שמו באהבה: מלך עוזר ומושיע ומגן:

מסוד חכמים ונבונים. ומלמד. דעת מבינים. אפתחה פי בשיר ורגלים. להודות ולהלל פני שוכן מעוזים:

Wenn der Festtag am Freitag ist, wird von אחרון של פסח das אומת נראותיך של אחרון, und am אחרון אחרותיך gesagt.

אותותיך. Damals sahen wir augenscheinlich deine Wunderthaten, als du Kriegesrüstung wie einen Mantel angelegt; die Heiden waren dir ein Nichts, sie wankten, stürzten, wie vom Weine trunken. Dein anmuthreiches Volk befreiest du vom Zwange der Fesseln; entlastetest ihre mit Qual belasteten Schultern; rettetest sie als der übermüthige Pharaoh wie ein Ungeheuer ihnen naheilte, sie zu verderben, zu zerfleischen. Er ließ sein Geschwader mit Adlerschnelle herbei eilen; führte seine Helden an die geschlossenen Reihen. Der Thor wiederholte seine Thorheit im Uebermuth, war unvernünftig, und achtete nicht, was bisher geschehen. Er sammelte sein Heer und seinen ganzen Rath, seine Vornehmen, seine Fürsten und Redner; verführt von ihren Gößen, zogen sie vereint, und vermehrten die Masse der ausgerüsteten Kriegesmäner. Stürzten wie Fluthen heran, wähten das heilige Heer einzuholen, einzuschließen und gänzlich aufzureiben. Aber du, Heiliger, liebest es einen Umweg ziehen, nahmst es in deinen Schutz und bargst es unter deinem Schirme. Dem Feinde schicktest du deinen entflammten Zorn nach. Die lieb-

מיוסד ע"פ א"ב ונסוף המוס שמעון בר יצחק.
 אותותיך ראינו אז בעיני.
 בעטותיך כמעיל תלבושת
 זין. גוים נגדך היו כאין.
 דוחו ונפלו בשכורי יין:
 הנאווה הוצאת מאסור
 כבל. ושכמה הוטר מענני
 סבל. זר תנין מנאץ
 ומנבל. תפוז אחריה
 להשחית ולחבל: טסו
 אנפיו כנשר למהר. יעצו
 אביריו בחיל לדהר. כסיל
 באילת שנה להתיהר. לא
 ידע לתבין ולהזהר: מתנהו
 קבץ וכל יועציו. נכבדיו
 שריו וגם מליציו. סעו
 כאחת בהשאת מפלציו.
 ערוכי מלחמה נוספו
 נקבציו: פחזו כמים בלי
 להותיר. צבאות קדש
 לרדוף ולהכתיר. קדוש
 סבתם ירד להאתיר.
 רחפתם בצלך ובמגנך
 להסתיר: שלחת בצרים
 חרי וועם. שמת

lich Schreitende bewahrtest du unter deiner Flügel Schutz, thatest Wunder ihnen; mächtige Wunderthaten hast du ausgeübt, als der Grausame dein Volk ziehen ließ.

אזני. Wir haben deine Wunderthaten vernommen; die du geborgen hast unter deinem Schutze, werden daran denken und ewig dich preisen. Du fandest Lust daran, deine Gemeinde zu schonen und zu schützen, o möchte es dir, Heiliger, eben so gefallen, auch uns zu schützen!

בְּאַבְרָתְךָ יִפְיִי פַעַם.
חֲזֹן הַזִּקְקָה פְּלֹאֹת הַפְּלֵאָה
בְּנוֹעַם. הַנִּזֵּן בְּעַת שְׁלַח
אֶת הָעַם:

קהל אֲזִנִּי שָׁמְעוּ מוֹפְתֵי
עֲנִינֶיךָ. וְנִצַּח בְּרִכְרִיךָ
יִזְכִּירוּ צְפוּנֶיךָ: חֲזֹן חֲפִצָּת
לְפָסוֹחַ וּלְהַגֵּן הַזְּמוּנֶיךָ.
קָרוֹשׁ כֵּן חֲפוּץ לְגוֹנְנֵי
בְּמַגְנֶיךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אֲבָרָהֶם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מִתְּחִילָה מִתִּים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מִכְּלָבֵל חַיִּים בְּחֶסֶד מִתְּחִילָה מִתִּים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נֹזְקִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עָפָר
מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מִמִּית וּמִתְּחִילָה וּמִצְמִיחַ
יְשׁוּעָה. וְנִאֲמַן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מִתִּים:

ניוסד ע"פ תשר"ק ולח"כ סמוס סס הנוסכר שמעון בר יצחק.

תרגל. Deine Schützlinge hast du selbst geleitet bei ihrem Zuge aus Egypten, und lobsingende Chöre ertönten wie Flötenspiel; ihre Verfolger versenktest du in des Meeres Tiefe, deine Erkor'nen aber trugst du auf den Armen. Zoan's Geschlechter, zum Kampfe versammelt, stürzten; und ihre Leichname wurden der Wellen leichtes Spiel. Zehn empfind-

תִּרְגַּלְתָּ עַמּוּסִים ו
מִמְצָרִים בְּצֵאתָם. שָׂרִים
בְּחוֹלָאִים וּמְבָרְכִים
בְּמִקְהָלוֹתָם. רוֹדְפֵיהֶם
בְּמִצְלוֹת יָם הָאֲבָרָהֶם.
קִנּוּיֶיךָ קָחָתָ עַל זְרוּעוֹתָם:
צוּעָנִים אֲשֶׁר נִאֲסָפוּ
לְמִתְחַמָּה. פְּגָרֵיהֶם הִמְמַתָּ

liche Streiche trafen sie in Egypten schon, aber gänzlich aufgerieben hat der Gilfte sie, mit hochgeschwungener Hand. Nun sank ihr stolzer Muth, ihr Anschlag ward vereitelt; ein Schwindelgeist bemächtigte sich ihrer, sie taumelten; ihr Herz schmolz, ihr Körper löste sich auf, und schrecklich schwand dahin ihr Ueberrest. Deine Befreiten einzuholen und ihnen das durch mühsame Arbeit erworbene Gut zu rauben, dieses war des Feindes schändlicher Plan; allein deine Verheißung dort, zwischen den zerstückten Theilen, war mächtiger und überhäufte sie hier mit goldenen Geschmeiden und Kleinodien, in Fülle. Noch war der Zeitpunkt der Befreiung nicht da, als einst der holde Stamm Ephraim in Kriegesrüstung auszog. Dieser Stamm dachte seine Erlösung schleunig zu erzwingen und fiel; die Eingebornen von Gath hatten ihn aufgerieben. Darum führtest du deine Befreiten durch Umwege, damit sie jene Gefallenen nicht schauen und verzagen mögen. Muth und Tapferkeit verliehest du denen, deren Kniee wankten, du liepest uns einen Umweg ziehen, und schufest uns sichern Pfad. —

אשורי. Ja, deine Gerechtigkeit schuf uns sichern Pfad. Deine Liebe strahlte uns wie Tageslicht. O möchtest du uns ferner erhalten, deiner Lieben und Frommen

שחרית ליום שביעי של פסח

וּנְגַרְפוּ חַיִּימָה . עֲשָׂר מַכּוֹת
הַכּוֹבֵמֵצְרִימָה . סָפוּ בְּאֶחַת
עֲשָׂר בְּיַד הַרְמָה : נִבְקָה
רוּחָם וּנְבִלְעָה עֲצָתָם .
מִסָּד עוֹעִים נִמְסְכוּ
לְהַתְעוֹתָם . לִבָּם נָמַם
וּנְמָקוּ גּוֹיֵיהֶם . כָּלוּ בַּבְּהִלּוֹת
הַמּוֹן שְׂאֲרֵיהֶם : יָזְמוּ
לְרִדּוֹף וּלְהַסִּיר כְּתֵר-טוֹרַח
עֲבוּדָה וּנְצוּל חֶתֶר . חִזְקָה
לְחֹסֶיף שְׂבוּעַת בְּתֵר .
זָהְבֵי תוֹרִים וּנְקֵדַת יֵתֶר :
וְטָרָם הִנְעַת עֵתוֹרֵי
רוּדִים . הִפְכוּ בְּקָרֵב
אֶפְרַתִּים יְדִידִים . הִגְלָם
כְּחָפוּ גְּאֻלְתָּם לְהַקְדִּים .
גִּדְעוּם אֲנָשֵׁי גַת הַנּוֹלָרִים :
בְּעִבּוֹר זֹאת הִסְבוּ מִדֶּרֶךְ .
בְּמַפְלֵתָם וּמְרֵאוֹת לִירָאָם
בְּמוֹרֶךְ . חִזֵּן אִמְצָת וְחִזְקָת
כּוֹשְׁלֵי בָרֶךְ . אֲשׁוּרֵינוּ
כּוֹנְנֵת בְּהַסְבַּת דֶּרֶךְ :

קהל אשורי שמרת עקב
צדקותיך . ונוגה כאור
פארתנו באהבתך :

חזן בעבור אזהבך שומרי

wegen : Uns beleben mit deinem בְּרִיתְךָ . תְּשַׁמְּרֵנוּ וְתַחֲיֵנוּ
allbelebenden Thau. בְּמַלְאֵךְ הַתְּחִיָּה :

בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחֲיֵה הַמֵּתִים :

קֹדֶל שְׁבִטֵי יְהוָה הוֹצֵאתָ לְפָדְיוֹם . שְׁלָמִים בְּצַהָרִים
בְּעֵצִים חַיִּים . שְׁדֵי כָמוֹ כֵּן הַחַיִּשׁ בְּצַבִּיּוֹן . שְׁנֵת
שְׁלוֹמִים לְרִיב צִיּוֹן : מִגֵּרָתָ וּנְאֻרָתָ שְׁבַט הָרֶשַׁע .
מִכְּבִיד אֲזִנְיֹו וְעֵינָיו הִשָּׁע . מִהֲלוּמוֹת וּפְחָתָ לְגוֹ נִפְשָׁע .
מִחֲצֵתָ רֹאשׁ מִבֵּית רֶשַׁע : עוֹרֵי עוֹרֵי זְרוּעַ יָד הַגְּדוּלָּה .
עֲדִינָה תִמְחַץ וְשִׁיתָה כְּלָה . עֲרִיָּה תַעֲזוֹר מֵאֲנוּשׁ
לְחַלְלָה . עֲרוֹת יִסוֹד עַד צִנְאֵר סֵלָה : וּבְצֵאתְךָ לִישָׁע
בְּעוֹז אֲזוּר . וְצֵאן יָדְךָ בְּעַדֵי נְזוּר . וְעוֹיְנִים נִפְרְדוּ
כְּאֶפֶר פְּזוּר . וְכִשְׁלַ עוֹזֵר וְנִפְלַ עוֹזֵר : נָאֹזֵר בְּרֵאֲוֹתְךָ
בְּדָם מִתְּבוֹסִם . נִגְפֵת פּוֹרְכִים פְּרִים לְקוֹסִם . נִפְשׁ
וּבִשָּׁר בְּמִסּוֹם נוֹסִם . נִתַּת לִירְאִיךָ גַם לְהַתְנוּסִם : בִּיטָה
וּמִהָר שְׁנַת גְּאוּלִּים . בְּגֵד בּוֹגְרִים וְחֶלֶף אֱלִילִים .
בְּטוֹפְלֵי שְׁקָר הַפֶּל חֲלָלִים . בְּיוֹם הָרֵג רַב בְּנִפּוּל
מִגְדָּלִים : רַחֵם וְחַמּוּל בֶּן יִקְיֹר . רוּחַ נִפְשׁוֹ שׁוֹקֵקָה
לְהַקְיֹר . רֵאָה כִּי גִבְרָה יָד הַמַּדְקִיר . רוּחַ עֲרִיצִים
כְּזֶרֶם קִיר : יוֹם יוֹם נִצְפָה גְּאֻלְתָּנוּ . יַגְעֵנוּ בְּקִרְאָנוּ גַחַר
גְּרוּנָנוּ . יָד אֲזֻלָּה וְתִשׁ כּוֹחֵנוּ . יי חַנּוּנוּ לְךָ קוּיָנוּ : צֵאנֶךָ
פְּקוֹד וְהִשָּׁב תִּפְוִצָתוֹ . צִפָּה כִּי שְׁדָדָה מֵרַעִיתוֹ . צִמַּת
עוֹיֵן בְּתָה לְהַשִּׁיחוֹ . צִיצַת נוֹבֵל צְבִי תִפְאַרְתּוֹ : חֲפָשׁוּ
עִם מִפְּרֶךְ בְּכוֹסֶף . חֲשׂוֹקֵי חֲמֵד זָהָב וְכֶסֶף . חֲרוּרֵי
חֲמִצִּיא וְהִשְׁמִיעֵנוּ בְּחוֹסֶף . חֲנָם גְּמִבְּרָתָם הַנְּאֻלוֹ וְלֹא
בְּכֶסֶף : קַהְלוֹת יַעֲקֹב בְּשֵׁם יִקְרְאוּךָ . קוּיָנוּ לוֹ לֹ לְלוֹ

יִרְאוּךָ • חֵן קִדְשְׁתָּךְ יַעֲרִיצוּ וּבְהוֹן יִנְשְׂאוּךָ • קִרְיַת גִּוִּים
עֲרִיצִים יִירְאוּךָ:

יִמְלוֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וְדוֹר הַלְלוּיָהּ:
וּאֲתָה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהַלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:
ח"ו וְקִבֵּל גְּמוּלוֹת בְּעַל יִשְׁלָם • לְחֵיק יָדִים לֹא יִדְעוּ הַכְּלָם •
לְאֵיִם גְּמוּל יִשְׁלָם • קְדוֹשׁ:

כוונה ספייטן לכזכיר כל הנוכעיסים את ה' גדוה אכוס עד כען ולחכ כך חוזר למלכים.
ומחוס ס"כנוס צדאסי כסדרות אני שמעון בר יצחק בר אבון חזק ואמץ בתורה.

אמרו. Preiset den Allmächtigen, seine Thaten sind preiswürdig alle-
samt und ruhmvoll; er übt Wun-
dergerichte aus an seinen Feinden.
Mörder werden gemordet, Henker
gehenkt, und Ertränker ertränkt.
Die Uebermüthigen Alle, die je
stolzirten, wurden ihren Thaten
gemäß bestraft; ihr Stolz fuhr
zur Gruft hinab ins Verderben.
Durch die brausende Sündfluth
wurde das Andenken jenes Ge-
schlechtes vertilgt; sie ergriff
Schrecken um und um, als sie an-
gefangen Gözen zu verehren und
ihnen nachzuhängen. Der Aller-
habenste rief die Gewässer des
Meeres herbei, öffnete die Schlei-
sen des Himmels, und vertilgte
alle Wesen durch der Fluthen Un-
gestüm. Von Morgen her gezogen
kamen die Besitzer Schinear's; die
Begierde, einen mächtigen Thurm
zu bauen, entflamnte ihr stolzes
Herz, sie begannen ihn in jene
unermessliche Höhe hinauf zu füh-
ren; denn sie hatten Tücke im
Herzen. Bedürfen wir des Ne-

קהל **אָמְרוּ לְאֱלֹהִים**
אֲדִירִים • מְאֹד מַעֲשֵׂיו
נְאִים וְהַדּוֹרִים • בְּתַתּוֹ אֹת
וּמוֹפֵת בְּצָרִים: נְהַרְגִים
הַזְּרָגִים אֶת הַזְּרָגִיהֶם •
וּנְצַלְבִים צוֹלְבִים אֶת
צוֹלְבֵיהֶם • וּנְשַׁקְעִים
שׁוֹקְעִים אֶת שׁוֹקְעֵיהֶם •
יְהוּרִים אֲשֶׁר זָדוּ בְּזִדּוֹן •
נִמְרְדוּ בְּסִאֲמָה בְּפַעֲלָם
לְדוֹן • וְהוֹרֵד גְּאוֹנָם שְׂאוֹל
וְאֲבִדוֹן שְׂמוּפֵי זַעַם נִשְׁבְּחֵי
רָגַל • הִהַפֵּךְ עֲלֵיהֶם בְּקִחוֹת
לְגִלְגָל • כְּהוֹיָחַל לְקִרְאֵי בְּשֵׁם
אֱלִיל וְיִרְגַל: מְרוֹם קָרָא
לְמֵי הַיָּם • וְאַרְבּוֹת הַשָּׁמַיִם
פָּתַח בְּעֵינָם • וַיִּמַּח יְקוּמָם
בְּשִׁטְף רַכִּים: עֲלֵיהֶם
סִדְרֵי בְּרֵאשִׁית נִשְׁתַּנּוּ •

gens Tropfen, so steigen wir hinauf und stürmen den Himmel! — So wähten sie — aber der Ewige verwirrte ihre Sprache, benahm ihnen Kraft und Muth, zerstörte das Gebäude, ihnen zur Schande, und zerstreute sie vollends von da. An Leib und Seele verdorben, waren die Bewohner Sodom's; Hoffart und Schwelgerei war ihr Lebensziel; sie reichten den Armen Nichts, entzogen den Dürftigen ihre Hand, Gott sah das Maaß ihrer Frevel voll, und ließ sie durch Flamme und Gluthenwind verzehren. Noch sind die Stellen, wo Frevler gewohnt, Denkmäler ihres Untergangs. Nur Loth, der Brudersohn des frommen Morgenländers, wurde hier gerettet, ihm dachte Gott die Frömmigkeit seines Oheims, und schonte ihn, als er die Städte des Kreises zerstörte. Dort schändeten und lästerten Tilgath, des Assyrer Königs Boten; auf Befehl ihres Herrn sprachen sie Israels Heiligstem Hohn, da kam ein Engel und rieb sie auf sammt ihrem mächtigen Kriegesheere. Gott der Eifervolle schor mit wohlgewektem Scheermesser — die Völker jenseits des Stromes, die Aschurs König angeführt, und es blieben

בְּשַׁחַתְתֶּם אֶת־דָּרְכֵיכֶם נִתְּנָנוּ.
 בְּרוֹתְחִין קִלְקְלוּ וּבְרוֹתְחִין
 גִּדּוֹנוּ: וּבְנִסּוֹעַ מִקְדָּם
 יוֹשְׁבֵי־שַׁנְעָר. בְּבִנְיַן הַמִּגְדָּל
 לָבֶם נִבְעָר. וַיִּזְמוּ לְהַגְבִּיהוּ
 לְאִין מִשְׁעָר: נִוְעָצוּ לֵב
 וְנוֹסְדוּ מִזְמוֹת. אִם נִצְטַרְדָּ
 לְטַפִּי מִימּוֹת. נַעֲלֶה
 לְרַקִּיעַ וְנִגְבְּנוּ בְּקַרְדָּמוֹת:
 בְּלֵל וְלִשְׁוֹנָם וְחִלְשָׁם
 וְהִתִּישָׁם. וּבְנִינָם הַשְּׁחִית
 עֲבוּר לְבִישָׁם. וַיִּפֹּץ יְיָ
 אֶתֶם מִשָּׁם: רָעִים בְּגוֹפֵם
 וְחֲטָאִים בְּמַאֲדָם. גָּאוֹן
 שְׁבַעַת לֶחֶם הָיָה יִסּוּדָם.
 וְעָנִי וְאֲבִיוֹן לֹא הִחְזִיקָה
 יָדָם. יָהּ בְּרֵאוֹת כְּנַתְמֵלָא
 סַפְקָם. פְּחִים וְרוּחַ זִלְעָפוֹת
 הִשִּׁיקָם. הִחַת רְשָׁעִים
 סַפְקָם: צַדִּיקַת אֲזַרַח אֲרוֹן
 זָכַר. וּבֶן אָחִיו נִמְלֵט
 מִלְּהַרְמָבֶר. בְּשַׁחַת
 אֱלֹהִים אֶת עָרֵי הַכְּפָר:
 חֲרָפוּ וְגִדְפוּ מִלְּאֲכֵי תִלְגַּת.
 בְּצוּרֵי אֲרוֹנֵיהֶם לְגִדְלוֹ
 לְעִגָּת. וּמִלְּאֲדִיצָא וּבְעֵטָם

von allen nur Zehn. Der König selbst flüchtete nach dem Tempel seines Gößen, hier zu beten, da ermordeten ihn seine eigenen Söhne mit dem Schwerte, und flüchteten nach dem Lande Arrarat. Der mächtige Völkerbändiger war eine Keile in der Allmacht Hand, und that stolz gegen den, der sie regierte, er wähte bis in die Wolken sich hinauf zu schwingen; da traf ihn der Zorn des Herrn, stürzte ihn vom Throne herab, verbannte aus der menschlichen Gesellschaft ihn, und ließ ihn sieben volle Jahre unter den wilden Thieren wandeln. Nach seinem Tode wurde sein Leichnam geschleift; er wurde ausgegraben, aus dem Grabe gerissen, und wie ein Nas zum Scheusal hingeworfen. Dennoch erfrechte sein Sohn Beltschazar sich, die heiligen Gefäße, die sein Vater Nebukadnezar dem Tempel geraubt, zu entweihen; stolz bediente er deren sich beim Mahle, reichte Trank darin umher seinen Fürsten, seinen Bedienten und seinen Frauen. Da kam unsichtbar eine Hand, und zeichnete Schriftzüge an die Wand. Der vielgeliebte (Daniel) erklärte ihm die Schrift, die den Zorn des Allmächtigen verkündete, und noch

בְּנֵת: קְנוּא גְלַחוּ בְּתַעַר
הַשְּׂכִירָה. בְּעֵבְרֵי נָהָר
מֶלֶךְ אֲשׁוּרָה. וְלֹא נֹתֵר
בָּם כִּי אִם עֲשָׂרָה:
בְּהַשְׁתַּחֲוֹתוֹ לְנִסְרוּךְ דְּרַכּוֹ
יֵרֵט. וּבְנָיו הִכּוּהוּ בְּזִין
מְמֹרֵט. וְהִמָּרָה גְמֻלְטוֹ
אֶרֶץ אֲרָרֵט: רָם וְנִתְגַדֵּל
מִשׁוֹר עַל מְנִפּוֹ. וְאָמַר
לְעֹלֹת עַל מְרוֹמֵי גִפּוֹ. כִּי
פָקַד עָלָיו חֲרוֹן אַפּוֹ: אֲרוֹן
הַסִּירָו מִמְּלוּךְ בְּמִלּוּכָה.
וּמִבְּנֵי אָדָם טָרְדוּ לְשִׁלְכָה.
עִם בְּהֵמוֹת שְׁבַע לְהִלְכָה:
בָּבוּא פְּקוּדָתוֹ נִסְחָף פָּגְרוֹ.
וּכְנֹצָר נִתְעַב הַיְשָׁלָךְ:
מִקְבְּרוֹ. כְּפָגַר מוֹיֵם
הַבָּאֵשׁ בְּשָׂרוֹ: וּבְעֵזוֹת
פָּנִים הֵעִיז בְּלִשְׁאֲצָר. וְצִוָּה
וְהוֹצִיא מִן הָאוּצָר. כְּלִים
אֲשֶׁר הִגְלָה נְבוּכַדְנֶצַּר:
נִתְנָאָה לְשִׁתּוֹת בָּם
תִּירוֹשׁוֹ. הוּיָהּ וְשָׂרְיוֹ
וְעֵבְדָיו וְנִשְׂוֹ וּפִילֹגִשׁוֹ.
וּפְסַת יָד כְּתָבָה פְּרוֹשׁוֹ:
חֲמוּדוֹת בְּאֵר לֹ הָאוֹתִיּוֹת.

in derselben Nacht kam er um, nachdem die Stadt erstürmt wurde. Ein Günstling des Königs aus dem Stamme Agag: Haman, erkühnte sich einst, eine Gemeinde gehorsamer Kinder, die der Würdigung ihres Vaters sich erfreuten, ausrotten zu wollen; aber plötzlich fiel er, und wurde gleichgeachtet verdorbenem Geräthe. Er hatte einen Galgen für Mordechai bestimmt, aber der war für ihn selbst bereitet; der Jude Mordechai überwand seine Ränke. Haman fiel selbst in die Grube, die er Andern gegraben, ihn traf das Loos, das er für Andere beschied, und alles jubelte dann im lauten Freudenruf. Wahrlich diese Frevler hätten es wohl zu Herzen nehmen sollen, hätten klug werden können durch das, was dem Könige der Egyptianer geschehen. Dieser weigerte sich, das Volk meiner Gemeinde ziehen zu lassen, und rief laut: Wer ist der Ewige? ich kenne den Ewigen nicht! Da schlug ihn der Allmächtige mit zehnfachen Plagen, und erhielt ihn dabei dennoch am Leben, damit er der Welt verkünden möge, was ihm geschehen; und viele empfindliche Streiche empfing er, wurde bis ins Herz verwundet, dann erst drang er auf die Befreiung des Volkes. Kaum hatten die Befreiten Egyptens Gebiet ver-

בִּיקְצָף־עַל־יּוֹרֵב־הָעֲלִילִיּוֹת.
 וּבּוֹ בְּלִילָה נִהְרַג בְּשֵׁאִיּוֹת:
 זָר אֲנִי לְהַרּוֹג וּלְאַבֵּד.
 בָּנִים אֲשֶׁר בָּם אֵב
 מִתְכַּבֵּד. פְּתֹאִים הָיָה
 כְּכִלִּי אוֹבֵד: קִצֵּץ עֵץ
 מִשְׁנֵה לְתֵלוֹת. וְלַעֲצֻמוֹ
 הִכִּינוּ עָלָיו לְהַתְּלוֹת.
 וַיְהוּדֵי עָשׂוּ מְלַחְמָה
 בְּתַחֲבֵלוֹת: וּבְגוֹמֵץ אֲשֶׁר
 חָפַר נִשְׁדָּד. וּבִסְאֵה אֲשֶׁר
 מָדַד הַמָּדַד. וְעַנּוּ עָלָיו
 הַיָּדַד הַיָּדַד: אֲמָנָם כָּל
 אֱלֹהֵי הַמִּכְעִיסִים. הָיָה לָהֶם
 עֲלוּלָב לְהַשִּׁים. לְהַעֲרִים
 וּלְהוֹסֵר מִמֶּלֶךְ הַגִּיטִים:
 מֵאֵן לְשַׁלַּח עִם הַמוֹנֵי.
 וְשָׂאג וְאָמַר מִי יי. לֹא
 יָדַעְתִּי אֶת יי: צוּר נִגְפּוֹ
 בְּעֵשֶׂר לְהַכּוֹ. וּבְעֵבֹר זֹאת
 הָעֲמִידוֹ וְהֶאֱרִיכּוֹ. לְהוֹדִיעַ
 לְכֹל מֶרֶץ הַגִּיעוּ בְּכַה:
 בְּחִבְרוֹת וּפְצָעִים אוֹתוֹ
 אֵלַח. וּבִירֵית חֲצִיּוֹ כָּבְדוֹ
 פִּלַח. וְאַחֲרֵי כֵן חֹקְרָה
 יָדוֹ לְשַׁלַּח: תַּחֲוִים וּמְצָרִים

lassen, da entschloß er sich, mit seiner Dienerschaft das Schwert zu ergreifen und sie zu verfolgen, und wieder einzuholen, aber der Allmächtige, der Furchtbare im großen Rathe der heiligen Engel, umwandelte das Meer in festen Boden, schuf eine Bahn in Fluthen, und in gewaltigen Gewässern einen Pfad. Denn die Egyptianer hatte er in Irrthum befangen, sie mit beschwertem Zuge in brausende Wellen getrieben; da sind sie wie Blei in des Meeres Tiefe gesunken. Jene aber, die auf gebahntem Wege die Tiefe durchzogen, priesen und dankten dem Himmels-throner, der für sie mit Egypten gestritten. Von da ward es den künftigen Geschlechtern zum Gesetze gemacht, in Ewigkeit diese Wunderthaten der Allmacht zu erzählen, und in Liedern den Auszug aus Egypten zu besingen.

זבבן. Fürwahr: an diesem Tage hat der Ewige errettet.

אילי. Ein würdiges, tugendhaftes Volk; wie die Schöplinge emporstrebende Kinder, einen Stamm von prächtigem Wuchse; eine an das Gesetz festhangende, wohlthende und folgsame Nation; erko-

עד לא הרחיקו. הויא
ועבדיו עצה העמיקו.
לרדוף אחריהם מגן
החויקו: וצור גערץ בסוד
קדושים רבה. שאת את
הים לתרבה. בים נתן
דרך ובמים עזים נתיבה:
רסן מתעה הרסין ענמים.
ונתגם בכבודת לגלי
הומים. וצללו בעפרת
בעמקי ימים: הולכי
נתיבות במעמקי מים.
שבחו והודו לאל השמים.
אשר נלחם להם במצרים:
מאז והלאה הקבע
לדורות. לספר לעד כח
וגבורות. ולהזכיר יציאת
מצרים בשירות:

חזן ובבן. וישע יי ביום
ההוא:

ניוסד על פי א"ב.

אילי הצדק ידועים.
בנים מגדלים פנטיעים.
גזע הפארת מטעים.
רבוקים וחשוקים
דרדעים. תהוגים תגונים

rene Biedermänner aus siebenzig Stämmen, deren Same unter den Heiden berühmt; Guldreiche, Wohlthätige, deren Güte in allen Ländern bekannt, weise und anerkannte Männer, Lieblinge der Gottheit, schon oft auf wunderbare Art errettet; sie wurden aus der Hand des Feindes erlöst, und erwarben Ruhm und Macht.

Und Israel sah der Allmacht Hand!

מחוללת. Wie sie den Drachen (Pharao) verwundet! wie sie im Meere einen Pfad gemacht, durch Sturm die Wellen hingetrieben, und seine Bahn geebnet; wie sie wunderreiche und furchtbare Thaten ausgeübt; wie sie mit Allgewalt versenkt, den zum Kampfausgerüsteten Feind; wie sie den Stolz der Uebermüthigen gedemüthigt, und mit entblößtem Schwerte den Frommen aus der Noth befreit.

Dem Volke Gottes hat er aus der Noth geholfen, und seine Gerechtigkeitsliebe wurde allenthalben kund, die da wie Gottes Gebirge!

Damals sang Moses und die Kinder Israel's.

וּנְשָׁמְעִים. וְהַתִּיקִים נִבְחָרִים
מִשְׁבְּעִים. וְרָעַם בְּגוֹיִם
נִוְדָעִים. חַמּוּדִים
וּמַעֲשֵׂיהֶם נִעִים. טוֹבִים
בְּאַרְצוֹת מוֹדָעִים. יוֹדָעִים
יְדוּעִים וּמְיוֹדָעִים. כַּחוֹתֶם
בְּזוֹרְעַ נִקְבְּעִים. לַמּוֹדֵי
נַפְסִים וְנוֹשְׁעִים:

הוֹן נוֹשְׁעִים | מִבֵּין קַצְרֵי יָד.
תַּתָּה לָמוֹ שֵׁם וְיָד:

קָהַל וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת תְּיָד:

מְחֹלֶלֶת תַּנִּין בְּגַעְרָה.
נוֹתֶרֶת בַּיָּם | מַעֲבָרָה.
סוֹעֶרֶת גְּלִים בְּסַעְרָה:
עוֹרֶכֶת מְסֵלָה יִשְׂרָה.
פְּלֹאוֹת וְנוֹרָאוֹת מְאַדְרֶה.
צוֹלֶלֶת קָמִים בְּגִבּוֹרָה.
קִנְאָת מְלַחֶמֶת מְעִירָה.
רַחֵב מַחְצֶבֶת בְּעֵבֶרָה.
שׁוֹלֶפֶת חֶרֶב מִתְעֶרָה.
תַּמְתּוֹ לְהוֹשִׁיעַ מִצָּרָה:

הוֹן מִצָּרָה נִצְלוּ עִם אֵל.
וְהִגִּידוּ צְדָקְתוֹ בְּהַרְרֵי אֵל:

קָהַל אָז יָשִׁיר מִשְׁרָה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל:

שבח. Erhabene Lob- und Dankeslieder, Reich, Zepter und Regierung, Sieg, Allgewalt, Erhabenheit, Ewigkeit, Macht und Größe geziemen dir! Gesang, Saitenspiel und Freudenruf ertönen deiner heilig gepriesenen Einheit, deiner Herrlichkeit; o du Allgütiger, Allerhabener! Dankeslieder, Krone und Diadem geziemen nur dir!

Siegeslieder und Hymne geziemen ihm, dem Mächtigen, der dem Flehenden im Drange antwortet, und ihm Raum verschafft.

Mein Sieg, mein Saitenspiel, ist Gott!

המך. Er hat meinen Fuß festgestellt in seinen Pfaden; meine Feinde hat sein Horn aufgerieben, mein Aug' sah Lust an meinen Widersachern, wie sie stürzten meine Widersacher, die Schadenfrohen. Er, der Welten Schöpfer, stand mir bei, öffnete die Bande meiner Gefesselten, bändigte meine Reider, die mich bedrückt, beleidigt und tief gequält. Ewigen Dank brachten ihm meine Regenten, meine Lehrer, meine Führer und Schriftgelehrten.

מיוסד ע"פ ט"ו כהנא שמעון בר יצחק.

שְׁבַח וְהוֹדָאָה מְעַלָּה.
מַלְכוּת שְׁרָרָה וּמַמְשָׁלָה.
עוֹז וְתַעֲצוּמוֹת לְאֵילָה.
וְרוֹמְמוֹת לְמַעְלָה לְמַעְלָה.
נִצַּח גְּבוּרָה וְגִדְלוֹתָהּ. בְּרַכָּה
וְשִׁירָה מְהֻלָּלָה. רְנָה
וְזַמְרָה וְצִהְלָה. יְחוּד
קִדְשָׁה וְתַהֲלָה. צְפִירָה
וְתַפְאֶרֶת לְסִלְסָלָה. חֲסִיד
לְמַאֲד נְעֻלָּה. קוֹל תּוֹדָה
לְצִלְצָלָה. וְעִמְרָה לְכַלְלָה:
הִזֵּן לְכַלְלָה בְּרוֹזן וְהוֹדִיָּה.
לְצוּר הָעוֹנָה בְּמִרְחֻבָּיָה:
קָהַל עֲזוֹי וְזַמְרַת יְהוָה:

מיוסד ע"פ ט"ו תשר"ק.

תָּמִד בְּמַעַגְלוֹתָיו
אֲשׁוּרֵי. שְׁחַת בְּחַמְתּוֹ
צוּרֵי. רָאִתָּה עֵינֵי בְּשׁוּרֵי.
קָמִי הַכְרַעֵנִי וְשׁוּרֵי. צוּר
עוֹלָמִים בְּעוֹזֵרֵי. פֶּתַח
מִמְסַגֵּר גַּלְסֵי. עוֹיְנֵי
וּמִפְרִיכֵי וְצוּרֵי. סִגְרוּ
הַיּוֹתָם בְּעוֹכְרֵי. נִצַּח
יִנְצְחוּהוּ אֲדִירֵי. מְלַמְדֵי
וּמְשֻׁבְּלֵי וְסוֹפְרֵי:

Meine Schriftgelehrten rühmten seine erhabene Rechte! des Ewigen ist der Kampf. —

Der Ewige ist Herr des Krieges!

לובש. Mit Gerechtigkeit gepanzert! mit Kraft und Allgewalt ausgerüstet! allwissend, Zeuge und Richter! königlich und geschmückt! — Er hat das Zeitmaaß der Dienstbarkeit getheilt, die Hälfte aufgehoben und dann mit großem Reichthum und Gut herausgeführt sein zahlreiches Heer. Er hat ihnen vom Gewässer Mauern aufgeführt, und geräumige Straßen gemacht; hat ihnen in des Meeres Tiefe einen Pfad gebahnt.

Auf bequemen Wegen hat er sein ganzes Heer durch das Meer geführt, und mit Allgewalt hinein geschleudert

Pharaoh's Kriegsgespann und Heeresmacht.

אבר. Er hat sie zerstückt, zermalmt, gänzlich aufgerieben; er hat sie in Feuersgluth gestürzt, und in tiefe Klüfte; ein Hause wurde von Wellen verschlungen, ein Anderer loderte in Feuer auf, wie Flachs! Er hatte die Räder von ihren Wagen gesondert und sie auf beschwerlichem Zuge geführt, daß sie stürzten. Hier strömten ihnen Fluthen entgegen, und dort fuhren flammende Blitze auf sie herab; ihr Fuß versank in Schlamm, ihr Haupt wurde vom Unglücke betroffen, sie

חון וסופרי רוממימין רוממה.
כי ליי המלחמה:

קהל יי איש מלחמה:

לובש צדקה בשרין.
כח וגבורה מוין. יודע
ועד ודין. טכסיסי מלכות
מצין. חצה ודלג מנין.
זמן שעבוד תנין. וברכוש
מקנה וקנין. הוציאו
צבאותיו במנין. הרד
חומות בנין. גזרים הסליל
בענין. בשומו מעמקי
ים. אורח ומסלול מסים:

חון מסים להעביר כל חילו.
ניגער באומין גדלו:

קהל מרכבות פרעה וחילו:

מיוסד ע"ס א"ב.

אבר ושבר וכלם. באש
ובמהמורות הפילם. גלים
כסוקהלים. דועכו כפשתה
כלם. הסיר אופני גלגלם.
ונהגם בכבדות להקשילם.
זרמו עבות למולם. חצציק
הלכו לשכלם. טבעו בכוין
רגלם. ישוב בראשם
עמלם. פרעו קרבו

wankten, taumelten, und fielen, ihr Schuß war von ihnen gewichen.

Ihr Schuß war von ihnen gewichen, da standen sie, verlassen, in Schande und in Schmach.

Der Abgrund bedeckte sie!

משברים. Sie wurden von Fluthen hinweg gespült, und von Wellen. Wider die thörichten Fürsten empörten sich die tobend brausenden Gewässer, stürzten die Gehilfen des Wüthrichs und streuten hin ihre Leichname. Da sanken sie wie Blei, die Tyrannen! Deine Erkornen aber zogen frei hindurch, rühmten deine erhabene Rechte und Pauken und Flötenspieler begleiteten der Sänger Lobgesänge und Dankeslieder.

Dankeslieder ertönten ihm, meine Hoffnung und mein Trost. Er ließ mich über meine Feinde triumphiren!

Deine Rechte, Ewiger, ist verherrlicht!

שתתה. Sie hat das Weltgebäude gegründet, voll ist die ganze Erde von deinen Gütern! Deine Höhe hast du zu deiner Wohnung erkoren; vor deinem Antlitz ist Majestät und Pracht; ewige Seligkeit in deiner Rechten. Als du ausgezogen zum Heile deiner Söhne, wankten die Berge vor dir, die Wasser bebten vor deinem Blicke; deine Rechte war

שחרית ליום שביעי של פסח

בְּנִפְלָם. לְהַסִּיר מֵעֲלֵיהֶם
צֶלֶם:

חַזֵּן צֶלֶם הַיּוֹסֵר וְנִזְעָמוּ. וּבֹשׁוּ
וְגַם נִכְלְמוּ:

קהל תהמת יבסימו:

מִשְׁבָּרִים נִתְחַטְּאוּ
וְגֵלִים. נִגְרַשְׁרֵי אֲוִילִים.
סוֹעְרִים הַזְּמִים וּמִתְנַטְּלִים.
עוֹזְרֵי רֶחֶב מִפִּירִים.
פִּגְרֵיהֶם הִוְצְעוּ חֲלָלִים.
צָלְלוּ כְּעוֹפֶרֶת מִסְּהוּלִים.
קִנּוּיִם עָבְרוּ גְאוּלִים.
רוֹמְמוֹת יְמִינְךָ מִגְדִּילִים.
שָׂרִים מִתּוֹפְפִים כְּחֹלְלִים.
תִּשְׁבַּחְתָּ וְשִׁירִים וְהַלְלוּ
חַזֵּן וְהַלְלוּ לְתוֹחֲלֹתַי וְסִבְרֵי
וְעַל מִשְׁנְאֵי לְהַגְבִּירֵי
קהל ימינך יי נאדר:

מיוסד ע"ס ס"כ כנס שמעון בר יצחק.
שִׁתְּתָה עוֹלָם בְּבִנְיָנְךָ.
מְלֶאכֶת הָאָרֶץ קִנְיִיךָ. עֲלִיוֹן
שִׁמָּתָ מְעוֹנְךָ. וְהוֹד וְהַדָּר
לְפָנֶיךָ. נְעִימוֹת נִצַּח
בְּיְמִינְךָ. בְּצֵאתְךָ לְיֵשַׁע
בְּנִיךָ. רַעְשׂוּ הָרִים וּמִפְּנֵיךָ.
יִחִילוּ מֵיִם וּמִתְרוֹנְךָ. צֶדֶק

voll Gerechtigkeit zum Heil und Wohl deiner Gemeinde, voll Eifer und Rache für deine Widersacher. Mich hat sie gestützt, deine Rechte.

Deine Rechte hat triumphirt! sie hat die Feinde zerstreuet, und mich mit dem Glauben vermählt.

Durch deine große Majestät hast du sie zermalmt!

תלמיד. Den Schüler, Lehrling und Lehrmeister; den Bogt, Beamten und Berwalter; den Reiter nebst seinem Rosse, den Hausvater sammt seiner Familie, den Jüngling und den Greis, den Bauer nebst seinem Gespanne, den Reichen nebst seinem Liebling, den Miethling und den Miether, den Abnherrn sammt Enkel und Urenkel, den Herrn und seinen Slaven. Alle sanken sie in die Gruft, der König mit Allem, was er mit sich geführt.

Er hat mitgeführt Egyptens sämtliches Heer, und alle kamen in Feuersnoth, in Wassergefahr.

Vom Gauche deines Zornes thürmten sich Wasser empor!

לכדו. Die Fluthen wurden zur Beste, die Wasser erstarrt wie Stein. Es wurde ein Weg gebahnt, und Wände erhoben sich auf beiden Seiten. Die Könige der Erde sahen's mit Beben und

מְלָאָה יְמִינָךְ. חֵיל וַיִּשַׁע
לְהַמוֹנֶיךָ. בְּנוֹאֵי וְנוֹקָם
לְשׁוֹמְנֶיךָ. בִּי תִמְכָּה יְמִינָךְ:

חזן יְמִינָךְ הַגְּבֵרָה שׁוֹנְאֵיךָ
לְהָרוֹם. וְאוֹתֵי בְּאַמוּנָה לְאָרוֹם:

קהל וְבָרַב גְּאוּנָךְ תִּהְרָם:

ע"ס תשר"ק.
תִּלְמִיד לֹאֲמַד וּמִלְמִדוֹ.
שׁוֹמֵר וּמוֹשֵׁל וּפְקִידוֹ. רֶכֶב
סוֹסוֹ וּפָרָדוֹ. קָרוֹב וְגֵאֱלוֹ
וְדוֹדוֹ. צַעִיר וַיִּשִׁישׁ וּמְכַבְּדוֹ
פוֹעֵל וְאֶכֶר וְצֹמֵדוֹ. עֶשִׂיר
וְרַעַו וְיָדִידוֹ. שְׂכִיר וְשׂוֹכֵר
וּמְשַׁחְדוֹ. גֵּרִיב וְגִינּוֹ וְנִבְדּוֹ.
מְשַׁרְתָּ וְצֹרֵנוֹ וְעַבְדּוֹ.
לְאֶבְדּוֹן הַיּוֹרֵד כְּבוֹדוֹ.
הַפֹּרַע וְכָל הַבָּא בְּיָדוֹ:

חזן בְּיָדוֹ כָּל חֵיל מִצְרַיִם. בָּאוּ
בְּאֵשׁ וּבַמַּיִם:

ק וְבָרוּחַ אֶפְיָךְ גַּעַר מוֹמִים:

לְכָרוּ פְּנֵי תְּחוּמוֹת. בְּאֶבֶן
נִתְחַבְּאוּ מִימּוֹת. יִשְׂרָוּ
מְסֻלוֹת רָמוֹת. מִירוֹת
גְּבוּהוֹת כְּחוּמוֹת. חָזוּם ו
מְלִכֵי אֲדָמוֹת. זְעוּ וְנִתְפַּלְצוּ:

schrecklichem Entsetzen, und beteten den Allmächtigen an, der solche Allgewalt ausgeübt, der an seinen Feinden sich so gerächt, der mächtig dem Kriege gesteuert, und auf der Erde solch eine Umwälzung herbeigeführt! Ihm erschollen liebliche Lieder.

Liebliche Lieder, Dankgesänge ertönten ihm, als er den Feind dahin gestreckt.

„Ich verfolge sie!“ sprach der Feind.

אויבים. In getheilten Haufen, angeeifert von der Mitter (Pharaoh) Schmeichelworten, lauerten die Feinde; aber der Helden Held, der mächtige Wunderthäter, zertrat sie, wie in einer Kelter; schlug sie mit tödtenden Plagen, und rieb allmählig sie auf. Die stolzen Lanzenräger mit Schwert und Geschosß umgürtet, fielen in Schlingen, für sie gelegt, und tranken den Wein, den der göttliche Zorn für sie gemischt. Du dachtest an den Eid des Bundes, und wurdest Israels Beste, zur Zeit der Noth.

Zur Zeit der Noth standest du ihnen bei, und stürztest ihre Quäler in wilde Fluthen.

Du bliesest mit deinem Sauche, das Meer bedeckte sie.

י. Die Fluthen thürmten sich, die Wogen schlugen ihnen über's

שחרית ליום שביעי של פסח

בְּאִימֹתַי. וְנָתַנּוּ לְאָרֶץ
רוֹמְמוֹתַי. הַנּוֹרָאִים עוֹז
וְתַעֲצוּמוֹתַי. דְּקָדְקוּ בְּצָרִים
נִקְמֹתַי. גָּבַר וְהַשְׁבִּירַת
מִלְחָמוֹתַי. בְּאֶרֶץ שָׁמַי
שָׁמֹתַי. אֲדַרְוֶהוּ שִׁירוֹת
נְעִימוֹתַי:

חזן נְעִימוֹתַי לְשִׁבְחִי וְלַעֲדוּתִי.
בְּהַפִּילוֹ צָר לְגִדְוָתִי:

קהל אָמַר אוֹיֵב אֲרַדְוֶה:

מיוסד ע"פ א"ב.
אוֹיֵבִים נִחְלְקוּ לְכַתּוֹת.
בְּהַשָּׂאת פֶּתֶן לְפִתּוֹת גְּבוּר
הַמַּפְלִיא אוֹתוֹת. דְּרָכֶם
וּבְעֵטֶם בְּגִתּוֹתַי. הַכֶּם
בְּתַחֲלוֹתַי מִיתּוֹת. וְכֹלֶם
בְּנִגְףִי לְכַתּוֹת. זָרִים עוֹרְכֵי
הַגִּיתּוֹת. חַגְוֵרֵי חֲרָבוֹת
וְקִשְׁתּוֹת. מוֹרְפוֹ בְּמַכְמוּרֵי
רִשְׁתּוֹת. יוֹן תַּחֲמָה לְשִׁתּוֹת.
כּוֹכְרֵי שְׂבוּעַת בְּרִיתּוֹת.
לְצָרָה נִשְׁגַּבְתָּ לְעֵתוֹת:

חזן לְעֵתוֹת בְּצָרָה גִּמְצַאתָ לָמוֹ.
וּבְעֵזִים הַשְּׁלַכּוּ צְרִימוֹ:

קהל נִשְׁפַּת בְּרוּחְךָ כְּסִמּוֹ:

מי יִם סוּף הוֹצֵפוֹ.

גְּבִיחֵם לְרֵאשֵׁם צָפוֹ.

Haupt; sie drückten die Feinde, und spülten sie mit schäumender Wuth in des Abgrunds erglühete Tiefe. Mit Qual beladen wurden sie hin und her geschleudert, und sahen hier ihr schimpfliches Ende, ihren Untergang im Spiele der Wellen.

Im Spiele der Wellen fanden sie ihren Untergang, da erscholl die Stimme der Befreiten:

Wer ist unter den Mächten,
o Ewiger, wie du? —

שׁוֹמֵר. Ja, er ist Allbeherrscher, allgewaltig, furchtbar, und selbst denen, die um ihn sind, schrecklich! Er hat seinen hohen Wohnsitz gebauet über jenes Gewässer, und horcht und nimmt der Niedern Gebete an. Er ist verherrlicht von den himmlischen Verkärten, gerühmt im Heiligthume. Der Erde Säulen wanken, wenn er droht! sein Befehl wird schleunig vollzogen! Seine Zahllosen enden schnell ihre Sendung! er ist ein eifervoller Rächer der Frevelthaten, und schleuniger Helfer in der Noth.

In der Noth warst du Schutz und Zuflucht ihnen; ihre Augen sahen Lust an ihren Quälern.

Du neigtest deine Rechte
hin — sie versanken!

סְלִיחַ צָרִים וְנִשְׁטָפוּ עֲבָרָה
וְזַעַם נֶאֱפָפוּ. פְּחִים לְרַגְלָם
רְזוּקָפוּ. צָרִים אֲחֻזִּים
וְנִהְדָּפוּ. קָלְעוּ נַפְשָׁם וְנִגְפוּ.
רְאוּ וּפְנִיָהֶם חָפוּ. שָׁבְרוּ
עֲצָמוֹתָם וְשָׁפוּ. הִנּוּפְרָה
שׁוֹא הַיָּנְפוּ:

חֵזֶן הַיָּנְפוּ וְהוֹמְכוּ חֲלָלִים. וְקוּל
הַשְּׁמִיעוּ גְּאוּלִּים:

קָהַל מִי כַּמְכָּה בְּאֱלִים:

מיוקד ע"ס ס"ח כחם שמעון בר יצחק.

שְׁלִיטַחְסִין וְנוֹרָא. מְאֹד
סְבִיבֵי נִשְׁעָרָה. עֲלִיזָה
בְּמִים קָרָה. וְשׁוֹמֵעַ וּמְאֻזִּין
עֲתִירָה. נְעַרְץ בְּקִדּוּשֵׁי
טְהָרָה. בְּקֹדֶשׁ נֶאֱדָר
לְפָאָרָה. רוֹפֵף עֲמוּדִים
בְּגִעָה יְרוּץ דְּבִרוּמְהָרָה.
צְבֹאוֹתָיו אֵין לְשַׁעָרָה.
חָשִׁים בְּמִשְׁלַחַתוֹ לְמִהָרָה.
קְנוֹזֵי וְנוֹקֵם בְּעֲבָרָה.
וּמְחִישׁ עֲזָרָה בְּצָרָה:

חֵזֶן בְּצָרָה גְּנָתָם וְהַפְּלִטְמוּ.
וּבְפֹרְכֵיהֶם רְאוּ עֵינֵימוּ:

קָהַל גְּטִית יְמִינָךְ הַתְּבַלְעָמוּ:

תהום. Der Abgrund schleuderte sie auf des Meeres Ufer hin, hier sah dein Volk die Leichname der Unverschämten hingestret. Das Erdreich bebte verzagt zurück und verweigerte ihnen eine Grabstätte. Es äußerte laut seine Besorgnisse für Vorwürfe, die ihm einst zur Zeit des jüngsten Gerichtes gemacht werden könnten, wenn es zur Verantwortung sollte gezogen werden. Es erinnerte sich des Fluch's, welcher die Erde getroffen, als sie einst Abel aufgenommen. Da winktest du ihm mit deiner Rechten zu, nun trat es herbei.

Es trat herbei und verschlang das hingeworfene Volk, während deine geliebte Nation das Meer durchzog.

Nun führtest du mit deiner Gnade dies Volk.

לא. Nicht wegen ihres Verdienstes, aus bloßer Guld, zeigtest du allen ihren Feinden, wie du ihnen mild und gnädig seiest. Du dachtest an das, was du ihren Voreltern eidlich verheißten, und befreitest sie von ihren Bedrückern. Zogest mit einer Wolkensäule vor ihnen her, führtest und leitetest ihre Stämme, machtest ihnen deine Gesetze kund, übtest mächtige Thaten

ע"ס תשר"ק:

תהום זרקו ליבשת. שור
זו בפגרי חשופי שרת.
רועדת תבל ומרגשת.
קברם אינה מבקשרת.
צוחרו ופתחה בארשת.
פחדה מהכלם בבושת.
עת לדין מתבקשת. שוח
מה רוחשת. נזכרת הבל
ונרעשת. מקדם נאדרת
ונחלשת. בראותה ימינד
מאששת. או ערבה לגשת:
חזן לגשת לבלוע אום הלזו.
וידידים עברו וגזו:

קהל נחית בהסדך עם זו:

לא כמעשה ידיהם. כי
אם בהסדך עליהם. ידעת
לכל אויביהם. טובך
וחסדך עליהם. חוק
שבועת אבותיהם. זכרת
לפרותם ממעניהם.
ובעמוד ענן לפניהם.
חולכת ונהלת שבטיהם.
דתך הודעת להם. גבורות
פעלת למעניהם. בעשותך

aus, ihretwegen, furchtbare Wunder vor ihren Augen, daß alle erbebten, die es vernahmen.

Die sie vernommen, zagten, und Schrecken und Entsetzen ergriff sie. Völker hörten es und bebten.

אותות. Zeichen, Wunderthaten hast du ausgeübt, als du die Unterdrückten aus der Sklaverei befreitest; mit mächtigem Arme erlösetest du, die dir vertrauten; riefst Freiheit zu, deinen Schüligen, führtest sie freudig heraus mit großem Reichthume der Egypter und ihrer Frohnbeamten, die ihre Macht zermalmend niedertraten. Die Söhne von Pasroß ertranken, versanken, das Meer umhüllte sie. Schnell wie Flammen über dürres Genist, verbreitete jetzt ein Schrecken sich, über alle Gotteslästerer.

Alle Gotteszürner saßen nun einsam und verstummt, denn die Feinde alle werden nun von der Erde vertilgt.

Plötzlich erschrecken die Stammherren Edom's.

אלוהי. Die Stammherren von Edom und Moab, trauerten in banger Besorgniß; Kanaan's Bewohner saßen nachdenkend

נוראות לעיניהם. אפפו
חתת כל שומעיהם:

חזן שומעיהם משמנם ירזון +
ובעתה ופלצות יאהזון:

קהל שמעו עמים ירזון:

מיוסד ע"פ א"ב עד אות מ'.

אותות ומופתים ונסים.
בהוציאך מפרך אנוסים.
גאלת בזרוע חוסים. דרור
קראת לעמוסים הוצאתם
ברכוש ששים. וינצלו את
ארץ חנסים. זרונים ושרי
מסים. חילם ברגלם
רמוסים. טבעו וצללו
פתרוסים. ימים עליהם
מכסים. בקרוח יאש
המסים. לבשו חרדות
מכעיסים:

חזן מכעיסים ישבו בקרד לדום.
פי נברתו צרים | מהדום:

קהל
אז נבהלו אלופי אדום:

מיוסד ע"פ א"ב:

אלופי אדומים ומואבים.
ברעדה ובראגה כואבים.
גרי כנען היושבים. דומי

über Lehabim's Sturz. Wie ist es gefallen das mächtige, hochgerühmte Volk, dem alle Reiche zinsbar waren! Da liegt es zertrümmert und entstellt, wie erloschener Flachs, und da unter den Fluthen tief, vom Kiesel bedeckt. — So dachten sie, und ahnten auch ihren Fall; sie sahen den Tag der Bestrafung in der Nähe.

Der Nähe und der Ferne hatte sich der Schrecken bemeistert! Der Allmächtige hatte den Untergang Aller bestimmt.

Angst überfiel sie.

Die Völker - erbebten als du dich erhobst; die Fürsten und Weisen standen betäubt, legten die Hand auf den Mund, und verstummten; Kummer und Betrübniß deckte ihr Angesicht. Der Ägypter Unglück machte ihnen bange, Angstweh ergriff sie; sie sahen wie deine Erforenen schnell heran zogen, wie sie von dir, Allmächtiger, geführt, geleitet werden nach jenem Hause, des Ewigen Residenz.

Eine ewige Wohnung hattest du deinen Geliebten verheißen, und sie auf Adlersfüßigen dahin getragen.

בְּמַפּוֹלֶת לְהַבִּים. הַגּוֹי
הָעֶזְהָחֻשׁוּבִים. וּמַמְלָכוֹת
אֲשֶׁר־יָשְׁבוּ בָּם. מְשִׁיבִים
זְעוּכִים רְמוּסִים וְנִסְחָתִים.
חֻשׁוּבִים וּכְפֹשֶׁתָהּ כְּבִים.
טְבוּעִים בְּגַלֵּי רְהָבִים.
יִמְתְּקוּ לָמוֹ רְגָבִים. כְּמוֹ
כִּן גַּם הֵם נִחְרָבִים. לְיוֹם
הַזְכָּחָה קְרוּבִים:

חזן קְרוּבִים וּרְחוּקִים אֶחָזוּ
בְּעֵתָהּ. וְצוּר עֲתָדָם לְמַחְתָּהּ:

קהל תִּפְלַע עֲלֵיהֶם אֵימָתָהּ:

מְרוֹמְמוֹתֶיךָ נִדְרֵי עַמִּים.
נִזְאוּ שָׂרִים וְחַכְמִים.
שָׁמוּ יָד לִפְהֵם וְנִאֲלָמִים.
עֲגוּמִים בְּפָנִים נִזְעַמִּים.
פֶּן יִקְרָאם בְּעֵנְמִים. צִירִים
אֶחָזוּם. מִמַּתְקוֹמְמִים.
קְרוּאִים וּלְקוּהִים.
מִעַמִּים. רָצוּ וְנִמְשְׁכוּ
מִשְׁלָמִים. שְׂדֵי הוֹלִיכֶם
שְׁלָמִים. תִּרְגְּלֶם נִשְׁאָם
לְבֵית עוֹלָמִים:

חזן עוֹלָמִים הַנְּחַלְתָּ לְסִגְלָתְךָ.
וּכְנֹשֶׁר נִשְׁאָתָם בְּאִבְרָתְךָ:

Du hast sie dahin gebracht
und eingepflanzt, in dein
Erbgebirge.

ארבעה. Bieren legte Gott den
Namen „Erbe“ bei, die er mit
Wohlwollen und Liebe aufge-
nommen: Dem gelobten Lande,
dem heiligen Tempel, dem gött-
lichen Gesetzbuche und denen,
die es angenommen. Laßt uns
heute fröhlich sein! An diesem
Tage hat er einst sein geliebtes
Volk erlöst; er wird es abermals
erlösen!

Er wird es abermals erlösen,
zum Zeitpunkte, den er sich aus-
ersehen.

Der Ewige wird immer
und ewig regieren.

מלוכה. Sein ist das Reich und
die Macht! Wir werden einst be-
tend wieder hinknien, dort zu
seiner Füße Schemmel! O ewige
Wonne! Er nimmt uns einst mit
Liebe wieder auf, schafft seine
Widersacher hinweg; und läßt
seine Schafe unter seinem Schat-
ten weiden; er bricht die Macht
der Frevler und zeigt ihnen seine
Hoheit und Allgewalt! Dann
wird Alles einstimmig ihn allein

קהל תביאמו ותטעמו בהר
גהלתך:

מיוסד ע"ס א"ב:

ארבעה נקראו גהלה.
בחפץ ובאהבה כלולה.
גבול ארץ המעלה.
דירת בנין זבולה. הנתונה
מימין הגדולה. ומקבליה
ברחת וחילה. זה היום
נגילה. חרות המצוי
לסגלה. מרודים עתה
בגולה. יזמנו ליום גאלה.
כאשר שמע לעגלה.
לאויביו יעשה כלה:

חון כלה ונחרצה להרעד.
ביום פי אקה מועד:

קהל יי ימלך לעלם ועד:

מלוכה וגבורה שלו.
גשתחנה להרום רגלו.
שמחת עולם בהגדילו.
ערי באהב בהגדילו.
פנור אויב ולהשפילו.
צאנו לרעות בצלו. קרנות
רשעים בהפילו. רוממותיו
להגיד וחילו. שכם אחד

anbeten: die Erde und was sie füllt, ihn allein hochpreisen.

Hoch preisen sie seine Einheit: Der Ewige regiert, froh ist die Erde!

Der Ewige wird König sein der ganzen Erde!

עו. Dann wird sein heiliger Name vollkommen, so wie er vorgeschrieben, auch ausgesprochen werden; sein Reich wird dann erhaben, sein Thron unerschüttert stehen. Er wird mit den Schofarstürmen, wird sich Zion's annehmen, die Königsstadt in ihrer Pracht und Majestät wieder erbauen, die Zerstreuten Israels aus allen Enden der Welt sammeln und einführen in das Haus seiner Majestät. Dort werden wir seinen Ruhm besingen, seine unendliche Gnade und Güte. Er selbst wird seine Gemeinde lehren das Recht, seine Majestät wird in ihrer Mitte residiren.

שחרית ליום שביעי של פסח

לעבוד לו. תבל ומלואה
להללו:

חזן להללו יחידו להעריץ
י מלך תגל הארץ:

קהל והיה יי למלך על
כל הארץ:

מיוקדפ"ט סכנ"ט שמעון בר יצחק חזק ואמץ.

שם יקרא ככתבתו.
מחציו תתמלא תיבתו.
עוד תתנשא מלכותו.
וכסאו יפון במלאתו.
גברי שעיר ברוכותו.
באויביו יתן ונקמתו רבות.
מופתי גבורתו. יתקע
בשופר בסערתו. סזן ציון
יקנא בקנאתו. חית קנה
בגערותו. קרית מלך
בבנותו. חביון עזו
ותפארתו. זרוים בקצוי
אדמתו. קבוצים בבית
תפארתו. ושם גשורר
תהלתו. גזומן חסדו
וצדקתו. מורה צדק
לעדתו. בתוכם יציב
שכינתו:

Residiren wird unter uns seine Majestät, er wird uns zu einem einzigen Volke machen, dann wird der Ewige einig, und sein Name einig sein.

ובכן. Nun soll zu dir empordringen, die Verherrlichung, denn du bist Israel's Heil und Hilfe!

חסדי. Ich will die große Schuld des Herrn, den Ruhm des Ewigen preisen, da er so viele Güte uns, so große Güte dem Hause unserer Väter erwiesen. Durch sein Erbarmen und seine gränzenlose Schuld ließ er so Vieles uns angedeihen. Sie sind ja nun mein Volk, sprach er, sind Kinder ohne Falsch, mir getreu; Kinder meiner Getreuen, Söhne meiner Erprobten. Aus allen Trübsalen half er ihnen, als fühlte er ihr Leiden selbst. Sein Engel stand dem Volke immer bei, und überall, wohin sie getrieben wurden, entzog er ihnen seine Güte nicht. Sie wurden nicht von ihm verworfen, nicht dem Verderben preisgegeben. So wurden ihrer Siebzig anfangs nach Egypten

חזן שְׁכִינְתוֹ עִמָּנוּ לְהִתְאַחֵד.
וְאוֹתָנוּ יַעֲשֶׂה לְגוֹי אֶחָד:

קָהַל בַּיּוֹם הַזֶּה יְהוָה יי
אֶחָד. וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

וּבְכֵן וְלֵךְ תַּעֲלֶה קְדוּשָׁה בִּי
אַתָּה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ:

סילוק

חֲסָדֵי יי אֶזְכִּיר תְּהִלּוֹת
יי. בַּעַל כָּל אֲשֶׁר גָּמְלָנוּ
יי. וְרַב טוֹב לְבֵית אִיתָנוּ.
אֲשֶׁר גָּמְלָנוּ בְּרַחֲמָיו
וּכְרוֹב חֲסָדָיו לְעֵינַי.
וַיֹּאמֶר אֵךְ עַמִּי הַמְּדָה
וּבְנֵי. בָּנִים לֹא יִשְׁקְרוּ
נְאֻמָּי. בְּנֵי אֲמוּנֵי בְנֵי
בְחוּנֵי. וַיְהִי לָהֶם לְמוֹשִׁיעַ
מִיגוֹנֵי. בְּכָל צָרָתָם לֹ
צָר בְּעֵנֵינִי. וּמִלֵּאךְ פָּנָיו
הוֹשִׁיעַ הַמוּנֵי. בְּאַהֲבָתוֹ
וּבְחַמְלָתוֹ גְּאֻלָּם מִמַּעַנֵי.
וַיִּנְטְלֵם וַיִּנְשְׂאֵם עַד הַנְּהַ
עוֹרְנוּ יי: וְלֹא הִסִּיר חֲסָדוֹ
מֵהֶם בְּכָל מְקוֹם גְּלוּתָם.
וְלֹא מֵאִסָּם וְלֹא גָעַלְם
לְכַלּוֹתָם. גָּלוּ תְּחִלָּה
לְמִצְרַיִם בְּשִׁבְעֵים

vertrieben, sie vermehrten sich hier und nahmen zu, in großer Menge. Nun beschlossen die Ägypter, sie durch List auszurotten, ihr Herz wurde umwandelt, jenes Volk zu hassen, und es in Hinterlist durch Arbeit zu quälen; sie trieben sie zur Arbeit mit aller Strenge an, man setzte über sie Beamte, um sie zu unterdrücken. Hier riefen sie zum Ewigen in ihrer Noth, ihr Wehklagen stieg zur Wohnung des Herrn gen Himmel, er schickte ihnen Helfer, um sie von ihrem Drucke zu befreien, er sandte Moses und Aaron, die er hiezu erkoren. In Ägypten ließ er Zeichen und Wunderstrafen zeigen, ihre Weiher sammt den Flüssen umwandelte er in Blut, auch alle Wasser wurden Blut, daß ihre Fische alle starben. Er sprach — und Schwärme von Gewild und Ungeziefer füllten ihr Land. Er ließ von allerlei Gewild sie verderben, und Krokodille sie verzehren. Er gab dem Erdkrebß ihr Gewächs, dem Heuschreck ihre Früchte hin; sie fraßen

נַפְשׁוֹתָם. וַיִּפְרוּ וַיִּרְבוּ
בְּמֵאד מְאֹד לְהַרְבוֹתָם.
וַיִּתְחַכְּמוּ עֲלֵיהֶם פְּוִטִים
לְהַשְׁחִיתָם. הִפְךָ לָבָם
לְשֵׁנָתָם. וּלְהַתְנַבֵּל
בְּסִבְלוֹתָם. וַיַּעֲבִירוּם
בְּפָרָךְ בְּכָר עֲבוֹדָתָם.
וַיִּשְׁיִמוּ עֲלֵיהֶם שָׂרֵי מִסִּים
לְעַנּוֹתָם. וַיִּצְעֲקוּ אֶל יי
בְּצַר לָהֶם מִמְּצוּקוֹתָם.
וּלְמַעַן קָדְשׁוֹ הַשְׁמִימָה
עֲלֵתָהּ שׁוֹעֲתָם. וַיִּקָּם
לָהֶם מוֹשִׁיעִים לְהוֹשִׁיעֵמוּ
מִצָּרָתָם. שְׁלַח מִשְׁרָה
וְאַחֲרָיו אֲשֶׁר בָּחַר בָּהֶם
וּבְשֵׁלֵי חוֹתָם. וְשָׂם
בְּמִצְרַיִם אוֹתוֹתָיו וּמוֹפְתָיו
לְהַרְאוֹתָם. וַיִּהְיֶה לָדָם
יְאֹרֵיהֶם וְכָל נְהָרוֹתָם.
הִפְךָ אֶת מֵימֵיהֶם לָדָם
וַיִּמְרָ אֶת דְּגָתָם. אָמַר
וַיָּבֵא עָרֹב וּכְנִים בְּכָל
עֲפְרוֹתָם. וְשִׁלַּח בָּם
עָרֹב וַיֹּאכְלוּם וַיִּצְפְּרֹדֵעַ
וַתִּשְׁחִיתָם. וַיִּתֵּן לַחֲסִיל
יְבוּלָם וּלְאַרְבֶּה תְּבוֹאָתָם.

alles Kraut im Lande und alle Frucht der Felder; ließ den Hagel ihren Weinstock tödten, und ihre Feigenbäume durch Frost. Ihr Vieh gab er dem Hagelschlag, Raubvögeln ihre Lebensmittel preis. Ließ seinen Grimm über sie los, Wuth, Zorn und Angst. Sandte, sie zu schrecken, Schaaren böser Engel über sie! versagte dem Tode ihr Leben, ihre Seele, nicht. Schlug alle Erstgeburt Egyptens, die Erstlinge ihrer Jugendkraft. Führte sein Volk heraus, reich an Silber und Gold, kein Schwächling war im ganzen Lager, Furcht fiel über die Egypter, so daß ihr Auszug sie freute. Er bereitete zur Decke eine Wolke, des Nachts, zur Leuchte, ein Feuer aus. so führte er sein Volk mit Wonne, seine Auserwählten in vollem Frohlocken aus. Sie rückten von Ramses nach Sukoth, von Sukoth nach Etham und von da nach Pi = Hachiroth vor, und schlugen zwischen Migdol und dem Meere, Baalzephon gegenüber, ihr Lager auf! Baalzephon war das einzige Gözenbild, welches von allen Gözen den Egyptern übrig geblieben. Der Herr

וַיֹּאכַל כָּל עֵשֶׂב בְּאֶרְצָם
 וְכָל פְּרֵי אֲדָמָתָם. וַיַּהַרְוֶה
 בַּבָּרָד גַּפְנֵם וּבְחֲנָמֵי
 שְׂקֵמְתָם. וַיִּסְגַּר לַבָּרָד
 בְּעֵינֵיכֶם וּלְרִשְׁפֵי חֵיְתָם.
 וְשַׁלַּח בָּם חֲרוֹן אַפּוֹ
 עֲבָרָה וְזַעַם וְצָרָה
 לְהַבְעִיחָם. וּמַלְאֲכֵי
 רָעִים הָיוּ בְּמִשְׁלַחְתָּם.
 וְלֹא חָשַׁד מִמּוֹת נַפְשָׁם
 וַחֲיֵיתָם. וַיֵּךְ כָּל בְּכוֹר
 בְּמִצְרַיִם וְאוֹנֵי רֵאשִׁיתָם.
 וַיּוֹצִיאֵם בְּכֶסֶף וְזָהָב וַיֹּאֲזֶן
 כּוֹשֵׁל בְּמַחְנוֹתָם. נָפַל
 פַּחַדָם עַל מִצְרַיִם וּשְׂמָחוֹ
 בְּצֵאתָם. פָּרַשׁ עֲנָן לְמִסְדָּךְ
 וְאֵשׁ לְהָאִיר אֶפְלָתָם.
 וַיּוֹצֵא עַמּוֹ בְּשִׁשּׁוֹן בְּחִירֵיו
 בְּרִנָּתָם. וַיִּסְעוּ מִרְעַמְסֵם
 לְסִכּוֹת וּמִסִּכּוֹת לְאַתָּם.
 וּמֵאַתָּם לְפָנָי פִּי הַחִירוֹת
 הָיְתָה חֲנִיָּתָם. בֵּין מִגְדּוֹל
 וּבֵין הַיָּם בְּאַמְצֵיחָם.
 לְפָנָי בְּעַל צִפּוֹן הַנְּשָׂאָר
 מִכָּל אֱלֹהֵי פִּחְזוֹתָם.
 וּלְמַרָה נִשְׂאָר הוּא כְּדֵי

ließ es darum stehen, um sie mehr zu reizen und irre zu führen, damit sie im Eifer sagen mögen: Dieses sei, weil es zu furchtbar, nicht wie seines Gleichen, vertilgt worden. Hier ruhten sie am dritten Tage von ihrem Marsche aus, bereiteten am vierten ihre Geräthe, und brachten ihr Vieh in's Geschirr. Dort sprachen ihre Begleiter: „Ihr habt nun das Ziel erreicht, das die Zoaniter euch vergönnt, daß ihr wollet auf drei Tage reisen, und dann zurück zur Arbeit kehren!“ „Wir sind — sprachen die erlösten — nicht durch ihre Gunst, vielmehr durch starke Macht, gegen ihren Willen, ausgezogen.“ „Wollet, oder wollet nicht — sprachen Jene wieder — am Ende müßt ihr pünktlich doch dem Befehl des Königs folgen!“ Einige aus Israel fielen über sie her, verwundeten und tödteten einige. Jene flohen zu Pharaoh, erzählten was ihnen begegnet, sogleich änderte sich Pharaoh's und seines Rathes Gesinnung, sie beschloffen, Israel nachzusetzen. Was haben wir ge-

להשיאם ולהטעותם. שיאמרו קשה יראתם שלא לקתה כמותם. שם חנו ביום השלישי לנסיעתם. וברביעי מתקנים בליהם ומציעין בהמתם. ואמרו להם והאוקטורין במלתם. הנעתם תחום אשר קבעו לכם צוענים בטובותם. אשר אמרתם דרד שלשת ימים נלך ונשוב לעבודתם וגאולים השיבו לא יצאנו ברשותם. כי אם ביד רמה בעל כרחם שלא בטובותם. והם ענו רוצים ולא רוצים איש כפי שיתתם. סופכם לקיים דבר מלכות ולא לעבור על דעתם. ועמדו עליהם והכום ופצעו והרגו מקצתם. והם הלכו והגידו לפרעה כל קורותם. ויהפך לבו ולבב עמו לרדוף אותם. ויאמרו מה זאת עשינו

than? — sprachen sie — sie staunten ob ihrer schmähhlichen Verblendung, und sprachen: „Sene sind verirrt, sie verkennen ihren rechten Weg, laßt uns ihnen nachziehen, wir werden sie im Elend finden.“ Pharao, um Sene anzueifern und zu überreden, bespannte selbst seinen Wagen, und riß sein ganzes Heer durch Schmeichelworte hin. „Andere Könige — sprach er — folgen ihrem Heere nach, ich aber will an eurer Spitze streiten; andere Könige nehmen der Beute besten Theil, ich aber theile gleich mit euch, selbst die köstlich geschmückten Gewänder. Auch öffne ich meine Schätze euch, nehmet alle Kostbarkeiten hin.“ Auf der Stelle zogen mit willigem Herzen Alle, in voller Rüstung aus. Sechshundert auserlesene Kriegswagen nahm er, wohl ausgerüstet, auch alles Gespann Egypten's zur Hilfe mit, und sie holten sie ein, am Meere gelagert. Als diese nun die Feinde angerückt kommen sahen, überfiel Angst und Bestürzung sie; sie schrien in Andacht,

וַיִּשְׁמוּ עַל עֵקֶב בְּשָׂתָם.
 וַאֲמָרוּ נְבָכִים הֵם וְעַבְמוּ
 אֲרָחוֹתָם נִרְדְּפָה אַחֲרֵיהֶם
 וַנִּרְאֶה בְּרַעְתָּם. וַיֵּאמֹר
 אֶת רֶכְבוֹ בְּעֲצָמוֹ כְּדִי
 לְזַרְזֵם וּלְפַתּוֹתָם. וְאֶת
 עֲמּוֹ לָקַח עֲמּוֹ בַדְּבָרִים
 לְרַמּוֹתָם. דָּרָךְ מַלְכִים
 לְהִתְנַהֵג אַחֲרֵי חֵילוֹתָם.
 וַאֲנִי אֶקְדִּים רֵאשׁוֹן
 לְהִלָּחֵם בְּמִלְחַמָּתָם. דָּרָךְ
 מַלְכִים לְמֹול חֵלֶק רֵאשִׁית
 בְּזוֹתָם. וַאֲנִי אֲשׁוּהָ עִמָּכֶם
 בְּשָׁלָל צְבָעֵי רִקְמָתָם.
 וְעוֹד אֶפְתַּח מְאוֹצְרוֹתַי
 וַיִּקְחוּ כָּל שְׂכִיזוֹת חַמְדָּתָם.
 מִיַּד יֵצְאוּ כָּלֶם בְּלֵב שָׁלֵם
 וְעָרְכוּ מַעֲרְכוֹתָם. וַיִּקַּח
 שֵׁשׁ מְאוֹרֹת רֶכֶב בַּחֹר
 עִם כָּל כְּלֵי מִשְׁחֵיתָם.
 וְכָל רֶכֶב מִצְרַיִם עִמָּהֶם
 בְּעֶזְרָתָם. וַיִּשְׁיִגּוּ אוֹתָם
 חֹנִיִּים עַל הַיָּם בְּמִקְהֵלוֹתָם.
 וַנִּשְׂאוּ עֵינֵיהֶם וַרְאוּ
 צָרִיהֶם בְּקִרְבָּתָם. חֵיל
 וַרְתָּת שָׁם אַחֲזוֹתָם. וַיַּעֲקוּ

nach Art und Weise ihrer Väter. Ihr mächtiger Erlöser und Rächer hörte ihr Wehklagen und sah ihre Noth. Er half und erlösete, um seiner selbst willen, sie. Dem Lichtglanze gegenüber fuhren Hagel und Feuerblitze; er warf Pfeile und zerstreute sie, schoß Blitze ab und führte sie irre. Er fuhr das Schilfmeer an, und — gleich ward es trocken, er führte in der Tiefe wie auf gebahntem Wege sie. Hier stellten die Stämme Gottes am Meere sich, der Ordnung nach es zu durchziehen. Benjamin, der Jüngste, führte an, die Fürsten Jehuda's im Purpurgewande; sie zogen alle auf trockenem Pfade durch mächtige Fluthen; diese dienten rechts und links bei ihrem Zuge zur Mauer ihnen. Einen Zügel legte der Ewige dem Kinne der Egyptianer an, um in Verwirrung sie im Wasser umzubringen. Er führte sie in beschwerlichem Zuge, indem die Räder sich vom Wagen trennten. Plötzlich strömte das Wasser zurück, überschwemmte Gespann und Reiter mit heftiger

בַּתְּפִלָּה וְתַפְשׁוּ אֲמָנוֹת
אֲבוֹתָם . וּגְוָאֲלָם חֶזֶק
וְנוֹקָם נִקְמָתָם . וַיִּרְאֵה
לָהֶם בְּשִׁמְעוֹ אֶת רִנָּתָם .
וַיִּזְשִׁיעֵם לְמַעַן שְׁמוֹ
וַיִּגְאָלֵם מִצָּרָתָם . מִנוֹגֵה
נִגְדוּ עֲבִיּוֹ עָבְרוּ בְּרֹד וְאֵשׁ
גַּחְלָתָם . וַיִּשְׁלַח וַחֲצִי
וַיִּפְיֵצֵם וּבְרָקִים רַב
לְהַמּוֹתָם . וַיִּגְעַר בָּיָם
סוּף וַיַּחֲרַב נְיֹוֹ לֵיכָם
בַּתְּהוֹמוֹתָם בְּמַסְלָתָם .
וַשְׁבַּטֵי יְהוָה עָמְדוּ עַל הַיָּם
לִירֹד בִּירִידָתָם . וְשָׁם
בְּנִימִין צָעִיר וְרוּדִם וְשָׂרִי
יְהוּדָה רָגְמָתָם וְכָלֵם עָבְרוּ
בִּיבְשָׁרָה בְּמַיִם עֲזִיִּים
נְתִיבָתָם . וְהַמַּיִם לָהֶם
חֲמָה מִימִינָם וּמִשְׁמָאלָם
בְּהַלִּיכָתָם . וְרָסֶן מִתְּעָה
עַל לְחַיֵּי עַנְוִים לְהַבִּיאֵם
בְּמַיִם לְכַלּוֹתָם . וּנְהַגֵּם
בְּכַבְדוֹת וַיִּסַּר אֶת אוֹפְנֵי
מִרְכָּבוֹתָם . וַיִּשׁוּבוּ הַמַּיִם
וַיִּכְסּוּ אֶת הָרֶכֶב וְאֶת
הַפָּרָשִׁים בְּשִׁטְפָתָם .

Fluth. So stürzte Pharaoh und sein Heer in ganzen Schaaren in's Schilfmeer. Da umhüllten die Fluthen die Quäler, daß Keiner von ihnen übrig blieb. Die Lieb-linge aber zogen schnell hindurch und sahen die hingestreuten Leichname ihrer Feinde, und glaubten an des Ewigen Wort; stimmten für diese Rettung ihm Lobgesänge an. Wären alle Seen Dinte, alle Schilse Federn, alle Menschen Schreiber, und alle Länder Rollen, und alle Menschenhaare lobende Zungen, sie würden einen kleinsten Theil der mirjadensfältig erzeugten Wunderthaten nicht zu verzeichnen fähig sein, die der Herr diesem Volke, von seinem Entstehen an, erzeugte. Wo ist noch solch ein großes Volk, das durch Versuche erprobt worden? Oder hat eine Gottheit je es unternommen, sich aus der Völker Mitte ein Volk heraus zu nehmen, durch Versuchungen, Zeichen, Wunder und verheerende Kriege,

וַנֵּעַר פַּרְעֹה וְחִילוֹ בַיָּם
 סוּף וְכָל צְבָאוֹתָם. וַיִּכְסּוּ
 מַיִם צְרִיחֵם אַחַר מַהֵם
 לֹא נֹתַר בְּשְׂאֲרֵיהֶם.
 וַיִּדְיִדִים עָבְרוּ וַגְּזוּ וַרְאוּ
 פְּגָרֵי שׁוֹנְאֵיהֶם בְּמַפְלְתָם.
 וַיֵּאֱמִינוּ בְּדַבְּרוֹ וַיִּשְׁירוּ
 תְּהִלָּתוֹ בִּישׁוּעָתָם: וְאֵלֹהֵי
 כָּל הַיָּמִים דְּיוֹ וְאַנְגִּמִּים
 קוֹלְמוֹסִים. וּבְנֵי אָדָם
 לְבַלָּרִים וַיִּרְעוּת אֲרָצוֹת
 פְּרוֹסִים. וְכָל שְׁעֵרוֹת
 אָדָם פִּיזוֹת וּלְשׁוֹנוֹת
 מְקַלְסִים. אֵינֶן מִסְפִּיקוֹן
 לְחִקּוֹר פְּלֹאוֹת וְנִסִּים.
 אַחַת מֵאַלְפֵי אֲלָפֵי אֲלָפִים
 וְרַבֵּי רַבְבוֹת הַנַּעֲשִׂים.
 אֲשֶׁר פָּעַל אֲדוֹן לְעַם ו
 מִבְּטֶן עַמּוּסִים. כִּי מִי
 גִּזִּי גְדוֹל אֲשֶׁר בְּנִסִּים ו
 מִתְּנוּסִים. אוֹ הַנְּסֹה
 אֱלֹהִים לָבֵא לְקַחַת לוֹ
 גִּזִּי מִקְרֵב שׁוֹסִים. בְּמַסּוֹת
 בְּאוֹתוֹת וּבְמוֹפְתִים
 וּבְמִלְחָמָה נְהַרְסִים. כְּכָל

wie es der Herr aller Schöpfungs-
werke für uns gethan?

הסדי. Nie hörte noch Gottes
Güte auf, nie entziehet er sein
Erbarmen uns, täglich überhäuft
er uns mit Milde, er ist ein Gott,
der immer hilft. In Egypten
offenbarte er sich, uns zu erlösen,
in jeder Noth stand er mit seiner
Hilfe uns bei, verwarf uns nie,
wurde nie unser überdrüssig, und
strafte uns nie nach unserer Sün-
den Maß; immer hielt er seine
Hand über uns. In unserer Ge-
fangenschaft, in Schinear, eilte er
schnell zu unserer Hilfe herbei,
schlug seinen Thron in Elam auf,
uns zu Liebe. Er, unser Gott,
verließ uns nicht in unserer Skla-
verei, machte selbst unsere Feinde
uns gewogen, daß sie uns Nah-
rung reichten, und wieder erhoben
wir mit ihrer Hilfe das Haus
unserer Wonne. Als wir in Me-
schech wohnten, Nachbarn Kid-
ron's waren, ließ er unsern Ueber-
rest nicht untergehen, und in jedem
Lande der Fremde, stünde uns
der Herr nicht bei, wir wären
längst schon im Reich der Stille!
Dort sperrte Alles den Rachen
auf, uns zu verschlingen, Alles
belastete uns mit schwerem Joche,

שחרית ליום שביעי של פסח

אֲשֶׁר עָשָׂה לָנוּ אֲדוֹן כָּל
הַמַּעֲשִׂים:

חֲסָדֵי יי כִּי לֹא תָמְנוּ.
וְלֹא כָלוּ רַחֲמָיו מִמֶּנּוּ:
יוֹם יוֹם יַעֲמֵם לָנוּ. הָאֵל
יִשׁוּעַתָּנוּ. בְּמִצְרַיִם נִגְלָה
עֲבוֹר לִגְאֻלָּנוּ. וּבְכָל צָרָה
עִמָּנוּ רָהוּשִׁיעֵנוּ. לֹא
מֵאִסָּנוּ וְלֹא גָעַרְנוּ
לְכַלּוֹתָנוּ. וְלֹא עָשָׂה עִמָּנוּ
כָּלָה כַּחַטָּאתֵינוּ. וּבְכָל
עֵת יָדוּ נִטוּיָה עָלֵינוּ:
בְּגִלּוֹת שְׁנַעַר שָׁלַח
לְמַעַנֵינוּ. וּבְעֵילָם שָׂם
כֶּסֶף לְרַחֲמָנוּ. וּבְעַבְדוּתָנוּ
לֹא עֲזָבָנוּ אֱלֹהֵינוּ. וַיֵּט
עָלֵינוּ חֶסֶד לְפָנֵינוּ שׁוֹבֵינוּ.
לָתֵת לָנוּ מַחִיָּה וּלְרוֹמָם
בֵּית מֵאוּיָנוּ. גָּרְנוּ מִשָּׂדֶה
עִם קָדָר לְשַׁכְּנֵינוּ. וְלֹא
עָשָׂה כָּלָה עִם שְׂאֵרֵיתָנוּ.
וּבְאֶרֶץ נִבְרִיָה כַּמַּעַט
שָׁכְנָה רוּמָה נַפְשָׁנוּ. לֹאִי
יי שְׁהוּרָה בְּעִזְרָתָנוּ. כִּי
בְכָל פֶּה אֶכְלוּנוּ לְהַדִּיקָנוּ.
וְעֵלָם הַכֶּבֶד הַקְּבִירוֹ

bis es dem Himmel endlich uns zu trösten gefallen hatte. Denn der Ewige ist unser Richter, der Ewige unser Gesetzgeber, der Ewige unser König, er unser Retter. Laß die Stimme der Erlösung in unfrem Lande erschallen, o Herr, sei uns gnädig, nur auf dich harren wir. Laß mit jedem Morgen neue Kraft, neues Heil aufblühen, nie werden wir von dir weichen; belebe uns wieder! Laß deine Herrlichkeit bald wieder in unfrem Lande weilen. Sende einen Friedensboten, daß alle unfre Wächter jauchzend ihre Stimme erheben. Erfülle uns an jedem Morgen mit deiner Guld, so rühmen wir dich, frohlockend unser Leben lang. Erfreue uns so lange Zeit, als du uns quälen liepest, laß unserer Hände Werk gelingen; laß uns deine Rechte beistehen, willfahre uns! Ziehe aus der Erdentiefe uns herauf; laß deine Hilfe uns erheben, dann loben deinen Namen wir, in einem Liede, und ehren dich hoch. Ja, Gott wird Zion's Helfer sein in unsern Tagen, wird aufbauen Jehuda's Städte, daß wir sie in Besitz nehmen, und seiner Knechte Samen, die Freunde seines Namens, sie bewohnen. Hebe aus

עֲלֵינוּ. עַד יַעֲרָה מִמָּרוֹם
רוּחַ לְנַחֲמֵנוּ. כִּי יִי שׁוֹפְטֵנוּ
יִי מַחֲזִיקֵנוּ. יִי מַלְכֵנוּ
הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ. קוֹל גְּאֻלָּה
יִשְׁמַע בְּאֶרְצֵנוּ. יִי חַנּוּנוּ
לְךָ קוִיֵנוּ. הִיָּה זְרוּעֵם
לְבַקְרִים אֶף יִשׁוּעַתֵנוּ.
וְלֹא נִסּוּג אֶחָזֵר מִמָּךְ
וּתְחִינּוּ. תִּמְהַר רִשְׁכֵּן
כְּבוֹד בְּאֶרְצֵנוּ: וַיָּבֵא
מִבְּשַׁר שְׁלוֹם לְבִשְׂרֵנוּ.
וַיִּשְׂאוּ קוֹלָם לְרִנָּה כִּרְ
צוֹפֵינוּ. בְּבַקֵּר חֲסִדֶךָ
שִׁבְעֵנוּ. וּנְרַנְנָה וּנְשַׁמְחָה
כָּל יְמֵינוּ. וְכִימוֹת עֲנִיתֵנוּ
שִׁמְחָנוּ. וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ
כּוֹנֵנָה עָלֵינוּ. הוֹשִׁיעָה
יְמִינֶךָ וְעַנּוּנוּ. וּמַתְּהוֹמוֹת
הָאָרֶץ תִּשׁוּב תִּעֲלֵנוּ.
יִשׁוּעָתֶךָ אֱלֹהִים תִּשְׁגָּבֵנוּ.
וְנִהְלַלְהָ שִׁמְךָ בְּשִׁיר
וּנְגַדְלֵנוּ. כִּי אֱלֹהִים יוֹשִׁיעַ
צִיּוֹן בְּיְמֵינוּ. וַיְבַנֶּה עָרֵי
יְהוּדָה וּבָהֶם יוֹשִׁיבֵנוּ.
וְזָרַע עֲבָדָיו וְאוֹהֲבֵי שְׁמוֹ
בָּהֶם יִשְׁכְּנוּ. וּמִבְּשַׁר

Baschan, aus Meerestiefen uns herauf; Befestige, o Herr, das Reich, das du für uns gestiftet; du, der du zum bessern Leben uns erhalten, der unsern Fuß nicht gleiten ließ, du erprobtest und läutertest wie Silber uns; hast uns verstrickt in Schlingen; unsern Lenden Lasten aufgebürdet, ließeſt Menschen fahren über uns, brachtest uns in Feuer- und in Wassergefahr, und führtest, gerettet, dann der Fülle uns zu. So begnadige und segne uns! Laß deine Freundlichkeit uns strahlen, spende Erleuchtung uns und erhelle unsere Dunkelheit. Blicke auf Zion, die Stadt unsrer Feste! — Ja, er wird sich dort zeigen, der Allmächtige, der Ewige unser Gott! Jerusalem's Trümmer hallen unsere Lobgesänge dann wieder, denn Gott rettet Zion, das Haus unsres Heiligthums; zeigt seinen heiligen Arm und rächet uns. Dann werden die Erdengränzen alle die Hilfe unsres Gottes sehen, wie er gleichsam selbst mit uns auszieht, unserm Volke einen gerechten Helfer schickt, den man nennen wird: „Herr unserer Gerechtigkeit.“ Dann wird im Heiligthume verherrlicht und geheiligt werden, mein Gott, mein König! Furchtbar zeigt du dich aus deinen Heiligthümern; dein

וּמִמְצוּלוֹת יָם עַת תַּעֲלֵנוּ.
 עֲזֵה אֱלֹהִים זֶו פַּעֲלֵת לָנוּ.
 הַשֵּׁם בַּחַיִּים נַפְשֵׁנוּ. וְלֹא
 נָתַן רַמּוֹט רַגְלֵנוּ. כִּי
 בַחֲנֻתֵנוּ כִכְסֵף לְצַרְפָּנוּ.
 הִבֵּאתָנוּ בַמְצוּדָה שִׁמְתָה
 מוֹעֵקָה בְּמַחְנֵינוּ. הִרְכַּבְתָּ
 אֶנּוֹשׁ לְרֵאשֵׁנוּ. בָּאנוּ בְּאֵשׁ
 וּבַמַּיִם לְרוּיָהּ תוֹצִיאֵנוּ.
 תַּחֲנֵנוּ וְתִבְרַכְנוּ וְתֵאִיר
 פְּנֵיךָ אֵלֵינוּ. תֵּאִיר נִרְנוּ
 וְתִגִּיהַ חֶשֶׁכֵנוּ. חֲזֵה צִיּוֹן
 קְרִית מוֹעֲדֵנוּ. כִּי אִם שָׁם
 אֲדִיר יי אֲדוֹנֵנוּ. חֲרָבוֹת
 יְרוּשָׁלַיִם יִפְצְחוּ רְנוֹנֵנוּ. כִּי
 נָחַם יי צִיּוֹן בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ.
 חֶשֶׁף זְרוּעַ קָדְשׁוֹ לְנִקְוֹם
 נִקְמְתָנוּ. וְרָאוּ כָל אֲפְסֵי
 אֶרֶץ אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ.
 בְּשׁוּבוֹ עִמָּנוּ מִגְלוֹתֵנוּ.
 וַיִּצְמִיחַ צֶמַח צְדִיק
 לְעֵדְתֵנוּ: וְזֶה שְׁמוֹ אֲשֶׁר
 יִקְרָאוּ יי צְדִיקֵנוּ: וְאֵז
 תִּתְגַּדֵּר וְתִתְקַדֵּשׁ. אֱלֹהֵי
 מַלְכֵי בְּקוֹדֶשׁ. נוֹרָא
 אֱלֹהִים. מִמִּקְדָּשׁ קֹדֶשׁ.

Wandel, Gott, ist Heiligkeit! Wer ist verherrlicht in Heiligkeit wie du? Du, der Schrecken der heiligen Erelim; dich preisen sie, heilig geschmückt, und beten dich an, auf dem heiligen Berge. Erelim und heilige Chaschmalim, preisen dich heilig, durchdrungen von heiligem Schauer; der Flügel der heiligen Chajoth rauscht wie die Stimme tobender Fluthen im Heiligthume; ihnen gegenüber erhebt sich im Heiligthum die Stimme der heiligen Ophanim; eine mächtige Donnerstimme, und eine leise heilige Stimme. — In Wechselchören rufen sie einander zu; diese fragen jene, und jene diese; diese stehen jenen gegenüber, und jene sind diesen zugewendet; hier ein Chor, dort ein Chor, und von diesem und von jenem erschallt das dreimal Heilig! —

אֱלֹהִים דְּרַבְּךָ בְּקֹדֶשׁ. מִי
כְּמוֹךָ נִאֲדָר בְּקֹדֶשׁ.
חֲנֻעַרְץ בְּאַרְאֵלֵי קֹדֶשׁ.
וַיִּהְלֹךְ בְּחִדְרֹת קֹדֶשׁ.
וַיִּשְׁתַּחֲוֶה בְּתַר הַקֹּדֶשׁ.
אַרְאֵלִים וְחַשְׁמַלֵי קֹדֶשׁ.
יִקְדִישׁוּ וַיַּעֲרִיצוּ בְּקֹדֶשׁ.
וְקוֹל בְּנֵפֵי חַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ.
בְּקוֹל מַיִם רַבִּים בְּקֹדֶשׁ.
וְקוֹל אוֹפְנֵי הַקֹּדֶשׁ.
לְעַמְתָּם וּמַנְשֵׁאִים
בְּקֹדֶשׁ. קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל
בְּקֹדֶשׁ. וְקוֹל דְּמָמָה רַבָּה
בְּקֹדֶשׁ. קוֹרְאִים זֶה לְזֶה.
וַיִּשְׁאֲלִים זֶה לְזֶה. וַנִּרְשִׁים
זֶה מִזֶּה. וְזֶה לְעַמַּת זֶה.
וְזֶה בְּנֶגֶד זֶה. וְזֶה מִיַּד
זֶה. מִזֶּה וּמִזֶּה. מְשַׁלְּשִׁים
בְּשְׁלוֹשׁ קֹדֶשׁ:

בְּכַתּוּב עַל יַד נְבִיאָךְ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

ק"ו קֹדֶשׁ וּ קֹדֶשׁ קֹדֶשׁ

יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

חו"א בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אֲדִיר וְחֹזֵק מְשַׁמְעִים קוֹל
מִתְנַשְׂאִים לְעַמַּת שָׂרְפִים לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יְאֹמְרוּ:

ק"ו בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

חזן מִמְקוֹמָהּ מִלְּבָנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלוֹךְ עָלֵינוּ כִּי מַחֲבִים אֲנַחְנוּ לָךְ מְתֵי תִמְלוֹךְ
בְּצִיּוֹן בְּקִרְוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְגַּדֵּל וְתִתְקַדֵּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם
עִירָךְ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֹצֵחַ נִצְחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאִינָה מַלְכוּתָךְ כְּדָבָר הָאָמֹר בְּשִׁירֵי
עִירָךְ עַל יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צְדָקָה:

קו"ה יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּהָ:

חזן לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֹלָהּ וּלְנֹצֵחַ נִצְחִים קִדְשָׁתָךְ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָךְ אֱלֹהֵינוּ
מִפִּינֵנוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אֲתָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי
הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אֲתָה בְּחִרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְיִרְבְּתָנוּ מִלְּבָנוּ
לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וּתְתֵן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁפָתוֹת לְמִנוּחָה ו) מוֹעֲדִים לְשִׁמְחָה
חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן. אֵת יוֹם (הַשְּׁבִת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַמִּצְוֹת
הַזֶּה. זְמַן חַרוּתָנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ זִכָּר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוּרֵינוּ וּפְקוּדוֹנֵינוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן
מְשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עֲבָדְךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדֶשְׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־
עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. לְפָנֶיךָ. לְפִלִּיטָה לְמוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד.
וּלְרַחֲמִים. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. בְּיוֹם חַג הַמִּצְוֹת הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
בוֹ לְמוֹבָה. וּפְקֻדָנוּ בוֹ לְבָרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבְדָבָר
יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים חַיִּים וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֱלֹהֶיךָ
עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהַשִּׂיאָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֵת בְּרַבְרַת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם
לְשִׁמְחָה וּלְשִׂשׁוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכָנוּ: (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְרַחֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ
שִׁבְעֵנוּ מִמוֹבָה וְשִׁמְחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ וְמַהֲרָ לָבֵנוּ לְעִבְדְּךָ בְּאַמְרַת
וְהַנְּחִילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׁמְחָה וּבְשִׂשׁוֹן (שְׁבִת ו)
מוֹעֲדֵי קֹדֶשְׁךָ וְיִשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
יי מִקְדֵּשׁ (הַשְּׁבִת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשִּׁב אֶת־
הָעִבּוּדָה לְדָבָר בֵּיתְךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקַּבֵּל

בְּרָצוֹן . וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹרַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ . וְתִחַזְּנָה עֵינֵינוּ
בְּשׂוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים : בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְחַזֵּר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן :

מודים דרכנו

מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא
” אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
כָּל בְּשָׂר יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית
בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקְּדוֹשׁ עַל-שֶׁחַיֵּיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ
כִּן תַּחֲנִינוּ וְרַחֲמֵנוּ וְתַאֲסֹף
בְּלִיַּוְתָנוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ לְשִׁמּוֹר
חֲקִיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ וְלַעֲבֹדְךָ
בְּלִבְבֵנוּ שְׁלֵם עַל שְׂאֵתָנוּ מִזְדִּים לָךְ
בְּרוּךְ אַל תַּחַדְאוֹת :

מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד צוּר
חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ . אַתָּה הוּא לְדוֹר
וְדוֹר נוֹדֶה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהַלְתֶּךָ עַל
חַיֵּינוּ הַמְסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ
הַמְקוּדָּוֹת לָךְ וְעַל גִּסְךָ שֶׁבְּכָל יוֹם
עִמָּנוּ וְעַל גְּבֻלְאוֹתֶיךָ וְמוֹבְוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל
עֵת עָרַב וּבִקְרָר וְצִהָרִים . הַמּוֹב כִּי לֹא
כָּלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תִמוּ
חֲסָדֶיךָ מִעוֹלָם קִיַּיְנוּ לָךְ :

וְעַל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מִלְּבָנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעַד :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה וְיִהְלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
יִשׁוּעַתָנוּ וְעִזְרַתָנוּ סְלָה . בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמּוֹב שִׁמְךָ וְלָךְ נֶאֱחָה לְהוֹדוֹת :

חַן אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְשַׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכַּתוּבָה
עַל-יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ הָאָמוּרָה מִפִּי אַחֲרָן וּבְנָיו בְּהַגִּים עִם קְדוֹשֶׁיךָ בְּאָמוֹר :
” בְּרַכְךָ יי וְיִשְׁמְרְךָ : יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיִחַנֶּךָ : יִשָּׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיִשֶּׁם לָךְ שְׁלוֹם :

שִׁים שְׁלוֹם מוֹבָה וּבְרַכָּה חַן וְחֶסֶד וּרְחָמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ . בְּרַכְנוּ אֲבֵינוּ בְּלָנוּ כְּאֶחָד בְּאִוֹר פָּנֶיךָ . כִּי בְּאִוֹר
פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד . וְצַדִּיקָה
וּבְרַכָּה וּרְחָמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם . וְמוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת עַמְּךָ
יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשִׁלּוּמֶךָ : בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְבָרַךְ אֶת
עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם :

ואמ"כ חווארים סלל זדילונ .

הלל ליום שביעי של פסח

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote, und uns verpflichtete das Gotteslob zu verkünden.

הללויה. Lobet Gott! Lobet, ihr Diener des Ewigen, lobet den Namen des Ewigen! der Name Gottes sei gebenedeit, von nun an, bis in Ewigkeit. Vom Aufgange der Sonne, bis zu deren Niedergange sei der Name des Ewigen gepriesen. Als Allerhöchster werde bei allen Nationen Gott gefeiert, des Herrlichkeit die Himmel überragt. Wer gleichet dem Ewigen, unserm Gott, der so erhaben thront, der sich herab läßt, was im Himmel und auf Erden, seiner Beachtung zu würdigen. Der aus dem Staube empor richtet den Armen, den Dürftigen aus dem Schlamm erhebet. Ihn den Edeln gleichzusetzen, den Edeln seines Volkes. Er bevölkert der Kinderlosen Haus, macht zur frohen Mutter sie von Kindern. Lobet Gott!

בצאת. Als Israel aus Egypten zog, das Haus Jakobs aus der Barbaren Mitte, da ward Juda sein Heiligthum, Israel sein Reich. Das Meer entfloh, ob jenes Anblicks, ängstlich zog der Jordan sich zurück. Es hüpfen die Berge,

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו לקרוא את
ההלל:

קי הללויה | הללו עבדי
יהוה הללו את שם יהוה:
יהי שם יהוה מברך מעתה
ועד עולם: ממזרח שמש
עד מבואו מהלל שם
יהוה: רם על כל גוים
יהוה על השמים כבודו:
מי ביהוה אלהינו המגביהו
לשבת: המשפילי לראות
בשמים ובארץ: מקימי
מעפר דל מאשפת ירים
אביון: להושיבי עם
גריבים עם גריבי עמו:
מושיבי ועקרת הבית אם
הבנים שמחה הללויה:

קי בצאת ישראל ממצרים
בית יעקב מעם לויעז:
היתה יהודה לקדשו
ישראל ממשלותיו: הים
ראה וינס הירדן יסב
לאחור: ההרים רקדו

den Widbern gleich, die Hügel, Lämmern ähnlich. Was hast du, Meer, daß du fliehst! Jordan, daß scheu du zurück dich ziehest? Ihr Berge, daß ihr hüpfet den Widbern gleich? Ihr Hügel, wie die Lämmer? Vor dem Herrn erbebe, Erde, vor dem Gotte Jakobs! Der den Fels zum Wassersee umwandelt, den Kiesel zu quillendem Gewässer.

Der Herr, der unser eingedenk, offenbart auch seinen Segen uns. Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Ahrons. Er segnet die Gottverehrer, so die Kleinen wie die Großen. D möge der Herr seine Fülle euch spenden, euch und euren Kindern! Seid gesegnet, die dem Ewigen ihr geweiht, dem Schöpfer des Himmels und der Erde; Die Himmel sind des Ewigen Himmel, die Erde aber theilte den Menschenkindern er zu. Nicht die Todten preisen die Gottheit, und keiner von allen, die der Todtenstille verfallen. Wir aber preisen Gott von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

מה. Was kann dem Ewigen ich als Erstattung bieten, für all sein Wohlthun gegen mich? Den Kelch des Heils erhebe ich und den Namen Gottes rufe ich an: Meine Gelöbniße erfülle ich dem

כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבְנֵי־צֹאן:
מִדֹּדֶלֶךְ הַיּוֹם כִּי הֲנִנוּם
הַיִּרְדֵּן תִּסַּב לִצְחֹר:
הַהָרִים תִּרְקְדוּ כְּאֵילִים
גְּבַעוֹת כְּבְנֵי־צֹאן: מִלְּפָנַי
אֲדוֹן חוּלֵי אֶרֶץ מִלְּפָנַי
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: הַחֶפְכִּי הַצּוּר
אֲנִים־מַיִם חֲלָמִישׁ לְמַעֲיָנו
מַיִם:

יִי זְכָרְנוּ יִבְרַךְ יִבְרַךְ אֶת־
בֵּית יִשְׂרָאֵל יִבְרַךְ אֶת־בֵּית
אֶהֱרֹן: יִבְרַךְ יִרְאֵי יְהוָה
הַקְּטָנִים עִם־הַגְּדֹלִים:
יִסַּף יְהוָה עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם
וְעַל־בְּנֵיכֶם: בְּרוּכִים אַתֶּם
לַיהוָה עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:
הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַיהוָה
וְהָאָרֶץ נָתַן לַבְּנֵי־אָדָם:
לֹא הַמַּתִּים יִתְלַלְוּ יְהוָה וְלֹא
כָּל־יִרְדֵי דוֹמָה: וְאֲנַחְנוּ
נִבְרַךְ יְהוָה מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם
הַלְלוּיָהּ:

מִהָאֲשִׁיב לַיהוָה כָּל־
תַּגְּמוֹלוֹתָיו עָלַי: כּוֹס־
יְשׁוּעוֹת אֲשֶׁא וּבִשְׁם יְהוָה
אֶקְרָא: נִדְרֵי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם

Herrn, in seines ganzen Volkes Gegenwart. Kostbar in den Augen Gottes ist, seiner Frommen Tod. Ach, Herr, weil ich dir ergeben, deiner Getreuen Sohn, hast meine Bande du gelöst. Dir schlachte ein Dankopfer ich, und den Namen Gottes ruf ich an. Erfülle meine Gelöbnisse in seines ganzen Volkes Gegenwart. In den Höfen des Gottestempels, in deiner Mitte Jerusalem. Lobet Gott!

הללו. Lobet den Ewigen, ihr Völker allesammt, preiset ihn, ihr Nationen alle! denn seine Huld bewährt gar mächtig sich an uns, und die Treue des Herrn währet für und für — d'rum lobet Gott!

הודו. Bringet Dank dem Herrn, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Israel; denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Ahron; denn ewig währet seine Milde.

Also sprechen die Gottverehrer; denn ewig währet seine Milde.

יג. Aus dem Drange rief den Ewigen ich an, die Erhörung Gottes schuf mir Raum. Gott ist mit mir, ich fürchte nicht: was

שחרית ליום שביעי של פסח

נְגַדְהֶנָּא לְכָל־עַמּוֹ: יִקָּר
בְּעֵינַי יְהוָה הַמְּוֹרָתָה
לְחַסְדָּיו: אָנָּה יְהוָה כִּי־
אָנִי עַבְדְּךָ אָנִי עַבְדְּךָ בְּךָ־
אִמְתָּךְ פִּתְחַת לְמוֹסְרַי:
לָךְ אֹזְבַח זֹבַח תּוֹדָה וּבָשֶׁם
יְהוָה אֶקְרָא: נִדְרֵי לַיהוָה
אֲשַׁלֵּם נְגַדְהֶנָּא לְכָל־עַמּוֹ:
בְּתַצְרוֹתָ וּ בֵּית יְהוָה
בְּתוֹכֵי יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

קז הללו את־יהוה כל־
גוים שבְּחַיָּהוּ כָּל־הָאֲמִים:
כִּי גָבַר עָלֵינוּ חַסְדּוֹ וְאִמְתּוֹ
יְהוָה לְעוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קיא כס"ז מנגן הודו וסגבל עונס:

סיו הודו ליהוה כי טוב

כי לעולם חסדו: קבל הודו

סיו יאמר נא ישראל

כי לעולם חסדו: קבל הודו

סיו יאמרו נא בית אהרן

כי לעולם חסדו: קבל הודו

סיו יאמרו נא יראי יי

כי לעולם חסדו: קבל הודו

מן־הַמַּצֵּר קָרָאתִי יְהוָה

עֲנָנִי בַמֶּרְחָבִיָּה: יי לִי לֹא

kann ein Mensch mir thun? Gott ist mit mir durch Tene, die mich retten, und ich weide an meinen Feinden mich. Weit mehr frommt's, beim Herrn Schutz zu suchen, als auf Menschen sich zu verlassen. Heilbringender ist's, auf Gott vertrauen, als auf Edle seine Zuversicht zu gründen. Es haben alle Völker mich umgeben, ich vernichte im Namen Gottes sie. Sie haben mit zwiefachen Kreisen mich umringt, im Namen Gottes raffe ich sie hin. Sie haben wie die Bienen mich umringt, mich umlodert wie Feuer des Gestripps, im Namen Gottes raffe ich sie hin. Hast, Verführer, du zum Falle mich verleitet; so stand der Ewige mir bei. Mein Sieg und Saitenspiel ist Gott, der immerfort mir Rettung bot. Des Jubels und der Rettung Ruf ertönt in der Gerechten Zelt: Die Rechte Gottes — sie bildet ein Heer! Die Rechte Gottes zeigt erhaben sich, die Rechte Gottes — sie bildet ein Heer! Nicht dem Tode will ich erliegen; nein, leben will ich, auf daß ich Gottes Thaten laut verkünde! Es züchtigte mich wohl der Herr; dem Tode aber gab er nicht mich preis. O öffnet mir der Tugend Pforten, auf daß ich durch sie eintrete, und die Gottheit anerkenne. Dies ist das Thor zur Gottesweihe, das den Frommen zur Eintrittspforte dient.

אִירָא מַה־יַעֲשֶׂה לִי אָדָם:
 יְהוָה לִי בְעֶזְרִי וְאֲנִי אֲרַאֲהוּ
 בְּשִׁנְאָיו: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיְי
 מִבְּטַח בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת
 בַּיהוָה מִבְּטַח בַּנְּדִיבִים:
 כָּל־גּוֹיִם סִבְּבוֹנִי בְּשֵׁם
 יְהוָה כִּי אֲמִלֵּם: סִבְּבוֹנִי
 גַּם־סִבְּבוֹנִי בְּשֵׁם יְהוָה כִּי
 אֲמִלֵּם: סִבְּבוֹנִי כְּדַבְרֵי
 דוֹעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם
 יְהוָה כִּי אֲמִלֵּם: דָּחָה
 דָּחִיתַנִּי לְגַפְלֵי וַיְהוֹה־עֲזָרְנִי:
 עָזִי וְזַמְרָתִי יְהוָה וַיְהִי־לִי
 לִישׁוּעָה: קוֹלוֹ רָנָה וַיִּשְׁוַעַה
 בְּאַהֲלֵי צַדִּיקִים יְמִין יְהוָה
 עָשָׂה חֵירָ: יְמִין יְהוָה
 רוֹמְמָה יְמִין יְהוָה עָשָׂה
 חֵיל: לֹא־אָמוֹת כִּי־אָחִיהָ
 וְאִסְפָּר מַעֲשֵׂי יְהוָה: יִסֹּר
 יִסְרְנֵי יְהוָה וְלָמוֹת לֹא נִתְּנֵנִי:
 פִּתְחוּ־לִי שַׁעֲרֵי צְדָקָאֲבֹא־
 בָּם אֲוֹרָה יְהוָה: זֶה־הַשַּׁעַר
 לַיהוָה צַדִּיקִים יָבוֹאוּ בוֹ:

אודך. Wie dank' ich dir, daß du mich leiden liebest; da dies zum Heil für mich geworden. Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Ecksteine geworden. Von dem Ewigen ist solches ausgegangen, das so unbegreiflich unsrem Blick erscheint. D'rum, was der Herr, auch heute läßt geschehen, wir wollen darob jubeln freudenvoll!

אנא. O Ewiger, steh' uns bei! O Ewiger, gewähre uns das Glück!

ברוך. Gesegnet, der da nahet im Namen des Ewigen! Wir grüßen euch vom Gottestempel aus! Eine Allmacht ist die Gottheit — er ist's, der uns erleuchtet. O fesselt die Feier mit Blumenketten, auf daß verherrlicht der Altar! Du bist mein Gott, dir nur danke ich; mein Gott, ich verherrliche dich! Danket dem Ewigen, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde!

יהללוך. Es preisen dich, Ewiger unser Gott, deine sämtlichen Geschöpfe, und die dir geweihten Frommen, die deinem Wohlgefallen entsprechend handeln, und

שחרית ליום שביעי של פסח

אודך בי עניתי וְהִתִּירֵנִי לִישׁוּעָה: אודך

אבן מֵאֶסוּ הַבּוֹנִים הִיְתָה לְרֹאשׁ פִּנֶּה: אבן

מֵאֵת יי הִיְתָה זֹאת הִיא נִפְלְאָה בְּעֵינֵינוּ: מאת

וְהַחַיִּים עָשָׂה יְהוָה נְגִילָה וְנִשְׂמְחָה בּוֹ: ה

ס"ז מנגן אנא וּכְסֵל עוֹסֵה:

אָנָּה יי וְהוֹשִׁיעָה נָּא:

אָנָּה יי וְהוֹשִׁיעָה נָּא:

אָנָּה יי הַצְּלִיחָה נָּא:

אָנָּה יי הַצְּלִיחָה נָּא:

בְּרוּךְ הַבָּרֵךְ בְּשֵׁם יי

בְּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יי: ברוך

אל ויי וַיֵּאָר לָנוּ אֶסְרוּ חַג

בְּעֵבְתֵיךְ עַד קַרְנֹת

הַמִּזְבֵּחַ: אל

אלו אתה ואודך אלהי

אַרְוַמְמֶךָ: אלי

הוֹדוּ ליי כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם

חֲסִדוֹ: הודו

יהללוך יי אלהינו (על)

כָּר מַעֲשֵׂיךָ . וְחֲסִידֶיךָ

צַדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ וְכָל

dein gesammtes Volk, das Haus Israel, mögen in Jubelhymnen deinen Namen, unser König, anerkennen, loben und rühmen, verherrlichen, erheben und preisen, heiligen und umkränzen! Denn nur dir ziemet die Anerkennung, deinem Namen nur die Würdigung des Lobgesanges, denn von Ewigkeit zu Ewigkeit bist, als Allmacht, du anerkannt. Gelobt feiest du, Ewiger, in Lobliedern gefeierter König!

עֲמַד בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה
יִזְדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׂבְּחוּ וַיְפָאֲרוּ
וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדְּשׁוּ
וַיִּמְלִיכוּ אֶת שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ
כִּי לָךְ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמֵּךְ
נָאֵה לֵאמֹר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד
עוֹלָם אַתָּה אֵל: בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל
בַּתְּשֻׁבּוֹת: כ"ז סוּמַר קַדִּישׁ יְשׁוּלָם

שִׁיר הַשִּׁירִים

(שבח ח"חמ), oder wenn einer der beiden letzten Festtage am Sabbath fällt, wird hier Seder der Seder gesungen.)

א שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לְשִׁלְמָה: יִשְׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת פִּיהוּ כִּי טוֹבִים הָדִידָה מִיָּין:
לְרִים שְׁמֵנִיָּה טוֹבִים שְׁמֵן תִּיבֵק שְׁמֶךָ עַל בֶּן עֲלָמוֹת אֲהַבּוּךָ: מִשְׁכְּנֵי
אֲחֵרֶיךָ גְּרוּצָה הִבִּיאֵנִי הַמֶּלֶךְ חֲדָרָיו נְגִילָה וְנִשְׁמַחָה בָּךְ גִּזְפִּירָה דָּדִידָה מִיָּין
מִיִּשְׁרִים אֲהַבּוּךָ: שְׁחֹרָה אָנִי וְנֶאֱוָה בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם בְּאַהֲלֵי קֶדֶר כִּירֵעוֹת
שִׁלְמָה: אֵל תִּרְאֵנִי שְׁאֵנִי שְׁחֹרָהוֹת שְׁשֹׁנְפִתָנִי הַשֶּׁשֶׁשׁ בְּנֵי אִמִּי נִחְרוּ בִּי שְׁמֵנִי
נִטְרָה אֶת הַפְּרָמִים פְּרָמִי שְׁלִי לֹא נִטְרָתִי: הַנְּגִידָה לִי שְׁאֲהֶבָה נִפְשֵׁי אֵיכָה
תִּרְעָה אֵיכָה תִּרְפִּיץ בְּצַהֲרָיִם שִׁלְמָה אֲהִיָּה כְּעֵטֶיהָ עַל עֲדָרֵי הַבְּרִיָּה: אִם לֹא
תִדְעֵי לָךְ הַיָּפָה בְּנָשִׁים צְאִי לָךְ בְּעֵקְבֵי הַצֹּאן וְרַעֲיֵי אֶת גְּדִיתֶיךָ עַל מִשְׁכְּנוֹת
הָרָעִים: לְסִסְתִּי בְּרִכְבִּי פִרְעָה דְּמִיתֶיךָ רַעֲיָתִי: נֶאֱוָה לְחַיֶּיךָ בַּתּוֹרִים צְנֹאֲרֶיךָ
בְּחֵרוֹזִים: תּוֹרֵי זָהָב גַּעֲשֶׂה לָךְ עִם נְקֻדּוֹת הַכֶּסֶף: עַד שְׁהַמֶּלֶךְ בְּמִסְבּוֹ נִרְדֵּי
גִּתָּן רֵיחוֹ: צְרוֹר חַמּוֹר דּוֹדֵי לִי בֵּין שְׂדֵי יֵלִין: אֲשַׁכַּל הַכֶּפֶר דּוֹדֵי לִי בְּכַרְמֵי
עֵין גְּדִי: הַנֶּךְ יִפָּה רַעֲיָתִי הַנֶּךְ יִפָּה עֵינֶיךָ יוֹגִים: הַנֶּךְ יִפָּה דּוֹדֵי אִף גָּעִים אִף
עֲרִשְׁנֵנוּ רַעֲנָנָה: קְדוֹת בְּתִינּוּ אֲרֻזִים רְחִימָנוּ בְּרוֹתִים:

ב אָנִי חִבְּצָלֶת הַשְּׂרוֹן שׁוֹשְׁנַת הָעֵמְקִים: כְּשׁוֹשְׁנָה בֵּין הַחוּחִים בֶּן רַעֲיָתִי
בֵּין הַבְּנוֹת: בְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר בֶּן דּוֹדֵי בֵּין הַבְּנִים בְּצִלּוֹ חֲמֻדָּתִי וַיִּשְׁבַּתִּי
וַפְרִיז מְתוֹק לְחֻפִּי: הִבִּיאֵנִי אֵל בֵּית הַיָּין וְדָגְלוּ עָלַי אֲהַבָּה: סִמְכּוֹנִי בְּאֲשִׁישׁוֹת
רַפְדּוֹנִי בְּתַפּוּחִים כִּי חוֹלַת אֲהַבָּה אָנִי: שְׁמֵאלוֹ תַחַת לְרֵאשִׁי וַיִּמְיֵנוּ תַחְבֵּקֵנִי:

השבעתי אתכם בנאות ירושלים בצבאות או באילות השדה אם תעירו ואם תעוררו את האהבה עד שתחפץ: קול דודי הגה זה בא מדלג על ההרים מקפץ על הגבעות: דומה דודי לצבי או לעופר האילים הגה זה עומד אחר כתלנו משגיח מן החלונת מציץ מן החרבים: ענה דודי ואמר לי קומי לך רעיתי יפתי ולכי לך: כי הגה הסתר עבר הגשם חלף הלך לו: הנצנים נראו בארץ עת הזמיר הגיע וקול המור נשמע בארצנו: התאנה חנטה פניה והנפנים סמדר נתנו ריח קומי לכי רעיתי יפתי ולכי לך: יונתי בחנוי הסלע בסתר המדרגה הראיני את מראיך השמיעני את קולך כי קולך ערב ומראיך נאווה: אהזו לנו שעלים שעלים קמנים מחבלים ברמים וכרמינו סמדר: דודי לי ואני לו הרעה בשושנים: עד שיפוח היום ונסו הצללים סב דמה לך דודי לצבי או לעפר האילים על הרי בתר:

ג על משכבי בלילות בקשתי את שאהבה נפשי בקשתי ולא מצאתיו: אקומה נא ואסובבה בעיר בשוקים וברחבות אבקשה את שאהבה נפשי בקשתי ולא מצאתיו: מצאוני השמרים הסבבים בעיר את שאהבה נפשי ראיתם: כמעט שעברתי מהם עד שמצאתי את שאהבה נפשי אחרתי ולא ארפנו עד שהביאתיו אל בית אמי ואל חדר הורתי: השבעתי אתכם בנאות ירושלים בצבאות או באילות השדה אם תעירו ואם תעוררו את האהבה עד שתחפץ: מי זאת עלה מן המדבר בתימרות עשן מקטרת מר ולבנה מכל אבקת רובל: הגה מפתו שלשלמה ששים גברים סביב לה מגברי ישראל: כלם אחי חרב מלמדי מלחמה איש חרבו על ירכו מפחד בלילות: אפריון עשה לו המלך שלמה מעצי הלבנון: עמודיו עשה כסף רפידתו זהב מרכבו ארזמן תוכו רצוף אהבה מבנות ירושלים: צאינה וראינה בנורת ציון במלך שלמה בעטרה שעטרה לו אמו ביום חתנתו וביום שמחת לבו:

ד הנך יפה רעיתי הנך יפה עיניך יונים מבעד לצמתך שעריך בעדר העזים שגלשו מהר גלעד: שניך בעדר הקצובות שעלו מן הרחצה שכלם מתאימות ושכלה אין בהם: כחוש השני שפתותיך ומדברך נאווה כפולח הרמון רקתך מבעד לצמתך: כמגדל הויד צוארך בנוי לתלפיות אלף המגן תלוי עליו כל שליטי הגבורים: שני שדיך בשני עפרים תאומי צביה הרעים בשושנים: עד שיפוח היום ונסו הצללים אלך לי אל הר המור ואל גבעת הלבונה: בלך יפה רעיתי ומיום אין בך: אתי מלבנון בלה אתי מלבנון תבואי תשורי מראש אמנה מראש שניר וחרמון ממענות אריות מחררי נמרים: לבבתני אחותי בלה לבבתני באחד מעיניך באחד ענק מצורניך: מה יפו דדיך אחותי בלה מה טובו דדיך מיין וריח שמניך מכל בשמים: נפת תטפנה שפתותיך בלה רבש וחלב תחת לשונך וריח שלמותיך בריח לבנון: בן נעול אחותי בלה נעול מעין חתום: שלחך פרדם רמונים עם פרי מגדים

חסתי ק. לך ק. יתיר י. וראינה האליף בצירי מכלול. באחת ק.

בְּפָרִים עִם נָרְדִים : מִי נָרַד וְכַרְפֵּם קָנָה וְקִנְמוֹן עִם כָּל עֵצֵי לְבוֹנָה מִדּוּ וְאַהֲלוֹת
 עִם כָּל רֵאשֵׁי בְשָׂמִים : מִעֵץ גִּנְיִם בְּאֵר מַיִם חַיִּים וְנִזְלִים מִן לְבָנוֹן : עוֹרֵי צִפּוֹן
 וּבֹזָאֵי תִמְן הִפִּיחֵי גִבִּי יָזְלוּ בְשִׁמּוֹ יִבֵּא דוֹדִי לְגִבּוֹ וַיֹּאכַל פְּרֵי מִגְדָּיו :

ה בָּאתִי לְגִבִּי אֶחְתִּי כִלָּה אֶרִיתִי מִזֵּרִי עִם בְּשָׂמֵי אֲכַלְתִּי יַעֲרִי עִם דְּבָשֵׁי שְׁתִּיתִי
 יִיבִי עִם חֲלָבִי אֲכַלּוּ רַעִים שְׁתוּ וְשָׁכְרוּ דוֹדִים : אֲנִי יִשְׁנָה וְלִבִּי עַר קוֹל
 דוֹדִי דוֹפֵק פֶּתַח־לִי אֶחְזוּתִי רַעֲיִתִי יוֹנְתִי תַמְתִּי שֶׁרֵאשֵׁי גִמְלָא טַל קִוְצוֹתֵי
 רִסִּימֵי לַיְלָה : פִּשְׁטָתִי אֶת בְּתֻנְתִי אֵיכָבֶה אֶלְבִּשְׁנָה רַחֲצִיתִי אֶת רַגְלֵי אֵיכָבֶה
 אֲמַטְפֵם : דוֹדִי שֶׁלַח יָדוֹ מִן הַחֹזֶר וּמַעֵי הַמּוֹ עָלָיו : קִמְתִּי אֲנִי לִפְתָּח לְדוֹדִי
 וְיָדֵי גִמְפוֹ מִזֵּר וְאַצְבָּעוֹתַי מִזֵּר עָבַר עַל כַּפּוֹת הַמִּנְעוּל : פֶּתַחְתִּי אֲנִי לְדוֹדִי
 וְדוֹדִי הִמְקֵ עָבַר גִּפְשִׁי יִצָּאָה בְּדַבְּרוֹ בְּקִשְׁתִּיהוּ וְלֹא מִצָּאֲתִיהוּ קָרָאתִיו וְלֹא
 עָנָנִי : מִצָּאֲנֵי הַשְּׂמֵרִים הַסֹּבְבִים בְּעֵיר הַכּוֹנֵי פְּצָעוּנִי גִשְׂאוֹ אֶת רִדְדֵי מַעְלֵי
 שְׂמֵרֵי הַחֲמוֹת : הַשְּׂבַעְתִּי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם אִם תִּמְצָאוּ אֶת דוֹדִי מִה תִּגְדְּרוּ
 לוֹ שְׁחֹלֶת אֶהְבֶּה אֲנִי : מַה הַדּוֹדָה מְדוֹר הַיְפָה בְּנָשִׁים וְ מַה הַדּוֹדָה מְדוֹר שְׂבֻכָה
 הַשְּׂבַעְתִּנּוּ : דוֹדִי צֵחַ וְאֵדוֹם דְּגוּל מְרֻכְבָּה רֵאשׁוֹ כְּתָם פִּזוֹ קִוְצוֹתָיו תִּלְתַּלֵּים
 שְׁחֹרוֹת כְּעֹרֹב : עֵינָיו כְּיוֹנִים עַל אִפְיָי מַיִם רַחֲצוֹת בְּחֲלָב יִשְׁבּוֹת עַל מִלְּאֵת :
 לְחִיו כְּעֵרוֹנַת הַבָּשָׂם וּמִגְדָּלוֹת מְרֻקָחִים שִׁפְתוֹתָיו שׁוֹשְׁנִים גִּמְפוֹת מִזֵּר עָבַר :
 יָדָיו גְּלִילֵי זָהָב מִמְּלֵאִים בַּתְּרִשִׁישׁ מַעֵי עֲשֵׂת שֵׁן מַעְלַפֶּת וְ סַפִּירִים : שׁוֹקָיו
 עֲמוּדֵי שֵׁשׁ מִיִּסְדִּים עַל אֲדָנָי פִּזוֹ מְרֵאָהוּ כְּלִבְנוֹן בְּהוֹר כְּאֲרֻזִים : חִכּוֹ מִמְּתָקִים
 וְכִלּוֹ מִחֲמָדִים זֶה דוֹדִי וְזֶה רַעֲיִ בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם :

ו אֲנָה הַלֵּךְ הַדּוֹדָה הַיְפָה בְּנָשִׁים אֲנָה פָּנָה דוֹדָה וּגְבַקְשֵׁנִי עִמָּךְ : דוֹדִי יָרַד
 לְגִבּוֹ לְעֵרוֹנוֹת הַבָּשָׂם לְרַעוֹת בְּגִנְיִם וְלִלְקוֹשׁ שׁוֹשְׁנִים : אֲנִי לְדוֹדִי וְדוֹדִי לִי
 הִרְעָה בְּשׁוֹשְׁנִים : יָפָה אֶת רַעֲיִתִי כְּהַרְצָה נְאוּהָ בִירוּשָׁלַם אֵימָה כְּנִדְגָלוֹת :
 הַסִּבִּי עֵינֶיךָ מִגְדָּי שֶׁהֵם הִרְהִיבֵנִי שֶׁעָרַךְ בְּעֵדֶר הָעֵזִים שֶׁגִּלְשׁוּ מִן הַגִּלְעָד :
 שִׁנִּיךָ בְּעֵדֶר הַרְחֵלִים שֶׁעָלוּ מִן הַרְחֲצָה שֶׁכֶּלֶם וּמִתְאִימוֹת וְשִׁכְלָה אֵין בָּהֶם :
 כְּפִלַח הַרְמוֹן רְקִתְךָ מִבְּעַד לְצִמְתְךָ : שִׁשִּׁים הֵסָה מְלָכוֹת וְשִׁמְנִים פִּילִגְשִׁים
 וְעֲלָמוֹת אֵין מִסְפָּר : אַחַת הִיא יוֹנְתִי תַמְתִּי אַחַת הִיא לְאִמָּה בְּרָה הִיא לְיֹלְדֹתָהּ
 רְאוּהָ בְנוֹת וַיִּאֲשְׁרוּהָ מְלָכוֹת וּפִילִגְשִׁים וַיְהַלְלוּהָ : מִי זֹאת הַנִּשְׁקָפָה כִּמּוֹ שְׁחַר
 יָפָה כְּלִבְנָה בְּרָה בַחֲסָה אֵימָה כְּנִדְגָלוֹת : אֵל גִּבּוֹ אֲגוֹז יָרְדְתִי לְרֵאוֹת בְּאִפִּי
 הַנֶּחַל וְ לְרֵאוֹת הַפְּרָחָה הַגִּפְּזֵן הַנִּצְוֹ הַרְמוֹנִים : לֹא יָדַעְתִּי גִפְשִׁי שִׁמְתִנִּי מִרְכָּבוֹת
 עֲמֵי גְדִיב :

ז שׁוֹבֵי שׁוֹבֵי הַשְּׂוֹלְמִית שׁוֹבֵי שׁוֹבֵי וְנִחְזָה בְךָ מִה־תִּחְזוּ בַשְּׂוֹלְמִית כְּמַחֲלַת
 הַמִּתְנַיִם : מִה־יָפּוּ פְעַמֶיךָ בְּנִעְלִים בַּת גְּדִיב חַמּוּקִי יִרְכִיךָ כִּמּוֹ חֲלָאִים וְ
 מַעֲשֵׂה יָדֵי אָמֶן : שְׂרַךְ אֶפְן הַסַּחַר אֵל יְהוֹסֵר הַמּוֹג בְּטַגְךָ עֲרַמַת חַטִּים סוּגָה
 בְּשׁוֹשְׁנִים : שְׁנֵי שְׂרַךְ בְּשִׁנֵּי עַפְרִים תִּאָּמֵי צְבִיָּה : צוּאֲרֶךְ כְּמִגְדָּל הַשֵּׁן עֵינֶיךָ
 בְּרֻכּוֹת בְּחֻשְׁבוֹן עַל שַׁעַר בַּת רַבִּים אֲפָךְ כְּמִגְדָּל הַלְבָנוֹן צוּפָה פְנֵי הַמַּשְׁק :

ראשך עליך כפרמל ונדלת ראשך בארנמן מלך אסור ברהמים: מהיפית
 ומהנעמת אהבה בפענוגים: זאת קומתך דמתה לתמר ושדיך לאשכלות:
 אמרתי אעלה בתמר אחזה בסנסניו ויהיו נא שדיך באשכלות הנפן וריח
 אפך בפפוחים: וחכך ביין הטוב הולך לדודי למישרים הובב שפתי ישנים:
 אני לדודי ועלי השוקתו: לכה דודי נצא השדה גלינה בכפרים נשבימה
 לכפרים נראה אם פרחה הנפן פתח הסמדר הנצו הרמונים שם אתן ארת
 דודי לך: הדודאים נתנו ריח ועל פתחינו כל מגדים חדשים גם ישנים דודי
 צפנתי לך:

ח מי יתנה באח לי יונק שדי אמי אמצאה בחוץ אשקך גם לא יבוז לי:
 אנהגך אביאך אל בית אמי תלמדני אשקך מיין הרקח מעסים רפני:
 שמאלו פחת ראשי וימינו תחבקני: השבעתי אתכם בנות ירושלים ומה
 תעירו ומה תעדרו את האהבה עד שתחפץ: מי זאת עלה מן המדבר מתרפקת
 על הודה פחת הפנים עוררתיה שמה חבלתה אמה שמה חבלה ילדתה:
 שימני בחותם על לבך בחותם על זרועך כי עזה כמות אהבה קשה כשאול
 קנאה רשפיה רשפי אש ו שלהבתיה: מים רבים לא יוכלו לכבות ארת
 האהבה ונהרות לא ישטפוה אם יתן איש את כל הזן ביתו באהבה בזו יבוז
 לו: אחות לנו קטנה ושדים אין לה מה נעשה לאחותנו ביום שיידבר בה:
 אם חומה היא נבנה עליה טירת בקס ואם דלת היא נצור עליה לוח ארו:
 אני חומה ושדי במגדלות אז הייתי בעיניו כמוצאת שלום: פרם היה לשלמה
 בבעל המון נתן את הפרם לנטרים איש יבא בפריו אלה בקס: פרמי שלי
 לפני האלה לך שלמה ומאתים לנטרים את פריו: הישבת בנגים חברים ו
 מקשיבים לקולך השמיעני: ברה דודי ודמה לך לצבי או לעפר האילים על
 הרי בשמים: קדיש יתום

12. Keiner gleicht dir unter den Mächten, Herr, und Keiner wirkt so wie du! Dein Reich ist aller Ewigkeiten Reich, dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Geschlechte sich. Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren, für und für. Der Herr verleiht Macht seinem Volke, der Herr segnet sein Volk mit Frieden.

13. Allerbarmender Vater! Bedenke Zion zu allem Guten, in deiner Gnade! Baue auf die Mauern von Jerusalem; denn auf dich allein vertrauen wir — auf dich, den allmächtigen Weltenherrn.

אין כמוך באלהים אדני ואין
 כמעשיך: מלכותך מלכות כל
 עלמים וממשלתך בכל הור
 ודר: " מלך " מלך " ימלך
 לעלם ועד: " עז לעמו יתן " י
 יברך את עמו בשלום:

אב הרחמים היטיבה ברצונך
 את ציון תבנה חומות ירושלים:
 כי בך לבר במחננו מלך אל רם
 ונשא ארון עולמים:

(Beim Ausheben der Thora.)

ויהי. Wenn sie zog, die Bundeslade, sprach Moses: „ Steh' auf, Herr, daß zerstreuet werden deine Feinde, und fliehen deine Gegner vor deinem Angesichte. “

ברוך. Gepriesen sei, der da hat gegeben die Lehre seinem Volke Israel, um seiner Heiligung willen!

י. Ewiger! Unendlicher, Erbarmensvoller, Guldverkärer, Langmüthiger, in Fülle der Milde und der Treue strahlender Allmächtiger! der da aufbehält die Gnade dem tausendsten Geschlechte, Sünde, Abfall und Fehltritt verzeiht, und entschuldigend sühnt!

רבנו. Weltenherr! Mögest du alle Wünsche meines Herzens, zum Heile für mich, in Erfüllung gehen lassen, mögest du mein Wollen befriedigen, meine Bitte gewähren, mir deinem Knechte (N. N. meiner Frau) (deiner Magd N. N. und meinem Manne und meinen Söhnen und Töchtern.) Und laß zu der Verklärung mich emporschwingen, deinen Willen mit ungetheiltem Herzen zu erfüllen, und befreie von böartigem Tichten mich. Laß deiner Lehre uns theilhaft werden, und würdige uns, deine Majestät in unserer Mitte weilen zu lassen, und erleuchte mit dem Geiste der Weisheit und der Einsicht uns, auf daß da an uns sich bewähre, die verzeichnete Verheißung: „Und es wird auf ihn ruhen der Geist Gottes, der Geist der Weisheit und der Vernunft, der Geist der Berathung und der Stärke, der Geist der Erkenntniß und der Gottesfurcht.“ Und so möge es dir denn gefallen, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott, uns die Würdigung angedeihen zu lassen, dir wohlgefällige Handlungen auszuüben, den Weg der Gerechten vor dir zu

פוחתין לרון סקדום ונוזילין 'ס"ח ולוחים:

ויהי בנסע הארץ ויאמר משה קומה יי ויפצו את־ביך וינסו משנא־יך מפניך: כי מציון תצא תורה ודבר יי מירושלים:

ברוך שנתן תורה לעמו ישראל בקדשתו:

חסלה ושערי ליון לונר צבעת כוללה ס"ח:

יהוה ו יהוה אל רחום וחנון ארך אפים ורב חסד ואמת. נצר חסד לא־לפים. נשאת עון ופשע וחטאה ונקמה: ג"פ

רבנו של עולם מלא משאלות לבי למזכה והפק רצוני ותן שא־לתי לי עבדך (פכ"פ) אמתך ויגני ואת אשתי וכני ובנותי לעשות רצונך בלבב שלם. ומלמני מיצר הרע. ותן חלקנו בתורתך. ויפנו כדי שתשרה שכנתך עלינו. והופע עלינו רוח חכמה ובינה ויתקיים בנו מקרא שכתוב ונחה עליו רוח יי. רוח חכמה ובינה. רוח עצה ונבונה. רוח דעת ויראת יי. ובן יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שאזכה לעשות מעשים טובים בעיניך. וללכת בדרכי ישראל לפניך. וקדשנו

wandeln, und weihe mit deiner Heiligung uns, auf daß wir der langen und glückbetrönten Dauer in diesem Leben und der Fortdauer im jenseitigen werth befunden werden mögen. Wahre vor bössartigen Handlungen und vor bösen Stunden uns, die gar oft das Weltleben umtoben; und wo nur den Gottvertrauenden die Milde schirmend umgibt. Amen. — O daß wohgefällige Aufnahme fänden die Worte meines Mundes, und die Gedanken meines Innern vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser.

ואני. O daß mein dir geweihtes Gebet, Ewiger, so wie ich, eine gnadenreiche Aufnahme fände! Erhöre, Gott, in der Fülle deiner Milde mich, mit deiner wahrhaftigen Hilfe.

ברוך. Gepriesen sei der Name des Weltenherrn, gepriesen deine Krone und dein Thronsiß! Möge dein Wohlwollen deinem Volke Israel für immer zu Theil werden. Mögest die Erlösung deiner Rechten deinem Volke, in dem dir geweihten Tempel, du offenbaren, uns das Heil deiner Erleuchtung angebedeihen lassen, und unserer Andacht Flehen erbarmensvoll du aufnehmen! O daß es dir gefiele, unsere Lebensdauer im Schooße des Glückes zu verlängern, und daß auch ich den Gerechten angereihet werde, auf daß deines Erbarmens ich würdig sei, und du mich und all die Meinen und alle deinem Volke Israel Angehörigen beschirmest! Du bist es, der Allen die Nahrung spendet, Allen die Erhaltung gewährt. Du bist es, der das All beherrscht, du, der die Könige bewältiget, und die Herrscherkrone, sie ist dein! Ich bin ein Diener des Allerheiligsten, gelobt sei er, beuge mich nur vor ihm und der Heiligkeit seiner Lehre, zu jeglicher Zeit und Stunde. Nicht auf einen Erdensohn vertraue ich und nicht auf irgend ein göttlich Wesen gründe meine Zuversicht

במצותיך. כְּדִי שֶׁנִּזְכָּה לְחַיִּים
טוֹבִים וְאֲרוּכִים לְחַיִּי הָעוֹלָם
הַבָּא. וְתִשְׁמְרֵנוּ מִמַּעֲשִׂים
רָעִים. וּמִשְׁעוֹת רָעוֹת
הַמְתַּרְגְּשׁוֹת לָבֵא לְעוֹלָם.
וְהַבּוֹטֵחַ בְּיָי חֶסֶד יִסּוּכְבְּנֵהוּ
אָמֵן:

יְהִיו לְרָצוֹן אֲמָרֵי פִי וְהִגִּיוֹן
לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי:

גַּם וְאֲנִי תִפְלְתִי לְךָ יְיָ עַת רָצוֹן יְיָ אֱלֹהִים
כָּרֵב חֶסֶדְךָ עִנְיִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

ברוך שְׁמֵהּ דְמַרְאָא עֲלִמְאָא
ברוך כְּתָרְךָ וְאַתְרְךָ. יְהֵא רְעוּתְךָ
עִם עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְעֵלָם. וּפְוִרְקוֹן
יְמִינְךָ אַחֲזִי לְעַמְּךָ בְּבֵית מִקְדָּשְׁךָ
וְלֹאֲמֻטֵיֶיךָ לָנָא מִטּוֹב גְּהוֹרְךָ
וְלִקְבֵּל צְלוֹתְנָא בְּרַחֲמֵינִי יְהֵא
רְעוּנָא קְדָמְךָ דִּתְזוּרִיךָ לָן חַיִּין
בְּמִיבוֹתָא. וְלֵהוּוּ אַנְּא פְקִידָא
בְּגוֹ צְדִיקֵיֶיךָ. לְמַרְחַם עָלִי
וְלִמְנַטְר יְתִי וְיִת כָּל דִּי לִי וְדִי
לְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. אֲנִית הוּוּ אֶן
לְכֵלָא וּמְפָרְנָם לְכֵלָא. אֲנִית
הוּוּ שְׁלִיט עַל כֵּלָא. אֲנִית הוּוּ
דְשְׁלִיט עַל מַלְכֵיֶיךָ וּמַלְכוּתְנָא
דִּילְךָ הוּוּ. אַנְּא עֲבָדָא דְקוּדְשָׁא
בְּרִיךְ הוּוּ דְסִגִּידְנָא בְּמֵה
וּמְקַמְהָ דִּיקָר אֲוִרִיתָהּ בְּכָל עַדְן
וְעַדְן. לָא עַל אַנְּש רְחִיצָנָא.
וְלָא עַד בַּר אֲדָהִין סְמִיכָנָא.

ich; sondern nur auf den Gott des Himmels, der da ist ein Gott der Wahrheit, dessen Lehre wahr, dessen Propheten wahr und der, machtverklärt, Wohlthaten uns erweist, der Wahrheit Richtschnur gemäß. Ihm einzig und allein vertraue ich, und seinem heiligen, verherrlichten Namen trage meine Ruhmeslieder ich vor. Möge es dir gefallen, mein Herz für deine Lehre empfänglich zu machen, alle Wünsche meines Herzens zu erfüllen, und alles, was dein Volk Israel wünscht, zum Heile, zum Leben und zur Wohlfahrt.

שמע. Höre, Israel! Gott, unser Herr, ist ein einiger, einziger Gott!

אחד. Einig ist unser Gott, groß ist unser Herr, heilig sein Name.

גדלו. Preiset mit mir die Größe Gottes, daß wir einmüthig erheben seinen Namen!

לך. Dein, Gott, ist die Größe, die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm, wie alles im Himmel und auf Erden! Dein ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allem das Haupt!

רומו. Erhebet Gott, unsern Herrn, und beuget euch vor dem Schemel seiner Füße, denn heilig ist er!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und beuget euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist Gott, unser Herr!

על הכל יתגדל ויתקדש וישפב ויתפאר ויתרומם ויתנשא: שמו של מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא: בעולמות שברא העולם הזה והעולם הבא: ברצונו וברצון יראיו וברצון כל בית ישראל: צור העולמים אדון כל הבריות אלוה כל הנפשות: היושב במרתבי מרום השוכן בשמי שמי קדם: קדשתו על החיות וקדשתו על כפסא הכבוד: ובכן יתקדש שמו בך ואלהינו לעיני כל חי: ונאמר לפניך שיר חדש כפתוב: שירו לאלהים זמרו

אלא באלהא דשמיא. דהוא אלהא קשום. ואורייתא קשום. ונביאיה קשום. ומסגיא למעבד טבון וקשום. ביה אנה רחין. ולשמה קדישה יקרא אנה אמר תושבתון. יהא רעון קדמך דתפתח לבי באורייתא ותשלם משאלין דלבי. ולבא דכל עמך ישראל. לטב ולחיי ו לשלם:

שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:

אחד אלהינו גדול אדנינו קדוש שמו:

גדלו ליי אתי ונרוממה שמו יחדו:

לך יי הגדלה והגבורה והתפארת והנצח וההוד פי כל בשמים ובארץ לך יי הממלכה והמתנשא לכל לראש:

רומו יי אלהינו והשתחוה להרום רגליו קדוש הוא: רומו יי אלהינו והשתחוה להר קדשו פי קדוש יי אלהינו:

שָׁמוּ סֵלוֹ לְרוֹכֵב בְּעֶרְבוֹת בְּיָהּ שָׁמוּ וְעָלוּ לְפָנָיו: וְנִרְאָהוּ עֵין בְּעֵין בְּשׁוּבוֹ אֶל
גְּבוּהוֹ בְּפֶתוֹב: כִּי עֵין בְּעֵין יִרְאוּ בְּשׁוּב יי צִיּוֹן: וְנֶאֱמַר וְנִגְלָה כְּבוֹד יי וְרָאוּ כָל
בְּשָׂר יִחְדּוּ בִּי פִי יי דְבַר:

אֵב הַרְחָמִים. הוּא יִרְחַם עִם עַמּוּסִים. וַיִּזְכּוֹר בְּרִית אֲתָנִים.
וַיִּצִיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשְּׁעוֹת הַרְעוֹת וַיִּגְעַר בְּיָצָר הַרַע מִן הַנְּשׂוֹאִים.
וַיַּחֲזֵן אֲתָנוּ לְפִלִּיטַת עוֹלָמִים וַיִּמְלֵא מִשְׁאָלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה
יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים:

ונניחין ס"ח על הציונה, והקולל יאמר בקול:

וַיַּעֲזוֹר וַיִּגְן וַיִּשְׁיַע לְכָל הַחוֹסִים בּוֹ וְנֶאֱמַר אָמֵן: הַכֹּל הָבֵנו גְּדֹל לְאֱלֹהֵינוּ
וְהָנֵנו כְּבוֹד לַתּוֹרָה כִּהְיָ קָרֵב. יַעֲמוֹד (פס"ח סכסן). בְּרוּךְ שֶׁנִּתְּנָה הַתּוֹרָה לְעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּקֹדְשָׁתוֹ: הַתּוֹרָה יי תְּמִימָה מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ יְעוֹדוֹת יי נֶאֱמָנָה מְחַבֵּימַת
פְּתִי: פְּקוּדֵי יי יִשְׂרָאֵל מְשֻׁמְחֵי לֵב מְצוֹת יי בְּרָה מְאִירַת עֵינָיִם: יי עֵז לְעַמּוֹ
יִתֵּן יי יִבְרַךְ אֶת עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם: הָאֵל תְּמִים וְרַבּוֹ אִמְרַת יי צְרוּפָה מְגֵן הוּא
לְכָל הַחוֹסִים בּוֹ:

ואתם הדיבקים ביי אלהיכם חיים כלכם היום:

העולה לתורה מברך: Vor dem Vorlesen:

בְּרַכּוּ אֶת יי הַמְּבָרֵךְ:

וסעם עונים ברוך יי המברך לעולם ועד: וסוזר סנצך ב"ה"ל'ו:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בְּנוֹ
מִכָּל הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת הַתּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

אחר הקריאה מברך: Nach dem Vorlesen:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ
הַתּוֹרָה אֲמַר וְחַיֵּי עוֹלָם נִטַע בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי
נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

בְּרַכַת הַגּוֹמֵל

לכצעה לרכיין להודות. יורדי הים. הולכי מדצרות. ומי שיהיה מולה צסכנס ונתרפא. ומי שיהיה
סנוש צצית הסאסורים וילא. ולכתפילה לריך לצכך חוך ג' ימים סכאסונים. וכך אומר:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל לְסַחֲבִים טוֹבוֹת שְׁמֵמְלָנִי
כָּל-טוֹב:

וקסל עניין מי שגמלה כל-טוב הוא יגמלה כל טוב סלה:

סדר קריאת התורה

וקורין פ' צלח עד כי חני ה' כוסף ונתחלק לה' גככי ונצטת ונתחלק לו' גכרי.

ויהי בשלח פרעה את־העם ולא־נחתם אלהים דרך ארץ
 פלשתים כי קרוב הוא כי | אִמַר אֱלֹהִים פִּן־יִנָּחֵם הָעַם בְּרֹאֲתָם
 מִלַּחְמָה וְשָׁבוּ מִצְרַיִם: וַיֹּסֶב אֱלֹהִים | אֶת־הָעַם דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר
 יַסְסוּף וַחֲמֹשִׁים עָלוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיִּקַּח מֹשֶׁה
 אֶת־עֲצָמוֹת יוֹסֵף עִמּוֹ כִּי הִשְׁבַּע הַשָּׁבִיעַ אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
 פִּקֹּד יִפְקֹד אֱלֹהִים אֶתְכֶם וְהֶעֱלִיתֶם אֶת־עֲצָמֹתַי מִזֶּה אֶתְכֶם:
 (נצטת לו') וַיִּסְעוּ מִסִּפְתַּי וַיַּחֲנוּ בְּאֶתְם בְּקֶצֶה הַמִּדְבָּר: וַיְהִי הַלַּךְ
 לַפְּנִיָּהֶם יוֹמָם בְּעַמּוּד עָנָן לַלַּיְלָה הַדֶּרֶךְ וּלְיַלְהָ בְּעַמּוּד אֵשׁ לְהָאִיר
 לָהֶם לְלַכְתַּת יוֹמָם וּלְיַלְהָ: לֹא־יָמִישׁ עַמּוּד הָעָנָן יוֹמָם וְעַמּוּד הָאֵשׁ
 לַיְלָה לִפְנֵי הָעַם פ' (לו' ונצטת ג') וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
 דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁבוּ וַיַּחֲנוּ לִפְנֵי פִי הַחִירֹת בֵּין מִגְדַּל
 וּבֵין הַיָּם לִפְנֵי בַּעַל צַפֹּן נִכְחוּ תַחֲנוּ עֲלֵיהֶם: וְאָמַר פְּרַעֲהַ
 לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל נִבְכִים הֵם בְּאֶרֶץ סֹגֵר עֲלֵיהֶם הַמִּדְבָּר: וַחֲזַקְתִּי
 אֶת־לִב־פְּרַעֲהַ וְדַבַּר אֲחִרֵיהֶם וְאִנְכַבְּדָהּ בְּפִרְעָה וּבְכָל־חִילוֹ וַיִּדְעוּ
 מִצְרַיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה וַיַּעֲשׂוּ־בֶן: (נצטת ד') וַיִּגַּד לְמִלְךְ מִצְרַיִם כִּי
 בָּרַח הָעַם וַיִּהְיֶה לִבֵּב פְּרַעֲהַ וְעַבְדָּיו אֶל־הָעַם וַיֹּאמְרוּ מִה־זֹּאת
 עֲשִׂינוּ כִּי־שַׁלַּחְנוּ אֶת־יִשְׂרָאֵל מִעַבְדֵּנוּ: וַיֹּאסֵר אֶת־דַּרְכָּבוֹ וְאֶת־
 עַמּוֹ לָקַח עִמּוֹ: וַיִּקַּח שְׁש־מֵאוֹת רֶכֶב בַּחֹר וְכָל רֶכֶב מִצְרַיִם
 וְשָׁלֹשׁ עַל־כִּלּוֹ: וַיַּחֲזֵק יְהוָה אֶת־לִב־פְּרַעֲהַ מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיִּרְדֹּף

קריאת כחוכה לנצטת ה' סנ' צ' כי תשא ונתחלק לו' גכרי.

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־יְהוָה רֵאֵה אֶתָּה אָמַר אֱלֹהִים הַעַל אֶת־הָעַם
 הַזֶּה וְאֶתָּה לֹא הוֹדַעְתָּנִי אֵת אֲשֶׁר־תִּשְׁלַח עִמִּי וְאֶתָּה אָמַרְתָּ
 יִדְעִיתִיךָ בְּשֵׁם וְגַם־מִצָּאֵת חֵן בְּעֵינַי: וְעַתָּה אִסְדָּא מִצָּאֵתִי חֵן
 בְּעֵינֶיךָ הוֹדִיעֵנִי גַא אֵת דְּרַכְךָ וְאִדְעֶךָ לְמַעַן אִמְצָא־חֵן בְּעֵינֶיךָ
 וְרֵאֵה כִּי עִמָּךְ הִגִּוִי הַזֶּה: וַיֹּאמֶר פָּנֶי יִלְכוּ וְהִנַּחְתִּי לָךְ: וַיֹּאמֶר
 אֱלֹהִים אִסְדָּאִין פָּנֶיךָ הַלְכִים אֶל־תַּעֲלֵנוּ מִזֶּה: וּבַמָּה | יוֹדַע אִפּוֹא
 כִּי־מִצָּאֵתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲנִי וְעִמָּךְ הַלּוֹא בְּלִכְתָּךְ עִמָּנוּ וּנְפַלְיֵנוּ
 אֲנִי וְעִמָּךְ מִכָּל־הָעַם אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי הָאָדָמָה: לוי וַיֹּאמֶר יְהוָה
 אֶל־מֹשֶׁה גַם אֶת־הַדְּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ אֲעִשֶׂה כִּי־מִצָּאֵת חֵן

אֲחֵרֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל יֵצְאִים בְּיַד רָמָה: (ג' וּכְסֻמֵּת ה')

וַיִּרְדְּפוּ מִצְרַיִם אַחֲרֵיהֶם וַיִּשְׁיִגּוּ אוֹתָם חַנּוּם עַל-הַיָּם כָּל-סוּם
 רֶכֶב פְּרָעָה וּפָרָשָׁיו וַחִילוֹ עַל-פִּי הַחִירֹת לִפְנֵי בָעַל צַפְזָן: וּפְרָעָה
 הִקְרִיב וַיִּשְׂאוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶת-עֵינֵיהֶם וַהֲגָה מִצְרַיִם וַנִּסַּע
 אַחֲרֵיהֶם וַיִּירָאוּ מְאֹד וַיִּצְעֲקוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶל-יְהוָה: וַיֹּאמְרוּ אֶל-
 מֹשֶׁה הַמְבִלִי אִיזֶן-קִבְרִים בְּמִצְרַיִם לְקַחְתָּנוּ לְמוֹת בַּמִּדְבָּר מִה-
 זֹאת עָשִׂיתָ לָּנוּ לְהוֹצִיאָנוּ מִמִּצְרַיִם: הֲלֹא-יְהוָה הִדְבָּר אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ
 אֵלֶיךָ בְּמִצְרַיִם לֵאמֹר הַדַּל מִמֶּנּוּ וַנַּעֲבֹדָה אֶת-מִצְרַיִם כִּי טוֹב
 לָנוּ עֲבֹד אֶת-מִצְרַיִם מִמֶּתְנוּ בַּמִּדְבָּר: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-הָעָם
 אֶל-תִּירְאוּ הִתְיַצְבוּ וּרְאוּ אֶת-יְשׁוּעַת יְהוָה אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה לָכֶם
 הַיּוֹם כִּי אֲשֶׁר רָאִיתֶם אֶת-מִצְרַיִם הַיּוֹם לֹא תִסְפוּ לְרֹאֲתָם עוֹד
 עַד-עוֹלָם: יְהוָה יִלָּחֶם לָכֶם וְאַתֶּם תַּחֲרִשׁוּן: פ (ד' וּכְסֻמֵּת ו')

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה מִה-תִּצְעַק אֵלַי דְּבַר אֶל-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל וַיִּסְעוּ:
 וְאַתָּה הֲרַם אֶת-מִטְוֶה וַנִּטַּח אֶת-יָדְךָ עַל-הַיָּם וּבִקְעָהוּ וַיָּבֹאוּ בְנֵי-
 יִשְׂרָאֵל בַּתּוֹךְ הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה: וְאַנִּי הִנְנִי מַחֲזִק אֶת-לֵב מִצְרַיִם
 וַיָּבֹאוּ אַחֲרֵיהֶם וְאִפְכַּדָה בַּפְּרָעָה וּבְכָל-חִילוֹ בְּרֶכְבּוֹ וּבַפָּרָשָׁיו:
 וַיִּדְעוּ מִצְרַיִם כִּי-אֲנִי יְהוָה בְּהַכְּבִדִי בַּפְּרָעָה בְּרֶכְבּוֹ וּבַפָּרָשָׁיו:
 וַיִּסַּע מִלֶּאךְ הָאֱלֹהִים הַהֵלֶךְ לִפְנֵי מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיִּלְךְ מֵאַחֲרֵיהֶם
 וַיִּסַּע עִמּוֹד הָעֵנָן מִפְּנֵיהֶם וַיַּעֲמֵד מֵאַחֲרֵיהֶם: וַיָּבֹא בֵּין מַחֲנֵה

(לשבת חול המועד)

בְּעֵינַי וְאֲדַעָה בְּשֵׁם: וַיֹּאמֶר הֲרֵאֵנִי נָא אֶת-כְּבוֹדְךָ: וַיֹּאמֶר אֲנִי
 אֶעֱבִיר כָּל-טוֹבִי עַל-פָּנֶיךָ וְקִרְאתִי בְּשֵׁם יְהוָה לִפְנֶיךָ וַחֲנַנְתִּי
 אֶת-אֲשֶׁר אַחֲזֵן וְרַחַמְתִּי אֶת-אֲשֶׁר אֲרַחֵם: שְׁלִישִׁי וַיֹּאמֶר לֹא תוּכַל
 לְרֹאֵת אֶת-פָּנַי כִּי לֹא-יִרְאֵנִי הָאָדָם וַחֲיוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה הִנֵּה מָקוֹם
 אֲתִי וַנִּצַּבְתָּ עַל-הַצּוּר: וְהָיָה בְּעֵבֶר כַּבְּדִי וְשַׁמְתִּיךָ בְּנִקְרַת הַצּוּר
 וְשַׁכַּתִּי בְּפִי עֲלֶיךָ עַד-עֲבָרִי: וְהִסַּרְתִּי אֶת-כַּפִּי וְרָאִיתָ אֶת-אַחֲרֵי
 וּפְנֵי לֹא יִרְאוּ: רַבִּיעִי וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה פֶּסֶל-לֶךְ שְׁנֵי-לַחַת
 אֲבָנִים כְּרֹאשֵׁינִים וְכַתְּבֵתִי עַל-הַלַּחַת אֶת-הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ
 עַל-הַלַּחַת הַרְּאשֵׁינִים אֲשֶׁר שִׁבַּרְתָּ: וְהָיָה נִכּוֹן לְבַקֵּר וְעֹלִיתָ
 בְּבִקֹּר אֶל-הָרַיִם וַנִּצַּבְתָּ לִּי שָׁם עַל-רֹאשׁ הָהָר: וְאִישׁ לֹא-
 יַעֲלֶה עִמָּךְ וְגַם-אִישׁ אֶל-יִרְאָה בְּכָל-הָהָר גַּם-הַצֹּאֵן וְהַבִּקֹּר אֶל-

מצרים ובין מחנה ישראל ויהי הענן והחושך ויאר את הלילה
 ולא קרב זה אל זה כל הלילה: ויט משה את ידו עליהם
 ויולך יהוה אתהים ברוח קדים עזה כל הלילה וישם את
 הים לחרבה ויבקעו המים: ויבאו בני ישראל בתוך הים ביבשה
 והמים להם חומה מימנם ומשמאלם: וירדפו מצרים ויבאו
 אחריהם כל סוס פרעה רכבו ופרשיו אל תוך הים: ויהי
 באשמרת הבקר וישקף יהוה אל מחנה מצרים בעמוד אש
 וענן ויהם את מחנה מצרים: ויסר את אפן מרכבתו וינהגהו
 בכבוד ויאמר מצרים אנוסה מפני ישראל כי יהוה נלחם להם
 במצרים: (חמישי ונסת ז) פ ויאמר יהוה אל משה נמה את
 ידך עליהם וישבו המים על מצרים על רכבו ועל פרשיו:
 ויט משה את ידו על הים וישב הים לפניו בקר לאיתנו ומצרים
 נסים לקראתו וינער יהוה את מצרים בתוך הים: וישבו המים
 ויכסו את הרכב ואת הפרשים לכל חיל פרעה הבאים אחריהם
 בים לאנשאר בהם עד אחד: ובני ישראל הלכו ביבשה בתוך
 הים והמים להם חמה מימנם ומשמאלם: וישע יהוה ביום
 ההוא את ישראל מיד מצרים וירא ישראל את מצרים מת על
 שפת הים: וירא ישראל את הים הגדלה אשר עשה יהוה
 במצרים ויראו העם את יהוה ויאמינו ביהוה ובמשה עבדו: פ

(לשבת חול המועד)

ידעו אל מול החר ההוא: חמישי ויפסל שני לחת אבנים פראשנים
 וישלם משה בבקר ויעל אל החר סיני באשר צוה יהוה אתו
 וינקה בידו שני לחת אבנים: וירד יהוה בענן ויתיצב עמו שם
 ויקרא בשם יהוה: ויעבד יהוה על פניו ויקרא יהוה אל
 רחום וחנון ארך אפים ורב חסד ואמת: נצר חסד לאלפים
 נשא עון ופשע וחטאה ונקה לא ינקה פקדו עון אבות על בנים
 ועל בני בנים על שלשים ועל דבעים: וימהר משה ויקד ארצה
 וישתחו: ויאמר אסנא מצאתי חן בעיניך אדני ילדנא אדני
 בקרבנו כי עסקשה ערך הוא וסלחת לעוננו ולחטאתנו ונחלתנו:
 ויאמר הנה אנכי ברית ברית נגד כל עמך אעשה נפלאות אשר

או ישיר-משה ובני ישראל את-השירה הזאת ליהוה ויאמרו
 לאמר אשירה ליהוה כי-נראה גאה סוס ורכבו רמה בים: עזי
 וזמרת יהוה יהי-ילי לישועה זה אלי ואניוהו אלהי אבי וארממנהו:
 יהוה איש מלחמה יהוה שמו: מרפכת פרעה וחילו ירה בים
 ומבחר שלשיו טבעו בים-סוף: תהמת יבסימו ירדו במצלת
 כמו-אבן: מינה יהוה נאדרי בפה מינה יהוה תרעין אויב:
 וברב גאונה תהרס קמיה תשלח חרנה ואכלמו פקש: וברוח
 אפיה גערמו מים נצבו כמו-גד גזלים קפאו תהמת בלב-ים:
 אמר אויב ארדה אשיג אחלק שלל תמלאמו גפשי אריק חרבי
 תורישמו ידי: נשפת ברוחך בפסמו ים צללו בעופרת במים
 אדירים: מי-כמה באלים יהוה מי כמה נאדר בקדש נורא
 תהלת עשה-פלא: נטית מינה תבלעמו ארץ: נחית בחסדה
 עסו גאלת נהלת בעזך אל-גוה קדשך: שמעו עמים ירגזון
 חיל אחו ישבי פלשת: אז נבהלו אלופי אדום אילי מואב
 יאחזמו רעד נמגו כל ישבי כנען: תפל עליהם אימתה ופחד
 בגדל זרועך ידמו באבן עד-יעבר עמד יהוה עד-יעבר עסו
 קנית: תביאמו ותטעמו בהר נחלתך מכון לשבתך פעלת יהוה
 מקדש אדני בוננו ידך: יהוה וימלך לעלם ועד: כי בא סוס
 פרעה ברכבו ובפרשיו בים וישב יהוה עליהם את-מי הים ובני
 ישראל הלכו ביבשה בתוך הים: פ

(לשבת חול המועד)

לא-נבראו בכל-הארץ ובכל-הגוים וראה כל-העם אשר-אתה
 בקרב את-מעשה יהוה כי-נורא הוא אשר אני עשה עמך: ששי
 שמר-לך את אשר אנכי מצוה היום הנני גרש מפניך את-האמרי
 והכנעני והחתי והפרזי והחוי והיבוסים: השמר לך פן-תכרת
 ברית ליושב הארץ אשר אתה בא עליה פן-יהיה למוקש בקרבך:
 כי את-מזבחתם תתצון ואת-מצבתם תשברון ואת-אשריו
 תכרתון: כי לא תשתחוה לאל אחר כי יהוה קנא שמו אל קנא
 הוא: פן-תכרת ברית ליושב הארץ וזנו אחרי אלהיהם וזכו
 לאלהיהם וקרא לך ואכלת מזבחן: ולקחת מבנותיו לבנה וזנו
 בנותיו אחרי אלהיהן וזנו את-בניך אחרי אלהיהן: אלהי מסכה

ותקח מרים הנביאה אחות אהרן את־התף בידה ותצאן
 כל־הנשים אחריה בתפים ובמחלות: ותענ להם מרים שירו ליהוה
 כי־נאה נאה סוס ורכבו רמה בים: ויסע משה את־ישראל
 מים־סוף ויצאו אל־מדבר־שור וילכו שלשת־ימים במדבר
 ולא־מצאו מים: ויבאו מרתה ולא יכלו לשפת מים ממרה כי
 מרים הם על־בן קרא־שמה מרה: וילנו העם על־משה לאמר
 מה־נשפתה: ויצעק אל־יהוה ויורהו יהוה עין וישלך אל־המים
 וימתקו המים שם שם לו חק ומשפט ושם נסוהו: ויאמר אם־
 שמוע תשמע לקול יהוה אלהיך והישר בעיניו תעשה והאזנת
 למצותיו ושמרת בל־חקיו בל־המחלה אשר־שמתי במצרים
 לא־אשים עליך כי אני יהוה רפאך: חצי קדיש

למפטיר בפנחס

והקרבתם אשה עלה ליהוה פרים בני־בקר שנים ואיל
 אחד ושבעה כבשים בני שנה תמימם יהיו לכם: ומנחתם
 סלת בלוכה בשמן שלשה עשרגים לפר ושני עשרגים לאיל
 תעשו: עשרון עשרון תעשה לכבש האחד לשבעת הכבשים:

(לשבת חול המועד)

לא תעשה־לך: שביעי את־חג המצות תשמר שבעת ימים תאכל
 מצות אשר צויתך למועד חדש האביב כי בחדש האביב
 יצאת ממצרים: כל־פטר ורחם לי וכל־מקנה תזכר פטר שור
 ושה: ופטר חמור תפדה בשה ואם־לא תפדה וערפתו כל
 בכור בניך תפדה ולא־יראו פני ריקם: ששת ימים תעבד
 וביום השביעי תשבת בחריש ובקציר תשבת: וחג שבעת
 תעשה לך בכורי קציר חטים וחג האסיף תקופת השנה: שלש
 פעמים בשנה יראה בל־זכורך את־פני האדון יהוה אלהי
 ישראל: כי־אורישי גוים מפניך והרחבתי את־גבלך ולא־יחמד
 איש את־ארצך בעלתך לראות את־פני יהוה אלהיך שלש
 פעמים בשנה: לא־תשתט על־חמין דם־זבחי ולא־ילין לבקר
 זבח חג הפסח: ראשית בכורי אדמתך תביא בית יהוה אלהיך
 לא־תבשל גדי בחלב אמו: חצי קדיש. למפטיר והקרבתם.

סדר קריאת התורה ליום שביעי של פסח

וְשַׁעִיר חַטָּאת אֶחָד לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: מִלְבָּד עֲלֵת הַבֶּקָר אֲשֶׁר
לְעֹלֹת הַתָּמִיד תַּעֲשׂוּ אֶת־אֵלֶּה: כַּאֲלֵה תַּעֲשׂוּ לְיוֹם שְׁבַעַת יָמִים
לֶחֶם אִשֶּׁה רִיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה עַל־עֹלֹת הַתָּמִיד יַעֲשֶׂה וְגַסְכוּ:
וּבְיוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקֶּרֶן־אֲרָגָשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּדִמְלֶאכֶת עֲבֹדָה
לֹא תַעֲשׂוּ:

(Beim Emporheben der תורה):

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה: עץ
חיים היא למחזיקים בה ותומכיה מאשר: ודרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה
שלום: ארך ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו יגדיל
תורה ויאריך:

ברכות ההפטרה

קודם קריאת הספסרם ולפני סגנון הגולל יצרך כמפסיר ז' זרכות חלו:

(Vor der Haftorah.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser
Gott, König der Welt, der da erkoren hat
die frommen Propheten und ihren Worten
seinen Beifall gespendet, dieweil in Wahrhaf-
tigkeit sie verkündet wurden.

ברוך. Gelobt seiest du, Gott, der sich
erkoren die Lehre und seinen Diener Moses,
und sein Volk Israel und die prophetischen
Künder der Wahrheit und des Rechtes.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בְּנְבִיאִים
טוֹבִים וְרָצָה בְּדְבָרֵיהֶם
הַנְּאֻמִּים בְּאֵמֶת:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה
וּבַמִּשְׁנָה עֲבָדוֹ וּבִישְׂרָאֵל עַמּוֹ
וּבְנְבִיאֵי הָאֵמֶת וְצַדִּיק:

הפטרה ליום ראשון של פסח

בשמואל ב' סימן כ"ב.

(1) Es trug David dem Ewi-
gen vor, folgendes Lied an dem Tage,
da der Ewige ihn befreiet hatte aus der
Gewalt all seiner Feinde, und inson-

(6) וַיְדַבֵּר דָּוִד לַיהוָה
אֶת־דְּבָרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת
בְּיוֹם הַצִּיל יְהוָה אֶתוֹ מִכַּף

הפטרה לשבת חול המועד

ביחזקאל סי' ל"ז.

היתה. Es kam über mich die
Macht Gottes, und führte mich
hinaus in göttlicher Begeisterung

הִיִּתָּה עָלַי יְד־יְהוָה
וַיּוֹצֵאֵנִי בְרוּחַ יְהוָה וַיְנִיחֵנִי

ders aus der Gewalt Saul's. (2) Und er sprach: Ewiger, mein Fels und meine Burg, und mein Erretter! (3) Gott, mein Hort, bei dem ich mich schirme, mein Schild und Macht meines Heiles, meine Beste und meine Zuflucht, mein Helfer, der aus der Gewalt du mich befreiest! (4) Ich rufe nur die allgepriesene Gottheit an, und bin von meinen Feinden schon befreiet, (5) So die Wogen des Todes mich umgaben, die Ströme der Unterwelt mich ängstigten; (6) die Bande der Gruft mich umschlangen, Todesneze mich umfingen; (7) rief in meinem Drange den Ewigen ich an, und zu meinem Gotte betete ich, und er erhörte aus seinem Tempel meine Stimme und mein Flehen fand Aufnahme bei ihm. (8) Und es schwankte und bebte

כָּל-אֲבוֹ וּמִכָּה שְׁאוּל: (3) וַיֹּאמֶר יְהוָה יְהוָה סִלְעִי וּמִצְדָּתִי וּמִפְּלִטָּי-לִי: (2) אֱלֹהֵי צוּרֵי אַחֲסֵה-בּוֹ מִגְּנֵי וּקְרוּ יִשְׁעֵי מִשְׁגַּבֵּי וּמְנוּסֵי מִשְׁעֵי מַחֲמָם הַשְׁעֵנִי: (7) מִהֲלֵל אֶקְרָא יְהוָה וּמֵאֲבֵי גִּיּוֹשֵׁעַ: (5) כִּי אֶפְסֵנִי מִשְׁבַּר־מוֹת נַחְלֵי בְּלִיעַל יִבְעַתְּנִי: (1) הֶחְבְּלֵי שְׁאוּל סִבְנֵי קִדְמֵנִי מִקְשֵׁי-מוֹת: (1) בְּצַר-לִי אֶקְרָא יְהוָה וְאֵל-אֱלֹהֵי אֶקְרָא וַיִּשְׁמַע מֵהַיְכָל קוֹלִי וַשׁוֹעֵתִי בְּאָזְנוֹ: (8) וַיִּתְגַּעַשׂ

וַיִּתְגַּעַשׂ ק.

(לשבת חול המועד)

und ließ mich weilen in einem Thale, das da war voll Gebeine. Und er führte mich an ihnen rings umher vorüber, und ihrer waren eine Menge auf der Fläche des Thales, und sie waren sehr ausgedorrt. Da sprach er zu mir: Menschensohn, hältst du diese Gebeine für geeignet wieder aufzuleben? Ich erwiderte: Ewiger Gott, dieß weißt nur du! Und er sprach zu mir: Weissage über diese Gebeine, und rede zu ihnen:

בְּתוֹךְ הַבְּקָעָה וְהָיָא מְלֵאָה עֲצָמוֹת: וְהָעִבְרִינִי עֲלֵיהֶם סָבִיב וְהָנְהָ רַבּוֹת מְאֹד עַל-פְּנֵי הַבְּקָעָה וְהָנְהָ יִבְשׁוֹת מְאֹד: וַיֹּאמֶר אֵלַי בְּנֵי-אָדָם הַתְּחַיִּינֵהוּ הָעֲצָמוֹת הָאֵלֶּה וְאָמַר אֲדֹנָי יְהוָה אֵתָּה יָדַעְתָּ: וַיֹּאמֶר אֵלַי הִנְבֵּא עַל-הָעֲצָמוֹת

der Erdrund, des Himmels Grundfeste kamen in Aufregung — sie schwankten ob seines Zornes Gluth. (9) Rauch qualmt empor in seinem Zorne, Feuer-gluth zehrt aus seinem Munde, Kohlen sprühen von ihm aus. (10) Da neigte er den Himmel, und fährt hernieder, und Nebelgewölk sind seiner Füße Stützpunkt. (11) Da fuhr auf einem Cherub er einher, im Fluge schwebend, und auf des Windes Fittigen durchfliegt er den Raum. (12) Die Finsterniß macht zur Hülle er um sich, eine Wasserfluth, die zum Gewölke verdichtet. (13) Von dem Abglanze, ihm gegenüber, entflammten Feuerkohlen. (14) Er donnert vom Himmel herab, der Ewige, und der Allerhöchste läßt seine Stimme ertönen. (15) Und er sendet seine Pfeile, und verbreitet sie, den Blitz, und bringt

וַתִּרְעַשׂ הָאָרֶץ מוֹסְדוֹת
 הַשָּׁמַיִם יִרְגְּזוּ וַיִּתְגַּעְשׂוּ
 כִּי־חָרָה לּוֹ: (ט) עָלֶיהָ עָשָׂן
 בָּאֵפוֹ וְאֵשׁ מִפִּי הָאֵיֶל
 גָּחֳלִים בְּעָרוֹ מִמְּנוֹ: (י) וַיִּט
 שָׁמַיִם וַיִּרֶד וַיַּעֲרֹפֵל תַּחַת
 רַגְלָיו: (יא) וַיִּרְכַּב עַל־
 כְּרוּב וַיַּעֲף וַיִּרְאֵ אֶל־כַּנְּפֵי־
 רוּחַ: (יב) וַיִּשְׁרַת הַשָּׁרָף
 סָבִיבָתָיו סָבוֹת הַשָּׁרֵת־
 מִיַּם עֵבִי שְׁחָקִים: (יג) מִנְּגִינָה
 נִגְדָו בְּעָרוֹ גָּחֳלֵי־אֵשׁ:
 (יד) יִרְעַם מִן־שָׁמַיִם יְהוָה
 וְעֲלִיזוֹן יִתֵּן קוֹלוֹ: (טו) וַיִּשְׁלַח
 חֲצִיִּים וַיִּפִּצֵם בְּרֶק וַיַּהֲמֵם:
 ויהם ק.

(לשבת חול המועד)

Ihr ausgedorrten Gebeine, vernehmet das Wort des Ewigen! Also spricht Gott der Herr zu diesen Gebeinen: Ich hauche einen Geist euch ein, auf daß ihr auflebet! Und ich gebe euch Adern, lasse eine fleischliche Hülle über euch wachsen, umziehe euch mit einer Haut, lege einen Geist in euch, auf daß ihr auflebet und

הָיֵאלֹהִי וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם
 הָעֲצָמוֹת הַיְבֹשׁוֹת שְׁמַעוּ
 דְּבַר־יְהוָה: כֹּה אָמַר אֲדֹנָי
 יְהוָה לְעֲצָמוֹת הָאֵלֹהֵהֶנָּה
 אֲנִי מֵבִיא בְּכֶם רוּחַ
 וְחַיִּיתֶם: וְנָתַתִּי עֲלֵיכֶם
 גִּידִים וְהִעֲלֵתִי עֲלֵיכֶם
 בָּשָׂר וְקָרַמְתִּי עֲלֵיכֶם עוֹר
 וְנָתַתִּי בְּכֶם רוּחַ וְחַיִּיתֶם

Verwirrung über sie. (16) Da wurden sichtbar die Urquellen des Meeres, aufgedeckt die Grundlagen der Welt, durch die Drohung des Ewigen, durch den Odem seines Zornhauches. (17) Da langt er aus der Höhe, fasset mich, entzieht den gewaltigen Fluthen mich. (18) Er rettet von einem mächtigen Feinde mich, von meinen Segnern, wie bewältiget sie mich auch haben. (19) Ueberwältigten sie mich auch am Tage meines Mißgeschickes, so ward der Ewige dennoch mir zur Stütze; (20) und er führt mich hinaus zur unbeschränkten Freiheit, er rettet mich, dieweil er Wohlgefallen an mir hat. (21) Der Herr vergilt mir nach meiner Rechtlichkeit, nach der Lauterkeit meiner Hände erstattet er mir. (22) Denn beachtet habe ich die Wege des Ewigen und frevelte nie gegen meinen Gott. (23) Denn seine sämtlichen Verordnungen habe ich vor Augen, und was seine Satzungen betrifft, so weiche ich nie

(טז) וַיִּרְאוּ אֲפִיקוֹ יָם וַיִּגְלוּ
מִסְדְּרוֹתַי תִּבֵּל בְּגַעַרְתִּי
יְהוָה מִנְשֻׁמַת רוּחַ אָפוֹ:
(יז) יִשְׁלַח מִמָּרוֹם יִקְחֵנִי
יִמְשְׁנֵנִי מִמַּיִם רַבִּים: (יח)
יִצִּילֵנִי מֵאִיבֵי עַו מִשְׁנֵאֵי
כִּי אֲמַצּוּ מִמֶּנִּי: (יט) יִקְדַּמְנִי
בְּיוֹם אִירִי וַיְהִי יְהוָה מִשְׁעַן
לִי: (כ) וַיֵּצֵא לְמִרְחֹב אֶתִּי
יִחַלְצֵנִי כִּי־חָפֵץ בִּי: (כא)
וַיִּגְמַלְנֵי יְהוָה כְּצַדִּיקְתִּי כִּבְר
יָדַי יֵשֵׁב לִי: (כב) כִּי
שָׁמַרְתִּי דְרָכֵי יְהוָה וְלֹא
רָשַׁעְתִּי מֵאֱלֹהֵי: (כג) כִּי
כָּל־מִשְׁפָּטוֹ לִנְגִדֵי וַחֲקֵתָיו
לֹא־אֶסֹּר מִמֶּנָּה: (כד)
משפטי ק.

(לשבת חול המועד)

erkennet, daß ich der Ewige. Ich prophezeih'te, wie mir geboten ward. Und siehe, es entstand ein Getöse als ich weissagte, und ein Geräusch ward hörbar, und es nahten die Gebeine einander, Knochen zu Knochen. Und ich sah, wie Adern an ihnen zum Vorscheine kamen, Fleisch sie umwuchs und wie eine Haut darüber sich bildete, aber ein Lebensgeist ward an ihnen nicht bemerkbar.

וַיִּדְעוּתָם כִּי־אֲנִי יְהוָה:
וַנְּבֹאֲתִי כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי וַיְהִי־
קוֹל כְּהִנְבְּאֵי וְהִנְהִרְעַשׁ
וַתִּקְרְבוּ עֲצָמוֹת עֵצִים אֶל־
עֲצָמוֹ: וַרְאִיתִי וְהִנְהִרְוּ
עֲלֵיהֶם גִּידִים וּבָשָׂר עָלָה
וַיִּקְרָם עֲלֵיהֶם עוֹר
מִלְמַעְלָה וְרוּחַ אֵין בָּהֶם:

davon. (24) Und ich bin gänzlich ihm geweiht, und hüte vor meiner Sündhaftigkeit mich. (25) Und darum vergilt der Herr mir nach meiner Rechtlichkeit, nach meiner Tadellosigkeit, die ihm allgegenwärtig. (26) Du bist's ja, der dem Edeln huldvoll sich erweist, und mit dem heldenmüthig Treuen, treuvoll dich benimmst. (27) Dem Tadellosen offenbartest du in deiner Berklärung dich, den Tückischen gibst der Zerfallenheit du hin. (28) Dem gequälten Volke stehst du bei, richtest auf die Hochmüthigen deinen Blick, und beugest sie. (29) Denn du bist meine Leuchte, Ewiger! der Herr ist's, der meine Dunkelheit erhellet. (30) Denn durch dich schmettere ich Schaa-ren nieder, durch meinen Gott überspringe ich Mauern. (31) Der Gott ist's, dessen Wahrung tadellos, gediegen ist der Gottheit Wort; ein Schild ist allen er, die ihm vertrauen. (32) Denn wer ist eine Allmacht, außer dem Ewigen? Wer ein Gott, außer

וְאֵהִיחַתְּמִים לְוַאֲשַׁתְּמֶרָה
 מֵעוֹנֵי: (כד) וַיֵּשֶׁב יְהוָה לִי
 כְּצַדִּיקְתִּי כְּבָרִי לְגַגֵּר עֵינָיו:
 (כה) עִם חֲסִיד תִּתְחַסֵּר עִם-
 גִּבּוֹר תְּמִים תִּתְמָם: (כו)
 עִם-נֶבֶר תִּתְבַּר וְעִם-עֲקֹשׁ
 תִּתְפַּל: (כז) וְאֶת-עַם עֲנִי
 תוֹשִׁיעַ וְעֵינֶיךָ עַל-רָמִים
 תִּשְׁפִּיל: (כח) כִּי אֶתָּה נִירִי
 יְהוָה וַיְהוָה יִגִּיהַ חֲשָׁבִי:
 (כט) כִּי בָכָה אֲרוּץ גְּדוּד
 בְּאֵלֹהֵי אֲדֻלְגַּשְׁשׁוּר: (ל)
 הָאֵל תְּמִים דָּרְכּוֹ אִמְרַת
 יְהוָה צְרוּפָה מִגֵּן הוּא לְכֹל
 הַחֲסִים בּוֹ: (לא) כִּי מִי-אֵל
 מִבְּלַעֲדֵי יְהוָה וּמִי-צוּר

(לשבת חול המועד)

Da sprach er zu mir: Weissage dem Geiste, weisfrage, Menschensohn und sprich zum Geiste: Also spricht der Ewige, Gott: aus allen vier Enden nahe dich, Geist, und durchwehe diese Getödteten, damit sie aufleben! Und ich weis-sagte wie er mich beauftragte, und der Geist durchdrang sie, und sie lebten auf, und standen auf-

וַיֹּאמֶר אֵלַי הַנְּבִיא אֵל--
 הָרוּחַ הַנְּבִיא בֶן-אָדָם
 וְאִמְרַת אֵל-הָרוּחַ כֹּה
 אָמַר וְאֲדַנִּי יְהוָה מֵאֲרֻבַּע
 רוּחוֹת בָּאֵי הָרוּחַ וּפָתַח
 בְּהַרוּגִים הָאֵלֶּה וַיַּחְיֶינִי:
 וְהַנְּבִיאִתִּי כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי
 וַתָּבוֹא בָהֶם הָרוּחַ וַיַּחְיֶינִי

unserm Gotte? (33) Es gibt mir eine Heeresmacht die Gottheit, und er befreiet mich, so tadellos mein Wandel. (34) Er macht den Rehen gleich meine Füße, und stellt sicher mich auf meinen Höhen. (35) Er übt meine Hände zum Kriege, daß unter meinen Armen der eherne Bogen sich senkt. (36) Du verleihest dein Heil mir zum Schilde; stimmst du mir bei — so stehe ich zahlreich da. (37) Du bist's, der Raum meinen Schritten schafft, und nimmer schwanke meine Gelenke. (38) Ich verfolge meine Feinde, und vertilge sie, und kehre nicht um, bis sie vernichtet sind. (39) Ich rotte sie aus, zerschmetterte sie, daß sie nimmer sich erheben, und sie stürzen unter meinen Füßen. (40) Mit Macht umgürtest du zum Kampfe mich, unterwürfig krümmen meine Feinde sich vor mir.

מִבְּלַעֲדֵי אֱלֹהֵינוּ: (לג) הָאֵל
מְעוּיָי חֵיל וַיִּתֵּר הַמַּיִם
דַּרְכּוֹ: (לד) מִשּׁוּה רַגְלָיו
כְּאַיִלוֹת וְעַל־בְּמַתֵּי
יַעֲמִידֵנִי: (לה) מִלְּמַד יָדַי
לְמַלְחָמָה וַנִּחַרָה קִשְׁתִּי
נְחֹשֶׁה זֶרְעֹתַי: (לו) וַהֲתִיר
לִי מִגֵּן יִשְׁעֶךָ וְעַנְתֶּךָ
תִּרְבֵּנִי: (לז) תִּרְחִיב צַעְדֵי
תַּחְתָּנִי וְלֹא מֵעַדוֹ קָרַסְלִי:
(לח) אֲרַדְּפָהּ אִיבֵי וְאַשְׁמִידֶם
וְלֹא מֵאֲשׁוּב עַד־כַּלְתֶּם:
(לט) וְאַכְלֶם וְאַמְחָצֶם וְלֹא
יִקְוִמוּן וַיִּפְּלוּ תַּחַת רַגְלָי:
(מ) וַתּוֹרֵנִי חֵיל לְמַלְחָמָה
תִּכְרִיעַ קָמִי תַּחְתָּנִי: (מא)
דרכי ק. רגלי ק.

(לשבת חול המועד)

recht, ein überaus zahlreiches Heer. Da sprach er zu mir: Menschensohn, diese Gebeine sind das gesammte Haus Israels; die sind es ja, die da sprechen: Verdorrt sind unsere Knochen, dahin ist unsere Hoffnung, zu Ende ist's mit uns!" Darob Weissage und rede zu ihnen: Also spricht der Ewige, Gott: Siehe, ich bin es,

וַיַּעֲמֵדוּ עַל־רַגְלֵיהֶם חֵיל
גָּדוֹל מְאֹד מְאֹד וַיֹּאמֶר אֵלָיו
בֶּן־אָדָם הֲעֵצְמוֹת הָאֵלֶּה
כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל הֵמָּה הִנֵּה
אֹמְרִים יִבְשׂוּ עֵצְמוֹתֵינוּ
וְאִבְדָּה תְּקוּתָנוּ נִגְזַרְנוּ לָנוּ:
לָכֵן תִּנְבְּא וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם
כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה הִנֵּה

(41) Meiner Gegner Rücken wendest du mir zu, meine Widersacher — ich vernichte sie. (42) Sie wenden um und um sich, Niemand hilft; zum Ewigen — er erhört sie nicht. (43) Ich zerreiße sie wie Erdenstaub, wie Gassenkoth zerstampfe, zertrete ich sie. (44) Du errettest mich auch vor Meutereien meines Volkes, setzest schirmend zum Oberhaupt der Völker mich ein, ein Volk, das ich nicht kenne, muß mir ergeben sein. (45) Die Fremden schmiegen sich vor mir, sind gehorsam mir, kaum hören sie mein Wort. (46) Erschöpft schmachten hin die Fremden, schwanken hervor aus ihren Schlössern. (47) Während Lebensquell der Ewige mir ist, allgepriesen ist mein Hort, verherrlicht der Gott und Fels meines Heiles. (48) Der Gott, der Rache mir verschafft, und Völker mir unter-

וְאֵיבֵי תִתֶּה לִי עֲרֹף מְשֻׁנְאֵי
וְאַצְמִיתֶם: (31) יִשְׁעוּ וְאִין
מְשִׁיעַ אֶל־יְהוָה וְלֹא עֲנָם:
(32) וְאַשְׁחֶקֶם בְּעַפְר־אֲרֶץ
בְּטִיט־חִוְצוֹת זָדֻקִים
אֲרַקֵּם: (7) וְהִפְלַטְנִי
מִרִיבֵי עַמִּי תִשְׁמְרֵנִי
לְרֹאשׁ גּוֹיִם עִם לֹא־יִדְעֵתִי
יַעֲבֹדְנִי: (33) בְּנֵי נֶכֶד
יִתְכַחְשׁוּ־לִי לְשִׁמוֹעַ אֲזִן
יִשְׁמְעוּ לִי: (34) בְּנֵי נֶכֶד
יִבְלוּ וַיִּחַגְּרוּ מִמִּסְגְּרוֹתֶם:
(35) חִי־יְהוָה וּבְרוּךְ צוּרֵי
וַיְרֹם אֱלֹהֵי צוּר יִשְׁעֵי:
(36) הָאֵל הַנִּתָּן נִקְמַת לִי
וּמְרִיד עַמִּים תִּתְּנֵנִי: (37)

(לשבת חול המועד)

der eure Gräber wieder öffnet, ich lasse euch aufsteigen aus euren Gräbern, mein Volk, und bringe euch in das Erdreich Israels. Auf daß ihr anerkennt, daß ich der Ewige, indem ich erschließe eure Gräber und euch auferstehen lasse aus euren Grabstätten, mein Volk! Und ich lege meinen Geist

אֲנִי פִתַּח אֶת־קְבֻרֹתֵיכֶם
וְהִעֵלִיתִי אֶתְכֶם
מִקְבֻרֹתֵיכֶם עִמִּי וְהִבֵּאתִי
אֶתְכֶם אֶל־אֲדַמַּת יִשְׂרָאֵל:
וַיִּדְעֶתֶם כִּי־אֲנִי יְהוָה
בְּפִתְחִי אֶת־קְבֻרֹתֵיכֶם
וּבְהִעְלוֹתִי אֶתְכֶם
מִקְבֻרֹתֵיכֶם עִמִּי: וְנִתְּנִי

wirft. (49) Er ist's, der von meinen Feinden mich befreiet; über meine Widersacher erhebst du mich, und von Gewaltthätigen errettest du mich. (50) Darum will ich dankbar dich anerkennen, Ewiger, unter den Völkern, und deinem Namen lobsingen. (51) Der da ist ein Rettungsthurm seines Königs und Gnade erweist seinem Gesalbten, dem David und seiner Stammesfolge, in Ewigkeit.

וּמִצִּיּוֹנִי מֵאֹיְבֵי וּמִקְמִי
תְּרוֹמַמְנִי מֵאִישׁ חַמְסִים
תְּצִילֵנִי: (ס) עַל־כֵּן אֹדֶךָ
יְהוָה בְּגוֹיִם וּלְשֹׁמֵךְ אֹמֵר:
(כא) מִגְדֹּל יְשׁוּעוֹת מַלְכוּ
וְעֲשֵׂה־חֶסֶד לְמִשְׁחֹ לְדָוִד
וּלְזֶרְעוֹ עַד־עוֹלָם:

מגדול ק.

ברכות אחר ההפטרה

Segenspruch nach der Haftorah.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Bildner aller Welten, als allgerecht anerkannt in jeglichem Zeitalter, Gott der Treue, der da spricht und vollführt; zusagt und hält, dessen Worte allesammt der Wahrheit und dem Rechte gemäß.

נאמן. In Treue verklärt bist du, Ewiger unser Gott, und glaubwürdig sind deine Worte, und auch nicht ein einziges deiner Worte geht unverrichtet und wirkungslos von dir aus; denn ein Gott, ein König der Treue und des Erbarmens, bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, Gott der Treue, in all seinen Zusagen.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם. צוּר כָּל הָעוֹלָמִים צַדִּיק
בְּכָל הַדּוֹרוֹת הָאֵל הַנְּאֻמָּן
הָאֹמֵר וְעוֹשֶׂה הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם.
שָׁפֵל דְּבָרָיו אֱמֶת וְצַדִּיק:

נְאֻמָּן אַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
וְנְאֻמָּיִם דְּבָרֶיךָ וְדָבָר אֶחָד
מִדְּבָרֶיךָ אַחֲזֹר לֹא יִשׁוּב רִיקָם.
כִּי אֵל מֶלֶךְ נְאֻמָּן אַתָּה: בְּרוּךְ
אַתָּה יי הָאֵל הַנְּאֻמָּן בְּכָל דְּבָרָיו:

(לשבת חול המועד)

in euch, daß ihr auflebet, und ich schaffe euch Ruhe auf eurem Erdreiche, auf daß ihr anerkennet, daß ich der Ewige gesprochen und auch vollführt habe! spricht Gott.

רוּחִי בְכֶם וְחַיִּיתֶם וְהַנַּחְתִּי
אֶתְכֶם עַל־אֲדַמְתְּכֶם
וַיְדַעְתֶּם כִּי אֲנִי יְהוָה
דְּבַרְתִּי וְעָשִׂיתִי נְאֻם־יְהוָה:

ober der Linie אחר ההפטרה ברכות

רחם. Erbarme dich über Zion, die da ist die Stätte, aus welcher das Leben für uns quillt, und der Gemüthsbetrübnis laß bald, in unsern Tagen, deine Hilfe strahlen. Gelobt seiest du, Ewiger, der Zion mit ihren Kindern erfreuet.

שמחנו. Erfreue uns, Ewiger unser Gott, durch Elias, deinen treuergebenen Propheten, und durch das Königthum des Hauses David's, deines Gesalbten, möge bald er kommen und unser Herz erfreuen, auf daß auf seinem Sitze kein Fremder throne! Nimmer mögen Fremde seine Herrlichkeit sich aneignen; da bei deinem heiligen Namen du ihm zugeschworen hast, daß sein Licht in Ewigkeit nie und nimmermehr erlöschen werde. Gelobt seiest du, Ewiger, Schild und Schirm David's!

ly. Für die Lehre, für den Gottesdienst, für die Propheten, (für diesen Sabbathtag) und für den Tag des Festes der ungeäuerten Brode, die du, Ewiger unser Gott, uns gespendet hast, (zur Heiligung und zur Ruhe) zur Freude und zur Wonne, zur Würdigung und zur Verherrlichung; für all dieses danken, Ewiger unser Gott, wir dir, und preisen wir dich — o möge dein Name immerwährend, für und für, im Munde aller lebenden Wesen gepriesen werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heiliget (den Sabbath und) Israel und die Festeszeiten.

ברכות אחר ההפטרה

רחם על ציון כי היא בית
חיינו. ולעלובת נפש תושיע
במהרה בימינו: ברוך אתה יי
משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו
הנביא עבדך. ובמלכות בית
דוד משיחך. במהרה יבא ויגל
לבנו. על פסאו לא ישב זר.
ולא ינחלו עוד אחרים את כבודו
כי בשם קדשך נשבעת לו שלא
יכרה גרו לעולם ועד: ברוך
אתה יי מגן דוד: *

על התורה ועל העבודה ועל
הנביאים (ועל יום השבת הזה)
ועל יום חג המצות הזה שנתת
לנו יי אלהינו לקדשה ולמנוחה
לששון ולשמחה לכבוד
ולתפארת: על הכל יי אלהינו
אנו מודים לך ומברכים אותך
יתברך שמו בפי כל חי תמיד
לעולם ועד. ברוך אתה יי
מקדש (השבת ו) ישראל
והזמנים:

(Am על התורה ועל השבת חול המועד.)

* על התורה ועל העבודה ועל הנביאים ועל יום השבת
הזה שנתת לנו יי אלהינו לקדשה ולמנוחה לכבוד
ועל הכל יי אלהינו אנו מודים לך ומברכים אותך שמו
בפי כל חי תמיד לעולם ועד: ברוך אתה יי מקדש השבת:

תפלה בעד שלום המלך והמלכה יר"ה

הנזותן תשועה למלכים וממשלה לנסיכים. מלכותו מלכות
 כל עולמים. הפוצה את דוד עבדו מחרב רעה: הנזותן ביום
 דרך ובמים עזים נתיבה. הוא יברך וישמור וינצור ויעזור וירומם
 ויגדל וינשא למעלה את אדונינו

הכויזער פראנץ יאזעף הראשון

ואת הקייזערין

עליזאבעט ואת היורש עזר ערצהערצאג רודאלף

ירום הזדם: מלך מלכי המלכים ברחמי ימים וישמרם ומפל
 צרה ויגזון ויגזק יצילים. וידבר עמים תחת רגליו ויפיל שונאיו
 לפניו ובכל אשר יפנה יצליח: מלך מלכי המלכים ברחמי יתן
 בלבבו ובכלב כל יועציו ושוריו רחמנות לעשות טובה עמנו ועם
 כל ישראל. בימיו ובכימינו תושע יהודה וישראל ישפון לבטח
 ויבא לציזון גואל. וכן יהי רצון. ונאמר אמן:

(Am Sabbath.)

יקום פורקן מן שמיא תנא וחסדא ורחמי וחי אריכי ומזוני
 רוחי וסיעתא דשמיא ובריות גופא ונהורא מעליא. זרעא תיא
 וקיימא. זרעא די לא יפסוק ודי לא יבטול מפתגמי אורייתא.
 למרנן ורננן חבורתא קדישתא. די בארעא דישראל. ודי
 בבבל. לרישי כלה. ולרישי גלותא. ולרישי מתיבתא. ולדיני
 די בבא. לכל תלמידיהון. ולכל תלמידי תלמידיהון. ולכל מן
 דעסקין באורייתא. מלבא דעלמא יברך יתהון יפיש חייהון.
 ויסגא יומיהון. ויתן ארפא לשניהון. ויתפרקון וישתזבון מן כל
 עקא. ומן כל מרעין בישין. מן די בשמיא יהא בסעדהון. כל
 זמן ועדן ונאמר אמן:

יקום פורקן מן שמיא תנא וחסדא ורחמי וחי אריכי ומזוני
 רוחי וסיעתא דשמיא. ובריות גופא. ונהורא מעליא. זרעא תיא
 וקיימא. זרעא די לא יפסוק. ודי לא יבטול מפתגמי אורייתא. לכל

Gebet für den Landesvater.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der du Könige und Fürsten hast erkoren und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben deiner Guld und Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz und recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milden Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande — verleihe deinen göttlichen Schutz und Beistand unserm Fürsten und Herrn, deinem Gesalbten, dem Kaiser

Franz Josef dem Ersten,

für den wir zu dir beten, als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage, und kröne ihn mit Sieg, Ruhm und Herrlichkeit. Segne Alle, die seinem Throne und Herzen die nächsten sind, die Kaiserin

Elisabeth Amalie Eugenia,

den Kronprinzen: Erzherzog

Rudolf,

alle Angehörigen des erhabenen, glorreichen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott, daß wir des Segens theilhaft werden, einen Ehrenstand gewinnen im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind; Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen vor deinem Weltenthron! Amen.

(Am Sabbath.)

קְהֵלָא קְדִישָׁא הָדִין. רַבְרְבֵיָא עִם זְעַרְיָא מְפֵלָא וְנִשְׂיָא. מַלְכָּא
דְּעֵלְמָא יְבָרַךְ יְתִבּוֹן. יְפִישׁ תִּיבּוֹן. וַיִּסְגָּא יוֹמִיבּוֹן. וַיִּתֵּן אֲרָכָא
לְשִׁנִּיבּוֹן. וְתַתְּפָרְקוֹן וְתַשְׁתַּזְבּוֹן. מִן כָּל עָקָא. וּמִן כָּל מַרְעִין בִּישׁוֹן.
מָרָן דִּי בְשִׁמְיָא יְהֵא בְּסַעֲדָבוֹן כָּל זְמַן וְעַדְדָן וְנִאֲמַר אָמֵן;

אשרי יושבי ביהמה . עוד יהללה סלה :
אשרי העם שפכה לו . אשרי העם שיי אלהיו :

קמה תהלה לדוד . ארוממה אלהי המלך ואברכה שמך לעולם ועד : בכל-
יום אברכה ואהללה שמך לעולם ועד : גדול יי ומהלל מאד . ולגדלתו אין חקר :
הור לדור ישבח מעשיך . וגבורותיך יגידו : הדר כבוד הודך ודברי נפלאותיך
אשיחה : ועוזי נוראותיך יאמרו . וגדלתך אספרנה : זכר רב טובך יביעו . וצדקתך
ירגנו : חפון ורחום יי ארך אפים וגדל חסד : טוב יי לכל ורחמיו על כל מעשיו :
יודך יי כל מעשיך וחסדיך יברוכה : כבוד מלכותך יאמרו . וגבורתך ידברו :
להודיע לבני האדם גבורתי . וכבוד הדר מלכותו : מלכותך מלכות כל עולמים .
וממשלתך בכל הור ודר : סומך יי לכל הנפלים . וזנקה לכל הפופים : עיני כל
אליך ישברו . ואפה נותן להם את אכלם בעתו : פותח את ידך ומשביע לכל-
חי רצון : צדיק יי בכל דרכיו . וחסיד בכל מעשיו : קרוב יי לכל קראיו . לכל
אשר יקראהו באמת : רצון יראיו יעשה . ואת שועתם ישמע וישועם : שומר
יי את כל אהביו ואת כל הרשעים ישמיד : תהלת יי ידבר פי ויברך כל בשר
שם קדשו לעולם ועד : ואנחנו נברך יה . מעתה ועד עולם הללויה :

(Beim Zurücktragen der Thora spricht der Vorbeter.)

יהללו. Mögen sie preisen den Namen Gottes; denn als erhaben gefeiert ist sein Name einzig und allein.

הורו. Seine Majestät ist über Erde und Himmel ausgebreitet. Er ist's, der die Würde seines Volkes erhebt; er ist der Ruhmesglanz all seiner Verehrer, der Söhne Israels, des ihm befreundeten Volkes — lobet Gott!

יהללו את שם יהוה כי
נשגב שמו לברו :

וסקבל עונים .

הודו על ארץ ושמים : וירם קרן
לעמו תהלה לכל חסדיו לבני ישראל
עם קרבז הללויה :

(Am Sabbath.)

מי שברך אבותינו אברהם יצחק ויעקב הוא יברך את כל הקהל הקדש
הזה . עם כל קהלות הקדש . הם ונשיהם ובניהם ובנותיהם . וכל אשר להם .
ומי שמייחדים בתי כנסיות לתפלה . ומי שבאים בתוכם להתפלל . ומי שנזותגים
גר לפאור וניין לקדוש ולתבדלה ופת לאורחים וצדקה לעניים . וכל מי
שעוסקים בצרכי צבור באמונה . הקדוש ברוך הוא ישלם שכרם . ויסיר מהם
כל מחלה . וירפא לכל גופם . ויסלח לכל עונם . וישלח ברכה והצלחה בכל
מעשה ידיהם . עם כל ישראל אחיהם ונאמר אמן :

לדוד. Von David ein Psalm.
Dem Ewigen weihe die Erde sich
samt allem, was sie füllet, die Welt
und alle, die sie bewohnen. Denn er
ist's, der über Meeren sie gegründet,
und über Strömen sie befestiget hat.
Wer aber darf den Berg des Herrn
besteigen, und wer weilen auf seiner
heiligen Stätte? Der seine Hände rein
erhält und lautern Herzens ist, dem
Trüglichen nie seine Seele geweiht,
und der Arglist nie zugeschworen hat.
Dieser empfängt den Segen vom
Ewigen und die Tugend als Lohn von
dem Gotte seines Heiles. Und dies ist
das Geschlecht seiner Verehrer; dies,
die nach deiner Freundlichkeit Streben-
den, Jakob — Selah. — Erhebet, ihr
Thore, eure Häupter, schwinget zur
Höhe euch, ihr ewigen Pforten, auf
daß einziehe der Fürst der Herrlichkeit!
Wer ist der Herrlichkeit Fürst? Gott,
der Mächtige und Allgewaltige, der
Ewige, der Held im Kriege! Erhebet,
ihr Thore, eure Häupter, erhebet euch,
ihr ewigen Pforten, auf daß einziehe
der König der Herrlichkeit! Wer ist er,
der König der Herrlichkeit? Gott der
Heerschaaren ist's, der als König ver-
herrlicht — Selah.

(An Wochentagen.)

לְדָוִד מִזְמוֹר לַיהוָה הָאָרֶץ
וּמְלוֹאָהּ תִּבְלֵ וַיֵּשְׁבִי בָּהּ: כִּי
הוּא עַל יַמִּים יָסְדָהּ וְעַל נְהַרֹת
יִכּוֹנְנֶנָּה: מִי יַעֲלֶה בְּהַר יְהוָה וּמִי
יָקוּם בְּמִקְוֹם קִדְשׁוֹ: נָקִי כַפַּיִם
וַיְבַר לִבָּב אֲשֶׁר לֹא נִשְׂא לְנִשְׂוֹא
נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמַרְמָה: יִשְׂא
בְּרַכָּה מֵאֵת יְהוָה וַיִּצְדָּקָה מֵאֱלֹהֵי
יִשְׁעוֹ: זֶה הַדָּוָר הַדְּשׁוֹ מִבְּקִשֵׁי
פָּנֶיךָ יַעֲקֹב סֵלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רְאִשֵׁיכֶם וְהִנֵּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם
וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ
הַכְּבוֹד יְהוָה עֲזוֹז וְגִבּוֹר יְהוָה
גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רְאִשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם
וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה
מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא
מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה:

(Wenn man das ספר תורה in den ארון הקודש stellt, sagt man dieses.)

וּבִנְחִיחָה יֹאמֶר שׁוֹבָה יְהוָה רַבְבוֹת אֱלֹפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה יְהוָה
לְמַנוּחָתֶךָ אֲתָה נֶאֱרֹן עֲזָךְ: כִּהְנִיף יִלְבָּשׁוּ צַדִּיק וַחֲסִידֶיךָ יִרְגְּנוּ:

*) (Am Sabbath.)

מִזְמוֹר לְדָוִד הָבִי לַיהוָה בְּנֵי אֱלֹהִים הָבִי לַיהוָה כְּבוֹד וְעֹז: הָבִי לַיהוָה
כְּבוֹד שְׁמוֹ הַשְׁמַחֲוֹ לַיהוָה בְּהַדְרַת-קִדְשׁוֹ: קוּל יְהוָה עַל-הַמַּיִם אֶל-הַכְּבוֹד
הַרְעִים יְהוָה עַל-מַיִם רַבִּים: קוּל יְהוָה בְּפִנְחָו קוּל יְהוָה בְּהַדְרָו: קוּל יְהוָה שִׁבְר
אֲרָזִים וַיִּשְׁבֵּר יְהוָה אֶת-אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּרְקִידֵם בְּמוֹ-עֵגֶל לְבָנוֹן וַיִּשְׁרִיזֵן כְּמוֹ בֶן-
רֵאמִים: קוּל יְהוָה חֲצֵב לְהַבּוֹת אֵשׁ: קוּל יְהוָה יִחִיל מִדְּבַר יִחִיל יְהוָה מִדְּבַר
קִדְשׁוֹ: קוּל יְהוָה יְחַלֵּל אֵילֹת וַיַּחֲשֹׁף יַעֲרֹת וַיִּבְהִיכְלוּ כָּלֹו אֹמֶר כְּבוֹד: יְהוָה
לְמַפּוֹל יִשָּׁב וַיִּשָּׁב יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

בְּעִבּוֹר דָּוָד עֲבָדְךָ אֵל תִּשָּׁב פָּנַי מְשִׁיחָךָ: כִּי לָקַח טוֹב נְתַתִּי
לְכֶם תּוֹרַתִי אֵל תַּעֲזוּבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לְמַחְזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ
מֵאֲשֶׁר: הֲרָכִיחַ דְּרָכֵי נַעַם וְכָל נְתִיבוֹתֶיהָ שְׁלוֹם: הַשִּׁיבֵנו יי
אֱלֹהֶיךָ וְנִשְׁוֹבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ בְּקָדְמָם:

ס"ז אומר ח"ק וס"כ נחפליין חפלת מוקף.

ת פ ל ת מ ו ס ר

כִּי שֵׁם יי אֶקְרָא הָבו גְּדֹל לְאֱלֹהֵינוּ:
אֲדָנִי שֹׁפְטֵי תַפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהַלְתָּךְ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגְּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן גּוֹמֵל
חֲסָדִים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים. וּמְקִיֵּם אַמּוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם
כְּמוֹד בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לְךָ. מְלַךְ מְמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ
יְשׁוּעָה: וְנִצְמָן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים: *

* קדושה לש"ן

נעריצך. Preisen wollen deine Macht wir und heiligen, in der trauten Rede-weise der heiligen Seraphim, die in heiliger Verklärung deinen Namen heiligen, wie durch deine Propheten es verzeichnet ist: und Einer rief dem Andern zu und sprach:

קדוש. Heilig, heilig, heilig ist der Heerschaaren Gott, voll ist die ganze Erde seiner Majestät!

כבודו. Seiner Herrlichkeit ist voll die Welt; darob fragen seine Diener Einer den Andern: wo ist anzugeben die Stätte seiner Herrlichkeit! Um und um sich wendend, rufen sie: Er sei gepriesen!

חַוּן גְּעַרִיצָךְ וְנִקְדִּישְׁךָ. בְּסוֹד
שִׁיחַ שְׂרָפֵי קֹדֶשׁ הַמְּקַדִּישִׁים
שִׁמְךָ בְּקֹדֶשׁ. בְּכַתוּב עַל יַד
נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:
קו"ח קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי
צְבָאוֹת מְלֵא כָּל-הָאָרֶץ
בְּכוֹדוֹ:

קהל בְּכוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו
שׂוֹאֵלִים זֶה לְזֶה אֵיזָה מְקוֹם
בְּכוֹדוֹ לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

אתה קדוש ושמה קדוש וקדושים בכל יום יהללוך סלה:
 ברוך אתה יי האל הקדוש:
 אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו.
 ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלכנו
 לעבודתך. ושמה הגדול והקדוש עלינו קראת:

ברוך. Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes, in jeglichem Standpunkte.

ממקומו. Möge er doch in seiner Allgegenwart erbarmensvoll sich zuwenden und spenden seine Guld dem Volke, die die Einheit seines Namens Abends und Morgens, mit jedem Tage aufs Neue anerkennen, und in liebevoller Hingebung zweimal durch das „Schema“ ihm huldigen.

שמע. Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott — Gott ist nur ein Einziger!

אחד. Einzig ist er, unser Gott, er ist uns Vater, ist uns König, ist uns Retter, er wird zum zweiten Male in Gegenwart aller Lebenden die Kunde senden, „Euch zum Gotte zu sein.“

אני. Ich bin der Ewige, euer Gott!

אדיר. Mächtiger! Du nur bist als Allmacht anerkannt! Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf dem ganzen Erdenrunde! Und der Ewige wird als König anerkannt auf der ganzen Erde, an jenem Tage wird Gott als einzig gefeiert und „Einziger“ genannt.

Auch in deinen heiligen Urkunden lautet die Verheißung wie folgt:

„Der Ewige wird immerwährend regieren, dein Gott, Zion, für und für. Lobet Gott.“

חן לדור ודור בגיד גדלה. ולנצח נצחים קדשתך נקדיש. ושבתך אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד. כי אל מלך גדול וקדוש אתה: ברוך אתה יי האל הקדוש:

ק"ח ברוך כבוד יי ממקומו:

קהל ממקומו הוא יפן ברחמים ויחזן עם המיחדים שמו ערב ובקר בכל יום תמיד פעמים באהבה שמע אומרים:

ק"ח שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:

קהל אחד הוא אלהינו הוא אבינו הוא מלכנו הוא מושיענו. והוא ישמיענו ברחמיו שנית לעיני כל חי להיזר לקם לאלהים:

ק"ח אני יי אלהיכם:

קהל אדיר אדירנו יי אדונינו מה אדיר שמה בכל הארץ. והיה יי למלך על כל הארץ. ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד:

ובדברי קדשך כתוב לאמר: ק"ח ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדור ודור תללוה:

והתהלכנו יי אלהינו באהבה (שבתות למנוחה ו)
מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון. את יום
(השבת הזה ואת יום) חג המצות הזה. זמן חרותנו
(באהבה) מקרא קדש. וזכר ליציאת מצרים:

Allein, ob unserer Fehl-
tritte, mußten aus unserm Lande
wir wandern, und zogen wir selbst
die Entfernung aus unserem Erd-
reiche uns zu, und nimmer vermö-
gen wir es, hinzuwallen, zu er-
scheinen und uns zur Anbetung
hinzuwerfen vor dir, im Hause
deiner Wahl, in jenem hehren und
geheiligten Tempel, der nach dei-
nem Namen wird genannt, ob der
zügellofen Macht, die an deinem
Heiligthume sich hat vergriffen.
O daß es dir gefallen möge, Ewi-
ger, unser und unserer Väter Gott,
erbarmensvoller König, dich wieder
unser und deines Heiligthumes,
in deiner unendlichen Milde zu
erbarmen, mögest in Bälde du es
wieder erbauen und mit höherer
Glorie es umstrahlen! Unser Vater
und König! mögest du bald die
Herrlichkeit deiner Regierung über
uns offenbaren, deine Hoheit durch
uns vor den Augen aller Lebenden
entfalten. Nimm freundlich unsere
Zerstreuten aus der Völker Mitte
auf, und unsere auseinander Ge-
bannten, führe aus allen Zonen des
Erdfreises zusammen. Bringe nach

ומפני חטאינו גלינו
מארצנו ונתרחקנו מעל
אדמתנו ואין אנחנו
יכולים לעלות ולראות
ולהשתחוות לפניך
ולעשות חובותינו בבית
בחירתך בבית הגדול
והקדוש שנקרא שמך
עליו מפני תיך השלוחה
במקדשך: יהי רצון
מלפניך יי אלהינו ואלהי
אבותינו מלך רחמן
שתשוב ותרחם עלינו ועל
מקדשך ברחמיך הרבים
ותבנהו מהרה ותגדל
כבודו: אבינו מלכנו. גלה
כבוד מלכותך עלינו
מהרה והופע והנשא
עלינו לעיני כל חי. וקרב
פזורנו מבין הגוים.
ונפוצותינו כנס מירכתי

Zion, deiner Stadt, im Jubelsange uns, und nach Jerusalem, der dir geweihten Stätte, um immerwährende Freude uns zu gewähren. Auf daß dort wir wieder die Opfer unserer Pflicht dir spenden, die täglichen, ihrer Anordnung, und die Mussaph-Opfer, ihrer Vorschrift gemäß, (und das Mussaph-Opfer für diesen Sabbathtag) und das Mussaph-Opfer des Festes der ungesäuerten Brode werden dort wir dir weihen und darbringen in Liebe, ganz wie dein Wille es angeordnet, wie du in deiner Lehre es uns vorgeschrieben hast durch deinen Diener Moses, dem aus dem Munde deiner Herrlichkeit es eingegeben ward, wie folgt:

(Für den Sabbath.)

וביום השבת. Und am Ruhetage, zwei einjährige Lämmer ohne Leibesfehler und zwei Zehntel feines Mehl zum Speiseopfer, mit Dehl eingerührt, sammt der Bergießungsspende. Dies sei das Ganzopfer für den Ruhetage, an jeglichem Sabbath, nebst dem Ganzopfer und der Bergießungsspende.

והקרבתם. Da müßt ihr darbringen ein Feueropfer dem Ewigen zu Ehren: Stiere, junge Kinder, zwei, einen Widder, sieben Lämmer, einjährige, ohne Fehler, auf daß sie euch angerechnet werden.

ומנחתם. Und ihr Mehl- und Trankopfer, der Verordnung gemäß: Drei Zehntel für jeglichen Stier, zwei Zehntel für den Widder, ein Zehntel für jedes Lamm, und Wein, wie das ge-

מוסף ליום שביעי של פסח ארץ. והביאנו לציזן עירך ברנה. ולירושלים בית מקדשך בשמחת עולם. ושם נעשה לפניך את קרבנות חובותינו תמידים כסדרם ומוספיהם כהלכתם: ואת מוסף יום (ואת מוספיהם יום השבת הזה ויום) חג המצות הזה. נעשה ונקריב לפניך באהבה במצות רצונך. כמו שפרתבת עלינו בחורתך. על ידי משה עבדך מפי כבודך באמור:

לשבת וביום השבת שני כבשים בני שנה תמימם ושני עשרנים סלת מנחה בלילה בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על-עלת התמיד ונסכה: זה קרבן שבת וקרבן היום באמור:

והקרבתם אשה עלה לוי פרים בני בקר שנים ואיל אחד. ושבעה כבשים בני שנה תמימם יהיו לכם: ומנחתם ונסכיהם כמדבר. שלשה עשרנים לפר ושני עשרנים לאיל. ועשרון לכבש ויין כנסכו.

wöhnliche Trankopfer, einen Bock zur Sühnung, und zwei tägliche Opfer ihrer Anordnung gemäß.

(Für den Sabbath.)

שמחו D mögen doch deiner Herrscherwaltung sich freuen, die den Sabbath beachten und ihn, „Luft der Seele“ nennen, alle, die zu dem Volke gehören, welches den Sabbath heiliget, mögen sie an der Fülle deiner Allgüte sich ergötzen; und zwar am siebenten Tage, den du wohlwollend bevorzuet und geheiliget, welchen „den würdigsten der Tage“ du benanntest, zum Andenken, an das Werk der Urschöpfung.

אלהינו. Unser und unserer Väter Gott! Erbarmensvoller König! erbarme dich unser! Allgütiger Gnadenspende, wende erhörend dich uns zu, laß in der Fülle deines Erbarmens dein Wohlwollen uns wieder angedeihen, um der Väter willen, die deinem Willen nachgelebt. Erbaue deinen Tempel wieder, wie ehemals, und begründe dein Heiligthum auf seine einstige Stätte; gewähre den Anblick seines Baues und erfreue durch seine Wiederherstellung uns, und setze wieder ein die Priester in ihren Dienst und die Leviten bei ihrem Sange und Saitenspielen, und Israel führe wieder nach ihrem einstigen Wohnsitze. Auf daß dahin wir wieder zu wallen vermögen, wir dort erscheinen und uns zur Anbetung vor dir hinwerfen, an den drei Wallfahrtsfesten. Wie in deinem Lehrbuche es vorgeschrieben ist: Dreimal im Jahre soll jegliche Mannsperson bei dir erscheinen vor dem Ewigen, deinem Gotte, an dem Orte, den er erwählen wird: am Feste der ungesäuerten Brode, am Wochenfeste und am Laubhüttenfeste; und nimmer soll man leer erscheinen vor dem Ewigen; sondern Jeglicher nach Maßgabe seines

ושעיר לזבח. ושני תמידים כהלכתם:

(לשבת) ישמחו במלכותך. שומרי שבת וקוראי עונג. עם מקדשי שביעי. כלם ישבעו ויתענגו מטובך ובשביעי רצית בו וקדשתו. חמדת ימים אותך קראת זכר למעשה בראשית:

אלהינו ואלהי אבותינו
מלך רחמן רחם עלינו
טוב ומטיב הדרך לנו
שובה אלינו בהמון רחמך
בגלל אבות שעשו רצונך
בנה ביתך בביתחלה וכונן
מקדשך על מכוננו והראנו
בבנינו ושמחנו בתקונו
והשב כהנים לעבודתם
ולוים לשירם לזמרים
והשב ישראל לגויהם ושם
נעלה ונראה ונשתחוה
לפניך בשלש פעמי רגלינו
ככתוב בתורתך שלוש
פעמים בשנה יראה כל
זכורך את פני יי אלהיך
במקום אשר יבחר בחג
המצות ובחג השבעות
ובחג הסוכות ולא יראה
את פני יי ריקם: איש

Bermögens, nach dem Segen des Ewigen, deines Gottes, den er dir gespendet hat.

בְּמַתְנַת יְדוֹ כְּבָרְכַת יי
אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

וְהַשִּׁיאֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם
לְשִׂמְחָה וְלִשְׂשׂוֹן בְּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ. (לשם אלהינו
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתֵנוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן הֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ
שֶׁבִיעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת
וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבִשְׂשׂוֹן (שֶׁבַת ו)
מוֹעֲדֵי קִדְּשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בְּרוּךְ אַתָּה
יי מְקַדֵּשׁ (הַשֶּׁבַת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְמַנִּים:

(Das Keder דוכן ist am Ende des Theiles zu finden.)

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם וְהַשִּׁב אֶת הָעֲבוּדָה
לְדָבִיר בֵּיתֶךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקַּבַּל בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה
לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹבֶךָ לְרָצוֹן
בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְרָצוֹן:

מודים דרבנן

מודים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא
יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
כָּל-בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית
בְּרֻכּוֹת וְהוֹדְאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְתִקְדוּשׁ עַל שֶׁהַחַיִּיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ
בֵּן תַּחֲזִינָנוּ וְתִקְיַמְנוּ וְתַאֲסֹף
גְּלוּיֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְּשֶׁךָ לְשִׁמּוֹר
חֻקֶיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וְלַעֲבֹדֶךָ
כְּלַכּב שְׁלָם עַל שְׂאֲנַחְנוּ מוֹדִים
לָךְ: בְּרוּךְ אַל הַחוֹדְאוֹת:

מודים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.
צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר
וָדוֹר גּוֹדֵה לָךְ. וְנִסְפָּר תְּהַלְתֶּךָ. עַל
חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ. וְעַל גְּשִׁמוֹתֵינוּ
הַמְּקוֹדְוֹת לָךְ וְעַל נְפְשֶׁךָ שֶׁבְּכָל יוֹם
עִמָּנוּ וְעַל גְּפֻלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל
עֵת עָרַב וּבִקְרָר וְצָהָרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא
כָּלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תִמּוּ
חֲסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קִיַּיְנוּ לָךְ:

וְעַל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלִּבֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה וְיִהְלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאֵמֶת הָאֵל
יִשְׁוּעָתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִאֲרָה
לְהוֹדוֹת:

חזן אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת בְּתוֹרָה
הַכְּתוּבָה עַל-יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדֶךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אֶהְרֹן וּבְגִיּוֹ כַהֲנָיִם

עם קדושיה פאמור: יברכה יי וישמרה: יאר יי פניו אליך
ויהנה: ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל
כל ישראל עמך ברבנו אבינו פלנו פאחד באור פניך פי באור
פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד וצדקה וברכה
ורחמים וחסד ושלום ושוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל-
עת ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל
בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי
נפשי תדום ונפשי כעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך
ובמצותיך תרהוק נפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפך
עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינה.
עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידידיך.
הושיעה ימינה וענני: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניה יי
צורי וגואלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל
כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון לפניה יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש
במהרה בימינו. ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים
קדמוניות: וערכה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

Der Vorbeter wiederholt die תפלה mit קדושת נעריך, dann ganz קדיש, hernach wird
געזאגט עלינו אין כאלהינו.

אין כאלהינו. אין כאדונינו. אין כמלכנו. אין כמושיענו: מי
כאלהינו. מי כאדונינו. מי כמלכנו. מי כמושיענו: נודה לאלהינו.
נודה לאדונינו. נודה למלכנו. נודה למושיענו: ברוך אלהינו.
ברוך אדונינו. ברוך מלכנו. ברוך מושיענו: אתה הוא אלהינו.
אתה הוא אדונינו. אתה הוא מלכנו. אתה הוא מושיענו: אתה
הוא שהקטירו אבותינו לפניה את קטורת הפמים:

פטום הקטרת הצרי והצפורן החלבנה והלבונה. משקל
שבעים שערים מנה: מר וקציעה שבילת גרד וכרפם משקל
שששה עשר ששה עשר מנה: הקשט שנים עשר. וקלופה
שלשה. וקנמון תשעה. בורית ברשינה תשעה קבין. יין קפריסין

סֵאִין תִּלְתָּא. וְקִבִּין תִּלְתָּא. וְאִם אִין לֹא יִין קִפְרִיסִין מִבֵּיא חֲמֵר
 חוֹרִין עֵתִיק. מִלַּח סְדוּמִית רַבַּע הַקֵּב. מִעֵלָה עֲשָׂן כָּל שְׁהוּא:
 רַבִּי נְתַן אֹמֵר אַף כִּפֶּת הִירִידֵן כָּל שְׁהוּא וְאִם נְתַן בָּהּ דְּבִשׁ
 פִּסְלָה. אִם חֲסֵר אַחַת מִכָּל סִמְנֵיהּ חֵיב מִיָּתָהּ: רַבִּין שְׁמַעוֹן בֶּן
 גַּמְלִיאֵל אֹמֵר הַצְּרִי אִינוּ אֵלָּא שְׂרָף הַנוּמָף מִעֲצֵי הַקִּמָּף: בְּרִית
 בְּרַשִׁינָה שִׁשְׁפִּין בָּהּ אֶת הַצְּפָרִן. בְּרִי שְׁתָּהָא נָאָה. יִין קִפְרִיסִין
 שְׁשׁוּרִין בּוֹ אֶת הַצְּפָרִן בְּרִי שְׁתָּהָא עֲזָה: וְהֵלֵא מִי רַגְלִים יִפִּין
 לָהּ אֵלָּא שְׁאִין מִכְּנִיסִין מִי רַגְלִים בְּעֵזְרָה מִפְּנֵי הַכְּבוֹד:

הַשִּׁיר שֶׁהַלְוִיִּים הָיוּ אֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן
 הָיוּ אֹמְרִים. לֵי הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תִּכְבֵּל וַיֵּשְׁבִי בָּהּ: בְּשֵׁנֵי הָיוּ
 אֹמְרִים. גְּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הֵר קָדְשׁוֹ: בְּשִׁלִּישֵׁי
 הָיוּ אֹמְרִים. אֱלֹהִים נִצָּב בְּעֶדְתֵּךְ אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפּוּט:
 בְּרַבִּיעֵי הָיוּ אֹמְרִים. אֵל נִקְמוֹת יְיָ אֵל נִקְמוֹת הוֹפִיעַ: בַּחֲמִישֵׁי
 הָיוּ אֹמְרִים. הֲרַגְנוּ לְאֱלֹהִים עוֹזְנֵנוּ הֲרִיעוּ לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: בְּשִׁשִּׁי
 הָיוּ אֹמְרִים. יְיָ מִלֶּךְ גְּאוֹת לְבִשׁ לְבִשׁ יְיָ עוֹז הַתְּאֵזֵר אַף תִּכּוֹן
 תִּכְבֵּל בַּל תִּמּוּט: בְּשִׁשְׁבַּת הָיוּ אֹמְרִים. מְזֻמֹּר שִׁיר לַיּוֹם הַשְּׁבִיט:
 מְזֻמֹּר שִׁיר לְעֵתִיד לָבֵא. לַיּוֹם שֶׁכָּלֹּ שְׁבִיט וּמְנוּחָה לַחַיִּי הָעוֹלָמִים:

אָמַר רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אָמַר רַבִּי חֲנִינְא. תִּלְמִידֵי חֲכָמִים וּמְרַבִּים שְׁלוֹם בְּעוֹלָם:
 שְׁנַאֲמַר וְכָל בְּנֵיךְ לְמוֹדֵי יְיָ וְרַב שְׁלוֹם בְּנֵיךְ: אֵל תִּקְרָא בְּנֵיךְ אֵלָּא בְּנֵיךְ:
 שְׁלוֹם רַב לְאֱהָבֵי תוֹרָתְךָ וְאִין לְמוֹ מְכַשׁוֹל: יְהִי שְׁלוֹם בְּחֵילְךָ שְׁלוֹם בְּאַרְמְנוֹתְךָ:
 לְמַעַן אַחֵי וְרַעֵי אֲדַבְּרָה נָא שְׁלוֹם בְּךָ: לְמַעַן בֵּית יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲבַקְשָׁה טוֹב לָךְ:
 יְיָ עוֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יִבְרַךְ אֶת עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

עֲלִינוּ לְשִׁבְחָ לְאֲדוֹן הַכֹּל. לְתַת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שְׁלֵא עֲשָׂנוּ כְּבוֹיִ
 הָאָרְצוֹת וְלֹא שְׁמַנּוּ כְּמִשְׁפַּחוֹת הָאֲדָמָה שְׁלֵא שָׁם חִלְקֵנוּ כְּהֵם וּגְדֻלָּנוּ כְּכָל הַמוֹנָם:
 נִאֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִיִּים וּמוֹדִים לְפָנֵי מִלְּךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
 שְׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בְּשָׁמַיִם וּמַמְעַל וּשְׁכִינַת עוֹז בְּגִבְהוֹתֵי
 מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אִין עוֹד. אֶמֶת מַלְכֵנוּ אֶפְסֵם וְזוּלְתוֹ בְּפִתּוֹב בְּתוֹרָתוֹ וְיִדְעָתָּ הַיּוֹם
 וְהַשְּׁבִיט אֵל לְבָבְךָ בִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם וּמַמְעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתַּחַת אִין עוֹד:

מוסף ליום שביעי של פסח

על פן ונקמה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת עזך. להעביר גלולים ו
 מן הארץ והאלילים ברות יברתון. לתקן עולם במלכות שדי. וכל בני בשר
 יקראו בשמך להפנות אליך כל רשעי ארץ. יפירו וידעו כל יושבי תבל. כי
 לך תכרע כל ברך תשבע כל לשון: לפניך יי אלהינו יקרעו ויפולו. ולכבוד
 שמך יקר יתנו. ויקבלו כלם ואת עול מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם
 ועד. כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד. בפתיב בתורתך יי
 ימלוך לעולם ועד: ונאמר והיה יי למלך על כל הארץ ביום הווא יהיה יי
 אחד ושמו אחד: קדיש יחוס. שיר היחוד ומוזמר של יום.

תפלת מנחה

אשרי יושבי ביתך עוד יהללך סלה:

אשרי העם שכבה לו אשרי העם שיי אלהיו:

תהלה לדוד ארוממה אלהי חמלך ואברכה שמך לעולם ועד: בכל
 יום אברכה ואהללה שמך לעולם ועד: גדול יי ומהלל מאד ולגדלתו אין
 חקר: דור לדור ישבח מעשיך וגבורותיך יגידו: והדר כבוד הודך ודברי
 נפלאותיך אשיחה: ועוזו נוראותיך יאמרו וגדלתך אספרנה: זכר ורב טובך
 יביעו וצדקתך ירננו: חנון ורחום יי ארץ אפים וגדול חסד: טוב יי לכל
 ורחמי על כל מעשיו: יודך יי כל מעשיך וחסידיך יברוכה: כבוד מלכותך
 יאמרו וגבורתך ידברו: להודיע לבני האדם גבורתו וכבוד הדר מלכותו:
 מלכותך מלכות כל עלמים וממשלתך בכל דור ודר: סומך יי לכל הנפלים
 וזוקף לכל הכפופים: עיני כל אליך ישברו ואפה נותן להם את אכלם
 בעתו: פותח את ידך ומשביע לכל חי רצון: צדיק יי בכל דרכיו וחסיד
 בכל מעשיו: קרוב יי לכל קראיו לכל אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה
 ואת שועתם ישמע ויושיעם: שומר יי את כל אהביו ואת כל הרשעים
 ישמיד: תחלת יי ידברפי ויברך כל בשר שם קדשו לעולם ועד: ואנחנו
 נברך יה מעתה ועד עולם הללויה:

ובא לציון גואל ולשבי פשע
 ביעקב נאם יי: ואני זאת בריתי
 אותם אמר יי רוחי אשר עליך
 ודברי אשר שמתי בפיך לא
 ימוש מפיך ומפי זרעך ומפי זרע
 זרעך אמר יי מעתה ועד עולם:

Ein Erlöser kömmt nach Zion, wie
 für alle, die in Jakob reuig von der Schuld
 sich abwenden! — so lautet Gottes Wort.
 Ich begründe dieses, als meinen Bund mit
 ihnen, spricht Gott, mein Geist, der auf dir
 ruhet und meine Worte, die ich in deinen
 Mund gelegt habe, sie sollen nie weichen
 aus deinem Munde, aus deiner Kinder und
 aus deiner spätesten Nachkommen Mund —
 spricht Gott — von nun an, bis in Ewigkeit.

Und du bist der Allerheiligste, du thronest, verherrlicht, im Lobe Israels! Und Einer ruft dem Andern zu: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerschaaren, voll ist die ganze Erde seiner Herrlichkeit! Und Einer vom Andern empfängt die Hymne: Heilig! In den erhabensten Himmelhöhen, ist der Tempel seiner Residenz! Heilig! Auf Erden offenbart das Wirken seiner Allmacht er! Heilig! An Ewigkeit und unendlicher Dauer ist der Gott der Heerschaaren! Voll ist der ganze Erdrund vom Abglanze seiner Herrlichkeit! Und es erhob mich ein Sturm, und ich vernahm hinter mir ein mächtiges Tosen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte!“ Und ein Wind trug mich hinweg, und hinter meinem Rücken hörte ich eine mächtig bebende Stimme, die beneidend sprach: Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes von jeglichem Punkte aus, wo seine Gottheit residirt! Gott regieret immer und ewig! Ewiger! Dein Reich besteht für und für. Ewiger! Gott unserer Vorfahren, Abraham, Isaak und Jakob! Mögest du dieses für immer aufbehalten, ob der innern Neigungen und der Gesinnungen deines Volkes, und mache ihr Herz nur für deine Weihe empfänglich! Und er, der Erbarmensvolle wird sühnen jegliche Schuld und nicht entarten lassen; er nimmt gar oft seinen Zorn zurück und feindet nicht an, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Denn du Herr, bist allgütig und versöhnlich, und überhäufest mit Wohlwollen alle, die dich anrufen. Du laffest Treue dem Jakob angedeihen, Gnade dem Abraham, die unsern Ahnen in den Tagen der Urzeit du zugeschworen. Gepriesen sei der Herr, Tag für Tag, er überhäuft uns, der Gott unseres Heiles, Selah. Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns der Gott Jakobs — Selah. Herr der Heerschaaren, Heil dem

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהַלְלוֹת
 יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר
 קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת
 מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:
 וּמִהַבְּלִיזֵי־מִן־דִּיזְוֹאֲמְרֵי־קַדִּישׁ
 בְּשֵׁמִי מְרוֹמָם עֲלָהּ בֵּית
 שְׁכִינְתָּהּ. קַדִּישׁ עַל אֲרָעָא עוֹבֵד
 גְּבוּרְתָּהּ קַדִּישׁ לְעֵלָם וּלְעֵלְמֵי
 עֲלַמְיָא. יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל
 אֲרָעָא זִיו יְקָרָה: וְתִשְׁאַנֵּי רוּחַ.
 וְאֲשַׁמַּע אַחֲרֵי קוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל
 בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ: וְנִטְלַתְנִי
 רוּחָא וְשִׁמְעַת בְּתַר־קַל־זִיעַ סָגִיא
 דְּמִשְׁבַּחֵיזוֹן וְאֲמְרֵיזוֹן: בְּרִיךְ יְקָרָא
 דִּי מְאַתַר בֵּית שְׁכִינְתָּהּ: יי וּמְלִךְ
 לְעוֹלָם וָעֶד: יי מְלַכּוֹתָהּ קָאֵם
 לְעֵלָם וּלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא: יי אֱלֹהֵי
 אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ.
 שְׁמֶרְהָ זֵאת לְעוֹלָם לְיָצֵר
 מִהַשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ. וְהִכֵּן לְבַבְכֶם
 אֱלֹהֵי: וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר עוֹן וְלֹא
 יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא
 יַעִיר כָּל חַמְתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי
 טוֹב | וְסִלַּח. וְרַב חֶסֶד לְכָל
 קְרֵאִיךָ: צְדָקְתָךְ צְדָק לְעוֹלָם
 וְתוֹרְתָךְ אֱמֶת: תַּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב
 חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ
 לְאַבוֹתֵינוּ מִיְמֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ
 אֲדֹנָי יוֹם יוֹם יַעֲמֵם לָנוּ הָאֵל
 יִשׁוּעָתָנוּ סִלָּה: יי צְבָאוֹת עַמְּנוּ
 מִשְׁגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלָּה: יי

Manne, der auf dich vertrauet! Ewiger, hilf! König, erhöre uns am Tage, an dem wir rufen! Gepriesen sei unser Gott, der zu seiner Verherrlichung uns hat geschaffen, und von den Irrenden uns hat gesondert, uns hat gespendet eine Lehre der Wahrheit, und ein Leben für die Ewigkeit hat eingesezt in unsere Mitte. Möge er öffnen unser Herz für seine Lehre, und unser Inneres lenken, ihn zu lieben und ehrzufürchten, nach seinem Willen zu handeln und ihm mit ungetheiltem Herzen dienstergeben zu sein! Auf daß wir uns nicht um Eitles abmühen, und dem Vergänglichem nicht weihen unsere Thatkraft! O daß es dir gefiele, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, daß wir beachten deine Satzungen in diesem Weltleben daß, immer verklärter, dem wahrhaften Leben wir zustreben, und daß wir schauen und erben Heil und Segen in den Jahren des Gesalbten, wie im jenseitigen Leben! Auf daß der so Verklärte dich preise, und nimmer verstumme — Ewiger, mein Gott, ewig will ich dann dich rühmen! Gesegnet der Mann, der auf Gott vertrauet, und dessen Zuversicht die Gottheit ist. Vertrauet auf Gott immerwährend, denn bei Gott, dem Ewigen, habt für die Ewigkeit ihr einen Hort! Und es vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen, denn du Ewiger, hast deine Verehrer noch nie verlassen. Der Ewige will es nun seiner Allgerechtigkeit willen, daß erhebend und verherrlichend seine Lehre sei!

צְכָאוֹת אֲשֶׁר־אָדָם בּוֹמֵחַ בְּךָ: יי
 הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם
 קְרָאֵנוּ: בְּרוּךְ (הוּא) אֱלֹהֵינוּ
 שֶׁבְרָאֵנוּ לְכְבוֹדוֹ וְהִבְדִּילָנוּ מִן
 הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיִּי
 עוֹלָם נִמְטַע בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח
 לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ וְיִשְׂם בְּלִבֵּנוּ
 אֶהְבֵּתוֹ וְיִרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ
 וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבְבֵּנוּ שְׁלֵם לְמַעַן לֹא
 נִיָּגַע לְרִיק. וְלֹא נִלְדָּ לְפַהֲלָה:
 יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵי
 אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמָר חֻקְךָ בְּעוֹלָם
 הַזֶּה וְנִזְכָּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירָשׁ
 מִזְבַּח וּבְרָכָה לְשָׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ
 וְלַחַיִּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יִזְמְרֶךָ
 כְּבוֹד וְלֹא יִדּוֹם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם
 אֲוֶרְךָ: בְּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר יִבְטַח
 בִּי וְהָיָה יי מִבְּטַחוֹ: בְּטַחוֹ בִּי
 עַד־יַעַד כִּי בִּיהָ יי צוּר עוֹלָמִים:
 וְיִבְטַחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא
 עֲזַבְתָּ הַדּוֹרְשִׁיךָ יי: יי חֲפֵץ לְמַעַן
 צְדָקוֹ יִגְדִּיל תּוֹרָה וְיִאֲדִיר:

(Am Sabbath setzt man dieses hinzu.)

וְאֲנִי תַפְלֵתִי לְךָ יי עַתָּה רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב חַסְדֶּךָ יַעֲנֵנוּ
 בְּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:

Am Sabbath ist Kriאת התורה vom kommenden Sabbath; סדר הוצאת ס"ת ist oben Seite 124 zu finden.

Der Vorbeter sagt חצי קריש, dann wird diese תפלה gebetet.

מנחה ליום שביעי של פסח

כי שם יהוה אקרא הבו גדל לאלהינו:

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הפל וזכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:

מלך עוזר ומושיע ומגן: ברוך אתה יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע:

מכלכל חיים בתוך מתים ברחמים רבים. סומך נופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישגי עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמיח ישועה: ונאמן אתה להחיות מתים: ברוך אתה יי מחיה המתים:

לחן נקדש את שמך בעולם. כשם שמקדישים אותו בשמי מרום. כפתוב על יד גביאך. וקרא זרה אל זה ואמר: קוץ קדוש וקדוש קדוש יי צבאות מלא כל הארץ כבודו: חון לעמיתם ברוך יאמרו: קוץ ברוך כבוד יי ממקומו: חון ובדברי קדשך פתוב לאמר: קוץ ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללויה: חון לדור ודור נגיד גדלך. ולנצח נצחים קדשך נקדיש. ושבחך אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד. כי אל מלך גדול וקדוש אתה:

אתה קדוש
ושמך קדוש
וקדושים
בכל יום
יהללוך
סלה:

ברוך אתה יי האל הקדוש: *

(לשבת חול המועד)

אתה אחר ושמך אחר. ומי כעמך ישראל גוי אחר בארץ. תפארת גדלה. ועטרת ישועה. יום מנוחה וקדשה לעמך נתת: אברהם יגל. יצחק ירגן. יעקב ובניו ינוחו בו: מנוחת אהבה ונדבה. מנוחת אמת ואמונה. מנוחת שלום ושלחה. והשקט ובטח. מנוחה שלמה שאתה רוצה בה. יכירו בנך וידעו כי מאתך היא מנוחתם ועל מנוחתם יקדישו את שמך:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו ורצית בנו.
ורזמתנו מכל הלשונות וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלבנו
לעבודתך. ושמך הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה (שבתות למנוחה ו) מועדים
לשמחה חגים וזמנים לששון את יום (השבת הזה ואת יום) חג המצות
הזה. זמן חרותנו (באהבה) מקרא קדש זכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון
משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל
עמך בית ישראל לפניך. לפלטה למזבח לחן ולחסד.
ולרחמים. לחיים. ולשלום. ביום חג המצות הזה. וזכרנו יי
אלהינו בזו למזבח. ופקדנו בזו לברכה. והושיענו בזו לחיים.
ובדבר ישועה ורחמים חיים וחינו. ורחם עלינו. והושיענו כי
אלוהי עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים ולשלום
לשמחה ולששון באשר רצית ואמרת לברכנו. (אבותינו ואלהי
אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך שבענו
מטובך ושמחנו בישועתך. וטהר לבנו לעבדך באמת והנהילנו
יי אלהינו (באהבה וברצון) בשמחה ובששון (שבת ו) מועדי
קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה יי מקדש
(השבת ו) ישראל והזמנים:

(לשבת חול המועד)

אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו קדשנו במצותיך
ותן חלקנו בתורתך שבענו מטובך ושמחנו בישועתך וטהר
לבנו לעבדך באמת והנהילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת
קדשך ויגוהו בם ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה יי מקדש
השבת: רצה u. f. w.

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. * ותחזינה עינינו בשוכה לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכנתו לציון:

מודים דרבנן

מודים אנתנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר יוצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על שהחיייתנו וקיימתנו בן חתינו ותקיימנו ותאסוף גליותנו לחצרות קדשך לשמור חקך ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנתנו מודים לך. ברוך אל הודאות:

מודים אנתנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור גודה לך וגם ספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל גשמותינו הפקידות לך ועל גפיק שפכל יום עפנו ועל גפלאותיך ומזכותיך שפכל עת ערב ופקר וצהרים. הטוב פי לא כלו רחמיק. והמרחם פי לא תמו חסדיך מעולם קיינו לך:

ועל כלם ותברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:

וכל חתיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי הטוב שמך ולך גאה להודות:

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם פי אתה הוא מלך ארון לכל השלום וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך. ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי גצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי בפשי תדום ונפשי בעפר לכל תהיה: פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרהוף בפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם עשה למען שמך עשה למען ימינך עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך למען יחלצון ידיך הושיעה ימינך בעגני: יהי לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגאלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרי אמן: יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותנו. שיבנה בית המקדש במהרה בימינו. ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך בראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:

עלינו קדיש und קדיש כדושה mit תפלה Der Vorbeter wiederholt die

Wenn Freitag ist, wird hier לכו נרננה und לכה דורי mit Weglassung gefagt, dann מעריב gebetet.

* An שבת חמה wird hier יעלה ויבא gefagt, S. 158.

מעריב ליל אחרון של פסח

(Wenn am אחרון ש"פ fällt, wird מערבית von ש"פ gefagt, fällt es aber am Sabbath, so sagt man gar kein מערבית.)

(sagt die Gemeinde יתברך.)

(Während der Vorbeter ברכו sagt,)

יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיְתַרְוַמֵּם
וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים
הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא
אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדָיו אֵין אֱלֹהִים סְלוֹ
לְרַבּ בְּעַרְבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעָלוּ לְפָנָיו.
וְשְׁמוֹ מְרוֹמֵם עַל כָּל בְּרָכָה וְתַהֲלָה:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
יְהִי שֵׁם יי מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:
וּמִסֵּדֶר אֶת־הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרִצּוֹנוֹ
בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלְלֵל אֹרֶךְ מִפְּנֵי חֲשָׁךְ וְחֲשָׁךְ מִפְּנֵי
אֹרֶךְ. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין
לַיְלָה יי צְבֹאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ

סין בְּרַכּוּ אֶת־יי הַמְּבֹרָךְ:
קום בְּרוּךְ יי הַמְּבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ מְעַרְבֵי
עַרְבִים בְּחֻכְמָה פּוֹתַח
שְׁעָרִים וּבְתַבּוּנָה מְשַׁנֶּה
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים
וּמִסֵּדֶר אֶת־הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרִצּוֹנוֹ
בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלְלֵל אֹרֶךְ מִפְּנֵי חֲשָׁךְ וְחֲשָׁךְ מִפְּנֵי
אֹרֶךְ. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין
לַיְלָה יי צְבֹאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד:

כפיצט סזס הלוך ילך ע"ס א"ב חלא ססקדים לכל סרוז סיצס חסס ונסירס ויוסע ולס ססלס
סל"ף צ"ח סולו לסל ססנלע צינוו ספייט ססס ססס סוסרו וכו' עד ססס סזיון סירס וסכסן ולילך
ססלס סל"ב על סססר:

Der Herr befreit die Frau-
be, seinem Ruhm geweiht,
Als er sie schmachten sah im
Joch der Dienstbarkeit,
Sehr hat er aus dem Duster
mich zum Licht gebracht,
Drum weih' ich meinem
Schöpfer Hymnen jede Nacht!

וַיּוֹשַׁע. אֹמֵן אֲשַׁבְּלוֹת
קָדַשׁ פָּרַח תְּהַלָּה. וַיִּרְא.
בְּעַנְוֵי וּקְוֵשֵׁי נוֹרָא עֲלֵיִלָה.
אֹ. גְדַלְתּוֹ הַפְּלִיא וְהַאִיר
אֲפִילָה. אֱלֹהֵי עוֹשֵׂי נוֹתָן
זְמִירוֹת בְּלֵילָה: בְּרוּךְ אַתָּה
יי הַמְּעַרְבֵי עַרְבִים:

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אַהֲבַת. תּוֹרָה
וּמִצְוֹת חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לְמִדָּת. עַל כֵּן יי אֱלֹהֵינוּ

בשכבנו ובקומנו נשיח בחקוק. וגשמה בדברי תורתך
ובמצותיך לעולם ועד. כי הם חיינו וארץ ימינו ובהם
נהגה יומם ולילה. ואהבתך אל הסיר ממנו לעולמים:

עיי. Mein Sieg, er dachte des
Bundes, des Wortes, den
Ahnen verkündet,
Da schritt über Berge er her,
der Ehre, der Alles begründet,
Zu spenden, der liebend Er-
gebenen friedliche Ruh:
„Weil liebend du mir treu,
strömt meine Schuld dir zu!“

עזי. הרים דלג בזכר
ברית אבות וחסד. וגבעות
קפיץ טהור כל יסר. זרע
אהבת חולת שמע להוסר.
ואהבת עולם אהבתך
על כן משכתך וחסד.
ברוך אתה יי אהב עמו
ישראל:

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך
ובכל מאריך: והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוך
היום על לבבך: ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך
בביתך ובליכתך בדרך ובשכבך ובקומך: וקשרתם
לאות על ירך והיו למטפת בין עיניך: וכתבתם על-
מזוזות ביתך ובשעריך:

והיה אם שמע תשמעו אל מצותי אשר אנכי
מצוה אתכם היום לאהבה את יהוה אלהיכם ולעבדו
בכל לבבכם ובכל נפשכם: ונתתי מטר ארצכם
בעתו יורה ומלקוש ואספת דגנך ותירשך ויצהרך:
ונרתתי עשב בשדך לבהמתך ומאכלת ושבעת:

השִׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתָּה לְבַבְכֶם וּסְרַתֶּם וְעַבְדִּתֶם
 אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה
 בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהִאֲדָמָה
 לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבָדְתֶם מִהָרָה מֵעַל הָאָרֶץ
 הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וְשַׁמְתֶם אֶת־דְּבַר אֱלֹהֵי
 עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
 יַדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדֶרֶךְ
 וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מִזְוֹזוֹת בֵּיתְךָ
 וּבְשַׁעֲרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאֲבֹתֵיכֶם לֵאמֹר לָהֶם כִּי־יָמֵי הַשָּׁמַיִם
 עַל הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לַיהוָה צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי
 בְּגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנּוּ עָלֶיךָ צִיצִית הַכֶּנֶף פֶּתִיל הַתְּכֵלֶת:
 וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־
 מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תִתּוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם
 וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן
 תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהַזְוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

יש ללכת וללבוש ללבוש סבן יתן רוח נענע שלל יזלע סלף:

אֵמֶת וְאִמּוּנָה כָּל־זֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאִין
 זולתו וְאִנְהֵנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מְלַכְנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ
 מִכַּף כָּל־הָעַרִיצִים. הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ מִצְרַיִם וְהַמְּשַׁלֵּם גְּמוּלָה
 לְכָל אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ. הַעֲשֵׂה גְדֻלוֹת עַד אִין חָסֵד וְנִפְלְאוֹת עַד

אין מספר: השם נפשנו בחיים ולא נתן למוט רגלנו. המדריכנו
 על במות אויבנו ויָרָם קַרְנֵנוּ עַל־כָּל־שׁוֹנְאֵינוּ. העֲשֵׂה לָנוּ גִסִּים
 וּנְקָמָה בַּפְּרָעָה. אֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֲדָמַת בְּנֵי חָם. הַמִּכָּה בְּעִבְרָתוֹ
 כָּל־בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם. וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מֵתוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם.
 הַמַּעֲבִיר בְּנָיו בֵּין גִּזְרֵי יַם סוּף. אֶת־רֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׁוֹנְאֵיהֶם
 בְּתַהוֹמוֹת טָבַע. וְרָאוּ בְּנָיו גְּבוּרָתוֹ. שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ. וּמַלְכוּתוֹ
 בְּרָצוֹן קָבְלוּ עֲלֵיהֶם. מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל | לָךְ עָנּוּ שִׁירָה:

מיוסד ע"ס א"ב ולנסוף מחוס סס כנסכ
 יקותיאל ב"ר יוסף:
 פסח אשור באור החיים
 לאור. ולכל בני ישראל
 תהי אור. פסח מצרים:
 פסח באור זה עוד
 להתברך. קומי אורי כי
 בא אורך. פסח לעתיד:
 פסח גאולים אז הללוהו.
 וישע יי ביום ההוא.
 פסח מצרים:
 פסח דגול יחיש ישענו.
 יי מלכנו הוא וישיענו.
 פסח לעתיד:
 פסח דומרו בקושי
 ונלאו. ממחרת הפסח
 יצאו:
 פסח מצרים:
 פסח ויום נקם תראו.
 כי בשמחה תצאו.
 פסח לעתיד:

Da strahlte ihnen sonnig
 Lebensglück und Heil,
 Ward Israels Söhnen, klares Licht
 zu Theil,
 am Pefach zu Egypten.
 Und wieder werden sie des Heil's
 sich erfreuen;
 Erhebe strahlend dich, dein Licht
 wird sich erneuen;
 am einstigen Pefach-Feste.
 Einst haben sie, befreit, die Huld
 gepriesen,
 Als rettend ihnen sich der Herr
 erwiesen,
 am Pefach zu Egypten.
 Herbei fliegt er mit schirmendem
 Gefieder,
 Der Ehre, ist uns Hort und Retter
 wieder,
 am einstigen Pefach-Feste.
 Als lange sie das schwere Joch
 bedrückt,
 Da zogen fort sie, festlich, frohentzücht,
 am Pefach zu Egypten.
 Den Tag der Rache sollt ihr wieder
 schauen,
 Und freudig zieh'n nach heimatlichen
 Auen,
 am einstigen Pefach-Feste.

Geängstet stand das Volk in tiefer
Trauer,
Da ward Gewässer ihnen rings zur
Mauer,
am Pefach zu Egypten.
Die Huld wird Frommvertrauenden
zu Theil,
Und wie an Quellen spriehet ihnen
Heil,
am einstigen Pefach-Feste.
Der Sanftmuth Schatz ward ihnen
aufgethan,
Und Gott der Herr zog ihrem Zug
voran,
am Pefach zu Egypten.
Er bringt zur Reife meiner Seher
Wort,
An ihres Zuges Spitze steht ihr
Hort,
am einstigen Pefach-Feste.
Da stimmt' ein Loblied die Prophe-
tin an:
Lobpreiset Gott, der Großes hat
gethan,
am Pefach zu Egypten.
Es sind dem Hohn die Läst' rer preis-
gegeben,
Ihr werdet Gott, der Großes that,
erheben,
am einstigen Pefach-Feste.
Vernommen wurden Sangeschöre:
Mein Sieg und Saitenspiel ist Gott,
der Ehre!
am Pefach zu Egypten.
Ertönen wird's in der Gesamtheit
Frohgewühl:
„Mein Sieg ist Gott der Herr,
mein Saitenspiel!“
am einstigen Pefach-Feste.
Um ihrer Sehnsucht Zielpunkt sich
zu nah'n,
Ward Wasserfluth für sie zur trock-
nen Bahn,
am Pefach zu Egypten.

פֶּסַח וּכְבִים אֵימוֹ לְעֶצְמָה.
וְהַמִּים לָהֶם חוֹמָה.

פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח הוֹכִיּוּ טוֹבוֹ
לְהַנְחִילָם. וְעַל מַבְוֵעֵי

מַיִם יִנְחָלָם. פֶּסַח לְעֶתִיד:

פֶּסַח מְהוֹרַע נִוְתוֹתוֹ הַרְבֵּה
עֲלֵיהֶם. וַיִּי הוֹלֵךְ לְפָנֵיהֶם.

פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח יַעִיר נְאֻם חַיּוֹנֵי
כִּי הוֹלֵךְ לְפָנֵיכֶם יי.

פֶּסַח לְעֶתִיד:

פֶּסַח כָּרַמְלֵי עֲנִתָהּ
נְבִיאָה. שִׁירוֹ לֵי כִי גָאָה

גָאָה. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח לְוַעֲנִי יְהוִי
לְמַשְׁסָה. וּמְרוּ יי כִי גָאוֹת

עָשָׂה. פֶּסַח לְעֶתִיד:

פֶּסַח מְנַעֵם שִׁיר הוֹדֵיָהּ.

עֲזִי וּזְמַרְתֶּיהָ. פֶּסַח מִצְרַיִם:

פֶּסַח נִגֵּן שִׁיר הַמּוֹנֵי
כִּי עֲזִי וּזְמַרְתֶּיהָ יי.

פֶּסַח לְעֶתִיד:

פֶּסַח סְגוּלִים לְשׁוֹב
לְמֵאוּיִם. הֲלָכּוּ בִּיבְשָׁה

בְּתוֹךְ הַיָּם. פֶּסַח מִצְרַיִם:

Heim führt er wieder die gefang'nen
 Meer, aus allen Küstenländern, die am
 Meer, am einstigen Pefach-Feste.
 Vor ihnen floh'n die frechen Gott-
 verächter, An deren Spitze Gott, als Heilsver-
 fechter, am Pefach zu Egypten.
 Durch milde Eröstung schafft den
 Drang er fort, Boran den Seinen zieht der Ret-
 tungshort, am einstigen Pefach-Feste.
 Da nah'te Egyptens unheilvolles
 Bangen, Daß selbst sie auf des Volkes Aus-
 zug drangen, am Pefach zu Egypten.
 Entmuthigt werden Mächtige er-
 blaffen, Und brüderlich Nationen sich um-
 fassen, am einstigen Pefach-Feste.
 Vertilgt ward da der Feind und
 aufgerieben. Daß kaum als Rest ein Einzelner
 geblieben, am Pefach zu Egypten.
 Der Treuen Heil, er gründet's ewig
 fest, Von Esaus Haus bleibt kaum ein
 schwacher Rest, am einstigen Pefach-Feste.
 Sein Ruhm ertönte von des Säug-
 lings Lallen: „Mein Gott ist er! mög' ihn mein
 Lob gefallen,“ am Pefach zu Egypten.
 So singen auch, die treu sich ihm be-
 währt! Dies unser Gott, an Herrlichkeit ver-
 flärt, am einstigen Pefach-Feste.

פֶּסַח עֲתִיד לְהוֹשִׁיב
 שְׁבָיִם. מַחֲמַת וּמַאֲיֵי הַיָּם.
 פֶּסַח לְעֵתִיד:
 פֶּסַח פּוֹרְכִים נָסוּ
 לְפָנֵיהֶם. בִּיַּיִן גִּלְחָם לָהֶם.
 פֶּסַח מִצְרַיִם:
 פֶּסַח צָרוֹת עֲמוֹ יִסֹּר
 וְנָחֵם. וַיֵּצֵא יְיָ וְגִלְחָם.
 פֶּסַח לְעֵתִיד:
 פֶּסַח קָרִץ נְאוֹר הַרְעָם.
 וַתִּחַזַּק מִצְרַיִם עַל הָעַם.
 פֶּסַח מִצְרַיִם:
 פֶּסַח רוּחַ עֲרִיצִים
 לְהַנְשִׁים. וַתִּחַזְּקוּ עֲשָׂרָה
 אֲנָשִׁים. פֶּסַח לְעֵתִיד:
 פֶּסַח שְׂאֵרֵם נִמְקוּ וְנִכְחָדוּ.
 לֹא נִשְׂאָר בָּהֶם עַד אַחָד.
 פֶּסַח מִצְרַיִם:
 פֶּסַח תֵּתִין יְשׁוּעוֹת חוּסִין.
 וְלֹא יִהְיֶה שְׂרִיד לְבֵית
 עֲשׂוֹ. פֶּסַח לְעֵתִיד:
 פֶּסַח תּוֹפְפוּ יוֹנְקִים
 לְיַחֲדָהּ. זֶה אֱלֹהֵינוּ וְאֵנֻוֹהוּ.
 פֶּסַח מִצְרַיִם:
 פֶּסַח יִקְרִים יֵאמְרוּ כְּזֶה.
 הִנֵּה אֱלֹהֵינוּ זֶה.
 פֶּסַח לְעֵתִיד:

Als „Schirah“ tönte einst der
Lobgesang,
Und weiblich war der Hymne
Namensklang,
am Pefach zu Egypten.
Doch männlich kräftig wird er laut
ertönen,
Der Name „Schir,“ den Sang
der Weihe krönen,
am einstigen Pefach-Feste.
Du eilstest her von Dual uns zu be-
frei'n,
Um aus dem Kerker dir ein Volk
zu weih'n,
am Pefach zu Egypten.
Und seines Armes Größe wird er
zeigen,
Macht wieder seines Volkes Rest
sich eigen,
am einstigen Pefach-Feste.
Am hellen Mittag wurden sie be-
freit,
Verwirrt Egyptens Lager und zer-
streu't,
am Pefach zu Egypten.
Vergeltung wird den Feinden zue-
kannt,
Sie trifft der Gottheit geißelnd
schwere Hand,
am einstigen Pefach-Feste.
Wie wurden sie zu Hymnen an-
gefacht,
Als sie geschau't der Gottheit hehre
Macht,
am Pefach zu Egypten.
Er zeigt sich in der Hoheit Pracht-
gewand,
Und reicht auf's neue helfend seine
Hand,
am einstigen Pefach-Feste.

פֶּסַח קְדוּשָׁה נִקְבְּרָה
בְּעֲלִיזוֹת. אֶת הַשִּׁירָה
הַזֹּאת. פֶּסַח מִצְרַיִם:
פֶּסַח וְגַבַר יִסּוּבְבוּ
וַיִּקְדָּשׁ. שִׁירוֹ לַיִּי שִׁיר
חֲדָשׁ. פֶּסַח לְעֵתִיד:
פֶּסַח תְּבִיעַר עֲנִי
קַפְצָת. וּמִבֵּית כְּלֵא עִם
זוֹ קִנִּית. פֶּסַח מִצְרַיִם:
פֶּסַח יַחֲשׁוּף זְרוּעוֹ
וְתַעֲצוּמוֹ. לְקִנּוּת אֶת
שְׂאֵר עַמּוֹ. פֶּסַח לְעֵתִיד:
פֶּסַח אֹהֲבֵי הוֹצִיָּא
צְהָרִים. וַיִּהְיֶה אֶת מַחֲנֶה
מִצְרַיִם. פֶּסַח מִצְרַיִם:
פֶּסַח לְהָשִׁיב לְקַמּוֹ
גְּמוּלֵיהֶם. מִהוּמַת יִי רַבָּה
בָּהֶם. פֶּסַח לְעֵתִיד:
פֶּסַח בְּרֵאוֹתָם נָמוּ
לְסַלְסְלָהּ. אֶת הַיָּד
הַגְּדוֹלָה. פֶּסַח מִצְרַיִם:
פֶּסַח רוֹזַת בְּזִיו כְּבוֹדוֹ.
יֹסִיף אֶרְנֵי שְׁנִית יָדוֹ.
פֶּסַח לְעֵתִיד:

Dem Unsichtbaren tönten Lieder=
klänge,
Er waltet in der Herrschaft Macht=
gepränge,
am Pefach zu Egypten.
Zu Zion wird ein Loblied ihm ge=
weicht:
„Der Herr regiert in aller Ewig=
keit!“

am einstigen Pefach=Feste.
פסח. Mit Freiheit wurden da, die an=
muthsvoll, beglückt,
Befreit die gottgeweihten Freunde,
froh entzückt,
Der Gottheit hehres Thun sah, die
dein Eigenthum,
Und Mose und Israel sangen dei=
nen Ruhm.

פסח ו תזיון שירה קדמו
לנעלם. יי ימלוך לעולם.
פסח מצרים:
פסח בציון ישוררו
לגואלם. ימלוך יי לעולם.
פסח לעתיד:
פסח מכסי הוד
מאשרת להגאל. ידידיך
הושעת שעשעת ישרי
אל. כושר לקוהיך חזו
מפעלות אל: אז ישור
משה ובני ישראל: בגילה
ברנה בשמחה רבה ואמרו
כלם:

מי כמכה באלים יי. מי כמכה נאדר בקדש.
נורא תהלת עשה פלא: מלכותך ראו בניך בוקע
ים לפני משה:

מ. Wo der, der seines Wirkens Hoheit
künde,
Der ruhinvoll zog einher durch flu=
thenreiche Gründe?
Selbst von des Säuglings Lallen
ward sein Lob gehört:
„Er ist's, der hehr an Macht, in
Herrlichkeit verklärt!“

מי מלל גוי כח ספור
מלאכתו. סלסול תפארתו
בעזים הדרוך תליכתו.
עוללים ויונקים שבחיהו
וצפו מסלתו. גבורתיו
יכבוד הדר מלכותו: זה
צור ישענו פצו פה ואמרו:

יי ימלוך לעולם ועד:
ונאמר כי פדה יי את יעקב וגאלו מיד חזק ממנו:

Du führtest selbst, die du zum
Ruhme dir erwählst,
Von Plagen hart betroffen, ward
ihr Feind gequält,
Sie priesen deine Einheit, frei von
Drang und Noth:
Erlöst hat uns der Herr, genannt:
Gott Zebaoth!

נְחִירָהּ. פְּנִינִיךָ בְּעֵינֶיךָ
עִמָּךְ לְהַתְנַאֲוֹת. צוֹרְרֵיהֶם
הִמְמַתָּ בְּמַכּוֹת לְהַלְאֹת.
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מִיַּחַדִּים וּ
מִסְבָּל וְתִלְאֹת. גּוֹאֲלֵם
שְׁמוֹ יְיָ צְבָאוֹת: כְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מֶלֶךְ צוֹר יִשְׂרָאֵל וְגּוֹאֲלֹ:

הַשְּׂכִיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם. וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ לְחַיִּים. וּפְרוֹשׁ
עֲלֵינוּ סִפְתָּ שְׁלוֹמֶךָ. וְתַקֵּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְהִגֵּן בְּעַדֵּנוּ. וְהִסֵּר מֵעֲלֵינוּ אוֹיֵב דְּבַר וְחָרָב וְרָעָב
וְיָגוֹן. וְהִסֵּר שָׁטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ. וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי
אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה.
וְשִׁמּוֹר צְאֵתֵנוּ וּבִוְאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וּפְרוֹשׁ
עֲלֵינוּ סִפְתָּ שְׁלוֹמֶךָ:

In Schuld erhobst dein Volk du,
das du selbst befrei't,
Und laut pries es in Hymnen deine
Herrlichkeit,
Und nach der Ruhe Wohnsitz leitest
du sie hin,
Daß ihnen Sicherheit und Friedens-
heil erblüh'n!

בְּחֶסֶדְךָ. רוֹמְמַתָּ קֶרֶן
עִמָּךְ יֵצְאוּ מְרוֹחִים. שְׁבַח
וְרִנָּנוֹת לְשִׁמְךָ מִסְּלָרִים
וּמִשְׁבָּחִים. תִּבְרַחֲמוּ
וְחַפְּעֵמוּ עִיר מְנוּחִים.
בְּנוֹה שָׁלוֹם וּבְמִשְׁכְּנוֹת
מִבְּטָחִים:

כְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַפּוֹרֵשׁ וְסִפְתָּ שָׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל
כָּל־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל וְעַל־יְרוּשָׁלַיִם:

(Am Sabbath.)

וְשִׁמּוֹ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשְּׁבֶת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשְּׁבֶת לְדוֹרְתָם בְּרִית עוֹלָם:
בִּינֵי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אוֹת הוּא לְעוֹלָם בֵּי־שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם
וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפַּשׁ:

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מוֹעֲדֵי יְיָ אֵל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: חֲצִי קָדִישׁ

אֲדָנִי שִׁפְתַי תִּפְתַּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה : מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן : בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם :

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי . מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ : מְכַלְפֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים . סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם כַּמּוֹד בְּעַל גְּבוּרָתוֹ וּמִי דוֹמָה לָךְ . מֶלֶךְ יַמִּית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה : וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים . בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים : אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ . וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יִחַלְלוּךָ סֵלָה : בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ :

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים . אַהֲבַת אוֹתָנוּ . וְרַצִּיתָ בָּנוּ . וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת . וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ . וְהִרְבַּתָּנוּ מְלַכְנוּ לְעַבּוֹדֶתְךָ . וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ : *

Wenn das Fest an מוצאי שבת fällt, sagt man dieses.

וּתְוַדִּיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת- מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה וְתִלְמִדְנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵי רְצוֹנְךָ . וְתִתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרַת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים . וְתִנְחִילָנוּ זְמַנֵּי שְׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵּי גְדֻבָּה . וְתוֹרִישָׁנוּ קֹדֶשֶׁת שַׁבַּת וְכַבּוֹד מוֹעֵד וְחַגֵּיגַת הַרְגָּל . וְתִבְדֵּל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוּל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל וְלַעַמִּים בֵּין-יוֹם הַשְּׂבִיעִי לַשַּׁשַּׁת

וּתְוַדִּיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת- מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה וְתִלְמִדְנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵי רְצוֹנְךָ . וְתִתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרַת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים . וְתִנְחִילָנוּ זְמַנֵּי שְׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵּי גְדֻבָּה . וְתוֹרִישָׁנוּ קֹדֶשֶׁת שַׁבַּת וְכַבּוֹד מוֹעֵד וְחַגֵּיגַת הַרְגָּל . וְתִבְדֵּל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוּל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל וְלַעַמִּים בֵּין-יוֹם הַשְּׂבִיעִי לַשַּׁשַּׁת

וְהִתְקַן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֻתוֹת לְמִנוּחָהּ ו)
 מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן אֶת יוֹם (הַשְּׁבֻת
 הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֲרוּתֵנוּ (בְּאַהֲבָה)
 מִקְרָא קֹדֶשׁ. זְכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגִיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
 וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבֹדְךָ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדְשְׁךָ וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ
 בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלִיטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים
 וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְכַרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה.
 וּפְקֻדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים.
 חוּם וְחַנּוּן וְרַחֲם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ וְ
 חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהַשִּׁיאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַבַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים
 וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשִׂשׁוֹן בְּאֲשֶׁר וְרָצִיתָ וְאָמַרְתָּ
 לְבָרְכֵנוּ: (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קֹדְשֵׁנוּ
 בְּמִצּוֹתֶיךָ וְרַחֵן חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרָתֶיךָ. שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶיךָ
 וּשְׂמֵחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ וּמְהֵרָ לְבָנוּ לְעֲבֹדְךָ בְּאַמֶּת וְהַנְּחִילֵנוּ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׁוֹן (שְׁבֻת ו)
 מוֹעֲדֵי קֹדְשְׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי שְׁמֶךָ:
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקְדֶּשׁ (הַשְּׁבֻת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִינִים:

Tage und den sechs Arbeitstagen; hast selbst die Heiligkeit des Sabbath's von der Heiligkeit des Festtages durch eine Sonderung geschieden, so wie du den siebenten Tag vor den sechs Werketagen an Heiligung bevorzugest, und so hast dein Volk Israel durch deine Heiligung du geweiht und ausgezeichnet.

יְמֵי הַמַּעֲשֵׂה. בֵּין קֹדֶשֶׁת שְׁבֻת
 לְקֹדֶשֶׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלְתָּ וְאֵת
 יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשְׁשֻׁרַת יְמֵי
 הַמַּעֲשֵׂה קֹדֶשֶׁת. הַבְּדִלְתָּ
 וְקֹדֶשֶׁת אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
 בְּקֹדֶשֶׁתֶךָ: וַתִּחַן לָנוּ

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל
ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ותחזינה עינינו
בשובך לציזן ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציזן:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור
חינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו
המסורים בידך ועל גשמותינו הפקודות לך ועל נפיק שבכל יום עמנו ועל
נפלאותיך ומצותיך שבכל עת ערב ובוקר וצהרים. הטוב כי לא כלו רחמיך.
והפרחם כי לא תמו חסדיך מעולם קיינו לך:

ועל פלם ותברך ויתרומם שמך מלפניו תמיד לעולם ועד:
וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו
סלה: ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם כי אתה הוא מלך
אדון לכל השלום וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת
ובכל שעה בשלומך. ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל
בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי
נפשי תדום ונפשי בעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך
ובמצותיך תרהף נפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפך
עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען
ימינך. עשה למען קדשך. עשה למען תורתך. למען יחלצון
ידידיך. הושיעה ימינך וענגי: יהי לרצון אמרי פי והגיון לבי
לפניך יי צורי וגואלי: עשה שלום במרומי הוא יעשה שלום
עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

הוי רצון לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו
בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים
בימי עולם ובשנים קדמוניות:

(Am Sabbath wird vor dieses gesagt.)

ויכלו השמים והארץ וכל צבאם: ויכל אלהים
ביום השביעי מלאכתו אשר עשה וישבת ביום
השביעי מכל מלאכתו אשר עשה: ויברך אלהים

אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיִּקְדַּשׁ אֹתוֹ כִּי בּוֹ שָׁבַת מִכָּל־
מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

חזן בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן קוֹנֵה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

קהל מִגֵּן אֲבוֹת בְּדָבָרוֹ מְחִיָּה מֵתִים בְּמֵאֲמָרוֹ הָאֵל הַקְּדוֹשׁ
שָׂאִין כְּמוֹהוּ הַמְּנִיחַ לְעַמּוֹ בְּיוֹם שַׁבַּת קְדוֹשׁוֹ כִּי בָּם רָצָה לְהַנִּיחַ
לָהֶם לְפָנָיו גַּעְבוֹד בִּירְאָה וּפְחָד וְנוֹדָה לְשִׁמּוֹ בְּכָל יוֹם תָּמִיד
מֵעֵין הַבְּרָכוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַשְּׁלוֹם מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת וּמְבָרֵךְ
שְׁבִיעִי וּמְנִיחַ בְּקִדְשָׁהּ לְעַם מְדֻשְׁנֵי עוֹנֵג זִכָּר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחֵינוּ קְדוֹשֵׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ
וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהַר
לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שַׁבַּת
קְדוֹשָׁה. וַיְנוּחַ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְקַדֵּשׁ
הַשַּׁבָּת:

ס"ז חומר קדים שלם.

קדוש ליל אחרון של פסח

Wenn an שבת fällt, wird zu Hause bei Tisch erst bis לעשרת gefagt.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרֵי הַגֶּפֶן:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל עַם
וְרִמְּנוּ מִכָּל לְשׁוֹן וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצּוֹתָיו. וְתַתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
בְּאַהֲבָה (שַׁבָּתוֹת לְמִנוּחָה ו) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן
אֶת יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה זְמַן חֲרוּתֵנוּ (בְּאַהֲבָה)
מְקַדֵּשׁ קְדוֹשׁ זִכָּר לְיִצְחָק מְצַדִּים. כִּי בָנוּ בְּחִרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִדְּשָׁתָּ
מִכָּל הָעַמִּים. (וְשַׁבָּת) וּמוֹעֲדֵי קְדוֹשָׁה (בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׂמְחָה
וּבְשִׂשׁוֹן הַנְּחִלָּתָנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת ו) יִשְׂרָאֵל
וְהַזְּמַנִּים:

קדוש ליל אחרון של פסח

(Wenn der Festabend an שבת מוצאי שבת fällt, wird beim קידוש auch והבדלה gesagt.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der da hat geschaffen die Lichtflamme des Feuers!

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der eine Sonderung hat gebildet zwischen dem Heiligen und dem Gemeinen, zwischen dem Lichte und der Finsterniß, zwischen Israel und den Völkern des Heidenthums, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Arbeitstagen, so hast zwischen der Weihe des Sabbath's und der Weihe anderer Festtage eine Sonderung du gebildet, und den siebenten Tag hast vor den sechs Arbeitstagen du geheiligt. Du hast auch dein Volk Israel durch deine Heiligung ausgezeichnet. Gelobt seiest du, Ewiger, der zwischen Heiligem und Heiligem eine Sonderung gebildet.

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלֶכֶּךְ
הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוּרֵי הָאֵשׁ:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלֶכֶךְ
הָעוֹלָם הַמְבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל
בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת
יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קֹדֶשֶׁת שַׁבָּת
לְקֹדֶשֶׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלָּת. וְאֵת
יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשְׁשֵׁת יָמֵי
הַמַּעֲשֶׂה קֹדֶשֶׁת. הַבְּדִלָּת
וְקֹדֶשֶׁת אֵת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּקֹדֶשְׁךָ: בָּרוּךְ אַתָּה יי
הַמְבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ:

ספירת העומר

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלֶכֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ
עַל סְפִירַת הָעוֹמֵר:

הַיּוֹם שִׁבְעָה יָמִים שֶׁהֵם שְׁבוּעַ אַחַד לְעוֹמֵר:

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאַל תִּהְיֶה אָבוֹתֵינוּ. שִׁבְעָה
בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמִהְרָה בְּיָמֵינוּ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ:
וְשֵׁם גְּעַבְדְּךָ בְּרָאָה בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת:

עלינו, קדיש יתום, ארון עולם.

שחרית ליום אחרון של פסח

(* ה א ל

בְּתַעֲצֻמוֹת עֵיֶךְ . הַגְּדוֹל בְּכֹבֹד שְׁמֶךָ . הַגְּבוֹר
 לְנִצָּח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ . הַמְּלִךְ הַיּוֹשֵׁב עַל
 כִּסֵּא רָם וְנִשְׂאָ: שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ .
 וְכַתוּב . רַנְּנוּ צְדִיקִים בְּיַי לַיְשָׁרִים נְאוּה תִּהְלֶה:

בְּפִי יִשְׂרָיִם תִּתְּהַלֵּל:
 וּבְדַבְּרֵי צְדִיקִים תִּתְּבָרֵךְ:
 וּבְלִשׁוֹן חַסִּידִים תִּתְּרַמֵּם:
 וּבִקְרִיב קָדוֹשִׁים תִּתְּקַדָּשׁ:

וּבְמַקְהֵלוֹרַת רַבְבוֹת עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנְּה
 יִתְפָּאֵר שְׁמֶךָ מְלַכְנוּ בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר . שְׁכֵן חוֹבֵת כָּל־
 הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ . לְהוֹדוֹת
 לְהַלֵּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדָּר לְבָרֵךְ לְעַלֵּה
 וּלְקַלֵּם . עַל כָּל דַּבְּרֵי שִׁירוֹת וְתַשְׁבְּחוֹת דָּוִד בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
 עֲבָדֶיךָ מְשִׁיחֶיךָ:

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מְלַכְנוּ הָאֵל הַמְּלִךְ הַגְּדוֹר
 וְהַקָּדוֹשׁ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לֹךְ נָאָה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וְשִׁבְחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עוֹז וּמְמִשְׁלָה נִצָּח
 גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תִּהְלֶה וְתִפְאָרֶת קְדוּשָׁה וּמְלָכוֹת בְּרָכוֹת
 וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מְלִךְ
 גְּדוֹל בְּתַשְׁבְּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבוֹחֵר
 בְּשִׁירֵי זִמְרָה מְלִךְ אֵל חַי הַעוֹלָמִים: חֲצִי קָדִישׁ

*) Die Uebersetzung siehe oben bei ש"פ .

(sagt die Gemeinde dieses)

וַתְּבַרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיְתַפָּאֵר וַיְתַרְומֵם וַיְתַנַּשֵּׂא
שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוּא. שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמְבַלְעֵדֵי
אֵין אֱלֹהִים סָלוּ לְרַכֵּב בְּעַרְבוֹת בְּיַם שְׁמֹ
וְעָלוּ לְפָנָיו: וְשְׁמוֹ מְרוֹמֵם עַל כָּל בְּרָכָה
וְתַהֲלָה: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם
וָעַד: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבָרָךְ מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

(Während der Vorbeter ברכו sagt)

סִין בְּרַכּוּ אֶת יְיָ הַמְּבָרָךְ:
קִי"ח בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעַד:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ:
עֹשֶׂה שְׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל:

אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצַר חַיִּים אוֹרוֹת מֵאוֹפֵל אָמַר וַיְהִי:

(Wenn der Festtag auf Sabbath fällt, wird hier das אוחביך für שבת ה"ח bis שבת ה"א Israel gebetet; fällt aber der Festtag auf Sonntag, wird nur anstatt אתה הארת das ויושע אתה הארת gebetet; fällt aber der Festtag auf Sonntag, wird nur anstatt אתה הארת gebetet; fällt aber der Festtag auf Sonntag, wird nur anstatt אתה הארת gebetet; fällt aber der Festtag auf Sonntag, wird nur anstatt אתה הארת gebetet.)

מיוסד ע"פ א"ב נכונע וכיום כל לום על כלשי פסקים של שירת הים.

אתה. Du selbst gingst meinem Heere
voran, des Tag's, und leuchtetest ihm,
des Nachts. Im Rücken wurde es ver-
folgt von des Feindes Reiterei, aber —
am Ufer des Meeres, dort sahen meine
Augen sie hingestreckt! an diesem Tage
sangen die Treuen: „Der Ewige hat
gerettet!“ Schon bei dem Bündniß
zwischen den zerstückten Theilen hat er
betheuert, einst Richter und Erlöser zu
sein; jetzt schwang er seinen mächtigen
Arm, zeigte die Gewalt seiner Allmacht,
ihm vertraute sein frommes Volk; Israel
sah seine Feinde vom Schilfmeer ver-
schlingen. Von ihren Fesseln befreiet,
zogen die Erlösten, und rückten bis an
das Schilfmeer hin; hier geriethen sie
in Todesangst! Das stolze Egypten im
Rücken hatte sie bedroht! aber — in
des Meeres Wellen fand es seinen

אַתָּה הֵאֲרַת יוֹמָם וְלַיְלָה
לְפָנַי מִחֲנִי. אַחֲרֵי רִדְפוּ
מִרְכַּבוֹת מְעַנֵּי. אַבְדַּת
גּוֹפֵם עַל שִׁפְתַי יָם רָאוּ
עֵינָי. אֲמוּנִים שׁוֹרְרוּ בַיּוֹם
הַהוּא. וַיּוֹשַׁע יְיָ: בְּרִירַת
בְּתָרִים הִזְחִיר דִּין וְגֹאֲלֵם.
בְּנִטּוֹתָו זָרְעוּ וּגְדַלַת יָד
כָּאֵל. בְּכֹן עֵסִיר אִיוֹ הֵאֲמִינוּ
בּוֹ כִּי הוּא אֵל. בְּלוֹעֵי גֵיָא
יָם סוּף. וַיִּרְגַּע יִשְׂרָאֵל:
גְּאוּלִּים כִּי־צִוּוּ מִכּוֹר
לְחַרְוֹת חֲפוּשָׁה. גָּשׁוּ לַיָּם
סוּף וְלַמּוֹת אָנוּשָׁה. גְּאוּם
רִדְפוּ וְאַבְדּוּ בְּגַלֵּי יָם

Untergang! Nun sang Moses dem Allerhabensten ein Siegeslied. Als seine Geliebten schmachtend und betrübter Seele in der Sklaverei noch versenkt, pochte er schon an ihre Thüre, und verhiess ihnen süße Freiheit; nun kam er, ihr Trauter, und führte sie heraus mit ausgestrecktem Arme! Ihn erkannten selbst ihre Säuglinge und lallten ihm zu: Unser Gott ist dieser! Mein Sieg und Saitenspiel ist Jah! Nun gingen sie trock'nen Fußes durch das Meer! Die Gewässer waren Wände ihnen; Menschen und Vieh hat er durch Fluthen wie durch die Ebene geführt; ihre Verfolger traf Zorn und Wuth, die Ueberwinder besangen seinen Ruhm und riefen: „Der Ewige ist Herr des Krieges!“ Ein verstocktes Herz hatte Pharaoh und seine Heereshaufen angetrieben, Israel zu verfolgen; sechs hundert junge Krieger zogen mit ihm aus; aber Feuerpfeile wurden auf sie abgeschossen und brachten sie in Verwirrung und Entsetzen, sie sanken alleammt in's Schilfmeer, Pharaoh's Kriegsgespann und Heer. Sie könnten einst mächtig werden — so lautete Pharaoh's thörichte Rede, und zwang Israel zur harten Arbeit, und belastete mit schwerem Joche sie; aber ihr frevelhafter Vorsatz wurde an ihnen selbst ausgeführt; sie wollten meine Leibesfrucht ertränken, und nun wurden sie selbst von Fluthen bedeckt. Dort auf

חַלוּשָׁה. גָּאָה גָּאָה שִׁיר
 יְשׁוּעָה. אִזּוּ יִשׂוּר מִשָּׁה:
 דָּפַק פִּתְחֵי יִשְׁנָה בְּנַפְשׁ
 בְּזוּיָהּ. דְּרֹר נַחַת מֵעֲבָדוֹת
 לְחִירוֹתָ עֲטוּיָהּ. הוֹדָה
 הוֹצִיאָה בְּזֶרַע נְטוּיָהּ.
 הוֹבְבוּ יוֹנְקִים זֶה אֱלֹהֵי עֲזִי
 וְזָמְרַת יָהּ: הִלְכוּ בְּחוּדֵי
 הַיָּם וְהַמַּיִם לָהֶם חוֹמָה.
 הוֹלִיכֶם בְּתֵּהוּמוֹתַי
 כְּבִבְקָעָה אָדָם וּבְחַמָּה.
 תִּבְּאִים אַחֲרֵיהֶם זֹעֲמֵי
 בְּאֵף וּבְחַמָּה. הַדְּוִרִים
 שִׁבְחוּ לְשִׁמּוֹ וְנִמּוּ. יִי אִישׁ
 מִלְחָמָה: וַיִּחְזַק לִבּוֹ לְרִדּוֹף
 עִם כָּל צֶבֶא קָהְלוֹ. וַיִּשֶׁשׁ
 מֵאוֹת רֶכֶב בְּחֹר לָקַח לוֹ.
 וַיִּזְרַם בְּחֲצֵי אֵשׁ וְהָמָם
 וְהִבְהִילוּ. וַיִּטְבְּעוּ בַיָּם סוּף.
 מִרְכָּבוֹת פָּרַעַה וַחֲלוּ:
 זָמְמוּ פֶּן יִרְבֶּה יוֹעֲצֵי
 רִחוּלֵימֹו. זָרוּ בְּפִרְדֵּי
 וְהִכְבִּידוּ עַל מֹו. זָרוּ
 מִחֲשָׁבוֹתֶם גַּהֲפֵד עֲלֵימֹו.
 זָרוּ קִי יִלּוֹד בַּמַּיִם. תִּהְיוּמוֹת
 יִבְסִימוּ: חָתָם עַל הָרִי

dem Gebirge Bather (beim Bündniß Abrahams), wurde schon Rache meinen Widersachern beschloffen, und jetzt ward in Erfüllung sie gebracht. Er hat sich meiner Rechtsache angenommen, und meine Quäler gezüchtigt; die Leichname meiner Gegner wurden den Wellen des Meeres zu Theil. Mich hast du erhalten mit der verherrlichten Kraft deiner Rechten, o Ewiger! Sie wurden dem Tode zur Beute, die Erstgeborenen der Empörer, die Tritte der Verfolger deiner Gemeinde wankten, sie stürzten in die Mitte des Meeres, die Quäler deiner Treuen. Dein Grimm rieb sie auf, die Widersacher, und die Größe deiner Majestät! Feuer und Gewölk, die Pfeile deines Geschosses, hast du hingeschleudert; sie trafen die Lager der Schmäher deines Heeres; darum, weil sie ein Volk verfolgten, das nur auf dich harret, darum wurden die Fluthen fest wie Eis, vom Hauche deines Zornes! All sein Volk hat er aufgeboden, der stolze Thor (Pharaoh), voll Wuth verfolgte er, wie ein lauernder Bär! (er hat eine Grube gegraben und stürzte selbst hinein) Allesammt will ich aufreiben, Ochse und Lamm! so sprach der Feind. Aber du, der zur Sündfluth auf dem Throne gesessen, die Frevler zu richten, du hast sie zu den mächtigen Gewässern, wie Fische zum Netze, sämtlich gelockt. Streiche auf Streiche folgten auf die Bedrücker deines Volkes: die Gewässer des Meeres sollten sie ganz verschlingen, darum bliefest du mit deinem Hauche! Nun ertönte der Gesang der Befreiten aus

בְּחַר נִקְמַת דִּינִי. חֶבֶל
 נֹגֵשׁ וְדָן דִּינִי. חֶלְקוֹ בְּגִלִּי
 יָם פְּגָרֵי מִדְּנִי. חֲזַקְתָּנִי
 בְּכַח נְאֻדָּרִי. יִמְנָךְ יי:
 מִמְּנוּ בְּנִגְףּ בְּכוֹרֵי שׁוֹמְנִיךְ.
 מוֹרְפוֹ פִּעְמֵי רוֹדְפֵיהֶמוֹנִיךְ.
 מִבְּעוֹ בְּלִבּוֹתֵי יָם צוֹרְרֵי
 אֱמִינִיךְ. מֵאֲטָאוּ קִמְיִךְ
 בְּחֲרוֹנֶךְ. וּבְרוּב גְּאוֹנֶךְ:
 יָרִיתָ בְּאֲשׁוּעַנֹחַ צִירֵי שְׁפִיךְ.
 יָרְדוּ עַל מַחְנוֹת צְבָאֶךְ
 מִחֲרָפִיךְ. יַעַן כִּי רָדְפוּ
 אַחֲרַי עַם מִצְרַיִם. יִקְפֹּת
 תְּהוֹם כְּקָרַח. וּבְרוּחַ אֶפְרָי:
 כִּינֵם כָּרַעְמוּ יְהוֹר חֶסֶר
 לֵב. בְּעַסּוֹ הֵעִיר לְרֵדוֹף
 כְּדוֹב אוֹרֵב. כְּחֶפֶר בּוֹר
 לְגַפַּל בּוֹ חֵיב. כְּלָחַלְהוֹרֵישׁ
 שׁוֹר וְשֵׁחַ. אָמַר אֱזוּיב:
 לְשִׁפּוֹטֵי זֵדִים לְמַבּוּל יִשְׁבֹּת.
 לְאֵדִירֵי מַיִם כְּדָגִים לְרֶשֶׁת
 אֲסַפֶּת. לְלוֹחֲצֵי עֵמֶךְ.
 מִכּוֹת עַל מִכּוֹת הוֹסַפֶּת.
 לְכַסּוֹתָם מִי יָם סוּף.
 בְּרוּחֶךְ גְּשַׁפֶּת: מוֹשִׁיעֵי יָם
 סוּף בְּשִׁירָה קִדְמוֹךְ.

dem Schilfmeere; sie erzählten deine Thaten in einem lieblichen Liede, erhoben deine Herrlichkeit, und lobten dich hoch; sie rühmten deinen Namen, riefen: „Ewiger! wer ist wie du!“ Aus ihrer Knechtschaft haben sie zu dir empor geseufzt, und du hast ihnen dein Ohr geneigt; legtest das Gewand der Rache an, stiegst im Eifer herab, stürztest die Quäler und riebst sie sämmtlich auf; du neigtest deine Hand, die Erde verschlang ihre Leichname. Mit schwerem Joche waren deine Kinder belastet; du sahst ihren Drang, den eisernen Kerker, worin sie gefesselt waren, und zogst sie heraus; stürztest ihre Widersacher, und stießest sie in des Abgrunds Tiefe; aber die deinem heiligen Namen vertrauten, hast du geleitet mit deiner Gnade. Er, der Erreger des Sturmes und des Donnergebrülls, er hat sie gebändigt, die Tyrannen, in den Wellen des Meeres, er hat sie gebeugt, die Stolzen, und erniedriget die Hochmüthigen. Diese deine schrecklichen Wunderthaten haben die Völker vernommen. — Während die Erlösten auf ihrem Freiheitszuge freudig ihrem Befreier sangen, grämten und ängstigten sich die Einwohner Canaan's; Moab's Fürsten bebten und zitterten, und die Edlen der Stammfürsten Edom's erschracken. Der treue Bote flehte um die Vernichtung der Götzendiener, daß sie verstummen wie

מספרים | מעשיך ורגן
הנעימוך. מנשאים כבודך
בהליל רוממוך. משבחים
לשמך ונמו. יי מי כמכה:
נאנחו מעבדות וזיון
הטית נקמה לבשת וקנאה
עטרת. נוגשימו נערך
וכלם טאטאת. נבלתם
לבלוע גיא. ימינה נטית:
סובלי עול כבוד לחצם
ראית. סגורי כור ברזל
מתוכם הוצאת. סומנימו
נערך ולהום דחירת.
סמוכים על שם קדשך.
בחסדך נחית: עורר סערה
בשאנת רעמים. עובר
זדים במשברי ימים. ערץ
גאים והשפיר רמים.
עלילות נסי נוראותיך.
שמעו עמים: פדוים ביצאו
לחרות לגואלם הקלו.
פזורי כנעון רגזו וחלו. פאתי
מואבר עדו וחלו. פתתי
אלופי אדום. אז נבחרו:
ציר חנן להניח עובדי
פסיליהם. צוחורת פימו

ihre steinernen Bilder. Du führtest deine Heerde gegen ihre Gränzen hin, da überfiel sie bange Furcht und Angst. Mit des Vaters Segen beglücktest du die Gemeinde des frommen Jakob, strecktest ihre Widersacher nieder und rettetest sie von ihrer Hand. Gesammelt und auf guter Weide dort, nach der Stadt deines Erbgebirges, bringst du sie hin, und pflanzest sie ein. Eine weit ausge dehnte Macht vernichtest du, bestrafest sie mit Ohnmacht. Für Beschurum war das Reich bestimmt; so fangen sie frohlockend: „Der Ewige wird immer und ewig regieren!“ Wie ein Löwe brüllte seine mächtige Stimme: er entblößte seinen allgewaltigen Arm, da zerschellte sich der Fluthenschwall, und zeigte festen Boden, ein heftiger Ostwind hat ihn gepeitscht und hingetrieben, aber er kam zurück, und deckte Kriegsgespänn und Heer, als Pharaoh's Pferde mit ihnen hinein gedrungen. Die Stütze vom Hause Jakobs, die Gewänder seiner Pracht (Israels fromme Frauen), die Schönheit seines Hauptes und die Zierde seiner Krone, rührten nun die Pauken zum Tanz, als sie aus dem Meere herauszogen, und sangen ihren Wettgesang, angestimmt von Miriam, der Prophetin.

שחרית ליום אחרון של פסח

לְדוֹם כְּאַבְנֵי זַלְזָלִיָּהֶם.
 צֵאנָה לְהַעֲבִיר עַד
 גְּבוּלֵיהֶם. צוּקַת אִימָתָהּ
 וּפָחַד. תִּפְלַעְלֵיהֶם: קְהֵלוֹת
 אִישׁ תָּם בְּרַכַּת אֲבֹת
 תִּשְׁבִּיעֵמוּ. קָמִיהֶם תִּפְּלוּ
 וּמִיָּדָם תּוֹשִׁיעֵמוּ. בְּבִיץ
 פְּזוּרִים וּבְמַרְעָה טוֹב
 תִּרְעֵמוּ. קְרִית־הַר נִחַלְתָּהּ.
 תִּבְאֵמוּ וְתִטְעֵמוּ: רַחֲבַת
 יָדַיִם גָּעַר וְהִרְעַד. רַפּוֹת
 יָדַיִם לְהַעֲבִיר כְּהַצּוּר וַיַּעַד.
 רָז הַמְּלוּכָה יִשְׂרָאֵל לְהַעַד.
 רָנַן וְשִׁירָה שׁוֹרְרוּ. יִי
 יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעַד: שָׂאג
 אֶל כְּאַרְיֵה וְחָשַׁף זְרוּעָיו.
 שִׁפְעַתָּה יָם סוּף חָרַב
 וְהִבְקֵעוּ. שָׂדֵפוּ בְּרוֹחַ קָדִים
 וְהִכְרִיעוּ. שָׁב וַיְכַס רֶכְבּוֹ
 וְחִילוּ. כִּי בָא סוּס פָּרַעַה:
 מִן הַזֹּקֶה בֵּית יַעֲקֹב אֲדָרַת
 עֲטִים. תִּפְאֶרֶת בְּרֵאשִׁים
 וְעֲטָרַת עֲדִים. תּוֹפְפוּ
 בְּמַחֲלוֹת כִּי־צֵאוּ מִן הַיָּם.
 תַּעֲוֶדָה שִׁירָה נְמָה. וְתִקַּח
 מְרִים:

den
 Th
 ben
 hoc
 „E
 Kn
 gef
 ger
 an,
 Du
 du
 sch
 So
 jah
 wo
 her
 un
 Ei
 ver
 Gr
 un
 bā
 des
 St
 ge
 the
 W
 hei
 gr
 me
 ter
 S
 tre
 G

חמאיר לארץ ולדרים עליה ברחמים ובטובו
 מחדש בכל יום תמיד מעשה בראשית: מה רבו
 מעשיך יי. כלם בחכמה עשית מלאה הארץ קניניך:
 המלך המרום לבדו מאז המשבח והמפאר והמתנשא
 מימות עולם: אלהי עולם ברחמיך הרבים רחם
 עלינו אהרן עזנו צור משגבנו מגן ישענו משגב
 בעדנו: אל ברוך גדלדעה חכין ופעל זכרי חמה
 טוב יצר כבוד לשמו: מאורות נתן סביבות עזו: פנות
 צבאו קדושים רוממי שדי תמיד מספרים כבוד אל
 וקדשתו: תתברך יי אלהינו על שבה מעשה ידך
 ועל מאורי אור שעשית ופארוך סלה:

תתברך צורנו מלכנו וגאלנו בורא קדושים ושתבח
 שמך לעד מלכנו. יוצר משרתים ואשר משרתיו כלם
 עומדים ברום עולם ומשמיעים ביראה יחד בקול
 דברי אלהים חיים ומלך עולם: כלם אהובים כלם
 ברורים כלם גבורים וכלם עשים באימה וביראה
 רצון קונם וכלם פותחים את פיהם בקדשה ובטהרה
 בשירה ובזמרה ומברכים ומשבחים ומפארים
 ומעריצים ומקדישים וממליכים:

את שם האל המלך הגדול הגבור והנורא קדוש הוא וכלם
 מקבלים עליהם עול מלכות שמים זה מזה ונותנים רשות זה לזה:
 לתקדיש ליוצרים בנחת רוח בשפה ברורה ובנעימה קדשה כלם
 כאחד עזנים ואומרים ביראה:

קדוש | קדוש קדוש יי צבאות מלא כל הארץ כבודו:

עס כמנצח מחוס משה ב"ר יצחק.

מחוללת. Hoch über dem Erden-
rund wölbten sich die Himmels-
regionen; doch höher noch waltet
über diese die schaffende Allmacht,
die mit glühender Hand über
strafbare Welten Flammen hienie-
der schleudert. O seht, wie sie flie-
hen im wilden Getümmel, die
Blitze, wie sie zucken, wie sie in
ängstlicher Eile sich drängen! Des
Allmächtigen Wort ist es, das
durch die unendlichen Himmels-
räume es jagt. Doch — er ge-
beut wieder, und schnell erstarren
sie in ihrem Fluge, angstvoll dem
gehorchend, dem Miriaden Him-
melschöre unvergängliches Lob
zuraufsen.

ומתחדשים. Hestig lodert die
Flamme, wenn geflügelte Stürme
sie jagen: doch heftiger lodert der
Anbetung heiliges Feuer in der
Seraphim Busen. Immer flammt
es höher, immer reiner, bis sie in
bebender Wollust hingestreckt vor
der Allmacht Thron ihre ent-
zückenden Lieder anstimmen, die

אופן
מחוללת. מהללת.
נאדרי על מוקדם:
שלהבת. מהבהבת.
מחצבת כמו נאדם: המון
עפים. מתרופפים. מכחה
במעמד: רום טפחה.
ואף בשיחה. נוטיהם
ותפקודם: המצא שנוא.
טבעה נוא. בעת רפתה
ידם: ובאימה. צבא רומה.
משלשים קדשה
במעמד: יודו ליי חסדו
ונפלאותיו לבני אדם:
ומתחדשים ומתאששים.
שורפים כל בלפידם:
ברערות. ובקדורת.
משתחיים לצור הודם:
רומורת אל. ישראל.

בק"ק אומנים אופן זה, וכל הכרחות נמשילין כל' ולחקיו לוח ס' מ"ס בנימן.

לבעל התפארת. מתקן רום בזרת. מעצימים אדורת.
מלאכי השרת. נוחים לו לתשחורת. כהלקה ומסורת. ואני
שתרחורת. תהלה בפי סודרת: לנקרא ראשון ואחרון. מלך
אדירי רון. מביעים סלד ורון. ביושר ובשרון. ואתם ממשרון
בסקון אטמון סגרון. ואני חבצלת השרון. משתחיה פני הארון:
ליה חוצב להבה. גערין בסוד קדושים רבה. ויעידי מרפכה.
וקדישי שלהבה. מתגברים להקשיבה. קדשה באחת חטיבה.

da nie wieder verhallen. — Es erlischt des Morgens jugendliche Gluth, auch des Abends zitterndes Gold erblaßt; aber ihre rauschende Hymne verhallt nicht, ihr aufstrebender Gesang findet kein Ziel.

צבאות. Groß sind die wundervollen Thaten des Allmächtigen, groß seine unerforschlichen Werke, welche die Weltbewohner unaufhörlich mit freudigem Staunen preisen; doch größer noch ist die Gnade und Barmherzigkeit, mit denen er Alle, die ihn anrufen, aufnimmt. Wenn aus glühenden Wüsten der verirrt Wanderer ihn ansieht, wenn vom drückenden Mangel herumgetrieben, der Arme in wilder Ferne seine schwache Stimme zu ihm erhebt: steigt beseligende Hilfe von jener Höhe hernieder und des Verzweifelnden Klage verwandelt sich in Jubellieder.

מְעֲרִיבִים בְּסִלְוָדָם: יוֹם
שִׁירָה. וְלֵיל זְמִירָה. בְּגִילָה
וּבְכָל מְאֲדָם: יְיָ

צְבָאוֹת הַדָּרוֹם. לְצַח
וְאֲרוֹם. יַעֲלִיצוּ גַפְלָאִים:
חֶקֶר אֵין. סְאוֹן סוֹאֵן. וְגַם ו
מְעֲשׂוֹ נוֹרָאִים: קָרוֹב
הוּא. לְקוֹרְאָהוּ. וּמוֹשִׁיעַ
לְגַדְפָּאִים: תוֹעֵי הַמּוֹן.
בִּישִׁימוֹן. עִיר מוֹשֵׁב לֹא
מוֹצֵאִים: יוֹם שִׁירָה. וְלֵיל
זְמִירָה. בְּגִילָה וּבְכָל
מְאֲדָם: יְיָ יִמִּין וְיִשְׁמְאֵל.
לְהִלָּאָה מוֹל. צַד הוֹלְכִים
וּבָאִים: לֹא יִדְעוּ. מֵהִירְעוּ.
וְרַעֲבִים וְגַם צָמְאִים:
וּבְחֻזְקָה. מִמְּצוּקָה. קָרְאוּ
לְשׁוֹנָא גְאִים: וּבְמַהֲרָה.
הַעֲתִירָה. נִתְקַבְּלָה פְרוֹם
דָּאִים: הַשְּׁבִיעַם. בְּלֹ
יִנְעַם. חֲלָהִים פְּרוּ בְעוֹדָם:
יְיָ

וְאֲנִי חוֹלֵת אֶהְבֶּה. בְּבִקְשָׁה עֲרֵבָה: לְמַפְלִיא פְלָאוֹת. אֲדוֹן
כָּל הַנְּפִלְאוֹת. פְּתִים וְחֵילוֹת. בְּחֲדָרֵי הַיְכָלוֹת. רוֹעֵשִׁים בְּקוֹלוֹת.
נִזְעָדִים בְּמַקְהֵלוֹת. וְאֲנִי חוֹמֶה וְשָׂדֵי כְּמַגְדָּלוֹת. תִּשְׁבְּחוּרָה
וְתִהְיוּ: לְנֶאֱמָן בְּבְרִיתוֹ. וְקִים בְּשִׁבְעוֹתוֹ. חֲשַׁמְלֵי שְׂרוֹתוֹ.
מִתְבַּהֲלִים | מְשִׁאֲתוֹ. מִתְנַטְלִים | מֵאִמְתוֹ. וּמְגִידִים אֵילוֹתוֹ. וְאֲנִי
לְדוֹרֵי וְעֵלֵי תִשׁוּקְתוֹ. בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ: וְהַחַיִּת

והחיות ישוררו וקרובים יפארו ושרפים ירנו ואראלים יברכו
פני כל תיה ואופן וקרוב לעמת שרפים. לעמתם משפחים ואומרים:

ברוך כבוד יי ממקומו:

לאל ברוך געמות יתנו. למלך אל חי וקים זמירות יאמרו
ותשבחות ישמיעו. כי הוא לבדו פועל גבורות עשה חדשות
בעל מלחמות זרע צדקות מצמיח ישועות בורא רפואות גורא
תהלות אדון הנפלאות המחידש בטובו בכל יום תמיד מעשה
בראשית: באמור לעשה אזרים גדלים כי לעולם חסדו: אור
חדש על ציון תאיר ונזכה כלנו מהרה לאורו. ברוך אתה יי יוצר
המאורות:

אהבה רבה אהבתנו יי אלהינו המלה גדולה ויתרה המלת
עלינו: אבינו מלכנו בעבור אבותינו שבטחו בך ותלמדם חקי
חיים בן תחנונו ותלמדנו: אבינו האב הרחמן המרחם רחם עלינו
ותן בלבנו להבין ולהשכיל ולשמע וללמוד ולשמר ולעשות
ולקים את כל דברי תלמוד תורתך באהבה: והאר עינינו בתורתך
ודבק לבנו במצותיך ויחד לבנו לאהבה וליראה שמך ולא
גבוש לעולם ועד: כי בשם קדשך הגדל והנורא בטחנו נגילה
ונשמחה בישועתך: והביאנו לשלום מארבע כנפות הארץ
ותוליכנו קוממיות לארצנו: כי אל פועל ישועות אתה ובנו בחרת
מכל עם ולשון וקרבתנו לשמך הגדול סלה באמת. להודות לך
ולייחדך באהבה: ברוך אתה יי הבוחר בעמו ישראל באהבה:

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך ובכל
מאריך: והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוה היום עד לבבך:
ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך בביתך ובילכתך בדרך
ובשכבך ובקומך: וקשרתם לאות עליך והיו קטפת בין
עיניך: וכתבתם על מזוזת ביתך ובשעריך:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַ תִּשְׁמָעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
 הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־
 נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִמָּטֶר־אֶרְצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפַּת
 דִּגְגָה וְתִירֹשֶׁה וּיְצִהֲרָה: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשֹׁדֶךְ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאִכְלֹתָ
 וּשְׂבַעְתָּ: הַשְּׁמַרְוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתָּה לְבַבְכֶם וּסְרַתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים
 אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־
 הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטֶר וְהִיאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאִבַדְתֶּם
 מִחַיָּה מֵעַל הָאָרֶץ הַטְּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וְשָׁמַתֶם אֶת־
 דְּבַר־י אֱלֹהֵי עַל־לִבְבְּכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֶתֶם לְאוֹת עַל־
 יַדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹשֵׁפֶת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֶתֶם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר
 בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם
 עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
 לְאַבְתֵּיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
 אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־בְּנָפְי בְּגִדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנּוּ עַל־
 צִיצִית הַכֹּהֵן פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיְתָה לָכֶם לְצִיצִית וּרְאִיתֶם אֹתוֹ
 וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תִתּוּרוּ אַחֲרַי
 לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זִנִּים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ
 וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה
 אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהָיוֹת לָכֶם
 לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וַיְצִיב וַיִּכְזֹן וַיִּשָּׂר וַיִּנְאֲמֵן וְאָהוּב וְחָכִיב וְנִחְמָד
 וְנָעִים וְנִזְרָא וְנִדִּיר: וּמִתְקָן וּמִקְבָּל וְטוֹב וְיָפָה הַדְּבָר הַזֶּה
 עֲלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם | מִלְכֵנו צוּר יַעֲקֹב מִגֵּן
 יִשְׁעֵנו לְדוֹר וָדוֹר הוּא קָיָם וְשִׁמוֹ קָיָם וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמִלְכוּתוֹ
 וְאִמוּנָתוֹ לְעַד קִימָת: וּדְבָרָיו חַיִּים וְקִימִים נְאֻמָּנִים וְנִחְמָדִים
 לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל אֲבוֹתֵינוּ וְעֲלֵינוּ עַל בְּנֵינוּ וְעַל
 דוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל הַדּוֹרוֹת זֶרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ:

על הראשונים ועל האחרונים לעולם ועד חוק ולא יעבור.
אמת שאַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ ואלהי אבותינו לעולם ועד: אַתָּה
הוּא מַלְכֵנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה. לְמַעַן שִׂמְךָ מֵהַר לְגַאֲלָנוּ
כַּאֲשֶׁר גָּאֲלָתָ אֶת־אֲבוֹתֵינוּ: אַמֵּת מֵעוֹלָם שִׂמְךָ הַגָּדוֹל עָלֵינוּ
נִקְרָא בְּאַהֲבָה אֵין אֱלֹהִים זוֹלָתְךָ:

מיוסד ע"פ א"ב וסס כנסתר סמוס לנסוף שמעון בר יצחק חוק.

זולת

אִי פִתְרוּם בְּעִבְרֵךְ רֹאשׁ תַּנִּין לְהַדִּישׁ. בְּמִלֵּאת ו
סִפְקוּ שְׁאוֹנוּ מוֹד בְּגוֹדֶשׁ. בְּאוֹכְלֵי פְסָחִים נִתְקַדְשֶׁת
בְּשִׁיר לְחֹדֶשׁ. הַשִּׁיר יִהְיֶה לָכֶם כְּלִיל חַג הַתְּקֵדֶשׁ:
גְּזוּי בְּעוֹזִים צְבָאוֹת יִשְׂרָאֵל. הַפְּלֵאתָ לָמוּ צְדָקָה
כְּהַרְרֵי אֵל. דוֹלְקִימוּ נִשְׁפָּטָת הַחַוּם רַבָּה לְהַתְּאֵל.
אִז יִשִּׁיר מִשְׁרָה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל: הֵן עַל הַבְּאֵר שׁוֹרְרוּ
בְּעִלְיוֹת. בְּהַשְׁקַת הָרִים אֶת נְהַב לַחֲזוֹת. וּבְסִפְר
מִלְחָמוֹת רְשׁוּמָה בְּשִׁמֵי חֲרוֹזוֹת. אִז יִשִּׁיר יִשְׂרָאֵל
אֶת הַשִּׁירָה הַזֹּאת: זוֹהַר שְׁמֵשׁ הַדְּמִים דוֹדֵי וּמֵאֲמֹרֵי.
וַיִּרַח הַיַּעֲמִיד כְּיוֹם תָּמִים הַמִּזְמֹרֵי. חֲקוּקָה בְּסִפְר הַיִּשְׁר
שִׁירַת מִזְמֹרֵי. אִז יִדְבֹר יְהוֹשֻׁעַ לַיִי בְּיוֹם הַתַּת יי אֶת
הָאֲמֹרֵי: טָפְשׁוּ חֲנָף מְלָכוֹ מִמּוֹקְשֵׁי עַם. וְשָׁבוּ וְשַׁחֲרוּ
אֵל וְצוּרָה לְהוֹשִׁיעַם. יִבִּין וַיִּגִּיד חֲרוֹשֶׁת לְמַפְלֹה
הַכְּנִיעַם. וַתִּשְׁרַח דְּבוֹרָה וּבָרַק בֶּן אֲבִינֵעַם: כָּל־
וְהוֹקֵם עַל בְּמִלְכִים לְהַתְּאֵשְׁרָה. וּמִירוֹת הַנְּעִים
וְהַלֵּךְ אוֹרַח יִשְׂרָה. לַעֲת וּקְנָתוֹ הוֹסִיף שָׁבַח לְשׁוֹרְרָה.
וַיִּדְבֹר דוֹד לַיִי אֶת דְּבָרֵי הַשִּׁירָה: מָסַר הָאֵב לִבְנוֹ
צָרְכֵי בְנֵין לְחֻזְבִּיד. לְמַצּוֹא מְקוֹם נַפְשׁוֹ בְּגֵרָד הַעֲבִיד.
נִקְרָא עַל שְׁמוֹ כִּי בְּמִשְׁאוֹ הַכְּבִיד. מִזְמֹר שִׁיר חֲנֻכַּת
הַבַּיִת לְדוֹד: שְׂמֵחוֹת רַבּוֹ וְהִגֵּה כָּל מֵאֵפֶל. בְּיִסוּד
הַבַּיִת נִבְצַר בּוֹחֵן וְעוֹפֵל. עוֹלוֹת וּזְבָחִים לְרוֹב וּשְׁלָמִים

לְהַטֵּפֵל. אִזְ אָמַר שְׁלֹמֹה יי אָמַר לִשְׁכַּן בְּעֶרְפֵּל:
 פָּנָרוּ שְׁעִיר וְעַמּוֹן וּמוֹאָב חֵיל מְדָנִי. בְּמַעְלָה הִצִּיץ
 רְאוֹת יִשׁוּעַת יי. צוּרְבוּ לְמִשְׁחִית אִישׁ בְּרַעְהוּ לְעֵינַי.
 נִקְהָלוּ לְעַמֶּק בְּרָכָה כִּי שָׁם בָּרְכוּ אֶת יי: קוֹל שִׁירוֹת
 תִּשַׁע שָׁמַעְנוּ בְּמָרְץ. וְהִעֲשִׂירִית עוֹד נִשְׁמַע מִכַּנֵּף
 הָאָרֶץ. רָנּוּ שָׁמַיִם וְהִרְיֵעוּ תַחְתִּיּוֹת אָרֶץ. שִׁירוּ לַיי
 שִׁיר חֲדָשׁ תְּהַלְתּוּ בְּקֶצֶה הָאָרֶץ: שִׁירוֹת אֱלֹהֵי לְשׁוֹן
 שִׁירָה מִיִּסְדִּים. כִּי תִשׁוּעַתְּם כִּיִּלְדָה לָבוֹא צָרוֹת
 וּמִפְסָדִים. תוֹקֵף שִׁיר אַחֲרוֹן כּוֹזְרִים לֹא יוֹלְדִים.
 שִׁירוּ לַיי שִׁיר חֲדָשׁ תְּהַלְתּוּ בְּקֶהֱל חַסִּידִים:

סז שְׁעֵבוֹד מַלְכוּת עֶקֶר וְנַסִּים מְרַבִּים. בְּרֹאוֹת
 מִפְלֶתֶם יִשְׁמְחוּ אֵיִם רַבִּים. יִצִּיאַת חָנַם קְרוֹא בְּטַבֵּל
 גְּאֻהָבִים. חוֹק וְקִדְשֶׁתְךָ כְּעַל זֹאת שִׁבְחוּ אֱהוֹבִים:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתְּךָ הוּא מְעוֹלָם וּמִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבִנְיָהֶם
 אַחֲרֵיהֶם בְּכָל דּוֹר וְדוֹר: בְּרִים עוֹלָם וּמוֹשֶׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצַדִּיקְתֶּךָ
 עַד אֶפְסֵי אָרֶץ: אֲשֶׁרֵי אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ וְתוֹרַתֶךָ וּדְבָרֶךָ
 יִשִּׁים עַל וְלָבוֹ: אֶמֶת אֶתְּךָ הוּא אֲדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גְּבוּר לְרִיב
 רִיבִים: אֶמֶת אֶתְּךָ הוּא רֵאשׁוֹן וְאֶתְּךָ הוּא אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין
 לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ. מִמְּצָרִים גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
 עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ כָּל בְּכוֹרֵיהֶם הִרְגָתָ וּבְכוֹרֶךָ גְּאֻלְתָּ וַיִּם סוּף
 בְּקַעַת וַיִּדִים טְבַעַת וַיִּדִידִים הִעֲבַרְתָּ וַיִּכְסּוּ מִים צָרִיהֶם אַחַד
 מֵהֶם לֹא נוֹתַר: עַל זֹאת שִׁבְחוּ אֱהוֹבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל וְנִתְּנוּ יְדִידִים
 זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם:
 רָם וְנִשְׂא גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גְּאִים וּמִגְבִּיָה שְׁפָלִים מוֹצִיא
 אֲסִירִים וּפּוֹדָה עַנּוּיִם וְעוֹזֵר נְדָלִים וְעוֹנָה לְעַמּוֹ בַּעַת שׁוּעַם אֱלֹוִי:
 תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבוֹרָךְ. מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ
 עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כָּלָם:

מִי כַמְכָה בְּאֵלִים יי מִי כַמְכָה גְּאֹדָר בְּקֹדֶשׁ נוֹרָא תְהִלַּת
עֲשֵׂה פֶלֶא: שִׁירָה חֲדָשָׁה שֶׁבַח וְגֹאֲלִים לְשִׁמְךָ עַל שִׁפְתֵי הַיָּם
יַחַד כָּלֶם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוֹמָה בְּעֵזְרֵת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְּנָאֲמֶךָ יְהוּדָה
וְיִשְׂרָאֵל. גְּאֹלֵנוּ יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: * בְּרוּךְ אַתָּה
יי גְּאֹל יִשְׂרָאֵל:

אֲדָנִי שִׁפְתֵי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה
יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי. מְחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עָפָר.
מִי כַמּוֹךְ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ מֶלֶךְ מְמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ
יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ פִּלְגָה:
בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּפָנֶיךָ
לְעַבֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרָאתָ:

וַתִּתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שִׁפְתוֹרַת לְמִנּוּחָה ו) מוֹעֲדִים
לְשִׁמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשׁוֹן אֵת יוֹם (הַשְּׁבִת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג
הַמִּצּוֹת הַזֶּה זְמַן חֲרוּתָנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קְדֹשׁ. וְזָכַר לִיצִיאַת
מִצְרַיִם:

* כִּסְמֵל אֲמֹרָתוֹ עַל פֶּסַח צִשְׁמַת עַלֹּו אֲוֹנִים גְּאוֹלֵם נִשְׁמַת ס"ג אֲוֹנִים יוֹם לִיבִשָׁה קוֹדֵם
שִׁירָה חֲדָשָׁה. אוֹ אֲפִלּוּ עַל צִחֹל וַיֵּם צִחֹתוֹ צ"כ כִּכְנֵי צִרִית מֵיִלֵּס אֲוֹנִי' יוֹם לִיבִשָׁה בְּגִאוֹלֵם
כִּנְמוֹל לְעֵיל צִיֹּם אֲתִמוֹל. מִשְׁל"כ צִשְׁמֵר יו"ט (מִנְסִגִּים).

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֹא וְיִגִיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר וְיִזְכְּרֵנוּ וְיִפְקְדֵנוּ וְיִזְכְּרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְיִזְכְּרוֹן
מְשִׁיחַ בְּנֵי דָוִד עֲבָדֶךָ. וְיִזְכְּרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדְשֶׁךָ. וְיִזְכְּרוֹן כָּל עַמֶּךָ
בֵּית יִשְׂרָאֵל | לְפָנֶיךָ. לְפַלְטָה לְמוֹצָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים
וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְכַרְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹצָה.
וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים
חוּס וְחַנּוּן וּרְחֻם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנו כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ
חַנּוּן וּרְחוּם אַתָּה:

וְהַשִּׁיאֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם
לְשִׂמְחָה וּלְשִׁשׁוֹן בְּאִשְׁרֵי רְצִיַת וְאַמְרַת לְבָרְכֵנוּ: (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ רָצוּהוּ בְּמִנוּחָה) קְדֹשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתֶךָ
שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת
וְהַנְּחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן (שֶׁבַת ו)
מוֹעֲדֵי קְדְשֶׁךָ וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי
מִקְדֵּשׁ (הַשֶּׁבַת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִינִים:

רָצוּהוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשִּׁב אֶת הָעֲבוּדָה לְדַבֵּר
בִּיתְךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרִצּוֹן וְתִהִי לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת
יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבֶךָ לְרִצּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּחַזֵּיר
שְׂכִינְתוֹ לְרִצּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדָה
לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ. וְעַל נְשִׁמוֹתֵינוּ
הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נְפִישׁךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נְפִילְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ
שֶׁבְּכָל עֵת עָרַב | וּבִקְרֹ וְצָהָרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ.
וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תָמוּ חֲסְדֶיךָ. מֵעוֹלָם קוִיֵּנוּ לָךְ:

וְעַל כָּלֵם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלִּפְנֵי תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
וְכֹל הַחַיִּים יִזְדוּךָ סֶלָה וְיִהְלִלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ
וְעִזְרַתֵנוּ סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה הֵן נְחֻסָּד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ.
בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוּר פְּנִיָּךְ. כִּי בְּאוּר פְּנִיָּךְ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת

שחרית ליום אחרון של פסח

תיים וְאֶהְבֵּת חֶסֶד וְצִדְקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְמוֹצֵב בְּעֵינַיִךָ לְבָרֶךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשֹׁפְטֵי מַדְבַּר מְרֻמָּה וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תְדוּם וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָה לְכָל תְּהִיָּה: פֶּתַח לְפִי בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּךָ נַפְשֵׁי וְכָל חַחוּשְׁבִים עָלַי רְעוּדָה מִתְרָה הַפֶּר עֲצָתְךָ וְקַלְקַל מַחְשַׁבְתְּךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנָךְ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדוּשָׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יִמְנָךְ וְעַנְנֵי: יְהִי לְרַצוֹן אִמְרֵי פִי וְהַגִּיזוֹן לְפִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רַצוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גְּעַבְדְּךָ בְּיָרְאָה בְּיַמֵּי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת וְעַרְבָּה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם בְּיַמֵּי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:

תפלה לשליח צבור בקול

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים מוֹצִים וְקוֹנֵה הַכּוֹל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמַבִּיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: מְסוֹד חַכְמִים וְנַבְוִנִים. וּמְלַמֵּד דַּעַת מְבִינִים. אֶפְתָּחָה פִּי בְּשִׁיר וּרְנָנִים. לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל פְּנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנִים:

Wenn dieses Fest am Sabbath fällt, wird anstatt אימת das אוחותיך von gestern gesagt.

אימת. Schreckenvolle Thaten hast du in Zoan's Gefilden ausgeübt, als der Thor (Pharaoh) deinen Gesandten Moses verhöhnste. Du hast ein Volk aus eines andern Volkes Mitte durch Wunderzeichen herausgeführt, dein Wort zu erfüllen, das du dem Vater Abraham zugesichert. Der Uebermuth des Stolzen erzürnte deinen Gesandten, er lästerte: „Wer ist der Ewige, der dich ge-

מיוסד ע"פ א"ב.

אימת נוראותיך בשדה צוען כהשליחת. בער בסלן בציר גזשר שלחת. גוי מקרב גוי במסות לקחת. דברייך להקים כמו לאב הבטחת: העיו יהיר ונאיץ מול שלוחיך. וגם מי יי

sandt?" Da sandtest du Grimm und Wuth über ihn, sie nöthigten ihn zu thun, was du ihm entboten. Aber sein verstocktes Herz führte nachher ihn zu seiner Thorheit zurück, und rieth ihm die Befreiten einzuholen, um Beute zu machen. Er ergriff Kriegsgeräthe und Schwerter, scharf gewest, zur Knechtschaft zurück zu führen ein durch Glauben geschmücktes Volk. Drei Tage hatte er auf des Volkes Wiederkunft geharret, und sie kamen nicht; nun änderte er seine Gesinnung. Er öffnete seine Schätze, verhiess seinem Heere sie als Beute, daß sie ihn treulich beistehen mögen. Als das befreite Volk am Scheidewege angekommen, lenkte der Allgütige es vom Wege der Philister ab, damit die Krieger nicht die Gerippe ihrer gefallenen Brüder mit Sebed und Schutelach (Chronik 1, 7, 21;) sehen und verzagen mögen; er hat sie weit vom Wege abgeführt, nachdem sie der Feind hatte ziehen lassen.

עבדו. Er hat seinen Diener Moses gesendet, sein Volk mit Freuden heraus zu führen, und die Räuber zu geißeln mit tödtlichen Streichen. Gott gedachte des erprobten standhaften Vaters (Abraham) und schützte dessen Sprößlinge, um sie in des Vaters Erbe einzusetzen.

אֲשֶׁר שָׁלַחַד. וְעַם וְעַבְרָה
 בּוֹ בְּנֵי בְּשֵׁלַחַד. חֲזוֹר
 בְּעַל כְּרַחוּ עֲשׂוֹת מִשְׁלַחַד:
 מִפֶּשׁ לְבוֹ וְנִבְעַר אַחֲרֵי
 זֹאת. יַעֲזֵן רַדּוֹף אַחֲרֵימוֹ
 לְבוֹז בּוֹזוֹת. כְּלֵי קָרֵב נִשְׂא
 וְחַרְבוֹת שְׁחִיזוֹת. לְהָשִׁיב
 לְעַבְדוֹת אוֹם נְאוּה
 בַּחֲרוּזוֹת: מוֹעֵד שְׁלֹשֶׁת
 יָמִים חֲכָה לְחֲזוֹר. נִהְפַּךְ
 לְבוֹ בְּלֹא אָבוֹ חֲזוֹר. סְפוּנֵי
 גְנוּזֵי פָנָה לְחִילוֹתָיו לְבוֹזֵר.
 עֲבוֹר בְּכָל לֵב אֲזוֹתוֹ
 לְעֲזוֹר: פָּרַשְׁתָּ דַרְכֵי כְּנַעַן
 עִם מִשְׁלַח. צַדִּיק וְ
 מֵאוֹרַח פְּלִשְׁתִּים טוֹב וְסִלַּח.
 סִזְקֵלְגַסִּים וּמְרֵאוֹת עֲצָמוֹת
 זָכַר וְשׂוֹתֵלַח. רַחֲמֵם וְ
 מִדְּרָךְ אוֹתָם צַר בְּשֵׁלַח:
 קסל עֲבָדוֹ שָׁלַח לְהוֹצִיא
 עֲמוֹ בְּשֵׁשׁוֹן. שׂוֹדֵדֵיהֶם
 שֶׁת בָּם וּמִכּוֹת אֲזִסוֹן.
 סזוֹ תָמִים זָכַר מְנַסָּה וְנִמְצָא
 חָסוֹן. תוֹלְדוֹתָיו לְחֲנָן וְ
 נִחַלַת אָב לְחִסוֹן:
 פְּרוֹךְ אֲתָה יְיָ מִגַּן אֲבֹתָם:

אתה גבור לעולם אדני מתייה מתים אתה רב להושיע:
מכלכל חיים בחסד מתייה מתים ברחמים רבים. סומך נזפלים
ורופא חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישני עפר. מי
כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומתייה ומצמיח
ישועה: ונאמן אתה להחיות מתים:

תהבולת. Mit Kriegeslist hat der Herr des Rathes und der Macht den Feind bekämpft; er wollte die Erdenöhne belehren, daß Weisheit mächtiger als Gewalt. Er hat dem Staatsregenten den Zaum des Irrthums angelegt, ihn bestimmt sein Heer zu sammeln, und — zu seinem Untergange die Schöne und Reine, Israel, zu verfolgen. Sie waren des Wassertodes schuldig, sie, die meine Knaben in den Fluß geworfen, darum hat auch der Bergelter sie der offenen See preisgegeben. Er hat treulich vollführt, was er in jener fernen Zeit für sein anerkanntes Volk beschloffen, was er dem Stammvater seines auserwählten Volkes verheißten. Schändlichen Rath haben Zoan's thörichte Fürsten gepflegt, das Heeresvolk einzuziehen und es im Sturm zu zerstreuen, hätte nicht die Allmacht selbst das Schwert wider sie gezogen; wahrlich sie hätten, wie einen Wald, Israels Heer umgehauen und im Feuer auflodern lassen. Aber, der im Himmel thront, lachte ihrer und sah mit Spott auf sie herab, als sie in vereinten Schaaren wider Israel

מיוסד ע"פ תשר"ק.

תחבולות עש רב עצה
וגבורה. שוכני חלך ללמד
חכמה מגבורה. רסן
מתעה הרסין שר הבירה.
קהליו להקהיל לרדוף
יפה וברה: צלול כחבו
משליכי ימור זכרים.
פורע פלשם סוף היורה
סבורים. עצות מרחוק
נאמן לעם נכרים. שיח
אשר שח לשורש בכורים:
נזתלו שרי צוען עצה
גבערה. מצעדי זאת
שגרת להפיצה בסערה.
לולי אל שהוציאת חרב
מתערה. כרתו יערה
ובערו בה הבערה: יושב
בשמים שחק והלעיג למו.
מכסים גיסיו כגיסו לצאת

zogen. Er sah, daß er nun gekommen, der Vergeltungstag, meine Jugend an ihrer Jugend zu rächen, das über sie gesprochene Urtheil öffentlich zu vollziehen, und ihnen zu vergelten nach den Frevelthaten, die sie an ein unschuldiges Volk ausgeübt; darum ließ er jene, die er mit entblößtem Arme befreiet, einen Umweg ziehen, und lenkte ihren Weg durch die Wüste, zum Binsensee hin.

מעללי. In versammelten Chören werde ich immer seine Thaten besingen; des Morgens seine Güte rühmen, des Abends seine Treue. Ich werde den Regen des allbelebenden Thaues von ihm erflehen, zur Wiederbelebung der Todten jenes Volkes, das sich unter seinen Schatten birgt.

איים. Ehrfurchtbarer! Wer mag dich nicht ehrfürchten? Die Verstockten erkannten deine Furcht nicht, bis du Strafgerichte an den Jünglingen von On und Pibehes (Provinzen Egyptens) ausgeübt, da vernahmen sie deinen Ruf und zitterten und bebten vor Furcht. Wer vermag deine großen schrecklichen Thaten zu erzählen? Sie sind mächtig und überschreiten jede Zahl! Wäre auch Tinte das Weltmeer, und alle Geschöpfe Schreiber — auch nur einen

עֲלִימוֹ. חָזוּ בִּי בַּיּוֹם
גְּמוּלֵימוֹ. זֹאת תַּחַת זֹאת
נִקְמַת עוֹלָלֵימוֹ: וְלַעֲשׂוֹת
בָּהֶם וּמִשְׁפָּט הַכָּתוּב
בַּחֲסוּף. הָשֵׁב גְּמוּלָם כְּזֵרוֹ
בְּעַם הַכְּסוּף. מִן דֶּרֶךְ הַסֵּב
לְגֵאוּלֵי בְּזוּעַ חֲשׂוּף.
גְּלָגְלָם הַמַּדְבְּרָה דֶּרֶךְ יַם
סוּף:

קסל מעלליו בקהל עם
תמיד ארגן. בבוקר להגיד
חסדו ואמונתו בהתלונן.
מזן אורזת טללי תחי מנו
אתחונן. אמונים להחיות
עם בצלו מתלונן:

ברוך אתה יי מַחֲיֵה הַמֵּתִים:
מיוסד ע"פ א"ת ב"ש וזחטלומו חסום חננא
קלונימוס.

קסל גאיום וגורגא מי
לא יראך. תועי לב לא
חפירו מוראך. בחורי און
ופיבסרת דין כהוראך.
שומעי שמעך רגזו וחרו
ממוראך: גודל נוראותך
מי יוכל לספר. רבו עד
למאוד ועצמו מספר. דין
תים וכל יציר סופר. קצת

Theil von deinen furchtbaren Thaten wäre ihnen unmöglich aufzuzeichnen! Eine Reise von fünfhundert Jahren — von deinem Himmel zur Erde — hast du jählings durchflogen, die Feinde auszurotten, die den Lämmern deiner Heerde Leides gethan. Schontest nicht ihrer zärtlichen Leibesfrucht, als du die Erstgeborenen und die Häupter von On zu züchtigen beschloßest! Seine allmächtige Hand schlug ihn mit zehnfachen Plagen! Leite auch jetzt ein Volk, das tief gesunken, räume hinweg den Stein des Anstoßes, und eb'ne die krumme Bahn. Sende Hilfe aus Zion, dann wollen wir mit einem neuen Liede dich preisen und singen, wie sie damals gesungen.

הרשי. Einst hatten die Bewohner von Charoscheth den schändlichen Plan, dein schönes und reines Volk zu Grunde zu richten, und dessen Namen und Andenken auszurotten und zu vernichten; aber der Strom Kischon spülte sie hinweg, ihre Gewalt scheiterte, dann ward Deborah begeistert, und sang jenes Lobgedicht.

קם. Der Hochverehrte fürstliche Sänger hatte der Gegner so viele, die ihn verhöhnten, und du bekämpfdest sämmtlich sie, beugtest ihren Hochmuth, und gabst der Schande sie preis. So manches

שחרית ליום אחרון של פסח

נוראותיו לא יוכלו לחוק
בספר: הלוח תמש מאות
קפצה ממעונך. צורריך
הצמת כהרעו במלאי
ענך. ובמחמדי בטנם לא
חסה עיניך. פטרי רחם
וראשי און בענך: ועכם
בעשר בחומש יד הגדולה.
עולות אחת לחמש בעבות
גדלה. חספו ורוע אשר
מאוד גדלה. סעפם על
אחת חמש בגדולה:
טבועים ביון מצול בתלול
הגשיר. נגף יאבן הסר
ועקוב הישיר. מן ישע מציון
שלה וחדש נשיר. כתר
לך לתן כאז ישיר:

קסל חרשי יושבי חרושת
לאבר יפה וברה. נתוש
ואבר שם ושאר בגבורה.
מן נחל קישון גרפם וזרועם
נשברה. אז לבשה רוח
ושרה רבורה:

קסל קם על רבו קמיו
ללזור. לחמת לוחמיו
והכנעת אותם להבוות.

liebliche Lied entfloß dir zu Ehren
seinen Lippen, wie, dir geweiht,
in noch bestehenden Hymnen er
dich gepriesen.

מכלל. Der Schönheit Krone,
du stellest auf's neue sie einst wie-
der her, weihest deine Residenz
dir, wie in der Vorzeit wieder,
in Pracht empor strebend pranget
verherrlicht sie da, und mit neuen
Hymnen besingen dort wir dich
wieder!

ימלך. Der Herr regiert ewig,
dein Gott, Zion! durch alle Zeiten,
Hallelujah.

ואתה. Du, Allerheiligster! thronest
unter Lobgesängen Israels.

קסל אדני חָלַד עַד לֹא טְבוּעִים. וְטָרַם תְּלוּלֵי רוּם
לְאוֹהֶל קְבוּעִים. מֵאֵז הִעֲלָה בְּמַחְשַׁבַת דְּגְלֵי רְבוּעִים.
הָיִוּת לֹו מִכָּל אֹם תְּבוּעִים. וּבְהַמְלִךְ לְבִרְאֵת יִצְיָר ו
רֵאשׁ טְבוּעִים. בְּעֵדָם חָלוּ מֶלֶךְ וּמִשְׁרָתוֹ מִצְבִּיעִים.
וּמֵאֵז בְּחֻלְקוֹ עָלוּ מַחְלָשִׁים שְׁבֻעִים. וּסְגָלָם לֹו לְחַבֵּל
נִחְלָה מִוְקָבְעִים. וּכְחֻבּוֹ גְרוּת וְעֲנֹוֹי וְקָבְעוּם קוֹבְעִים.
נִתְגַּלְגְּלוּ רַחֲמָיו לְסוֹף שְׁלֹשִׁים שְׁבֻעִים. וַיֵּט חֶסֶד עַל
בְּנֵי רְבוּעִים. וְהִטָּה אֲוִזוֹ וְסִכַּת שִׁיחַ מְשׁוּעִים. וַיִּקַּץ
כִּישָׁן וַיִּדַּע צָרָיו בְּגִוְעִים. הִכְרָה וּפְצוּעַ בְּכָל מַכָּה
וְאִבְעִיבֻעִים. וְאַחֲרֵי כֵן שִׁלְחָם בְּרִכּוּשׁ גְּדוּל שְׁבֻעִים.
בְּפֹז וּבְכֶסֶף וּבְזָהָב וְכָל מִינֵי צְבָעִים. וְעוֹד מִסָּד בְּקָרְבָם
רוּחַ עוֹעִים. וַיִּסִּיתֵם רְדוּף אַחֲרֵימֹו בְּשִׁרְיוֹנוֹת וְכוּבְעִים.
וְאֵז עֲלִתָה חֲמָתוֹ וַיֵּשֶׁב עֲלֵיהֶם אֲוָנָם וְשִׁקְעָם בְּטְבוּעִים.
וּנְפְלוּ וּנְשָׁבְרוּ כְּשֶׁבַר נֶבֶל וְלִמְבוּעִים:

סזן נוֹעַם זְמִירוֹת בְּטָה לְךָ
לְהַזִּירָה. יַחַד וְיָשָׁר אֶרֶץ
הַשִּׁירָה הַזֹּאת:

קסל מְכַלֵּל יוֹפֵי עַל מְשַׁפְּטוֹ
יַחֲדָשׁ. וְעוֹד נִוֶּךְ בּוֹ בְּקָרָם
יַחֲדָשׁ. סזן שִׁיאוֹ לְמַעְלָה
לְמַעְלָה יְרוּם וַיִּגְדָּשׁ. סָלָה
בְּתוֹכּוֹ נֶשֶׁר שִׁיר חָדָשׁ:

ימלך יי לעולם אלהיך ציון
לדוד ודוד הללניה:

ואתה קדוש יושב תהלורת
ישראל אל נא:

ק"ח בגזרת חי וקיים נזרא ומרום וקדוש:

הכב. Er ist weisen Herzens und von überlegender Kraft! Wer kann mit ihm rechten? ihm, in dessen Hand die Allgewalt und Allmacht! dem Heiligsten!

גה. Was kann dem Bösewicht die Bosheit frommen, was dem Wütherich die Frevelthaten, vor dem Angesichte dessen, der Jedem nach Verdienst vergilt? Kann ein irdisches Geschöpf sich wider den auflehnen, der das Weltall mit einem Worte geschaffen, der Geist und Seele in seiner Hand bewahrt? Er hat seine Wohnung in jener Höhe aufgeschlagen, und schaltet über die ganze Welt! Wer hat ungestraft sich ihm noch widersezt? Ansehnliche Männer waren jene, die zuerst von dem gebahnten Wege abgeirrt, und den Namen der Gottheit durch Gözenbilder entwürdiget. Sie haben den Zaum der Weltfittte durchbrochen, darum haben auch die Gewässer des Meeres ihre Gränzen überschritten, sie weggespült und von der Erde vertilgt, damit die zukünftigen Geschlechter das Recht beherzigen und wissen mögen, daß sie kein Wesen göttlich verehrten außer dem Ewigen, der die Geschlechter von Anbeginn hervorgerufen. Als jene Gewaltthätigen angefangen, mächtig zu werden, boten sie der Allmacht Troß,

ח"ז ק חכם לבב ונאמיץ פת.
מי יוכל אליו לנכות. אשר
בידו הגבורה והכח. קדוש:

ס"ה נתח סתום כסול נלסטי הכחזות משה
ברבי קלונימוס.

מה מועיל רשע בעליו.
ומה יעוז וזד במעלליו.
פני משלם לאיש כמפעליו:
מרד הויכל ערוך והומר.
נוכה יוצר כל באומר.
רוחו ונשמתו בידו שומר:
שכנו שת ברום עולם.
ממשלתו על כל העולם.
מי הקשה אליו וישלם:
שלישים פתחו ראשון
לקלקל. אצו סלול אורח
לעקל. שם אל באליל ו
להקל: העל אלה פרצו
גדר עולם. פרץ מי הים
בגבולם. ושטפם ואבדם
מן העולם: הראה בם
דין לדורות. לבלתי פלוח
לכל יצירות. ביאם לקורא
הדורות: בעלי זרוע
החלו לרוב. ויאמרו לאל

die ihre Häuser mit Segen angefüllt, sie verachteten die von der Erde aufsteigenden Dünste, und erzürnten den Sender des Regens. „Was nützen uns diese Regensfluthen?“ so sprachen sie — der Allerhöchste übte Strafgerichte an ihnen aus, schüttete Regengüsse über sie, und vertilgte alle irdischen Wesen. Hochmuth überkam die Bewohner Schinear's, und entflammte die Begierde in ihrem Herzen, einen Thurm gen Himmel aufzuführen. Aber ein Sturm zerstreute sie und die Strafe war ihrem Vergehen angemessen. Sie hatten Zerstreuung gefürchtet, und Zerstreuung ward ihr Loos! ihr Anschlag ward vereitelt durch Verwirrung ihrer Sprache. Stolz auf ihre Sprache rotteten sie sich zusammen, und wollten ihrer Zerstreuung vorbeugen; Gott verwirrte ihre Sprache, und zerstreute sie. Habsucht war die Sünde jener Eigennützigigen (Sodomiter); sie entzogen dem Darbenden das Brod, dem Wanderer das Lager; ihre Hand verschloßen sie dem Nothleidenden und Armen, und verschleuchten den Wanderer aus ihrem Lande. Ihre Sünde war schwer, und groß ihr Verbrechen; sie hatten die Pfade des Rechtes verdreht, darum hat auch Gott die Fülle des Segens in Fülle des Fluches verwandelt, und ihre Stätte völlig vernichtet, den fünf-

סוּר מִקְרוֹב. בְּמִלֵּאבְתֵיהֶם
 מִזְבוֹת רֹב: בְּעֵמוֹ בְּאֵר
 עוֹלָה מִן הָאָרֶץ. וְנִאֲצוּ
 לְמַמְטִיר עַל הָאָרֶץ. מֵה
 לָנוּ לְמַטְרוֹת עֶרְץ: רָם וּ
 מִתַּח דִּין בָּהֶם. וּמַטְרוֹת
 עוֹז שָׁפַךְ עֲלֵיהֶם. וַיִּמַּח
 אֶת כָּל יְקוּמֵיהֶם: רָמָה
 רוּחַ יוֹשְׁבֵי שִׁנְעָר. וְלַעֲלוֹת
 רִשְׁחָק לָבָם נִבְעַר.
 וְהִפְיָצָם בְּרוּחַ סוּעָה וְסִעַר:
 בַּד בְּבַד פָּרַע שְׂאוֹנִים.
 וְנִפֵּץ מוֹל נִפֵּץ דָּגָם.
 וּבְטָלָה עֲצָתָם כְּפִלֵּג
 לְשׁוֹנָם: בְּאֲשֶׁר הֵם בְּשִׁפְהָ
 וְדוּ. וּבְאַגְוִדָּה אַחַת כָּלָם
 נוֹעְדוּ. כָּלֵל לְשׁוֹנָם וּמִשָּׁם
 נִפְרְדוּ: יִקְשׁוּ צָרֵי עֵין
 בְּבִצֵּעַ. וּמֵאֲנוּ פְרוּסָה
 לְרַעַב לְבִצֵּעַ. וְהֵאָרִיכוּ
 וְקָצְרוּ אֶת הַמִּצֵּעַ: יָד
 קָפְצוּ מֵעֲנֵי וְדָל. וְעוֹבֵר
 אוֹרַח מֵעֲלֵיהֶם חָדָל.
 וּכְבֵד חֲטָא וְעוֹן גָּדָל:
 קָלְקְלוּ צְעָדֵי יוֹשֵׁר לְסִלְףָּ.
 וְאוֹצְרוּ הַטּוֹב עֲלֵיהֶם חֲקָףָּ.

tigen Geschlechtern zur Warnungslehre. Allein die Bewohner Zoan's nahmen keine Lehre an, die Geschichte der Vorwelt konnte sie nicht weiser machen; ihre Frevelthaten überstiegen die bisherigen Alle. Sie quälten fränkend die Kinder der Gottesfürchtigen, und trafen manche Verfügungen wider die Söhne seiner Geliebten. Dies sah der Ewige und sein Mitleid ward rege; er hat zur Erfüllung seiner Verheißung und zur Beschleunigung der Hilfe den Anfassungspunkt des bestimmten Zeitmaasses, (die vierhundertjährige Knechtschaft, die für die Nachkommen Abrahams bestimmt war) zurückgesetzt, und ergoß seinen Grimm über das Drachenhaupt. Doch griff er ihn nicht anfangs gleich mit seiner überlegenen Kraft, nach Art der Mächtigen an, sondern mit schonender Sanftmuth. Er ließ erst vor seinem Angesichte manche Wunder und Zeichen verrichten; aber das Ungeheuer wurde immer hartnäckiger, und erschwerte den Druck immer mehr; dann erst plagte er es mit fürchterlichen Plagen, er ließ seinen gerechten Zorn aus, überschritt aber die Strenge der Gerechtigkeit nicht,

והפכם | משורש דורות
לאֵלֶּף: קַחַת מוֹסֵר מֵאֲנִי
צוֹעֲנִים. וְלֹא לְמַדּוּ דַעַת
מִקְדְּמוֹנִים. הִרְעוּ מִכָּל
אֲשֶׁר לְפָנַי: לְחֲצוּ בְמַרְד
זֶרַע חֲסִידָיו. וְגִזְרוּ גְזֵרוֹת
לְבְנֵי יְדִידָיו. וַיִּרְאֵי וַיִּעֲזֹר
חֲסִדָיו: לְמַלְאוֹת דְּבָרוֹ
וּלְהַחִישׁ עֲזָרָה. וַיִּחְזֹר
הַשֵּׁיב חֲשֹׁבוֹן גְּזָרָה. וְעַל
תִּנּוּן שִׁפְךָ עֲבָרָה: וְלֹא
בִכַּח לְפִי הַגְּדִלָה. הִחַל
כְּבַעֲלֵי זְרוּעַ תְּחִלָּה. כִּי
אִם בְּעֵנֹה גְדוּלָה: וְאוֹת
וּמוֹפֵת שָׁלַח לְהִרְאוֹת.
וְהִקְשָׁה עֲזָרָה וְהַכְּבִיד ו
תְּלָאוֹת. אִזּוּ הִכְהוּ מִכּוֹת
נִוְרָאוֹת: נֶאֱזַר אֵף לְפִי
חֲמָתוֹ. לֹא עָבַר דִּין אֱמָתוֹ.
כִּי אִם בְּיוֹשֵׁר מִדָּתוֹ: נִגַּע
אֲשֶׁר בְּסוֹף הִכְעִיתוֹ. כִּי
הִקְדִּים תְּחִלָּה לְהַתְרוֹתוֹ.
וּמִקֵּץ לְקֵץ הָאָרֶץ עָבְרָתוֹ:
יָהּ מִכָּה לֹא הִכְהוּ. עַד
שְׁלֹא קָדַם וְהַתְרוּהוּ.
וְאַחֲרֵי כֵן שָׁלַח וְהִלְקָהוּ:

sondern beachtete genau das Maas des Rechtes. Die letzte Plage, (das Sterben der Erstgeborenen), die Pharaoh so sehr erschreckt, hatte er ihm anfangs gleich angezeigt und ihn damit gewarnt. Gott hat seinen Zorn nur nach und nach, in Zwischenräumen, zum Ausbruche kommen lassen, und ihn nie geschlagen, bevor er ihn gewarnt hatte, dann erst traf er ihn. Zu jeder Plage wurde die Zeitfrist eines Monats festgesetzt; drei Viertel des Monats hatte er ihn gewarnt und auf seine Besserung gehofft, und ein Viertel des Monats lieh er die Plage walten. Neun empfindliche Wunden hatte er ihnen schon beigebracht, aber noch ging er nicht in sich und kehrte sich nicht daran, bei der zehnten erst zerbrach das Zepter der Bosheit; schnell sprang er auf des Nachts aus seinem Ruhebette. Ein wildes Geschrei erscholl durch das Land Pasroß, kein Haus war frei vom Jammer. Nun änderte sich die Sprache, und der Mund der vorher gesprochen: „Ich lasse sie nicht ziehen,“ eben dieser Mund flehte nun und sprach: „Auf! ziehet hin, und

ירח הוֹקֵצֵב לְכָל מִכָּה.
 וּשְׁלֹשָׁתָּ חֲלָקִים הָעִיר
 וַחֲכָה. וּרְבִיעִית הַחֹדֶשׁ
 שָׁמְשָׂה הַמִּכָּה: מַחֵץ בּוֹ
 מַחְצוֹת הַשֶּׁעַ. וְלֹא נִכְנַע
 וְלֹא שָׁעַ. וּבַעֲשִׂירֵיתָ
 נִשְׁבַּר מִטָּה הָרָשָׁע:
 מִעַרְשׁ יִצְוֶעוּ קָם לַיְלָה.
 וּבְאָרֶץ פְּתָרוֹם צִוְחָה
 גְּדוֹלָה. מֵאֵין בַּיִת בְּלֹא
 יִלְלָה: וַיִּפֶּה שֶׁאָמַר לֹא
 אֲשַׁלַּח. הוּא הִפָּה חֲנֹן
 לְשַׁלַּח. (עֲנֵה בְּנֵאֻלָּתָ)
 קוּמִי צֵאוּ כִּדְבָרְכֶם לְפַלַּח:
 וְלָמָּה זֶה לַחֲשׂוֹבֵי כְּאֵין.
 לְקִנּוֹת חֲכָמָה וְלֹב אֵין.
 מוֹתָרִים בְּנוֹגַע בְּבִבַת
 עֵינַי: שֶׁכֵּל זֹאת לֹא יִבְיִנוּ.
 פּוּטִים יֵאָשֶׁר בְּתַחֲלָל
 הִתְקִינוּ. בְּעַקְלוֹ בְּסוּף כֶּף:
 נְדוּנוּ: שְׁעִיר וּמְפֹרָיו
 אֲשֶׁר לְחֶרֶבָה. נִתְבּוֹנוּ
 מֵרֹאשׁ וְעַד קִצְבָה. מֵה
 יַעֲשׂוּ בְּלֵהֶט הַיּוֹם הַבֹּא:

כסדר קסלות ח"ב טז:

ח"ק בַּעֲמֻזוֹתָי קִנְיָה בְּלִבְשׁוֹ

dienet eurem Gotte, wie ihr verlangt es habet!"

ובכן. Fürwahr, an diesem Tage, hat der Ewige errettet!

אצילים. Ein Volk, das er mit starker Hand und Wunderzeichen aus der Slaverei geführt; ein unwandelbar treues, vernünftiges und weises Volk, das sich immer mit dem unschätzbaren Gesetze beschäftigt, dessen Gebote und Lehren beherzigt, und Lieder dem Allmächtigen weiht, der es: „den Antheil seines Erbreiches,“ genannt! eine ihm anhängliche und traute Nation, die zur Zeit erfährt, was er, der Himmelsthroner, ihretwegen gethan; und wie der Gurt an des Mannes Lenden, so schließt sie sich der Gottheit an, und birgt sich in ihren Schatten.

In der Allmacht Schatten fanden Schutz und Schirm sie, die ihm, dem Allmächtigen, nachgefolgt. Er selbst, der Allmächtige, hat ihre Feinde bekämpft.

Israel sah!

מותחת. Die Hand, die jene unermesslichen Höhen ausspannt, und die Grundfesten der Erde eingesezt; die die Meeressfluthen aufgethürmt, und die to-

שחרית ליום אחרון של פסח

נָקַם. לְהַרְיֵעַ וּלְהַצְרִיחַ מִקְמִיו
לְהַתְנַקֵּם. שִׁבְעָתַיִם יָשִׁיב אֶל
חֵיקָם. קָדוֹשׁ:

סו וּבְכֹן וַיִּשַׁע יְיָ בַּיּוֹם
הַהוּא:

מיוקד ע"ס א"ב:

אֲצִילִים | מִפְּרֹדֶי סוּגִים.
בַּחֹזֶק יָד וּגְסוּתִים. גּוֹי
שׁוֹמֵר אֱמוּנִים. דַּעַר
וְחִכְמָה חֲנוּנִים. הַחֹגִים
בִּיקְרָה מִפְּנִינִים. וּמִצֹּתֶיהָ
וְהוֹרִיזוּתֶיהָ מְבִינִים.
זְמִירוֹת לֹא נוֹתְנִים. חֶבֶל
גַּחְלָתוֹ מְכַנִּים. טַפּוּלִים
בּוֹ וְעָלְיוֹ נִשְׁעָנִים. יוֹדְעִים
מֶה פֶּעַל דֵּר מְעוּנִים.
בְּאֶזֶר בְּמַתְנִים נְתוּנִים.
לוֹ דְבָקִים וּבְצֵלוֹ לָנִים:

סו לָנִים מִכְּתוּפָפִים בְּצֵל יָא.
מְשׁוּבָּכִים אַחֲרֵי אֵל. וּבְצוּרֵיהֶם
נִלְתָּם הָאֵל.

ק"ס וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל:

מוֹתַחַת גְּבְהֵי מְרוֹמִים.
נוֹמְעַת אֲדָנֵי הַדּוֹמִים.
סוֹעֶרַת שְׁאוֹן יָמִים.

benden Feinde gebändigt; sie hat Strafgerichte ausgeübt an den Egyptiern, weil sie listig den Weingarten zu verderben getrachtet; sie hat sie himmelan geschleudert und gesenkt in des Abgrunds Tiefe; sie hat den Waisen Recht verschafft, daß sie immerhin vom Ruhme Gottes sprechen.

Vom Ruhme Gottes sprachen sie, als er ihnen das Gut der Verstorbenen zur Beute gab, und die Feinde der Gewalt mächtiger Tyrannen überlieferte.

Damals sang Moses!

תודה. Dank und Freudenlieder, Lob, Preis, Herrlichkeit und Jubel, Herrschaft und Majestät, tönten im Freudensang zum Ruhme dessen, der im Lichte thront, der erlöset und Hilfe beschleuniget, der antwortet zur Zeit der Noth, der seines Volkes Gebete aufnimmt, der Hilfe sendet seinem erworbenen Volke, und dessen Feinde grimmig in die Tiefe versenkt.

Im Zorn hat er das schöne Egypten in die Tiefe versenkt; mich hat er emporgehoben aus unterirdischen Gräften!

Mein Sieg, mein Saitenspiel ist Gott!

י. Ihm vertraut meine Seele; er ist meine Ehre und hebt mein

עֹרְפֹת הַיָּמִין קָמִים .
פֹּרְעַת דִּין עֲנָמִים . צוֹדָה
מַחְבְּלִים בְּרָמִים . קוֹלַעַת
עַד צִית רָמִים . רוֹמְשֶׁת
עַד חוּג הַהוֹמִים . שׁוֹפְטֶת
דִּין יְתוּמִים . תִּהְלֶתוּ תָמִיד
הַיּוֹת נוֹאֲמִים :

סזו נוֹאֲמִים שְׁלוּל הֵילִם בְּלֵב
מִקְשָׁה . בְּסִכְרוּ בְיַד אֲדוֹנָיִם
קִשָּׁה .

ק"ס אָז יִשִּׁיר מֹשֶׁה :

מיוסד ע"פ תשר"ק:

תוֹדָה וְקוֹל זְמֵרָה . שְׁבַח
וְהַלֵּל וְצִפִּירָה . רוֹן וְעוֹז
וְתִפְאָרָה . קוֹל אוֹמְרִים
אֲשִׁירָה . צִלְצוּל לְדָר
בְּנִהוּרָא . פוֹדָה וּמְחִישׁ
עוֹרָה . עוֹנָה בְּעַת צָרָה .
סוֹכֶת מֵעַמּוֹ עֲתִירָה . נוֹתֵן
תְּשׁוּעָה לְעַם נִבְרָא . מְצַלִּיל
קָמִיהֶם בְּעִבְרָה :

סזו בְּעִבְרָה הִשָּׁה יִפְהַפִּיָּה .
וְדַלְנִי מִשְׁאוּל תִּהְתִּיָּה .

ק"ס עֲזִי וּזְמֵרַת יְהוָה :

לוֹ חֲכָתָה נִפְשִׁי . כְּבוֹדִי
וּמְרִים רֵאשִׁי . יוֹדַע בְּצַר

Haupt empor. Er weiß, was meine Seele ängstiget, und fliegt auf leichten Wolken her, mich zu beruhigen. Er hat sich meiner erbarmt, und mein Gebet erhört; war eingedenk seiner Gnade und Treue, und befreiete mich. Er hob mich aus dem Moder der Berwesung, führte aus den Fesseln mich zur Freiheit, vernichtete meine Hasser. Mir strahlte seine Majestät, als ich ihn gesucht; in der Noth rief ich ihn an, und er verließ mich nicht. Er verlieh mir Macht und Stärke, und verwarf mein Flehen nicht.

Mein Flehen vernahm er, und zog zornig aus, den Feind zu bekämpfen.

Der Ewige ist Herr des Krieges!

אור. Mit Sieg umgürtet, mit Eifer umwunden, stieg er in Panzer und Helm, und legte an, sein Gewand, die Majestät, und drückte seinen Bogen ab, und schleuderte seinen flammenden Speer. Es donnerte, es stürmte ungestüm, und krachend wankte die Erde und was sie füllt. Put und Lud hat er im Sturme verheert, unheilbar verwundet, und verzehrt — Arm, Scheitel und Hüfte. Der Fürsten Hunderte hat

נִפְשֵׁי. טָס עַל עֵב קָרָה
לְהַנְפִישֵׁי. חָמַל עָלַי וְשָׁעָה
רַחֲשֵׁי. זָכַר חֲסֵדוֹ וְאַמִּינָתוֹ
לְהַחֲפִישֵׁי. וַיַּעֲלֵנִי מִמַּיִט
רַפְשֵׁי. הִמּוֹצִיאִי מִמְּסַנֵּר
לְחַפְשֵׁי. הִעֵדָה וְצִמְרָה
מִבְּאֵישֵׁי. גָּלָה כְּבוֹדוֹ עָלַי
לְדַרְשֵׁי. בִּצַר לִי קִרְאָתוֹ
וְלֹא נִטְשֵׁי. אֵילֵי וְחַיִּלֵי וְלֹא
בִּזְהָ לְחַשֵׁי:

חזן לחשי בן ויצא בתמה.
מיל צר להלחמה.

ק"ח יי איש מלחמה:

מיוסד ע"ס א"ב.

אֲזַר עֹט וְעֵט קִנְיָהּ.
בְּשָׁרְיוֹן וְכוֹבֵעַ נִרְאָהּ.
נְאוֹת לִבָּשׁ וְנִתְנָהּ.
קִשְׁתוֹ וְיִבְרַק חֲנִית הִרְאָהּ.
הִרְעִים רַעַשׁ וְקוֹל תְּשׁוּבָהּ.
וְתִרְגָּמַעַשׁ וְתִרְעַשׁ אֶרֶץ
וְיִמְלֹאָהּ. זִלְעָף פּוֹט וְלוֹד
בְּמִשׁוּבָהּ. חָרוֹב וְהִתְחַרֵּיב
בְּלֵי רְפוּיָהּ. מָרַף זְרוּעַ
וְקִדְקוֹד וּפְאָהּ. יַחַד שׁוֹעַ
וְקוֹעַ וְשָׂר מֵאָהּ. כָּלֶם נֵעַר

er in die Fluthen gestürzt, zur Rettung seines erschöpften Volkes.

Das erschöpfte Volk schwang er unter seinen Fittigen, und schleuderte den Feind in's Meer. Pharaoh's Kriegsgespann und Heer.

מחנה. Des Feindes ganzes Heer und Getümmel, der Edle und sein Waffenträger, der Fürst jeder Provinz nebst seiner Schaar, was mit Helm und Panzer bewaffnet, Reiter und Wagenlenker mit ihren Waffen an den Lenden, Fußvolk und Steinschleuderer, der Hohe und Niedere, Knecht und Herr, der Bogenschütze und der Keisige, allesammt, Pharaoh, nebst seinem ganzen Heereshaufen schwanden dahin, und ihre Hoheit ward erniedrigt.

Ihre Hoheit versank, ihr Stolz verging, sie wurden allesammt zerrüttet.

Fluthen bedeckten sie!

תרום. Fluthen stürmten gegen Fluthen, Wellen gegen Wellen! Eine donnernde, tobende und wüthende Stimme, von Ostwind, Ungewitter und Sturm! Hier und dort schwillten Ströme an mit Ungeßüm, Bäche und Flüsse, grimmig wüthend und tobend!

בְּכִלְאָהּ . לְבַעֲבוֹר אֹם
הִנְהַלְאָהּ :

חֲזוֹן הִנְהַלְאָהּ רַחֵף בְּצִלוֹ . וְצַר
בְּתוֹךְ יַם הַצִּלְלוֹ .

ק"ו מִרְכָּבוֹת פִּרְעָה וְחִילוֹ :

מִחֲנֵה צָר וְכָל שְׂאוֹנוֹ .

נָגִיד וְנוֹשֵׂא כְּלֵי זִינוֹ . שָׂר

כָּל פֶּלֶךְ וּפְלֶךְ וְלִגְיוֹנוֹ .

עֲטוּר כּוֹבֵעַ וְלְבוֹשׁ שְׂרִיוֹנוֹ .

פָּרֵשׁ וְרֹכֵב מִצְמַרְתָּ עַל

מִחֲנוֹ . צוֹעֵד בְּרִגְלֵי וְקוֹלֵעַ

בְּאַבְנֵי . קָצִין וְנִקְלָה וְעֹבְדוֹ

וְאֲדוֹנוֹ . רוֹמֵי קֶשֶׁת וְאִמֹר

יָד יְמִינוֹ . שָׁם פִּרְעָה וְכָל

הַמּוֹנוֹ . תַּמּוֹ נִכְרְתוּ וְהוֹרֵד

שְׂאוֹל גְּאוֹנוֹ :

חֲזוֹן גְּאוֹנוֹ בָּלַע וּשְׂאוֹנוֹ נִחְרַמוֹ .

וַיַּחַד כָּלֶם נִדְחַמּוֹ .

ק"ז תְּהוֹמוֹת יְבֻסִימוֹ :

»יוסקד ע"ס תשר"ק .

תְּהוֹם אֶל תְּהוֹם קָרָא .

שְׂאוֹן סוּף לְעַמְתָּם נִתְנַגְרָה .

רַעַם וְרַעַשׁ וְקוֹל עֲבָרָה .

קָדִים וְסוּפָה וְסַעֲרָה .

צְנוּרוֹת מִפְּהוֹ וּמִפְּהוֹ מִקְלָחִין

בְּגִבּוֹרָה . פְּלָגִים יְבֻלֵי

Sie umfaßten schrecklich den Feind mit seiner Rote, senkten ihn wie Blei hinab, und ließen Keinen zurück, der Botschaft bringen könnte.

Die Botschaft kam und schreckte alle meine Gegner; der göttliche Bote (Moses) und die ganze Gemeinde verherrlichte

deine Rechte, o Ewiger!

למען. Auf daß dein Ruhm in der ganzen Welt kund werde, hast du deine Allgewalt den Feinden gezeigt. Du selbst bist ausgezogen zur Hilfe deines Volkes, und richtetest eine schreckliche Niederlage an, unter deinen Widersachern. Du hast die Rechte deiner Allgewalt entblößt, und deine Widersacher zerstreut wie Spreu. Mit deiner mächtigen Donnerstimme hast du verscheucht die Rote, die wider dich getobt. Du hast, deiner Verheißung gemäß, treulich bestraft ein unbarmherziges Volk. Unter allen Völkern erschallte die Rache, die für dein Volk du ausgeübt.

Deines Volkes Stimme hast du vernommen, aus deiner himmlischen Wohnung, und ihre Verfolger gedemüthiget durch deinen Grimm

und durch deine große Majestät.

נְהַרְהָה. עֲבָרָה וּוְעַם וְצָרָה.
סָבִיב בְּעַתְוָהוּ צָר עִם כָּל
שִׁירָה. נִשְׁקָעוּ כָּל־יָחַד
בְּאֲבָרָה. מִבְּלִי הוֹתִיר
מוֹלִיךְ בְּשׁוֹרָה:

חזן בְּשׁוֹרָה יֵצֵאָה וְהָלוּ כָּל
בְּעַלֵי מִדְּנֵי. וְאֲדָרוּהוּ יָחַד צִיר
וְכָל הַמּוֹנֵי.

ק"ו יְמִינֶךָ יי:

לְמַעַן סֵפֶר בְּכָל גֵּיא
שָׁמַךְ. כִּחַךְ הִרְאִיתָ
בְּמַתְקוֹמְמִיךְ. יֵצֵאתָ לִישֵׁעַ
עַמֶּךָ. טַבְּחָה לְשִׁית
בְּקִמֶיךָ. חֲשַׁפְתָּ יָמִין
תַּעֲצוֹמֶיךָ. זְרוֹת כַּמּוֹץ
לוֹחֲמֶיךָ. וְתַנְחֹם בְּשִׁאֲגַת
רַעֲמֶיךָ. הַיָּמוֹן הוֹמִים
לְעַמֶּךָ. דִּין גָּמוֹר דִּנְתָּ
כְּנִצְמֶיךָ. גּוֹי הַמַּעֲבִיר ו
רְחוֹמֶיךָ. בְּכָל גּוֹיִם נִשְׁמַע
נִקְמֶיךָ. יֵאָשֶׁר עֲשִׂיתָ
לְעַמֶּךָ:

חזן לְעַמֶּךָ קוֹלָם הַסְּבִירָה
מִמַּעֲוֹנֶיךָ. וְדַפְּיָהֶם הַכְּנִיעַתָּ
בְּחֲרוֹנֶיךָ.

ק"ו וְכָרַב גְּאוֹנֶיךָ:

אד. Das Gewand der Hoheit hast du angezogen, als du durch deine Macht das Meer gespalten, die stolzen Uebermüthigen erniedriget, die armen Niedergeschlagenen emporgehoben hast. Du hast die Gewässer des Meeres ausgetrocknet, und in der Tiefe des Meeres einen Weg gebahnt, deine Frommen durchzuführen, und die Heuchler zu versenken, hast deinen Ruhm der ganzen Welt kundgemacht, und deine Furcht über alle Nationen verbreitet; hast die Egyptier gedemüthiget, und gezeigt, daß du allein bist hoch erhaben über allen Göttern!

Hoch erhaben, hast du durch deine Macht die Häupter der Meeresungeheuer zerschmettert; das stürmische Meer durch deinen Zorn,

und durch den Hauch deines Zornes.

טפ. Auf beiden Seiten thürmten sich die fließenden Gewässer, und standen aufrecht wie Wände. Die Fluthen, vom Sturm getrieben, wurden fest, und standen zusammengedrückt, wie in Schläuchen; ein Dritttheil des festen Gewässers stieg rechts und links auf, die übrigen Theile blieben als Fußboden. Auch alle Gewässer der übrigen Ströme und Seen wurden gespalten; selbst die Was-

עיוסק ע"כ א"ב.

גִּידָר גְּאוֹרָה לְבִשְׁתָּ.
בְּעֵזְדֵי יָם כְּפִירְרָתָּ. גְּאוֹת
עֲרִיצִים הַשְּׁפֵלְתָּ. דְּכָאוֹת
דְּלִים רוּמְמָתָּ. הֲלֹא מִי
יָם סוּף הוֹבֵשְׁתָּ. וּבְמַעַמְקֵי
יָם דָּרָךְ שָׁמָתָּ. וּפִים בּוֹ
הָעֵבֶרְתָּ. חֲנָפִים בְּתוֹכוֹ
שָׁקַעְתָּ. מְבַעַד בְּעוֹלָם
הוֹדַעְתָּ. וַיִּרְאֶתְךָ עַל פְּנֵי
כָּל הָעַמִּים תַּתָּה. כְּסִלְחִים
עַת הַכְנַעְתָּ. לְבִדְךָ עַל
כָּל אֱלֹהֵי נְתַנְדְּלָתָּ:

סוּן נְתַנְדְּלָתָּ לְשִׁבּוֹר רָאשֵׁי
תַנְיִנִים בְּתַקְפֶּךָ. וְהִסְעַרְתָּ לֵב
יָם בְּזַעַפֶּךָ.

ק"ס וּבְרוּחַ אֲפִיךָ:
מַפָּה וּמַפָּה עֲרִמּוֹת.
נוֹזְלִים צָנוּ כַחֲמוֹת.
סוּעָרוּ וּקְפָאוּ תַחֲמוֹת.
עָמְדוּ צְרוּרִים כַחֲמוֹת.
פָּנּוּ כֹאן וְכֹאן שְׁלִישׁ רוּם
מִימּוֹת. צָעוּ הַנּוֹתָרִים
לְמַדְרָם פְּעֻמוֹת. קוֹרְעוּ
אֶת שְׁבִנְהָרִים וְאַגְמוֹת.
רָבַח בּוֹר וְשִׁית וְנִקְרַרְתָּ

fer der Gruben, der Teiche und der Feldflüsse theilten sich allenthalben, auf das Geheiß des Herrn, im Gewande der Rache.

Im Gewande der Rache und des Eifers zog er abermals aus, seine Feinde zu zerstreuen.

Der Feind sprach: Ich
verfolge—

העליל. Des Feindes Berwegenheit und Böswille ließen ihm weder Raft und Ruhe; sein kühner Muth leitete ihn zu seinem schändlichen Vorsatze zurück. Der Allmächtige wollte ihn verschuldeter Maßen bestrafen; darum hat er ihm seine Gesinnung geändert und ihn irre geleitet. — Ein Volk, das seinem Rachen entrissen worden, währte er zu verfolgen, einzuholen und aufzureiben; aber der Allmächtige bestrafte ihn seinem Frevel gemäß, und vergalt ihm nach seiner Bosheit.

Nach seiner Bosheit lästerte er wider deinen Gesandten und sprach: „Wer ist der Ewige?“ — Da schleiftest du ihn in des Meeres Fluthen, und zeigtest ihm deine Macht!

Du bliesest mit deinem
Hauche.

להשיב. Führtest das Meer zu seiner vorigen Gewalt zurück, als der Morgen anbrach! Das stürmische Weltmeer überstieg seine

שחרית ליום אחרון של פסח

אֲדָמוֹת. שְׂאוּבִים אֶף
שָׁהוּ בְּכָל מְקוֹמוֹת. הֵיכֹו
יַחַד בְּגִזְרַת לֹבֵשׁ נְקָמוֹת:
סיון נְקָמוֹת וְקִנְיָה יַעֲמֵ שׁוֹנְאָיו
לְהִדּוֹף. כְּמוֹ לְשַׁעֲבֵר עַם
לְהִדּוֹף.

ק"ו אָמַר אוֹיֵב אֲרִדּוֹף:

ניוסקד ע"ס תש"רק.

תַּעֲלִילֵי צָר וְרוֹעַ
מֵעַלְלָהוּ. שָׁקַט וְשָׁלוֹ לֹא
הִנְיָחוּהוּ. רוּחַ עֲרִיצִים
הִתְעָהוּ. קִיָּמוֹ לְשׁוֹב
וְלִבְלִיעָהוּ. צוֹר עֲבוֹר
לְגִבּוֹת שְׁטַר נִשְׁיָהוּ. פִּלֵּג
לְבוֹ וְהִשְׁגָּהוּ. עַם הַנְּתָק
מִמַּתְלַעוֹת פִּיֶּהוּ. שָׁח
אֲרִדּוֹף לְשׁוֹב וְאֶכְלָהוּ.
נִפְרַע סָאָה בְּסָאָה
בְּרִשְׁעָהוּ. מָרַד לוֹ בְּנִגְד
מִדּוֹתֵיהוּ:

סיון מִדּוֹתֵיהוּ נִאֵץ מִי יי מוֹל
שְׁלוּחָה. גִּרְדָּתוֹ בְּמִי יָם לְהוֹדִיעוֹ
בְּחָד.

ק"ו נְשַׁפֵּת בְּרוּחָה:

לְהָשִׁיב יָם לְאוֹתָנוּ.
בְּפָנוֹת בּוֹקֵר לְעֵנִינוּ. יָם
הַגְּדוֹל פָּרַץ מֵאוֹנָנוּ. טָרַף

Ufer: Wogen rollten über Wogen mit schrecklichem Gebrülle; noch waren die Feinde am Leben, noch athmeten sie frei, da hob der Allmächtige sie himmelhoch, und schleuderte sie tief, in quillende Schlünde. Fest schloß er das Pferd an den Wagen, sonderte die Räder ab, ergriff den Zaum, schleifte mit beschwertem Zuge, riß sie in die Mitte des Meeres, und verzehrte sie wie Stoppeln mit seinem brennenden Zorne.

In seinem entbrannten Zorne hat er die Thoren ins Meer geschleudert, da fangen ihm die Söhne der Mächtigen:

Wer ist unter den Mächten wie du?

אלה. Der Götter Gott! der Schöpfer der Tiefe und Himmels-höhe! Er zerbricht die stolzen Meereswogen: Himmel und Erde schreckt seine Furchtbarkeit! Er gebietet der Sonne — ihre Strahlen verschwinden! Er verlischt der Sterne Glanz, sie funkeln nicht mehr! Er sendet Blitze und Donner, sie vollbringen seine Botschaft unverzüglich schnell! Die Himmelsphären hat er eingesetzt und befestigt, in ihnen vollführen die Sternbilder ihren

זֶה בָּזָה לְחַגְבִּיר שְׁאוּנוֹ .
 חִי כָּל אֶחָד וְאֶחָד בְּעוֹד
 יִשְׁנוּ . וְלַעֲף רוּחוֹ בְּרִאֵזוֹ
 נָדְנוּ . וַיַּעֲלֶם עַד רוּם ו
 מְעוֹנוֹ . הוֹרִידֵם לְמַטָּה
 בְּדַכְיוֹת עֲשׂוֹנוֹ . דִּבְק
 סוּם בְּרֶכֶב וְהַשְׁמִיט אִפְנוֹ .
 נָרַרֵם בְּכוֹבֵד בְּמַתְגַּרְסָנוֹ .
 בְּלֵב יָם הִבְיֵאֵם בְּעֵצֵם
 אוֹנוֹ . אֶכְלוּ כִּקְשׁ יִבֵּשׁ
 בַּחֲרוֹנוֹ :

חִין בַּחֲרוֹנוֹ יָרָה בַּיָּם אֱוִילִים .
 וְשׂוֹרְרוּ לוֹ בְּנֵי אֱלִים .

ק"ח מי כְּמוֹכָה בְּאֱלִים :

עיוסד ע"ס א"ב .

אֱלֹהִים עַל כָּל אֱלֹהִים .
 בּוֹרֵא עוֹמְקוֹרוֹם גְּבוּהִים .
 גּוֹזֵר יָם גְּלוֹי לְבַר יְהוֹ
 זוֹהִים . דוֹק וְחֶלֶד מְאִימָתוֹ
 נִרְחִים . הָאוֹמֵר לַחֲרָם
 וְזוֹתְרֵי פִחִים . וְחוֹתֵם
 בְּעַד הַלִּים וְלֹא מִגִּיחִים .
 זִיקִים וּבְרָקִים וּמִמְנוֹ
 נִשְׁלָחִים . חֲשִׁים בְּשִׁלְחוֹתוֹ
 וְלֹא שׂוֹהִים . טַבֵּם גְּלַגֵּל
 קְבוּעַ וּמְלוֹרָה צוֹמְחִים .

Lauf: Dort strahlt der Orion, und hier das Siebengestirn; er hat den Polarstern im Norden und die Wasserschlange im Süden gelagert; Alle Zeugen der Einheit seines Namens.

Deine Thaten alle bezeugen die Liebe zu deinen Getreuen; du hast sie ertränkt, die deine Gemeinde bedrückt.

Du neigtest deine Rechte!

מזמור. Im Todeskampfe waren sie schon, aber nicht todt: noch haftete die Seele an ihrem Leibe, als sie das stürmische Meer auf's Land warf, die Erde schleuderte sie in den Wirbel zurück, verlegt, beschädigt und verwundet! Sie spielten mit ihnen und ihrem Prachtgespann, wie mit einem Balle; Land und See geriethen in Zwist, Zank und Hader entstand ihrethalben; da winkte der Allmächtige, — der seine Feinde hienieden zur ewigen Verdammung bestimmt. — Er winkte der Erde zu, daß sie ihnen vergelten möge, was sie einst Gutes gethan; nun öffnete die Gruft ihren Rachen, und verschlang die Stolzen, sie stürzten und sanken hinab mit Wagen und Ross.

יחד כסיל וכימה עמם
זרחים. כון עש בצפון
ועקרב בדרום | מינחים.
ליחוד שמו כלם ומוכיחים:

מוכיחים | מעשיך אהבת
אמינה. לבלוע לוחצי המונה.

ק"ח נטית ימינה:

מימתיים ולא מתים
בעודם. נפשותם עדין
צרות בחלדם. סער
סוף ליבשת לידם.
עיפתה אף היא קלעתם
לבירת מצודם. פצועים
ונפצועים ומפלח כבדם.
צנופים כדור עסומרכבות
כבודם. קרוע ורקוע
נחרים בעדם. ריב ומצה
נתגרו על ידם. שדי
המשלם לשונאיו
להאבידם. שרת ימינו
לארץ לגמול | להם
חסדם. תפתה פעררה
פיה ובלערה חודם.
תחתתו יחד ועמם רכב
וסוס נרדם:

Sie stürzte und war verloren,
die Rotte der Treulosen; die
Söhne deiner Treuen aber
führtest du, in deiner
Gnade.

אורה. Aus Liebe zu ihnen hast
du den Lauf der Welt geändert.
Die Söhne deiner Knechte liebest
du, wie Freigeborne, reisen; be-
reitetest ihnen Ergößlichkeiten,
wie ein Vater den Söhnen! Lie-
best sie Honig aus dem Felsen
saugen; hast sie gebadet, beklei-
det, beschuhet und gesalbt, und
mit feinsten Kost und Honig und
Oehl erzogen. Bei Tage hast du
sie mit einer Wolfensäule geleitet,
und im Finstern ihnen geleuchtet
mit einer Feuersäule; liebest ih-
nen Thau aufsteigen, nährtest sie
mit Himmelskost, und stilltest
ihren Durst durch Quellen, die
dem Fels entsprungen. Sammel-
test sie unter jenen erkornen Berg
(Sinai), belehrtest sie mit deinen
Geboten und Gesetzen, und führ-
test sie in deiner großen Huld
nach jener Wohnung deiner Hei-
ligkeit.

Deine Geliebten hast du durch
das Meer geführt, da ergriff
Angst und Zagen ihre Feinde,
gleich einer Gebälerin.

Völker hörten es und —
bebten.

מקול. Ob des Sturzes der Ty-
rannenrotte erbebten die Inseln

חזן נרדם ואבד שאון
בזנדיה. ובני זרע חסדיה.
ק"ם נחית בחסדיה:

מיוסד ע"פ א"ב.

אורח עולם עליהם
באהב שנית. בני עבדיך
כדרך אדונים הנחית.
געגועים באב לבנים למו
עשית. דבש מסלע אותם
הנקת. הרחצת והלבשת
והנעלת וסכת. ובסולת
ודבש ושמן אותם הרבית.
זה בעמוד ענן הנחית.
חשך בעמוד אש כמנהיר
נעשית. טל מתחת ולחם
ממעל. למו החשרת.
יאורים לצמאם. מצור
הוצאת. כנסתם לתר
חמד ומצות וחקים הורית.
למענד כגדל חסדיך לנה
קדשך נחית:

חזן נחית סגוליה ים כגזון.
וצוריהם צירים כיולדה אחזון.

ק"ם שמעו עמים ירגזון:

מקור מפולת שאון
פורכים. נרעשו איום

und die Burgbewohner ergriff Entsetzen! Der Rätze Beschlüsse waren Unfinn, eine Ohnmacht ergriff die Fürsten, die Großen und Edlen ermatteten. Zor und Zidon und der ganze Kreis von Beleseth liefen irrend umher; über den Reichen, Armen und Bemittelten ergoß Schrecken sich, wie Gewässer. Die Wanderer staunten, und betäubt flüchteten Könige von ihrem Throne.

Könige waren betäubt und sinnverwirrt, Seir, Simi und Arwadi bestürzt.

Ein plötzlicher Schrecken hatte sich ihrer bemächtigt.

תמ. Teman nebst dessen Einwohner ergriff Entsetzen; Angst und Ohnmacht überfiel sie; Moab's Fürsten verzagten, und seufzten: Ach und Weh! Die Nachkommen von Cham nebst deren Kampfgenossen zitterten und bebten und zerflossen wie Wachs; Erki und Sini taumelten wie betrunken, von Wirbel und Sturm getrieben. Sie waren allesammt bethört und sinnlos, und

שחרית ליום אחרון של פסח
ויושביו כרבים. סלעמו
סוד נמלכים. עלפו ונסוגו
אחור נסוכים. פחור
וסגנים נמרכים. צור
וצידון וכל גלילי פלשת
נבכים. קצין ורש ואיש
הככים. רטט החזיקו
ובמים נשפכים. שממו
עליהם הולכי דרכים.
המהון קמו מכסאותם ו
מלכים:

חון מלכים הוללו והרעלו.
ושעיר וזמי וארנדי חלחלו:

ק"ס אז נבהלו:

מיוסד ע"ס תשר"ק:

תימן וישביו נפוגים.
שברון לב ורפיון ידים ו
משיגים. רבי מואב
מתמוגים. קינים ונהי
בפיהם הוגים. צעיר חם
וכר אליו זוגים. פחדו
ורעדו וכדונג נמוגים.
ערקו וסיני כשכור הוגים.
סועה וסער בסו מנהיגים.
נבערו כלם ונעשו שוגים.

warfen sich zur Erde schweigend
und trauernd.

Trauergebeugt war Klein und
Groß; so werden es deine Feinde
alle.

Angst und Furcht wird
über sie fallen.

למען. Zu ihres Herzens Bangig-
keit mischtest du ihnen deines
Zornes Kelch; Furcht und Zit-
tern wandelt sie an; heftiges
Bochen ihr Herz, Schrecken und
Beben ihre Lenden, und Noth-
schweiß dringt aus allen Gliedern.
Sie stürzten einer über den an-
dern. Unfall trifft sie über Un-
fall, sie werfen zur Erde sich stumm
und kummervoll ohne Heileshoff-
nung, bis deine Söhne ihre Gren-
zen vorüber gezogen nach jenem
Lande, das du ihren Eltern zuge-
schworen.

Den Voreltern hast du Gutes
verheißen, du erfüllst deine Ver-
heißung den Söhnen, bringst sie
nach jenem hohen Gebirge ihrer
Wonne.

Du bringest sie hin und
pflanzest sie ein.

מִדְּמָמִים לְאָרֶץ יִשְׁבוּ
נוֹגִים:

סין נוֹגִים קָמְנִים וּגְדוּלִים
בְּאֶחָד. וּכְאִזּוּ בֵּן עֵתָה כָּל
צוֹרְרֵיךָ יַחַד:

ק"ו הַפּוֹל עֲלֵיהֶם אֵימָתָה
וּפַחַד:

לְמַעַן לְמוֹג לְבַבְיָהֶם.
כּוֹס חֲמָתְךָ מְסוּךְ בִּינֵיהֶם.
יִרְאָה וְרַעַד יָבֵא בָהֶם.
טְרוֹף דַּעַת בְּלִבְיָהֶם.
חֲלָחְלָה וּמַעַד עַל
מְתַנְיָהֶם. זִיעַ וְרַחַת
בְּכָל אִיבְרֵיהֶם. וּכְשֵׁלוֹ
מָהֶם וּבָהֶם. הָוָה עַל הָוָה
תָּבֵא עֲלֵיהֶם. דּוּמָם יִשְׁבוּ
תַּחְתֵּיהֶם. גֶּעַר מְלֵאִים
וְאִין מִרְפָּא לָהֶם. בְּנִיךָ
עַד יַעֲבְרוּ לְגַבּוּלֵיהֶם.
אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ
לְאֲבוֹתֵיהֶם:

סין לְאֲבוֹתֵיהֶם טוֹב פִּצְתָּ
מְלֵא לְבַנְיָמוֹ. וְאֶל הַר מְרוֹם אֶ
מֵאֵימָו.

ק"ו תָּבֵאמוּ וְהִטַּעְמוּ:

אֶרֶץ. In jenes aus allen Län-
dern, als Zehntes, abgesonderte,
und mit zehnfachen Heiligkeiten
geheiligte Land: Aus ihm ward
abermals zur Hebe des Aller-
höchsten der Zehnte von dem
Zehnten abgesondert, der Ort, wo
Jebusi gewohnt, oder die heilige
Stadt (Jerusalem), diese wurde
schon in Anschlag gebracht vor
Ererschaffung der Erde. Auf sie
hatte Gott beständig sein Augen-
merk, er hat sie für sich zum
Throne und für Israel zum
Erbe bestimmt, darin zu residiren,
und die Gebete Jener anzuhören,
und sie bei brennender Hitze zu
umschatten, zu ergößen, und sie zu
schützen vor Fluthen und Sturm;
um alle Plagen und menschliche
Unfälle abzuwenden von dem in
drei Klassen eingetheilten Volke
(d. i. die Priester, die Leviten und
das Volk).

Das Volk schauete im Geiste
der Prophezeihung, darum begann
es sein Lied mit der Zukunft Aus-
druck und schloß es auch so.

Der Ewige wird immer
und ewig regieren.

מַלְכוּת. Ein Reich, das von An-
beginn schon war, besteht auch
für und für; was Ende, Anfang

ויקד ע"פ א"ב:

אֶרֶץ מְכַל אֲרָצוֹת עֲשׂוֹר
מִפּוֹרְשָׁה. בְּעֵשֶׂר קִדְשׁוֹת
מִקִּדְשָׁה. גַּם עוֹד מִמֶּנָּה
מִעֵשֶׂר מִן הַמְּעֵשֶׂר מִנֵּת
גְבוּהַ הַפְּרָשָׁה. הִירַרְתָּ
יְבוּסִי הִיא הָעִיר הַקְּדוּשָׁה.
הִוְעֵלָה מֵאִז בְּמַחְשְׁבֶרְתָּ
עַד לֹא קָרַאתָ יְבֻשָׁה.
וְתָמִיד עֵינַי אֱלֹהִים בָּהּ
לְדַרְשָׁה. זְמַנָּה לֹא לְכֶם
שָׁבַת וּלְיִשְׂרָאֵל יְרוּשָׁה.
חַנוּת בְּתוֹכָהּ סְכוּת מֵהֶם
לְחִישָׁה. מִלֵּלִם בְּצִל
מִחֹרֵב מֵצֵא נְפִישָׁה. יַחַד
לְחֲשֹׁבִים וּ מוֹרֵם וְרוּחַ
קִשָּׁה. כָּל נִגַע וְכָל מִכָּה
אֲנִישָׁה. לְהַסִּיר מֵאוֹם ו
מִשְׁלָשָׁה:

מִן מִשְׁלָשָׁה נְבֻטָה בְרוּחַ
לְהַרְעֵד. וּבְלִשׁוֹן עֵתִיד פְּתָחָהּ
וּסְיָמָה לְהַעֲד:

ק"ח יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

מִלְכוּתָּהּ עַד לֹא קָדַם
קְדוּמָהּ. נִצַּח נִצְחִים ו
מְקִימָהּ. סוּף וְקִדְמָה וְתוֹךְ:

und Mitte in sich schließt, dauert in Ewigkeit. Als er die Geschlechter von Buth im Sturme aufgerieben, da huldigte ihm eine furchtbare Nation mit fliegender Fahne, und steht er einst zum Gerichte auf, dann werden Himmel und Erde in Ehrfurcht ihm huldigen. Die Himmel werden liebliche Lieder anstimmen, und die Erdenkönige preisen seinen Ruhm. Dann werden die Zungen der Völker in reiner gleicher Sprache, allesammt den Namen des einzigen Wesens anrufen, ihre Götzen von Silber und Gold mit Verachtung hinwerfen, und einmüthig ihm allein ehrfurchtsvoll dienen.

Ehrfurchtsvoll und bebend wird ihm huldigen eine Nation, er wird uns zu einer einzigen Nation umschaffen.

Dann wird der Ewige
einig und sein Name
einig sein.

ובכן. Möge zu dir empordringen die Verherrlichung, denn du bist Israels Heil und Hilfe!

אומץ. Der Allmacht deiner Wunderwerke, wer vermag sie zu schildern? Wer vermag deinen Ruhm zu künden.

עֲצוּמָהּ . עַד עוֹלָמִי עַד
מְסִימָהּ . פּוֹטִים בְּכִלָּהּ
בְּמַהוּמָהּ . צְנִיף מְלוֹכָה
חֲמַלִּיכוּהוּ דְגָלִי אִיוּמָהּ .
קוּמוּ לְעֵדוּדוּמָהּ לְהוֹמָמָהּ .
רוֹם וְתַחַת יִמְלִיכוּהוּ
בְּאִימָהּ . שָׁמַיִם יִפְצְחוּ
רִנּוֹ וְנָעִימָהּ . תִּהְלְתוּ יִתְנוּ
כָּל מַלְכֵי אֲדָמָהּ : ^{סז} אִז
יִחַפוּדוּ אֶל עַמִּים שָׁפָה
בְּרוּרָה יַחַד . לְקִרְאָ כָלֶם
בְּשֵׁם הַמְּיוֹחָד . וַיִּמְאַסוּן
אִישׁ אֶלְיִי כֶסֶף וְאִישׁ
אֶלְיִי זָהָב וּבְכַחַד . וַיִּטּוּ
שָׁכֶם אַחַד לְעֵבְדוֹ בְּפִחַד :

^{סז} בְּפִחַד וּבְרַעַד יִמְלִיכוּהוּ
גּוֹי אֶחָד . וְאוֹתָנוּ יַעֲשֶׂה לְגוֹי
אֶחָד :

ק"ו בְּיוֹם תִּהְיֶה יְיָ
אֶחָד . וּשְׁמוֹ אֶחָד :

סילוק

וּבְכֵן וְלֵךְ תַּעֲלֶה קְדוּשָׁה בִּי
אַתָּה קְדוּשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ :

אוּמָץ גְּבוּרָתְךָ מִי
יִמְלֵךְ . וּמִי יַעֲצוֹר כַּחַ
שְׁבַחְךָ לְמַלְל . אֱלוֹ פִינוּ

Füllten auch Lieder und Gefänge unsern Mund, wie Wasser das Weltmeer, und wären auch alle Haare unseres Hauptes sprechende Zungen, beschäftigt Tag und Nacht deinen Ruhm zu preisen, wahrlich, wir wären nicht vermögend mit Worten den Ruhm einer einzigen That von den Mirjaden gehörig zu preisen, die du wunderbar ausgeführt für ein Volk, das deiner harret. Ehe noch die Berge gezeugt, und geschaffen wurde die Erde, dachtest du schon dieses Volk, dir einst liebevoll als Söhne zu erwählen, und ihr Vater zu sein, sie mit dem Schatten deines Schutzes zu umhüllen, ihr Haupt empor zu heben über jede Nation und Sprache, sie im Wege des Lebens zu leiten, sie gegen keine andere Nation zu vertauschen, und sie zu erhalten zu deines Ruhmes Preis. Wo ist eine Gottheit im Himmel außer dir? und wo auf Erden ein einziges Volk, wie dein Volk Israel, für welches sich eine Allmacht verwendet, es von seinen Quälern zu befreien, durch mannigfache Versuchungen und Zeichen und Wunderthaten, so wie du,

שחרית ליום אחרון של פסח

מלא כים שורה והלל.
 ובר שערות ראשנו
 לשונות להתפלל. ובם
 אנו עסוקים יומם וליל.
 לא נוכל להספיק מלל.
 על אחת מרבי רבבות
 שמך להלל. אשר הפלאה
 וחשבת להתעולל. על
 עם אשר לך מתחולל.
 במרם הרים ילדו וארץ
 תחולל. חשקתם לשמך
 באהב לכלל. היות לך
 לבנים ואהבה למו מחולל.
 בצל ידך אותם למלל.
 על כל עם ולשון ראשם
 להתלל. באורח חיים
 אותם להסלל. בלי
 להחליפם באמה אחרת
 אותם לחלל. להתפאר
 בם והם בך להתהלל: כי
 מי אלוהו ולתך בעליונים.
 ומי בעמך ישראל גוי אחד
 בתחוננים. אשר הלכו
 אלהים לפדותם ממענים.
 במסורת באותות
 ובמופתים משנים. באשר

Herr der Herren, gethan für die Söhne der drei Tapfern. Ihrethalben fuhrst du aus deiner himmlischen Wohnung auf den Rücken eines Cherubs herab, und auf Flügeln der Winde und Wolken, und offenbartest deine Herrlichkeit im Lande Egypten, daß die Götzen und Sonnenbilder erbeben vor deinem Angesichte. Du hast das Herz der Egypter gebeugt, durch große Plagen, durch bössartige und anhaltende Krankheiten, und zogst dein Volk Israel aus der Spötter Mitte, wie eine reife Geburt aus dem Mutterleibe, ohne Fehl und ohne Schaden und ohne Wehen. Auch wolltest du den Spöttern keinen Anlaß geben zu sagen: deine Treuen seien entwichen wie Sklaven dem Herrn entlaufen. Darum hast du sie nicht zur Zeit, wo die Menschen schlafen, herausgeführt, sondern bei hellem Tageslichte, vor Aller Augen, und mit der hochstrebenden Gewalt eines Neem's, sie wurden auf Adlersflügeln herausgetragen, unter Liedern, Lob- und Dankgesängen, unter Pauken und Harfenklang und Flöten und Saitenspiel. Du wolltest dein Wort

עשית אדוני הארונים.
לבני שלשת איתנים.
אשר בשבילם מסת
ממעונים. ברכוב כרוב
ורוח ועננים. ונגלית
בכבודך באדמת צוענים.
ונעו מלפניך אשרים
וחמנים. ולב מצרים
המסית בדביונים. במכת
גדלור וחלים רעים
ונאמנים. ותוצאת את עמך
ישראל מקרב מונים.
כעבר הנשמת מרחם
בתוך זמנים. בלא פגם
ונזק וצער בנים. ושלא
לתן פתחון פה למינים.
לומר כעבר שברח
מאדוניו כן ברחו אמונים.
ולא הוצאתם בשערה
שבני אדם ישנים. כי אם
לאור הבוקר לעין כר
המונים. כתועפות ראם
רמים ועליונים. ועל בנפי
גשר נמטענים. שיר ושבח
והלל רוזנים. בתוף וכנור
וענב ומנים. ולקיים דברך

erfüllen, daß du dem Vater der Rechtgläubigen verheißest, darum liebest du sie nicht muthlos und leer heraus ziehen, sondern voll und wohlbegütert an Silbergeschirr und Edelsteinen und köstlichen Gewändern, reich gestickt, um ihnen ihre sflavische Arbeit bei jenen Riesen-Bauwerken zu belohnen. Du nahmst sie in Schutz und decktest sie mit siebenfachen Wolken, damit sie von Oben und Unten und von allen vier Seiten geschützt seien, vor Ueberschwemmung und Hitze und Kälte. Eine Wolke aber diente zur Verscheuchung wilder und giftiger Schlangen. Deine Herrlichkeit ging sichtbar vor ihnen her, in einer Wolkensäule des Nachts, damit sie nicht im Finstern anstoßen. Sie zogen von einer guten Herberge zur andern, und rasteten friedlich. Burden weder von Durst noch von Hunger gequält, denn ihr Geliebter führte sie zu Strömen des Dehls, und leitete sie an Wasserquellen. Mittlerweile saß Egyptens König am Eingange seines Palastes, auf die Straße schauend

שחרית ליום אחרון של פסח

גַּיְאֵשׁ עֲצָתָ לְרֹאשׁ
מְאִינִים. לֹא הוֹצֵאתָם
בְּפַחֵי נַפְשׁ רִיקָנִים. כִּי אִם
מְלֵאִים כָּל טוֹב כְּרַמּוֹנִים.
כְּלֵי כֶסֶף וְכֵלֵי זָהָב וְטוֹבוֹת
אַבְנִים. וּבְגָדֵי חוֹפֵשׁ
וְרִקְמַת צְבָעוֹנִים. כִּדְרֵי
לְשֵׁלֶם שְׂכָר שְׁעָבוֹד חוֹמֵר
וְלִבְנִים. חוֹפְפֹתָם בְּטַלּוּל
שִׁבְעַת עֲנָנִים. מֵעֲלֹה
וּמִטָּה וּמֵאַרְבַּע רוּחוֹת
גְּנוּנִים. לְחֶשְׁכָם וּמִזֶּרֶם
וְחוֹרֵב וְצָנִים. וּמִפְּנֵי תַחֲיוֹת
וְנִשְׁיֵבֶת צְפָעוֹנִים. וְעֵין
בְּעֵין כְּבוֹדֶךָ מִהֶלֶךְ לְפָנִים.
בְּעֵנָן יוֹמָם לְנַחוֹתָם
נְחִיבוֹת מְתַקְנִים. וּבֵאֵשׁ
לִילָה בְּרֵי לְהַכְשִׁיל
בְּאִישׁוֹנִים. מְנוּחָ טוֹב
לְנוּחָ טוֹב נוֹסְעִים וְחוֹנִים.
לֹא צָמְאִים וְלֹא מְכַפְּנִים.
כִּי מֵרַחֲמֶם יִנְהַגֵּם עָלָי
מִבּוֹעֵי שָׁמַיִם. וְהוֹיָה
יִנְהַלְמֵם עַל מִבּוֹעֵי מַעְיָנִים.
יֵשׁוּר נוֹא יוֹשֵׁב עַל מַפְתָּן
אַרְמוֹנִים. מִצְפָּה יַד דְּרָךְ

und harrend, auf ihre Zurückkunft zur bestimmten Zeit. Da kam eine Botschaft aus Teman's Land, auch die Begleiter, die er ihnen mitgegeben, kamen und erzählten ihm dies und jenes, und zeigten ihm die Wunden, die sie von den treu gepriesenen Söhnen erhielten! Da schrie er: Weh! Weh! seine Dienerschaft rief's ihm nach, und sprachen: O welche Thorheit haben wir begangen, unsere Sklaven und Leibeig'ne frei zu geben. Wer wird uns nun Lehm treten, wer uns Ziegel streichen? wer Mauern und Häuser bauen? Unsere Nachbarn werden nun über uns triumphiren und jene Könige, die uns bisher Tribut gegeben, werden uns nicht mehr achten, sie werden sagen: Sieh! Sklaven, die in ihrer Gewalt waren, haben sich wider sie empört, und wir, des Landes Edle und Fürsten?" — Nun schickte er und ließ schnell alle Zauberer und alle Sterndeuter versammeln, alle Todtenbeschwörer und Zeichendeuter und pflegte Rath mit ihnen und den Ältesten; sie beschloffen einmüthig, auszu-

לַיָּמִים הַנִּתְּנִים. וְהִנֵּה כָּתַב
 אֵלָיו מֵאֶרֶץ תִּימָנִים.
 וְשׁוֹמְרִים שֶׁהִפְקִיד עֲלֵיהֶם
 מִמִּנֵּים. הִתְחִילוּ כְּזֹאת
 אֵלָיו מִתְּנִים. וְהִרְאוּהוּ
 פְּצָעִים שֶׁפָּצְעוּם פְּרָחֵי
 נְאֻמָּנִים. וְצָנַח נִי וְנִי וְכָל
 עֲבָדָיו אֲחֵרָיו עֹנִים.
 וְנָמוּ מֵה זֹאת עֲשִׂינוּ
 כְּסִכְלוֹנִים. כִּי שִׁלַּחְנוּ
 עֲבָדִים שֶׁתַּחַת יְדֵינוּ
 מְכַרְנִים. מִי יִרְמוֹס לָנוּ
 חוֹמֵר וּמִי יַחְזִיק לָנוּ
 מִלְּבָנִים. מִי יִבְנֶה לָנוּ
 חוֹמוֹת וּבִנְיָנִים. הָעֵרָה
 יִגְדִּילוּ עֲלֵינוּ שְׂכָנִים. וְגַם
 הַמְּלָכִים שֶׁמֶס לָנוּ נוֹתְנִים.
 שׁוֹב לֹא יְהוּ אֵלֵינוּ פֹּנִים.
 כִּי יֹאמְרוּ הִנֵּה עֲבָדִים
 שֶׁתַּחַת יְדֵיהֶם נְתוּנִים.
 הֵם פָּשְׁעוּ בָּם וּבָהֶם לֹא
 סוּפְנִים. אַף כִּי אֲנַחְנוּ חוֹרֵי
 הָאֶרֶץ וּקְצִינִים. וּבְכֵן שָׁלַח
 וּקְבַץ אֶת כָּל חֲרָטְמֵי
 מִצְרַיִם וְאַצְטַגְנִינִים. וְגַם
 אֶת הָאוֹבֹת וְאֶת

ziehen, ihnen nachzusetzen, und sie mit Drachenvuth zu verschlingen. Er theilte den Befehl, ließ ihn im ganzen Lande verkünden, daß jeder Krieger in's Gewehr trete. Einmüthig sammelten sie sich, und standen in Bereitschaft, Satrapen, Grafen und Fürsten und alle Krieger mit den Waffen in den Händen. Nun trat er auf, öffnete alle Schatzkammern, die von ihm und seinen Vorfahren angehäuft wurden, nahm daraus köstliches Geräth und Drachmen (Name einer Geldsorte), und vertheilte sie unter ihnen nach Stand und Gebühr, schmeichelte ihnen mit Worten, warf ihnen freundliche Blicke zu, und sprach mit Herablassung folgende Worte: „Ein König hat das Recht zu walten über des Volkes Beute; ich aber theile mit euch in gleichen Theilen. Ferner ist es ein Recht des Königs, seinen Kriegswagen von seinem Gefolge bespannen und ausrüsten zu lassen, ich aber will meinen Wagen selbst ausrüsten.“ Hierauf wurden sie alle bereitwillig, Groß und Klein setzten

וּלְפָנָיו נֹחֲתִים. וְאֲנִי כְּאַחַד מִכֶּם אֲמֹל מָנִים. מִשְׁפַּט הַמֶּלֶךְ עֲבָדָיו יוֹצֵאִים רֵאשׁוֹנִים. וְאֲנִי אֵצֶא רֵאשׁוֹן וְאַתֶּם צֵאוּ אַחֲרוֹנִים. מִשְׁפַּט הַמֶּלֶךְ עֲבָדָיו אוֹסְרִים מִרְכַּבְתָּו וּמִתְקָנִים. וְאֲנִי בְּעֵצְמִי אֲאָסֹר רֶכְבִּי וְאֲשִׁים רֶסְנִים. וְנִתְרָצוּ יַחַד גְּדוֹלִים וְקַטְנִים. וַיִּשְׂמְעוּ

שחרית ליום אחרון של פסח

הַיְדְּעוֹנִים. וַיִּוְעֵץ בָּם וּבִזְקֵנִים. וַיֵּצְאוּ כֻלָּם בְּעֵצָה אַחַת מִכּוֹנִים. לְרֹדֹף אַחֲרֵיהֶם וּלְבַלְעֵם כְּחַנְיָנִים. וַיֵּצְאוּ וַיַּעֲבִירוּ קוֹל בְּאֶרֶץ סוּנִים. כָּרְ שׁוֹלֵף חָרֵב הַיּוֹת מוֹכְנִים. וַיֵּאֲסְפוּ כֻלָּם כְּאִישׁ אֶחָד מִזְּמָנִים. וְהֵאֲחִשְׁדָּרְפָנִים וְהַפְּחוֹת וְהַסְּגָנִים. וְאֲנָשֵׁי הַצֵּבָא אִישׁ וְאִישׁ בְּכָלִי זֵינִים. אִזּוּ פָתַח אוֹצְרוֹת גְּזוּי מִטְמוֹנִים. אֲשֶׁר גָּנְנוּ הוּא וּמַלְכִים קְדָמוֹנִים. וְהוֹצִיָּא כְּרִי יֶקֶר וְדָרְכְמוֹנִים. וְחָלַק לְכָל אֶחָד וְאֶחָד כְּפִי הַגּוֹנִים. וְשָׁדְלָם בְּדַבָּרִים וְהַסְבִּיר לָמוּ פָנִים. וְכֹה אָמַר לָהֶם בְּשִׁיחַ מַעֲנִים. מִשְׁפַּט הַמֶּלֶךְ כָּל הָעַם בּוֹזוּזִים

Helme auf, legten Panzer an, umgür-
 teten sich mit Schwertern und hohen
 Lanzen; jeder nahm einen Speiß in
 seine Hand, ergriff ein Schild, faste
 einen Bogen und füllte den Köcher
 mit spißigen Pfeilen; die Steinschleu-
 derer nahmen auch ihre Schleuder mit;
 und so zogen sie aus, einmüthig und
 voll Begierde. Keiner von ihnen strau-
 chelte, und Keinem widerfuhr ein
 widriges Zeichen; damit keine Ahnung
 sie nach Hause zurückführe; denn
 Ahnungskunst und Zeichendeutung war
 der Heiden Brauch. Als die Isra-
 eliten am Ufer des Meeres lagerten,
 hoben sie ihre Augen auf, und sahen
 die Egypter, wie eine Wolke, ihnen
 nachziehen. Nun hatten sie keinen
 Rettungsort, weder vorwärts noch
 rückwärts, auch nicht seitwärts wegen
 des Gewildes und giftiger Schlangen,
 da schrieken sie zum Ewigen empor und
 fleheten ihn an; der Herr, den man
 zu allen Zeiten findet, erhörte ihr
 Flehen. Er gebot dem Schilfmeere,
 und das Gewässer versiegte. Da gingen
 sie durch Abgründe wie über gebahnte

כּוֹבַעַ עַל רֵאשֵׁיהֶם וּלְבָשׁוּ
 שְׂרִיזִינִים. וַיַּחַגְרוּ אִישׁ
 חֶרֶבוֹ וּנְטָלוּ כִידּוֹנִים.
 וַיִּקְחוּ אִישׁ רוֹמַח בְּיָדוֹ
 וַיַּחֲזִיקוּ מִגְּנָיִם וַנְּשֵׂאוּ קֶשֶׁת
 וּמִלְאוּ שְׁלֵטֵיהֶם חֲצִים
 שְׁנוֹנִים. וַתִּקְלְעוּ אִישׁ
 קֶלְעוֹ בְּיָדוֹ לְקַלְעַ בְּאַבְנִים.
 וַיֵּצְאוּ יַחַד בְּלֵב שָׁלֵם
 וּבְצַבִּיזִינִים. וְלֹא נִכְשַׁל
 אֶחָד מֵהֶם וְלֹא אֶרְעוּהוּ
 סִימָנִים. לְבַלְתִּי לְנַחֵשׁ
 לָשׁוּב לְמַלּוֹנִים. כִּי חֲקוֹת
 הָעַמִּים מִנְּחָשִׁים
 וּמֵעֹנָנִים. וְאִישׁ יִשְׂרָאֵל
 עַל שַׁפְתַּיִם חֹנָנִים. וַיִּשְׂאוּ
 עֵינֵיהֶם וְהִנֵּה מִצְרַיִם
 נֹסְעִים בְּעַנְנִים. וְאִזְמֶקוֹם
 לָנוּם לֹא לְאַחֹר וְלֹא
 לְפָנִים. וְאֵף לֹא מִדְּפִנּוֹת
 מִפְּנֵי חַיּוֹת וּפְתָנִים. וַיִּצְעֲקוּ
 אֶל יְיָ וְהִפִּילוּ לְפָנָיו
 תַּחֲנוּנִים. וַיִּמָּצֵא לָהֶם
 הַמָּצוּי בְּכָל עַדְנִים. וַיַּגְעֹר
 בַּיָּם סוּף וַחֲרָבוּ זְרוֹנִים.
 וַיֵּלְכוּ בְּתַחֲמוֹת כְּעַל

Straßen, auf beiden Seiten ließ er schnell Fruchtbäume emporsteigen und aus des Abgrundes Tiefe süße Wasserquellen entspringen. Vor ihnen her ließ er wohlriechende Gewürze duften, und so führte er sie vergnügt zum Ziele ihres Wunsches. Als nun die Frommen auf dieser Seite das Ufer des Meeres bestiegen, gingen die Egyptier von jener Seite in's Meer hinein. Anfangs gingen sie freiwillig, nachher aber wurden sie wie mit einem Zaume hineingerissen, denn ihrethalben wurde der Weltlauf geändert. Nach dem allgemeinen Laufe wird der Wagen von den Pferden gezogen, hier war es umgekehrt, die Pferde wurden vom Wagen gezogen. Nach dem gemeinen Lauf, ziehen die Pferde dahin, wohin der Lenker sie führt, hier aber wurden Lenker und Pferde mit Gewalt zurück gelenkt, so kamen sie in die Mitte versammelter Fluthen. Nun kam die Herrlichkeit des Ewigen, Israels Gott mit Legionen in Menge herangezogen. Er fuhr auf Cherubs Rücken, und schoß wider die Kriegsmänner. Sein Gefolge waren: heilige Seraphim, Chajoth und Ophanim, und tausendmal Tau-

שחרית ליום אחרון של פסח

הַרְכִּימוּ מִפְּנִים. מִזֶּה וּמִזֶּה
הֵעֲלָה אֱלֹנֹת טְעוּנִים.
וּבַחֹדֶף תְּהוֹמֹת הַמַּתִּיק
לְמוֹמְעֵינִים. וְעִשׂוּ לְפָנֵיהֶם
קְטוֹרֶת סַמְמָנִים. וַיִּנְחָם
אֶל מַחֲזוֹ הַפֶּצֶם שְׁאֲנָנִים.
וּבְעֵלוֹת לְצַד זֶה עַל שֵׁפֶת
יָם כְּנִים. בָּאוּ מֵצַד זֶה
בַּחֹדֶף יָם סוּגִים. תַּחֲלָה
בְּרִצּוֹן וְסוּף בְּרִסְוֹן מֵרַסְנִים.
כִּי סִדְרֵי בְּרֵאשִׁית עֲלֵיהֶם
מִשְׁתַּנִּים. דֶּרֶךְ אֶרֶץ
סוּסִים מוֹשְׁכִים אוֹפְנִים.
וַנִּהְפַּךְ בָּם וַנִּמְשְׁכוּ סוּסִים
אֲחֵר הַסִּדְרִים. דֶּרֶךְ אֶרֶץ
מְקוֹם שָׂרָב מִנְהִיג שָׁם
מוֹשְׁכִים וּפּוֹנִים. וַכֹּאן
מִנְהִיג מוֹשֵׁף וּבְעַל כְּרַחֵם
נִפְנִים. וּבָאוּ לְחֹדֶף יָם
בְּאַמְצַע שְׁאוּנִים. וְהִנֵּה
כְּבוֹד יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל בָּא
בְּרוֹב לְגִיּוֹנִים. וַיִּרְכַּב עַל
כְּרוֹב וַיֵּדָא מוֹל בְּעַלֵּי
מִדְּנִים. וְעַמּוֹ שִׂרְפֵי הַקּוֹדֶשׁ
וַחֲיוֹת וְאוֹפְנִים. וְאַלְף
אַלְפִין וְרַבּוֹ רַבָּן גְּרוּדֵי

send, und myriadenmal Myriaden Heere der Schinanim, und Feuerwagen und Feuerpferde verschiedener Gestalt, so wie sie jener Prophet im Gesichte gesehen, rothe Pferde und schwarze und scheckige und weiße. Die Heere lagerten sich gegen einander, ein Feuerheer lagerte sich einem dem Stroh vergleichbaren Heere gegenüber, hier waren alle himmlischen Heere versammelt, der Allmächtige selbst stand da mit entblößtem Arme in seiner Allgewalt. Nicht um den mächtigen Feind zu bekämpfen war dieses schreckliche Aufgebot; — jene Riesen und berühmten Helden vergingen ja vor dem Hauche seiner Nase, wie viel leichter die schwachen Egyptier, die dem Schilfe glichen, die Eitelkeit und Schmach zu Hilfsmitteln gewählt — sondern um seinen Söhnen seine mächtige Liebe zu zeigen. Darum donnerte er mit seiner mächtigen Stimme auf die Stolzen hiernieder, zog wider sie mit Schild und Waffen und zertrat sie im Zorne, und zermalmte im Grimme sie wie Gassenkoth, und zerstampfte sie, wie man Stroh unter Lehm zerstampft. Jetzt begann der Kampf zwischen den Schutzengeln des Meeres

שְׁנֵאֲנִים. וּרְכַב אֵשׁ וְסוּסֵי
אֲשׁוּכָל דְּמִזְוִנִים. כַּמְרָאָה
אֲשֶׁר וּרְאָה צִיר בְּחַזְוִזְוִנִים.
סוּסִים אֲדוּמִים וְסוּסִים
שְׁחֹזְרִים שְׂרָקִים וּלְבָנִים.
וַיַּחֲנוּ אֱלֹה נֹכַח אֱלֹה
אֲפֹנִים. מַחְנֵה אֵשׁ מוּל
מַחְנֵה קֶשׁ פָּנִים בְּפָנִים.
וּלְפִי שְׁעָה הִרְגִישׁוּ כָּל
צְבָא מְעֹזְנִים. בְּזֹרֹעַ עֵזוֹ
נִלְחַם רַב אֲוִנִים. לֹא
בְּעֹצֶם יָד חֵיל שׁוֹמְנִים.
הֵלֹא הַנְּפִילִים וְאֲנָשֵׁי הַשֵּׁם
מִכְּנִים. מִרוּחַ אֲפֹ כָּלוּ
וְהָנֵם טְמוּנִים. וַיֶּאֱרָ כִי
מִשׁוּלִים לְמַשְׁעַנַת קָנִים.
אֲשֶׁר הֶבֶל וְרִיק לְעֹזְרָה
מִתְקָנִים. כִּי אִם לְהוֹדִיעַ
חֶבֶת אָב לְבָנִים. וַיִּרְעַם
בְּקוֹל גְּאוּנוֹ עַל גְּאוּנִים.
וַיִּרְץ לְקִרְאָתָם בְּמִגֵּן
וְצָנִים. וַיִּדְרְכֵם בְּאֲפֹ
וַיִּרְמָסֵם בְּחֶמְתוֹ כְּחוֹמֵר
טִינִים. וְהִדְיָשָׁם כְּהַדְוִשׁ
מִתְבֵּן בְּמוֹ מִדְּמִנִים. וַאֲזִ
שָׂר יָם עִם שָׂר הָם יַחַד

und den Schutzengeln Egyptens, sie griffen sich einander an, in ihren himmlischen Wohnungen; Rahab (der Schutzengel des Meeres) überwand Egyptens Schutzengel, und warf ihn, durch Beihilfe des Ophanim-Bewohners zu Boden. Als Israel diese Strafgerichte sahen, wie Bertheidiger nebst Bertheidigten zugleich gerichtet wurden, brachen sie aus in Lieder und Lobgesänge: „Mein Sieg, mein Saitenspiel ist Jah!“ So fangen sie ihm, dem Allerhöchsten, Allerhabensten, der das Seufzen der Gequälten vernimmt, die Hohen erniedrigt, und die Demüthigen erhöht! — Die Sänger stimmten zuerst, dann die Saitenspieler, umgeben von Paukenschlägerinnen, nun folgten die heiligen Schinanim.

שחרית ליום אחרון של פסח

גִּדּוּגִים. זֶה לְעַמַּת זֶה
נֶאֱבָקוּ בְּמַעוֹנִים. וַיַּחֲזֹק
רָהַב עַל שַׂר אֲוִיגִים.
וַיִּשְׁלִיכֵהוּ אֶרְצָה וַיִּרְמָסֵהוּ
בְּעֹזֶרֶת דֶּר אֹפְנִים. וְעַם
זוּ בְּשׁוֹרֵם בְּאֵלֶּה דִּיגִים.
עֹזֹר וְעֹזוֹר בְּקוֹ גִּדּוּגִים.
פָּרְחֵהוּ פִּיהֶם בְּשִׁיר
וּבְרִנָּגִים. עֲזִי וְזִמְרַת יְהוָה
פָּצְחֵהוּ בְּרִנּוֹתֵיגִים. לָרֵם עַל
רָמִים וּמִתְנַאֲרֵהוּ עַל
גִּיּוֹתָנִים. לְשׁוֹמֵעַ אֲנִקְתָּ
אֲבִיוֹגִים. לְמִשְׁפִּיל רָמִים
וּמְרִים מִסִּבָּנִים. וּקְדַמֵּי
שָׁרִים אַחַר נוֹגְנִים. וּבְתוֹךְ
עֲלָמוֹת הַוּפְפוֹ נְגוּגִים.
וְאַחַר כֵּן הִרְשׁוּ שְׂנֵאָנִים:

בְּכַתוּב עַל יַד גְּבִיאָה וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

ק"ו קְדוּשׁ | קְדוּשׁ קְדוּשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

חיו אז בקול רעש גדול אדיר וְחֹזֵק מִשְׁמִיעִים קוֹל
מִתְנַשְׂאִים לְעַמַּת שָׁרְפִים לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

ק"ו בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

חיו מִמְּקוֹמָהּ מְלַבְּנוּ תוֹפִיעַ וְתַמְלוֹךְ עָלֵינוּ בִּי מַחֲבִים אֲנַחְנוּ לָךְ מְתִי
תַמְלוֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וְעַד תִּשְׁבּוֹן: תִּתְגַּדֵּל וְתִתְקַדַּשׁ
בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירָךְ לְדוֹר וָדוֹר וּלְגַזַּח נְצַחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה
מִלְכוּתָךְ כִּדְבַר הָאֱמוּנָה בְּשִׁירֵי עֲזָרָה עַל יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צִדְקָה:

שחרית ליום אחרון של פסח

קו"ח ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדור דור הללויה:

מן לדור דור נגיד גדלה. ולגצח נצחים קדשתך נקדיש. ושבתך אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד. כי אל מלך גדול וקדוש אתה: ברוך אתה יי האל הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו. ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלבנו לעבודתך. ושמך הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה (שבתות למנוחה ו) מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון. את יום (השבת הזה ואת יום) חג המצות הזה זמן חרותנו (באהבה) מקרא קדש וקר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד ויזכר וזכרוננו ופקדוננו. וזכרון אבותינו. וזכרון משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל-עמך בית ישראל לפניך. לפליטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום ביזם חג המצות הזה. זכרנו יי אלהינו כו לטובה. ופקדנו כו לברכה. והושיענו כו לחיים. ובדבר ישועה ורחמים חוס וחסנו. ורחם עלינו והושיענו. כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים ולשלום לשמחה ולששון באשר רצית ואמרת לברכנו: (לכבוד אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך. שבענו מטובך ושמחתנו בישועתך וטהר לבנו לעבדך באמת והנהילנו יי אלהינו (באהבה וברצון) בשמחה ובששון (שבת ו) מועדי קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה יי מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. ורשב את העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזינה עינינו בשוכך לציון ברחמים. ברוך אתה יי הפחזיר שכינתו לציון:

מודים דרבנן.

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו ואלהי כל בשר ויצרנו יוצר בראשית. ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על שהחייטנו וקיימתנו בן תחינו ותקיימנו ותאסוף גליותינו לחצרות קדשך לשמור חקך. ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מודים לך. ברוך אל ההודאות:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור גזרה לך וגמספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו הפקודות לך ועל גמיה שבכל יום עמנו. ועל גפלאותיך וטובותיך שבכל יום ערב ובקר וצהרים. הטוב פי לא בלו רחמיה. והמרחם פי לא תמו חסדיך. מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד: וכל החיים יודיה סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך וליך נאה להודות: ואלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה הפתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו כהנים עם קדושה באמור: וברכה יי וישמרה: יאר יי פניו אליך ויחנה. ישא יי פניו אליך וישם לך שלום: שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. פי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה וברכה ורחמים וחסד ושלום. וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל יום ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

(Es wird hll gesagt, S. 115, [am Sabbath auch שיר השירים S. 120] dann werden zwei Gesegrollen herausgenommen. סדר הוצאת ס"ת siehe oben S. 124.)

סדר קריאת התורה ליום אחרון של פסח

וקורין צ"מ ראשון צ"מ ראש, בטבת ומחילין עשר מעשר ומחלקין לז' גזרי, ונסול ומחילין לקון כל כצכור ומחלקין לה' גזרי.

עשר תעשר את כל תבואת זרעה היצא השדה שנה שנה: ואכלת לפני יהוה אלהיך במקום אשר יבחר לשכן שמו שם מעשר דגנך תירשך ויצהרך ובכרת בקרך וצאנך למען תלמד ליראה את יהוה אלהיך כל הימים: וכי ירבה ממך הדרך פי לא תוכל שאתו כי ירחק ממך המקום אשר יבחר יהוה אלהיך לשום שמו שם פי וברכה יהוה אלהיך: ונתתה בפסח וצרת הפסח בידך והלכת אל המקום אשר יבחר יהוה אלהיך בו:

ונתתה הכסף בכל אשר תאווה נפשך בבקר ובצאן וביון ובשכר
 ובכל אשר תשאלה נפשך ואכלת שם לפני יהוה אלהיך
 ושמת אתה וביתך: והלוי אשר בשעריך לא תעזבנו כי אין
 לו חלק ונחלה עמך: ם מקצה ׀ שלש שנים תוציא את כל
 מעשר תבואתך בשנה ההוא והנחת בשעריך: ובא הלוי כי
 אין לו חלק ונחלה עמך והגר והיתום והאלמנה אשר בשעריך
 ואכלו ושבעו למען יברכה יהוה אלהיך בכל מעשה ידך אשר
 תעשה: לוי ם מקץ שבע שנים תעשה שמטה: וזה דבר
 השמטה שמוט כל בעל משה ידו אשר ישה ברעהו לא יגש
 את רעהו ואת אחיו כי קרא שמטה ליהוה: את הנכרי תגש
 ואשר יהיה לך את אחיך תשמט ידך: אפס כי לא יהיה בך
 אביון כי ברך יברכה יהוה בארץ אשר יהוה אלהיך נתן לך
 נחלה לרשתה: רק אם שמוע תשמע בקול יהוה אלהיך לשמר
 לעשות את כל המצוה הזאת אשר אנכי מצוה היום: כי יהוה
 אלהיך ברכך באשר דבר לך והעבטת גוים רבים ואתה לא
 תעבט ומשלת בגוים רבים ובה לא ימשלו: ם כי יהיה בך
 אביון מאחד אחיך באחד שעריך בארצה אשר יהוה אלהיך
 נתן לך לא תאמין את לבבך ולא תקפין את ידך מאחיק
 האביון: כי פתח תפתח את ידך לו והעבט תעביטנו די מחסרו
 אשר יחסר לו: השמר לך פן יהיה דבר עם לבבך בליעל
 לאמר קרבה שנת השבע שנת השמטה ורעה עינך באחיק
 האביון ולא תתן לו וקרא עליך אל יהוה והיה בך הטא: נתן
 תתן לו ולא ירע לבבך בתתך לו כי בגלל הדבר הזה יברכה יהוה
 אלהיך בכל מעשיך ובכל משלח ידך: כי לא יחבל אביון
 מקרב הארץ על פן אנכי מצוה לאמר פתח תפתח את ידך
 לאחיק לעניך ולאביונה בארצה: ם כי ימכר לך אחיק העברי
 או העבריה ועבדך שש שנים ובשנה השביעת תשלחנו חפשי
 מעמך: וכי תשלחנו חפשי מעמך לא תשלחנו ריקם: הענה
 תעניק לו מצאנך ומגרנך ומיקבך אשר ברכך יהוה אלהיך
 תתן לו: וזכרת כי עבד הוית בארץ מצרים ויפדה יהוה אלהיך
 על פן אנכי מצוה את הדבר הזה היום: והיה כי יאמר אליך

לא אצא מעמך כי אהבך ואת ביתך כי טוב לו עמך: ולקחת
את המרצע ונתתה באזנו ובדלת לה והיה לה עבד עולם ואף
לאמתך תעשה כן: לא יקשה בעינך בשלחך אתו חפשי
מעמך כי משנה שכר שכיר עבדך שש שנים וברכך יהוה
אלהיך בכל אשר תעשה: פ ישראל

כסול נחטילין כאן:

כל הבכור אשר יולד בבקרך ובצאנך הזכר תקדיש ליהוה
אלהיך לא תעבד בבכור שורך ולא תגז בכור צאנך: לפני
יהוה אלהיך תאכלנו שנה בשנה במקום אשר יבחר יהוה אתה
וביתך: וכי יהיה בו מיום פסח או עור כל מיום רע לא תזבחנו
ליהוה אלהיך: בשעריך תאכלנו הטמא והטהור יחדו כצבי
וכאיל: רק את דמו לא תאכל על הארץ תשפכונו כמים:
לוי פ (7) שמוז את חדש האביב ועשית פסח ליהוה
אלהיך כי בחדש האביב הוציאך יהוה אלהיך ממצרים לילה:
וזבחת פסח ליהוה אלהיך צאן ובקר במקום אשר יבחר יהוה
לשכן שמו שם: לא תאכל עליו חמץ שבעת ימים תאכל
עליו מצות לחם עני כי בחפזו יצאת מארץ מצרים למען
תזכר את יום צאתך מארץ מצרים כל ימי חיך: ג (7) ולא יראה
לה שאר בכל גבלך שבעת ימים ולא ילין מן
הבשר אשר תזבח בערב ביום הראשון לבקר: לא תוכל לזבח
את הפסח באחד שעריך אשר יהוה אלהיך נתן לך: כי אם
אל המקום אשר יבחר יהוה אלהיך לשכן שמו שם תזבח
את הפסח בערב כבוא השמש מועד צאתך ממצרים: ובשלת
ואכלת במקום אשר יבחר יהוה אלהיך בו ופנית בבקר והלכת
לאהליך: ששת ימים תאכל מצות וביום השביעי עצרת ליהוה
אלהיך לא תעשה מלאכה: ס ד (7) שבעה שבעת
תספר לך מהתל חרמש בקמה תתל לספר שבעה שבעות:
ועשית חג שבעות ליהוה אלהיך מסת גרבת ידך אשר תתן
כאשר יברכך יהוה אלהיך: ושמת לפני יהוה אלהיך אתה
ובנתך ובתך ועבדך ואמתך והלוי אשר בשעריך והגר והיתום
והאלמנה אשר בקרבך במקום אשר יבחר יהוה אלהיך לשכן

שְׁמוֹ שָׁם: וְזָכַרְתָּ כִּי־עָבַד הָיִיתָ בְּמִצְרַיִם וְשָׁמַרְתָּ וַעֲשִׂיתָ אֶת־
 הַחֻקִּים הָאֵלֶּה: פ ה (1333 ח ז)
 חַג הַסֻּפֹּת תַּעֲשֶׂה לְךָ שִׁבְעַת יָמִים בְּאֶסְפָּה מִגִּרְגָה וּמִקִּבְּה: וְשָׁמַחְתָּ בַחֲגֵךָ אִתָּהּ וּבְנֵךָ וּבִתֶּךָ וְעַבְדֶּךָ וְאִמְתֶּךָ וְחֵלְוֵי וְהַגֵּר
 וְהֵיתוּם וְהָאֱלֻמָּנָה אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ: שִׁבְעַת יָמִים תַּחַג לַיהוָה
 אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר־יִבְחַר יְהוָה כִּי יִבְרַכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל
 תְּבוּאֹתֶיךָ וּבְכָל מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְהֵייתָ אִךְ שָׂמַח: שְׁלוֹשׁ פַּעַמִּים |
 בַּשָּׁנָה יִרְאֶה כָּל־זְכוּרֶךָ אֶת־פָּנָי | יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר
 יִבְחַר בַּחַג הַמִּצּוֹת וּבַחַג הַשִּׁבְעוֹת וּבַחַג הַסֻּפֹּת וְלֹא יִרְאֶה אֶת־
 פָּנָי יְהוָה רִיקִם: אִישׁ כַּמִּתְנַת יָדוֹ כְּכַרְפַּת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר
 נָתַן־לְךָ: ס

מניחים ס"ח סנייה אלל כראשונה ולוונכ ס"ז ח"ק על סנייהס. ומגזידין וגוללין ס"ח סקלאו צו,
 ופוחסין ס"ח ז' וקורין צו לנפטיכ צפרשת פינחס:

וְהִקְרַבְתָּם אִשָּׁה עֲלֶה לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאֵיל אֶחָד
 וְשִׁבְעָה כִּבְשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם יְהִיוּ לָכֶם: וּמִנְחָתָם סֹלֶת
 בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר וּשְׁנַיִם עֶשְׂרֹנִים לְאֵיל תַּעֲשׂוּ:
 עֶשְׂרֹן עֶשְׂרֹן תַּעֲשֶׂה לְכַבֵּשׁ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכִּבְשִׂים: וּשְׁעִיר
 חַטָּאת אֶחָד לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: מִלֶּבֶד עֲלֹת הַבָּקָר אֲשֶׁר לְעֹלֹת
 הַתָּמִיד תַּעֲשׂוּ אֶת־אֵלֶּה: כֹּאֵלֶּה תַּעֲשׂוּ לַיּוֹם שִׁבְעַת יָמִים לֶחֶם
 אִשָּׁה רִיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה עַל־עֹלֹת הַתָּמִיד יַעֲשֶׂה וְנִסְכּוֹ: וּבַיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי מִקְרֵא־קֹדֶשׁ יְהִי לָכֶם כָּל־מִלְּאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:

Beim Aufheben und Vorzeigen der Thora:

וזאת התורה אשר שם | משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה: עין
 חיים היא לפתוזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה
 שלום: ארך ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו וגדיל
 תורה ויאדיר:

הפטרה ליום אחרון של פסח

(Segenspruch vor der Haftorah.)

קודם קריאת הכפטרס ולמד שגמר הגולל יצרך כעפטיר 3' זכרות לנו:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בְּנְבִיאִים
טוֹבִים וְרָצָה בְּדְבָרֵיהֶם הַנְּאֻמִּים בְּאַמֶּת:
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ
וּבְנְבִיאֵי הָאֱמֶת וְצַדִּיק:

(32) Euer. Heute noch macht zu
Nob er Halt, schwingt seine Hand
gegen den Berg der Tochter Zion,
gegen die Höhe Jerusalems. (33)
Allein, der Herr, Gott Zebaoth,
entblättert die Dichtbelaubte mit
Allgewalt; und die am Buchse
Hochragenden werden gefällt,
und die Stolzprangenden ernied-
riget. (34) Und umgehauen wird
des Waldes Dickicht mit dem
Eisen, und der Libanon fällt
durch einen Mächtigen. 11. (1)
Und es keimt ein Reis aus dem
Stamme Isai's, und ein Spröß-
ling bricht aus seinen Wurzeln
hervor. (2) Und es ruht auf ihm
der Geist Gottes, der Geist der
Weisheit und der Einsicht, der
Geist des Rathes und der Macht,
der Geist der Erkenntniß und der
Gottesfurcht. (3) Und nur durch
Gottesfurcht macht dieser sich be-
liebt, und nicht nach seinem Augen-
schein richtet er, und nicht nach
bloßem Gehöre entscheidet er.
(4) Er schafft nach Gebühr dem
Armen Recht, und vertritt mit
Biederkeit die Bedrückten im

זיטעיה סי' י' פסוק ל"ג.

עוֹד הַיּוֹם בְּנֹב לְעַמֶּד
יִנְפֹף יָדוֹ תַּר בֵּית-צִיּוֹן
גְּבַעַת יְרוּשָׁלַם: (בג) הַנֶּחַ
הָאֲדוֹן יְהוָה צְבָאוֹת מְסַעֵף
פְּאֵרָה בַּמַּעֲרָצָה וְרַמִּי
חֲקוּמָה גִדְעִים וְהַגְּבָהִים
יִשְׁפְּרוּ: (ד) וְנִקְף סִבְכֵי
חֵיעַר בְּבִרְזֵל וְהַלְבָּנוֹן
בְּאֲדִיר יָפוֹל: (ה) וַיֵּצֵא
חֵטֵר מִגִּזְע יִשְׂי וְנִצֵּר
מִשְׁרָשׁוֹ יִפְרָה: (ו) וְנָחַה
עָלָיו רוּחַ יְהוָה רוּחַ חֲכָמָה
וּבִינָה רוּחַ עֲצָה וּגְבוּרָה
רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יְהוָה:
(ז) וְתַרְיָחוּ בִירְאַת יְהוָה
וְלֹא-לְמַרְאֵה עֵינָיו יִשְׁפּוּט
וְלֹא-לְמִשְׁמַע אָזְנוֹ יִזְכִּית:
(ח) וְשָׁפֵט בְּצַדִּיק דְּלִים
וְחֹזֵק בְּמִישׁוֹר לְעַנְוֵי-

Lande, er bestrafte das Land durch
 die Geißel seines Mundes und
 durch seinen Lippenhauch tödtet
 er den Frevler. (5) Es ist die
 Gerechtigkeit seiner Lenden Gurt,
 und die Treue die Festigung
 seiner Hüften. (6) Und es wohnt
 der Wolf mit dem Lamme; der
 Leopard lagert mit dem Böcklein,
 und Kalb, Leu und Maststier
 leben in Eintracht, und ein kleiner
 Knabe leitet sie. (7) Und Kuh
 und Bär weiden zusammen, es um-
 lagern ihre Jungen sie, und der
 Löwe frisst Stroh, einem Kinde
 gleich. (8) Und es spielt der
 Säugling am Schlupfloche der
 Natter, und in die Basiliskenhöhle
 steckt das entwöhnte Kind sein
 Händchen. (9) Sie verletzen nicht,
 bringen kein Verderben, auf mei-
 nem ganzen heiligen Berge; denn
 voll ist das Land von Gotteser-
 kenntniß, wie Gewässer die
 Meerestiefe überfluthen. (10)
 Und an jenem Tage wird der
 Stamm Isai's es sein, der als
 Panier der Völker dasteht; zu
 ihm werden Nationen sich wenden,
 und seine Residenz ist verherrlicht.
 (11) An jenem Tage läßt der
 Herr zum zweiten Male walten
 seine Macht, um den Rest seines
 Volkes sich anzueignen, der noch
 geblieben sein wird von Aschur,
 Mizrajim, Pathros, Kusch, Glam,
 Schinear, Chamath und den

אָרֶץ וְהִכָּה אֶרֶץ בְּשֹׁבֶט
 פִּיו וּבְרוּחַ שְׁפָתָיו יָמִית
 רָשָׁע: (א) וְהָיָה צְדָק אָזוּר
 מִתְּנוּי וְהֶאֱמוּנָה גִּזְזוּר
 חֲלָצָיו: (ב) וְגַר זֶאֵב עִם-
 כֶּבֶשׂ וְנֹמֵר עִם-גִּדִּי יִרְבֹּץ
 וְעֵגֶל וּכְפִיר וּמְרִיא יִחָדוּ
 וְנֶעֱרַק מִן נְהַג בָּם: (ג) וּפְרָה
 וְדָב תִּרְעִינָה יַחְדָּו יִרְבְּצוּ
 יִלְדֵיהֶן וְאֲרִיָּה כִּבְקָר יֹאכֵל-
 חֵבֶן: (ד) וְשַׁעֲשַׁע יִזְנֵק עַל-
 חֵר פֶּתֶן וְעַל מְאוּרֶת
 צִפְעוֹנֵי גְמֹל יָדוּ תִדָּה:
 (ה) לֹא-יִרְעוּ וְלֹא-יִשְׁחִיתוּ
 בְּכָל-תֵּר קִדְשֵׁי כִּי-מִלֵּאתָ
 הָאָרֶץ דָּעָה אֶת-יְהוָה
 כַּמַּיִם לַיָּם מִכַּסִּים: (ו) וְהָיָה
 בַּיּוֹם הַהוּא שָׂרֵשׁ יִשְׂרָאֵל
 עֹמֵד לְגַם עַמִּים אֱלֹוֵי גוֹיִם
 יִדְרֹשׁוּהָ וְיִתְחַמְּנֶתָּו כְּבוֹד:
 (ז) וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
 יוֹסִיף אֲדֹנָי וְשֵׁנִית יָדוֹ
 לְקַנּוֹת אֶת-שָׂאֵר עַמּוֹ
 גִּזְזֵי-יִשְׂרָאֵל מִצֹּר
 וּמִמִּצְרַיִם וּמִפְתָּרוֹס וּמִכּוּשׁ
 וּמִעִילָם וּמִשְׁנַעַר וּמִחַמַּת

Meeresinseln. (12) Und er erhebt ein Panier für die Völker, führt zusammen die Verstoßenen Israels, und die Zerstreuten Jehudas versammelt er aus den vier Enden des Erdrundes. (13) Und es schwindet die Eifersucht Ephraims und die Feinde Jehuda's werden ausgerottet; Ephraim beneidet Jehuda nicht mehr, und Jehuda feindet Ephraim nimmer an. (14) Im Fluge ziehen zur Seite der Philister an's Meer sie hin, plündern vereint die Söhne des Morgenlandes, nach Edom und Moab strecken ihre Hand sie aus, und die Söhne Amons sind ihnen gehorsam. (15) Und seinen Bann schleudert der Herr gegen die Meeresszunge Egyptens, schwingt seine Hand gegen den Strom, in seines Unwillens Gluth, in sieben Bäche zerschlägt er, spaltet er ihn, daß trockenen Fußes man ihn durchschreite. (16) Und zur gebahnten Straße dient's dem Ueberreste seines Volkes, der da bleibt von Aschur, wie ers einst für Israel gewesen, am Tage, als aus Mizrajim es gezogen.

12. (1) Und an jenem Tage wirst du sprechen: Ich danke dir, Herr, daß du mir gezürnet hast, dein Zorn wendet sich, und du tröstest mich. (2) Siehe, die Allmacht ist mein Heil, ich vertraue, bin ohne Furcht, denn mein Sieg und mein Saitenspiel ist Gott,

הפטרה ליום אחרון של פסח

וּמַאֲיֵי הַיָּם: (3) וְנִשְׂא נֶם
 לַגּוֹיִם וְאָסַף נְדָחֵי יִשְׂרָאֵל
 וְנִפְצוֹת יְהוּדָה יִקְבֹּץ
 מֵאַרְבַּע כְּנָפוֹת הָאָרֶץ:
 (4) וְסָרָה קִנְאֵת אֶפְרַיִם
 וְצוֹרְרֵי יְהוּדָה יִכָּרְתוּ
 אֶפְרַיִם לֹא יִקְנֵא אֶת־
 יְהוּדָה וַיְהוּדָה לֹא יִצַּר
 אֶת־אֶפְרַיִם: (7) וְעַפְוֵי בִכְתָף
 פְּלִשְׁתִּים יָמָּה יַחְדָּו יְבוּי
 אֶת־בְּנֵי־קֶדְמָאֲדוֹם וּמוֹאָב
 מִשְׁלֹחַ יָדָם וּבְנֵי עַמּוֹן
 מִשְׁמַעְתָּם: (10) וְהַחֲרִים
 יְהוָה אֶת לְשׁוֹן יַם־מִצְרַיִם
 וְהִנִּיף יָדוֹ עַל־הַנָּהָר בְּעֵינֵם
 רוּחוֹ וְהִכְהוּ לְשִׁבְעָה נְחָלִים
 וְהִדְרִיךְ בְּנַעֲלִים: (11) וְהִיִּתְּהָ
 מִסְלָה לְשֹׂאֵר עַמּוֹ אֲשֶׁר
 יִשְׁאַר מֵאֲשׁוּר כַּאֲשֶׁר הִיִּתְּהָ
 לְיִשְׂרָאֵל בְּיוֹם עֲלֹתוֹ מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם: יב (b) וְאָמַרְתָּ
 בְּיוֹם הַהוּא אֲוֹדֶךָ יְהוָה כִּי
 גִּלְגַּלְתָּ בִּי יֵשֶׁב גִּלְגַּלְתָּ
 וְהִנַּחֲמֵנִי: (3) הִנֵּה אֵל
 יִשְׁעֵתִי אֲבַטֶּח וְלֹא אֶפְחַד
 כִּי עֵזִי וְזִמְרַתִּיהָ יְהוָה וַיְהִי־

der Ewige, der zum Heile mir ward. (3) Und ihr werdet voll Wonne Wasser schöpfen aus den Quellen des Heiles. (4) Und sprechen werdet ihr an jenem Tage: Singet Dank dem Ewigen, rufet seinen Namen an, machet seine Wunderthaten unter den Völkern bekannt, verkündet es, wie erhaben sein Name ist. (5) Lobfinget dem Ewigen, denn herrlich ist, was er vollführt, auf daß es anerkannt sei auf dem ganzen Erdrunde. (6) Juble und frohlocke, Bewohnerin Zions, — denn groß hat in deiner Mitte sich gezeigt der Heilige Israels.

לו לְיִשׁוּעָה: (ג) וּשְׁאַבְתֶּם־
מַיִם בְּשִׁשׁוֹן מִמַּעַיְנֵי
הַיְשׁוּעָה: (ד) וְאָמַרְתֶּם
בַּיּוֹם הַהוּא הוֹדוּ לַיהוָה
קְרֹאוּ בְשֵׁמוֹת הַדְּרִיעוֹת בְּעַמִּים
עַל־לִתְּוֹת הוֹפִירוֹ כִּי נִשְׁגַב
שְׁמוֹ: (ה) וּמְרוּ יְהוָה כִּי
גֵאוֹת עָשָׂה מִיַּדְעַת זֹאת
בְּכָל־הָאָרֶץ: (ו) צַהֲלִי וְרַנִּי
יִשְׁבַח צִיּוֹן כִּי־גָדוֹל בְּקִרְבְּךָ
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

יְמוּדַעַת קְרִי

ברכות אחר הפטרה

(Segensspruch nach der Haftorah.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם צוּר כָּל הָעוֹלָמִים צַדִּיק
בְּכָל הַדְּרוֹת הָאֵל הַנְּאֻמָּן הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם. שְׂכָל
דְּבָרָיו אֱמֶת וְצֶדֶק:
נְאֻמָּן אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנְאֻמָּנִים דְּבָרֶיךָ וּדְבַר אֶחָד
מִדְּבָרֶיךָ אֲחֹזֵר לֹא יִשׁוּב רִיקָם. כִּי אֵל מֶלֶךְ נְאֻמָּן וְרַחֲמָן אַתָּה.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַנְּאֻמָּן בְּכָל דְּבָרָיו:
רַחֵם עַל צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ וְלַעֲלוּבַת נַפְשׁ תוֹשִׁיעַ
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְשַׁמַּח צִיּוֹן בְּבִנְיָה:
שְׂמַחְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַלְיָהוּ הַנְּבִיאָ עֲבָדֶיךָ. וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד
מְשִׁיחֶךָ. בְּמַהֲרָה יָבֹא וְיַגִּיל לָבְנוּ. עַל כִּסְאוֹ לֹא יֵשֵׁב זָר. וְלֹא
יִנְחֲלוּ עוֹד אַחֲרָיִם אֶת כְּבוֹדוֹ. כִּי בְשֵׁם קְדוּשָׁתְךָ נִשְׁבַּעְתָּ לֹא שְׂלֹא
יִכָּבֵד גֵּר לְעוֹלָם וָעֶד: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶגֶן דָּוִד:
עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה וְעַל הַנְּבִיאִים (וְעַל יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה)
וְעַל יוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה שֶׁנִּתְּתָ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (לְקַדְשָׁהּ וְלִמְנוּחָהּ)

לְשִׁשׁוֹן וּלְשִׁמְחָה לְכַבוֹד וּלְתַפְאֶרֶת: עַל הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ
מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ יִתְבָּרֵךְ שְׁמֶךָ בְּפִי כָל חַי תָּמִיד לְעוֹלָם
וָעֶד: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַדֵּשׁ (הַשָּׁבֵת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

(Am Sabbath.)

יָקוּם פּוֹרְקָן מִן שְׁמַיָא חֲנָא וְחַסְדָא וְרַחֲמֵי וְחַי אַרְיֵי וּמְזוּנֵי
רוּיְחֵי וְסִיעֵתָא דְשְׁמַיָא וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא וּנְהוּרָא מַעְלֵיא. זְרַעָא חַיָא
וּקְיָמָא. זְרַעָא דִּי לָא יִפְסוּק וְדִי לָא יִבְטוּל מִפְתַּגְמֵי אוֹרֵיתָא.
לְמַרְנָן וּרְבָנָן חֲבוּרְתָא קְדִישָׁתָא. דִּי בְאַרְעָא דִּישְׂרָאֵל. וְדִי
בְבָבֶל. לְרִישֵׁי כְּלָה. וּלְרִישֵׁי גְלוּתָא. וּלְרִישֵׁי מְתִיבְתָא. וּלְדִינֵי
דִּי בָבָא. לְכָל תַּלְמִידֵיהוֹן. וּלְכָל תַּלְמִידֵי תַלְמִידֵיהוֹן. וּלְכָל מִן
דְּעַסְקִין בְּאוֹרֵיתָא. מְלָכָא דְעַלְמָא יְבָרַךְ יִתְהוֹן יִפִּישׁ חַיֵּיהוֹן.
וְיִסְגָא יוֹמֵיהוֹן. וְיִתֵּן אַרְכָּא לְשַׁנְיָהוֹן. וְיִתְפָּרְקוּן וְיִשְׁתַּזְבּוּן מִן כָּל
עָקָא. וּמִן כָּל מַרְעִין בִּישׁוּן. מָרָן דִּי בְשְׁמַיָא יְהֵא בְּסַעֲדֵיהוֹן. כָּל
זְמַן וְעַדָן וְנֹאמַר אָמֵן:

יָקוּם פּוֹרְקָן מִן שְׁמַיָא חֲנָא וְחַסְדָא וְרַחֲמֵי וְחַי אַרְיֵי וּמְזוּנֵי
רוּיְחֵי וְסִיעֵתָא דְשְׁמַיָא. וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא. וּנְהוּרָא מַעְלֵיא. זְרַעָא חַיָא
וּקְיָמָא. זְרַעָא דִּי לָא יִפְסוּק. וְדִי לָא יִבְטוּל מִפְתַּגְמֵי אוֹרֵיתָא. לְכָל
קַהְלָא קְדִישָׁא הַדִּין. רַבְרַבֵּיא עִם זְעַרְיָא טַפְלָא וּנְשִׂיא. מְלָכָא
דְּעַלְמָא יְבָרַךְ יִתְכּוֹן. יִפִּישׁ חַיֵּיכּוֹן. וְיִסְגָא יוֹמֵיכּוֹן. וְיִתֵּן אַרְכָּא
לְשַׁנְיָכּוֹן. וְיִתְפָּרְקוּן וְיִשְׁתַּזְבּוּן. מִן כָּל עָקָא. וּמִן כָּל מַרְעִין בִּישׁוּן.
מָרָן דִּי בְשְׁמַיָא יְהֵא בְּסַעֲדֵכּוֹן כָּל זְמַן וְעַדָן וְנֹאמַר אָמֵן:

מִי שְׁבַרְךָ אֲבוֹתֵינוּ אֲבָרְהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב הוּא יְבָרַךְ אֶת כָּל תַּקְהָל תַּקְדֵּשׁ
הַזֶּה. עִם כָּל קְהָלוֹת תַּקְדֵּשׁ. הֵם וּנְשִׂיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנֹתֵיהֶם. וְכָל אֲשֶׁר לָהֶם.
וּמִי שְׁמִיחֵדִים בְּתֵי בְּנֵימֵיּוֹת לְתַפְלָה. וּמִי שְׂבָאִים בְּתוֹכֶם לְהַתְפַּלֵּל. וּמִי שְׁנוֹתָנִים
גַּר לְמֵאזֹר וְיִזֵּן לְקַדוּשׁ וּלְהַבְדִּילָהּ וּפֶת לְאוֹרְחִים וְצַדִּיקָה לְעַנְיִים. וְכָל מִי
שְׁעוֹסְקִים בְּצַרְכֵי צְבוּר בְּאַמוּנָה. תַּקְדוּשׁ בְּרוּךְ הוּא יְשַׁלֵּם שְׂכָרָם. וְיִסִּיר מֵהֶם
כָּל מַחְלָה. וְיִרְפָּא לְכָל גּוֹפָם. וְיִסְלַח לְכָל עוֹנָם. וְיִשְׁלַח בְּרָכָה וְחַצְלָחָה בְּכָל
מַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם. עִם כָּל יִשְׂרָאֵל אַחֵיהֶם וְנֹאמַר אָמֵן:

תפלה בעד שלום המלך והמלכה יר"ה

הנזותן תשועה למלכים וממשלה לנסיכים. מלכותו מלכות
כל עולמים. הפוצה את דוד עבדו מחרב רעה: הנזותן ביום
דרך ובמים עזים נתיבה. הוא יברך וישמור וינצור ויעזור וירומם
ויגדל וינשא למעלה את אדונינו

הקייזער פראנץ יאזעף הראשון

ואת הקייזערין

עליזאבעט ואת היורש עצר ערצהוערצאג רודאלף

יהוים הודם: מלך מלכי המלכים ברחמי יתים וישמרם ומכל
צרה ויגון ונזק וצילם. וידבר עמים תחת רגליו ויפיל שונאיו
לפניו ובכל אשר יפנה יצליח: מלך מלכי המלכים ברחמי יתן
בלבו ובלב כל יועציו ושריו רחמנות לעשות טובה עמנו ועם
כל ישראל. בימיו ובכימינו תושע יהודה וישראל ישכון לבטח
ובא לציון גואל. וכן יהי רצון. ונאמר אמן:

Gebet für den Landesvater.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der du Könige und Fürsten hast erkoren
und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben deiner Guld und
Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz
und recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milden
Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande — verleihe deinen göttlichen
Schutz und Beistand unserm Fürsten und Herrn, deinem Gesalbten, dem
Kaiser

Franz Josef dem Ersten,

für den wir zu dir beten, als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder
für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage, und kröne ihn mit Sieg, Ruhm und Herrlichkeit.
Segne Alle, die seinem Throne und Herzen die nächsten sind, die Kaiserin

Elisabeth Amalie Eugenia,

den Kronprinzen: Erzherzog

Rudolf,

alle Angehörigen des erhabenen, glorreichen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott, daß wir des Segens theilhaft werden, einen Ehrenstand gewinnen im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind; Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen vor deinem Weltenthron! Amen.

סדר הזכרת נשמות

כוסניס להזכיר נשמות.

Erinnerungsandacht für die Singeschiedenen.

Gebet für den Vater.

יזכור. Möge Gott eingedenk sein der Seele meines theuern Vaters und Leiters im Leben, (N. N.) der in das ewige bessere Sein ist eingegangen, um dessentwillen ich eine wohlthätige Spende angelobe, auf daß zum Verdienste es ihm angerechnet werde, und seine Seele aufgenommen werde in den Bund des ewigen Lebens, gleich der Seele Abrahams, Isaaks und Jakobs, Sarah's, Rebekka's, Rachels und Lea's, und allen an Frömmigkeit ausgezeichneten Männern und Frauen angereicht, die der Seligkeit des Paradieses theilhaft; hierauf sprechen wir: Amen.

Gebet für die Mutter.

יזכור. Möge Gott eingedenk sein der Seele meiner theuern Mutter und Leiterin im Leben (N. N.) die in das bessere ewige Leben ist eingegangen, um derentwillen ich eine wohlthätige Spende hier angelobe, auf daß zum Verdienste es ihr angerechnet und ihre Seele aufgenommen werde in den Bund des ewigen Lebens, gleich der Seele Abrahams, Isaaks und Jakobs, Sarah's,

זכור נשמת האב לזכרים.

יזכור אלהים נשמת
אבא מורי (פ"ב"פ) שהלך
לעולמו בעבור שאני נודר
צדקה בערו בשכר זה
תהא נפשו צרויה בצרור
החיים עם נשמת אברהם
יצחק ויעקב שרה רבקה
רחל ולאה ועם שאר
צדיקים וצדקניות שבגן
עדן ונאמר אמן:

זכור נשמת האם.

יזכור אלהים נשמת אמי
מורתי (פ"ב"פ) שהלכה
לעולמה בעבור שאני
נודר צדקה בעדה ובשכר
זה תהא נפשה צרויה
בצרור החיים עם נשמת
אברהם יצחק ויעקב שרה

Rebecka's, Rachels und Lea's, und allen an Frömmigkeit ausgezeichneten Männern und Frauen, die der Seligkeit des Paradieses theilhaft; hierauf sprechen wir: Amen.

Für Großältern, Brüder, Schwestern und Anverwandte.

זכור. Möge Gott eingedenk sein der Seelen meines Großvaters, meiner Großmutter, meiner Oheime und Tanten, meiner Brüder und Schwestern (sowohl von Vaters als von Mutterseite), die da in das bessere ewige Leben sind eingegangen, um derentwillen ich eine wohlthätige Spende hier angelobe, auf daß zum Verdienste es ihnen angerechnet werde, und ihre Seelen aufgenommen seien in den Bund des ewigen Lebens, gleich der Seele Abrahams, Isaks und Jakobs, Sarah's Rebecka's, Rachels und Lea's, und allen an Frömmigkeit ausgezeichneten Männern und Frauen angereicht, die der Seligkeit des Paradieses theilhaft; hierauf sprechen wir: Amen!

רְבֵקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעַם
שָׂאֵר צְדִיקִים וְצַדִּיקוֹת
שֶׁבְּגוֹן עֲדָן וְנֹאמַר אָמֵן:

זעזור נשמת אב ואם הזקנים ויתר הקרובים.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אָבִי
וְאִמִּי זִקְנֵי וְזִקְנוֹתֵי הַדּוֹר
וְדוֹדוֹתַי אַחֵי וְאַחֵיוֹתַי בֵּין
מִצַּד אָבִי בֵּין מִצַּד אִמִּי
שֶׁהָלְכוּ לְעוֹלָמָם בְּעֵבוֹר
שָׂאֵנִי נוֹדֵר צְדָקָה בְּעֵדָם
וּבְשֹׁכֵר זֶה תִּהְיֶינָה
נַפְשוֹתָם צְרוּרוֹת בְּצַרוֹר
הַחַיִּים עִם נִשְׁמַת אַבְרָהָם
יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רְבֵקָה
רָחֵל וְלֵאָה וְעַם שָׂאֵר
צְדִיקִים וְצַדִּיקוֹת שֶׁבְּגוֹן
עֲדָן וְנֹאמַר אָמֵן:

זעזור נשמת קרובים סמוכותם על קדושת כס"י.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת (פב"פ) וְנִשְׁמַת כָּל קְרוֹבֵי
וּקְרוֹבוֹתַי הֵן מִצַּד אָבִי הֵן מִצַּד אִמִּי שֶׁהוֹמַתוּ הֵן
שֶׁנִּחְרְגוּ הֵן שֶׁנִּשְׁחַטּוּ וְשֶׁנִּשְׂרָפוּ וְשֶׁנִּמְכְּעוּ וְשֶׁנִּחְנְקוּ
עַל קְדוּשַׁת הַשֵּׁם בְּעֵבוֹר שְׂאֵתָן צְדָקָה בְּעַד הַזְּכוּרָה
נִשְׁמוֹתֵיהֶם וּבְשֹׁכֵר זֶה תִּהְיֶינָה נַפְשוֹתֵיהֶם צְרוּרוֹת
בְּצַרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמוֹתֵיהֶם שֶׁל אַבְרָהָם יִצְחָק
וְיַעֲקֹב שָׂרָה רְבֵקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעַם שָׂאֵר צְדִיקִים
וְצַדִּיקוֹת שֶׁבְּגוֹן עֲדָן וְנֹאמַר אָמֵן:

ספר הזכרת נשמות לוקח סמון ס"ח זידו ולומכ נני סבך וכו' וזוכיכ נז לכבוד הרגל ומסיים וזכהו לעלות לרגל וכו' :

מִי שִׁבְרָךְ אֲבוֹתֵינוּ אֲבָרְהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן דָּוִד
וְשְׁלֹמֹה. הוּא יְבָרַךְ אֶת (ר' פכ"פ) בְּעִבּוֹר שְׂיִתָּן מִתְּנַת יָדוֹ לְכַבּוֹד
הַמָּקוֹם וְלְכַבּוֹד הַתּוֹרָה וְלְכַבּוֹד הַרְגֵל. בְּשֹׁכֵר זֶה הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוּא יִשְׁמְרֵהוּ וְיִצְיִלְהוּ מִכָּל צָרָה וְצוּקָה. וְיִשְׁלַח בְּרָכָה וְהַצְלָחָה
בְּכָל מַעֲשֵׂי יָדָיו וְיַבְרִיכֵהוּ וְיִזְכְּהוּ לְעֹלוֹת לְרַגְלָא עִם כָּל יִשְׂרָאֵל
אָחִיו וְנֹאמַר אָמֵן :

א. Möge der Vater des Erbarmens, der in den Höhen residirt, in seiner unendlichen Milde huldvoll eingedenk sein der Frommen, Gerechten und Getreuen, der heiligen Gemeinden, die ihr Leben um der Heiligung seines Namens willen aufopfernd hingegeben; die in ihrem Leben als seine Lieblinge, als die ihm Gefälligen, sich beurfundet und auch im Tode sich von ihm nicht loslagten, schneller als Adler und muthvoller als Löwen waren sie, wo es galt den Willen ihres Herrn, den Wunsch ihres Schöpfers zu erfüllen. Möge Gott zum Heile ihrer gedenken, mit allen andern Frommen, die seit je gewesen und vor unsern Augen das vergossene Blut seiner Diener rächen. Wie es im Lehrbuche Moses, des göttlichen Mannes heißt: „Preiset, ihr Heiden, sein Volk, denn das Blut seiner Diener rächt er, Vergeltung erstattet er seinen Drängern, und sühnet sein Erdreich und sein Volk.“ Auch durch deine Diener, die Propheten, finden folgende Verheißung wir verzeichnet: „Ich werde sühnen ihr Blut, das noch nicht gesühnet ich habe, und der Ewige ist's, der zu Zion residirt.“ Und in den heiligen Schriften heißt es: „Warum sollen die Heiden sprechen: Wo ist nun ihr Gott? Möge doch vor unsern Augen die Strafe über die Heiden hereinbrechen, auf daß deiner Diener vergossenes Blut gerächt werde!“ Auch heißt es: „Denn der Blutschuld Rächer ist ihrer eingedenk, er vergißt die

אב הַרְחָמִים שׁוֹכֵן מְרוֹמִים
בְּרַחֲמָיו הַעֲצוּמִים. הוּא יִפְקֹד
בְּרַחֲמִים. הַחֲסִידִים וְהַיִּשְׁרִים
וְהַתְּמִימִים. קְהֵלוֹת הַקִּדְּשׁ |
שִׁמְסְרוּ נַפְשָׁם עַל קִדְּשַׁת הַנֶּשֶׁם.
הַנְּאֻהָבִים וְהַנְּעִימִים בְּחַיֵּיהֶם
וּבְמוֹתָם לֹא נִפְרְדוּ מִנְּשָׁרִים
קָלוּ וּמְאָרִיזוֹת גָּבְרוּ. לַעֲשׂוֹת
רְצוֹן קוֹנָם וְחַפְצֵן צוּרָם; יִזְכְּרֵם
אֱלֹהֵינוּ לְטוֹבָה. עִם שְׂאֵר
צְדִיקֵי עוֹלָם. וְיִנְקוּם לְעֵינֵינוּ
נְקַמַת דָּם עֲבָדָיו הַשְּׂפוּךְ;
בְּכַתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה אִישׁ
הָאֱלֹהִים. הַרְגֵנוּ גּוֹיִם עִמּוֹ כִּי
דָם עֲבָדָיו יִקּוּם. וְנָקַם יִשִּׁיב
לְצָרָיו וְכִפֹּר אֲדָמְתוֹ עִמּוֹ; וְעַל
יָדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כְּרַחוּב
לֵאמֹר: וְנָקַתִּי דָמָם לֹא נָקִיתִי
וְיִי שֹׁכֵן בְּצִיּוֹן; וּבְכַתְּבֵי הַקִּדְּשׁ
נֹאמַר לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אִיֵּה
אֱלֹהֵיהֶם. יוֹדַע בְּגוֹיִם לְעֵינֵינוּ.
נְקַמַת דָּם עֲבָדֶיךָ הַשְּׂפוּךְ.
וְאֹמַר כִּי דוֹרֵשׁ דָּמִים אֹתָם זָכַר

Klage der Bedrückten nimmer." Ferner heißt's: „Gericht hält er über die Völker — ob der Leichen Menge, der einst das Haupt im Lande Rabba schlug: vom Ströme am Wege ist zu trinken es bemüffiget: darob, weil zu stolz das Haupt es erhob.“

לא שבה צעקת עניים: ואומר
דין בגוים מלא גיוורת מחין
ראש על ארץ רבה: מנחל
בדרך ישתה על בן ירים ראש:

אשרי יושבי ביהמה. עוד יהללוך פלח:
אשרי העם שככה לו. אשרי העם שיי אלהיו:

קמה תהלה לדוד. ארוממך אלהי המלך ואברכה שמך לעולם ועד: בכל-
יום אברכה ואהללה שמך לעולם ועד: גדול יי ומהלל מאד. ולגדלתו אין חקר:
הוד לדוד ישבח מעשיך. וגבורותיך יגידו: הדר בכבוד הודך ודברי נפלאותיך
אשיחה: ועוזו נוראותיך יאמרו. וגדלתך אספרנה: זכר רב-שובך יביעו. וצדקתך
ירגנו: חנון ורחום יי ארך אפים וגדל חסד: טוב יי לכל ורחמיו על כל מעשיו:
ידוך יי כל-מעשיך וחסידך יברכוכה: בכבוד מלכותך יאמרו. וגבורתך ידברו:
להודיע לבני האדם גבורתו. וכבוד הדר מלכותו: מלכותך מלכות כל עולמים.
וממשלתך בכל-הוד ודד: סומך יי לכל-הנפלים. וזוקק לכל-הכפופים: עיני כל
אליו ישברו. ואמה גותן להם את-אכלם בעתו: פותח את-ידך ומשביע לכל-
חי רצון: צדיק יי בכל-הדביו. וחסיד בכל-מעשיו: קרוב יי לכל קדאיו. לכל
אשר יקראהו באמת: רצון-יראיו יעשה. ואת-שועתם ישמע ויושיעם: שומר
יי את-כל-אתביו ואת כל-הרשעים ישמיד: תהלת יי ידבר-פי ויברך כל-בשר
שם קדשו לעולם ועד: ואנחנו נברך יה. מעתה ועד עולם תללויה:

סדר הכנסת ספר תורה

(Beim Zurücktragen der Thora.)

חזן יהללו את-שם יי כי נשגב שמו לברו:

קהל הודו על ארץ ושמים: וירם קרן לעמו תהלה
לכל חסידיו לבני ישראל עם קרובו תללויה:

* כד לדוד מזמור ליהוה הארץ ומלוואה תבל וישבי בה: כי
הוא עלימים יסדה ועל-נהרות יכוננה: מי-יעלה בהר יי ומי-

*) (Am Sabbath.)

מזמור לדוד הבו ליהוה בני אלים הבו ליהוה בכוד ועז: הבו ליהוה
בכוד שמו השתחוו ליהוה בהדרת-קדש: קול יהוה על-המים אל-הכבוד
הרעים יהוה על-מים רבים: קול יהוה בכפ קול יהוה בהדר: קול יהוה שבר

יקום במקום קדשו: נמי כפים וברלכב אשר לא־נשא לשוא
 גפשי ולא נשבע למרמה: ישא ברכה מאת יהוה וצדקה מאלהי
 ישעו: זה הור הדשו מבקשי פניך יעקב סלה: שאו שערים
 ראשיכם והנשאו פתחי עולם ויבא מלך הכבוד: מי זה מלך
 הכבוד יהוה עזו וגבור יהוה גבור מלחמה: שאו שערים ראשיכם
 וישאו פתחי עולם ויבא מלך הכבוד: מי הוא זה מלך הכבוד
 יהוה צבאות הוא מלך הכבוד סלה:

(Beim Einheben der Thora.)

ובנחה יאמר שובה יהוה רבבות אלפי ישראל: קומה יהוה
 למנוחתך אפה וארץ עזה: כהניך ילבשו צדק וחסידך ירגנו:
 בעבור דוד עבדך אל תשב פני משיחך: כי לקח טוב נתתי
 לכם תורתי אל תעזבו: עץ חיים היא למחזיקים בה ותומכיה
 מאשר: דרכיה דרכי נועם וכל נתיבותיה שלום: השיבנו יי
 אליך ונשובה חדש ימינו בקדם:

תפלת מוסף

ס"ז שו"ע ס"ק ולס"כ מחסללין ס"ע זלחט.

בי שם יי אקרא קבו גדל לאלהינו:

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אפה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי
 יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל
 חסדים טובים וקנה הכל וזכר חסדי אבות ומביא גואל לבני
 בניהם למען שמו באהבה:

מלך עוזר ומושיע ומגן: ברוך אפה יי מגן אברהם:
 אפה גבור לעולם אדני מחיה מתים אפה רב להושיע:

(Am Sabbath.)

ארזים וישבר יהוה את-ארזי הלבנון: וירקידם במו-עגל לבנון ושריון כמו בן
 ראמים: קול יהוה חצב להבות אש: קול יהוה יחיל מדבר יחיל יהוה מדבר
 קדש: קול יהוה יחולל אילות ויחשף יערות ובהיכלו פלו אמר כבוד: יהוה
 למבול ישב וישב יהוה מלך לעולם: יהוה עז לעמו יתן יהוה יברך את-עמו בשלום:

מכלל חיים בחדר מחיה מתים ברחמים רבים . סומך
נופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישני עפר
מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמיח
ישועה . ונאמן אתה להחיות מתים . ברוך אתה יי מחיה המתים : *

אתה קדוש ושמה קדוש וקדושים בכל יום יהללוך סלה:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים . אהבת אותנו . ורצית בנו .
ורוממתנו מכל הלשונות . וקדשתנו במצותיך . וקרבתנו מלבנו
לעבודתך . ושמה הגדול והקדוש עלינו קראת:

* קדושה לש"ץ .

חון בעריצך ונקדישך . בסוד שים שרפי קדש המקדישים שמך בקדש .
בפתוב על יד נביאך וקרא זה אל זה ואמר:

ק"ו קדוש וקדוש קדוש יי צבאות מלא כל הארץ כבודו:

חון כבודו מלא עולם . משרתיו שואלים זה
לזה איך מקום כבודו לעמכם ברוך יאמרו:

ק"ו ברוך כבוד יי ממקומו:

חון ממקומו הוא יפן ברחמים ויחון עם המיחדים שמו
ערב ובקר בכל יום תמיד פעמים באהבה שמע אומרים:

ק"ו שמע ישראל יהוה אלהינו יי אחד:

חון אחד הוא אלהינו הוא אבינו הוא מלכנו הוא מושיענו . והוא
ישמיענו ברחמי שנית לעיני כל חי לחיות לכם לאלהים:

ק"ו אני יי אלהיכם:

חון אדיר אדירנו יי אדוננו מה אדיר שמך בכל הארץ: והיה יי למלך על
כל הארץ ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד: ובדברי קדשך בפתוב לאמר:

ק"ו ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללויה:

חון לדר ודר נגיד גדלך ולנצח נצחים קדשתך נקדיש ושבתך אלהינו
מפינו לא ימוש לעולם ועד כי אל מלך גדול וקדוש אתה: ברוך אתה יי האל
הקדוש:

וּתְתֵן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (לשבת שבתות למנוחה ו) מוֹעֲדִים
 לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן אֶת יוֹם (השבת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג
 הַמִּצּוֹת הַזֶּה זְמַן חַרוּתֵנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ. זְכַר לִיציאת
 מִצְרַיִם:

וּמִפְּנֵי חַטָּאתֵנוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל
 אֲדַמְתָּנוּ וְאִין אֲנַחְנוּ יְכוּלִים לָעֲלוֹת וְלִרְאוֹת וְלַהֲשִׁיחֹת
 לְפָנֶיךָ וְלַעֲשׂוֹת חֻבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתְךָ בְּבֵית הַגְּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שֶׁמָּה עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה
 בְּמִקְדָּשְׁךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאַל תִּהְיֶה אֲבוֹתֵינוּ
 מְלֹךְ רַחֲמָן שֶׁתִּשׁוּב וְתִרְחַם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ
 הַרְבִּים וְתִבְנֶהוּ מִתְּהַרָה וְתִגְדַּל כְּבוֹדוֹ אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ גְּלוּ
 כְּבוֹד מְלִכּוּתְךָ עָלֵינוּ מִתְּהַרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי
 כָּל חַי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין חַגּוּיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ בְּנֶס
 מִירְכַתִּי אֶרֶץ. וְהַבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם
 בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־
 קִרְבָּנוֹת חֻבוֹתֵינוּ הַתְּמִידִים כְּסֻדְרָם וּמוֹסָפִים
 בְּהִלְכָתָם: וְאֵת מוֹסֵף יוֹם (לשבת וְאֵת מוֹסְפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת
 הַזֶּה וְיוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ
 בְּאַהֲבָה כְּמִצּוֹת רְצוֹנְךָ. כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ.
 עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְּבוֹדְךָ בְּאָמֹר:

(לשבת) וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כָבָשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִים וְשְׁנֵי עֶשְׂרִים סֹלֶת
 מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ. עֹלֹת שֶׁבֶת בְּשֶׁבֶתוֹ עַל־עֹלֹת הַתְּמִיד וְנִסְכָּהּ: זֶה
 קִרְבַּן שַׁבָּת וְקִרְבַּן הַיּוֹם בְּאָמֹר:

וְהִקְרַבְתָּם אִשָּׁה עֹלָה לַיי פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם
 וְאֵיל אֶחָד. וְשִׁבְעָה כְּבָשִׁים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם וְחֵיו לָכֶם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵיהֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר.
 וּשְׁנַי עֶשְׂרִים לְאֵיל. וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ. וַיֵּין כְּנֶסֶף. וְשַׁעִיר
 לְכַפֵּר. וּשְׁנַי תְּמִידִים כְּהִלְכָתָם:

(למנוח) ישמחו במלכותך. שומרי שבת וקוראי ענג. עם מקדשי שבועי.
 כלם ישבעו ויתענגו מטובך ובשבועי רצית בו וקדשתו. חמדת ימים אותו
 קראת זכר למעשה בראשית:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם עָלֵינוּ טוֹב
 וּמְטִיב הַדָּרָשׁ לָנוּ שׁוֹבָה אֵלֵינוּ בְּחֶמְזוֹן רַחֲמֶיךָ בְּגִלְגַּל
 אֲבוֹת שְׁעֵשׂוֹ רְצוֹנְךָ בְּנֵה בֵיתְךָ כְּבִתְחִלָּה וְכוּנֵן מִקְדָּשְׁךָ
 עַל מְכוּנֵנוּ וְהִרְאֵנוּ בְּבִנְיָנוּ וְשִׂמְחָנוּ בְּתַקּוּנֵנוּ וְהוֹשֵׁב
 כְּהֲנִים לְעַבֹדְתָם וְלוֹיִם לְשִׁירָם לְזִמְרָם וְהוֹשֵׁב יִשְׂרָאֵל
 לְגִוְיָהֶם וְשֵׁם גַּעֲלָה וְנִרְאָה וְנִשְׁתַּחֲוָה לְפָנֶיךָ בְּשָׁלוֹשׁ
 פְּעָמֵי רִגְלֵינוּ כְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ שְׁלוֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה
 יִרְאָה כָּל זְכוּרְךָ אֶת פָּנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר
 יִבְחַר בְּחַג הַמִּצּוֹת וּבְחַג הַשִּׁבְעוֹת וּבְחַג הַסִּכּוֹת וְלֹא
 יִרְאָה אֶת פָּנָיו יְיָ רִיקָם: אִישׁ כְּמִתְנַת יָדוֹ כְּבִרְכַת
 יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

וְהַשִּׁיאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים
 וְלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וְלִשְׁשׁוֹן כְּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ.
 (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ. שְׂבַעֵנוּ מִטוֹבְךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתְךָ
 וְטַהַר לְבָנוּ לְעַבְדְּךָ בְּאֵמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה
 וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן (שֶׁבֶת ו) מוֹעֲדֵי קִדְשְׁךָ. וַיִּשְׂמְחוּ
 בְּךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי שְׂמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקְדְּשֵׁי
 (הַשֶּׁבֶת ו) יִשְׂרָאֵל וְהוֹמְנִים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל פריצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזינה עינינו בשובך לציזן ברחמים. ברוך אתה יי הממחזיר שכניתו לציזן:

מודים ורבנו.

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר יוצרנו יוצר בראשית. ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על שחיייתנו וקיימתנו בן חיינו ותקיימנו ותאסוף גליזתינו לחצרות קדשך לשמור חקיך. ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מודים לך. ברוך אל ההודאות:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד. צור חינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל גשמותינו הפקידות לך ועל גסיף שבכל יום עמנו. ועל גפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב ובקר וצהרים. הטוב פי לא בלו רחמיה. ורחמם פי לא תמו חסדיך מעולם קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפניו תמיד לעולם ועד:

וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך גאה להודות:

מן אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה הפתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו פהנים עם קדושיך באמור: יברכה יי וישמרה: יאר יי פניו אליך ויחנה: ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים. עלינו ועל כל ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. פי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלום. וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלוםך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי גפשי תדום ונפשי בעפר לבל תהיה: פתח לבי בתורתך. ובמצותיך תרהוף גפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינך. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידיך. הושיעה ימינך וענני: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי: עושה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן: יהי רצון וכו'.

Der Vorbeter wiederholt die תפלה mit der קדושה, dann שלם.

אין באלהינו. אין באדונינו. אין במלפנו. אין במושיענו: מי באלהינו. מי באדונינו. מי במלפנו. מי במושיענו: נודה לאלהינו. נודה לאדונינו. נודה למלפנו. נודה למושיענו: ברוך אלהינו. ברוך אדונינו. ברוך מלפנו. ברוך מושיענו:

אתה הוא אלהינו. אתה הוא אדונינו. אתה הוא מלכנו. אתה הוא מושיענו: אתה הוא שהקטירו אבותינו לפניך את קטורת הסמים:

פסוים הקטרת הצרי והצפרן והחלבנה והלבונה. משקל שבעים שבעים מנה. מד וקציעה שבלת גרד וכרפס משקל ששה עשר ששה עשר מנה. הקשט שנים עשר. וקלופה שלשה. וקנמון תשעה. בורית פרשינה תשעה קבין. יין קפריסין סאין תלתא. וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין. מביא חמר חורין עתיק. מלח סדומית רבע הקב. מעלה עשן כל שהוא: רבי נתן אומר אף כפת חורין כל שהוא ואם נתן ביה דבש פסלה. אם חפר אחרת מכל סמניה תיב מיתה: רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף הנזטף מעצי הקטף: ברית פרשינה ששפין ביה את הצפרן. כדי שתהא נאה: יין קפריסין ששורין בו את הצפרן כדי שתהא עזה: והלא מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי רגלים בעזרה מפני הכבוד:

השיר שהלויים היו אומרים בבית המקדש: ביום הראשון היו אומרים. לוי הארץ ומלואה תכל וישבי בה: בשני היו אומרים. גדול יי ומהגל מאד בעיר אלהינו הר קדשו: בשלישי היו אומרים. אלהים נצב בעדת אל בקרב אלהים ישפוט: ברביעי היו אומרים. אל נקמות יי אל נקמות הופיע: בחמישי היו אומרים. הרגינו לאלהים עווננו הריעו לאלהי יעקב: בששי היו אומרים. יי מלך גאות לבש לבש יי עז התאזר אף תכון תכל בל תמוט: בשבת היו אומרים. מזמור שיר ליום השבת. מזמור שיר לעתיד לבא. ליום שכלו שבת ומנוחה לחיי העולמים:

אמר רבי אליעזר אמר רבי חנינא. תלמידי חכמים מרבים שלום בעולם: שנאמר וכל בניך למודי יי ורב שלום בניך: אל תקרא בניך אלא בוניך: שלום רב לאהבי תורתך ואין למו מבשול: יהי שלום בחילך שלוחה בארמנותיך: למען אחי ורעי אדברה נא שלום בך: למען בית יי אלהינו אבקשה טוב לך: יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

עלינו שיר היחוד ומזמור של יום.

תפלת מנחה

man wird wie gestern ©. 154 gebetet. — Zu untern wird von mir eingeschaltet, an und von dir und von ihm, und von ihm auch, und von ihm auch.

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der uns hat erforen aus aller Heidenvölker Mitte, uns hat ausgezeichnet vor allen Zungen, und uns hat geheiligt durch seine Gebote. So hast du, Ewiger unser Gott, uns gegeben (Sabbathe zur Ruhe und) festliche Zeiten zur Freude, Feiertage und Festmomente zu frohsinniger Ergözung, diesen (Sabbathtag und diesen) Tag des Festes der ungesäuerten Brode, als die Zeit unserer Befreiung (in Liebe), zur heiligen Verkündigung, zum Angedenken an den Auszug aus Egypten. Denn an uns hattest du Gefallen gefunden, und uns hast du mehr als alle heidnischen Völker geheiligt, und (den Sabbath und) die dir geweihten Feste hast (in Liebe und Wohlwollen) in Freude und Wonne zum Erbe du uns gegeben. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heiliget (den Sabbath) Israel und die Zeiten.

מעריב ליל שביעי של פסח

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר בחר בנו מכל
עם ורוממנו מכל לשון וקדשנו
במצותיו. ותתן לנו יי אלהינו
באהבה (שבתות למנוחה ו)
מועדים לשמחה חגים וזמנים
לששון את יום (השבת הזה ואת
יום) חג המצות הזה. זמן
חרותנו (באהבה) מקרא-קדש
זכר ליציאת מצרים. כי
בנו בחרת ואותנו קדשת מכל
העמים. (ושבת) ומועדי קדשך
(באהבה ובכבוד) בשמחה ובששון
הנחלתנו. ברוך אתה יי מקדש
(השבת ו) ישראל והזמנים:

ספירת העומר

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו וצונו
על ספירת העומר:

היום שששה ימים לעומר:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה
בית המקדש במהרה בימינו. ותן חלקנו בתורתך:
ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: למנצח בנגינות

עלינו. Unsere Pflicht ist es, den Herrn des Weltalls zu preisen, die Anerkennung der Größe zu weihen dem Bildner der Urschöpfung, der nicht uns hat gleichgestellt den Heidenvölkern der Welt, und jenen Stämmen der Erde uns nicht hat ähnlich werden lassen; der nicht einen Antheil uns hat gegeben, gleich dem ihren, und nicht ein Loos wie jenes, das ihrer Gesamtheit

עלינו לשבח לאדון הכל.
לתת גדלה ליוצר בראשית
שלא עשנו כגויי הארצות ולא
שמנו כמשפחות האדמה שלא
שם חלקנו כהם וגורלנו ככל
המונים. ויגוננו בורעים
ומשתתפים ומודים לפני מלך

zugefallen. Wir knien hin, bücken in dankbarer Anerkennung uns vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! Er, der die Himmel hat ausgespannt, die Erde gegründet, dessen Herrlichkeit in den Himmelhöhen thronet und dessen Macht in den erhabensten Sphären residirt. Er ist unser Gott, und Keiner sonst! Er ist unser wahrhafter König, und außer ihm Keiner. Wie in seiner Lehre es heißt: „Du mußt Tag für Tag es erkennen, und dir zu Gemüthe führen, daß nur der Ewige als Gott im Himmel oben und auf der Erde unten anerkannt.“

ly. Darum hoffen, Ewiger unser Gott, wir zu dir, gar bald zu schauen die Verherrlichung deiner Macht, indem du wegschaffest jegliche Entwürdigung von der Erde, alle nichtigen Götzen ausgerottet werden, auf daß die Welt für das Reich der Allmacht empfänglich werde; alle fleischlichen Wesen deinen Namen anrufen, alle Entarteten auf Erden dir sich zuwenden, und es erkennen und anerkennen die sämtlichen Weltbewohner, daß dir nur sich muß beugen jegliches Knie, dir nur Treue schwört jegliche Zunge. Vor dir, Ewiger, unser Gott, sollen sie knien und zur Anbetung sich hinwerfen und der Herrlichkeit deines Namens sollen die Würdigung sie zuerkennen, und der Dienstespflicht deiner Herrschaft mögen insgesammt sie sich unterwerfen, auf daß du sie würdigest, bald und für immer deine Herrschermacht über sie walten zu lassen. Denn das Reich, es ist dein, und für die Unendlichkeit thronest du in Herrlichkeit. Wie es in deiner Lehre verzeichnet: „Der Ewige regieret immer und ewig! Auch heißt es: Und der Ewige waltet als König über die ganze Erde, an jenem Tage wird Gott als Einheit anerkannt, und sein Name ist: Einziger.

מְלִכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוּא שֶׁהוּא נֹמֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד
אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם |
מִמַּעַל וּשְׂכֵינָתָ עִזּוֹ בְּגִבְהֵי
מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אִין עוֹד.
אָמֵת מְלַכְנוּ אָפֶס זִוְלָתוֹ כְּכַתוּב
בְּתוֹרָתוֹ וַיְדַעַת הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת
אֱלֹ לְבַבְךָ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים
בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאֶרֶץ
מִתַּחַת אִין עוֹד:

עַל בְּנֵי גִבְהֵי לָךְ יי אֱלֹהֵינוּ
לְרֵאוֹת מְהֵרָה בְּתַפְאֵרֶת עֲזֶךָ.
לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים | מִן הָאֶרֶץ
וְהָאֱלִילִים כְּרוֹת יִכְרַתוּן לְתַקֵּן
עוֹלָם בְּמַלְכוּת שִׁדְיָ. וְכָל בְּנֵי
בָשָׂר יִקְרְאוּ בְּשִׁמְךָ לְהַפְנוֹת
אֵלֶיךָ כָּל רִשְׁעֵי אֶרֶץ. יִכִּירוּ
וַיְדַעוּ כָּל יֹשְׁבֵי תִבְלָה. כִּי לָךְ
תִּכְרַע כָּל בָּרֶךְ תִּשְׁבַּע כָּל |
לְשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ
וַיִּפְּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקְרֵי יִתְנוּ.
וַיִּקְבְּלוּ כָּלֶם אֵת עוֹל מַלְכוּתֶךָ.
וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם
וָעֵד. כִּי הַמַּלְכוּת שְׁלֶךָ הִיא
וְלְעוֹלָמִי עַד תִּמְלֹךְ בְּכַבוֹד:
כְּכַתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יי | יִמְלֹךְ
לְעוֹלָם וָעֵד: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יי
לְמֶלֶךְ עַל-כָּל-הָאֶרֶץ בַּיּוֹם
הַהוּא יִהְיֶה יי אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד:

קדיש יתום. ארון עולם.

סדר נשיאת כפים

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי לרצון תמיד. עבודת ישראל עמך:

והערב ^{ק"ו} ונתערב לפניך עתירתנו בעולה ובקרבן. אנא רחום. ברחמיך הרבים השב שכינתך לציון וסדר העבודה לירושלים. ותחזנה עינינו בשוכה לציון ברחמים. ושם נעבדך ביראה כימי עולם וכשנים קדמוניות: ע"כ סקל ברוך אתה יי שאותך לבדך ביראה נעבוד:

מזדים אנחנו לך. שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו הפקודות לך. ועל נפיה שבכל יום עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב ובקר וצהרים. הטוב פי לא כלו רחמיך והמרחם פי לא תמו חסדיך מעולם קוינו לך:

מזדים אנחנו לך. שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר יוצרנו יוצר בראשית. ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על שהחייטנו וקיימתנו. בן תחינו ותקיימנו ורחאסוף גליותנו לחצרות קדשך לשמור חקיך. ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מזדים לך ברוך אל ההודאות:

ועל בלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד: וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ורך נאה להודות:

Während der Vorbeter וכל החיים sagt, sagen die Priester diesen רצון יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהיה הפרכה הזאת

Die Gemeinde sagt dieses: שצוית הכהנים לברכנו

Die Kohenim sagen dieses: שצויתנו לברך את עמך ישראל

פרכה שלמה ולא יהיה פה מכשול ועון מעפה ועד עולם:

Unser und unserer Väter Gott, segne uns mit jenem Segen, der dreifach in der, von deinem Diener Moses geschriebenen, Lehre verzeichnet ist, und der vortragen ward von Ahyron und seinen Söhnen, den Priestern deines dir geweihten Volkes, auf daß er, wortgetreu, an uns sich bewähre.

מן אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בפרכה המשלשת בהורה הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו סס"ל בקול כהנים וסעס עונס בלחש עם קדושיך באומר:

וסכסכים נושאין כפיסם ומנרכים:

Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der durch die Weihe Ahyrons uns geheiligt hat, und uns verordnet, seinem Volke Israel, in Liebe, den Segen zu ertheilen.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו בקדשתו של אהרן וצונו לברך את עמו ישראל באהבה:

Der Vorbeter sagt folgenden Segen theilweise vor, und die Priester sprechen ihn nach.

Er segne dich — Es lasse von Zion aus seinen Segen dir angedeihen, Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

יברכה. יברכה יי מציון עושה שמים וארץ:

Der Ewige — Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf der ganzen Erde!

יי. יי אדונינו מה אדיר שמך בכל הארץ:

Und er schütze dich — Beschütze mich, Ewiger, denn auf dich vertraue ich.

וישמרך. שמרני אל כי חסיתי בך:

סעס סכסכים מנגנים וישמך יאמר סקכל רבש"ע:

רבוננו של עולם אני שלך וחלומותי שלך הלום חלמתי ואיני יודע מה הוא. יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שיהיו כל חלומותי עלי ועל כל ישראל למזכה בין שחלמתי על עצמי ובין שחלמתי על אחרים ובין שחלמו אחרים עלי אם טובים הם חזקם ואמצם ויתקיימו בי ובהם בחלומות יוסף הצדיק.

וְאִם צְרִיכִים רְפוּאָה רְפֹאֵם כְּחֻזְקֵיהוּ מִלֶּדֶד יְהוּדָה מְחַלְיוֹ וּכְמַרְיָם
הַנְּבִיאָה מְצַרְעֶתָהּ וּבְנֵעֲמָן מְצַרְעֶתוֹ וּכְמִי מָרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה רַבְּנוֹ
וּכְמִי יָרִיחוֹ עַל יְדֵי אֱלִישָׁע. וּכְשֵׁם שֶׁהַפְּכֶת אֶת קָלְלַת בְּלָעִם
הַרְשָׁע מִקָּלְלָהּ לְבָרְכָהּ בֵּן תִּהְיֶה כָּל חַלּוּמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל
לְטוֹבָה וְתִשְׁמְרֵנִי וְתִחַנְּנֵנִי וְתִרְצֵנִי: אָמֵן

יא. **Es lasse leuchten** — Möge Gott uns gnädig sein, und uns segnen, seine Freundlichkeit uns strahlen lassen, Selah!

יב. **Der Ewige** — Der Ewige, als Gottheit ewig waltend, allmächtig, erbarmensvoll und allgnädig, langmüthig und von endloser Huld und Treue.

יג. **Seine Freundlichkeit** — Wende freundlich mir dich zu, und sei mir gnädig, denn einsam und dürftig stehe ich da.

יד. **Dir** — Dir, Ewiger, weihe ich meine Seele.

טו. **Und sei dir gnädig!** — Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand der Gebieterin gerichtet, so blicken unsere Augen zum Ewigen, unserm Gotte, auf, bis er seine Huld uns angedeihen läßt.

טז. **Es wende** — Er empfängt Segen vom Ewigen und Tugendglorie von dem Gotte seines Heiles. Und du findest Gunst, und deine Richtung gefällt den Augen Gottes und der Menschen.

יז. **Der Ewige** — Ewiger, sei uns gnädig, auf dich nur hoffen wir, sei du ihre Macht an jeglichem Morgen, und unser Hilfsquell zur Zeit der Noth.

יח. **Seine Zuneigung** — Entziehe deine Freundlichkeit mir nicht, am Tage meines Dranges; neige dein Ohr mir zu, am Tage, wenn ich dich anrufe, und erhöre mich schnell.

יָאֵר. אֱלֹהִים יְחַנְּנוּ וַיְבָרְכֵנוּ

יָאֵר פְּנֵינוּ אֶתְּנוּ סֵלָה:

י"י. י"י אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֲרָךְ

אִפְסִים וְרַב חֶסֶד וְאֶמֶת:

פְּנֵינוּ. פִּנְהָ אֵלֵינוּ וְחַנְּנֵנוּ כִּי יַחֲדֵנוּ

וְעֵנֵנוּ אָנִי:

אֱלֹהֵינוּ. אֱלֹהֵינוּ נִפְשֵׁנוּ אֶשְׂא:

וַיַּחֲנֵנוּ. הִנֵּה בְּעֵינֵינוּ עֲבָדִים אֵל

יְד אֲדוֹנֵינוּם בְּעֵינֵינוּ שִׁפְחָה

אֵל יְד גְּבוּרָתָהּ בֵּן עֵינֵינוּ

אֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַד שִׁיחַנְּנוּ:

רַב־שׁוֹעַ

יְשֻׁא. יְשֻׁא בְּרָכָה מֵאֵת יְיָ

וַיַּצְדֵּקָהּ מֵאֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל. וּמִצֵּא

חַן וְשִׂכָּל טוֹב בְּעֵינֵינוּ אֱלֹהִים

וְאָדָם:

י"י. י"י חַנּוּנוֹ לָךְ קוֹיֵנוּ הִיָּה זְרוּעֵם

לְבָקָרִים אַחַי יִשְׁוַעַתְנוּ בְּעֵת

צָרָה:

פְּנֵינוּ. אֵל תִּסְתַּר פְּנֵינוּ מִמֶּנִּי

בְּיוֹם צָר לִי הִטָּה אֵלֵינוּ אֲזַנְךָ

בְּיוֹם אֲקָרָא מִהֵרָ עֲנֵנִי:

אלך. **Dir** — Zu dir erhebe ich meine Augen, der im Himmel du thronest.

וישם. **Und er schaffe** — Und sie sollen meinen Namen nur vergegenwärtigen den Kindern Israels, und ich werde sie segnen.

לך. **Dir** — Dein, Ewiger, ist die Größe, die Macht, die Herrlichkeit, die Ewigkeit und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel, und auf Erden ist. Dein, Ewiger, ist das Reich, der im weiten All als Oberhaupt du gefeiert bist!

שלום. **Den Frieden** — Friede, Friede, dem Fernen wie dem Nahen! spricht Gott, ich lasse ihn genesen.

יהי. Möge es dir gefallen, Ewiger mein Gott und Gott meiner Väter, all dieses zu gewähren, um deiner verklärten Milde willen, um deines Alles umfassenden mächtigen und allgeehrfürchteten Namens willen, der in den Versen des Priestersegens enthalten, welcher von Ahron und seinen Söhnen, den Geweihten deines Volkes, vorgelesen wurde. — Daß du mir nahe sein mögest, so ich dich anrufe, daß du mein Gebet, meine Klage und meinen Jammerruf erhörst immerwährend, wie du den Klageruf Jakobs, deines Treuen, den der Name „Gottesgebene“ schmückt, erhörst hast! Mögest du mir und allen meinem Hause Angehörigen, unsere Nahrung und unsere Bedürfnisse spenden; in Güte, ohne jegliche Verkümmerung, auf erlaubte Weise, ohne alle Widerrechtlichkeit, in Gemüthsruhe und ohne Sorgenqual. Mögen aus deiner großmüthigen Hand sie uns zukommen, wie du Brod zur Nahrung und ein Ge-

אלך. **אלך נשאתי את עיני**
הישבי בשמים:

וישם. וישמו את שמי על בני
ישראל ואני אברכם:

לך. לך יי הגדלה והגבורה
והתפארת והנצח וההוד כי
כל בשמים ובארץ לך יי
הממלכה והמתנשא לכל
לראש:

שלום. שלום שלום לרחוק
ולקרוב אמר יי ורפאתיו:

Beim Schlusse des Priestersegens wird von der Gemeinde dieses gebetet.

יהי רצון מלפניך יי אלהי
ואלהי אבותי שתעשה למען
קדשת חסדיך וגדל רחמיך
הפשוטים ולמען מהרת שמך
הגדול הגבור והנורא בן עשרים
ושתיים אותיות היוצאים
מהפסוקים של ברכת כהנים
האמורה מפי אהרן ובניו עם
קדושך שתהיה קרוב לי בקראי
ך ותישמע תפילתי נאקתי
ואנקתי תמיד בשם ששמעת
אנקת יעקב תמיך הנקרא
איש תם ותתן לי ולכל נפשות
ביתי מזונותינו ופרנסתנו ברוח
ולא בצמצום בהתר ולא באסור
בנחת ולא בצער מתחת ירך
הרחכה בשם שנתת (פת) לחם

Feste, auf daß in dir nur ihre Freudigkeit finden Israel, die da deinen Namen heiligen. Gelobt seist du, Gott, der da heiliget (den Sabbath,) Israel und die festlichen Zeiten.

מעריב ליל שביעי של פסח

וַיִּשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקֵּדְשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקֵּדְשֵׁי (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְמַנִּים:

* רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהֵשֵׁב אֶת הָעֲבוּדָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן: מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵמָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד צוּר חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לָּךְ וְנִסְפָּר תְּהַלְתֶּךָ. עַל חַיִּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל גִּשְׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לָּךְ וְעַל גְּסִיף שֶׁבָּכַל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבָּכַל עֵת עָרַב וּבֹקֵר וְצַהֲרַיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַפְּרַחַם כִּי לֹא תָמוּ חֲסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לָּךְ:

וְעַל כָּלֵם וְתַבְרֵךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּכֵנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעַד: וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיְהִלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל יִשְׁוֹעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ גָּאָה לְהוֹדוֹת: שְׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תִּשְׁיֵם לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מִלְּךְ אֲדוֹן לְכֹל הַשְּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכֹל עֵת וּבְכֹל שָׁעָה בְּשְׁלוֹמְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מֵרַע וְשׁוֹפְטֵי מִדְּבַר מִרְמָה וְלִמְקַלְלֵי גַפְשֵׁי תְדוּם וְנַפְשֵׁי בְּעַפְּרָ לְכֹל תְּהִיָּה: פָּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֹּף גַּפְשֵׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעוּהָ מְהֵרָה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבָתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַגְגִּי: יְהִי לְרָצוֹן אֲמָרֵי פִי וְהִגִּיזוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאֲמָרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבֵנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גִּבְעוֹדְךָ בִּירְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת וְעָרְבָה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת: קְדִישׁ שָׁלֵם, קִדּוּשׁ.

(Wenn am Sabbath fällt, wird vor dieses gesagt.)

וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל-צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה

* Die Uebersetzung siehe im Minchagebet Seite 8. Pesach 2, VIII.

fungswerk, das er hergestellt, vollendet, und er ruhete am siebenten Tage von seinem Werke, das er hergestellt. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben ruhete er von seinem Werke, das Gott, um nun selbst fortzuwirken, geschaffen hatte.

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott, der du groß, mächtig und allgefürchtet, allerhöchster Gott, Eigner des Himmels und der Erde.

מגן. Er war der Väter Schirm und Schild durch sein Wort, läßt zum Leben auferstehen die Todten, seiner Zusage gemäß. Gott, der Heilige, dem Keiner gleicht; der seinem Volke die Ruhe spendet, an dem ihm geweihten Sabbathtage, denn an ihnen hatte Wohlgefallen er gefunden, darob erkannte er die Ruhe ihnen zu. O laffet in Ehrfurcht und schüchternem Erbeben uns seinem Dienste ergeben sein. Laßt seinen Namen mit jeglichem Tage, unaufhörlich, dankbar uns anerkennen, als den Urquell aller Segnungen, als den Gott, der Anerkennungen würdig, als den Herrn allen Friedens, der da heiligt den Sabbath und segnet den siebenten Tag, für das mit Seelenwonne sich befriedigt fühlende Volk — zum Angedenken, an das Werk der Urschöpfung.

וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל-מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת-יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדְּשֵׁהוּ אֹתוֹ כִּי בּוֹ שָׁבַת מִכָּל-מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר-בְּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

חזן בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאַלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

קהל מִגֵּן אֲבוֹת בְּדַבְּרוֹ מַחִיָּה מֵתִים בְּמֵאמְרוֹ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ וְשָׂאִין כְּמוֹהוּ הַמְּנִיחַ לְעַמּוֹ בַּיּוֹם שֶׁבַת קָדְשׁוֹ כִּי בָּם רָצָה לְהַנִּיחַ לָהֶם לִפְנֵינוּ נַעֲבֹד בִּירְאָה וּפְחָד וְנוֹדָה לְשִׁמּוֹ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מֵעֵין הַבְּרָכוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַשְּׁלוֹם וְמִקְדָּשׁ הַשְּׁבַת וּמִבְּרַךְ שְׁבִיעִי וּמְנִיחַ בְּקִדְשָׁהּ לְעַם מִדְּשָׁנֵי עֲזָנְג זָכַר לְמַעֲשֵׂהּ בְּרֵאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחַתֵּנוּ קָדְשֵׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרֹתֶיךָ שֶׁבִיעֵנוּ מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וּמְהֵרָ לִבְנוֹ לְעַבְדֶּךָ בְּאַמֶּת וְהַנְּחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבַת קָדְשֶׁךָ. וְיִנּוּחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִקְדָּשׁ הַשְּׁבַת: קדיש סלס.

קִירּוֹשׁ

Wenn י"ט an שבת fällt, wird zu Hause bei Tisch erst bis לעשות bis ויכולו gesagt.

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der geschaffen die Frucht des Weinstockes.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּפֶן:

wand zur Bekleidung unserm, als treuergeben anerkannten Stammvater Jakob hast angebeihen lassen! Und lasse so uns betragen, daß wir Liebe, Gunst und Gnade finden in deinen Augen, wie in den Augen Aller, die uns sehen, und laß meine Worte Gehör und Empfänglichkeit finden, wo zu deinem Dienste sie anregen; so wie du Joseph, den dir geweihten Gerechten, den dein Vater vorzugsweise mit seidnem Gewande geschmückt, Gunst, Milde und Erbarmen hast finden lassen in deinen Augen und in den Augen Aller, die ihn sahen. Verfahre nach deiner wundervollen Weise mit mir, und zeichne zum Heile mich aus, und gib mir Glück auf allen meinen Wegen. Lege Einsicht und Empfänglichkeit mir ins Herz, zu begreifen, aufzufassen und zu halten, sämtliche Vorschriften deiner Gotteslehre und ihren tiefsten Sinn zu ergründen, und errette von allen Irthümern mich, auf daß verkläret meine Gedanken und mein Herz zu deinem Gottesdienste seien, und lasse mir (und meinem Vater und meiner Mutter) (meiner Gattin, meinen Söhnen und meinen Töchtern) eine lange Lebensdauer angebeihen, im Glücke und im Wohlstande, in Fülle der Kraft und des Friedens! Amen, Selah!

אדיר. Du bist an Macht verherrlicht in deiner Höhe, resdiverst, an Allgewalt verklärt. Du bist der Inbegriff aller Vollkommenheit, und dein Name ist Friede. Möge es dir gefallen, über uns und über dein gesamntes Volk, das Haus Israel, Lebensdauer und Segen und ungeschädigten Frieden zu verhängen!

והכנסים נחזיקין פניהם כלפי הסיכל ואומרים רבון:

רבון העולם עשינו מה שגזרת עלינו אף אתה עשה עמנו כְּאֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ. הַשְׁקִיפָה מִמַּעוֹן קִדְשְׁךָ מִן הַשָּׁמַיִם וּבְרַךְ אֶת עַמְּךָ אֶת יִשְׂרָאֵל וְאֵת הָאָדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כְּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבוֹתֵינוּ אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב וְדָבָשׁ:

כנסים יזכרו זנעילת זנעליהם סלא יגנו צם צידם. ואם נגעו יחזרו ליטול ידיהם.

שים שלום וכו'.

לְאָכּוֹל וּבְגָד לְלַבּוֹשׁ לְיַעֲקֹב אָבִינוּ הַנִּקְרָא אִישׁ תָּם וְתַתִּינֵנוּ לְאַהֲבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל רוֹאֵינוּ וַיְהִי דְבָרֵי נִשְׁמָעִים לְעַבְדְּךָ כְּשֵׁם שְׁנַתָּה אֶת יוֹסֵף צְדִיקָךְ בְּשַׁעַר שְׁהַלְבִּישׁוּ אָבִיו כְּתַנְתָּ פָּסִים לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל רוֹאֵיו וְתַעֲשֵׂה עִמִּי נִפְלְאוֹת וְנִסִּים וּלְטוֹבָה אוֹרֹת וְתַצְלִיחֵי בְּדַרְכֵי וְתֵן בְּלִבִּי בִּינָה לְהַבִּין וְלַהֲשִׁיבִיל וּלְקַיֵּם אֶת כָּל דְּבָרֵי תַלְמוּד תּוֹרַתְךָ וְסוּדוֹתֶיהָ וְתַצְלִיחֵי מִשְׁגִּיאֹת וְתַטְהַר וְרַעֲיוֹנֵי וּלְבִי לְעַבְדְּךָ וְתַאֲרִיךְ יָמֵי (וַיְמֵי אָבִי וְאִמִּי) (וַיְמֵי אִשְׁתִּי וּבְנֵי וּבָנוֹתֵי) בְּרַב עַז וְשָׁלוֹם אָמֵן סְלָה:

יכוין לסיים עם הכנסים כדי שיענו קהל אמן: אדיר בפרום שוכן בגבורה אפה שלום ושמך שלום. יהי רצון שתשים עלינו ועל עמך בית ישראל חיים וברכה למשמרת שלום:

מזמורים

Am Sonntag sagt man

היום יום ראשון בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

Dann לדוד מזמור oben Seite 145.

Am Montag:

היום יום שני בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

מה שיר מזמור לבני-קנח: גדול יי ומהלל מאד. בעיר אלהינו הר-קדש:
 יפה נוף משוש כל הארץ הר ציון ירבותי צפון. קרית מלך רב: אלהים בארמנותיה
 נודע למשגב: ביהנה המלכים נועדו עברו יחדו: הפה ראו בן תמהו נבחרו
 נחפזו: רעה אחרתם שם חיל ביולדה: ברוח קדים תשיבר אגיות תרשיש
 באשר שמענו. בן ראינו בעיר-יי צבאות בעיר אלהינו אלהים יבוננה עד-
 עולם סלה: הפינו אלהים חסדך בקרב היכלך: בשמך אלהים בן תהלתך על-
 קצוי-ארץ צדק מלאך ימינה: ישמח. הר ציון תגלנה בנות יהודה למען
 משפטך: סבו ציון והקיפיה. ספרו מגדליה: שיתו לבכם. לחילה פסגו ארמנותיה.
 למען תספרו לדור אחרון: כי זה אלהים אלהינו עולם ועד הוא יבוננו על מות:

Am Dienstag:

היום יום שלישי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

פ"ב מזמור לאספה אלהים נצב בעדת-אל. בקרב אלהים ישפט: עד-מתי
 תשפטו עול. ופני רשעים תשא סלה: שפטו-דל ויתום. עני ורש הצדיקו:
 פלטו-דל ואביון מיד רשעים הצילו: לא ידעו ולא יבינו בחשכה יתהלכו. ימוטו
 כל-מוסדי ארץ: אני אמרתי אלהים אתם. ובני עליזין כלכם: אכן באדם תמותו.
 ובאחר השרים תפולו: קומה אלהים שפטה הארץ. כי-אתה תנחל בכל הגוים:

Am Mittwoch:

היום יום רביעי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

צד אל נקמות יי. אל נקמות הזופיע: הנשא שפט הארץ. השב גמול על
 גאים: עד מתי רשעים יי. עד מתי רשעים יעלזו: יביעו ידברו עתק. יתאמרו
 כל-פעלי און: עמך יי ידבאו ונחלתך יענו: אלמנה וגר יהרגו. ויתומים ירצחו:
 ויאמרו לא יראה יה. ולא יבין אלהי יעקב: בינו בערים בעם. וכסילים מתי
 תשבילו: הנטע און הלא ישמע. אם-יצר עין הלא יביט: היסר גוים הלא
 יזכיר. המלמד אדם דעת: יי ידע מחשבות אדם: כי הפה הקל: אשרי הגבר
 אשר תישרנו יה. ומתורתך תלמדנו: להשקיט לו מימי רע. עד יבנה לרשע
 שחרת: כי לא ישוש יי עמו ונחלתו לא יעזוב: כי עד צדק ישוב משפט
 ואחריו כל-ישרי לב: מי-יקום לי עם מרעים. מי-יתיצב לי עם-פעלי און: לולי

י עזרתה לי. במעט שכנה הומה נפשי: אם אמרתי מטה רגלי. חסדך יי יסעדני:
 ברב שרעפי בקרבי. תנחומיה ישעשעו נפשי: היחברך בפא הוות. יצר עמל עלי
 חק: גודו על נפש צדיק ודם נקי רשעיו: ויהי יי לי למשגב ואלהי לצור מחסי:
 וישב עליהם. את אונם וברעתם יצמיתם. יצמיתם יי אלהינו: לנו נרננה

Am Donnerstag:

היום יום חמישי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 למנצח על-הגתית לאסף: הרנינו לאלהים עזנו. הריעו לאלהי יעקב:
 שאר-זמרה ותנו-תף. כנור נעים עם נבל: תקעו בחדש שופר. בפסח ליום
 חגנו: כי חק לישראל הוא. משפט לאלהי יעקב: עדות וביהוסף שמו בצאתו
 על ארץ מצרים. שפת לא-ידעתי אשמע: הסירותי מסבל שכמו. בפיו מהוד
 תעבדנה: בצרה קראת ואחלצה אענה בסתר רעם. אבחנוך ו על-מי מריבה
 סלה: שמע עמי ואעידה בך. ישראל אם תשמע לי: לא יהיה בך אל זר.
 ולא תשתחווה לאל גבר: אנכי וי אלהיך הפעלה מארץ מצרים. הרחב-פיה
 ואמלאהו: ולא שמע עמי לקולי. וישראל לא-אבה לי: ואשליחהו בשרירות
 לבם. ילכו במועצותיהם: לו עמי שמע לי. ישראל בדרך יחלכו: במעט
 אויביהם אכניע. ועל צריהם אשיב ידי: משנאי יי יבחש-לו. ויהי עתם לעולם:
 ויאכילו מחלב חטה. ומצור רבש אשפיעך:

Am Freitag:

היום יום ששי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 יי מלך גאות לבש. לבש יי עז התאזר אף-תפוז תבל בל-תמוט: נכון
 בסוף מאז מעולם אמה: נשאו נהרות יי נשאו נהרות קולם ישאו נהרות
 דקום: מקלות מים רבים אדירים משפריים אדיר בפרום יי: עדתיה נאמנו
 מאד לביתך נאנה-קדש יי לארץ ימים:

Am Sabbath.

היום יום שבת קדש שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 צב מזמור שיר ליום השבת: טוב להודות ליי ולזמר לשמך עליון: להגיד
 בבקר חסדך. ואמונתך בלילות: עלי-עשור ועלי-נבל עלי הגיון בכנור: כי
 שמתני יי בפעלה במעשי ידך ארנן: מדה-גדלו מעשיה יי מאד עמקו
 מחשבותיה: איש בער לא ידע וכסיל ו לא-יבין את-זאת: בפרוח רשעים כמו
 עשב ויציצו בל-פעלי און להשמדם עדי-עד: ואתה מרום לעולם יי: כי הגה
 איכה יי פי-הגה איכה יאבדו ותפרדו בל-פעלי און: ותרים בראים קרני בלותי
 בשמן רענן: ותפט עיני בשורי בקמים עלי מרעים תשמענה אונני: צדיק
 בתמר יפרח בארז בלבנון ישגה: שתולים בבית יי בחצרות אלהינו יפריחו:
 עוד יגובו בשיבה דשנים ורעננים יהיו: להגיד פי-ישר יי צורי ולא עולתה בו:

Gebet für das Seelenheil der Hingeschiedenen. *)

יִי מָה אָדָם וּתְדַעְהוּ. בֶּן אָנוּשׁ וּתְחַשְׁבֵהוּ: אָדָם לְהַבִּיל
דָּמָה. יָמָיו כְּצֵל עוֹזֵר: בְּבִקְרָה יִצְיִן וְחֶלְף לְעָרֵב יְמוּלֵל וְיִבֶשׁ:
תֵּשֵׁב אָנוּשׁ עַד וְדָבָא. וּתְאָמַר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם: לוֹ חֲכָמוֹ יִשְׁפִּילוּ
זֹאת. יְבִינּוּ לְאַחֲרֵיתָם: כִּי לֹא כְמוֹתָו יִקַּח הַכֹּל לְאַחֲרָיו
כְּבוֹדוֹ: שְׁמַר תָּם וְרָאָה יִשְׂרָאֵל. כִּי אַחֲרֵית לְאִישׁ שְׁלוֹם: פּוֹדָה
יִי נֶפֶשׁ עֶבְדִּיו. וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל הַחַוְסִים בּוֹ:

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נְשָׁמַת אַבְא מוֹרִי (פכ"פ) שְׁהֲלֵךְ לְעוֹלָמוֹ
בְּעֵבוֹר שְׂאֲנֵי נוֹדֵר צְדָקָה בְּעַדּוֹ בְּשֹׁכֵר זֶה תִּהְיֶה נֶפֶשׁוֹ צְרוּרָה
בְּצָרוֹר הַחַיִּים עִם נְשָׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רַבְּקָה רַחֵל
וְלֵאָה וְעִם שְׂאֵר צְדִיקִים וְצַדִּיקְנִיּוֹת שְׁבַגְנָן עַדְנָן וְנֹאמַר אָמֵן:

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נְשָׁמַת אִמִּי מוֹרְתִי (פכ"פ) שְׁהֲלֵכָה לְעוֹלָמָהּ
בְּעֵבוֹר שְׂאֲנֵי נוֹדֵר צְדָקָה בְּעַדָּהּ בְּשֹׁכֵר זֶה תִּהְיֶה נֶפֶשָׁהּ צְרוּרָה
בְּצָרוֹר הַחַיִּים עִם נְשָׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רַבְּקָה רַחֵל
וְלֵאָה וְעִם שְׂאֵר צְדִיקִים וְצַדִּיקְנִיּוֹת שְׁבַגְנָן עַדְנָן וְנֹאמַר אָמֵן:

Was ist der Mensch, daß du, o Gott, noch seiner gedenkest? Eitel ist sein ganzes Streben, wie ein Schatten zieht er hin. Am Morgen ist er wie die Blume, die da blühet; am Abend ist er blaß und welk. Du führst den Menschen bis zur Vernichtung und sprichst dann: kehre zurück ins Leben! So sie zur Einsicht kämen, sie würden denken an ihr Ende. Im Sterben nimmt der Mensch Nichts mit, was er erkämpft und errungen, das folgt ihm nicht ins Grab. Rechtllichkeit und Unschuld und Frömmigkeit — die bereiten dem Menschen eine ruhige Sterbestunde, daß er am Ende den Frieden finde und das ewige Heil. Gott erlöset unsere Seele, und keine geht verloren, die auf Gott vertraut!

Wir gedenken vor dir, Gott des Erbarmens, unserer Hingeschiedenen, die in ihren Gräbern ruhen.

Je weiter wir im Leben vorwärts schreiten, und zur Einsicht und Erkenntniß kommen über uns selbst und unser wahrhaftes Lebensziel; desto inniger und aufrichtiger erkennen wir, wie die Pfleger und Hüter unserer Kindheit und Jugend,

*) Für Diejenigen, welche gegenwärtiges Machsor im israelitischen Haupt-Bethause des neuen Ritus zu Wien und auch anderwärts verwenden wollen, folgt hier das daselbst eingeführte הזכרת נשמות, welches durch die freundliche Gestattung Sr. Hochwürden des Herrn J. M. Mannheimer hier beige druckt wird.

מְנוּחָה נְכוֹנָה בְּיְשִׁיבָה עַל־יוֹנָה תַּחַת פְּנֵי הַשְּׂכִינָה בְּמַעֲלַת
 קְדוּשִׁים וְמַהוֹרִים. וּכְפָרַת אֲשָׁמִים. וְהִרְחַקְתָּ פֶשַׁע. וְהִקְרַבְתָּ
 יֵשַׁע. וְחַמְלָה וְחַנּוּנָה. מִלְּפָנֶי שׂוֹכֵן מְעוֹנָה. וְחִילָקָא מְבָא.
 לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. שֵׁם תִּהְיֶה מִנֵּת כָּל הַנְּשָׁמוֹת הַקְּדוּשׁוֹת
 וְהַטְּהוֹרוֹת. שֵׁם תִּהְיֶה מִנֵּת כָּל הַיִּשְׂרָאֵלִים וְהַתְּמִימִים. אֲשֶׁר הָלְכוּ
 לְעוֹלָמָם בְּאִשׁר בָּא יוֹמָם. שֵׁם תִּהְיֶה מִנֵּת כָּל אִישׁ וְאִישׁ אֲשֶׁר
 עָשָׂה חֶסֶד וְצַדִּיקָה בְּאָרֶץ. וּבְכֻלָּם יַעֲלֶה לְפָנֶיךָ זְכוּרָן — זְכוּרָן —
 יִזְכְּרֵם אֱלֹהִים לְטוֹבָה עִם שְׂאֵר צְדִיקֵי עוֹלָם. מְלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
 בְּרַחֲמָיו יְחִוֶּם וְיַחְמַל עֲלֵיהֶם. מְלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים בְּרַחֲמָיו יִסְתִּירֵם
 בְּצִל בְּנִפְיָו וּבִסְתֵר אֲדָלוֹ. לְחַזוֹת בְּנוֹעָם יְיָ וּלְבַקֵּר בְּהִיכָלוֹ. מְלֶךְ

die uns an ihrem Herzen haben getragen und groß gezogen, wohlmeinend und wohlwollend in väterlicher Liebe und Treue für uns bedacht und besorgt waren; wie sie für uns gelebt und gelitten, und alle Mühe und Sorge und Qual des Lebens in Geduld ertragen haben; wie sie mit weisem Rath und Trost und Beispiel uns sind vorangegangen, uns geschirmt und geleitet haben, Gott, in deinen Wegen, und ihren Segen uns hinterlassen haben, der bis auf den heutigen Tag an uns sich hat bewähret.

Alle deine Segnungen haben wir aus ihrer Hand empfangen; das Seelenlicht, das in uns leuchtet, das haben sie gezündet; die Glut, die in uns glühet, mit ihrem Lebensodem angefacht; was wir wirken, ist ihr Werk; was wir sind und werden, sind wir durch sie geworden!

Wir ehren und segnen ihr Angedenken in dieser Stunde — gib, Gott, daß es an uns gesegnet sei; daß es zu allem Guten und Gefälligen uns ermuntere, uns ermuthige und befähige; daß der Segen, mit dem sie von uns sind geschieden, sich zu unserm Heil an uns bewähre; daß wir ihr Wort und Beispiel in kindlicher Erinnerung bewahren, ihr Werk fördern, ihren Glauben heiligen, ihren Namen in Ehren bringen, ihrer stets würdig befunden werdn; auf daß sie aus deinem Himmelreiche in Freundlichkeit auf uns herabschauen, und die Segnungen des Lebens für uns erbitten und erbeten, wie wir beten für ihr ewig Seelenheil, das wir nicht fördern können! Amen.

(Die Gemeinde in stiller Andacht.)

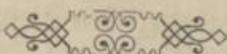
Ich gedenke, Gott, vor dir meiner Hingeschiedenen — in kindlicher Liebe. Gedanke auch du ihrer in einer gnadenreichen Stunde. Gib ihnen einen hellen, lichten Himmelsitz, daß ihre Seele eingehe zur ewigen Ruhe, zur ewigen Freude, zur ewigen Seligkeit, und sie der Segnungen theilhaftig werden, die du den Frommen

מַלְכֵי הַמְּלָכִים לְקַץ הַיָּמִין יַעֲמִידִם וַיִּצְרֹר בְּצִרְרוֹ הַחַיִּים נִשְׁמָתָם
וַיֵּשֶׁם כְּבוֹד מְנוּחָתָם. וַיִּלְוֶה אֲלֵיהֶם הַשְּׁלוֹם. וְעַל מִשְׁכַּבְּכֶם יְהִי
שְׁלוֹם: כְּדַכְתִּיב יָבֵא שְׁלוֹם יְנוּחוֹ עַל מִשְׁכַּבְּכֹתֶם הוֹלֵךְ נְכוּחוֹ.
הֵם וְכָל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. הַשּׁוֹכְבִים עִמָּם בְּכָלֵל הַרְחָמִים וְהַסְּלִיחוֹת.
וְנֹאמֵר אָמֵן:

רְחֻמָּנָא רַחֲמָנוּתָא דִּילֵיהּ הִיא. וּבְמִמְרֵיהּ אֶתְפְּרִיאוּ עֲלֵמִיָּא. עֲלֵמָא הַדִּין
וְעֲלֵמָא דְאֵתִי. וּגְבֻזָּא בֵּיהּ צִדְקָנִיּוֹת וְחַסְדָּנִיּוֹת. בְּרַעוּתֵיהּ וּבְמִמְרֵיהּ יֹאמֵר לְמִיעַל
קְדָמוּהִי דוּכְרָן הָאִשְׁרָה הַכְּבוֹדָה — דוּכְרָן הָאִשָּׁה — רִיחַ יִי תְּנִיחֻן בְּגַן עֵדֶן
דְּאֶתְפְּטְרוּ מִן עֲלֵמָא הַדִּין בְּרַעוּת אֱלֹהָא שְׂמִיָּא וְאַרְעָא. מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים
בְּרַחֲמֵי יְחִוּס וַיְחַמּוֹל עֲלֵיהֶן. וַיִּצְרֹר בְּצִרְרוֹ הַחַיִּים נִשְׁמָתָן. וַיֵּשֶׁם כְּבוֹד מְנוּחָתָן
וַיִּלְוֶה אֲלֵיהֶן הַשְּׁלוֹם. וְעַל מִשְׁכַּבְּכֶן יְהִי שְׁלוֹם. כְּדַכְתִּיב יָבֵא שְׁלוֹם יְנוּחוֹ עַל
מִשְׁכַּבְּכֹתֶם הוֹלֵךְ נְכוּחוֹ. הֵן וְכָל בְּנֹת יִשְׂרָאֵל הַשּׁוֹכְבוֹת עִמָּן בְּכָלֵל הַרְחָמִים
וְהַסְּלִיחוֹת וְנֹאמֵר אָמֵן:

und Gerechten hast verheissen als ihren Gotteslohn für alles irdische Leid, das sie erlitten, für all ihr Sorgen, Streben und Bemühen. Gib Frieden den Verflärten; laß ihr innigstes Sehnen und Hoffen und Bangen bei dir Erhörung und Gewährung finden um des Glaubens und der Liebe willen, mit der sie sind aus der Welt gegangen. Erhöre und verherrliche sie, Gott, in deinem Himmelreiche, und laß auch mein Bitten und Beten erhört sein, um der kindlichen Liebe willen, mit der ich meines Herzens Opfer dir gelobe und bringe. Amen.

Ihr, meine Theueren, schauet aus eurem Himmel auf mich herab in Freundlichkeit und Liebe, wie ihr mich habt angeschaut in Freundlichkeit, bevor euch Gott von mir hat zu sich genommen. Empfanget meinen Dank für eure väterliche und mütterliche Sorgfalt und Liebe und Treue, für eure Nachsicht und Milde, die ihr mir so mannigfach bewiesen. Vergebeth mir, was ich an euch aus jugendlicher Unbesonnenheit je verschuldet und versündigt habe. Gedenket meiner vor Gott, betet für mich und die Meinen alle, daß Gott mich schirme und bewahre vor jedem Leid. Und, wenn ich selber berufen werde und eingehe in meine ewige Ruhestätte, dann möge eure Liebe mich empfangen, mich einführen und geleiten in das Gottesreich der Wahrheit und des Friedens; auf das ich Vergebung und Veröhnung finde für jede Sünde und Schwäche, und Erhörung und Gewährung finde für all mein Wünschen und Hoffen, und mit euch der ewigen Seelenruhe und Freudigkeit theilhaft werde! Amen.



שיר היחוד ליום ראשון בשבוע

חוּן אֲשִׁירָה וְאֶזְמְרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדֵי. הָאֱלֹהִים הִרְוַעָה אוֹתִי מֵעוֹדֵי:
 קהל עד הַיּוֹם הַזֶּה הִחֲזַקְתָּ בְיָדֵי. הַיּוֹם וְחֶסֶד עָשִׂיתָ עִמָּדִי:
 חוּן בְּרוּךְ יְיָ וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ. כִּי עַל עֲבֹדוֹ הִפְלִיא חֶסְדּוֹ:
 קהל לֵאלֹהֵי מְרוֹם בְּמַה אֶקְדֶּם. וּבְמַה אֶבֶף לֵאלֹהֵי קֹדֶם:
 חוּן אֱלֹהֵי הָרִים לְמַעְרָבָה. וְכָל עֲצֵי לְבָנוֹן בְּכַל שְׂרוּכָה:
 קהל וְאִם כָּל בְּהֵמוֹת וְחַיּוֹת קְרוּצִים. נִתְחַיֵּם עֲרוּכִים עַל הָעֲצִים:
 חוּן וְאֵף זְנוּיֹת מִזְבַּח מְבוֹסִים. דָּם בְּמַיִם לַיִם | מְכַסִּים:
 קהל וְכַחוּל סִלַּת דִּישָׁן וְשֶׁמֶן. בְּלוּל בְּרִבְבוֹת גַּחְלֵי שֶׁמֶן:
 חוּן וְלֹאזְכָּרָה לְבוֹנָה וְסַמִּים. וְלִקְטַרְתָּ כָּל רֹאשֵׁי בְּשָׁמַיִם:
 קהל וְאֱלוֹי גֵּרוֹת עַל הַמְּנוֹרוֹת. יִהְיוּ מְאִירוֹת כְּשֵׁנֵי הַמְּאֹרוֹת:
 חוּן וּכְהַרְרֵי אֵל לֶחֶם הַפָּנִים. עַל שְׁלַחְנוֹת עֲרוּכִים בְּפָנִים:
 קהל וַיִּיָּן כְּמַטֵּר הַשָּׁמַיִם. וְשִׁכַר לְנֶסֶךְ כְּעִינֹת מַיִם:
 חוּן וְאֱלוֹי כָּל בְּנֵי אָדָם כְּהַנִּים. וְלוֹיִם | מְשׁוֹרְרִים בְּכַנָּף רִנָּנִים:
 קהל וְכָל עֲצֵי עֵדֶן וְכָל עֲצֵי יַעֲרִים. כְּנֹזְרוֹת וּגְבָלִים לְאֲשָׁרִים:
 חוּן וְכָל בְּנֵי אֱלֹהִים בְּקוֹל תְּרוּעָתָם. וְהַכּוֹכָבִים מִמְּסֻלוֹתָם:
 קהל וְכָל הַלְּבָנוֹן וְחִיָּה כְּלָה. אֵיזֵן דֵּי בָעַר וְאֵיזֵן דֵּי עוֹלָה:
 חוּן הֵן בְּכָל אֱלֹהֵי אֵיזֵן דֵּי לַעֲבוֹד. וְאֵיזֵן דֵּי לְקַדֵּם לְאֵל הַכְּבוֹד:
 קהל כִּי גִבְרַתְּ מְאֹד מְלַכְנֹו. וּבְמַה גִּבְרָה לְאֲדוֹנֵינוּ:
 חוּן אֲמַנָּם לֹא יוֹכְלוּ כְּבָדְךָ. כָּל חַי. אֵף כִּי אֲנִי עֲבָדְךָ:
 קהל וְאֲנִי גִבְרָה וְחֹדֵל אִישִׁים. גִּמְאָם בְּעֵינֵי וְשִׁפְלֵי אֲנָשִׁים:
 חוּן וְאֵיזֵן לְעֲבָדְךָ כָּל | לְכַבְדְּךָ. לְחַשִּׁיב לְךָ גִּמּוּל עַל חֶסְדִּיךָ:
 קהל כִּי הִרְבִּיתָ טוֹבוֹת אֵלַי. כִּי הִגְדַּלְתָּ חֶסְדְּךָ עָלַי:
 חוּן וְרַב שְׁלוּמִים לְךָ חַיְבֹתַי. כִּי עָשִׂיתָ טוֹבוֹת אֵתִי:
 קהל וְלֹא חַיְבֹתַי לִי גִמּוּלְךָ. כָּל טוֹבֹתַי בְּלִ עֲלִיךָ:
 חוּן עַל הַטּוֹבוֹת לֹא עֲבָדְתִּיךָ. אַחַת לְרַבּוֹא לֹא גִמְלַתִּיךָ:
 קהל אִם אֲמַרְתִּי אֲסַפְּרָה נָא כִּמוֹ. לֹא יִדְעָתִי סִפּוּרוֹת לְמוֹ:
 חוּן וּמָה אֲשִׁיב לְךָ וְהַכֹּל שִׁלְךָ. לְךָ שָׁמַיִם אֵף אֶרֶץ לְךָ:
 קהל יַמִּים וְכָל אֲשֶׁר בָּם בִּידְךָ. וְכֹלָם יִשְׁכְּעוּן מִיָּדְךָ:
 חוּן וְאֲנַחְנוּ עִמָּךְ וְצִאֲנָךְ. וְחַפְצִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ:
 קהל וְאֵיךְ גִּעְבוֹד וְאֵיזֵן לְאֵל יְדִינֹו. וְלִשְׁרַפְתָּ אֵשׁ בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ:
 חוּן וְאֵיךְ גִּעְבוֹד וְאֵיזֵן זָבַח וּמִנְחָה. כִּי לֹא כָאֲנוּ אֵל הַמְּנוּחָה:
 קהל וַיִּמִּים אֵיזֵן לְהַעֲבִיר טְמָאָה. וְאֲנַחְנוּ עַל אֲדָמָה טְמָאָה:

שיר היחוד ליום ראשון

- חזן שש אנכי על אמריך. ואני באתי בדבריך:
קהל כי כתוב לא על זבחיך. ועולותיך אוכיחך:
חזן על דבר זבח ועולותיכם. לא צויתי את אבותיכם:
קהל מה שאילתי ומה דרשתי ממך. כי אם ליראה אותי:
חזן לעבוד בשמחה ובלבב טוב. הנה שמוע מזבח טוב:
קהל ולב נשבר ממנחה מהורה. זבחי אלהים רוח נשברה:
חזן זבח ומנחה לא חפצת. חפצת ועולה לא שאלת:
קהל מזבח אבנה בשברון לבי. ואשברה אף רוחי בקרבני:
חזן רום לב אשפיל ואת רום עיני. ואקבע לבי למען אדני:
קהל שברי רוחי הם זבחיך. יעלו לרצון על מזבחיך:
חזן ואשמיע בקול הודיותיך. ואספרה כל נפלאותיך:
קהל אשר ידעה נפשי אחבירה. אמלל גבורות ואדברה:
חזן ומה אערוד ולא ידעתי מה. היכול אוכל דבר מאומה:
קהל כי אין חקר לגדלתו. וגם אין מספר לתבניתו:
חזן חכם לבב הוא מי כמותו. שגיא כח לא מצאנוהו:
קהל עושה גדולות ורב נוראות. גדול אתה ועושה נפלאות:
חזן עד אין מספר ועד אין חקר. ולא נודע כי לא יחקר:
קהל איזו עין אשר תעידך. ואיזו פה אשר יגידך:
חזן חי לא ראך ולב לא ידעך. ואיזו שבח אשר יציעך:
קהל גם משרתך לא ראוך. וכל חכמי לב לא מצאוך:
חזן אתה לבדך מפיר שבחך. ואין זולתך יודע כחך:
קהל ואין יודע בלעדך. שבחות ראויזות לכבודך:
חזן על פן תבוך בקראי לך. כפי גדשך כבודך וגדלך:
קהל ומפי הכל בכל אילותם. כפי מדע אשר אתה חננתם:
חזן יודו פלאך השמים. ויאהרוך קולות מים:
קהל ויריעו לך כל הארץ. יודוך כל מלכי ארץ:
חזן אף יודוך כל העמים. וישבחוך כל האמים:
קהל כל זרע יעקב עבדיך. כי עליהם גברו חסדיך:
חזן את שם יי' יהללו כלם. אל אלהים אמת ומלך עולם:

שיר היחוד ליום שני בשבוע

חזן ואני עבדך בן אמתך. אדבר אמלל גבורותיך:
 קהל דרכי שבחך קצתם אספרה. מעשיך מה נזרא אמרה:
 חזן אין אליך ערוך בספר. אנידה עצמו מספר:
 קהל חקר אלוה לא ימצא. ותכלית שדי לא תקצה:
 חזן ולתבונתו הלא אין חקר. ומספר שגיו לא יחקר:
 קהל וגם אין מספר לגדודיך. בצבאותיך אות כבודך:
 חזן איזו עין אשר תעידך. וחי לא ראה פני כבודך:
 קהל גבון וחכם הן לא ידע. ואיך אערוד על אשר לא ידע:
 חזן ואם יאמר איש עד תכליתו. אערוד אליו ובמתכנתו:
 קהל אבא ואמצא תכלית שבחן. לא נאמנה את אל רוחו:
 חזן יבלע כי לא ידע ערבו. אחרית פיהו ראשית דרכו:
 קהל ועמדי לא כן אנכי. ופי לא אתן לחטוא וחבי:
 חזן אספרה לאחי קצות דרכי אל. ולישראל מה פעל אל:
 קהל כפתוב אמרו לאלהים. מה נזרא מעשיך אלהים:
 חזן ואמרת עם זו יצרת לי. יספרו שמי ותהלתי:
 קהל במצרים שמתי עלילותי. למען תספר את אותותי:
 חזן ואני עבדך עד כן אספר. באשר אדרוש מעל ספר:
 קהל תהלל נפשי בך מעשיך. וכל קרבי את שם קדשך:
 חזן ואברך בכל עניני. ובכל לבי אודה את אדני:
 קהל גם בגרוני רוממותיך. ואת פי אמלא תהלתך:
 חזן כי פי יגיד תהלתך. כל היום את תפארתך:
 קהל ואמרה נא עוזו נזראותיך. ואשיחה דברי נפלאותיך:
 חזן ואזכיר טובך וצדקותיך. חסדיך וגבורותיך:
 קהל ידעתי כי גדול אתה. על כל אלהים מאד גדלת:
 חזן כי כל אלוהי העמים הם. אלילים אלמים רוח אין בהם:
 קהל הן לעזבדיהם גמול אין משיבים. ולמה להם המה מטיבים:
 חזן ובעת צרה אז יתפללו. ולא יענום כי לא יועילו:
 קהל דורשים בכל לב לרוח אין בו. וקרוב יי אל עם קרובו:
 חזן הוצר כל הוא אלהינו. הוא עשנו ולו לבד אנחנו:
 קהל עם מרעיתו וצאן ידו. נברך שמו כי לעולם חסדו:
 חזן בצר לנו מאד נמצאת. כי דורשיך לא עזבת:
 קהל ותמיד בפנינו תהלתך. ומהללים לשם תפארתך:

שיר היחוד ליום שני

חזן עד אמה בך ובכבודך. ומשרתיך אף עבדיך:
קהל אשר כבודך מלא כל הארץ. וכבודך על כל הארץ:
חזן ואבותינו בחרו אותך. לבדך לעבוד ואין לזר אִתְּךָ:
קהל גם אנחנו אותך לבדך. נעבוד כבן אב ובכבודך:
חזן והגנו על יחודך. יומם ולילה עדיך:
קהל בפני כלנו ובלבבנו. שאִתָּה לבדך אלהינו:
חזן אלהינו אִתָּה. על יחודך עדים אנחנו בעבדיך:
קהל אין תחלה אל ראשיתך. ואין קץ ותכלה לאחריִתְּךָ:
חזן ראשון ואחרון מבלי ראשית. ומבלי אחרית ואין לב להשית:
קהל אין קצה אל גבהותך. ואין סוף לעומק מדותיך:
חזן אין לך סובב ואין לך פאה. על כן אותך חי לא ראה:
קהל אין צד וצלע וצליעוֹת. ורחב ואורך לא ימצעוֹת:
חזן אין פאה לסביבותך. ואין תוף מבדיל בינותך:
קהל אין חכמה אשר תדעה. ואין מדע אשר יגיעך:
חזן ולא ישיג אותך כל מדע. ואין שכל אשר יבין וידע:
קהל ממך מאומה ואיכה אִתָּה. ואיך בלי מאומה כל בראת:

ליום שלישי בשבוע

חזן אִמְנֵם ידעתי כי אִתָּה. אֱלֹהֵי יַעֲקֹב כל יצרת:
קהל אִתָּה בורא ולא נבראת. אִתָּה יוצר ולא נוצרת:
חזן אִתָּה מִמִּית ואת כל תבִלָּה. אִתָּה מוריד שֶׁאוֹל ואף תִּשְׁעֵלָה:
קהל ונִאֲמָן לַהֲחַיּוֹת מֵתִים אִתָּה. ועל ידי נביאך בן הודעת:
חזן ולא תמות אל חי ולא מִתָּה. מעולם ועד עולם אִתָּה:
קהל משִׁבִּיר ומוליד ולא נולדת. מוחץ ורוֹפֵא ולא חלית:
חזן מִנֹּת ומדונה אין לפגיה. תנומה ושנה אין לעיניך:
קהל הלא מִקֵּדֶם אל חי אִתָּה. מאשר בך לא נשתנית:
חזן ועד העולם לא תִשְׁתַּנֶּה. ומאלהותך לא תִחַנַּנֶּה:
קהל חדש וגושן לא נמצאת. חדשת כל ולא חדשת:
חזן לא יחולו זקנה ובחרות. עליך גם שיבה ושחרות:
קהל ולא חלו בך שִׁמְחָה וְעֵצֶב. ודמיון ונוצר וכל דבר קצב:
חזן כי לא יסובב אותך גִּשְׁם. אף לא תדמה אל כל גִּשְׁם:
קהל כל היצורים גבול סבבתם. אל ראשיתם ולאחריִתָּם:

שיר היחוד ליום שלישי

חזן כי הפרואים בגבול שממם . ולימי צבאם גבול הקפתם :
קהל וקה אין גבול ולימיה . ולשנותיה ולעצמה :
חזן על פן אינה צריקה לכל . לידה ולחסיקה צריכים הכל :
קהל הכל צריכים לצדקותיה . ואינה צריקה לבריותיה :
חזן כי טרם כל יציר הייתה . לבדה מאומה לא נצרכה :
קהל ראשית ואחרית בידה ערוכים . אתה בם והם ברוחה שרוכים :
חזן כל אשר היה בראשונה . ואשר יהיה באחרונה :
קהל כל היצורים וכל מעשיהם . וכל דבריהם ומחשבותיהם :
חזן מראש ועד סוף תדע כלם . ולא תשכח כי אתה אצלם :
קהל אתה בראתם ולבך ערכם . לבדה תדע מקומם ודרגתם :
חזן הן אין דבר ממה נעלם . כי לפניה נכונים כלם :
קהל אין חשך ואין מנוס וסתור . לנוס שמה ולהסתור :
חזן את אשר הבקש אתה מוצא . בלי נטות אליהם בעת שתראה :
קהל כי את הכל כאחת תראה . לבדה תעשה כל ואינה נלאה :
חזן כי על גזי ועל אדם יחד . על כל הדבר ברגע אחד :
קהל תשמע ברגע כל הקולות . זעק ולחש וכל התפלות :
חזן אף תבין אל כל מעשיהם . ברגע תחקור כל ללביהם :
קהל ולא תאריך על מחשבותיה . ולא תתמהמה על עצתה :
חזן אצל עצתה גזרתה . לקץ ולמועד קריאתה :
קהל וכלם באמת בתם ובישר . מבלי עדה ומבלי חסר :
חזן ממה דבר לא יאבד . ודבר ממה לא יכבד :
קהל כל אשר תחפוץ תוכל לעשות . ואין מי מוחה בידך מעשות :
חזן יכלת יי בחפצו קשורה . ובכרצות יי לא אחרה :
קהל אין דבר סתר ממה נבחר . עתידות ועוברות לך הם יחד :
חזן אשר מעולם ועד העולם . הם כלם בך ואתה בכלם :
קהל חדשות תגיד וסוד הדרכיה . אל עבדיה ומלאכיה :
חזן ואינה צריקה להשמיעה . דבר סוד וסתור להודיעה :
קהל כי ממה כל סוד יגלה . בטרם על לב כל יציר יעלה :
חזן בלב כל נברא לא תמצא . מפינו עתק לא יצא :
קהל באין לו קצה ולא יחצה . לב לא יתור ואין פה פוצה :
חזן באין לו רוחות ולא רוחות . אין לו שיחות בו מזכחות :
קהל למרחוק מי ישא דעו . ללא תחלה ולא סוף להגיעו :
חזן אגודים אחודים תוף וסוף וראש . פה ולב אכלום מדרוש ומחרוש :

שיר היחוד ליום שלישי

קהל גבה ועמק געווצים בסוכב. חכם לב ונבון לא ילכב:
חו סוכב את הפל ומלא את כל. ובהיות הפל אתה בכל:
קהל אין עליה ואין תחתי. אין חוץ לה ואין בינותיה:
חו אין מראה וגב ל'חודה. ואין גוף לעצם יחודה:
קהל ואין בתוך ממך נבדל. ואין מקום דק ממך נחדל:
חו ואיך נאצל מפל ונבדל. ואין מקום רק ממך ונחדל:
קהל מקרה ושנוי אין בך נמצא. ולא זמן וערער ולא כל שמצה:
חו כל זמן וכל עת אתה מכינים. אתה עורכם ואתה משנים:
קהל כל מדע לא ישיג אותך. אין שכל אשר ימצא אותך:
חו כמתה חקמתך. כגדלתך תבונתך:
קהל חכם אתה מאליה. חי מעצמה ואין כגילה:
חו זולת חקמתך אין חכמה. בלתי בינתך אין בינה ומזנה:
קהל חלקת בלב חכמים שכל. ורוחה תמלאם ודעתם תשכל:
חו מפלעדי כחה אין גבורה. ומפלעדי עזה אין עזרה:
קהל אין נכבד כי אם כבודתו. ואין גדול כי אם גדלותו:
חו כל יקר וכל טוב מידך. לאשר תחפוז עשות חסדיך:
קהל אין חקר לגדלתך. ואין מספר לתבונתך:
חו אין עוד זולת היותך. חי וכל טובל ואין בלתיך:
קהל ולפני הפל כל היות. ובהיות הפל כל מלאת:
חו לא להצוה ולא הטוה. יצויה אף לא מעטוה:
קהל בעשותך כל לא נבדלת. מתוה מלאכתך לא נחדלת:
חו בעשותך את השמים. ואת הארץ ואת המים:
קהל לא קרבוה ולא רחקוה. כי כל קירות לא יחלקוה:
חו זרם ו מים לא ישמסוה. ורוח בביר לא יהדפוה:
קהל אף כל מנפת לא תמנסוה. אש אוכלה אש לא תשרפוה:
חו לתנוחתך אין חסרון. ול'חודה אין יתרון:
קהל כמו היות לעולם תהיה. חסר ועדך בך לא יהיה:
חו ושמך מעידך כי היות. והזה ותהיה ובכל אתה:
קהל הזה לעולם ובן נודעת. נעידך ובן בך העידות:
חו שאתה הוא והזה בכל. שלף הכל וממך הכל:
קהל שמות יקרה יענו ויעידו. בתקף יקרה בך יסהידו:

שיר היחוד ליום רביעי בשבוע

חון ארומם אלהי אבי ואלי. אנהו אלהי צורי וגאלי:
 קהל איחד אלהי השמים והארץ. בכל יום פעמים:
 חון אל חי אחד הוא בראנו. אכיר יעקב אב לבלנו:
 קהל אדוננו אדון כל הארץ. מה אדיר שמך בכל הארץ:
 חון אין כאל אש אוכלה וקנא. לעולם יי אמת אל אמונה:
 קהל אורי וישעי מעוז חיי. עליו תלנים כל מאויי:
 חון אלהים אמת הוא אלהים חיים. לא יכילו זעמו גוים ואיים:
 קהל אדיר ואמין כח ורב אונים. אלהי האלהים ואדוני האדונים:
 חון אלוה עושי אישי ובוועלי. אלקה נעורי שומרי וצלי:
 קהל בורא כל וישראל גואל. ברוך אלהים אלהי ישראל:
 חון בורא רוח הרים יוצר. מסך מזה לא יבצר:
 קהל גאה משיב גמול על גאים. על הרמים ועל הנשאים:
 חון גבור בקימו לערוץ בעברה. מחדר גאנו מי לא ירא:
 קהל גבה כל אשר תחתיו נושא. וגדל כח גדולות עושה:
 חון גדול הוא ושמו בגבורה. אריה שאג מי לא ירא:
 קהל הדדי דגול הוא מרבכה. אל נערץ בסוד קדושים רבה:
 חון דין יתיב בעתיק יומין. וצבאו על שמאל ועל ימין:
 קהל הדרו והודו על בני עבדיו. הדר הוא לכל חסידיו:
 חון הוא אל אלהי הרוחות לכל בשר. שומע תפלה מכל:
 קהל ודאי ותיק יודע ועד. יי ימלוך לעולם ועד:
 חון ואשר חרב באוננו. להלחם מלחמתנו:
 קהל זוכר לעולם ברית ראשונים. כיום אתמול ולו אלה שנים:
 חון זה אלהינו ולו קיינו. וזמרת יה הוא ישענו:
 קהל חלק יעקב יוצר הפל. חנון יי וחסיד בכל:
 חון חי לעולם יי חלקי. חכם הרזים יי חזקי:
 קהל טוב ומטיב המלמד ודעה. מהור עינים מראות ברעה:
 חון ישר יי וישר דברו. ידידי ידידות משכנות דבירו:
 קהל יועץ וגוזר ומי יפירנה. ויחתוף ויפעל ומי ישיבנה:
 חון יפה דודי יפיו וטובו. יראו ויחזו ציון בשובו:
 קהל כגבור יצא באיש מלחמות. יעיר קנאה לעשות נקמות:
 חון כנשר על פנפי נשרים. נשא עבדיו וישר הדורים:
 קהל כדוב שפול וכנמר שחל. כרקב וכעש ורוחו כנחל:

שיר היחוד ליום רביעי

חוּן כְּדוֹב שְׁבוּל וּכְנֹמֶר שׁוֹקֵד. דְּבָרוֹ לַעֲשׂוֹת כְּמַקְל שׁוֹקֵד:
 קהל כְּבִיר כַּחַ לֵב כְּמוֹ שָׁחַל. כְּלָבִיא וּכְאָרִי וְרוּחוֹ כְּנַחַל:
 חוּן כְּאֶרֶז בַּחֹר בְּגִדְלָתוֹ. בְּכֹרֶשׁ רַעֲנָן עֲנוּתָנוֹ:
 קהל כְּתַפּוּחַ בְּרִיחוֹ עֵז אֶהְבֶּתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל גְּאֻתוֹ:
 חוּן כְּתַפּוּחַ בְּעֲצֵי הַיֶּשֶׁר. כֵּן הוֹדִי עִם יוֹשְׁבֵי שָׁעַר:
 קהל כְּבִיר כַּחַ לְמַרְגִּיזֵי אֵל. נוֹקֵם וּכְטַל הוּא לְיִשְׂרָאֵל:
 חוּן בּוֹסֵי מְנַת חֶלְקִי וְגוֹרְלִי. אֲנִי לְדוֹדֵי נַחֲלָה וְדוֹדֵי לִי:
 קהל כְּבוֹדֵי יְיָ לֹא אֲמִירְנֵנוּ. הָאֲמִירְנוּהוּ וְהָאֲמִירְנוּ:
 חוּן כְּאֶרְיָה יִשְׂאָג וּכְכַפִּיר יִנְהֵם. אֵל יִהְיֶה כְּגֵר וּכְאִישׁ גְּדָהִם:
 קהל כְּרוּעָה גְבוּר אֲשֶׁר לֹא יוּכַל צֹאנֹו לְהַצִּיל. וְהָיָה לְמֵאֲכָל:
 חוּן כְּגְבוּר אֵין אֵיִל וּכְאֹרֶחַ. נֶס וּבִוְרַח מֵר צוֹרַח:
 קהל כְּאֶרְיָה מִשְׁחִית וּכְכַפִּיר לְעֲזָבָיו. כְּרָקֵב גַּם כָּעֵשׂ לְאוֹיְבָיו:
 חוּן כְּבִיר כַּחַ כְּשֹׁמֵר וְשִׁית. וְלֹא יִשְׂאִיר כְּנִקְקָה זֵית:
 קהל כְּשֹׁמֵר וְשִׁית צָרִים יִמְגֵן. כְּצִפְרִים עֲפוֹת לְעִירוֹ יִגֵן:
 חוּן כְּגִשְׁמֵי גְדָבָה לָנוּ יָבֵא. כְּמַלְקוֹשׁ וּכְטַל לְדַבְקִים בּוֹ:
 קהל כְּנֶשֶׁךְ יִרְחַף עַל גּוֹזְלָיו. וּכְצֹל כְּנַפְיוֹ יַחֲסוּ מִיַּחְלָיו:
 חוּן כְּצִפְרִים עַל עִירוֹ יִגֵן. וּכְצֹל כְּנַפְיוֹ רִנְנוֹת נִגְנָן:
 קהל לְבָדוֹ יְיָ הוּא וְנִפְלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. אֵל נוֹרָא עֲלִילוֹת:
 חוּן לְצַבִּי וְעוֹפֵר הַזֶּמָּה הוֹדִי. כִּי יִקְדַּמְנִי אֱלֹהֵי חֲסֵדִי:
 קהל לְפָנַי עֲמוֹ יִישֵׁר הַדְּרוֹרִים. וַיִּנְשָׂאֵם עַל כְּנָפֵי נְשָׁרִים:
 חוּן לְעוֹלָם חֶלְקִי הוּא וְצוּר לְבָבִי. כְּלָה שְׂאִרֵי לָהּ וּלְבָבִי:
 קהל לְבָדוֹ יְיָ הוּא וְנִפְלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. וְרַב נוֹרָאוֹת:
 חוּן מְקוֹם וּמְעוֹן אֶתָּה לְעוֹלָמָהּ. וְאֵין יוֹדֵעַ אֶת מְקוֹמָהּ:
 קהל מוֹרְאֵי אֵל רוּעֵי וַיּוֹצְרֵי. צוּר יְלֻדְנֵי מְחוֹלְלֵי וְצוּרֵי:
 חוּן מְרוֹם וּמְעוֹן הוּא לִי וּמְחַסֵּי. מְגַדֵּל עֵז שֵׁם יְיָ מְנוֹסֵי:
 קהל מְלַךְ יַעֲקֹב מִשְׁגֵּב לָנוּ. הוּא מְחוֹקְקֵנוּ וּמוֹשִׁיעֵנוּ:
 חוּן מְגִדוֹל יִשׁוּעוֹת מִשְׁעֵן יְהִי לִי. מִכְּשַׁח אֱלֹהִים יְיָ חִילִי:
 קהל מוֹשֵׁל עוֹלָם | מַלְכוּתָהּ. בְּכָל דוֹר וְדוֹר מְמַשְׁלֶתָהּ:
 חוּן מִי יִתְנַהֵךְ כְּאָח לִי לְצָרָה. הוֹשֵׁעַ יְיָ כִּי יִדָּךְ לֹא קָצְרָה:
 קהל מְקוֹר חַיִּים | מְקוֹנָה יִשְׂרָאֵל. לֹא אֶעֱזוֹב כִּי מְעֻזִי אֵל:
 חוּן מְגֵן יִשְׁעֵי וְחֶרֶב גְּאֻנָּה. לְשִׁמְךָ וּלְזִכְרֶךָ נֶפֶשׁ פְּאֻנָּה:
 קהל מְגֵן הוּא לְכָל חַחוּסִים בּוֹ. אֲשֶׁרֵי אָדָם אֲשֶׁר עוֹז לוֹ בּוֹ:
 חוּן נָכַר וְנָעִים נָאוֹר וְנוֹרָא. נֶאֱדָר וְנֶאֱזָר שְׁמוֹ כְּגְבוּרָה:

שיר היחוד ליום רביעי

קהל נאמן נצח ישראל וגואלו. לא ישקר אנשי כל חזכי לו:
 חון נצח ישורון האל הנאמן. מאלקיו יהודה לא אלמן:
 קהל נפלא על כל הנפלאים. ומתנשא על כל הנשאים:
 חון נקדש ונערץ אלהי קדושי. נכון ונשגב יי גסי:
 קהל נוקם ונוטר ובעל חמה. לצריו לאויביו איש מלחמה:
 חון גרי יי בהלו גרו עלי ראשי. וגר לרגלי דברו:
 קהל סומך וסועד יי סלעי. סובל וסולח ונושא פשעי:
 חון סהדי יי סלעי וסתרי. סולח וסובל סעדי וסברי:
 קהל סלענו יי ומצודתנו. עזרתנו ומפלטנו:
 חון עזו וגבור עזי ועזרי. עליזן עזו לי אל יהי ערי:
 קהל עיר וקדיש ושת וסביביו סתר. אכן אתה אל מסתתר:
 חון עד ממחר לשלם גמול ו לאויביו. שומר ברית וחסד לאויביו:
 קהל פדה את אברהם ידידו. הוא יפדה את ישראל עבדו:
 חון פחד יצחק יתן פחדו. על צרי בני יעקב עבדו:
 קהל פועל וחוקר ודורש ובזק. כל ולכבות לו אתן צדק:
 חון צרור המור אשכול הכפר. נותן לעמו צריו כפר:
 קהל צח ואדום דודי בצבאיו אות. על בן נקרא שמו יי צבאות:
 חון צדיק יי הצור תמים. אבטח עדי עד בצור עולמים:
 קהל צבא השמים ומשתחיים לו. שרפים עומדים ממעל לו:
 חון קדוש הוא בכל מיני קדשות. בתות שלש קדוש משלשות:
 קהל בנים לעלמין אלהא תיא. מרא דארעא ומרא דשמיא:
 חון קוני מרחם ומקנא לשונאיו. קרן ישעי וקרוב לקוראיו:
 קהל רחוק מכל ואת כל רואה. כי רם יי ושפל יראה:
 חון רעי יי לא אחסר כל. גרב כח גרב חסד לכל:
 קהל רחום יי רופא ומחבש לשבורי לב. ועוז פזיש:
 חון רעי כלו הוא מחמדים. משפטיו אמת מתוקים וחמודים:
 קהל ראשון ואחרון מעולם ועד עולם ואתה אל. שזכן עד:
 חון שליט מלך שמיא בכל דר ודר. ליה אנא משבח מרומם ומתדר:
 קהל שמש ומגן יי אלהים. שופט צדק ומשפיל גבוהים:
 חון שגיא כח לא מצאנוהו. שגיב בכחו ומי במוהו:
 קהל שלמה שמו כי שלו שלום. כי ידבר אל חסידיו שלום:
 חון שם יי אהיה אשר אהיה. תועפות ראם לו ככפיר וכאריה:
 קהל שדי מאורי מלכי ואלי. הללויה שמו נפשי הללי:

שיר היחוד ליום רביעי

חון תתפסם עם יושבי נטעים . השריגים שלשת הרועים :
 קהל תתחסר תתבר עמם . ועם עקשים תתפל | להמם :
 חון תמים ברכך תקוף מכל . תוכל | לברך לעשות את כל :
 קהל תזחלתי וסברי ותקותי . תאות נפשי ותשוקתי :
 חון תהלתי ותפארתי ועזי . ממעי אמי גוחי וגוזי :
 קהל תמים דעים אל דעות אחר . כל הלבבות דורש יחד :

ליום חמישי בשבוע

חון מי כמותך דעה מורה . גיב שפתים אתה בורה :
 קהל מחשבותיך עמקי ורמו . וישנותיך לא יתמו :
 חון לא למדוך חכמתך . ולא הכינוך תבונתך :
 קהל לא קבלת מלכותך . ולא ירשת ממשלתך :
 חון לעולם יהי לך לברך . ולא לאחרים כבוד הודך :
 קהל ולא תתן לאלהים אחרים . תהלתך לפסילים וזרים :
 חון וכבוד וגם כל יקר מאתך . וכבודך לא לזרים אתך :
 קהל אתה תעיד ביוחודך . ותורתך ועבדיך :
 חון אלהינו על יחודך . אתה עד אמת ונאנחנו עבדיך :
 קהל לפניך לא אל הקדימך . ובמלאכתך אין זר עמך :
 חון לא נועצת ולא למדת . בחדשך בריאות פי גבינות :
 קהל ממעמקי מחשבותך . ומלבך כל פעלותיך :
 חון קצות דרכיך הלא הפרנו . ומפעשיך הן ידענו :
 קהל שאתה אל כל יצרת לברך . מאומה לא נגרעת :
 חון לעשות מלאכתך לא לחצת . וגם לעזר לא נצרכת :
 קהל כי היית לפני הכל . ואז באין כל | לא נצרכת כל :
 חון כי מאהבתך עבדיך . כל בראת לכבודך :
 קהל לא נשמע מן אז והלאה . ולא קם ולא נהיה ולא נראה :
 חון ולא נודע אל זולתך . ואין כמות ואין בלתך :
 קהל וגם אחריתך לא יהיה אל . ראשון ואחרון אל ישראל :
 חון ברוך אתה יחיד ומיוחד . יי אחד ושמו אחד :
 קהל אשר מי יעשה במלאכתך . במפעשיך וכגבורותיך :
 חון אין יציר זולת יצירתך . ואין בריאה כי אם בריאתך :
 קהל כל אשר תחפזין תעשה בכל . כי אתה נעלית על כל :
 חון אין כמות ואין בלתך . כי אין אלהים זולתך :

שיר היחוד ליום חמישי

קהל **אתה האל עושה פלא**. ודבר ממך לא יפלא:
 חזן מי כמותך נזרא תהלות. אלהים לבדך עושה גדולות:
 קהל **אין אותות כמו אותותיך**. אף אין מופת כמו מופתך:
 חזן אין תבונה כתבונתך. אין גדלה כגדלתך:
 קהל **כי מאד עמקו מחשבותיך**. ונבהו דרכי אורחותיך:
 חזן אין גאונה כמו גאותך. אף אין ענוה כענותך:
 קהל **אין קדושה כקדושתך**. אין קרבות כמו קרבותך:
 חזן אין צדקה כמו צדקתך. אין תשועה כתשועתך:
 קהל **אין זרוע כזרועותיך**. אין כול פרעם גבורותיך:
 חזן אין רחמים כרחמנותך. אין חנינות כחנינותך:
 קהל **אין אלהות כאלהותך**. ואין מפליא כשם תפארתך:
 חזן פי שמוותיך אלים ו מרוצים. כזכרך לחוצים להפליא נחוצים:
 קהל **ואנשה וחרטום לא ילחצוה**. וכל שם ולהט לא ינצחוה:
 חזן לא ינצחוה כל החכמים. כל הקוסמים והחרטמים:
 קהל **אתה משיב לאחור חכמים**. לא יוכלו לה ערומים וקוסמים:
 חזן להשיב לאחור מזמותיך. להפר עצת ו סוד גזרתך:
 קהל **מרצונך לא יעבירוה**. לא ימהרוה ולא יאחרוה:
 חזן עצתך תפר עצת כל יועצים. ועזך מחליש לב אמיצים:
 קהל **אתה מצוה ופחתך משוה**. ואין עליך פקיד מצוה:
 חזן אפה מקנה ואינה מקנה. לה כל מקנה נפש תרוה:
 קהל **וכל היצורים וכל ענינם**. וכל יקר אשר בך אין דמיונם:
 חזן לא מחשבותם ו מחשבותיך. כי אין בורא זולתך:
 קהל **ואין דמיון ו נפלא אלהינו**. ואין חקר נשגב אדונינו:
 חזן סתור מפל סתור. ועמוס מפל עמוס ומפל כמוס:
 קהל **דק מפל דק וצפון מפל צפון**. ויכל מפל יכל:
 חזן נשגב מפל נשגב. ונעלם מפל נעלם. ושמו לעולם:
 קהל **גבה מפל גבה**. ועליון מפל עליון. ומפל חביון:
 חזן חבוי ועמוק מפל עמוק. לב כל דעת עליו חמוק:
 קהל **שאין שכל ומדע וחכמה**. יכלים להשוות לו כל מאומה:
 חזן לא משיגים לו איה וכסה. לא מוצאים לו דבר דומה:
 קהל **מקרה וערער ושנוי ומפל**. וחקר ומסמך אור וגם אפל:
 חזן ולא מוצאים לו מראה וצבע. ולא כל טבע אשר שש ושבע:
 קהל **לכן גבוכות כל עשתונות**. ונבהלות כל החשבונות:

שיר היחוד ליום חמישי

חון וְכָל שְׂרָעִפִּים וְכָל הַרְהוּרִים. נְלָאִים לְשׁוֹם בּוֹ שְׁעוּרִים:
קהל מְלִשְׁעָרָהוּ וּמְלַהֲגֵבִילָהוּ. מְלַתְאַרְהוּ וּמְלַפְרָסְמָהוּ:
חון בְּכָל שְׂכַלְנֵו חִפְשָׁנֵוהוּ. בְּמַדְעָנֵו לְמִצּוֹא מָה הוּא:
קהל לֹא מִצְאָנֵוהוּ וְלֹא יִדְעָנֵוהוּ. אֵךְ מִמַּעֲשָׂיו הַבְּרָנֵוהוּ:
חון שְׁהוּא לְבַדּוֹ יוֹצֵר אֶחָד. חַי וְכָל יוֹכֵל וְחָכֵם וּמִיָּחָד:
קהל כִּי הוּא הָיָה לְכָל קוֹדֵם. עַל בֶּן נִקְרָא אֱלֹהֵי קֹדֵם:
חון בְּעִשׂוֹתָו בְּלִי כָּל מְאוֹם וְאֵת כָּל. יִדְעָנֵו כִּי הוּא כָּל יָכֹל:
קהל בְּאֲשֶׁר מַעֲשָׂיו בְּחֻכְמָה כָּלָם. יִדְעָנֵו כִּי בְּבִינָה פְעֻלָּם:
חון בְּכָל יוֹם וְיוֹם בְּחֻדְשׁוֹ כָּלָם. יִדְעָנֵו כִּי הוּא אֱלֹהֵי עוֹלָם:
קהל בְּאֲשֶׁר הָיָה קוֹדֵם לְכָלָם. יִדְעָנֵו כִּי הוּא חַי וְקַיָּם לְעוֹלָם:
חון וְאֵין לְהַרְהוֹר אַחַר יוֹצְרָנֵו. בְּלַבְנֵו וְלֹא בְּסַפּוּרָנֵו:
קהל לְמַמְשׁ וְגִדְשׁ לֹא נִשְׁעָרָהוּ. לְטַפֵּל וְתוֹאֵר לֹא נִדְמָהוּ:
חון וְלֹא נִחְשָׁבָהוּ לְעִקָּר וְנִצָּב. וְלֹא לְמִין וְכָל אֶזֶן וְלִכְלֵל נִקְצָב:
קהל כָּל הַנִּקְרָאִים וְהַנְּשָׁבָלִים. וְהַמְדַעִים בְּעִשׂוֹר כְּלוּלִים:
חון וְשִׁבַע כְּפִיּוֹת וְשִׁשָּׁת גְּדוּת. וְשִׁלֵּשׁ גְּזוּרֹת וְעִשׂוֹת וּמַדּוּת:
קהל הֵן בְּבוֹרָא אֵין גַּם אֶחָד. כִּי הוּא בְּרָאָם כָּלָם יַחַד:
חון כָּלָם יְבָלוּ אֵךְ יַחְלוּפּוּ. הֵם יֹאבְדוּ וְאֵךְ יִסְפוּ:
קהל וְאַתָּה תַעֲמוֹד וְתִבְלָה כָּלָם. כִּי חַי וְקַיָּם אַתָּה לְעוֹלָם:

ליום ששי בשבוע

חון אַתָּה לְבַדְּךָ יוֹצֵר כָּל הוּא. וְלֹא יִדְמָה מַעֲשֵׂה לַעֲשׂוֹהוּ:
קהל כָּל הָאָרְצוֹת לֹא יִכִּילוּךָ. וְאֵךְ שָׁמַיִם לֹא יִכְלָלוּךָ:
חון אֵין יַחֲלוּ מִים חַיִּים. מִסְּנִיָּה. אֱלֹהִים חַיִּים:
קהל רַעֲשָׂה אֶרֶץ וְנָסוּ מַיִם. וְנָטְפוּ מַיִם מִן הַשָּׁמַיִם:
חון גּוֹטָה לְבַדְּךָ הַשָּׁמַיִם. רֹזַקַע הָאָרֶץ עַל הַמַּיִם:
קהל עֲשִׂיתָ כָּל חִפְצֶךָ לְבַדְּךָ. וְלֹא נִצְרַכְתָּ עֶזֶר בְּנִגְדְּךָ:
חון סוֹעַד אֵין מִי יִסְעָדְךָ. חֶבֶל מִסָּף וּמִיָּדְךָ:
קהל כִּכְחָךְ אֵין בֶּן עֲתָה וְדַעְתְּךָ. וְלַעֲוָלָם כָּל כְּבוֹדְךָ אַתָּה:
חון וְלֹא יַעֲפֹת וְלֹא יִנְעֹת. כִּי בְּמַלְאכְתְּךָ לֹא עִמְלַתָּ:
קהל כִּי בְדַבְּרְךָ כָּל יִצְוִיָּךְ. וּמַעֲשֵׂה חִפְצֶךָ בְּמֵאמְרֶיךָ:
חון וְלֹא אַחֲרָתוֹ וְלֹא מִהֲרָתוֹ. חֶבֶל בְּעִתּוֹ יִפֹּה עֲשִׂיתוֹ:
קהל מִבְּלִי מְאוּמָה כָּל חֻדְשָׁתְךָ. וְאַתָּה חֶבֶל בְּלִי כָּל פְּעֻלָּתְךָ:
חון וְעַל וְלֹא יִסוֹד חֶבֶל יִסְדֶּךָ. בְּרִצּוֹן רִוְחֶךָ כָּל תְּלִיתָ:

שיר היחוד ליום ששי

10

קהל זרועות עולם את כל נושאות. מראש ועד סוף ואינם נלאות:
 חזן בעיניך לא דבר הקשה. רצונך כל דבר ורוחך עושה:
 קהל לפעלתך לא דמית. אל כל תאר לא שוית:
 חזן ולא קדמה למלאכתך מלאכה. חכמתך היא הכל ערכה:
 קהל לרצונך לא קדמו ואחרו. ועל חפצך לא נוספו וחסרו:
 חזן מכל חפצך לא שכחת. ודבר אחד לא חסרת:
 קהל לא החסרת ולא העדפת. ודבר ורק בם לא פעלת:
 חזן אפה תשבחם ומי התעיבם. ושמן דבר לא נמצא בם:
 קהל החלות בחכמה עשיתם. בתבונה ובדעת פליתם:
 חזן מראשית ועד אחרית עשויים. באמת ובישר וטוב ראויים:
 קהל הקדמת במעשי ידיך. רוב רחמיה וחסדיך:
 חזן כי רחמיה וחסדיך. הלא מעולם על עבדיך:
 קהל ועד לא כל חי הוכן לכלכל. לפני אוכל תתן אכל:
 חזן ומזון ומכון תעשה בפני כל. צרכי הכל באשר לכל:
 קהל שלשת ימים הראשונים. אז הכינותם לאחרונים:
 חזן אז עשית אור בשלמה. אדר מאורות ממול שלמה:
 קהל בטרם כל יציר מאד גדלת. ואחר כל מאד נתגדלת:
 חזן אז באין לבוש הוד והדר לובש. עד לא אורג גאות לבש:
 קהל אור בשלמה וכמעיל עוטה. שמים פיריעה נוטה:
 חזן עשית בם לאורים דרכים. ורצוא ושוב בנחת מהלכים:
 קהל הבדלת בין מים למים. במתיחת רקיע השמים:
 חזן מזונות מעונות לשרץ מים. ועוף ועופף על פני רקיע השמים:
 קהל עשב וחקיר לבשה אדמה. מאכל לחיה ולכל בהמה:
 חזן בקרן שמן גן ונטעת. אל האדם אשר עשית:
 קהל עזר כנגדו עשית לו. די מחסורו אשר יחסר לו:
 חזן כל מעשיך בידו פתה. ותחת רגליו הכל שפה:
 קהל להעלות מהם בקר וצאן. על מזבחה יעלו לרצון:
 חזן עשית לו כתונת לשרת. להדרת קדש ולתפארת:
 קהל שמת בקרבן חכמת אלהים. כי יצרתו לך בצלם אלהים:
 חזן לא מנעת על פני האדמה. צרכי אדם וכלם בחכמה:
 קהל מעשיך מאד רבו וגדלו. ושמה יי כלם יהללו:

שיר היחוד ליום השבת

קהל וקנן דוד תצמיח בה. ותשבון לעולם יי בקרבה:
 חו זכחי צדק שמה נזבחה. וכימי קדם תערב מנחה:
 קהל וברך עמך באור פניך. כי תפצים לעשות רצונך:
 חו וברצונך תעשה תפצנו. תפצנו עמך בלנו:
 קהל בתרתנו להיות לך לעם סגולה. על עמך ברכתך סלה:
 חו ותמיד נספר תהלתך. ונהלל לשם תפארתך:
 קהל ומברכתך עמך יבורך. כי את כל אשר תברך מבורך:
 חו ואני בעודי אהללה בוראי. ואברכה כל ימי צבאי:
 קהל יהי שם יי מבורך לעולם. מן העולם ועד העולם:

בפתוב ברוך יי אלהי ישראל מן העולם ועד העולם. ויאמרו כל העם
 אמן והלל ליי: ענה דניאל ואמר להוא שמה די אלהא מברך מן עלמא ועד
 עלמא די חקמתא וגבורתא די לה היא: ונאמר ויאמרו הלויים ישוע וקדמיאל
 בני השבניה שרביה הזדיה שבניה פתחיה קומי פרכו את יי אלהיכם מן העולם
 ועד העולם ויברכו שם מבורך ומרומם על כל ברכה ותהלה: ונאמר ברוך יי
 אלהי ישראל מן העולם ועד העולם ואמר כל העם אמן הללויה: ונאמר ויברך
 דוד את יי לעיני כל הקהל ויאמר דניד ברוך אלהי ישראל אבינו מעולם
 ועד עולם:

שיר הכבוד

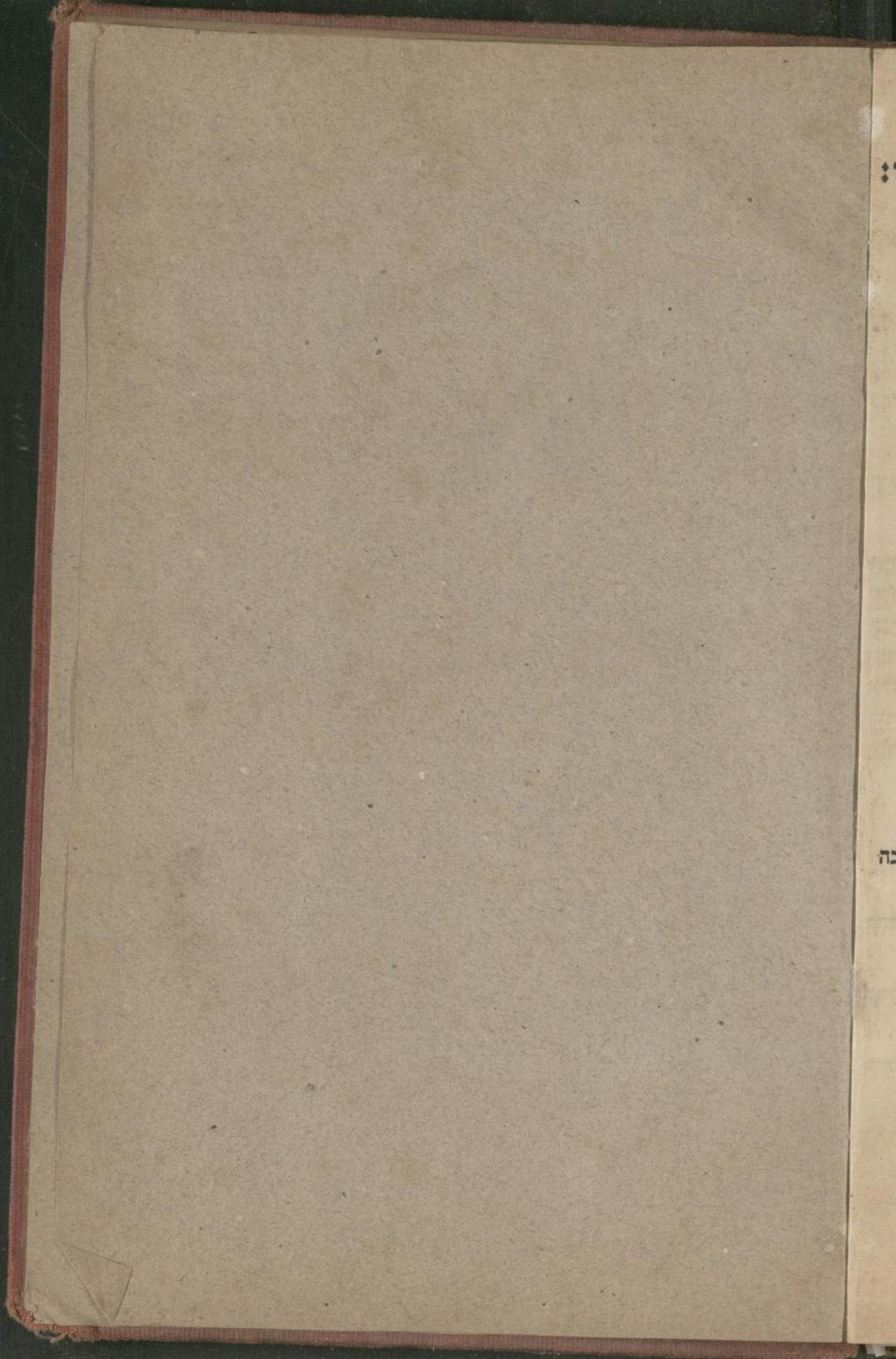
חו אנעים זמירות ושירים אארוג. כי אליך נפשי תערוג:
 קהל נפשי חמדה בצל ידיך. לדעת כל רז סודך:
 חו מדי דברי בכבודך. הומה לבי אל הודיך:
 קהל על כן אדבר בך נכבדות. ושמה אכבד בשירי ידירות:
 חו אספרה כבודך ולא ראיתיך. אדמה אכנה ולא ידעתיך:
 קהל ביד נביאיך בסוד עבדיך. דמית הדר כבוד הודך:
 חו גדלתך וגבורתך. כנו לתקף פעלתך:
 קהל דמו אותך ולא כפי ישך. וישוה לפי מעשיך:
 חו המשילוך ברוב חזיונות. הנך אחד בכל המיונות:
 קהל ויחזו בך זקנה ובחרות. ושער ראשך בשיבה ושחרות:
 חו זקנה ביום דין ובחרות ביום קרב. כאיש מלחמות ידיו לו רב:

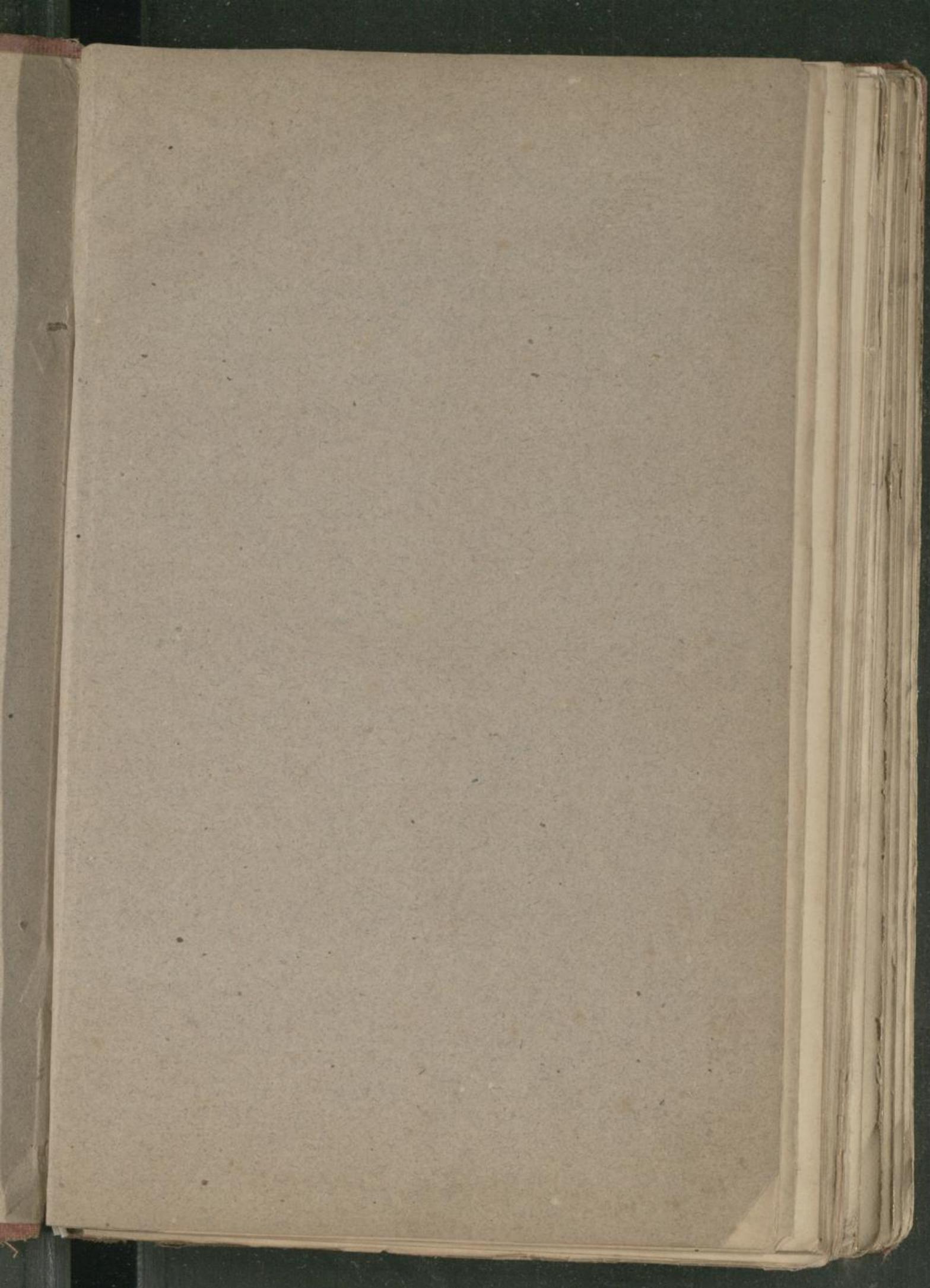
שיר הכבוד

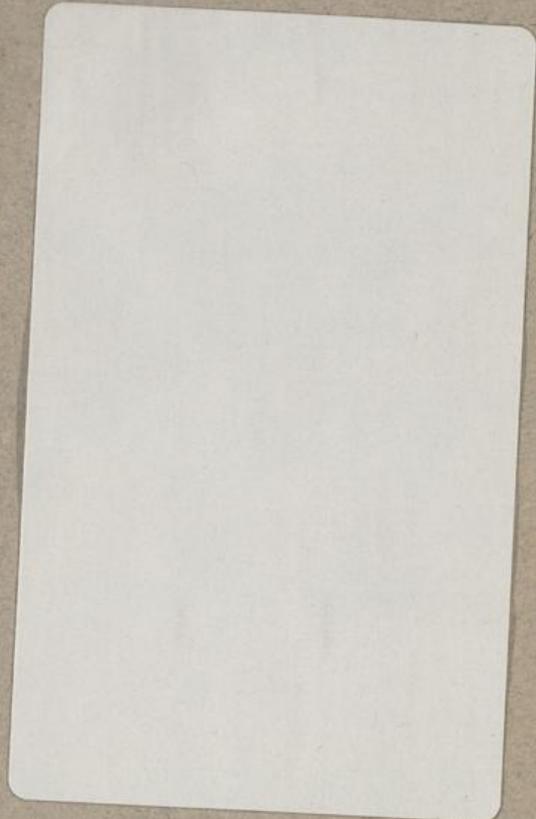
קהל חבש כזכע ישועה בראשו. הושיעה לו ימינו וזרוע קדשו:
חון טללי אזרות ראשו גמלא. קוצותיו רסיסי לילה:
קהל יתפאר בי כי חפץ בי. והוא יהיה לי לעטרת צבי:
חון פתם טהור פז דמות ראשו. וחק על מצח כבוד שם קדשו:
קהל לחן ולכבוד צבי תפארה. אמתו לו עטרה עטרה:
חון מחלפות ראשו כבימי בהרות. קוצותיו פלמלים שחורות:
קהל נזה הצדק צבי תפארתו. יעלה נא על ראש שמחתו:
חון סגלתו תהי בידו עטרת. וצניף מלוכה צבי תפארת:
קהל עמוסים נשואם עטרת ענדם. מאשר יקרו בעיניו כבדם:
חון פארו עלי ופארי עליו. וקרוב אלי בקראי אליו:
קהל צח ואדום ללבושו אדום. פורה בדרךכו כבואו מאדום:
חון קשר תפלן הראה לעניו. תמונת יי לנגד עיניו:
קהל רוצה בעמו ענוים יפאר. יושב תהלות בם להתפאר:
חון ראש דברך אמת קורא מראש. דור ודור עם הורשיך דרוש:
קהל שית המון שירי נא עליך. ורנתי תקרוב אליך:
חון תהלתי תהי לראשך עטרת. ותפלתי תבון קטרת:
קהל תיקר שירת רש בעיניך. כשיר יושר על קרבניך:
חון ברכתי תעלה לראש משביר. מחולל ומוליד צדיק ו כביר:
קהל ובברכתי תנענע לי ראש. ואותה קח לך כבשמים ראש:
חון יערכ נא שיחי עליך. כי נפשי תערוג אליך:

לך יי הגדולה והגבורה והתפארת והנצה וההודו כי כל בשמים ובארץ: לך יי הממלכה
והמתנשא לכל לראש: מי ימלל גבורות יי ישמע כל תהלתו:









2203 = 98008843



Universitäts-
bibliothek

Inventarnr.



98008850

Universitätsbibliothek Potsdam

Auslehnr.



98008850